AUTOGRAPHEN-AUKTION
1. Oktober 2011

Los 542 | Hermann LÖNS

Axel Schmolt | Autographen-Auktionen

47807 Krefeld | Steinrath 10
Telefon (02151) 93 10 90 | Telefax (02151) 93 10 9 99
E-Mail: schmolt@schmolt.de

AUTOGRAPHEN-AUKTION

Inhaltsverzeichnis

		Los-Nr.
🕮	**Geschichte**	
	– Europäische Königshäuser (Sammlung Peter Michielsen, Utrecht, Niederlande)	1 - 187
	– Napoleonische Zeitdokumente	188 - 198
	– Deutsche Länder (ohne Preußen)	199 - 219
	– Preußen und Kaiserreich bis 1914	220 - 247
	– I. Weltkrieg und Deutsche Marine	248 - 253
	– Weimarer Republik	254 - 265
	– Nationalsozialismus und II. Weltkrieg	266 - 344
	– Deutsche Geschichte seit 1945	345 - 377
	– Geschichte des Auslands bis 1945	378 - 407
	– Geschichte des Auslands seit 1945	408 - 458
	– Kirche-Religion	459 - 467
🕮	**Literatur**	468 - 603
🕮	**Musik**	604 - 869
	– Oper-Operette (Sänger/-innen)	870 - 945
🕮	**Bühne - Film - Tanz**	946 - 1035
🕮	**Bildende Kunst**	1036 - 1182
🕮	**Wissenschaft**	1183 - 1235
	– Forschungsreisende und Geographen	1236 - 1241
🕮	**Luftfahrt**	1242 - 1252
🕮	**Weltraumfahrt**	1253 - 1258
🕮	**Sport**	1259 - 1284
🕮	**Widmungsexemplare - Signierte Bücher**	1285 - 1310
🕮	**Sammlungen - Konvolute**	1311 - 1339

Autographen-Auktion
am Samstag, den 1. Oktober 2011
47807 Krefeld | Steinrath 10

Die Versteigerung beginnt um 11.^{00} Uhr.

Pausen nach den Gebieten Literatur und Bühne-Film-Tanz

Im Auktionssaal sind wir zu erreichen:
Telefon (02151) 93 10 90 und
Fax (02151) 93 10 999
Während der Auktion findet im Auktionssaal keine Besichtigung statt.

Die Besichtigung in unseren Geschäftsräumen kann zu den nachfolgenden Terminen wahrgenommen werden oder nach vorheriger Vereinbarung.

24.9.2011 (Samstag) von 11.^{00} bis 16.^{00} Uhr

26.9.2011 bis 30.9.2011 von 11.^{00} bis 17.^{00} Uhr

Bei Überweisung der Katalogschutzgebühr von EUR 10,- senden wir Ihnen gerne die Ergebnisliste der Auktion zu.

Axel Schmolt | Autographen-Auktionen
47807 Krefeld | Steinrath 10
Tel. (02151) 93 10 90 | Fax (02151) 93 10 999
Internet: www.schmolt.de | E-Mail: schmolt@schmolt.de

Wichtiger Hinweis: Mit der Abgabe der Gebote für die Autographen, Dokumente und Bildpostkarten aus der NS-Zeit verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Ware lediglich für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.

– Allgemeine Versteigerungsbedingungen –

Diese allgemeinen Auktionsbedingungen sind auch ohne schriftliche Anerkennung bei Abgabe persönlicher oder schriftlicher Gebote ausschließlich maßgebend.

1. Die Versteigerung ist öffentlich und freiwillig. Alle Lose werden mit Ausnahme der eigenen Lose des Versteigerers im fremden Namen und für fremde Rechnung gegen sofortige Bezahlung in EUR versteigert.

2. Die Steigerungssätze betragen bis 200,- EUR 5,- EUR; bis 500,- EUR 10,- EUR; bis 1.000,- EUR 25,- EUR; ab 1.000,- EUR 50,- EUR; ab 2.000 EUR 100,- EUR; ab 5.000 EUR 250,- EUR und entsprechend fortgesetzt.

3. Gebote wie „bestens" steigern bis zum fünffachen Ausrufpreis mit. Telefonische Gebote bedürfen der vorherigen Absprache und in jedem Falle nachfolgender schriftlicher Bestätigung.

4. Der Meistbietende erhält den Zuschlag. Der Versteigerer hat das Recht, den Zuschlag zu verweigern, Lose zurückzuziehen oder umzugruppieren. In Zweifelsfällen oder bei Mißverständnissen wird das betreffende Los nochmals ausgeboten. Die Entscheidung hierüber fällt ausschließlich der Versteigerer.

5. Bei gleichhohen schriftlichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs, bei gleichhohen gegenüber den Saalbietern hat der schriftliche Auftrag Vorrang. Bei Unstimmigkeiten beim Zuschlag hat der Versteigerer das Recht, das Los noch einmal neu anzubieten.

6. **Zum Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 18% erhoben sowie EUR 1,- je Los. Auf das Aufgeld und die Losgebühr wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 19% erhoben. Kosten für Versand und Versicherung werden gesondert in Rechnung gestellt.** Die Mehrwertsteuer entfällt bei Lieferungen an Händler im EU-Binnenmarkt bei Vorlage ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sowie beim Versand durch den Versteigerer in das Ausland außerhalb des EU-Bereiches.

7. Der Zuschlag eines Loses verpflichtet unbedingt zur Abnahme. Mit Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr auf den Ersteher über. Die Zustellung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Das Eigentumsrecht geht erst mit Zahlung des vollen Kaufpreises auf den Käufer über.

8. Wer für Dritte kauft, haftet neben diesem als Selbstschuldner.

9. Falls die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet bzw. pflichtgemäße Abnahme verweigert wird, geht der Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig, und der Gegenstand kann auf seine Kosten ohne vorherige Benachrichtigung freihändig verkauft oder nochmals versteigert werden. In diesem Falle haftet der Erstkäufer für den entgangenen Gewinn. Dagegen hat er keinen Anspruch auf einen eventuellen Mehrerlös und wird zu weiteren Geboten nicht zugelassen.

10. Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Reklamationen sind nur bis zur Höhe des jeweiligen Rechnungsbetrages möglich und müssen innerhalb der Reklamationsfrist nach dem Auktionsdatum gemeldet werden. Konvolute und Sammellose gelten als gekauft wie besehen. Gegenstände, bei denen sich wesentliche Mängel oder Abweichungen gegenüber den Katalogangaben zeigen, werden zum Rechnungsbetrag zurückgenommen. Solche Mängelrügen müssen innerhalb einer Frist von drei Tagen nach Empfang der Sendung angemeldet werden, jedoch nicht später als drei Wochen nach der Auktion. Ansprüche jeder Art gegen den Auktionator erlöschen spätestens 12 Monate nach der Auktion.

11. Durch Abgabe eines Gebotes oder Erteilung eines Auftrages erkennt der Käufer die vorstehenden Bedingungen an.

12. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für alle Beteiligten ausschließlich Krefeld.

Der Versteigerer
Axel Schmolt, 47807 Krefeld, Steinrath 10

– General Terms and Conditions of Sale –

These general Terms and Conditions of Sale are exclusively binding for all bids, whether made in person or writing, irrespectiveof any written acknowledgements.

1. The sale is public and voluntary. All lots, with the exception of the personal lots of the Auctioneer will be auctioned on behalf and for account of third parties against immediate payment in Euro.

2. The bidding increments are as follows - up to EUR 200,- EUR 5,00; up to EUR 500,- EUR 10,-; up to EUR 1.000,- EUR 25,-; from EUR 1.000,- EUR 50,-; from EUR 2.000,- EUR 100,-; from EUR 5.000,- EUR 250,- and so forth.

3. ”Best price” bids will be limited to five times the value of the starting price. All order bids sent in by wire or telephone must be previously notified and confirmed in writing.

4. Lots will be knocked down to the highest bidder. The auctioneer has the right to refuse a bid, to withdraw lots or to recombine lots. In the case of doubts or misunderstandings. The lot in question will be reauctioned. Any such decision is the sale entitlement of the Auctioneer.

5. In the case of identical written bids the time of receipt by the Auctioneer will determine the priority; in the case of identical bids with bidders from the floor, the written bid will prevail. In the case of discrepancies at the hammer price, the Auctioneer is entitled to reauction the lot in question.

6. **A purchaser’s premium of 18 % is levied on the hammer price plus a charge of EUR 1,- per lot. The purchaser’s premium and the lot charge are subject to VAT at a current vote of 19 %.** Costs for postage and packing will be invoiced separately. Dealers from countries within the European Union are exempted from German VAT provided they notify the Auctioneer of their VAT ID Number. Lots sent by the Auctioneer to countries outside the European Union are similarly exempt from German VAT

7. The successful bidder is obliged to accept delivery of the lot without exception. The responsibility for the lot is transferred to the purchaser with the fall of the hammer. Delivery is for the account and responsibility of the purchaser. The ownership rights are not transferred to the purchaser until the purchase price has been paid in full.

8. Persons acting as agents for third parties assume full responsibility along with their principals.

9. If payment is not made to the Auctioneer immediately or the incumbent acceptance of delivery is refused, the purchaser forgoes all rights arising from the knock-down and the open market or reauctioned for this account without prior notification. In this case, the initial purchaser is responsible for any loss of profit. On the other hand, he has no entitlement to possible surplus proceeds and will be barred from making further bids.

10. The authenticity of the autographs is guaranteed. Claims are only possible up to the respective invoiced amount and must be lodged within the appropriate claims period after the auction date, as indicated below. Objects showing substantial faults or differences with respect to the details in the catalogue will be taken back at the invoice value. Such claims must be lodged within a period of three days after receipt of the consignment, however not later than three weeks after the auction date. Claims of any description against the Auctioneer expire 12 months after the auction date at the latest. Bundles and combined lots cue bought as viewed.

11. By placing a bid either in writing or in person, the purchaser agrees to be bound by these General Terms and Conditions of Sale.

12. Exclusive place of performance and jurisdiction for all parties is Krefeld, Federal Republic of Germany.

The Auctioneer
Axel Schmolt, 47807 Krefeld, Steinrath 10

Axel Schmolt

Autographen-Auktionen

47807 Krefeld | Steinrath 10

Tel. (02151) 93 10 90 | Fax (02151) 93 10 999

Internet: www.schmolt.de | E-Mail: schmolt@schmolt.de

Die nächste Autographen-Auktion findet am 29. März 2012 statt.
Einlieferungen hierzu sind bis Ende Dezember 2011 ab sofort möglich.

Diesen ausführlich illustrierten Katalog finden Sie mit farbigen Abbildungen auf unseren Internet-Seiten.

Abkürzungen / Abbreviations / Abréviations

Kürzel	Abkürzungen	Abbreviations	Abréviations
Abb.	Abbildung(en)	illustration(s)	illustration(s)
Aufl.	Auflage	edition	tirage
Eigh. Brief mit U.	Eigenhändiger Brief mit Unterschrift	ALS	L.a.s.
Brief mit U.	Unterschrift	LS	L.s.
EA	Erstausgabe	first edition	édition originale
eigh.	eigenhändig	autograph	autographe
farb.	farbig	colour, in colour(s)	en couleurs
num.	numeriert	numbered	numéroté, justifié à
Orig.	Original	original	original, de l'époque
O. u. Dat.	Ort und Datum	p.d.	l.d.
o. O. u. Dat.	ohne Ort und Datum	n.p.n.d.	s.l.n.d.
S.	Seite(n)	page(s)	page(s)
u. a.	und anderes, andere	and other	et d'autre(s)
versch.	verschieden(e)	various	divers
Widmg.	Widmung	dedication	dédicace
in-4	Quart-Format		
in-8	Oktav-Format		
Fol.	Folio		

Axel Schmolt | Autographen-Auktionen
47807 Krefeld | Steinrath 10
Tel. (02151) 93 10 90 | Fax (02151) 93 10 999
Internet: www.schmolt.de | E-Mail: schmolt@schmolt.de

Auktions-Auftrag

Hiermit beauftrage ich die Firma Axel Schmolt, Autographen-Auktionen, für mich und für meine Rechnung unter Anerkennung der geltenden Bedingungen folgende Auktionslose bis zur Höhe der nachstehenden Gebote zu ersteigern. Werden die gebotenen Preise nicht erreicht, so wird das Los entsprechend niedriger, ggf. zum Ausrufpreis, zugeschlagen. Auslandskäufer erklären sich mit Erteilung des Auftrages ausdrücklich einverstanden, Vorauskasse zu leisten.

Möchten Sie eine bestimmte Summe ausgeben, so können Sie Ihren Auftrag auf einen bestimmten Betrag begrenzen. Damit haben Sie die Möglichkeit, viele Sie interessierende Lose zu bebieten.

Ich begrenze meinen Auftrag auf ca. EUR _____ **(excl. 18% Aufgeld).**

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Kundennummer: _____ Telefon/Fax/E-Mail: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich wünsche die Zusendung der Lose als

☐ Vorausrechnung ☐ Rechnung ☐ Nachnahme ☐ Abholung

Bitte vergleichen Sie vor Absenden Ihrer Gebote die Losnummern!

Los-Nr.	Stichwort	Gebot ohne Aufgeld	Los-Nr.	Stichwort	Gebot ohne Aufgeld

Bitte vergleichen Sie vor Absenden Ihrer Gebote die Losnummern!

Los-Nr.	Stichwort	Gebot ohne Aufgeld	Los-Nr.	Stichwort	Gebot ohne Aufgeld

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns die Anschriften Ihnen bekannter Sammler angeben würden, von denen Sie annehmen, daß diese für unsere Versteigerung Interesse haben.

Name	Anschrift

1 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - MAXIMILIAN I.** (1459-1519), „der letzte Ritter“, Schriftstück (2/3 S. quer-8, kleine Ecke rechts unten abgeschnitten) mit e. U. „per regem per se“, Klausen, 14.2.1508, Anweisung zur Zahlung von 50 Gulden an Lienhard Wallisser. Am 4.2.1508 hatte sich Maximilian im Dom von Trient zum erwählten Kaiser ausrufen lassen. Dies war allerdings nur ein Notbehelf. Maximilian hatte weiterhin die Absicht, sich in Rom durch den Papst krönen zu lassen. Der Reichstag zu Konstanz hatte im Jahr zuvor auch die Mittel zur Romfahrt bewilligt, doch war Maximilians Kriegskasse schon in Trient, das er am 3. Februar 1508 erreichte, sehr zusammengeschmolzen. Zudem versperrte ihm einerseits das zwischenzeitlich in französischer Hand befindliche Mailand den Weg, andererseits verweigerte Venedig den Durchzug durch seine oberitalienischen Gebiete. Interessantes Dokument **10 Tage nach der Proklamation Maximilians zum Kaiser**; s. Abb. **850,-**

2 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - KARL V.** (1500-1558), aus dem Haus Habsburg als Karl I. (Carlos I.) König von Spanien 1519-56 und von Sardinien 1516-54, 1519 römisch-deutscher König, 1530 offiziell als römisch-deutscher Kaiser durch Papst Clemens VII. (1478-1523-1534) zum Kaiser gekrönt, verzichtete 1556 zugunsten seines Sohnes Philipp II. auf den spanischen Thron und zugunsten seines Bruders Ferdinand I. auf die Kaiserwürde, Schriftstück (1 1/2 S. imperial-folio, rs. Siegelspur, Alters- u. Gebrauchsspuren) mit e.U. „Yo el Rey“, Toledo, 3.2.1529, in einer Vertragsangelegenheit; s. Abb. **550,-**

3 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - FERDINAND I.** (1503-1564), Bruder Kaiser Karls V. (1500-1558), dem er in der Kaiserwürde nachfolgte, Brief (1 S. quer-imperial-folio, Siegel fehlt, minimal beschnitten, von alter Hand ausgebessert u. auf Leinen gezogen) mit e.U. „Ferdinand“, Wien, 30.4.1561, **an den Bischof von Osnabrück, Johann IV. Graf von Hoya, und die Herzöge Heinrich u. Ernst von Braunschweig-Lüneburg wegen einer Forderung der Grafen Ernst u. Botho von Reinstein (Regenstein) bei Herzog Erich II. von Braunschweig-Kalenberg**. Der Kaiser befiehlt, die Sache aus der Welt zu schaffen, wenn nötig durch einen Prozeß **450,-**

4 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - MAXIMILIAN II.** (1527-1576), versuchte in einer Zeit der konfessionellen Unruhen ausgleichend zu wirken u. vertrat die Idee, der Kaiser müsse über den Konfessionen stehen, Brief in Lateinisch (1 S. in 4 auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel u. Empfängeradresse, oben rechts Papierschaden) mit e.U. „Maximilianus“, Wien, 14.10.1565, **an den Herzog von Parma und Piacenza, Ottavio Farnese** (1524-1586), empfiehlt seiner Milde den - allerdings unter mildernden Umständen - des Vatermordes schuldigen Giovanni Cassinara, der in sein Land zurückkehren möchte; s. Abb. **250,-**

5 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - RUDOLF II.** (1552-1612), schwacher Regent, aber intensiver Förderer von Wissenschaft und Kunst, Brief (1 2/3 S. folio, kleinere Randschäden) mit e.U. „Rudolf“, Prag, 12.1.1604, **an die niederösterreichische Landschaft, die er auffordert, ihre Streitigkeiten mit dem Statthalter der niederösterreichischen Regierung, Ernst von Molärt (= Ernst Freiherr von Mollart zu Drosendorf und Reineck, verstorben nach 1620)**, um diverse Forderungen zu beenden; s. Abb. **400,-**

6 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - MATTHIAS (1557-1619),** Bruder Kaiser Rudolfs II. (1552-1612), den er zu entmachten mithalf und dem er nachfolgte, Brief (1 1/2 S. in 4 mit papiergedecktem Siegel u. Empfängeradresse, etwas beschnitten) mit e.U. „Matthias“, Prag, 12.12.1615, **an den (Kaiserlichen Rat u.) Hauptmann des Markgraftums Niederlausitz in Gosda, Hans von Wiedebach**, „... Auß unserer zu diesem Landtage verordneten Commissarien habender Instruction wirdest Du ... vernomben haben waß wir Ihnen, auß unserer, nicht weniger **des vaterlandes höchsten angelegenheit** ... den gehorsamen Ständen unsers Marggraffthumbs Nieder Lausitz fürzutragen aufferlegt“; s. Abb. **350,-**

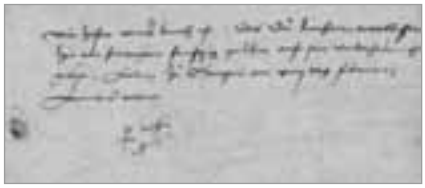
7 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - FERDINAND II.** (1578-1637), vertrat einen strikten Kurs des Absolutismus‘ und der Gegenreformation, was letztlich zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges führte, Brief (2 1/2 S. in 4 auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel u. Empfängeradresse) mit e.U., „Gehorsamer Vetter und Sun Ferdinand“, als Erzherzog an seinen Vetter Kaiser Matthias (1557-1619), über einen Streit zwischen dem Doktor der Rechte Kammerprokurator Petrus Lambertus und Friedrich Freiherr von Windischgrätz „wegen eines Lehnhoffs zur Herrschaft Trautmannsdorff gehörig“; s. Abb. **250,-**

8 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - FERDINAND III.** (1608-1657), ebnete den Weg zum Westfälischen Frieden, Brief (2 S. in 4 auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel, Empfängeradresse ausgeschntten, Unterrand minimal beschnitten) mit e.U. „Ferdinand“, Wien16.1.1632, in einer Erbschaftsangelegenheit des Peter Holzappel wegen eines vom Obersten Bougislaus Berendt von Platto, dem früheren Ehemann seiner Frau, bei Leonhardt Albrecht hinterlegten Geldbetrags; s. Abb. **250,-**

9 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - FERDINAND IV.** (1633-1654), römisch-deutscher König, Titular-König von Böhmen und Ungarn, auf Veranlassung seines Vaters, Kaiser Ferdinand III. (1608-1657), zum König gewählt, starb er vor seinem Vater und war deshalb trotz seines Titels nie Herrscher des Heiligen Römischen Reiches, Brief (1 1/2 S. in 4 auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel u. Empfängeradresse) mit e.U. „Ferdinand“, Schloss Ebersdorf, 7.10.1647, an den „Richter und Rath des Marckhts Mödtling“, befiehlt, für den Unterhalt der neu geworbenen Truppen Sorge zu tragen: „die Notturfft und der Röm. Kay. May. ... hochangelegene Kriegs Dienst erfordern, daß Dero **Kay. Kriegs Völckher und Regimenter**, welche durch den biß anherigen starckhen march, und stättige travaglien zu feld, nach und nach abgenomben, durch neue recroutirt worden, widerumb ergänzt und Versterckht werden ...“. Interessantes Dokument **aus der Spätphase des Dreißigjährigen Krieges**; s. Abb. **300,-**

10 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - LEOPOLD I.** (1640-1705), der erfolgreiche Gegenspieler Ludwigs XIV. von Frankreich und Begründer der österreichischen Großmachtstellung, Brief in Lateinisch (1 1/2 S. in 4 auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel u. Empfängeradresse, Unterrand minimal beschnitten, zwei Einrisse oben) mit e.U. „Leopold“, Wien, 10.1.1696, Grüße **an** den **Kardinalpresbyter Colloredo (= Leandro di Colloredo, 1639-1709)**, „Amico Nostro charissimo“; s. Abb. **150,-**

11 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - JOSEPH I. (1678-1711),** bedeut. Herrscher während der ersten Phase des Spanischen Erbfolgekrieges, Brief in Lateinisch (1 1/2 S. in 4 auf Doppelbogen mit papiergedecktem, etwas beschädigtem Siegel u. Empfängeradresse) mit e.U. „Josephus“, Wien, 2.1.1700, **an den Kardinalpresbyter von Asti, Marcellus**, dem er Grüße zum neuen Jahrhundert sendet; s. Abb. **150,-**

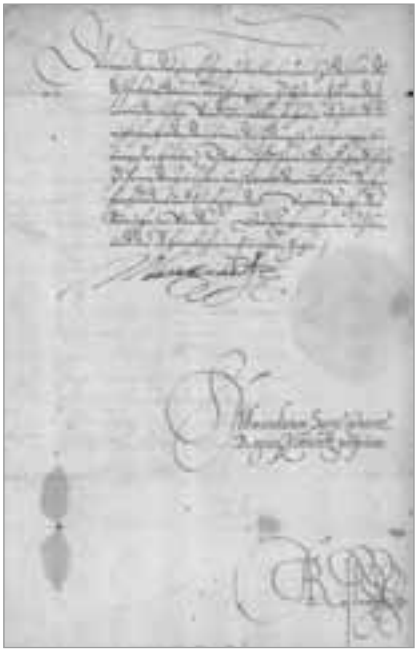


Los 1 | Kaiser MAXIMILIAN I.

Los 4 | Kaiser MAXIMILIAN II.

Los 2 | Kaiser KARL V.

Los 5 | Kaiser RUDOLF II.

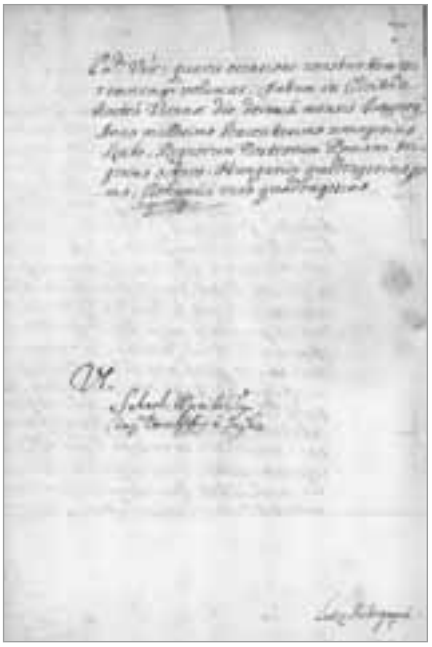


Los 6 | Kaiser MATTHIAS

Los 7 | Kaiser FERDINAND II.

Los 9 | Kaiser FERDINAND IV.

Los 8 | Kaiser FERDINAND III.



Los 10 | Kaiser LEOPOLD I.

Los 11 | Kaiser JOSEPH I.

Los 12 | Kaiser KARL VI.

Los 14 | Kaiser FRANZ I. STEPHAN

12 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - KARL VI.** (1685-1740), der Herrscher, unter dem das Habsburgerreich zeitweise seine größte Ausdehnung erreichte, erließ 1713 die Pragmatische Sanktion, Vater Maria Theresias (1717-1780), Brief in Spanisch (1 1/3 S. in 4 mit papiergedecktem Siegel) mit e.U. „yo el Rey“, Barcelona, 22.12.1708, **an** „Il Principe Evgenio de Saboya y del Piamonte Primo Cavallero ...“ (= **Prinz Eugen von Savoyen**, 1663-1736) wegen Weizenkaufs zur Versorgung der Bevölkerung. Karl kämpfte zu dieser Zeit in Spanien um den Thron, Eugen hatte am 21.12.1708 sein Hauptquartier in Melle-les-Gand genommen und bereitete in den folgenden Tagen gemeinsam mit Marlborough die Eröffnung der Laufgräben sowie die Positionierung der Artillerie für die Belagerung von Gent vor; s. Abb. **250,-**

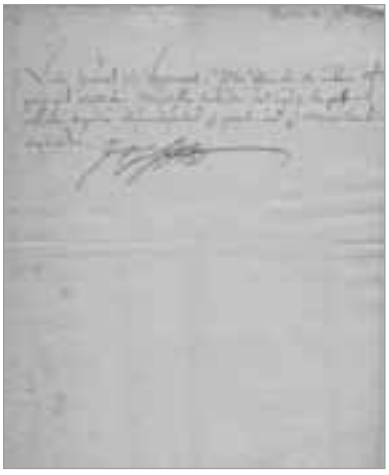
13 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - KARL VII.** (1697-1745), nach Ludwig IV. der zweite Bayer auf dem Kaiserthron, Brief in Lateinisch (1 S. auf Doppelbogen in 4, Umschlag mit Empfängeradresse und Lacksiegel beiliegend, der Umschlag mit Altersspuren) mit e.U. „Ad obsequia paratus Consanguineus Carolus Albertus Elector“, München, 11.12.1739, **an den König des Doppelkönigreiches Sizilien-Neapel, den späteren spanischen König Karl III.** (1716-1788), sendet Grüße. 1735 hatte die Herrschaft des Hauses Habsburg im Doppelkönigreich Neapel-Sizilien durch die europäischen Kräfteverschiebungen ein Ende gefunden, das Königreich mußte an die jüngere Linie der spanischen Bourbonen abgetreten werden. König wurde ein spanischer Infant, der spätere König Karl III. von Spanien. Er war seit über 230 Jahren der erste König von Neapel und Sizilien, der persönlich dort lebte und regierte; s. Abb. **200,-**

14 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - FRANZ I. STEPHAN** (1708-1765), römisch-deutscher Kaiser 1745-65, Begründer des Hauses Habsburg-Lothringen, Gemahl von Kaiserin Maria Theresia (1717-1780), Brief in Französisch (1/2 S. in 4 auf Doppelbogen mit Siegelrest und Empfängeradresse) mit e.U. „Francois“, Wien, 3.10.1750, **an** den **Prince de Craon** (= **Ferdinand de Craon**, 1723-1790), die „L‘affaire de Reishoffen“ (= Reichshoffen im Elsaß) betreffend, „Il faut que vous applanissiez toutes les difficultés auprès du Ministère de France pour que les saisies mises par la Veuve Venelle et le ... de Bombelles sur la Terre de Reishoffen soient levées“; etwas fleckig, Montage-/Ausbesserungsspuren außerhalb des Textes. - Siehe Abb. **200,-**

15 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - MARIA THERESIA** (1717-1780), Gemahlin Kaiser Franz‘ I., Tochter Kaiser Karls VI., die große Gegenspielerin Kaiser Friedrichs II. von Preußen, Brief (2 1/4 S. folio auf Doppelbogen mit Empfängeradresse, Siegelspur) mit e.U. „Maria Theresia“, Wien, 29.10.1763, **an den „Landesfürstl(ichen) Commissario und Rathen bey unseren unirt-gefürsteten Grafschaften Görtz und Gradisca“**, hat den Hauptmann des Windischen Infanterie-Regiments Wenzel Weiß, der 30 Jahre gedient hat, in Ansehung seiner Verdienste in den erblichen Adel erhoben. Rand- u. Faltmängel; s. Abb. **300,-**

16 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - JOSEPH II.** (1741-1790), der Vertreter des aufgeklärten Absolutismus‘, Brief (1/3 S. in 8 auf Doppelbogen, Umschlag mit Lacksiegel beiliegend, darauf Vermerk „Angenommen zu Panschova“ - heute: Pancevo - „den 29.t abends um 7 Uhr und um 1/4 auf 8 Uhr expediert“) mit e.U. „Joseph“, Semlin (heute: Zemun), 23.2.1764, **an den „General Major Grafen von Aspremont“** (= Franz Maximilian von Aspremont-Linden, 1736-1820) in Kubin (heute: Kovin): „Lieber General d‘Aspremont“, dankt ihm für die unter dem 28. „ganz gut detaillirten Nachrichten“, ersucht ihn, „solche mit derselben Aufmerksamkeit zu sam(m)eln und zu meiner Kenntniß einzuschicken“. Dreieinhalb Monate zuvor, am 9.2. hatte Joseph **den Türken den Krieg erklärt** und war am 14.3. in Semlin angekommen; s. Abb. **200,-**

Los 13 | Kaiser KARL VII.



Los 16 | Kaiser JOSEPH II.

Los 17 | Kaiser LEOPOLD II.

Los 19 |
Kaiser FERDINAND I.
von ÖSTERREICH

Los 15 |
Kaiserin MARIA THERESIA
von ÖSTERREICH

17 **RÖMISCH-DEUTSCHE KAISER - LEOPOLD II.** (1747-1790), jüngerer Bruder von Kaiser Joseph II., als Peter Leopold 1765-1790 Großherzog der Toskana, das er im aufgeklärten Sinne regierte, folgte seinem Bruder 1790 als Kaiser nach, eigh. (!) Brief in Italienisch (2/3 S. in 8 auf schwarzgerändertem Doppelbogen) ohne Ort, Datum und Unterschrift, als **Großherzog von Toscana an** den **Geheimrat Luigi Mannucci**, dessen Briefe er erhalten hat, ... avete fatte molto bene a persuadere il vescovo a usare di moderazione, ora per la forza non vi e tempo ne si puo adoperare più ...“; **mit e.U. Mannuccis** und dessen Anmerkungen über die Autorschaft des Schreibers. - Siehe Abb. **200,-**

18 **ÖSTERREICH - FRANZ I.** (1768-1835), ältester Sohn von Kaiser Leopold II. (1747-1792), der letzte römisch-deutsche Kaiser 1792-1806, als Franz I. der erste Kaiser von Österreich 1804-35, Brief in Lateinisch (1 S. folio auf Doppelbogen, Umschlag mit Empfängeradresse u. Lacksiegel beiliegend) mit e.U. „Majestatis Vestrae bonus et addictissimus Gener Consanguinensis et Frater Franciscus“, O. u. Dat., Schönbrunn, 2.10.1816, als Kaiser von Österreich **an König Ferdinand von Sizilien** (1751-1825, als Ferdinand IV. König von Neapel 1759–1806, als Ferdinand III. König von Sizilien 1759–1815 und als Ferdinand I. König beider Sizilien 1815/16–1825) über die **Heirat zwischen seiner Tochter Maria Clementine** (1798-1881) **und dessen Sohn Leopold** (1790-1851) mit Erwähnung von Alvaro Russo; s. Abb. **200,-**

19 **ÖSTERREICH - FERDINAND I.** (1793-1875), genannt „der Gütige“, legte 1848 die Regierung zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph nieder, Brief in Französisch (1 1/2 S. in 8 auf schwarzgerändertem Doppelbogen) mit e.U. „le bon Frère et bien affectionné beau-frère Ferdinand“, Wien, 3.4.1835, **an Ferdinand II. Karl, König beider Sizilien** (1810-1859, der „Re bomba“), dem er aus einem traurigen Anlaß, dem **Tod des Erzherzogs Anton** (Anton Viktor Joseph Johann Raimund von Österreich, 1779-1835, der letzte gewählte Kurfürst von Köln u. Bischof von Münster, konnte die Ämter jedoch nicht ausüben, war später Hochmeister des Deutschen Ordens und Vizekönig in Italien), schreibt; der Erzherzog war einen Tag zuvor verstorben. - Siehe Abb. **150,-**

20 **ÖSTERREICH - FRANZ JOSEPH I.** (1830-1916), Neffe Kaiser Ferdinands I., dem er nachfolgte, Urkunde (1 S. quer-imperial-folio, mehrfach gefaltet) mit e.U. „Franz Joseph“, Wien, 7.2.1916. Ernennung des Oberrechnungsrats im Handelsministerium, **Wilhelm Hauer**, zum **Ritter des Franz Joseph-Ordens**; aus dem Todesjahr **150,-**

21 **WESTFALEN - JÉRÔME BONAPARTE** (1884-1860), 1807-13 als Jérôme Napoleon bzw. Hieronymus Napoleon König des Königreiches Westphalen, von den Untertanen spöttisch „König Lustik“ genannt, eigh. Brief (2/3 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse u. Siegelspur) mit U. „Jérôme“, Rom, 8.6.(1824), **an „Monsieur Weyse“** (= **den irischen Diplomaten Thomas Wyse**, 1791-1862), über einen Unfall bei der Familie de Broyau, von dem ihm Monsieur de Chatillon berichtet habe, der aber die Art des Unfalls nicht kenne, bittet, in Erfahrung zu bringen, um was es sich gehandelt habe und der Familie Broyau Anteilnahme und Tröstung zu übermitteln; s. Abb. u. auch Los 197 **160,-**

22 **BAYERN - MAXIMILIAN I. JOSEPH** (1756-1825), „König Max“, 1806-25 der erste König von Bayern, dem er 1808 eine Verfassung gewährte, die 1818 überarbeitet, mit einigen Ergänzungen und Verbesserungen praktisch bis zum Ende der Monarchie 1918 Bestand hatte, Brief in Französisch (1/3 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse, Gebrauchsspuren) mit e.U. „Max-Joseph“, Wien, 8.2.1815, **an die Comtesse de von Montjoye** in Paris, hat ihren Brief vom 8. Januar erhalten, in dem sie „les enfans de feu“ ihres Bruders empfohlen hatte, versichert sie seines Wohlwollens; s. Abb. **130,-**

23 **BAYERN - LUDWIG I.** (1786-1868), König ab 1825, dankte nach der Lola Montez-Affäre und den Ereignissen im Revolutionsjahr 1848 zugunsten seines Sohnes Maximilian II. ab, Förderer von Wissenschaft und Kunst, Brief in Französisch (1/2 S. in 8 mit Empfängeradresse) mit e.U. „Louis“, O. u. Dat., Berchtesgaden, 22.8.1839, **an den Grafen de Pastoret** in Paris, (= Claude-Emmanuel Joseph Pierre Marquis de Pastoret 1755-1840, 1829 der letzte Kanzler der Restauration), hat dessen Brief vom 20.7 erhalten und gleichzeitig „le portrait de M(onsieu)r votre père le chancelier de France“ äußert sich weiter über dieses Porträt; interessantes Dokument. - Siehe Abb. u. auch Los 89 **130,-**

24 **BAYERN - MAXIMILIAN II.** (1811-1864), König 1848-64, Brief in Französisch (3/4 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse, Umschlag mit Empfängeradresse u. Siegel beiliegend) mit e.U. „Max“, Augsburg 10.9.1858, **an den König beider Sizilien** (= **Ferdinand II. Karl**, 1810-1859, der „Re Bomba“), dem er die **Heirat seiner Nichte Helene Caroline Therese** (1834–1890), Tochter seines Cousins Herzog Maximilian (= Herzog Maximilian Joseph in Bayern, 1808-1888), **mit Erbprinz Maximilian von Thurn und Taxis** (= Maximilian Anton Lamoral, Erbprinz von Thurn und Taxis, 1831–1867) anzeigt, mit eigh. Gegenzeichnung von **„Baron V(ON) D(ER) PFORDTEN“** (= Ludwig Karl Heinrich Freiherr von der Pfordten, 1811-1880, ab 1849 Außenminister u. Vorsitzender im Ministerrat); s. Abb. **110,-**

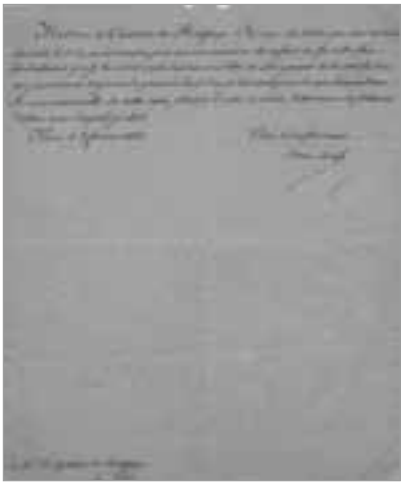
25 **BAYERN - LUDWIG II.** (1845-1886), der „Märchenkönig“, König 1864-86, Brief (1 1/2 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse) mit e.U. „Ludwig“, München, 30.3.1883, **an den Großherzog von Oldenburg** (= Peter II., 1827-1900), dem er mitteilt, daß die Gemahlin seines Vetters Prinz Ludwig (= des späteren Königs Ludwig III. von Bayern, 1845-1921), die **Prinzessin Marie Therese von Bayern**, geborene Erzherzogin von Österreich-Este (1849–1919), am 2.3. eine Tochter Nothburga Marie Caroline Therese geboren habe, die aber am 24.März gestorben sei. Mit eigh. Gegenzeichnung von **Freiherr von CRAILSHEIM** (= Friedrich August Ernst Gustav Christoph Krafft Graf von Crailsheim, 1841-1926, 1880 Minister des Königlichen Hauses und des Äußeren, ab 1890 Vorsitzender des Ministerrates, maßgeblich an der Absetzung Ludwig II. beteiligt) **450,-**

26 **BAYERN - LUITPOLD** (1821-1912), Prinzregent 1886-1912, e.U. „Luitpold“ auf Leutnantspatent (1 S. in 4, Prägesiegel) für den Fähnrich Rudolf Gramisch im **6. Chevaulegers-Regiment Prinz Albrecht von Preußen**, mit eigh. Gegenzeichnung u.a. des bayerischen Kriegsministers **Carl Freiherr von HORN** (1847-1923), Wien 21.5.1909; s. Abb. u. auch Los 202 **100,-**

27 **HANNOVER - ERNST AUGUST I.** (1771-1851), wurde nach der mit dem Tod Wilhelms IV. von Großbritannien beendeten Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover 1837 König, Brief (1/2 S. in 4 mit Empfängeradresse, kleinere Randmängel) mit e.U. „Ernst August“, Hannover 13.2.1843. **Ordensverleihung an den Major von Quistorp vom Garderegiment**; s. Abb. **100,-**

Los 18 |
Kaiser FRANZ I. von ÖSTERREICH

Los 21 |
König JÉRÔME BONAPARTE
von WESTFALEN

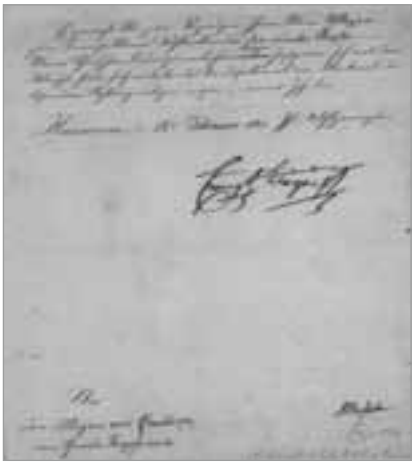


Los 22 |
König MAXIMILIAN I.
von BAYERN

Los 24 |
König MAXIMILIAN II. von BAYERN

Los 23 |
König LUDWIG I. von BAYERN

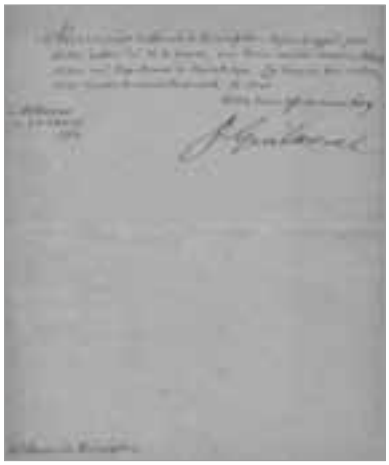
Los 26 |
Prinzregent LUITPOLD
von BAYERN



Los 27 |
König ERNST AUGUST I.
von HANNOVER

Los 28 |
König GEORG V. von HANNOVER

Los 29 |
König FRIEDRICH I. von PREUßEN



Los 30 |
König FRIEDRICH WILHELM I.
von PREUßEN

28 **HANNOVER - GEORG V.** (1819-1878), ab 1833 beidseits erblindet, 1851-66 der letzte König von Hannover, Brief (2 1/2 S. in 8 auf schwarzgerändertem Doppelbogen) mit e.U. „Georg“, Hannover, 1.2.1844, **an** den **Großherzog August I. von Oldenburg** (1783-1853) zum Tode seiner dritten Frau Cäcilie, geborene Prinzessin von Schweden (1807-1844), die, wie ihre beiden Vorgängerinnen Adelheid von Anhalt-Bernburg-Schaumburg und deren jüngere Schwester Ida, im Kindbett starb, über Familienbeziehungen mit Erwähnung von „unsere Großmutter, der Herzogin Louise von Württemberg“; s. Abb. **80,-**

29 **PREUßEN - FRIEDRICH I.** (1657-1713), 1701 der erste König in Preußen, zuvor als Friedrich III. Markgraf von Brandenburg, Erzkämmerer und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches und bis zur Königskrönung souveräner Herzog in Preußen, Brief (1 1/2 S. in 4 mit Empfängeradesse u. papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Friedrich“, Potsdam, 23.1.1702. Gehaltsregelung für den Kriegsrat und Ober-Licent-Einnehmer mit Erwähnung des Geheimen Kammerkanzlisten Camphausen und Gegenzeichnung von Dönhoff (= wohl Otto Magnus Graf von Dönhoff, 1665-1717); kleiner Einriss repariert. - Siehe Abb. **250,-**

30 **PREUßEN - FRIEDRICH WILHELM I.** (1688-1740), König 1713-40, der „Soldatenkönig“, Vater Friedrichs des Großen, Brief (1/3 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse) mit e.U. „FrGuillaume“, Potsdam 2.4.1737, **an** den **Baron de Vernezobre**, Heiratserlaubnis für seine Tochter mit dem Hauptmann de Monteton; s. Abb. **150,-**

31 **PREUßEN - FRIEDRICH II., der Große** (1712-1786), König 1740-86, Brief (1/2 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse) mit e.U. „Fch“, Berlin, 9.1.1747, **an den Obristen von Knobelsdorff** (= den Kommandeur des 8. Garnisonsregiments Kaspar Friedrich von Knobelsdorff, 1740/1742 Orden Pour le mérite), es ist ihm dessen „wohlgemeinter Wunsch zum angetrethenen Jahres wechsel wohl behändiget“, dankt dafür und „felicitire Euch ... nebst allen Officiers Eures Regiments daß mit Anwünschung alles ersinnlichen Glücks und contentements der Ich verharre Euer wohl affectionirter König“; s. auch Los 220 **300,-**

32 **PREUßEN - FRIEDRICH WILHELM II.** (1744-1797), König 1786-97, Brief in Französisch (1/2 S. in 8 mit Empfängeradresse) mit e.U. „Frd. Guillaume“, Potsdam, 30. Juni 1769, als Thronfolger an den „aumonier de la cour“ (=aumônier de la cour) Cochius, hat „avec plaisir“ seine Dissertation erhalten, „par la quelle L‘Estime que la République des Lettres vous portait jusqu‘ici est augmentée considérablement“, der Empfänger habe „la réputation´d‘un savant et celle d‘un homme qui acquiert à juste titre L‘amitié de ceux qui le connoissent ...“; s. Abb. **130,-**

33 **PREUßEN - FRIEDRICH WILHELM III.** (1770-1840), König 1797-1840, Urkunde (2/3 S. folio mit Lacksiegel, Gebrauchsspuren, Oberrand rückseitig repariert) mit e.U. „Friedrich Wilhelm“, Teplitz 30.7.1829. **Ordensverleihung an den „Ober- und Geheimen Regierungsrath bei der Regierung zu Düsseldorf, Johann Peter Bislinger“** (= Johann Peter Josef Bislinger, 1760-1844); s. Abb. u. auch Los 222 **130,-**

Los 32 |
König FRIEDRICH WILHELM II.
von PREUßEN

Los 33 |
König FRIEDRICH WILHELM III.
von PREUßEN

Los 34 |
König FRIEDRICH WILHELM IV.
von PREUßEN

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

Los 35 | WILHELM I. von PREUßEN

Los 41 | König JOHANN von SACHSEN

34 **PREUßEN - FRIEDRICH WILHELM IV.** (1795-1861), König 1840-58, Brief (1/4 S. in 4, Gebrauchsspuren) mit e.U. „Friedrich Wilhelm“, Charlottenburg, 4.12.1843, **an** den „Geheimen Regierungs-Rath und Professor von Raumer in Berlin“ (= den bedeut. Historiker und Politiker **Friedrich Ludwig Georg von Raumer**, 1781-1873, der zeitweise bei Friedrich Wilhelm IV. in Ungnade gefallen war), hat den ihm übersandten **7. Band von dessen Geschichte Europas erhalten** und sagt seinen Dank, Raumers „Geschichte Europas seit dem Ende des 15. Jahrhunderts“ umfaßte insgesamt 8 Bände, der letzte Band erschien 1850; s. Abb. u. auch die Lose 223-225 **100,-**

35 **PREUßEN - WILHELM I.** (1797-1888), König ab 1858 (Krönung 1861), Deutscher Kaiser 1871-88, Brief (1/4 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse) mit e.U. „Wilhelm“, Berlin, 25.3.1862, **an die Kommerzienräte Gebrüder Meyer**, bei denen er sich für Geburtstagswünsche bedankt. Wilhelm war am 22. März 65 Jahre alt geworden; s. Abb. **120,-**

36 **PREUßEN - FRIEDRICH III.** (1831-1888), König, 1888 Deutscher Kaiser, eigh. Brief (1 S. in 8 auf Doppelbogen mit blindgeprägtem, umkränzten, gekrönten Adler und Empfängeradresse) mit e.U. „Friedrich Wilhelm“, (Berlin), 4.1.1867, **an** den **Flügeladjutant**en **von Rudolphi**, bittet ihn, dem Flügeladjutanten vom Dienst am Sonnabend den 5.Januar mitzuteilen, daß er Seine Majestät den König zu sprechen hätte; kleiner Einriss in der Faltung rechts. - Siehe Abb. u. auch Los 229 **200,-**

37 **PREUßEN - WILHELM II.** (1859-1941), Dt. Kaiser 1888-1918, e.U., Ort u. Jahr, „Wilhelm I.R. Doorn 1932“, auf farb. Porträtdruck nach Gemälde (Brustbild, 28,5 x 20,5, kleiner Bug unten links); s. Abb. u. auch Los 230 folgende **100,-**

38 **SACHSEN - FRIEDRICH AUGUST I.** (1750-1827), als Friedrich August III. ab 1763 Kurfürst, 1791 zum König von Polen gewählt, amtierte jedoch nur von 1807-15 als Herzog von Warschau, 1806-27 erster König von Sachsen, Beiname „der Gerechte“, Brief in Italienisch (2/3 S. in 4 auf Doppelbogen) mit e.U. „Federico Augusto“, Dresden, 21.2.1817, an „Eminentissimo, Reverendissimo Signore Misono“, dem er auch im Namen der Königin für Glückwünsche dankt; s. Abb. u. auch Los 134 **100,-**

39 **SACHSEN - ANTON** (1755-1836), jüngerer Bruder von König Friedrich August I., dem er nachfolgte, Beiname „der Gütige“, Brief in Lateinisch (2/3 S. in 4 auf schwarz umrandeten Doppelbogen mit Empfängeradresse, fleckig, Umschlag mit Empfängeradresse u. schwarzem Lacksiegel) mit e.U. „Antonius“, Pillnitz, 23.5.1832, **an den König beider Sizilien Ferdinand II. Karl** (1810-1859, der „Re bomba“), teilt ihm den **Tod der** Gattin des Kronprinzen Friedrich August, des späteren Königs Friedrich August II. (1797-1854), der **Prinzessin Maria Karoline**, geborene Erzherzogin von Österreich (1801-1832) mit, die einen Tag zuvor am 22.5. gestorben war. Mit eigh. Gegenzeichnung des sächsischen Staatsministers u. Generalleutnants **Johannes von MINCKWITZ** (1787-1857); s. Abb. **150,-**

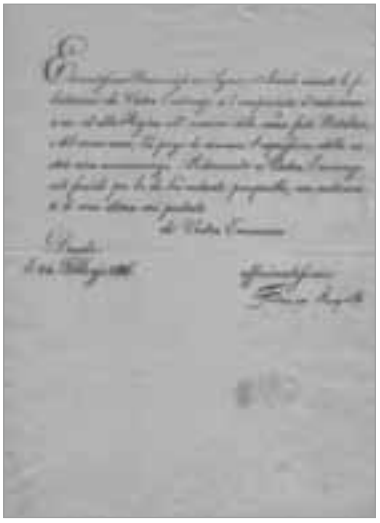
40 **SACHSEN - FRIEDRICH AUGUST II.** (1797-1854), König 1836-54, Brief in Italienisch (1/2 S. in 4 auf Doppelbogen) mit e.U. „Federigo Augusto“, Dresden, 28.2.1846, an eine Eminenz, bei der er sich für ihm und der Königin entbotene Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr bedankt; s. Abb. u. auch Los 214 **75,-**

41 **SACHSEN - JOHANN** (1801-1873), Bruder von König Friedrich August II. (1797-1854), dem er nachfolgte, betätigte sich unter dem Pseudonym „Philalethes“ auch als Übersetzer, eigh. Brief (1 S. in 8, rückseitig Montagespuren), mit U. „Johann“, o. O. u. Datum, an „Liebe Olga“, bei der er sich auch im Namen seiner Frau bedankt. Sammleranmerkung von alter Hand; s. Abb. **80,-**

Los 37 | Kaiser WILHELM II.

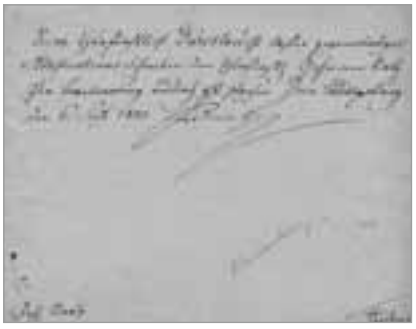
Los 38 |
König FRIEDRICH AUGUST I. von SACHSEN

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

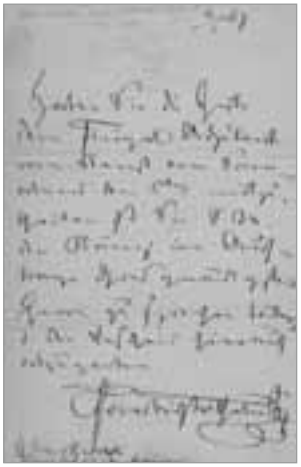


Los 40 |
König FRIEDRICH AUGUST II. von SACHSEN

Los 39 |
König ANTON von SACHSEN

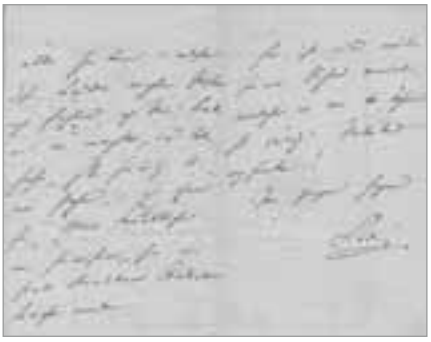


Los 43 |
König FRIEDRICH I. von WÜRTTEMBERG

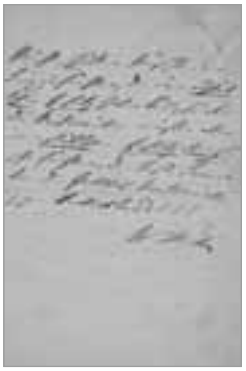


Los 36 | Kaiser FRIEDRICH III.

Los 42 | König ALBERT von SACHSEN



Los 45 | König KARL I. von WÜRTTEMBERG



Los 44 |
König WILHELM I. von WÜRTTEMBERG

Los 46 |
König WILHELM II. von WÜRTTEMBERG

42 **SACHSEN - ALBERT** (1828-1902), König 1873-1902, e.U. „Albert“ auf Premierleutnantspatent (2 S. in 4 auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel, kleinere Gebrauchsspuren) für den Secondeleutnant Hugo Klooß von der Reserve des Schützen-(Füsilier-)-Regiment Prinz Georg Nr. 108, mit eigh. Gegenzeichnung des sächsischen Kriegsministers u. Generals der Infanterie, **Karl Paul Edler von der PLANITZ** (1837-1902), Dresden, 10.12.1897; s. Abb. **70,-**

43 **WÜRTTEMBERG - FRIEDRICH I.** (1754-1816), ab 1797 als Friedrich II. Herzog u. von 1806-16 als Friedrich I. der erste König von Württemberg (der „Dicke Friedrich“), Brief (1/2 S. quer 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse) mit e.U. „Friedrich“, Ludwigsburg, 6.9.1803, als Herzog an den Geheimen Rat, dem er „gegenwärtiges Notifications Schreiben ... zur Beantwortung“ zugehen läßt; s. Abb. u. auch Los 218 **100,-**

44 **WÜRTTEMBERG - WILHELM I.** (1781-1864), König 1816-64, inhaltsreicher eigh. Brief (1 2/3 S. in 8, Nadel- u. Gebrauchsspuren) mit U. „Wilhelm“, u. Wochentag („Sonntag“), dankt für Mitteilungen, **eingehend über das Verhältnis von Preußen, Österreich und Deutschland**; s. Abb. u. auch die Lose 28 u. 108 **110,-**

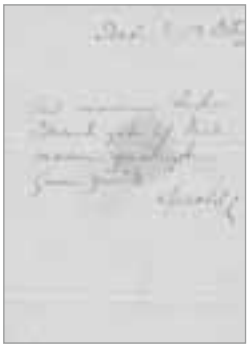
45 **WÜRTTEMBERG - KARL I.** (1823-1891), König 1864-91, eigh. Brief (2 2/3 S. in 8 auf schwarzgerändertem Doppelbogen mit blindgeprägtem gekrönten Wappen, kleinere Gebrauchsspuren, Umschlag mit Empfängeradresse u. schwarzem Lacksiegel beiliegend) mit U. „Karl“, Villa (?), 29.5.1870, **an** den **Oberststallmeister von Hügel**, dem er zum Tode seines Bruders kondoliert; persönlich gehaltener Brief. - Siehe Abb. **150,-**

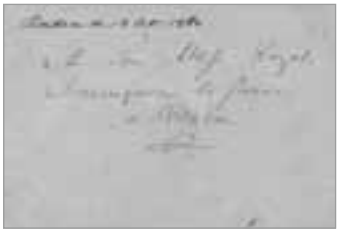
46 **WÜRTTEMBERG - WILHELM II.** (1848-1921), der letzte König von Württemberg 1891-1918, e.U. „Wilhelm K(öni)g v(on) Württemberg“ auf Aufforderung (1 S. in 4 auf Doppelbogen), Stuttgart, 27.3.1890, an den Kommerzienrat Schulz in Stuttgart, einem Komitée zur Vorbereitung der Aufführung lebender Bilder **zugunsten des Deutschen Krankenhauses in Sansibar** beizutreten; s. Abb. u. auch Los 219 **90,-**

47 **BELGIEN - LEOPOLD I.** (1790-1865), aus dem Haus Sachsen-Coburg-Saalfeld (seit 1826 Sachsen-Coburg-Gotha), der erste König der Belgier 1831-65, eigh. Brief in Deutsch (1/2 S. in 8 auf Doppelbogen, Umschlag mit Empfängeradresse, Empfangsort/-datum und Lacksiegel beiliegend) mit U., Baden, 13.10.1864, **an** den Price de Wasa (= den exilierten schwedischen Prinzen u. österreichischen **Feldmarschallleutnant Gustav Prinz von Wasa**, 1799-1877, geboren als Gustav von Holstein-Gottorp, Prinz von Schweden; da er sich als Angehöriger einer abgesetzten Dynastie nicht „Prinz von Schweden“ nennen durfte, nannte er sich seit 1829 nach dem ausgestorbenen alten schwedischen Königshaus), mit Dankeszeilen; s. Abb. **110,-**

48 **BELGIEN - LEOPOLD II.** (1835-1909), König 1865-1909, verantwortlich für die Verbrechen im Kongo, eigh. Brief in Französisch (4 S. in 8 auf Doppelbogen mit schwarzgeprägten, gekrönten, eingefaßten Initialien u. Absenderadresse „Chateau Laeken“, Umschlag mit Empfängeradresse, ebenfalls schwarzgeprägten, gekrönten, eingefaßten Initialien u. Lacksiegel beiliegend) mit U. „Léopold“, Schloss Laeken bei Brüssel, 9.5.1900, **an** den englischen Botschafter in Paris, **Sir Edmund Monson** (1834-1909, brit. Botschafter 1893-96 in Wien, 1896 bis zu seiner Verabschiedung aus dem diplomatischen Dienst 1904 in Paris), über das **Projekt einer elektrischen Eisenbahnlinie zwichen Brüssel und Antwerpen**, das auf Eis gelegt sei, die Probleme würden aber in Kürze behoben sein; s. Abb. **110,-**

49 **BULGARIEN - FERDINAND I.** (1861-1948), aus der Dynastie Sachsen-Coburg-Koháry, König (Zar) von Bulgarien 1908-1918, in Fachkreisen als Ornithologe und Botaniker geschätzt, trat auch als Mäzen in Musik, Theater und Wissenschaft hervor, e.U. u. Jahr „1936“ auf der Rückseite eines Porträtfotos in Uniform mit Orden (halbe Figur, 13,5 x 8,5); s. Abb. **70,-**

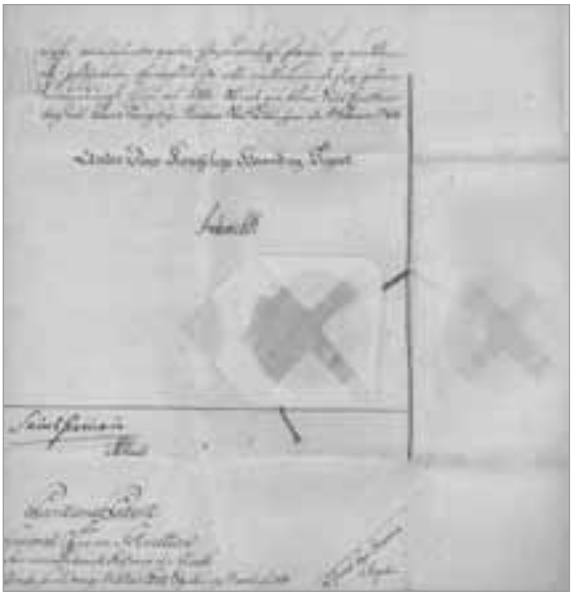




Los 47 | BELGIEN – LEOPOLD I.

Los 48 | BELGIEN – LEOPOLD II.

Los 49 | BULGARIEN – FERDINAND I.



Los 51 |
DÄNEMARK – FRIEDRICH V.

Los 53 |
DÄNEMARK – FRIEDRICH VI.

Los 50 |
DÄNEMARK – CHRISTIAN VI.

Los 52 |
DÄNEMARK – CHRISTIAN VII.

Los 54 |
DÄNEMARK – CHRISTIAN VIII.

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

Los 55 | DÄNEMARK – FRIEDRICH VII.

Los 56 |
DÄNEMARK – CHRISTIAN IX.

50 **DÄNEMARK - CHRISTIAN VI.** (1699-1746), 1730-46 König von Dänemark und Norwegen, Herzog von Schleswig und Holstein und Graf von Oldenburg und Delmenhorst, Brieffragment (quer-8 mit Empfängeradresse) mit eigh. Empfehlungsformel u. U. „Christian R(ex)“, **an Herzog Ferdinand Albrecht zu Braunschweig, Lüneburg-Bevern** (= Ferdinand Albrecht II., 1680-1735, gab kurz vor seinem Tode Bevern an seinen Bruder Ernst Ferdinand weiter); s. Abb. **100,-**

51 **DÄNEMARK - FRIEDRICH V.** (1723-1766), 1746-66 König von Dänemark und Norwegen, Herzog von Schleswig und Holstein und Graf von Oldenburg und Delmenhorst, förderte Kunst und Wissenschaft, Urkunde (3 S. auf 2 Doppelbogen in 4 mit Originalkordelheftung u. papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Friderich R(ex)“, Schloß Christiansborg, 1.2.1764. Ernennung („Paritions Patent“) des Generals Woldemar von Schmettow (= **Waldemar Hermann von Schmettow**, 1719-1785, deutscher Reichsgraf, dänischer Generalleutnant) zum Kommandierenden General in Norwegen. Mit eigh. Gegenzeichnungen, u.a. von SAINT-GERMAIN (= **Claude-Louis Comte de Saint-Germain**, 1707-1778, frz. General u. Kriegsminister, der auch in außerfranzösischen Diensten war, als Feldmarschall Friedrich V. Ab 1762 reorganisierte er die dänische Armee, kehrte aber nach dem Tod des Königs nach Frankreich, dort 1775-77 Kriegsminister unter Ludwig XVI, stellte den Kontakt zwischen Benjamin Franklin und Friedrich Wilhelm von Steuben her, der daraufhin die Kontinentalarmee im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg reorganisierte). Schmettow kommandierte in Norwegen bis 1767; s. Abb. **160,-**

52 **DÄNEMARK - CHRISTIAN VII.** (1749-1808), 1766-1808 König von Dänemark und Norwegen und Herzog von Schleswig und Holstein, 1784 weitgehend entmachtet, Brief in Lateinisch (1 1/2 S. in 4 auf schwarzgerändertem Doppelbogen mit Empfängeradresse u. papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Christianus R(ex)“, Schloß Frederiksborg, 30.11.1794, **an den König von Sizilien** (= **Ferdinand III.**, 1751-1825, König von Sizilien 1759–1815, als Ferdinand I. König beider Sizilien 1815/16–1825), informiert ihn über den **Tod von Prinzessin Sophia Friederike** (Sophia Friederike, Herzogin zu Mecklenburg-Schwerin, 1758-1794, Erbprinzessin von Dänemark), die Gemahlin seines Bruders (Anm.: tatsächlich Halbbruders) Prinz Friedrich (= Friedrich Prinz von Dänemark und Norwegen, 1753-1805), die gestern verstorben sei. Mit eigh. Gegenzeichnung von BERNSTORFF (= **Andreas Peter Graf von Bernstorff**, 1735-1797, dänischer Außenminister 1773-80 und 1784-97); s. Abb. **135,-**

53 **DÄNEMARK - FRIEDRICH VI.** (1768-1839), 1808-39 König von Dänemark und 1808-1814 auch von Norwegen sowie ab 1815 Herzog von Lauenburg, Brief in Italienisch (1 2/3 S. in 4 auf Doppelbogen) mit e.U. „Federigo“, Kopenhagen, 21.3.1801, als Kronprinz **an** „Eminenza“ (= **Kardinal Stefano Borgia**, 1731-1804, dessen Neffe Camillo Borgia, 1773-1817, General und Mitkämpfer Joachim Murats, als Archäologe oft Dänen empfing), bei dem er sich für dessen Wohlwollen gegenüber seinen Landsleuten bedankt; s. Abb. **100,-**

54 **DÄNEMARK - CHRISTIAN VIII.** (1786-1848), 1839-48 König von Dänemark und 1814 kurze Zeit König von Norwegen, Brief in Französisch (1 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse, Umschlag mit Empfängeradresse und Lacksiegel beiliegend) mit e.U. „Christian“, (Schloß) Sorgenfrei (Sorgenfri Slot), 14.10.1846, **an den König beider Sizilien** (= **Ferdinand II. Karl**, 1810-1859, den „Re bomba“), bedankt sich für die Nachricht, daß dessen Schwägerin, die **Comtesse d'Aquila** (= Januária Maria von Portugal, 1822-1901, Infantin von Portugal und Brasilien, nach ihrer Heirat mit **Luigi Carlo Maria di Borbone, Prinz von Bourbon und Neapel-Sizilien**, Comtesse d'Aquila und Prinzessin beider Sizilien) am 22. Juli von einem Kind entbunden worden sei (= Isabelle di Bourbon, 1846–1859); s. Abb. **130,-**

55 **DÄNEMARK - FRIEDRICH VII.** (1808-1863), König von Dänemark 1848-63, Urkunde (1 1/2 S. folio auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel, teils papierbedingt gebräunt) mit e.U. „Frederick R(ex)“, Kopenhagen, 30.7.1849. Ernennung des A. de Cólons zum Konsul in Pondichery (= Pondicherry in Südindien, heute Puducherry) mit eigh. Gegenzeichnung von **A. v. MOLTKE** (= Adam Wilhelm von Moltke, 1785-1864, der erste demokratisch gewählte Konzeilspräsident = Ministerpräsident von Dänemark 1848-52, war zeitweise gleichzeitig Marineminister 22.3.-6.4.1848, Finanzminister 22.3.-16.11.1848 und Außenminister 16.11.1848-6.8.1850); s. Abb. **80,-**

56 **DÄNEMARK - CHRISTIAN IX.** (1818-1906), König von Dänemark 1863-1906, Stammvater der glücksburgischen Linie, die bis heute auf dem dänischen Thron sitzt, wegen seiner zahlreichen Nachkommen und deren Eheschließungen mit Mitgliedern europäischer Königshäuser „Schwiegervater Europas“ genannt, Urkunde (2 S. folio mit papiergedecktem Siegel, etwas gebräunt, Gebrauchsspuren) mit e.U. „Christian R(ex)“, Christiansborg, 30.8.1880. Bestallung für den Zollkontrolleur Henrik Andreas Knudsen beim Zollamt Aalborg mit eigh. Gegenzeichnung von **J.B.S. ESTRUP** (= Jacob Brønnum Scavenius Estrup, 1825-1913, Premierminister 1875-94). - Siehe Abb. u. auch Los 69 **150,-**

57 **DÄNEMARK - FRIEDRICH VIII.** (1843-1912), König von Dänemark 1906-12, eigh. Brief in Englisch (3 1/4 S. in 8 auf Doppelbogen mit mehrfarbigem, geprägten, gekrönten Wappenkreuz, Umschlag mit gleichartigem Wappenkreuz beiliegend) mit U. als Kronprinz, (London) Marlborough House, 12.5.1887, **an den britischen Diplomaten Sir Charles Lennox Wyke** (1815-1897), bedankt sich für dessen „excessively kind letter“, freut sich, nach fünf Jahren wieder „**in old England**“ bei seinem Schwager und seiner Schwester zu sein, über den bedauerlichen Gesundheitszustand des Empfängers, seine Schwester Thyra (= Prinzessin Thyra Amalia Caroline Charlotte Anna von Dänemark, 1853-1933), hofft, in England bis zum **Geburtstag der Queen** (= Queen Victoria von England, 1819-1901) zu bleiben, wartet auf Befehle, da sein Vater (= König Christian IX., 1818-1906) die Absicht hatte, nach Wiesbaden zu gehen, einer, der König oder er, müsse zu Hause sein etc.; s. Abb. **150,-**

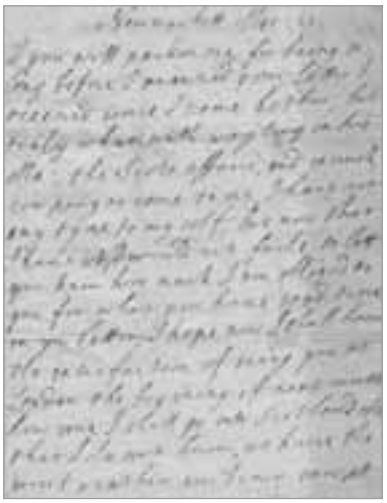
58 **ENGLAND - KARL I.** (1600-1649), König von England, Schottland und Irland 1625-49, löste den Englischen Bürgerkrieg (1642-49) aus, der mit seiner Hinrichtung u. der zeitweiligen Abschaffung der Monarchie endete, Brief (1 S. in 4, Falteneinrisse hinterlegt, teils gebräunt) mit e.U. „Charles R(ex)“ u. eigh. Gegenzeichnung von Staatssekretär **Sir Edward NICHOLAS** (1593-1669), Court at Oxford, 26.2.1643, an den Bischof von Worcester, „Right Reverend Father in God, and trusty and wellbeloved. Wee greet you well. Whereas Wee are informed that John Hall Vicar of Bromesgrove in Our County and Diocesse of Worcester hath been a great promotion …“ **350,-**

Los 58

Los 59

59 **ENGLAND - KARL II.** (1630-1685), nach Wiederherstellung der Monarchie 1660-85 König von England, Schottland und Irland, Brief (3/4 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse u. Siegelspur) mit e.U. „Charles R(ex)“, Court at Whitehall, 8.5.1675, **an den Großsiegelbewahrer Heneage Lord Finch** (= Sir Heneage Lord Finch 1. Earl of Nottingham, 1621-1682, 1673 Großsiegelbewahrer, 1674 Lordkanzler), **befiehlt, das Siegel für den 8. März in London für die Ratifikation des zwischen dem Königreich und den Generalstaaten (Niederlande) geschlossenen Vertrages bereitzuhalten, um jegliche Streitigkeiten, die zwischen der Holländischen und Englischen Ostindischen Compagnie entstehen könnten, zu vermeiden und um sie, falls sie doch entstehen sollten, freundschaftlich beizulegen**; selten. - Siehe Abb. auf Seite 27 **950,-**

60 **ENGLAND - JAKOB II.** (1633-1701), der letzte römisch-katholische Monarch, als Jakob II. ab 1685 König von König von England, Schottland und Irland (in Schottland als Jakob VII.), 1688 abgesetzt, ihm zu Ehren, der auch den Titel eines Herzogs von York trug, wurde Nieuw Amsterdam nach der Eroberung durch die Engländer in New York umbenannt, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse und Lacksiegel, auf dieser Seite am Rande Montagestreifen) mit Initiale, Newmarket, 22.3.(1682), **an** „For my Neece the **Countess of Lichfield**“ (= Charlotte Lee, Countess of Lichfield, 1664-1718, **vormals Lady Charlotte Fitzroy, illegitime Tochter Karls II. und seiner Geliebten Barbara Villiers, 1. Herzogin von Cleveland** 1640-1709), entschuldigt sich, daß er erst jetzt ihren Brief beantwortet (**„... the Scots ..., I have not any tyme to may affairs self, ...“**) **600,-**



61 **ENGLAND - WILHELM III.** (1650-1701), Wilhelm III. von Oranien-Nassau, ab 1672 Statthalter der Niederlande und nach der sogen. Glorious Revolution 1688 von 1689 an in Personalunion König von England, Schottland und Irland, Brief (1 S. in 4 mit Empfängeradresse) mit e.U. „William R(ex)“, Hamptoncourt, 30.9.1689, **an Alexander Schimmelpenning (Schimmelpennick) van der Oye**, Herr von Engelenburg, Hooghschout der Stadt s‘Hertogenbosch, **über die Besetzung des Schepen-Stoel der Stadt s‘Hertogenbosch**, die Unterschrift Wilhelms als König ist ein **faux pas**, da korrekt gewesen wäre, als Statthalter der Niederlande (!) zu unterzeichnen; s. Abb. **300,-**

62 **ENGLAND - ANNE** (1665-1714), die letzte Königin aus dem Hause Stuart, 1702-07 Königin von England und Schottland und 1702-14 Königin von Irland, war seit dem 1.5.1707 die erste Herrscherin von Großbritannien, nachdem England und Schottland sich zu einem Königreich vereint hatten, Urkunde (1 1/2 S. folio auf Doppelbogen mit Empfängeradresse, beschädigt) mit e.U. „Anne R(egina)“, Court at Bath, 4.9.1703, **an die Commissioners for the „Affairs of our Royall Hospitall at Chelsea**“ über mehre „**late Reduced Invalids**“, die in das Hospital aufgenommen wurden, so daß noch 2 Sergeants, 3 Corporals und 170 Gemeine (Private) unversorgt seien, über die insoweit im einzelnen zu treffenden Maßnahmen einschließlich finanzieller Regelungen unter Einbindung des „Captain General of Our Forces“ bzw. in dessen Abwesenheit des „High Trea(su)rer or Commissioner of Our Treasury“. Mit eigh. Gegenzeichnung von **William BLATHWAYT** (1649-1717, engl. Staatsmann, ab 1683 Secretary at War, dessen Zuständigkeitsbereich unter seiner Ägide stark erweitert und als Teil der brit. Regierung etabliert wurde, spielte eine wichtige Rolle bei der Verwaltung der Dreizehn Kolonien von Nordamerika (Charta der Massachusetts Bay Colony); s. Abb. **550,-**

Los 57 |
DÄNEMARK – FRIEDRICH VIII.

Los 61 | ENGLAND – WILHELM III.

Los 62 | ENGLAND – ANNE

Los 63 | ENGLAND – GEORG I.

63 **ENGLAND - GEORG I.** (1660-1727), einer der Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg, war seit 1698 Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg („Kurhannover“) sowie Erzbannerträger (und später Erzschatzmeister) des Heiligen Römischen Reiches, ab 1714 auch König von Großbritannien und Irland, Urkunde in Deutsch (1 S. in 4 auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel in originaler Fadenheftung, zweite leere Seite weitgehend abgeschnitten) mit e.U. „Georg R(ex)“, Herrenhausen, 25.8./5.9.1719. Ernennung des **Georg Ernst von Wedel** (1699-1757) zum Kammerjunker mit eigh. Gegenzeichnung **von HATTORF** (= Johann Philipp von Hattorf, 1682-1737, Minister und Berater Georgs I.); s. Abb. **200,-**

64 **ENGLAND - GEORG II.** (1683-1760), Georg II. August, 1727-60 König von Großbritannien und Irland, deutscher Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg (Hannover) und nominell einer der Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg, Urkunde (3/4 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse/nachgezogen? u. papiergedecktem Siegel, beschädigt) mit e.U. „George R(ex“), 1.4.1741 („fourteenth Year of Our Reign“), **ernennt Spencer Compton** (= 1. Earl of Wilmington, 1673-1743, gilt nach Robert Walpole als Britanniens zweiter Premierminister) **zu einem „of our Commissioners for the Installation in Our Castle of Windsor of Knights Companions of Our Order of the Garter“**; mit eigh. Gegenzeichnung von **Thomas SARUM**. - Siehe Abb. **150,-**

65 **ENGLAND - GEORG III.** (1738-1820), Georg III. Wilhelm Friedrich, 1760-1801 König von Großbritannien und Irland, danach bis zu seinem Tod König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland, im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg, war seit dem Wiener Kongreß König von Hannover, führte den nominellen Titel eines Herzogs von Braunschweig-Lüneburg. Brief in Deutsch (1 1/2 S. in 4, rs. Monatespuren) mit e.U. „George R(ex)“, Palais zu St. James, 12.1.1781, an eine Fürstin, bei er er sich für Neujahrswünsche bedankt und sie seines Wohlwollens versichert; s. Abb. **170,-**

66 **ENGLAND - GEORG IV.** (1762-1830), Georg IV. August Friedrich, 1820-30 König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland und König von Hannover, übte bereits von 1811 an das Amt des Regenten aus, Brief in Französisch (1 1/2 S. in 8 mit Empfängeradresse) mit e.U. „George R(ex)“, Carlton House, 22.8.1798, **an** „Son Excellence Monsieur le Comte de Starhemberg“ (= **Ludwig Joseph Maximilian von Starhemberg**, 1762-1833, österreichischer Diplomat, ab 1793 als Nachfolger des Grafen Stadion kaiserlicher Gesandter in London), dankt für die Briefe, konnte nicht früher antworten, ist niemals unaufmerksam für Aufmerksamkeiten seiner Freunde, die Familie Farningham ist von der Güte des Empfängers beeindruckt. **Aus einer Zeit schwieriger Beziehungen zwischen Großbritannien und dem Römisch-deutschen Kaiserreich**, das sich trotz britischer Hilfszahlungen nicht gegen die französischen Revolutionstruppen behaupten konnte und im Oktober des Vorjahres den Frieden von Campo Formio schließen mußte, gleichwohl erfreute sich Starhemberg weiterhin des Wohlwollens der regierenden britischen Kreise; s. Abb. u. auch Los 386 **200,-**

67 **ENGLAND - WILHELM IV.** (1765-1837), Wilhelm IV. Heinrich, Herzog von Clarence, jüngerer Bruder Georgs IV., dem er 1830 als König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland und König von Hannover nachfolgte, eigh. Brief (1 S. in 8 Doppelbogen, Goldschnitt) mit U. „William“, St. James, 19.1.1821, **an** „My Dear Lord“ (= **William Howley**, 1766-1848, Erzbischof von London 1813–28, danach Erzbischof von Canterbury), seine Frau, die Duchess (= **Adelheid von Sachsen-Meiningen**, 1792-1849), hat eine Tochter geboren (Elizabeth, 10.12.1820), „The Duchess thank God is quite recovered and consequently anxious to be churched“, bittet, daß der Empfänger „will have the kindness to come here any day about two ...“, die Tochter starb am 4.3.1821, bereits 1819 war die erste Tochter Charlotte Augusta nach einem Monat verstorben; s. Abb. **150,-**

Los 64 | ENGLAND – GEORG II.

Los 66 | ENGLAND – GEORG IV.

Los 65 | ENGLAND – GEORG III.

Los 68 | ENGLAND – VICTORIA

Los 69 | ENGLAND – EDUARD VII.

68 **ENGLAND - VICTORIA** (1819-1901), Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland 1837-1901, ab 1876 auch Kaiserin von Indien Urkunde (2 1/4 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Victoria R(egina)“, Court at Saint James, 23.2.1843, **an** „William Scrope Ayrton Esq(ui)re Registred in the Court of Bankruptcy“ (= den britischen Juristen **William Scrope Ayrton**, 1804-1885), ernennt ihn zum Nachfolger des ausgeschiedenen William Barber am **Court of Bankruptcy**. Mit eigh. Gegenzeichnung von **GRAHAM** (= James Graham, 1792-1861, brit. Staatsmann, Home Secretary 1841-46, 1852-55 Erster Lord der Admiralität); s. Abb. u. auch Los 382 **180,-**

69 **ENGLAND - EDUARD VII.** (1841-1910), Albert Edward, als Eduard VII. 1901-10 König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland und Kaiser von Indien, Brief (2 2/3 S. in 8 auf Doppelbogen mit schwarzgeprägten gekrönten Initialen in Wappenschild mit Aufdruck „Marlborough House“, beschädigt, ebenso der beiliegende Umschlag mit Empfängeradresse und schwarzem Siegelrest) mit e.U. „Albert Edward“ als Prince of Wales, 5.5.1870, **an Lord Henry G. Lennox** M(ember of) P(arliament)(= Lord Henry George Charles Gordon-Lennox, 1821-1886, britischer konservativer Politiker, Mitglied im House of Commons 1846-85, ein enger Freund von Benjamin Disraeli), gratuliert ihm „on the success of yesterday evening‘s entertainment“, auch der Prinzessin (= **Prinzessin Alexandra von Dänemark**, 1844-1925, war seit 1863 mit Edward verheiratet) habe es gefallen; s. Abb. **100,-**

70 **ENGLAND - GEORG V.** (1865-1936), George Frederick Ernest Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, als Georg V. von 1910-36 König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland (seit 1927 Nordirland) und Kaiser von Indien, Urkunde (1 S. quer-imperial-folio) mit e.U. „George R(ex) I(mperator)“, Court at Saint James, 1.4.1927. Ernennung von Henry Thomas Sawyer zum Generalmajor; s. Abb. **120,-**

71 **FRANKREICH - LUDWIG XI.** (1423-1483), König 1461-83, Wegbereiter des königlichen Absolutismus‘ und Zentralismus‘ in Frankreich, Brief (1 S. quer-folio, Pergament, etwas fleckig, Siegel ausgeschnitten) mit e.U. „Louis“, Amboise, 29.3.1468, weist seine Finanzräte sowohl in Languedouil als auch in Languedoc an, seinem Freund, den Finanzrat und Generaleinnehmer in seinem Land und Herzogtum Normandie („nostre amé et féal conseiller ... receveur général de noz finances en nos pais et duchié de Normandie“), Jehan Raguier, 4125 Livres aus dem „prouffit det emolument des grenier a sel et de lequivalent et des aides et tailles“, die als Lösegeld für den in Gefangenschaft geratenen Seigneur de Charny verwendet werden sollen, mit genauen Anweisungen zur Verfahrensweise unter Erwähnung des „Gaston du Lyon séneschal de Guienne“ und des „Regnault de Chastellet, bailli de Sens“. Mit eigh. Gegenzeichnung von **BOURRÉ** (= Jean Bourré, 1425-1506, Sekretär Ludwigs ab 1442). **Aus einer kritischen Phase des Krieges mit Karl dem Kühnen von Burgund**: im Februar 1468 waren 15.000 Mann burgundischer Truppen nach Péronne gezogen, im selben Monat, am 20.2., gelang es Karl, mit England einen Beistandspakt zu schließen, wenige Monate danach, am 3.7.1468 heiratete er in dritter Ehe in Damme Margaret of York (1446-1503), Tochter von Richard Plantagenet, des dritten Duke of York, und Schwester von König Eduard IV. von England. Ludwig versuchte zunächst - vergeblich -, Karl durch Geld von der Belagerung Péronnes abzuhalten; Umschrift anbei. - Siehe Abb. **1500,-**

72 **FRANKREICH - KARL VIII.** (1470-1498), König 1483-98, mit seinem Tod endete die Valois-Hauptlinie, Brief (1/2 S. in 4 mit Empfängeradresse, Siegelspur u. Empfangsvermerk vom 15.9.1488) mit e.U. „Charles“, Sablé, 23.8.(1488), **an „A Nos tres chers et bien amez gens Les gens des troys membres de flandres“ (= die Regierung in Flandern)**, ersucht, dem **Bischof von Tournai**, Louis Pot, Gehorsam zu leisten und ihm Zugang zu seinem Besitz zu gewähren. **Zwei Tage nach dem Ende des Krieges gegen die Bretagne**, aus der Zeit des von 1483-1505 dauernden Schismas von Tournai: Tournai hatte in diesen Jahren zwei Bischöfe, einen von Papst ernannten und den vom König bestimmen Louis Pot, dem es jedoch nie gelang, die päpstliche Bestätigung zu erhalten. Umschrift anbei; s. Abb. **1250,-**

Los 76 | FRANKREICH – KARL IX.

Los 71 | FRANKREICH – LUDWIG XI.

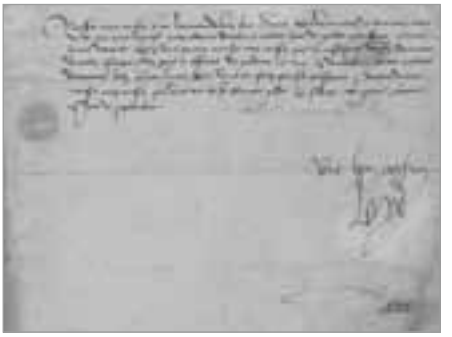
Los 79 | FRANKREICH – LUDWIG XIII.

George

Los 70 | ENGLAND – GEORG V.

Los 67 | ENGLAND – WILHELM IV.

Los 72 | FRANKREICH – KARL VIII.



Los 73 | FRANKREICH – LUDWIG XII.

73 **FRANKREICH - LUDWIG XII.** (1462-1515), aus dem Haus Valois-Orléans, König 1498-1515, Brief (1/2 S. quer-8, Siegespur, etwas fleckig) mit e.U. „Louis“, Genua, 4.9.(1494), als Herzog von Orleans **an den Duc de Bar**, bei dem er sich bedankt, hat befohlen „delivrer et mettre hors de gallere par force Jean Lucas ... Vueillez escripre a voz gens et officiers de pardeca Que Ilz vueillent mettre a pleine delivrance led(it) Jehan Lucas Et vous me ferez plaisir tres grant“. Mit eigh. Gegenzeichnung von **COTERAU** (= Jean Coterau, trésorier unter Ludwig XI., Karl VIII. und Ludwig XII.); einen Tag zuvor hatte mit Überschreitung des Mont Ginèvre durch das Heer König Karl VIII. von Frankreich der den Anfang der bis 1559 dauernden Italienischen Kriege bezeichnende **Erste französische Italienfeldzug um das Königreich Neapel** begonnen. Karl detachierte Ludwig mit einer 10 000 Mann starken Abteilung, die mit der Flotte zusammenwirken sollte; die französische Flotte schlug die neapolitanischen Streitkräfte zur See und die Abteilung des Herzogs besiegte am 8. September, vier Tage nach diesem Brief, die östlich von Genua bei Rapallo gelandeten neapolitanischen Truppen; s. Abb. **600,-**

74 **FRANKREICH - FRANZ I.** (1494-1547), „der Ritterkönig“, König 1515-47, Urkunde (1 S. quer-imperial-folio, Pergament, rechtsseitig gebräunt u. mit ca. 18 cm langem Einschnitt, Unterrand unregelmäßig, ohne Siegel) mit e.U. „Francoys“ u. eigh. Gegenzeichnung, St. Germain-en-Laye, 22.9.1538; s. Abb. **550,-**

75 **FRANKREICH - HEINRICH II**. (1519-1559), aus dem Haus Valois-Angouleme, König 1547-59, Urkunde (1 S. quer-imperial-folio, Pergament, Siegel ausgeschnitten, Falt- u. Gebrauchsspuren) mit e.U. „Henry“ u. eigh. Gegenzeichnung, Compiègne, 8.11.1557, die Bezahlung/Besoldung (?) mehrerer namentlich genannter Personen betreffend; s. Abb. **450,-**

76 **FRANKREICH - KARL IX**. (1550-1574), 1559-60 Herzog von Orleans, König von Frankreich 1560-74, seine Regierungszeit war gekennzeichnet durch Bürgerkriege und das berüchtigte Massaker in der Bartholomäusnacht, Urkunde (1/2 S. quer-folio, Pergament, fleckig, beschädigt, rechtsseitig beschnitten, Siegel ausgeschnitten) mit e.U. „Charles“, St. Germain-des-Prés 18.6.1561. Anweisung, Pierre Descendand auszuzahlen für „avoir minuté et faict grossoyer certain proces criminel cydevant faict alencontre de certains prisonniers de Bayonne“. Mit eigh. Gegenzeichnung von **BOURDIN** (= Jacques Bourdin Seigneur de Villaines, gestorben 1567, secrétaire d‘état unter Heinrich II., Franz II. und Karl IX.); **einen Monat nach der Krönung Karls** (15.5.). - Siehe Abb. **500,-**

77 **FRANKREICH - HEINRICH III.** (1551-1589), 1573-74 als Henryk Walezy König von Polen-Litauen, 1574-89 König von Frankreich, letzter König aus dem Haus Valois, Urkunde (1/2 S. quer-folio, Pergament, beschädigt, u.a. großer Einriß, Siegel ausgeschnitten) mit e.U. „Henry“, Poitiers, 6.8.1577, als „**Roy de France et de Pouloigne**“ (!) über Privilegien für René Montault, „fermier du huictiesme du vin vendu en detail en la ville de Montmorillon“; s. Abb. **400,-**

78 **FRANKREICH - HEINRICH IV.** (1553-1610), 1589 bis zu seiner Ermordung 1610 König von Frankreich u. ab 1572 als Heinrich III. König von Navarra, erließ 1598 das Edikt von Nantes, Urkunde (1/2 S. quer-folio, Pergament, rechts leicht beschnitten, ohne Siegel) mit e.U. „Henry“, Camp de Grisson, 19.6.1591. Belohnung für den Zeremonienmeister Charles de Hamine (?). Am 15.6.1591 war in Châlons-sur-Marne die gegen Heinrich IV. verhängte Exkommunikationsbulle Gregors XIV. durch den Henker öffentlich verbrannt worden; s. Abb. **550,-**

79 **FRANKREICH - LUDWIG XIII.** (1601-1643), König von Frankreich und Navarra 1610-43, Urkunde (1/2 S. quer-folio, Pergament, etwas, fleckig, Unterrand kleiner Einriß, geprüft von Castaing sen.) mit e.U. „Louis“, St. Germain-en-Laye, 11.9.1638, weist dem **Duc de Bouillon** (= Frédéric Maurice de La Tour-d‘Auvergne-Bouillon, 1605-1652, ab 1623 zweiter Herzog von Bouillon, **Bruder des berühmten Feldherrn Turenne** = Henri de la Tour d‘Auvergne-Bouillon Vicomte de Turenne, 1611-1675) die „lots, rentes et autres droits seigneuriaux qu‘il doit sur la terre de Louvatières“ zu; s. Abb. **350,-**

Los 74 | FRANKREICH – FRANZ I.

Los 75 | FRANKREICH – HEINRICH II.

Los 77 | FRANKREICH – HEINRICH III.

Los 78 | FRANKREICH – HEINRICH IV.

80 **FRANKREICH - LUDWIG XIV.** (1638-1715), König ab 1643, der Vertreter des höfischen Absolutismus', vertrat eine kriegerische, expansive Außenpolitik, Brief (3/4 S. in 8 auf schwarzgerändertem Briefbogen, gleichartiger Umschlag mit Empfängeradresse u. zwei schwarzen Lacksiegeln beiliegend) mit e.U. „Louis", o.O. u. Datum, „A ma cousine **La Duchesse de Force**" (= Anne-Marie de Bosmelet Duchesse de la Force), dankt für Neujahrswünsche „Estant bien persuadé que cest a vostre affection que je le dois entièrement et non a lusage du pays ... de doutes pas que je ny repondre par toutes les marques que je pourai vous donner ..." **750,-**

81 **FRANKREICH - LUDWIG XV.** (1710-1774), König 1715-74, Anweisung (1/2 S. folio, Eckausriß, kleiner Einriß in der Faltung), Versailles, 1.10.1771, mit U. des secrétaire de la main und mit e.U. des Königs, an den „Garde du Trésor Royal", **Joseph Micault d'Harvelay** (1723-1786) zur Zahlung von 200 livres an die Witwe des Bressier Timballier von den „Gardes de mon corps"; mit eigh. Gegenzeichnung vom secrétaire d'état **PHILIPPEAUX**. - Siehe Abb. **300,-**

82 **FRANKREICH - LUDWIG XVI.** (1754-1793), König ab 1774, der letzte König des Ancien Régime, Anweisung (1/2 S. folio, ein Einriß rückseitig ausgebessert) mit e.U. „Louis", Paris, 3.11.1791, an den „Trésorier Général de ma Liste civile", Jean-Baptiste Tourteau de Septeuil (1753-1812), zur Zahlung von 200 livres an den „Concierge de mon Chateau de Compiégne" S. Pascal. Ludwig befand sich damals im Tuilerien-Palast bereits faktisch in Gefangenschaft, nachdem die Nationalgarde ihn und seine Familie nach seiner mißglückten Flucht im Juni 1791 nach Paris zurückgeführt hatte, auch wenn er noch einige seine Privilegien genießen konnte. Seltenes Dokument aus der Revolutionszeit; s. Abb. **450,-**

83 **FRANKREICH - NAPOLEON I.** (1769-1821), Kaiser 1804-14/15, Brief (1/3 S. in 8 mit Empfängeradresse „Au Viceroi") mit e.U. „Nap", Paris, 19.2.1810, **an** „Mon fils" (= seinen Adoptivsohn, den Vizekönig von Italien, **Eugène de Beauharnais**, 1781-1824), er möge sich, sobald er in Mailand angekommen sei, hinsichtlich der „marchandise séquestrée" erkundigen, die er habe von Venedig nach Mailand transportieren lassen, er möge sie unverzüglich verkaufen"; grüßt mit „votre affectionné père". - Siehe Abb. u. auch die Lose 106, 124, 182, 188 folgende u. 381 **650,-**

Garde de mon Tresor Royal

Los 81 | FRANKREICH – LUDWIG XV.

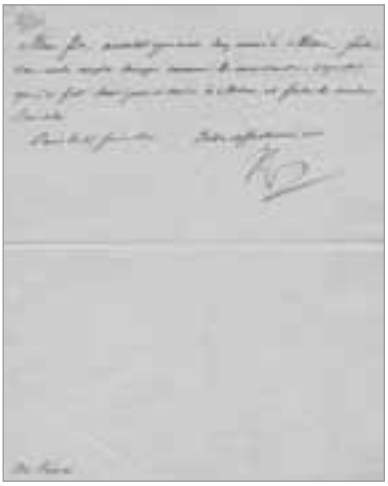
Par le Roi

Los 82 | FRANKREICH – LUDWIG XVI.

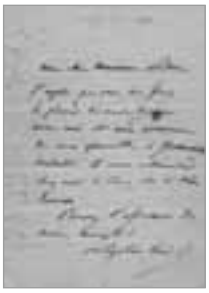
Vu au Conseil

Los 84 | FRANKREICH – LUDWIG XVIII.

Los 86 |
FRANKREICH – LUDWIG PHILIPP I.



Los 83 |
FRANKREICH – NAPOLEON I.



Los 87 |
FRANKREICH – NAPOLEON III.

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

Los 89 | GRIECHENLAND – OTTO I.

Los 85 | FRANKREICH – KARL X.

Los 90 | GRIECHENLAND – GEORG I.

84 **FRANKREICH - LUDWIG XVIII.** (1755-1824), König 1814, 1815-24, der erste König der Restaurationszeit, im Ancien Régime mit Geburt Graf von Provence, 1771 Herzog von Anjou, Graf von Maine, Perche und Senonches, 1774 Herzog von Alençon, 1775 Herzog von Brunoy, zudem war er Pair von Frankreich, Anweisung (1 S. folio, seitlich alte Montagespur) mit e.U. „Louis Stanislas Xavier“, Versailles, 31.5.1777, zur **Zahlung von 50.000 Livres an Böhmer und Compagnie für gelieferte Möbel und Diamanten**; aus der Zeit des Ancien Régime. Ludwig verfügte seit 1771 über einen eigenen Hofstaat, der mit 390 Personen auch für die damalige Zeit ungewöhnlich groß war. - Siehe Abb. **135,-**

85 **FRANKREICH - KARL X.** (1757-1836), Bruder Ludwigs XVIII., dem er 1824 nachfolgte, 1830 durch die Julirevolution gestürzt, Schriftstück (Vordruck, 1 S. in 4) mit e.U. „Charles Philippe“ (für den Marschall de Broglie 1718-1804), Edinburgh, 20.2.1796, **an** den **Marquis de Vaudreuil**, bittet ihn, Victor Le Roux de la Corbière einen Orden zu verleihen; aus der Zeit der französischen Revolutionskriege. - Siehe Abb. **135,-**

86 **FRANKREICH - LUDWIG PHILIPP I.** (1773-1850), „der Bürgerkönig“, König 1830-48, eigh. Brief (1 2/3 S. in 4, Randmängel) mit U. als „L. P. D‘Orléans“, Neuilly, 18.7.1825, an „Mon cher Abbé“, entschuldigt sich, daß seine Fahrt nach Rosny u. die Anwesenheit des **Prince de Salerne** (= Léopold de Bourbon-Siciles, prince de Salerne, 1790-1851) ihn gehindert habe, eher auf seinen Brief zu antworten, der Zustand seines Bruders tue ihm leid, aber die Lebensdauer des Menschen sei nicht berechenbar, auch seine Frau und Schwester fühlen mit, hat die „lettres administratives“ des Empfängers wieder an Monsieur Badouix übergeben“; s. Abb. u. auch Los 222 **150,-**

87 **FRANKREICH - NAPOLEON III**. (1808-1873), 1848-52 als Charles-Louis-Napoléon Bonaparte während der Zweiten Republik französischer Staatspräsident, seit dem Staatsstreich vom 2.12.1851 mit diktatorischen Vollmachten, 1852-70 als Napoleon III. Kaiser der Franzosen, eigh. Brief (1 S. klein-8 auf privatem Briefdoppelbogen mit blindgeprägten, gekrönten Initialen „NL“, am linken Rand Nadelspuren) mit U. „Napoléon Louis“ o.O. u. Datum, lädt Monsieur Ledru (= der spätere kurzzeitige frz. Innenminister **Alexandre Auguste Ledru-Rollin**, 1807-1874) für Freitag zum Essen nach **Greenwich** ein „avec moi et une personne de ma famille“, darüber, wo und wann er ihn erwartet. **Seltenes Dokument aus seiner Zeit in England, wohin er im Mai 1846 geflohen war, Ledru wurde später einer der schärfsten Kritiker Napoleons III.** - Siehe Abb. **130,-**

88 **FRANKREICH (NAVARRA) - JOHANNA III. /JEANNE D‘ALBRET** (1528-1572), Königin von Navarra 1555-72, Urkunde (1/2 quer-imperial-folio mit papiergedecktem Siegel, rechts minimal beschnitten, in der Mitte Verfärbungen infolge rückseitiger Ausbesserungen) mit e.U., La Rochelle, 23.6.1570. Brief **an** den „S(eigneu)r de Bellesunce“ (= **den Capitaine châtelin des Château Fort de Mauléon, Jean Belsunce**), „gentilhomme“ **300,-**

89 **GRIECHENLAND - OTTO I.** (1815-1867), Prinz Otto Friedrich Ludwig von Wittelsbach, als Otto I. 1832-62 erster König von Griechenland, Brief in Französisch (1 S. in 4, Goldschnitt, mit Empfängeradresse) mit e.U. „Othon“ (in griechischen Buchstaben), Athen, 10.1.1855, **an den Erzbischof von Bourges, Kardinal C. du Pont** (= Jacques-Marie-Antoine-Célestin du Pont, 1792-1859, Erzbischof von Avignon 1835-41, Erzbischof von Bourges 1841-59, Kardinal 1847), bedankt sich für gute Wünsche zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr; s. Abb. **130,-**

90 **GRIECHENLAND - GEORG I.** (1845-1913), Prinz Wilhelm von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, ab 1863 als Georg I. König von Griechenland, eigh. Brief in Französisch (2 2/3 S. in 8 auf privatem Doppelbogen mit blindgeprägtem Blumenmotiv) mit U., Schloß Tatoy (Tatoi bei Athen), 27.9.1873, an „Madame“, deren Sohn bald heiratet, er ist allein in Tatoi, da sich seine Frau bei ihren Eltern aufhält; s. Abb. **80,-**

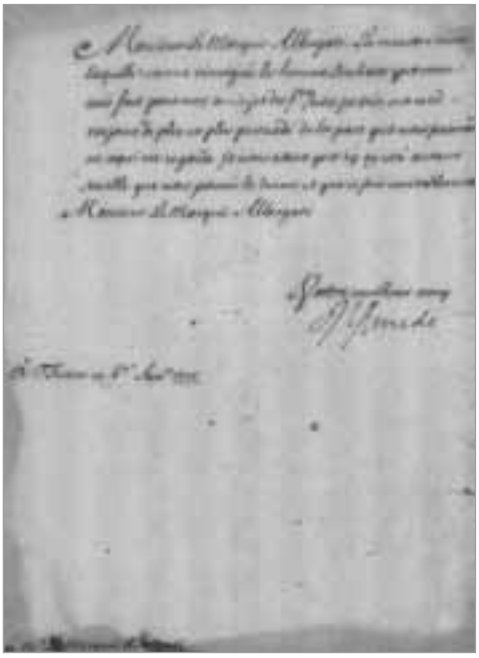
91 **ITALIEN - VICTOR AMADEUS I.** (1666-1732), Herzog von Savoyen 1675-1730, König von Sizilien 1713-1718 und Sardinien 1718-1730, erhielt für nach dem Spanischen Erbfolgekrieg durch den Utrechter Frieden 1713 das Königreich Sizilien, das er gegen das Königreich Sardinien tauschen mußte, dankte 1730 ab, Brief in Französisch (1/2 S. in 4 mit Empfängeradresse) mit e.U. „V(ictor) Amede“, Turin, 23.1.1712, **an** den **Marquis Albergati**, bedankt sich für Wünsche betreffend „festes passés“; s. Abb. **85,-**

92 **ITALIEN - KARL EMANUEL I.** (1701-1773), ab 1730 König von Sardinien-Piemont und als Karl Emanuel III. ab 1720 und erneut von 1732 Herzog von Savoyen, Brief (1/2 S. in 4 auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Emanuel“, Turin, 30.1.1760, an „**Ma cousine La Princesse Agnès Borghese**“ (= Agnese Colonna, 1702-1780, war seit 1723 mit Camillo Antonio Borghese, 1693-1763 verheiratet), bedankt sich für Wünsche zum Weihnachtsfest; s. Abb. **60,-**

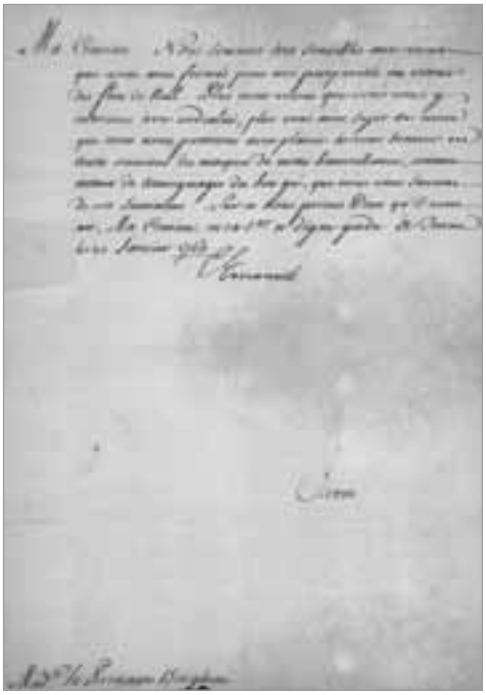
93 **ITALIEN - VICTOR AMADEUS II.** (1726-1796), König von Sardinien-Piemont 1773-96 und (als Viktor Amadeus III. Maria) Herzog von Savoyen, Brief (1 S. folio auf Doppelbogen mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel) mit e.U. „V(ittorio) Amedeo“ als Il Re di Sardegna, di Cipro, e di Gerusalem(m)e (!), Moncalieri, 23.6.1795, **an** den „Intend(ant)e Generale della N(ostra) Città e Provincia di Novara“, **Graf Corte di Buonvicino**, in Grundstücksangelegenheiten des Francesco Antonio Signorelli; s. Abb. **110,-**

94 **ITALIEN - KARL EMANUEL II.** (1751-1819), König von Sardinien-Piemont 1796-1802, dankte nach dem Tod seiner Frau ab, als Karl Emanuel IV. Herzog von Savoyen, von 1807 an sahen die Jakobiten ihn als nächsten Verwandten der Stuarts als Karl IV. König von England, Schottland, Frankreich und Irland an, Karl Emanuel selbst beanspruchte diesen Titel niemals öffentlich, Urkunde (1 S. folio auf Doppelbogen mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel) mit e.U. „C(arlo) Emanuele“, Cagliari, 20.5.1799, Ernennung der **Marchesa Anna Valentina Biandrate di San Giorgio**, geborene Ressan, zur „Dama di Palazzo della Regina Mia Consorte“ (= Marie Clothilde/Marie Adélaïde Clotilde Xavière von Frankreich, 1759-1802); mit Gegenzeichnungen. - Siehe Abb. **100,-**

95 **ITALIEN - VIKTOR EMANUEL I.** (1759-1824), König von Sardinien ab 1802, dankte 1821 zugunsten seines Bruders Karl Felix ab, Herzog von Savoyen, Brief (2 S. in 8 auf schwarzgerändertem Briefbogen) mit e.U. „V(ictor) Emanuel“, Turin, 8.3.1820, **an seine Schwester** (= die **Herzogin von Chablais Maria Anna**, 1757-1824, heiratete 1775 Moritz von Savoyen Herzog von Chablais), bedauert, daß ihre Gesundheit noch nicht wieder hergestellt ist, ist hier beunruhigt wegen der „Princesse de Luque“, weiter über die „**catastrophe ... du Pauvre Berry**“ (= der Sohn des späteren Königs Karl X. von Frankreich Charles Ferdinand de Bourbon Duc de Berry, 1778-1820), der kurz zuvor, am 13.2.1820, einem Attentat des Sattlers Pierre Louis Louvel (1783-1820) zum Opfer gefallen und einen Tag später an den erlittenen Wunden verstorben war, die Duchesse, du Berrys Witwe, (= Prinzessin Maria Carolina Ferdinanda Luisa von Neapel und Sizilien, 1798–1870, die älteste Tochter des Herzogs von Kalabrien, die mit du Berry seit 1816 verheiratet war) tut ihm leid, „Dieu veuille qu‘elle accuche heureusement et qu‘aucun autre ou abomination n‘ar(r)ive dans ce pais sans Religion et sans morale...“; s. Abb. **210,-**



Los 91 | ITALIEN – VICTOR AMADEUS I.



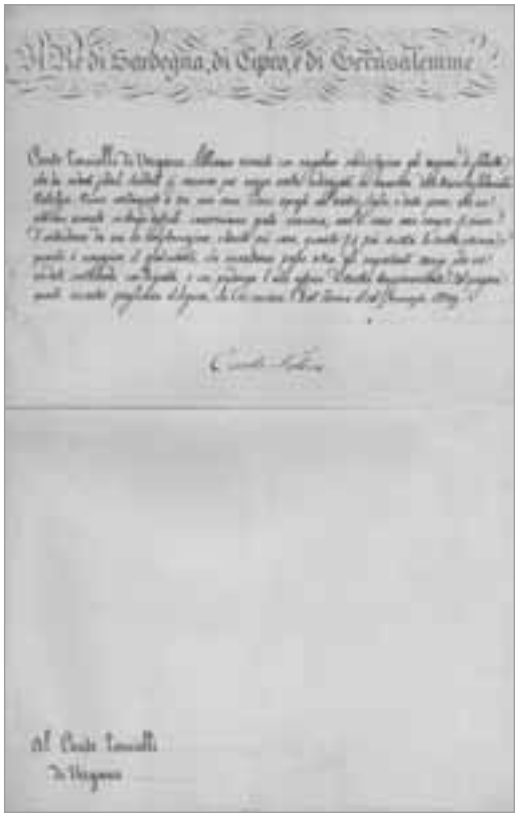
Los 92 | ITALIEN – KARL EMANUEL I.

Los 93 | ITALIEN – VICTOR AMADEUS II.

Los 94 | ITALIEN – KARL EMANUEL II.

Los 95 |
ITALIEN – VIKTOR EMANUEL I.

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.



Los 96 | ITALIEN – KARL FELIX

Los 97 | ITALIEN – KARL ALBERT

Los 98 | ITALIEN – VIKTOR EMANUEL II.

Los 99 | ITALIEN – UMBERTO I.

Los 100 | ITALIEN – VIKTOR EMANUEL III.

Los 103 | ITALIEN (NEAPEL) – FERDINAND II.

96 **ITALIEN - KARL FELIX** (1765-1831), König von Sardinien-Piemont 1821-31 und Herzog von Savoyen 1824-31, Brief (1/2 S. folio auf Doppelbogen mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Carlo Felice“, Turin, 16.1.1829, **an Graf Tornielli di Vergano** (= Giuseppe Tornielli Conte di Vergano, Vizekönig von Sardinien 1824-29), dankt für Wünsche zum Weihnachtsfest, hat die (Treue-) Beweise „in tempi difficili“ nicht vergessen; s. Abb. **60,-**

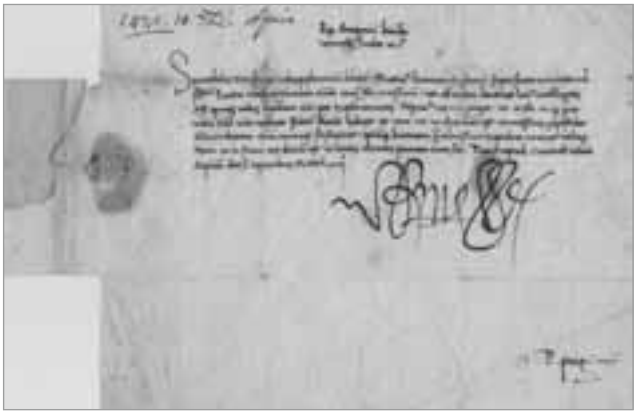
97 **ITALIEN - KARL ALBERT** (1798-1849), 1831-49 König von Sardinien-Piemont und Herzog von Savoyen, Brief (1/2 S. folio auf Doppelbogen mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegelrest) mit e.U. „C(arlo) Alberto“, Turin, 26.2.1838, **an Kardinal Mattei** (= Mario Mattei, 1792-1870, 1832-1836 Bischof von Montefiascone, ab 1832 Kardinaldiakon der Titeldiakonie Santa Maria in Aquiro, 1842-1844 Kardinalpriester der Titelkirche Santa Maria degli Angeli, nahm am Konklave von 1846 teil, das Papst Pius IX. erwählte, von 1860 bis zu seinem Tod Dekan des Kardinalskollegiums), bedankt sich für Wünsche zum Weihnachtsfest; mit eigh. Gegenzeichnung von Solaro della Margherita (= Clemente Solaro della Margherita, 1792-1869, 1835-1847 Außenminister von Piemont). - Siehe Abb. **75,-**

98 **ITALIEN - VIKTOR EMANUEL II.** (1820-1878), 1849-61 König von Sardinien-Piemont und von 1861-78 als Viktor Emanuel II. auch König des als konstitutionelle Monarchie neu proklamierten Nationalstaats Italien, in dem Sardinien und Piemont als Teilprovinzen aufgingen, Urkunde (1 S. folio auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Vittorio Emanuele“ als „Re di Sardegna, di Cipro e di Gerusalemme (!) ...“, Turin, 6.2.1859. Reduzierung der Strafe für Ambrogio Gros-Jeans wegen „violenza e resistenza agli agenti delle Gabelle“ von 8 auf 3 Monate; Falt- u. Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **110,-**

99 **ITALIEN - UMBERTO I.** (1844-1900), König von Italien 1878 bis 1900, Urkunde (1 S. folio auf Doppelbogen) mit e.U. „Umberto“, Rom, 29.5.1887. Ernennung der Unteroffiziere Paquale Bionda, Roberto Alfieri, Silvio Sacchiero, Federico De Rosa, Alberto Lancellotti, Vito Cataldo, Alfonso Bruno Gubitosi und Alfonso Maria Gurgo zu Unterleutants. Mit eigh. Gegenzeichnung des Kriegsministers **General Ercole BERTOLÉ-VIALE** (1827-1892). Heftspuren sowie Registrierungsstempel und -eintragungen des Kriegsministeriums; s. Abb. **75,-**

100 **ITALIEN - VIKTOR EMANUEL III.** (1869-1947), König von Italien 1900-46, Kaiser von Äthiopien 1936-41 und König von Albanien 1939-43, Urkunde (1 S. folio) mit e.U. „Vittorio Emanuele“ u. eigh. Gegenzeichnung von Duce **Benito MUSSOLINI** (1883-1945), Rom, 22.12.1938-XVII., Versetzung des „tenente colonello comissario“ Augusto Massa in den Ruhestand. Heftspuren, Registrierungsstempeln etc. des Kriegsministeriums; s. Abb. u. auch Los 406 **150,-**

101 **ITALIEN (NEAPEL) - RENÉ von ANJOU** (1409-1480), „Le bon Roi René“, Herzog von Anjou, Graf von Provence, Forcalquier etc. (1434-80), König von Neapel etc. (1435-42, en titre bis 1480), Titularkönig von Jerusalem (1435-80) und Gegenkönig von Aragón (1466-80), Herzog von Bar und Markgraf von Pont-à-Mousson (1419 bzw. 1430-76), Herzog von Lothringen (1431-53, uxoris nomine), Graf von Guise (1417-25), erweckte die Dichtung der Troubadours zu neuem Leben, Brief in Lateinisch (1/2 S. quer-8 mit Empfängeradresse u. papiergedecktem Siegel) mit e.U., Aix-en-Provence, 10.9.1472, **an** „Ciccho de Simonetis ... Ducati Secretario ...“ (= **Francesco „Cicco“ Simonetta**, 1410-1480, Staatsmann und Verfasser von Werken über Kodierungen, ab 1466 Ratgeber Herzog Galeazzo Maria Sforzas, 1444-1476, nach dessen Ermordung in Regentschaft für den minderjährigen Giovan=Gian Galeazzo Sforza (1469–1494) der heimliche Regent Mailands, 1479/80 von Ludovico Sforza gen. Ludovico il Moro, 1452-1508 gestürzt und hingerichtet), kündigt ihm seinen Gesandten Hector Scaglio (Scaliger?) an; sehr selten **1000,-**



102 **ITALIEN (NEAPEL) - FERDINAND I.** (1423-1494), König von Neapel 1458-94, stärkte die Königsmacht durch Schwächung des Adels, konnte seine Selbständigkeit auch gegen den Papst behaupten, förderte Wirtschaft (Seidenzucht!) und Wissenschaft, Brief (2/3 S. in 8 mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel, Alters- u. Gebrauchsspuren) mit e.U. „Rex Ferd“, Sarni, 13.3.1474, **an Marino Toma** „neapoli Consilia oratori(?)...“, beauftragt ihn auf Rat von **Antonello Gaetula**, gegen den Genuesen Ambrosio de Samgumeta eine Untersuchung zu beginnen; selten. - Siehe Abb. **650,-**

103 **ITALIEN (NEAPEL) - FERDINAND II.** (1469-1496), König von Neapel 1495-96 und Erbe von Brienne, konnte die Franzosen aus Neapel vertreiben, Urkunde in Lateinisch (quer-imperial-folio, Pergament, kleinere Defekte, ohne Siegel) mit e. U. „Rex Ferd“, Ischia, 4.4.1495. **Ernennung des Galcerano de Requisens zum Gouverneur von Kalabrien** mit eigh. Gegenzeichnung von **CHARITEO** (= Benedetto Gareth, genannt Charitео, ca. 1450-1514, berühmter ital. Dichter, Musiker und Diplomat katalanischer Herrkunft). Nach der Invasion Karl VIII. von Frankreich in Neapel war Ferdinand, der aufgrund der Abdankung seines Vaters Alfons 1495 König geworden war, nach Ischia geflohen, kehrte aber, nachdem Karl nach seiner Krönung Neapel mit dem größten Teil seines Heeres wieder verlassen hatte, mit eigenen Truppen auf das Festland zurück, wo es ihm 1496 mit spanischer Hilfe gelang, die Franzosen unter Vizekönig Gilbert von Bourbon-Montpensier (1443-1496) bei Atella zur Kapitulation zu zwingen. Seltenes Zeugnis aus der kurzen Zeit Ferdinands in Ischia; s. Abb. **400,-**

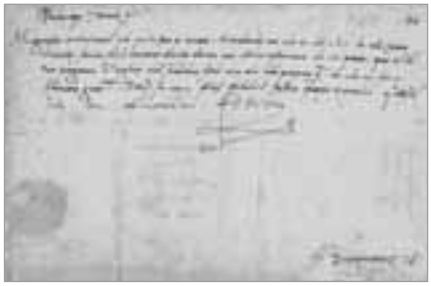
104 **ITALIEN (NEAPEL) - FRIEDRICH I.** (1452-1504), als Friedrich I. König von Neapel 1496-1501, als Friedrich IV. gleichzeitig König von Aragón, 1501 von seinem Cousin Ferdinand dem Katholischen von Spanien verraten, der unter dem Vorwand eines Kreuzzugs gegen die Türken das Königreich Neapel besetzen ließ, Friedrich starb im Exil in Frankreich, an dessen Herrscher er seine Rechte abgetreten hatte, Brief (1/2 S. quer-8 mit teilweiser Empfängeradresse und Siegelspur, Unterrand etwas fleckig, kleinere Randläsuren) mit e.U. als **Princeps Tarenti** (Fürst von Tarent), auf der Burg nahe Montaltum (wohl Montalto bei Cosenza), 2.7.1486. Beglaubigungsschreiben für seinen Gesandten Vincenzo Santa Fe („Mandano ... lo nostro Creato vincenzo santa fe"); s. Abb. **350,-**

105 **ITALIEN (NEAPEL-SIZILIEN) - FERDINAND IV./III./I.** (1751-1825), Ferdinando Antonio Pasquale Giovanni Nepomuceno Serafino Gennaro Benedetto von Bourbon, Infant von Spanien, als Ferdinand IV. König von Neapel 1759-1806, als Ferdinand III. König von Sizilien 1759-1815 und als Ferdinand I. König beider Sizilien 1815/16-1825, 2 eigh. Briefe (1 S. bzw. 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit jeweils U. „Ferdinando", Caserta, 9. bzw. 11.10.1788, **an seine Frau Maria Carolina** (1752-1814, geborene Erzherzogin von Österreich, die er 1768 geheiratet hatte), im ersten sendet er „due cifre", der Kurier Biasiello ist noch nicht angekommen, er hofft, daß dem Kaiser (= Maria Carolinas Bruder **Kaiser Joseph II.**, 1741-1790) und der Armee (= der **Kaiserliche**n **Armee**) nichts Schlimmes passiert sei. Joseph II. befand sich damals gemeinsam mit Katharina II. von Rußland im Krieg mit den Türken, hatte aber kurze Zeit vor diesem Brief Rückschläge bei Alt Orsova und Mehadia erlitten. Im zweiten Brief berichtet Ferdinand, daß die beiden Pferde von Fürst von Kaunitz und Dietrichstein eingetroffen seien, ihn aber nicht erregt hätten, er hat zu Gott gebetet, daß er „dich wissen lässt, **dass du mich ungerecht behandelst, wenn ich es am wenigsten erwarte**", wünscht eine gute Reise; s. Abb. u. auch die Lose 18 u. 52 **200,-**

106 **ITALIEN (NEAPEL) - JOACHIM I. MURAT** (1767-1815), Schwager Napoleons, dessen Schwester Caroline Bonaparte er geheiratet hatte, 1804 Marschall von Frankreich, als Joachim I. 1806-08 Großherzog von Berg und 1808-15, ebenfalls als Joachim I., König von Neapel, wechselte 1813 zu den Gegnern Napoleons, schloß sich diesem aber 1815 wieder an, nach dem Scheitern seines Versuchs, das Königreich Neapel zurückzugewinnen, standrechtlich erschossen, Brief (2/3 S. in 4 auf Doppelbogen mit Revolutionsvignette Liktorenbündel und Umschrift „Liberté Egalité") mit e.U., Hauptquartier Genf, 30. Frimaire des Jahres 9 (= 21.12.1800), als Generalleutnant und Kommandeur der Grenadiere **an den Artilleriekommandeur General Serroux** (= Jean Nicolas, Baron Seroux, 1742-1822, General-Leutnant der Artillerie), bittet ihn, im Depot für die Artilleriepferde ein Pferd in Empfang zu nehmen, das dem Bataillonschef der 64. Halbbrigade, **Lafond** (= Guillaume Joseph Nicolas Lafond Blaniac, 1773-1833, zuletzt Divisionsgeneral) gehöre, er möge ihm eine Empfangsbescheinigung ausstellen, damit ihm der Wert („conformement à la Loi") gezahlt werden könne; s. Abb. u. auch Los 83 **200,-**

107 **ITALIEN (NEAPEL-SIZILIEN) - FRANZ I.** (1777-1830), König beider Sizilien 1825-30, Brief (1 S. in 8 mit Empfängeradresse) mit e.U. „Vostro affessionato amico Francesco", Palermo, 23.3.1820, **an den Principe di San Nicandro in Neapel**, hat den Brief vom 15. März erhalten, mit dem der Fürst die Glückwünsche zur glücklichen Niederkunft der Herzogin „mia cara Consorte" (= Maria Isabel de Borbón, Infantin von Spanien, die zweite Frau Franz', 1789-1848) erneuert hatte. Am 29.2.1820 war die Tochter Maria Carolina Prinzessin von Spanien geboren worden (verstorben 1861); s. Abb. **110,-**

Los 102 |
ITALIEN (NEAPEL) – FERDINAND I.



Los 104 | ITALIEN (NEAPEL) – FRIEDRICH I.

Los 105 |
ITALIEN (NEAPEL-SIZILIEN) –
FERDINAND IV./III./I.

Los 106 |
ITALIEN (NEAPEL) – JOACHIM I. MURAT

Los 107 |
ITALIEN (NEAPEL-SIZILIEN) – FRANZ I.

108 **ITALIEN (NEAPEL-SIZILIEN) - FERDINAND II.** (1810-1859), als Ferdinand II. Karl König beider Sizilien 1830-59, nach der Niederschlagung des sizilianischen Aufstandes 1848, insbesondere nach dem Bombardement von Messina, erhielt er vom Volk den Namen „Re Bomba“, Brief in Französisch (2/3 S. in 4 mit Empfängeradresse, leicht fleckig) mit e.U. „Ferdinand“, Gaeta, 28.9.1858, **an den König von Württemberg** (= **Wilhelm I.**, 1781-1864, König 1816-61), teilt ihm mit, daß seine Schwägerin, die Gräfin von Trapani (= Maria Isabella, Erzherzogin von Österreich und Prinzessin von Toskana, **Gräfin von Trapani**, 1834-1901, ab 1850 verheiratet mit Francesco di Paola di Borbone, Graf von Trapani, 1827-1892, Sohn von König Franz I. beider Sizilien und Maria Isabel de Borbón, Infantin von Spanien) am 21.9.1858 eine **Tochter Maria Annunziata Teresa** (1858-1873) zur Welt gebracht habe; mit eigh. Gegenzeichnung von **Louis** (= Luigi) **CARAFA** (1797-1871). - Siehe Abb. u. auch die Lose 19, 24, 39, 54, 150, 151 u. 225 **75,-**

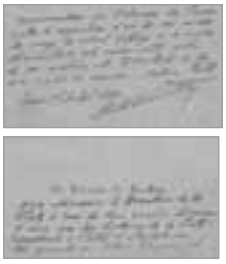
109 **ITALIEN (NEAPEL-SIZILIEN) - FRANZ II.** (1836-1894), der letzte König beider Sizilien 1859-61, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U., (Rom) Pa(lazzo), Farnese, 27.12.1863, an „Monseigneur“, hat „une lettre de la Campagne“ erhalten, der ihn zwingt, den Empfänger zu bitten, morgen nicht nach Albano zu kommen, da die Königin hierhin komme, sondern das Treffen auf Dienstag, besser auf Mittwoch oder später zu verschieben, mit Nachsatz: Wenn es keine Mühe mache, könne er am Mittwoch um 5 Uhr zum Palazzo Borghese kommen; s. Abb. **110,-**

110 **JUGOSLAWIEN - MILAN I.** (1854-1901), 1868/1872-1882 als Milan M. I. Obrenović IV. serbischer Fürst und 1882-89 als Milan I. König von Serbien, eigh. Brief in Französisch auf Vorder- und Rückseite seiner Visitenkarte als „Le Prince de Serbie“ mit e.U. „M M Obrenović“, (Bad) Ems, 15.7.1880, an den Postdirektor des Bades, bittet an die Briefträger Ordre zu geben, daß in seiner Abwesenheit an ihn adressierte Pakete und Briefe im „Hotel d‘Angleterre“ gegen Unterschrift einem seiner Adjutanten, Oberst Catargi oder Major Simonovitsch bzw. seinem Sekretär Monsieur Joksitsch oder seinem Kammerdiener Antoine Faitl ausgehändigt werden; s. Abb. **120,-**

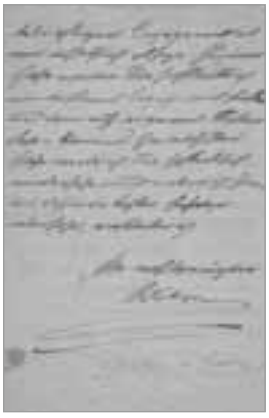
111 **JUGOSLAWIEN - PETER I. KARADJORDJEVIC** (1844-1921), genannt Petar Oslobodilac (der Befreier), 1903-18 König der Serben und von 1918 bis zu seinem Tod König des Königreiches der Serben, Kroaten und Slowenen, eigh. Brief in Französisch (1 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen mit goldgeprägtem, gekrönten Wappenschild) mit U. „P(etar) Karadjordjevic“, Genf, 9.12.1897, an „Chère Madame“, bittet ihrem Mann Monsieur Faure beste Wünsche zu bestellen, ist erst gestern angekommen und braucht deshalb etwas Ruhe. Brief aus dem **Schweizer Exil**; s. Abb. **90,-**

112 **JUGOSLAWIEN - ALEXANDER I.** (1888-1934), 1914-18 Prinzregent von Serbien und 1921-34 König des Königreiches der Serben, Kroaten und Slowenen, benannte das Land 1929 nach der Auflösung der Verfassung und der Proklamierung der Königsdiktatur in Königreich Jugoslawien um, kam Jahr 1934 bei einem Attentat ums Leben, eigh. Brief in Französisch (4 S. in 8 auf Doppelbogen mit schwarzgeprägten, gekrönten Initialen) mit U., Bled, 23.6.1922, **an „Chère Madame Vesnitch“**, bedankt sich auch im Namen der Königin (= **Maria von Hohenzollern-Sigmaringen**, 1900-1961, Prinzessin von Rumänien) für den Heiligen Christophorus, den man ihnen zur Hochzeit geschenkt habe und der sie auf Ihren Reisen („**dans ce magnifique pays**“) begleiten werde „comme pour la première fois accompagné de votre **cher Milenko**“, hofft, möglichst lange in Bled zu bleiben, wo es auch der Königin gefalle; **zwei Wochen zuvor, am 8.6.1922 hatten Alexander und Maria geheiratet**. - Siehe Abb. **100,-**

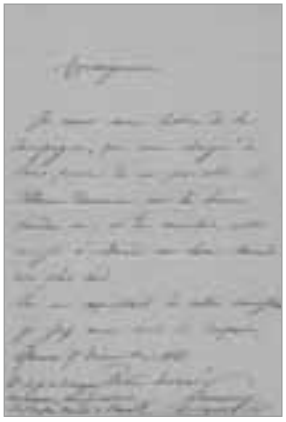
Los 108 |
ITALIEN (NEAPEL-SIZILIEN) –
FERDINAND II.



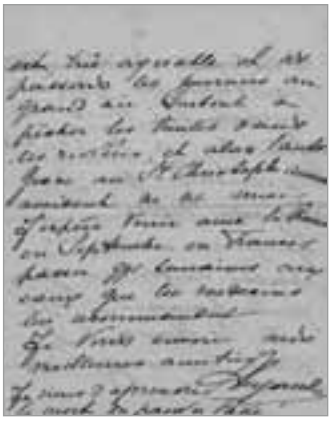
Los 110 |
JUGOSLAWIEN – MILAN I.



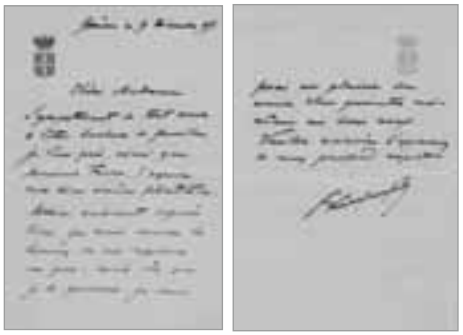
Los 113 |
LUXEMBURG – ADOLPH I.



Los 109 |
ITALIEN (NEAPEL-SIZILIEN) –
FRANZ II.



Los 112 |
JUGOSLAWIEN – ALEXANDER I.



Los 111 |
JUGOSLAWIEN –
PETER I. KARADJORDJEVIC

Los 114 |
MOLDAWIEN –
ALEXANDER II. MAVROCORDATOS

Los 115 |
MOLDAWIEN – MICHAEL STURZDA

Los 116 |
MOLDAWIEN –
GREGOR V. ALEXANDER GHICA

Los 117 | MONTENEGRO – NIKOLA I.

Los 119 |
NIEDERLANDE – MORITZ von NASSAU

113 **LUXEMBURG - ADOLPH I.** (1817-1905), geboren als Adolph Wilhelm Carl August Friedrich von Nassau-Weilburg, 1839-66 Herzog von Nassau, von 1890 bis zu seinem Tod als Adolph I. Großherzog von Luxemburg, eigh. Brief (2 S. in 8 auf Doppelbogen mit farb. gerägten, gekrönten Initialen) mit U. „Adolph“, Wien, 4.6.1879, als Herzog von Nassau an „Liebes Kind“, **wohl eine Sängerin**, hat erst heute erfahren, daß „Sie schon nach London übergezogen sind“, **sendet ihr 300 Gulden**, um ihr dort den Aufenthalt zu erleichtern; Buchhalter Hatzmann hat zudem Befehl erhalten, ihr bis einschließlich 1.9. die bisher bezogenen 150 Gulden monatlich auszuzahlen und ab 1.10. monatlich 150 Gulden zu übersenden, **um ihr „bey dem sehr mittelmäßigen Engagement etwas behülflich zu seyn“**, hofft, daß die Empfängerin in einem Jahr ein besseres Engagement findet; s. Abb. u. auch Los 212 **135,-**

114 **MOLDAWIEN - ALEXANDER II. MAVROCORDATOS** (1754-1819), genannt „Firaris“, Groß-Drogman 1782-85, Hospodar von Moldawien 1785-86, erhielt von Katharina der Großen den Titel eines Prince Russe, starb in Moskau, eigh. Brief in Französisch (2 S. gr-8) mit U. „Mauro Cordato“ und Zusatz „Grand Spatar“, 28.3.1806, an einen Konsul, betont gegenseitige Wertschätzung, mit Nachsatz, „Je vous prie pour les gazettes“; s. Abb. **120,-**

115 **MOLDAWIEN - MICHAEL STURDZA** (1794-1884), Hospodar von Moldawien 1834-49, Mitverfasser des Organischen Reglements, Ehrenbürger von Baden-Baden 1872, Brief in Französisch (1 S. in 4 auf Doppelbogen, einige Gebrauchsspuren) mit e.U. „M. Stourdza“, Jassi (Jassy), 23.1./4.2.1839, an „Monsieur le baron“, über drei Koffer, die aus Paris ankommen sollen und die jeden Tag in Wien eintreffen können, der Empfänger möge sie ihm so schnell wie möglich nach Jassy schicken auf dieselbe Weise, wie der Schwiegervater des Empfängers ihm schon 35 Kisten mit Möbeln geschickt hat; s. Abb. **60,-**

116 **MOLDAWIEN - GREGOR V. ALEXANDER GHICA** (1807-1857), Hospodar von Moldawien 1849-53 und 1854-56, eigh. Brief in Französisch (1 1/2 S. in 4 auf Doppelbogen) mit U. „G. Ghyka“, Jassy, 31.3.1856, an eine „Madame“. Beileidsbrief zum Tode ihres Mannes, über den sie ihn mit Schreiben vom 20. März informiert hatte; s. Abb. **60,-**

117 **MONTENEGRO - NIKOLA I.** (1841-1921), Nikola I. Petrović Njegoš 1860-1918 Fürst und ab 1910 König von Montenegro, Ernennungsurkunde (1 S. in 4, kleinere Mängel) mit e.U. „Nikola“ u. eigh. Gegenzeichnung von **Lazar TOMANOVIC** (1845-1932, Premierminister 1907-12, zeitweise gleichzeitig in Personalunion auch Außenminister, Innenminister, Justizminister), Cetinje, 28.2.1909. - Siehe Abb. u. auch die Lose 187 u. 392 **125,-**

118 **NIEDERLANDE - WILHELM von NASSAU** (1533-1584), Wilhelm von Nassau-Dillenburg, Fürst von Oranien, Führer im niederländischen Unabhängigkeitskrieg gegen Spanien, genannt „der Schweiger“, Randbemerkung (4 Zeilen) mit e.U. „Guille de Nassau“, Dordrecht, 30.5.1575, am Kopf einer Eingabe an ihn (1 S. in 4, kleinere Randläsuren, eine hinterlegt), mit der sein ehemaliger **Diener Joachim Ortell** ihn bittet, erneut in seine Dienste treten zu dürfen, da seine Pension nicht ausreicht, Wilhelm gibt in der Randbemerkung sein Einverständnis; selten **1250,-**

119 **NIEDERLANDE - MORITZ von NASSAU** (1567-1625), Graf von Nassau-Dillenburg, Fürst von Oranien, nach der Ermordung seines Vaters Wilhelms von Nassau Statthalter von Holland und Zeeland und ab 1589 von Utrecht, Geldern und Overijssel sowie Kapitän-General der Land- und Seestreitkräfte der Vereinigten Niederlande, Brief (2/3 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse) mit e.U. „Maurice de Nassau“, Den Haag, 29.7.1624, an Herrn **van Langerak** betreffend 2000 Gulden für ein Geschenk zur Taufe des Sohns des **Herzogs La Tremouille** (= Henri de La Trémoille, 1598-1674, Herzog von Thouars und La Trémouille, Fürst von Talmont und Tarent, Graf von Laval, Guînes, Jonvelles, Taillebourg und Benon, hatte 1619 seine Cousine Marie de la Tour d‘Auvergne, 1600–1665, Tochter des Herzogs Henri de La Tour d’Auvergne, Herzogs von de Bouillon und der Elisabeth von Oranien-Nassau, 1577-1642 geheiratet, er konvertierte 1628 vom Protestantismus zum Katholizismus). Bei dem Sohn de La Trémouilles handelt es sich um Louis Maurice de la Trémouille, Graf von Laval, Abt von Charroux und Talmonts (1624–1681); s. Abb. **200,-**

120 **NIEDERLANDE - FRIEDRICH HEINRICH** (1584-1647), Friedrich Heinrich von Oranien, Statthalter der Vereinigten Niederlande 1625-47, Brief in Französisch (2/3 S. in 4 auf Doppelbogen) mit eigh. Empfehlungsformel u. U. ,“V(ot)re tres humble serviteur F. Henry de Nassau“, Den Haag, 2.2.1642, an „Monsieur“, bei dem er sich für Neujahrswünsche bedankt; s. Abb. **200,-**

121 **NIEDERLANDE - WILHELM II.** (1626-1650), als Wilhelm II. von Oranien Statthalter der Niederlande 1647-50, stellte sich 1648 gegen die Annahme des Westfälischen Friedens, obwohl dieser die Unabhängigkeit der Niederlande anerkannte, arbeitete an der Wiedereinsetzung seines Schwagers Karl II. auf den Thron von England, unter Porträt montierte e.U. „P(rince) d‘Orange“ (Gesamtformat in 4); s. auch Los 61 **75,-**

122 **NIEDERLANDE - WILHELM IV.** (1711-1751), Wilhelm Carl Heinrich Friso, als Wilhelm IV. Fürst von Oranien und Nassau, Erbstatthalter der Vereinigten Provinzen der Niederlande 1747-51, Urkunde (1 S. in 4 mit papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Prince d‘Orange & Nassau“ u. eigh. Gegenzeichnung **von BACK** als Ordonnanz, (Schloß) Het Loo, 7.11.1749. Bestallung von Augustyn de Velly „op een Tractement van Ses hondert guldens jaarlycx“; s. Abb. **120,-**

123 **NIEDERLANDE - WILHELM V.** (1748-1806), Wilhelm V. Batavus, Fürst von Oranien und Nassau, ab 1751 - zunächst unter Vormundschaft - Statthalter der Niederlande, 1795 von den Franzosen vertrieben, eigh. Brief in Französisch (2 2/3 S. in 8 auf Doppelbogen, Teilausriß in der Unterschrift) mit U., Den Haag, 25.4.1788, an „Monsieur“, freut sich, daß der **Herzog** (= **Ludwig Ernst von Braunschweig-Wolfenbüttel** mit dem Titel eines Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg, 1718-1788, österreichischer und niederländischer Feldmarschall, 1753 Reichsgeneralfeldmarschall, 1751-66 Generalkapitän der Niederlande, ab 1759 Vormund für den minderjährigen Wilhelm V. von Oranien, für den er auch nach dessen Volljährigkeit 1766 die Staatsgeschäfte führte) den Empfänger erwählt hat, „pour commander le Corps qu‘il a bien voulu céder a la Republique“, geht davon aus, daß der Empfänger Ende des Monats oder am 1. Mai nach Maastricht kommt, gibt Ratschläge, wie **Differenzen mit dem Generalstab** vermieden werden können, erläutert die Befehlsverhältnisse in den niederländischen Streitkräften etc.; inhaltsreicher Brief. Wohl an **General Joachim Christoph Diederich von Gluer** (1723-1803) im Zusammenhang mit der im Frühjahr und Frühsommer 1788 erfolgten Verlegung seines in niederländischen Dienst übernommenen mecklenburgischen Regiments; s. Abb. **150,-**

124 **NIEDERLANDE - LOUIS BONAPARTE** (1778-1846), Bruder Kaiser Napoleon I. von Frankreich, als Lodewijk Napoleon 1806-10 Regent des von seinem Bruder geschaffenen Königreichs Holland, vierzeilige eigh. Nachschrift u. U. „Louis Bonaparte“ auf Brief (1 S. in 8), Paris, 21. Messidor des Jahres 12 (= 10.7.1804), an „Messieurs Les Administrateurs“, an die er eine Petition von **Monsieur Guitton** weiterreicht, in Louis Bonapartes Nachschrift heißt es, daß er sich sehr für Monsieur Guitton interessiere, der **Mitglied der Ehrenlegion und Hauptmann in dem von ihm (Louis Bonaparte) befehligten Regiment** sei „et digne de la bienveillance du gouvernemnet“; s. Abb. u. auch Los 83 **135,-**

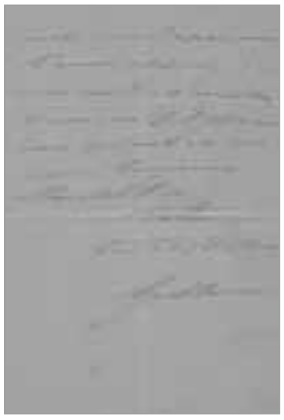
Los 120 |
NIEDERLANDE – FRIEDRICH HEINRICH

Los 122 | NIEDERLANDE – WILHELM IV.

Los 123 | NIEDERLANDE – WILHELM V.

Los 126 |
NIEDERLANDE –
WILHELM I.

Los 127 |
NIEDERLANDE – WILHELM II.



Los 128 |
NIEDERLANDE – WILHELM III.

Los 129 |
NIEDERLANDE –
WILHELMINE

125 **NIEDERLANDE - WILHELM I.** (1772-1843), Wilhelm Friedrich Prinz von Oranien-Nassau, als Wilhelm VI. Prinz von Oranien 1795-1813, Fürst von Fulda, Graf von Corvey, Weingarten und Dortmund 1802-06 und als Wilhelm I. Souveräner Fürst der Niederlande 1813-15 König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg 1815-40 sowie Herzog von Limburg 1839-40, Brief in Französisch (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit e.U. und eigh. vierzeiliger Nachschrift, Hampton Court, 15.6.1795, an „Monsieur“ über einen Plan, unter welchen Bedingungen sein Vater das Regiment von Hohenlohe wieder in die Armee eingliedern könne, über das weitere Vorgehen. In der Nachschrift schreibt Wilhelm: „Quoique dans les articles ci joint ne soit parlé specialement de la Compagnie d‘artillerie attaché au **Régiment du Prince de Hohenlohe**, il parle de soi-même qu‘elle y est comprise comme faisant partie du dit Régiment“ und weiter: wenn sich das Regiment mit dem ersten Bataillon in Marsch setzen könnte, wäre es umso besser; wichtiges Dokument aus einer entscheidenden Phase der Revolutionskriege. Am 12. Juni hatten die kaiserlichen und holländischen Truppen einen französischen Vorstoß in der **ersten Schlacht von Fleurus** abwehren können, doch gelang es am 26. Juni nicht, sie in der zweiten Schlacht von Fleurus endgültig zurückzuwerfen, die Franzosen erreichten so am 9. und 10. Juli Brüssel, worauf sich die kaiserlichen und holländischen Truppen über Antwerpen und Mecheln zurückzogen, um Holland direkt zu decken. Die holländische Führung hatte in den Jahren 1794/95 immer wieder versucht, die Stärke der eigenen Truppen durch Anmietung fremder Regimenter zu erhöhen: so hatten Verhandlungen des Oberstleutnants Graf Heillimer in London und Den Haag über die Übernahme des bereits früher in holländischen Diensten gestandenen Regiments Hohenlohe-Bartenstein in englische bzw. niederländische Dienste stattgefunden, ebenso Verhandlungen zwischen dem **Prinzen Condé** und **Karl Joseph zu Hohenlohe-Bartenstein** über die erneute Übernahme des Regiments in die Armee Condé; über den Einsatz des Regiments in den Niederlanden existiert ein Bericht des Oberst Durand; s. Abb. **140,-**

126 **NIEDERLANDE - WILHELM I.**, eigh. Brief (2 S. in 8 auf Doppelbogen, etwas schwach) mit Empfehlungsformel u. U. „Votre très humble et très obéissant Serviteur G(uillaume) F(rédéric) Pr(ince) d‘Orange“, Wolkersdorf, 20.5.1809, **an „Monsieur“ (offensichtlich Clemens Wenzel von Metternich**, 1773-1859), bedankt sich für den Brief von „**M(onsieur) de Weesenberg**“ (= Johann Philipp von Wessenberg, 1773-1858, österr. Diplomat, 1808-10 österreichischer Botschafter in Berlin), über seine Reise nach Berlin und Königsberg, diplomatische Versuche mit England, wird seinen ältesten Sohn (= den späteren König Wilhelm II.) nicht über Triest nach England schicken, kann daher die vom Empfänger angebotenen „facilités“ nicht in Anspruch nehmen, über den Grafen Finkenstein (= den preußischen Botschafter in Wien). Weiter: „Ayant été à même d‘apprendre à Königsberg qu‘il existe des moyens de correspondence **avec les batiments de guerre Anglois qui croisent dans la Baltique**“, fügt selbst einen eigh. Brief (4 S. in 8 auf Doppelbogen) engl. von **Lewis de DRUSINA**, Königsberg, 15.5.1809 bei, der ihn seiner Anhänglichkeit versichert und ihm über seine Einschätzungen der derzeitigen politischen Lage bzw. Kontakte seit der im Dezember 1807 erfolgten Abreise von **Benjamin Garlike** (= 1766-1815, britischer Diplomat, Botschafter u.a. in Dänemark und Preußen) berichtet, mit Erwähnung von **Lord G. L. Gower** (= George Granville Leveson-Gower, 1. Herzog von Sutherland, 1758-1833) etc. - Beiliegend die Visitenkarte de Drusinas mit seinen handschriftlichen Ergänzungen. Inhaltsreiche Korrespondenz aus dem Erhebungsjahr 1809 und aus einer schwierigigen Zeit Wilhelms **160,-**

127 **NIEDERLANDE - WILHELM II.** (1792-1849), Wilhelm Friedrich Georg Ludwig von Oranien-Nassau, als Wilhelm II. König der Niederlande und in Personalunion Großherzog von Luxemburg 1840-49, eigh. Brief (1 S. in 8 mit blindgeprägter Krone in Wappenschild, Gebrauchsspuren) mit U. „G(uillaume) P(rince) d‘Orange“ u. Wochentag, „Mardi matin“, an eine Dame, bei der er sich für die Einladung bedankt, es ist ihm ein großes Vergnügen „de pouvoir me rendre à Votre gracieuse invitation“; s. Abb. **130,-**

Los 124 |
NIEDERLANDE – LOUIS BONAPARTE

Los 125 |
NIEDERLANDE – WILHELM I.

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

Los 130 | POLEN – SIGISMUND III. WASA

Los 131 | POLEN – LADISLAUS IV. WASA

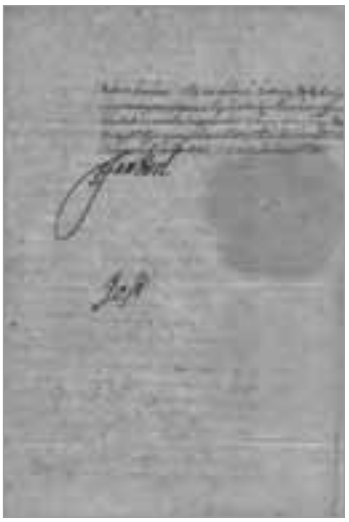
128 **NIEDERLANDE - WILHELM III.** (1817-1890), Wilhelm Alexander Paul Friedrich Ludwig von Oranien-Nassau, 1849-90 König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg sowie 1849-67 Herzog von Limburg, eigh. Brief (1 2/3 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. „Guillaume“, Wiesbaden, 11.7.1862, an „Mon cher Duc!“ (= **Charles Auguste Louis Joseph de Morny, Erster Herzog von Morny**, 1811-1865, unehelicher Sohn von Hortense de Beauharnais, der Frau Louis Bonapartes, und Charles Joseph Graf von Flahaut, und deshalb Halbbruder Kaiser Napoleon III., frz. Staatsmann, u.a. Innenminister, Vorsitzender der Assemblée Nationale) **mit Erwähnung des Kaisers**; s. Abb. **100,-**

129 **NIEDERLANDE - WILHELMINE** (1880-1962), Wilhelmina Helena Pauline Maria von Oranien-Nassau, Königin der Niederlande 1890-1948, dankte zugunsten ihrer Tochter Juliana ab, eigh. Brief in Französisch (2 S. auf Briefkarte mit schwarzgeprägtem Motiv: Würste auf Zeitung) mit U. „Wilhelmine“, Den Haag, 26.4.1886, **an „Chère Julie!“ (= ihr ehemaliges französisches Kindermädchen/Hoffräulein Julie Liotard)**, bedankt sich für deren Brief und ihr kleines Bild, hofft, daß Julie ein gutes Osterfest hatte, hat selbst in den Dünen bei Scheveningen gespielt und gestern Morgen ein Ei mit einer kleinen Puppe darin und ein Vogelnest gefunden, sie wartet noch auf den Osterhasen, um ihm Gras zu fressen zu geben ...; reizender Brief der 6jährigen Prinzessin. Julie Liotard war im Februar des Jahres durch die strenge englische Gouvernante Ellen Saxton Winter abgelöst worden; selten. - Siehe Abb. **280,-**

130 **POLEN - SIGISMUND III. WASA** (1566-1632), ab 1587 als König von Polen und Großfürst von Litauen gewähltes Staatsoberhaupt von Polen-Litauen, von 1592 bis zu seiner Absetzung durch den schwedischen Ständereichstag 1599 Erbkönig von Schweden und ab 1599 bis zu seinem Tode 1632 Titularkönig von Schweden, Brief in Lateinisch (1 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse u. papiergedecktem Siegel, kleinere Montagespuren, gebräunt) mit e.U. „Sigismundus Rex“, Tokocin, 28.10.1630, begrüßt den neuen Apostolischen **Nuntius in Polen** (= **Onorato Visconti**, Titularerzbischof von Larissa, Nuntius in Polen 1630–36); s. Abb. u. auch Los 77 **300,-**

131 **POLEN - LADISLAUS IV. WASA** (1595-1648), ab 1632 als gewählter König von Polen und Großfürst von Litauen gewähltes Staatsoberhaupt des Staates Polen-Litauen sowie Titularkönig von Schweden, 1610 erwählter Zar von Rußland und von 1613 an - durch die Thronbesteigung von Michael Romanow zum Zaren von Russland - bis 1634 Titularzar von Rußland, Brief in Lateinisch (1 S. in 4, Umschlag in gleichem Format mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegelrest beiliegend) mit e.U. „affectionatissimo Vladislao Sigismundo“, Poluk (Plozk), 25.10.1625, **an „Duca d‘Alva Vice Rè di Napoli“** (= Don Antonio Alvarez de Toledo y Pimentel, 7. Herzog von Alba, Vizekönig von Neapel ab 1622) empfiehlt Bernardo Pandolfini („nostro camariere“); s. Abb. **200,-**

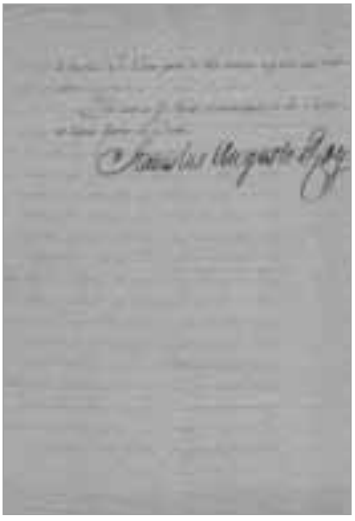
132 **POLEN - JOHANN III. SOBIESKI** (1629-1696), ab 1674 als König von Polen und Großfürst von Litauen gewähltes Staatsoberhaupt des Staates Polen-Litauen, 1683 gemeinsam mit Karl von Lothringen der Befreier Wiens von den Osmanen, Brief (1 1/4 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse und Siegelspur) mit e.U. „Jan Krol“, 21.10.1689, **an den Kastellan von Trochien** (Trakken, Trokin, damals eine polnische Wojwodschaft in Litauen), **über die Lage des Staates, die Verhandlungen des Reichstags und der Landtage, sie sollten auf das Wohl und die Einheit des geliebten Vaterlands achten**, die Landtage sollen am 5.12. zusammenkommen, ein **außerordentlicher Reichstag** wird für den 16.1.1690 einberufen **600,-**



Los 133 | POLEN – STANISLAUS I. LESZCZYNSKI

Los 134 | POLEN – AUGUST III.

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.



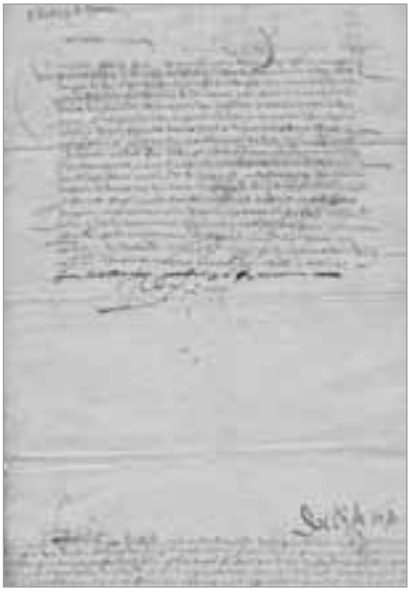
Los 135 |
POLEN – STANISLAUS II.
AUGUST PONIATOWSKI

133 **POLEN - STANISLAUS I. LESZCZYNSKI** (1677-1766), 1704−09 und 1733−36 als König von Polen und Großfürst von Litauen gewähltes Staatsoberhaupt von Polen-Litauen, Urkunde (2/3 S. quer-imperial-folio, Pergament, kleiner Randeinriß außerhalb des Textes, ohne Siegel) mit e.U. „Stanislas Roy“, Lunéville, 18.8.1749, über „Provisions de L‘office de Tabellion Gardenotter la residence de Lunéville Pour Leopold Joseph Chedeville“; s. Abb. **150,-**

134 **POLEN - AUGUST III.** (1696-1763), als Friedrich August II. ab 1733 Kurfürst von Sachsen und als August III. König von Polen und Großherzog von Litauen, die Personalunion Sachsen-Polen endete mit seinem Tod, einer der größten Kunstmäzene seiner Zeit, Brief in Italienisch (1/2 S. in 4 mit Empfängeradresse) mit e.U. „Augusto Re“, Dresden, 26.3.1753, **an „D. Valerio Pr(in)c(i)pe di S(an)ta Croce/Roma“**, bedankt sich für Weihnachtswünsche; s. Abb. u. auch Los 38 **140,-**

135 **POLEN - STANISLAUS II. AUGUST PONIATOWSKI** (1732-1798), 1764 der letzte König von Polen und Großfürst von Litauen, mußte im Zuge der dritten Polnischen Teilung 1795 abdanken, bedeutender Aufklärer, Brief (1 1/3 S. in 4 auf Doppelbogen) mit e.U. „Stansilas Auguste Roy“, Warschau, 10.1.1784, **an Baron de Sellon**, hat den Brief von Monsieur du Bois (= der frz. Jurist u. Agronom **Jean-Baptiste Dubois de Jancigny**, 1752-1808), ehemals Professor beim **Warschauer Kadettenkorps** erhalten. Er wohne jetzt in Paris und sei „Instituteur ou Gouverneur“ bei dem Sohn eines der Minister, wenn er sich nicht täusche beim Sohn von Monsieur de Miromesnil, bittet den Empfänger, wenn er Dubois gefunden habe, ihm seinen Brief und die beiliegende Medaille zu übergeben; tatsächlich war dieser damals bei dem französischen Juristen, Botaniker, Staatsmann und Verteidiger im Prozess gegen Ludwig XVI. Chrétien-Guillaume de Lamoignon de Malesherbes (1721-1794) tätig. - Siehe Abb. **280,-**

136 **PORTUGAL - MANUEL I.** (1469-1521), genannt „der Glückliche“, König 1495-1521, einer der bedeutendsten Herrscher Portugals, das er zu wirtschaftlicher und kultureller Blüte führte, unter seiner Herrschaft gelang die Entdeckung des Seewegs nach Indien u. der Aufbau eines ersten Kolonialreiches, der Architekturstil seiner Zeit trägt seinen Namen (Manuelinik), Urkunde (1 S. quer-folio, Pergament, Siegel fehlt, etwas fleckig, kleiner Buchstabenverlust) mit e.U. „el Rey“, Lissabon 1502, legt fest, daß Don Diogo de Noronha seinem Schwiegervater Don Diego Meneses eine jährliche Rente von 24.000 Reis zahlen muß, Don Diego hatte 1500 Joana de Meneses geheiratet; sehr selten **750,-**



Los 137 | PORTUGAL – SEBASTIAN I.

Los 138 | PORTUGAL – JOHANN V.

Los 139 | PORTUGAL – JOSEPH I.

Los 140 | PORTUGAL – JOHANN VI.

137 **PORTUGAL - SEBASTIAN I.** (1554-1578), König 1568-1578, fiel bei dem Versuch, Marokko von den Arabern zu befreien, in der für die Portugiesen katastrophal endenden Schlacht von Alcácer-Quibir (al-Qasr al-Kabir); da Sebastian unverheiratet und kinderlos war, ging der Thron von Portugal nach dem Tod seines Nachfolgers, des Kardinalkönigs Heinrich (1512-1580), für 60 Jahre an die spanischen Habsburger, Urkunde (1 1/2 S. quer-folio auf Doppelbogen, in der Längsfaltung etwas beschädigt) mit e.U. „Rey", Lissabon, 25.2.1573, gewährt dem Finanzverwalter der Königin (-Mutter) Don Rodrigo de Menezes eine Pension aus der „**casa da india**"; s. Abb. **340,-**

138 **PORTUGAL - JOHANN V.** (1689-1750), aus dem Haus Braganza, König 1706-50, genannt „der Großherzige" („o Magnânimo"), Brief (1/4 S. gr.-folio mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Rey", Lissabon, 31.10.1743, **an den Päpstlichen Nuntius Paulucci** (= Camillo Paolucci, 1692-1763), dessen Mitteilung er erhalten hat u. dem er zur Ernennung zum Kardinal gratuliert. Paolucci war im Monat zuvor am 9.9.1743 von Papst Benedikt XIV. ernannt worden; s. Abb. **170,-**

139 **PORTUGAL - JOSEPH I.** (1714-1777), König 1750-77, Vertreter des aufgeklärten Absolutismus', Brief (1/2 S. in 4, am linken Rand außerhalb des Textes ausgebessert) mit e.U. „Rey", Salvaterra de Magos, 23.2.1761, **an die „Illustrissima Dona Ignes (Agnes) Colonna Princeza Borghese"**, bei er sich für Wünsche zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr bedankt; s. Abb. **135,-**

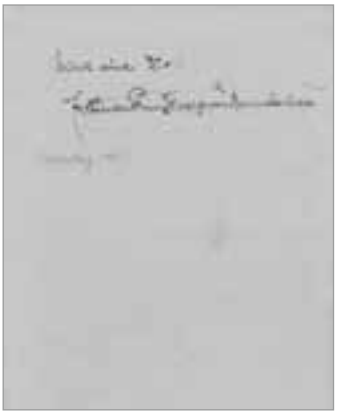
140 **PORTUGAL - JOHANN VI.** (1767-1826), 1792-1816 Prinzregent, von 1816-26 König von Portugal, 1815-16 gleichzeitig Prinzregent von Brasilien dort König 1816-22, Urkunde (1/2 S. imperial-folio mit an Papierstreifen hängendem großen Oblatensiegel) mit e.U. „O Principe", als Prinzregent von Portugal und Brasilien, Rio de Janeiro, 10.7.1810. Ernennung des Don Camillo Luis de Rossi zum portugiesischen Geschäftsträger („Agente dos Negocios de Portugal") in Rom mit eigh. Gegenzeichnung des Conte de Aguiar u. Akkreditierungsvermerk des Vertrauten von Pius VII. und Kardinal-Prodatars, **Bartolomeo PACCA** (1756-1844) für den Staatssekretär; s. Abb. u. auch Los 396 **135,-**

141 **PORTUGAL - MARIA II.** (1819-1853), Königin 1826-28 und 1834-53, die letzte Herrscherin aus dem Haus Braganza, eigh. Brief in Französisch (1 S. in 8 auf Doppelbogen) mit U. „Maria", Lissabon, 23.12.1846, an „Ma chère Vicky" (= **Viktoria Franziska Antonia Juliane Luise von Sachsen-Coburg-Gotha aus der katholischen Seitenlinie Kohárý**, 1822-1857, ab 1840 nach Heirat mit dem zweiten Sohn des Herzogs von Orléans und späteren „Königs der Franzosen", Louis-Philippe, Prinz Louis von Orléans Herzog von Nemours, 1814–1896, Herzogin von Nemours, starb im Kindbett nach Geburt ihres vierten Kindes), berichtet ihr vom **Sieg Saldanhas** (= des Generals und Ministerpräsidenten Joao Carlos Herzog von Saldanha-Oliveira e Daun, 1790-1876) **in der Schlacht bei Torres Vedras über Bomfim** (= General José Lucio Travassor Valdes Graf von Bomfim, 1787-1862), **Mousinho** (= General Luís da Silva Mousinho de Albuquerque, 1792-1846) etc.; die Empfängerin möge die Nachricht möglichst umgehend nach Wien schicken. Der den gemäßigten Cartisten angehörende Saldanha war am 3.10.1846 zum zweiten Mal zum Ministerpräsidenten ernannt worden, nachdem sich die radikalen Se(p)tembristen an mehreren Orten Portugals erhoben und in Porto eine Gegenregierung konstituiert hatten. Am 22.Dezember, einen Tag vor Abfassung dieses Briefes, konnte Saldanha die Aufständischen bei Torres Vedras schlagen und wurde dafür später zum Herzog ernannt. Mousinho verstarb fünf Tage später an den in der Schlacht erlittenen Wunden; s. Abb. **150,-**

142 **PORTUGAL - LUDWIG I.** (1838-1889), aus dem Haus Sachsen-Coburg-Gotha und Braganza, König 1861-89, Urkunde (2/3 S. folio auf Doppelbogen mit Empfängeradresse u. papiergedecktem Siegel) mit e.U. „El Rei", Lissabon, 28.12.1882. Ernennung des **Leon Labbé**, Professor von der Medizinischen Fakultät der Pariser Universiät, zum „Commendador da Real Ordem Militar Portugueza de Nosso Senhor Jesus Christo" (= Léon Labbé, 1832-1916, frz. Chirurg u. Politiker, Onkel des Physikers Charles Labbé, 1851-1889); s. Abb. **110,-**

Los 142 | PORTUGAL – LUDWIG I.

Los 141 | PORTUGAL – MARIA II.



Los 144 |
RUMÄNIEN – FERDINAND I.

Los 143 | RUMÄNIEN – KARL I.

Los 146 | RUMÄNIEN – KARL II.

143 **RUMÄNIEN - KARL I.** (1839-1914), Karl Eitel Friedrich Zephyrinus Ludwig von Hohenzollern-Sigmaringen, ab 1866 als Carol I. Fürst und von 1881 an König von Rumänien, Urkunde (1 S. folio auf Doppelbogen mit blindgeprägtem Ordenskreuz, Umschlag mit Empfängeradresse und Prägesiegel beiliegend) mit e.U. „Carol“, Schloß Peles (Sinaia), 25.6.1888. Ordensverleihung an den österreichischen Diplomaten **Franz Riedl von Riedenau** (1868-1943), mit eigh. Gegenzeichnung **P.P. CARP** (= Petre P. Carp, 1837-1919, seinerzeit rumänischer Außenminister, 1900-01 und 1911-12 rumänischer Premierminister, Führer der Konservativen Partei 1907-12); s. Abb. u. auch Los 245 **90,-**

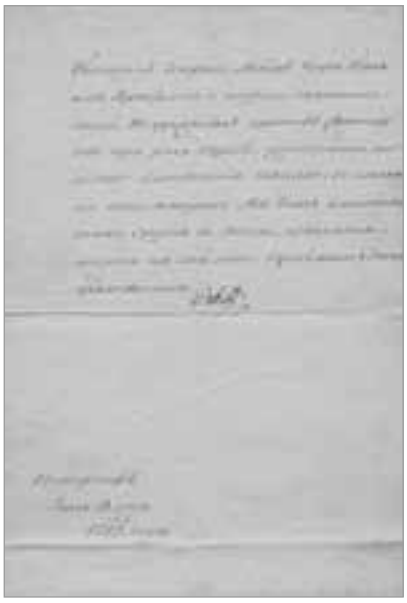
144 **RUMÄNIEN - FERDINAND I.** (1865-1927), König 1914-27, eigh. Albumblatt (1/4 S. in 8 auf Doppelbogen, Rotschnitt) mit U. als Kronprinz und Motto des königlichen Hauses Hohenzollern-Sigmaringen, gleichzeitig **rumänisches Nationalmotto „Nihil sine Deo“** („Nichts ohne Gott“); von alter Hand in Bleistift vermerkt „Nürnberg 1895“. - Siehe Abb. **80,-**

145 **RUMÄNIEN - MICHAEL I.** (geb. 1921), König von Rumänien 1927-30 und 1940-47, e.U. auf Textkopie (7 S. in 4 mit farb. Wappen auf der Titelseite) seiner Rede „Nato‘s Reform and Romania‘s Place in the Alliance“, Den Haag 26.06.2002. Michael hatte seinerzeit eine zweijährige Kampagne für den **Nato-Beitritt Rumäniens** betrieben, der im November desselben Jahres auch gelang; s. auch Los 438 **100,-**

146 **RUMÄNIEN - KARL II.** (1893-1953), 1930-40 als Carol II. König von Rumänien, eigh. Brief in Französisch, teils in Englisch (3 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen, grüne Tinte, Umschlag mit Empfängeradresse „in mana“ = in die Hand persönlich, beiliegend) mit U. „I am and will be always Baby‘s ... lovely Child“, Târgul Neamt (Târgu Neamt), 3.6.1918, l**armoyant überschwenglicher Liebesbrief als Kronprinz an „Ma chère adorée“ bzw. „Madmoiselle Zizi Lambrino“** (= seine Geliebte Ioana Maria Marie Valentina Lambrino, genannt „Zizi“, 1898-1953). Zizi war die erste (morganatische) Ehefrau des als Lebemann bekannten Karl, der sie während des Krieges in Ia□i kennengelernt hatte, als die Königsfamilie wegen der Entwicklung des Kriegsverlaufs Bukarest verlassen mußte. Trotz Mißbilligung durch König und Königin und den Hof schmuggelte Karl Zizi über die russische Grenze und heiratete sie nur wenige Tage nach diesem Brief am 31.8.1918 in geheimer Zeremonie in der Kathedrale von Odessa; die Ehe war vom Gesetz her gültig, wurde jedoch bereits 1919 vom Obersten Gerichtshof annulliert, Karl verzichtete daraufhin per Vertrag auf den Thron und hielt an seiner Verbindung mit Zizi fest, die 1920 in Bukarest den gemeinsamen Sohn Carol Mircea (gestorben 2006) gebar. Nachdem Karl 1921 gezwungen worden war, die standesgemäße Prinzessin Elena von Griechenland (1896-1982) zu heiraten, mußte Zizi das Land verlassen, erhielt aber von Karl und dem rumänischen Hof bis zum Zusammenbruch der Monarchie Unterhalt. Karl führte neben seiner offiziellen neuen Ehe wieder eine Beziehung zu einer nicht standesgemäßen Bürgerlichen, Magda (Elena) Lupescu (1896-1977); Elena von Griechenland ließ sich daraufhin 1928 von ihm scheiden. Nachdem Karl als König abgedankt hatte und ins Exil gegangen war, heiratete er Magda erneut in einer morganatischen Ehe. **Seltener Brief unmittelbar vor der Heirat mit Zizi** (!). - Siehe Abb. **250,-**

147 **RUßLAND - KATHARINA II., die Große** (1729-1796), Kaiserin 1762-1796, Brief (1/2 S. in 8 auf Doppelbogen) mit e.U. „Ekaterina“, St. Petersburg, 4.9.1786. Beileidsschreiben **an Graf Aleksej Sidanko**; s. Abb. **900,-**

148 **RUßLAND - PAUL I.** (1754-1801), Kaiser ab 1796, 1801 ermordet, Urkunde (1/2 S. in 4 auf Doppelbogen) mit e.U., Peterhof, 13.7.1799, verleiht Generalmajor **Prinz Gortschakow** (= Andreas Iwanowitsch Fürst Gortschakow, 1768-1855, 1797 Flügeladjutant von Paul I., kämpfte 1799 in Italien und der Schweiz, nicht zu verwechseln mit Alexander Iwanowitsch Fürst Gortschakow, 1769-1817, der ebenfalls unter Suworow diente, dessen Adjutant er 1788 wurde, kämpfte gegen die Türken bei Otschakow u. in Polen, zeichnete sich beim Sturm von Praga aus und wurde 1798 Generalleutnant, im Feldzug von 1799 kommandierte er unter Korsakow in der Schlacht von Zürich) den **Diamantenen St. Anna-Orden für seine heroischen Taten an der Trebbia**. Zwischen dem 17. und 19.6.1799 schlugen die Russen unter Alexander Suworow (1729-1800) gemeinsam mit den Kaiserlichen unter dem österreichischen General der Kavallerie Michael Freiherr von Melas (1729-1806) die zahlenmäßig überlegenen Franzosen unter dem späteren Marschall Jacques MacDonald (1765-1840, ab 1809 Herzog von Tarent) in einer der effektivsten Schlachten der Militärgeschichte vernichtend, in deren Folge fiel die ganze Lombardei in die Hände der Verbündeten



600,-

149 **RUßLAND - ALEXANDER I.** (1777-1825), Kaiser 1801-1825, einer der großen Gegenspieler Napoleons, Brief in Französisch (1 S. in 8 auf Doppelbogen, einige Stellen gebräunt, winziger Eckausriß in der Faltung) mit e.U. „Alexandre“, Prag, 5.8.1813, **an** „Monsieur le Comte de Stackelberg“ (= **Gustav Ernst Graf von Stackelberg**, 1766 - 1850, russischer Offizier und Diplomat, 1815 als außerordentlicher Gesandter eine der wichtigen Persönlichkeiten beim Wiener Kongreß), dem er den **Diamantenen Alexander-Newsky-Orden** verleiht; s. Abb. **450,-**

150 **RUßLAND - NIKOLAUS I.** (1796-1855), Kaiser 1825-1855, seine Türkeipolitik führte zum Krimkrieg, Brief (2 1/2 S. folio auf Doppelbogen, offizielle frz. Übersetzung auf Doppelbogen in gleichem Format und Umschlag mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel beiliegend) mit e.U. „Nikolaus“, Peterhof, 31.5.1850, **an den König beider Sizilien Ferdinand II. Karl** (1810-1859, den „Re bomba“), der ihm die Heirat seines Bruders Franz de Paula, Prinz beider Sizilien und Graf von Trapani (= Francesco Luigi di Paolo, Graf von Trapani, 1827-1892), mit **Erzherzogin Maria Isabella von Österreich**, 1834-1901, anzeigt. Mit eigh. Gegenzeichnung von **Graf NESSELRODE** (= Karl Robert/Karl Wassiljewitsch Graf von Nesselrode, 1780-1862, von 1816 an russischer Außenminister und ab 1845 Kanzler des russischen Reichs); s. Abb. **450,-**

151 **RUßLAND - ALEXANDER II.** (1818-1881), Kaiser 1855-81, fiel einem Attentat zum Opfer, Brief (2 1/2 S. folio auf schwarzgerändertem Doppelbogen, Umschlag mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel beiliegend) mit e.U. „Alexander“, St. Petersburg, 17.12.1857. Beileidsschreiben **an den König beider Sizilien Ferdinand II. Karl** (1810-1859, den „Re bomba“). Mit eigh. Gegenzeichnung von **GORTSCHAKOW** (= Fürst Alexander Michailowitsch Gortschakow, 1798–1883, russischer Außenminister 1856–82 und ab 1863 Staatskanzler); s. Abb. u. auch Lose 404 u. 407 **300,-**

Los 147 | RUßLAND – KATHARINA II.

Los 149 | RUßLAND – ALEXANDER I.

Los 150 | RUßLAND – NIKOLAUS I.

Los 151 | RUßLAND – ALEXANDER II.

152 **RUßLAND - ALEXANDER III.** (1845-1894), Kaiser 1881-1894, Urkunde (1 1/4 S. folio auf Doppelbogen, offizielle frz. Übersetzung auf Doppelbogen in 4 mit später unsachgemäß aufgeklebtem papiergedecktem Siegelrest beiliegend) mit e.U. „Alexander", Fredensborg, 30.8.1891. Ordensverleihung für einen Kabinettsdirektor beim Innenminister mit Gegenzeichnung von **Fürst WORONZOW-DASCHKOW** als Ordenskanzler (= Generaladjutant Illarion Iwanowitsch Woronzow-Daschkow, ab 1881 in verschiedenen Funktionen im Kabinett, u.a. Leiter des Haus- und Hofamts, 1905-15 Vizekönig von Georgien und im Weltkrieg Generalgouverneur des Kaukasus); s. Abb. **280,-**

153 **RUßLAND - NIKOLAUS II.** (1868-1918), der letzte Kaiser 1894-1917, 1918 zusammen mit seiner Familie auf Befehl des Sowjets des Gebietes Ural mit Billigung des Präsidiums des Gesamtrussischen Zentralexekutivkommitees (GZEK) in Jekaterinburg erschossen, eigh. Notiz in blauem Farbstift (1/2 in 8 auf Doppelbogen) mit Initiale „N", **an Innenminister** (1895-99) **Iwan Goremykin** (1839-1917), 1899-1917 Mitglied des Staatsrats, 1906 und 1914-16 Ministerpräsident, bei einem Raubüberfall zusammen mit seiner Frau, der gemeinsamen Tochter und dem Schwiegersohn ermordet, „Bitte mitzubringen zum nächsten Vortrag", **mit Beleistiftvermerk von GOREMYKIN**: „Akten der Fürstin Hohenlohe, vorgetragen 23.1.1897", die **Fürstin Hohenlohe** (= geborene Marie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, 1829–1897), Enkelin des russischen Generalfeldmarschalls Ludwig Adolf Peter zu Sayn-Wittgenstein, war die Gattin des damaligen Reichskanzlers Chlodwig Carl Viktor **Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst**, Prinz von Ratibor und von Corvey (1819-1901, zwischen 1866 und 1870 bayerischer Ministerpräsident und 1894-1900 Reichskanzler des Deutschen Kaiserreiches und preußischer Ministerpräsident), sie fürchtete, ihre russischen Besitzungen zu verlieren **750,-**

154 **SCHWEDEN - GUSTAV II. Adolf** (1594-1632), König 1611-32, Urkunde (1 S. folio auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel) mit e.U., Stockholm, 31.7.1617. Vollmacht für Peer Larsson; s. Abb. **400,-**

155 **SCHWEDEN - CHRISTINE** (1626-1689), 1632-54 Königin von Schweden und 1648-54 Herzogin des Herzogtums Bremen und Verden, Brief (1/2 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse, Siegelspur) mit e.U. „Kristina", Stockholm, 26.4.1645, in Angelegenheiten des **Admiralitätskollegiums**, das 1634 aus der vormaligen Admiralität hervorgegangen war und die Verwaltungsaufgaben der Kriegsflotte wahrnahm. Es bestand aus dem Vorsitzenden Reichsadmiral und sechs Assessoren, davon zwei aus dem Reichsrat möglichst mit Seeerfahrung, und vier Vizeadmirälen; s. Abb. **500,-**

156 **SCHWEDEN - KARL XII.** (1682-1718), König von Schweden und Herzog von Bremen und Verden 1697-1718, unter ihm erlebte Schweden seinen höchsten Aufstieg, aber auch den Absturz, der dazu führte, dass Rußland Schweden als Großmacht ablöste, Urkunde (1/2 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Carolus“, Haga (Värmland), 18.7.1718. Vollmacht für Samuel von Hyltén als Gesetzessprecher („Lagman“) im Bezirk Christianstad mit eigh. Gegenzeichnung von **O. CEDERSTRÖM**. **Seltenes Dokument von Karls letzter Reise wenige Monate vor seinem Tod**. Die Reise, auf der er ein noch einmal mit seiner Schwester zusammentraf, führte ihn nach Värmland und an die norwegische Grenze, **unmittelbar vor Beginn seines Norwegenfeldzugs, beim dem er am 11.12. bei der Belagerung der Festung Fredriksten vor Fredrikshald (heute Halden) fiel** **350,-**

157 **SCHWEDEN - ULRIKE ELEONORE** (1688-1741), Königin von Schweden 1718-20 und Herzogin von Bremen-Verden 1718-19, Urkunde (1 1/2 S. in 4 mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel, kleinere Beschädigungen) mit e.U. „Ulrica Eleonora“, Stockholm, 30.9.1719. **Ernennung des Capitains Elias Linde vom Smalandischen Regiment mit eigh. Gegenzeichnung von J. BRAUNER**; s. Abb. **200,-**

158 **SCHWEDEN - FRIEDRICH I.** (1676-1751), 1720-51 König von Schweden aus dem Haus Hessen-Kassel und nach dem Tod des Landgrafen Karl 1730 auch Landgraf von Hessen-Kassel, Urkunde in Deutsch (1/2 S. in 4 mit Empfängeradresse, Faltspuren) mit e.U. „Friedrich“, Stockholm, 16.6.1728. **Ernennung des Fähnrichs Carl Friedrich von Geismar „zu Unserm Jagdt-Juncker“**; s. Abb. **150,-**

159 **SCHWEDEN - ADOLPH FRIEDRICH** (1710-1771), König von Schweden 1751-71, Brief in Französisch (1 S. gr.-8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse, Rand rechts gebräunt) mit e.U. „Adolph Friedrich“, Stockholm, 15.2.1765, **an Baron von Nolcken** (= Gerhard Gustaf Adam Nolcken, 1733-1812, schwedischer Diplomat, Gesandter in London, später Präsident des Göta hovrätt), bedankt sich ausführlich für die täglich erwiesenen Treubeweise; s. Abb. **100,-**

160 **SCHWEDEN - GUSTAV III.** (1746-1792), König von Schweden 1771-92, fiel auf einem Maskenball einem Attentat zum Opfer, eigh. Brief in Französisch (1/3 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängerradresse, Siegel auf dem leeren zweiten Blatt ausgeschnitten, dort auch kleiner Ausriß bzw. -schnitt) mit U. „Gustave“, 29.1.1789, **an Freiherr Carl Sparre** (1723-1791, Generalmajor und Politiker, Halbbruder des Reichskanzlers Fredrik Graf Sparre, 1731-1801), „comme je veux que l‘ordre de la bourgeoisie soit complette a la salle“, bittet der König den Empfänger, darauf zu achten, daß alle Formalitäten eingehalten werden, mit Erwähnung von Lidberg. Interessanter Brief im Zusammenhang mit den **umfangreichen Verfassungs- und Gesetzesänderungen des Jahres 1789**, die, weil ohne Zustimmung des Adels erlassen, bei diesem große Unzufriedenheit hervorriefen und die Spannungen zwischen König und Adelsstand verschärften; s. Abb. **280,-**

Los 152 | RUßLAND – ALEXANDER III.

Los 154 |
SCHWEDEN – GUSTAV II. ADOLF

Los 155 | SCHWEDEN – CHRISTINE

Los 157 |
SCHWEDEN – ULRIKE ELEONORE

161 **SCHWEDEN - GUSTAV IV. ADOLF** (1778-1837), König von Schweden ab 1792, nach dem Verlust Finnlands und Pommerns 1809 abgesetzt und des Landes verwiesen, verstarb er in bescheidenen Verhältnissen in der Schweiz, seine Nachkommen wurden von der Thronfolge ausgeschlossen, Urkunde (1/2 S. in 4 mit papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Gustaf Adolph“, Schloß Stockholm, 10.1.1797, zur **Demission des Bürgermeisters von Uddevalla**, Anders Aberg, mit eigh. Gegenzeichnung von **M. ROSENBLAD** (= Mathias Rosenblad, 1758-1847, schwedischer Politiker, Justizminister 1829-40); s. Abb. **100,-**

162 **SCHWEDEN - KARL XIII.** (1748-1818), König von Schweden 1809-18 und von Norwegen 1814-18, der letzte König Schwedens aus der Wasa-Dynastie, Brief (1 1/2 S. in 4 auf schwarzumränderten Doppelbogen mit Empfängeradresse und schwarzem Lacksiegel, zwei Stellen rückseitig ausgebessert) mit e.U. „Carl“ als Herzog von Södermanland und Regent **für seinen Neffen**, den damals erst 13 1/2 Jahre alten **König Gustav IV. Adolph** (1778-1837), Schloß Stockholm, 7.6.1792, **an den Generaladjutanten Capitaine Lieutenant Graf Robert Magnus von Rosen über die Besoldung und Dienststellung von Angehörigen des Södermanlandschen Leibtrabantenkorps bzw. des Dragonerkorps des Grafen Adolph Stackelberg** mit eigh. Gegenzeichnung von **Carl LAGERBRING** (1751-1822); s. Abb. **120,-**

163 **SCHWEDEN - KARL XIV. JOHANN** (1763-1844), als Jean-Baptiste Jules Bernadotte französischer Kriegsminister, Marschall von Frankreich, Fürst von Ponte Corvo, wurde 1810 von König Karl XIII., der kinderlos war, adoptiert und so schwedischer Thronfolger, 1814 Oberbefehlshaber der alliierten Nordarmee gegen Napoléon sowie von 1818 bis 1844 als Karl XIV. Johann König von Schweden und als Karl III. Johann König von Norwegen, Brief (1 1/2 S. in 4 auf Doppelbogen „Le Ministre de la Guerre“ mit Revolutionsvignette Liktorenbündel und Umschrift „Liberté Egalité“) mit e.U. „J. Bernadotte“ als Kriegsminister, Paris, 4. Thermidor des Jahres 7 (= 22.7.1799), **an den „Commissaire du Directoire éxécutif du Departement des Vosges“**, beanstandet „le parti qu‘ont pris des Conscrits et Réquisitionnares jugés valides de s‘enrôter dans divers corps au lieu de suivre la commune destination. Vous deviéz prendre des mesures pour les y faire arriver ...“. **Seltenes Dokument aus der kurzen Zeit Berndottes als Kriegsminister (2. Juli bis September 1799)**; s. Abb. **200,-**

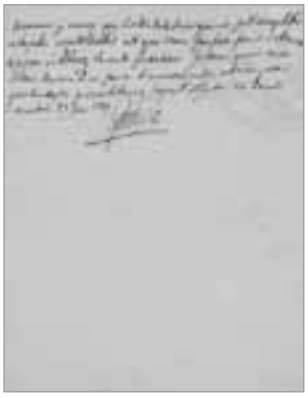
164 **SCHWEDEN - OSCAR I.** (1799-1859), König von Schweden und Norwegen 1844-59, Brief (2/3 S. in 8 auf Doppelbogen) mit e.U. „Votre affectionné Oscar“, Christiania (heute: Oslo), August 1849, **an Dr. von Köhne** „L‘ouvrage que Vous m‘avez offert, sous les auspices de **mon Beaufrère** par Votre lettre du 14/26 Novembre l‘année passée ne m‘est parvenu que tout nouvellemnet“, bedankt sich bei ihm. - Siehe Abb. **150,-**

165 **SCHWEDEN - KARL XV.** (1826-1872), 1859-72 König von Schweden und als Karl IV. König von Norwegen, führte die Regierungsgeschäfte bereits als Kronprinz seit 1857, nachdem sein Vater schwer erkrankt war, eigh. Brief in Französisch (1 S. in 8, alt montiert) mit U. „Votre ami Charles“, o.O., 31.1.(1857), an „Mon cher ami“, wäre erfreut, wenn er ihn bei **Baron Stjernveld** träfe, damit er ihm einige Dinge erzählen könne, von denen er wünsche, daß der Empfänger sie noch vor seiner Abfahrt aus dem Hafen am Freitag erfahre, weiter über die Uhrzeit des Treffens; s. Abb. **90,-**

166 **SCHWEDEN - OSCAR II.** (1829-1907), König von Schweden 1872-1907 und von Norwegen 1872-1905, Brief (1 1/2 S. in 8 auf schwarzgerändertem Doppelbogen mit schwarz geprägten, gekrönten Initialen, schwarzgeränderter Umschlag mit schwarzem Lacksiegel, nicht ganz vollständig, Briefmarke fehlt) mit e.U. „Je suis, mon cher Cousin, Votre affectionné Oscar“, Stockholm, 20.6.1876, **an Kardinal Bonaparte** (= Lucien-Louis-Joseph-Napoleon Bonaparte, 4. Prinz von Canino und Musignano, 1828-1895, frz. Kardinal), bedankt sich für dessen Beileidsschreiben, zumal der Empfänger ihn die Sympathie haben wissen lassen, mit der **der Papst** an seinem Schmerz Anteil genommen habe; s. Abb. **80,-**

Los 158 |
SCHWEDEN – FRIEDRICH I.

Los 159 |
SCHWEDEN – ADOLPH FRIEDRICH

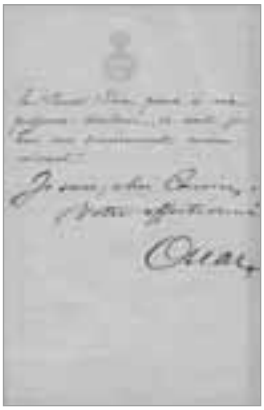


Los 160 | SCHWEDEN – GUSTAV III.

Los 162 | SCHWEDEN – KARL XIII.

Los 161 | SCHWEDEN – GUSTAV IV. ADOLF

Los 163 | SCHWEDEN – KARL XIV. JOHANN

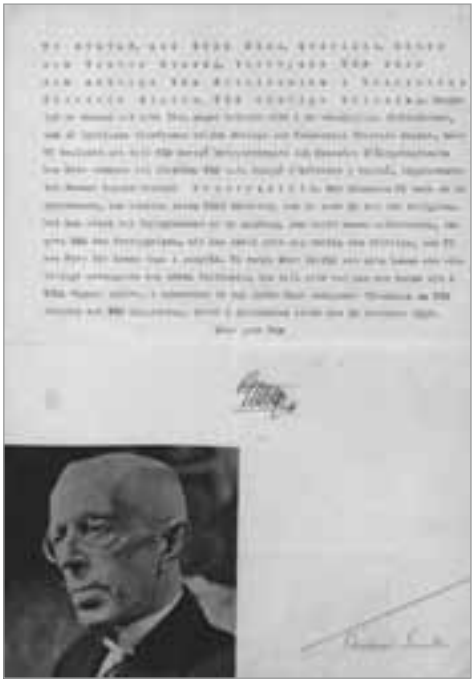


Los 166 | SCHWEDEN – OSCAR II.

Los 164 | SCHWEDEN – OSCAR I.

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

Los 165 | SCHWEDEN – KARL XV.

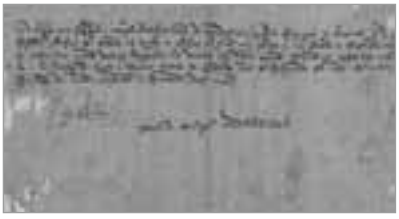


Los 167 | SCHWEDEN – GUSTAV V.

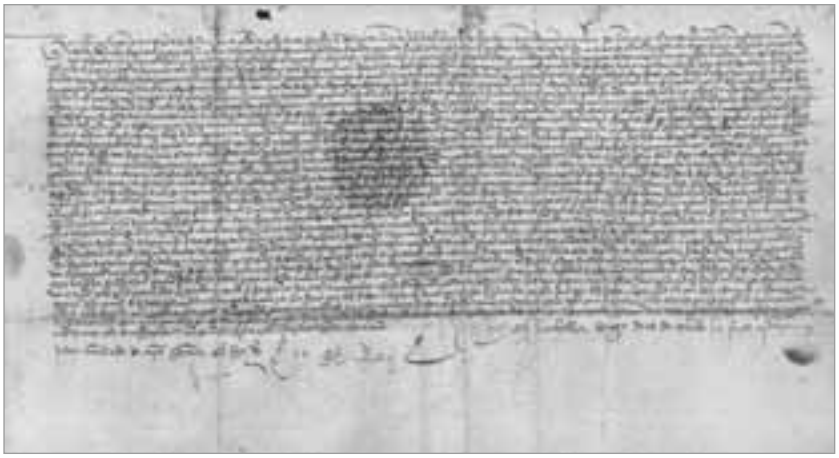
167 **SCHWEDEN - GUSTAV V.** (1858-1950), König von Schweden 1907-50, Brief (1/2 S. gr.-4 mit alt aufgezogenem Porträtdruck) mit e.U. „Gustaf R(ex)“ u. eigh. Gegenzeichnung **Rickard SANDLER** (1884-1964, schwedischer sozialdemokratischer Politiker, Premierminister 1925-26, Außenminister 1932-36 und 1936-39), Schloß Stockholm, 26.11.1937. Bestallungsurkunde für den schwedischen Diplomaten **Gunnar August Casimir Reuterskiöld** als Botschafter in Venezuela; s. auch die Lose 201 u. 426 **80,-**

168 **SPANIEN - JOHANN I.** (1350-1396), genannt „el Cazador“ (der „Jäger“), 1387-96 König von Aragón und 1387-90 Herzog von Neopatria, Urkunde in Lateinisch (1 S. quer-imperial-folio, Pergament, einige Defekte, mit Siegelrest an gelb-rotem Band, zweites Siegel fehlt) seines Vaters **PEDRO IV.** genannt „el Ceremonioso“ (der „Zeremoniöse“), 1319-87, 1336-87 König von Aragón und als Peter I. ab 1381 auch König von Sardinien und Herzog von Athen und Neopatria, Montesono (Monzón), 27.6.1383, **mit Ratifizierungsvermerk und e.U. seines Sohnes und Nachfolgers JUAN I. als „Regis Primogeniti ... Regnorum ... generalis Gubernatoris** (= des Königs Erstgeborenem und Generalgouverneur des Reiches), La Almunia, 17.10.1383. **Privileg für die Äbtissin Blanche und den Konvent des Klosters Bon Repos in der Diözese Lerida“**; sehr selten. - Siehe Abbildung auf der Katalogrückseite **750,-**

169 **SPANIEN - HEINRICH III.** (1379-1406), genannt „El Doliente“ (der „Kränkliche“), 1390–1406 König von Kastilien und León, Schriftstück (1/2 S quer-8, Wurmlöcher außerhalb des Textes, brüchig, alt montiert auf Textumschrift aus späterer Zeit) mit e.U. „Yo el Rey“, o.O., 19.9.1392, **verleiht Ruy Lopéz de Mendoza als Anerkennung für seine schon den Königen Johann I. und Heinrich II. geleisteten Dienste das Recht, eine Schärpe zu tragen**; sehr selten **1200,-**



170 **SPANIEN - JOHANN II.** (1405-1454), König von Kastilien und León ab 1406, da er schon mit 22 Monaten seinem Vater nachfolgte, Urkunde (2/3 S. quer-imperial-folio, rückseitig ausgebessert mit kleiner Siegelspur) mit e.U. „yo El Rey“, Guadalajara, 9.1.1437, entscheidet, daß der Pedro de Leon, Sohn des Fernando de Leon und der Leonor, die nicht Pedros Frau war, berechtigt ist, den Besitz beider Eltern zu erben mit Ausnahme dessen, was vom Erstgeborenenrecht umfaßt wird. Mit eigh. Gegenzeichnung von **Diego DIAZ de TOLEDO** **700,-**



171 **SPANIEN - ALFONS V.** (1396-1458), ab 1416 als Alfons V. König von Aragón, als Alfons IV. König von Katalonien, als Alfons III. von Valencia und als Alfons II. von Mallorca und Sardinien, als Alfons I. von 1442 an auch von Neapel und Sizilien, genannt el Magnanimo (der Großmütige), Urkunde (1 S. quer-imperial-folio, Pergament, kleine Wurmspuren, ohne Siegel) mit e.U. „Rex Alfonsus“, **im Belagerungslager vor Gaeta („obsidione contra Gaetam“)**, 8.6.1435, bestätigt **Antionio de Carusio** als Vorsteher des königlichen Schatzamts („locumtenens Thesaurie nostro in ... Regno Sicilie ultra farum“); mit eigh. Gegenzeichnung von **Johann de VITELLINO**. Nach dem Tode der Königin Johanna II. von Neapel (geb. 1373) am 2.2.1435 und der Einsetzung des von ihr als Nachfolger bestimmten Herzogs Renatus I. (René I.) von Anjou (1409-1480) rückte Alfons, der von Johanna früher gegen Ludwig III. von Anjou zu Hilfe gerufen und dafür von ihr 1420 adopiert worden war, gegen Neapel vor und belagerte es. Bei der Belagerung Gaetas aber wurde er von der genuesischen Flotte geschlagen, mit seinem Bruder Pedro gefangen genommen und dem Herzog Filippo Maria Visconti von Mailand (1392-1447) ausgeliefert (1435). Es gelang Alfons jedoch, seine Freilassung zu erwirken und die Unterstützung Mailands zu gewinnen; nach fünfjährigem Kampf erreichte er 1442 vom Papst die Belehnung mit Neapel. Sehr seltenes Dokument aus einer entscheidenden Phase seiner Herrschaft **900,-**

172 **SPANIEN - FERDINAND, der Katholische** (1452-1516), als Ferdinand II. 1479 König von Aragón, von Sizilien und Sardinien, als Ferdinand V. von 1474 bis 1504 und wieder ab 1506 gleichzeitig König von Kastilien und León, als Ferdinand III. von 1505 an auch König von Neapel, legte gemeinsam mit seiner Frau Isabella I. von Kastilien (Isabella die Katholische, 1451-1504) die Grundlagen für das spätere spanische Weltreich, Brief (quer-4, Alters- u. Gebrauchsspuren) mit e.U., Toledo, 28.4.1498, an Don Michaell de Gurrea, lädt ihn zur Weihe seiner **Tochter Isabella** (geb. 1470) zur **Kronprinzessin** ein; mit Gegenzeichnung von Philippo Clemeti. Nach dem Tod des Kronprinzen Johann (geb. 1478) im Oktober 1497 beabsichtigen Ferdinand und Isabella, ihre 1470 geborene Tochter Isabella, die im selben Jahr in zweiter Ehe Manuel I. von Portugal geheiratet hatte, zur Kronprinzessin zu machen, gegen den Widerstand ihres Schwiegersohnes Philipp des Schönen (1478-1506), der mit der jüngeren Tochter Johanna „der Wahnsinnigen“ (1479-1555), vermählt war, erkannte die Cortes im April 1498 die Rechte Isabellas an, die aber schon am 13.8. desselben Jahres im Kindbett starb. Einen Monat vor Abfassung dieses Briefes, am 30.3.1498, war Columbus aus San Lucar zu seiner dritten Amerika-Reise ausgelaufen. Seltenes Dokument; siehe auch das nachfolgende Los **1100,-**

173 **SPANIEN - ISABELLA, die Katholische** (1451-1504), 1474-1504 Königin von Kastilien und León und 1469-1504 als Gattin Ferdinands II. auch Königin von Aragón, legte gemeinsam mit ihrem Mann König Ferdinand dem Katholischen die Grundlagen für das spätere spanische Weltreich, Urkunde (1 S. in 4, Alters- u. Gebrauchsspuren) mit e.U., Granada, 15.12.1500, Kammerherr Sancho de Paredes wird ersucht, der Dienerin Catalina de la Puente einen gestickten Talar zu geben. Ihre Empfangsbestätigung, geschrieben von Hernando de PLIEGO, da Catalina nicht lesen und schreiben kann, Gegenzeichnung vom Sekretär des Königs und der Königin **Gaspar de TRIZIO**. Zwei Tage zuvor, am 13.12., hatte Isabella die Freilassung Columbus' verfügt, der von seiner dritten Amerika-Reise als Gefangener zurückgebracht worden war, zwei Tage später sprach sie mit ihm über seine nächste und letzte Amerika-Reise; siehe auch das vorhergehende Los **1000,-**

174 **SPANIEN - PHILIPP II.** (1527-1598), erbte als ältester und einzig überlebender legitimer Sohn Karls V. (Karl I. von Spanien) und Isabellas von Portugal 1556 das Königreich von Spanien, die amerikanischen Kolonien, die Niederlande, die Freigrafschaft Burgund, das Königreich beider Sizilien, das Königreich Sardinien und das Herzogtum Mailand, 1580 als Philipp I. auch König von Portugal, Schriftstück (3/4 S. in 4 mit Empfängeradresse u. papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Yo el Rey", Aranjuez, 3.1.1584, an „All mag. y mossen **Ju(sticia) de Aragon**" über eine Lieferung „cargo de las Cinquenta mill libras"; s. Abb. **450,-**

175 **SPANIEN - PHILIPP III.** (1578-1621), 1598 als Philipp III. König von Spanien, als Philipp II. von Portugal, Sizilien und Neapel sowie von Sardinien, Brief (1 S. in 4) mit e.U. „Yo El Rey“, Valladolid, 3.10.1605, wünscht Auskunft über Dona Mayor de Castro Vezina de Granada; s. Abb. **135,-**

176 **SPANIEN - PHILIPP IV.** (1605-1665), 1621-65 König von Spanien, Neapel und Sizilien und als Philipp III. von Portugal, das er 1640 bei einem Aufstand an das Haus Braganza verlor, versuchte im Restaurationskrieg (1659-1668) vergeblich, Portugal zurückzuerobern, Brief (1/2 S. imperial-folio mit Empfängeradresse u. papiergedecktem Siegel) mit e.U. „yo El Rey“, Madrid, 29.7.1650, **an Kardinal Raggio**, der ihm am 26. März geschrieben hatte, „aya encargado el Procamerlengato, no solo por la seguridad con que estoy de lo que con esta ocasion me significais, sino por lo bien quese emplea en Vos este y otro qualquiera de los maiores Cargos de la Iglesia ...“. Raggio war 1648 letzter Kommendatarabt des Kloster Tiglieto/Liguriens; s. Abb. **220,-**

177 **SPANIEN - KARL II.** (1661-1700), genannt „El Hechizado“ (der „Verhexte“), als Karl II. König von Spanien und König von Sardinien, als Karl V. König von Neapel und Sizilien, der letzte spanische Habsburger, durch dessen kinderlosen Tod der Spanische Erbfolgekrieg ausgelöst wurde, Brief (1 1/4 S. in 4, mit rückseitig kleinem Händlerstempel) mit e.U. „Yo el Rey“ u. eigh. Gegenzeichnung von **Pedro COLOMA**, Madrid („De Buen retiro“), 13.4.1679, **an** den damaligen spanischen Militärgouverneur in Mailand „Conde de Melgar Pariente, Gentil Hombre de mi Camera, mi Governador y Capitan General en el estado de Milán en interin“ (= **Juan Tomás Enríquez de Cabrera, Conde de Melgar, Duque de Medina de Rio Seco**, 1646-1705, spanischer Generalkapitän und Administrator von Kastilien, 1688 Vizekönig von Katalonien, 1705 kaiserlicher Feldmarschall), ersucht ihn, sich für die **Abschaffung der übermäßigen Zölle** einzusetzen, die die Republik Genua in der Stadt Portovenere („Puerto Venere“) den Bürgern von Finale auferlege **125,-**

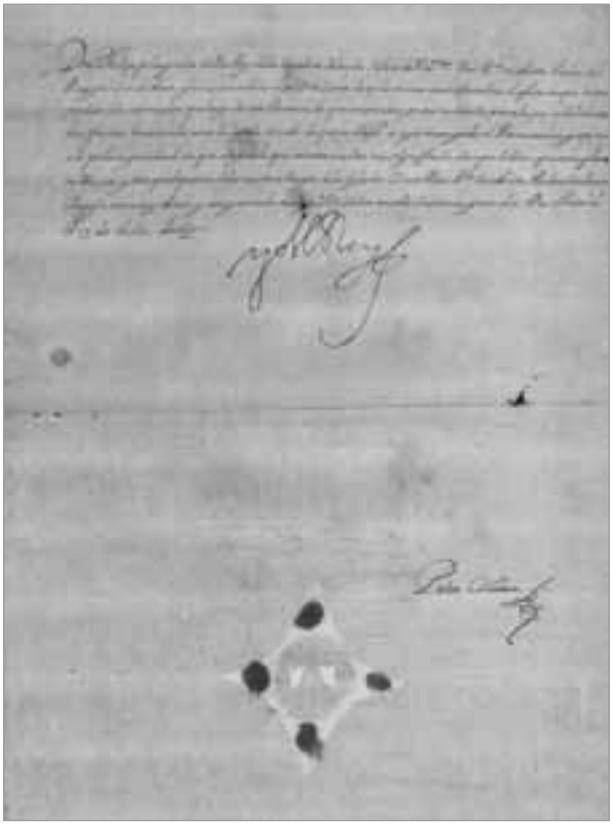
178 **SPANIEN - PHILIPP V.** (1683-1746), Herzog von Anjou 1683-1710, König von Spanien 1700-46 und bis 1713 auch von Sardinien sowie von Sizilien und Neapel, legte 1724 für seinen Sohn Ludwig I. kurzfristig das Amt nieder, der erste spanische Herrscher aus dem Hause Bourbon, Brief (1/2 S. imperial-folio mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel) mit e.U. „yo el Rey“, Sevilla, 17.4.1729, **an Kardinal Bentivoglio** (= Cornelio Bentivoglio, 1668-1732, Großneffe des Kardinals Guido Bentivoglio, 1579-1644), bei dem er sich für die Neuigkeit bedankt, daß die **Marquesa Bentivogio** einen „Baron“ geboren habe; s. Abb. **200,-**

179 **SPANIEN - FERDINAND VI.** (1713-1759), König ab 1746, überließ die Regierung vielfach Günstlingen, u.a. dem Kastraten Farinelli, stellte als Klavierlehrer der Kronprinzessin und späteren Königin Maria Barbara Domenico Scarlatti ein, zog sich nach dem Tod seiner Gemahlin 1758 nach Villaviciosa de Odón zurück, wo er kinderlos starb, Brief (1/2 in 4, am linken Rand ausgebessert) mit e.U. „Yo El Rey“, Madrid („Buen Retiro“), 6.1.1752, **an den Principe de Santa Croce**, bedankt sich für gute Wünsche zum Weihnachtsfest. Mit eigh. Gegenzeichnung von **Zenón de SOMODEVILLA** (= Zenón de Somodevilla y Bengoechea, Marqués de la Ensenada, 1702-1781, spanischer Staatsmann, der unter Philipp V., Ferdinand VI. und Karl III. eine Reformpolitik im Sinn des aufgeklärten Absolutismus‘ verfolgte); s. Abb. **150,-**

180 **SPANIEN - KARL III.** (1716-1788), als Karl V. 1735-59 König von Neapel und Sizilien und 1759-88 als Karl III. König von Spanien, Brief (2/3 S. in 4 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse und papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Yo El Rey“, El Pardo, 7.3.1786, **an den König beider Sizilien bzw. „Mi muy caro y muy amado hijo“ (= Ferdinand I.**, 1751–1825, König beider Sizilien), der ihm am 18. Februar geschrieben hatte, daß seine Frau, die Königin (= **Maria Karolina von Österreich**, 1752–1814), „**una robusta Princessa**“ geboren habe (= **Maria Clothilda**, Prinzessin von Spanien und beider Sizilien, geboren 18.2.1786, sie starb allerdings bereits am 10.9.1792). Mit eigh. Gegenzeichnung von **José MONINO** (= José Monino y Redondo Graf von Floridablanca, 1728-1808, spanischer Staatsmann, reformistischer Minister unter Karl III. und kurze Zeit auch unter Karl IV.); s. Abb. **200,-**

Los 174 | SPANIEN – PHILIPP II.

Los 175 | SPANIEN – PHILIPP III.



Los 176 | SPANIEN – PHILIPP IV.

Los 179 | SPANIEN – FERDINAND VI.

181 **SPANIEN - KARL IV.** (1748-1819), König ab 1788, dankte im März 1808 nach der Meuterei von Aranjuez ab, Brief (1/3 S. imperial-folio) mit e.U. „Yo El Rey“, Aranjuez, 15.4.1804, an **Padre Cardenal Erskine** (= Charles Erskine Earl of Kellie, 1739-1811, italo-schottischer Kurienkardinal, Grab im heutigen Pariser Pantheon), bei dem er sich bedankt. Mit eigh. Gegenzeichnung von **Pedro CEVALLOS** (= Pedro Cevallos Guerra, 1759/61-1838, span. Staatsmann, u.a. Außenminister); s. Abb. **150,-**

182 **SPANIEN - JOSEPH BONAPARTE** (1768-1844), der älteste Bruder Napoleons, wurde von diesem 1806 als Joseph I. zum König von Neapel (bis 1808) und dann ebenfalls als Joseph I. 1808 zum König von Spanien ernannt (bis 1813), Brief in Französisch (1 S. in 4, einige Gebrauchsspuren) mit e.U. „Joseph de Survilliers“ (= der von Joseph Bonaparte 1815 angenommene Name), New York, 28.10.1815, **an die Bankiers LeRoy Bayard & McEvers**, bittet sie, an „J. Carret“ (= James Caret) 2000 $ zu senden und in gleicher Art bzw. einer Art, die die Briefempfänger als „convenable“ ansähen, jeden Monat ab 1. Oktober 1000 $ aus einem Fonds, über den Monsieur Hope verfüge; s. Abb. u. auch Los 83 **100,-**

183 **SPANIEN - FERDINAND VII.** (1784-1833), König von Spanien 1808 und 1814-33, Urkunde (1 S. in 4 auf Doppelbogen mit papiergedecktem Siegel) mit e.U. „Yo el Rey“, Huete, 13.7.1824. **Verleihung des Kreuzes 2. Klasse „de la citada Real y Militar Orden de S(an) Fernando“ an Monsieur Deguise „Jefe (=Chef) de batallon del Cuerpo Real de Estado maijor ...“**; mit eigh. Gegenzeichnung des Ordenskanzlers. - Siehe Abb. **110,-**

184 **SPANIEN - ISABELLA II.** (1830-1904), wurde 1832 im Alter von zwei Jahren Königin von Spanien, dankte 1870 ab, Urkunde (1 S. quer-4 auf Doppelbogen, Umschlag mit Empfängeradresse und Lacksiegel beiliegend) mit e.U. „Yo la Reyna“ , Madrid, 31.1.1861, **an Kardinal Constantino Patrizi** (= Constantino Patrizi Naro, 1798-1876, italienischer Kardinal ab 1834), bedankt sich für Wünsche zu Weihnachten und erwidert diese; s. Abb. **100,-**

185 **SPANIEN - AMADEUS I.** (1845-1890), Amadeus Ferdinand Maria von Savoyen, Herzog von Aosta und ab 1870 König von Spanien, dankte 1872 ab, e.U. „Amedeo di Savoia“ auf Kabinett-Porträtfoto in Uniform mit Orden (Brustbild, 16 x 10,5, Goldschnitt, Montabone-Bertelli-Sotteri-Bosco/Turin, einige Altersspuren); selten. - Siehe Abb. **250,-**

186 **SPANIEN - ALFONS XII.** (1857-1885), König von Spanien von Dezember 1874 bis zu seinem Tod, Urkunde in Französisch (2/3 S. in 4, Umschlag mit Empfängeradresse und Lacksiegel beiliegend) mit e.U. „Alphonse“, Madrid, 4.2.1878. **Verleihung des Ordens der „Dames Nobles de Marie Louise“ an Prinzessin Maria Anna von Preußen** (= Maria Anna Friederike, 1836-1918, preußische Prinzessin, Konvertitin zum Katholizismus, war seit 1853 mit Friedrich Wilhelm II. Georg Adolf von Hessen-Kassel-Rumpenheim, 1820-1884 verheiratet, ab 1867 Landgraf von Hessen-Rumpenheim und von 1875 an Titular-Landgraf von Hessen-Kassel sowie kurhessischer und preußischer General); s. Abb. **150,-**

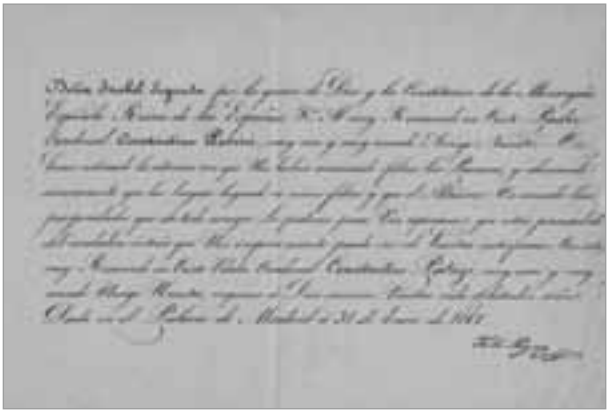
187 **SPANIEN - ALFONS XIII.** (1886-1941), ab 1886 (unter der Regentschaft seiner Mutter) und 1902-1931 König von Spanien, Brief in Französisch (3/4 S. in 4 auf schwarzgerändertem Doppelbogen mit Empfängeradresse, winzige Randdefekte) mit e.U, Madrid, 21.10.1912, **an „Sa Majesté le Roi de Monténegro“ (= Nikola I. Petrović Njegoš**, 1841-1921, Fürst bzw. ab 1910 König von Montenegro), den er über den **Tod seiner Schwester** „la Sérénissime Infante d‘Espagne Marie Thérèse, Epouse de Mon très-cher Cousin Son Altesse Royale le Sérénissime Infant d‘Espagne Ferdinand Marie de Bavière“ (= **Maria Teresa von Bourbón und Habsburg**, 1882-1912, war seit 1906 mit Ferdinand Maria, Prinz von Bayern, 1884-1958 verheiratet) informiert, die am 23. September in Madrid verstorben sei; s. Abb. **150,-**

Los 178 | SPANIEN – PHILIPP V.

Los 180 | SPANIEN – KARL III.

Los 183 | SPANIEN – FERDINAND VII.

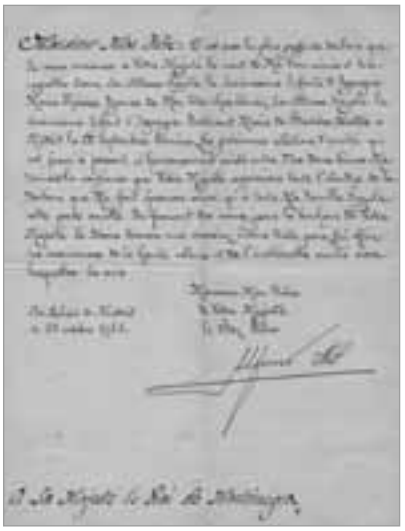
Los 181 | SPANIEN – KARL IV.



Los 184 | SPANIEN – ISABELLA II.

Los 185 | SPANIEN – AMADEUS I.

Los 182 | SPANIEN – JOSEPH BONAPARTE



Los 187 | SPANIEN – ALFONS XIII.

Los 186 |
SPANIEN – ALFONS XII.

Los 188

☞ **Es folgt: Napoleonische Zeitdokumente** ☜

188 **BONN - METZGERZUNFT 1790**, Zeugnis der Metzgerzunft Bonn (1 S. quer-imperialfolio mit Ansicht von Bonn und Lacksiegel auf Passepartout unter Glas in goldfarbenem Rahmen, Gesamtformat 40,5 x 49 cm) vom 1.3.1790 für den Johan(n) Adam Hartmann, der bei Meister Johan(n) Hugo Klein „von Bartholomaey 1789 bis Fastnacht 1790 vor einen Metzger-Knecht gedienet, und sich nach Aussag unsers Mit-Meisters die Zeit über dergestalt fromm, ehrlich und wohl verhalten habe, daß man Ihm anders nichts, als alles Liebs und Guts nachsagen könne“, mit den e.U.‘en des Vorstands, der zeitlichen Zunftmeister etc.; s. Abb. **50,-**

189 **ITALIEN. CISALPINISCHE REPUBLIK 1799 - VIGNOLLE, Martin** (1763-1824), frz. General, Stabschef der Armée d‘Italie, danach Kriegsminister der cisalpinischen Republik, in der Restaurationszeit 1818 Präfekt von Korsika, dann Deputierter des Departements Gard, Brief (1 S. in 4 auf Doppelbogen mit Revolutionsvignette u. Briefkopf „Republica Cisalpina. Il Ministro della Guerra“, Empfängeradresse, Freistempel des Kriegsministeriums und Siegelspur) mit e.U., Mailand, 19. fruttidoro des Jahres 6 (= 05.09.1798), an die **1. Division** über die Benennung und Klassifizierung von **Festungsbauten**, u.a. **Brescia**; s. Abb. **50,-**

190 **REVOLUTIONSKRIEGE - FELDZUG 1800/01 - KONVENTION VON AMSTETTEN - ERZHERZOG CARL** (1771-1847), der Sieger von Aspern 1809, Bruder Kaiser Franz II. (I.), 1796 der letzte Reichsgeneralfeldmarschall, ab 1801 Hofkriegspräsident, bedeutender Militärschriftsteller, Brief in Französisch (1 1/2 S. folio auf Doppelbogen) mit e.U. „Charles“, Zusatz „F(eld)M(arschall)“, Ort u. Dat., „**Au quartier-général de Schönbrunn** le 10. février 1801“, **an „Général en chef“** (= **Jean-Victor-Marie Moreau**, 1763-1813, frz. General, 1796 Oberbefehlshaber der Rhein- und Mosel-Armee, 1799 der Armee in Italien, 1800 der Rheinarmee, wegen seiner republikanischen Gesinnung ab 1801 in zunehmendem Gegensatz zu Napoleon, der ihn 1804 verbannen ließ, 1813 Generaladjutant Alexanders I. von Rußland, wurde in der Schlacht bei Dresden tödlich verwundet), betont, daß die Ergebnisse der **Verhandlungen von Amstetten** und die Dispositionen, die daraufhin ergriffen worden seien, um die verschiedenen Angelegenheiten zwischen den beiden Armeen zu regeln, klare Zeichen für die guten Ansichten und den Geist der Rechtschaffenheit seien, versichert dem Empfänger, alle Sorgfalt aufzuwenden, um die Konvention (von Amstetten) „strictement“ auszuführen, hat dasselbe Vertrauen in die Genauigkeit, mit der die französische Armee sie erfüllen wird, hat jedoch einige grundlegende, sich auf die Artikel dieser Abmachung beziehende Punkte, zu denen ihm begründete und glaubwürdige **Beschwerden der Regierung von Oberösterreich** zugegangen sind, die französischen Truppen haben nicht nur im **Innviertel** laufend **Requisitionen** von Hafer, Heu und Stroh sowie Wagen, um es nach Bayern und ins **Salzburger Land** zu transportieren, vorgenommen, sondern die Generäle Neu (= **Michel Ney!**, 1769-1815, der spätere Marschall von Frankreich, Herzog von Elchingen und Fürst von der Moskwa) und Legrand (= **Claude Juste Alexandre Legrand**, 1762-1815, 1793 Brigadegeneral, 1799 Divisionsgeneral) haben in **Schärding** eine neue „**mode de requisition**“ eingeführt, nach der sie sich die für die Gemeinden bestimmten Dinge, statt sie in Natur einzuziehen, mit Bargeld abkaufen lassen; der General Legrand hat auf diese Weise 20.000 Francs verlangt etc., braucht nicht zu betonen, daß dies gegen die Konvention von Amstetten sei und ersucht Moreau dies einzustellen; mit Beantwortungsvermerk (Moreaus?) vom 30. Pluviôse (= 19.2.1801). Unterrand außerhalb des Textes minimal beschnitten, kleinere Papier-/Randdefekte, Textumschrift anbei. Inhaltsreiches Dokument nach Abschluß der **Konvention von Amstetten** als Vorbereitung des Friedens von Lunéville; sehr selten. - Siehe Abb. u. auch Los 380 **100,-**

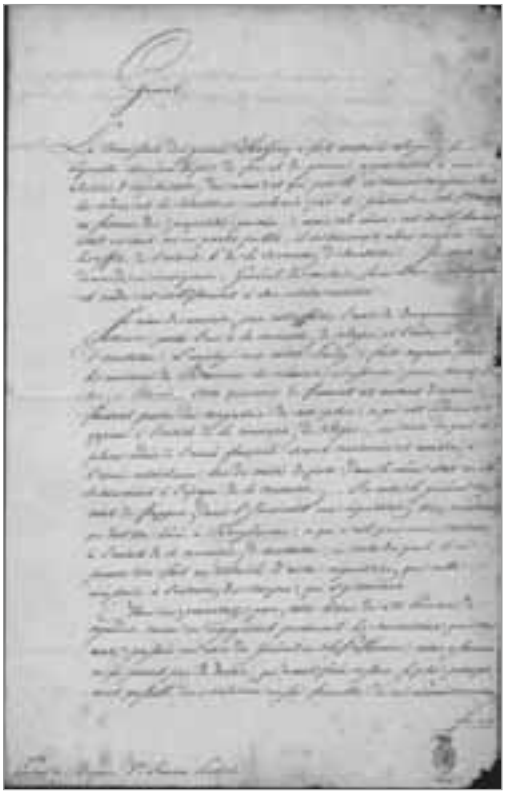
191 **REVOLUTIONSKRIEGE - FELDZUG 1800/01 - KONVENTIONEN VON STEYR UND AMSTETTEN - ERZHERZOG CARL**, Brief in Französisch (1 1/4 S. folio auf Doppelbogen) mit e.U. „Charles“, Zusatz „F(eld)M(arschall)“, Ort u. Dat., „**Au Quart(ier) général de Schönbrunn** le 23. février 1801“, **an den französischen „Général de Brigade V(icto)r Fanneau Lahorie**“ (= Victor Claude Alexandre Fanneau de Lahorie, 1766-1812, Brigadegeneral 1800, Divisionsgeneral September 1801, Kommandeur der Ehrenlegion 1804, wegen seiner Teilnahme an der Malet-Verschwörung gegen Napoleon 1812 standrechtlich erschossen, Liebhaber von Sophie Trébuchet, der Mutter Victor Hugos), der **Kriegskommissar Maljean** hat ein **Eisen- und Korndepot** beschlagnahmt, das von einer **Minengesellschaft** bewirtschaftet werde und sich in den Befehlen und Absichten des **Generals Moreau** (= des frz. Général en chef der Rheinarmee Jean-Victor-Marie Moreau, 1763-1813) betreffend Privateigentum finde, das aber tatsächlich ganz oder teilweise öffentlich und auch in Artikel 6 der Konvention von Amstetten aufgeführt sei, ersucht deshalb, die Beschlagnahme aufzuheben und das „établissment à son entière activité“ zurückzugeben, hat über Meldereiter zwei neue (Vertrags-)Verletzungen erhalten, die eine betreffend die **Konvention von Steyr**, die andere die von **Amstetten**; der Verpflegungsbeauftragte („employé des vivres“) Landy hat in der Umgebung von **Braunau** Wagen für den Transport von Weizen und Hafer nach **München** requiriert, mit Nennung der Mengen, das stehe erkennbar in Widerspruch gegen den betreffenden Artikel der Konvention von Steyr, wonach die von der französischen Armee geräumten Plätze der österreichische Armee bewahrt und übergeben werden sollen, weiter über eine sehr erhebliche Requisition des Generals Ney (= Michel Ney, 1769-1815, des späteren Marschalls von Frankreich, Herzogs von Elchingen und Fürsts von der Moskwa) in **Burghausen**, die gegen die Konvention von Amstetten sei, nach der Requisitionen in Österreich nicht durchgeführt werden könnten, ersucht, die **Vertragsverletzungen** umgehend einzustellen, hat die Abwesenheit des Generals Moreau erst durch den jetzigen Brief erfahren, bittet, die Angelegenheit gut zu regeln; kleinere Papier-/Randdefekte, Textumschrift anbei. Inhaltsreiches Dokument zu den Konventionen von Steyr und Amstetten als Vorbereitung des Friedens von Lunéville; sehr selten. - Siehe Abb. **100,-**

192 **REVOLUTIONSKRIEGE - FRIEDEN VON LUNÉVILLE 1801 - REICHSTAG ZU REGENSBURG - ERZHERZOG CARL**, Brief in Französisch (1 1/3 S. folio auf Doppelbogen) mit e.U. „Charles“, Zusatz „F(eld)M(arschall)“, Ort u. Dat., „**Au quart(ier) g(énér)al de Schönbrunn** le 23. février 1801“, **an** den französischen „**G(énér)al de B(riga)de V(icto)r Lahorie**“ (= Victor Claude Alexandre Fanneau de Lahorie, Daten siehe voriges Los, hat den Brief vom 1. Ventôse (= 20.2.1801) erhalten, in dem vorgeschlagen wurde, **Ratisbonne (= Regensburg) nicht zu evakuieren und für neutral zu erklären**, sobald Stadt und Bistum die auferlegte Kontribution beglichen hätten, weiter über Artikel 19 des **Friedensvertrag**es **von Lunéville**, die vorgesehene Frist zu dessen Ratfikation zwischen den gegnerischen Mächten, die notwendige Achtung der üblichen Prinzipien und Usancen, beklagt, daß die Franzosen fortfahren, einen großen Teil des bischöflichen Territoriums zu besetzen, der **Fürstbischof** besitze fast kein Haus mehr in Regensburg, hat darüber schon genauestens **General Moreau** informiert (= den französischen Général en chef der Rheinarmee Jean-Victor-Marie Moreau, 1763-1813) und verspricht sich davon aufs Neue die Achtung des Rechts, fügt eine Kopie des Briefes bei, falls Fanneau de Lahorie davon keine Kenntnis erlangt haben sollte, kommt zum Ergebnis, daß eine Evakuierung Regensburgs der Ausführung des Friedensvertrages widerspricht, hofft, daß man die Neutralität der Stadt nicht antastet, damit dem Reichstag alle notwendige Sicherheit zur Erfüllung seiner Aufgaben garantiert werde, Textumschrift anbei. Inhaltsreiches Dokument unmittelbar nach Abschluß des Friedens von Lunéville (9.2.1801); kleinere Papier-/Randdefekte. Sehr selten; s. Abb. **100,-**

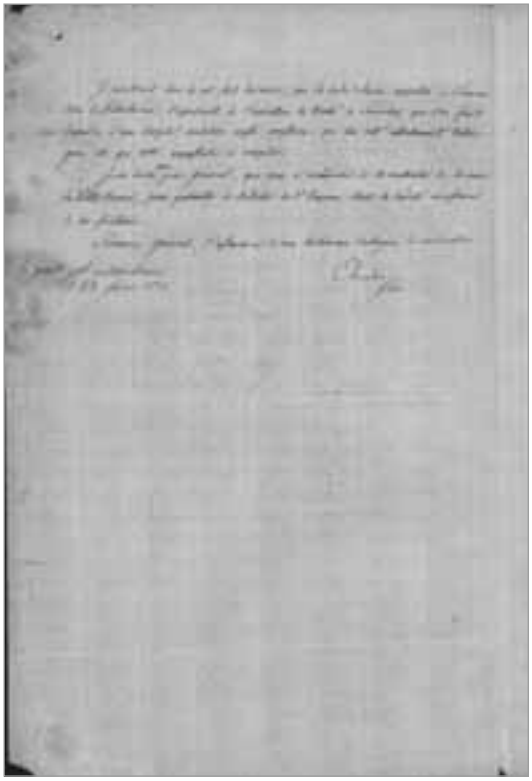
193 **FRANKREICH 1802 - BERTHIER, Alexandre** (1753-1815), Fürst u. Herzog von Neuchatel, Fürst von Wagram, frz. Marschall, 1799-1807 Kriegsminister, in den Feldzügen 1805-14 Generalstabschef Kaiser Napoléons I., Brief (1 S. in 4 mit Revolutionsvignette, gering fleckig) mit eigh. Grußf. u. U., „votre Berthier“, Paris, le 30. Messidor an 12 (= 19. Juli 1802), als Kriegsminister **an General Honoré Vial** (1766-1813), bedauert sehr, ihn nicht mehr gesehen zu haben, bevor er abreiste, um ein wichtiges neues Amt zu übernehmen; s. Abb. u. auch die Lose 83 u. 163 **75,-**

Los 189 | M. VIGNOLLE

Los 190 | Erzherzog CARL von ÖSTERREICH



Los 191 | Erzherzog CARL von ÖSTERREICH



Los 192 | Erzherzog CARL von ÖSTERREICH

194 **FRANKREICH 1802 - LAKANAL, Joseph** (1762-1845), frz. Bildungspolitiker, während der Revolution gehörte er dem radikalen Flügel an, der für die Hinrichtung Ludwig XVI. stimmte, von Napoleon 1799 abberufen, 1809 Inspektor für Gewichte und Maße, in der Restaurationszeit Emigration in die Vereinigten Staaten, 1833 Rückkehr, eigh. Brief (2 S. in 8 auf Doppelbogen mit Empfängeradresse u. Lacksiegel, Randfleck) mit U., Paris, 10. Fructidor des Jahres X (= 28.08.1802), **an „Citoyen Villard membre du Corps Législatif ...“** (= **Emmanuel-Etienne [Du]villard de Durand**, 1755-1832, schweizer Ökonom aus einer frz. Emigrantenfamilie, 1796 Korrespondierendes Mitglied des Institut de France, 1799-1802 Mitglied des Corps Législatif), dankt für geleistete Dienste, bittet, ihn dem Konsul Cambacérès (= Jean-Jacques Régis de Cambacérès, Herzog von Parma, in der Zeit des Konsulats Zweiter Konsul, dann Erzkanzler des Empire) zu empfehlen; s. Abb. **50,-**

195 **ITALIEN. KÖNIGREICH 1807 - CAFFARELLI DU FALGA**, **Marie François Auguste** (1766-1849), frz. General, 1806-09 Kriegs- und Marineminister des von Napoleon geschaffenen Königreiches Italien, Brief (1 S. folio auf Doppelbogen mit Briefkopf „Regno d‘Italia. Il Ministro della Guerra“, Empfängeradresse, Freistempel des Kriegsministeriums u. Siegelspur) mit e.U., Mailand, 3.5.1807, **an den Präfekten des Departements Agogna in Novara** betreffend die Verbringung eines gewissen Bissiguardi zum **5. Linieninfanterieregiment** nach Mantua, man möge sich ggf. an den an den Kommandeur des Regiments, Oberst Capi, wenden; s. Abb. **50,-**

196 **ITALIEN. KÖNIGREICH 1810 - DANNA, Sebastiano Giuseppe** (1757-1811), ital. Divisionsgeneral, 1810-11 Kriegsminister des von Napoleon geschaffenen Königreiches Italien, Brief (1 1/2 S. folio auf Doppelbogen mit Briefkopf „Regno d‘Italia. Il Ministro della Guerra“, Empfängeradresse, Freistempel des Kriegsministeriums u. Siegelspur) mit e.U., Mailand, 16.5.1810, **an den Präfekten des Departements Agogna in Novara**, zu einer Eingabe der Maria Repeto in Cassolnuovo (heute: Cassolnovo), deren Bruder Carlo gestorben war und die zur Unterstützung des alten Vaters um Freistellung entweder ihres Bruders Andrea vom **9. Leichten Infanterieregiment oder** ihres Bruders Matteo vom **2. Linieninfanterieregiment** nachgesucht hatte; s. Abb. **50,-**

197 **KÖNIGREICH WESTFALEN 1810,** Paß des Königreiches Westfalen/Weser-Departement (1 S. quer-imperial-folio mit Wappen auf Passepartout unter Glas in goldfarbenem Rahmen, Gesamtformat 40,5 x 49 cm, Rückseite mit Sichtvermerken/-stempeln ebenfalls unter Glas sichtbar), Bielefeld, 1.3.1810, für den „Hutmacher Gesell Gerhard de Meyer aus Mecheln im Brabantischen“, Gebrauchsspuren. Dekoratives Dokument; s. Abb. u. auch die Lose 21 und 532 (Theodor Körner) **50,-**

198 **HOHENLOHE-LANGENBURG, Karl Gustav Wilhelm Prinz von** (1777-1866), österr.-ungar. Feldherr, 30.4.1815 Generalmajor, 21.12.1830 Feldmarschall-Leutnant, 23.12.1845 Feldzeugmeister, ab 16.5.1848 im Ruhestand (nicht zu verwechseln mit Friedrich Wilhelm Fürst von Hohenlohe-Langenburg-Kirchberg, 1732-1796, Feldzeugmeister 15.10.1789 bzw. Ludwig Aloysius Fürst von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, 1765-1829, Feldzeugmeister 29.4.1814), Brief (3/4 S. folio mit Empfängeradresse, einige Gebrauchsspuren) mit e.U. „Hohenlohe Fzm.“, Wien, 11.2.1847, **an das k. k. Universalkriegszahlamt** wegen einer Entschädigung für den beim Amt angestellten Kassendiener Johann Weixelberger und den Kassendienergehilfen Paul Horak für den Entgang der diesen an sich „in natura“ zustehenden Amtskleidung, mit Nennung der Vorschriften, der Beträge etc.; s. Abb. **50,-**

Los 193 | A. BERTHIER

Los 194 | J. LAKANAL

Los 195 | M.F.A. CAFFARELLI DU FALGA

Los 196 | S.G. DANNA

Los 198

Los 197

☞ **Es folgt: Deutsche Länder (ohne Preußen)** ☜

199 **BADEN-BADEN - LUDWIG GEORG SIMPERT von** (1702-1761), Markgraf 1707-61, bis 1727 unter der Vormundschaft seiner Mutter Franziska Sibylle Augusta von Sachsen-Lauenburg (1675-1733), ab 1690 mit Ludwig Wilhelm von Baden-Baden (1655-1707) verheiratet, wurde „Jägerlouis“ genannt, Brief (1 S. folio, Doppelblatt, Oberrand etwas angestaubt) mit e.U. „Louis Marggrave de Baden“, Rastatt, 29.10.1737, an „Monsieur Le Comte de Spada“ wegen der Nachricht seines „Agent le Sr. Bertonij“ über den Prozeß beim Gericht in Rom; s. Abb. **90,-**

200 **BADEN - KARL FRIEDRICH von** (1728-1811), erster Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen 1806-11, Brief (1 1/4 S. folio, halbseitig beschrieben) mit e.U., Baden, 8.9.1806, an Hofratspräsident Baron von Marschall betreffs der Behandlung des „Französisch Kaiserlichen Commissaire Ordonnateur Sr. Morand“ anläßlich der Aufgabe seines Postens „bey dem bevorstehenden Rückzug der (frz.) Armee“ **90,-**

201 **BADEN - VICTORIA, Prinzessin von** (1862-1930), Tochter von Großherzog Friedrich I. u. Großherzogin Luise von Baden, war seit 1881 mit dem späteren schwedischen König Gustav V. (1858-1950) verheiratet, eigh. Brief in Bleistift mit Initiale „V“, O. u. Dat., Stockholm, 13.2.1911, auf der Rückseite einer Fotopostkarte „Vär Kronprinzessa med sina barn“ (13,5 x 8,5, Hofatelier Jaeger, Stockholm 1910), das ihre Schwiegertochter Kronprinzessin Margaret mir ihren Kindern Erbprinz Gustaf Adolf, Sigvard Oskar u. Ingrid Viktoria zeigt, an eine(n) nicht genannte(n) Empfänger(in), dankt bestens für Brief, „So froh, daß Ihr alle wieder wohl seid. Freue mich ‚riesig‘ auf Wiedersehen! ...“; s. Abb. u. auch Los 167 **60,-**

202 **BAYERN - LUITPOLD von** (1821-1912), Prinzregent 1886-1912, 2 Urkunden (jeweils 1 S. folio, Doppelblatt mit Prägesiegel, etwas fleckig) mit e.U. u. eigh. Gegenzeichnung der Kriegsminister **Adolph von ASCH** (1839-1906) bzw. **Carl von HORN** (1847-1923), München, 4.3.1901, und Berchtesgaden, 23.10.1910. Patente für den Leutnant/den Oberleutnat Anton Edel; s. Abb. u. auch die Lose 26 u. 89 **120,-**

203 **BAYERN - AMALIA, Prinzessin von** (1834-1905), geborene von Bourbón, Infantin von Spanien, war seit 1856 mit Prinz Adalbert von Bayern (1828-1875) verheiratet, Mutter der Prinzen Ferdinand Ludwig u. Alfons sowie der Prinzessinnen Isabella, Elvira u. Clara, eigh. Brief (1 3/4 S. in 8, Doppelblatt, spanisch) mit aquarelliertem Blumenmotiv, U. „Amalia“, O. u. Dat., München, 9.2.1904, an ihren Sohn Ludwig Ferdinand („Luisito“) mit ein paar persönlichen Zeilen, bevor sie den Brief an „Paz“ abschicken wird (dt. Übersetzung anbei. - Beiliegend 2 eigh. Briefe (2 S. in 4 mit eigh. adress. Umschlag und 3 S. in 8) mit jeweils U., Wien, 16.2.1925, bzw. 6.8.1923, ihrer Töchter **ELVIRA** und **CLARA** an Prinz Alfons von Bayern; s. Abb. u. auch Los 187 **90,-**

204 **BAYERN - LUDWIG FERDINAND, Prinz von** (1859-1949), Mediziner, General der Kavallerie, ältester Sohn von Adalbert Prinz von Bayern (1828-1875), Bruder von Prinz Alfons (1862-1933), e.U. (voller Namenszug), lange Widmg., „Meinem lieben Fräulein, Käthe Ulrich, der hervorragenden Künstlerin, zu ihrem Geburtstagsfeste in herzlicher Freundschaft stets Ihr ...“, u. Dat., 17.6.1937, auf Passepartoutunterrand (ca. 35 x 25, Atelier Paul, München, leichte Gebrauchsspuren) mit Porträtf. (Brustbild, in Uniform mit Orden, 22 x 15). – Repräsentatives Foto in zeitgenöss. Rahmen; s. Abb. **140,-**

205 **BAYERN - MARIA de la PAZ, Prinzessin von** (1862-1946), Infantin von Spanien, Ehefrau von Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern (1859-1949), Ansichtspostkarte mit rückseitig eigh. Zeilen, U. „Deine Patin Paz“, O. u. Dat., Aglie, 3.1.1924, an Paul Hubert Sarwill in Paris mit Neujahrsgrüßen, „… Morgen fahren wir nach München …“. - Beiliegend 2 Ansichtspostkarten (1x eigh., 1931/1940) mit jeweils e.U. u. Zusatz ihrer Tochter **MARIA del PILAR** (1891-1987, die Karte von 1931 mit eigh. Zeilen u. Namenszug ihrer Mutter; s. Abb. **70,-**

206 **BAYERN - MARIA del PILAR, Prinzessin von** (1891-1987), Tochter von Ludwig Ferdinand von Bayern (1859-1949) und Maria de la Paz, Infantin von Spanien (1862-1946), e.U. „Pilar“ u. Zusatz, „Herzlichsten Dank“, auf sehr früher Porträtpostkarte (13,5 x 9, etwas beschnitten, Gebrauchsspuren). - Beiliegend Ansichtspostkarte mit rückseitig eigh. Gruß u. U. an Prinzessin Louise von Bayern und Altersporträtfoto (Repro, auch Signatur, 1981); s. Abb. **50,-**

207 **BAYERN - ALFONS Prinz von** (1862-1933), Sohn von Prinz Adalbert von Bayern (1828-1875), war mit Louise Prinzessin von Orléans (1869-1952) verheiratet, eigh. farb. Grußkarte (klein-8) mit U. „Alfons“ und Porträtf. (in Uniform, 25,5 x 18,5) mit aufgezogener e.U. „Prinz Alfons“. - Beiliegend 8 versch. (unsign.) Kabinettfotos „Momentaufnahmen der Frühjahrsparade 1888“ (ca. 13,5 x 20,5, Goldschnitt, B. Dittmar, München); nicht häufig **80,-**

208 **BAYERN - SIEGFRIED, Herzog in** (1876-1952), ältester Sohn von Herzog Max Emanuel in Bayern (1849-1893) u. Prinzessin Amalie von Sachsen-Coburg und Gotha (1848-1894), früher eigh. Brief (1 1/4 S. in 8) mit geprägter Initiale („S“) u. Krone sowie U. „Herzog Siegfried“, O. u. Dat., (Schloß) Biederstein (bei München), 22.10.1892, die Ausstattung „unseres Kielbootes“ (mit kleiner Zeichnung) betreffend; s. Abb. **60,-**

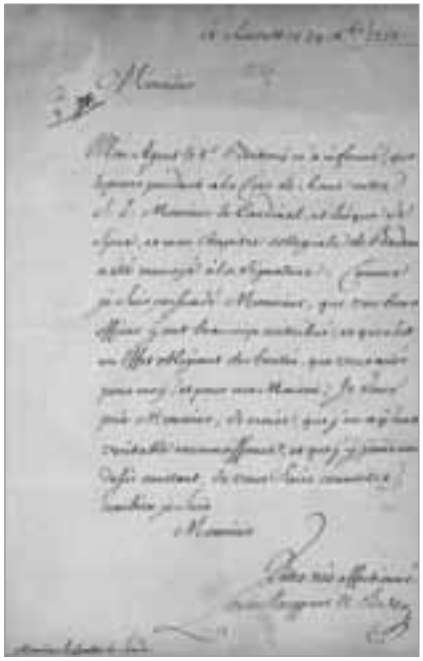
209 **BAYERN - RUPPRECHT, Kronprinz von** (1869-1955), der letzte bayerische Kronprinz, Heerführer im Ersten Weltkrieg, Chef des Hauses Wittelsbach 1921-55, gedruckte Danksagung (klein-8, quer) mit e.U. „Rupprecht“. - Beiliegend weitere gedruckte Danksagung (wie zuvor, Trauerrand) mit e.U. seines Sohnes ALBRECHT Herzog von Bayern (1905-1996), Chef des Hauses Wittelsbach 1955-96, gedruckte Danksagung für Glückwünsche (Klappkarte mit Farbporträtfoto, 12, 5 x 9) mit e.U. von Prinzessin IRMINGARD von Bayern (1923-2010), Tochter des Kronprinzen, sowie eigh. Zeilen u. U. (Alterssignatur) ihres Ehemannes Prinz LUDWIG KARL MARIA von BAYERN (1913-2008) **80,-**

210 **HESSEN-PHILIPPSTHAL-BARCHFELD - CHLODWIG, Prinz u. Landgraf von** (1876-1954), e.U. u. Jahr, „Chlodwig, Prinz von Hessen. 1899“, auf frühem Kabinett-Porträtf. (in Uniform, ca. 21 x 10,5, Goldschnitt, Erich Sellin, Berlin); s. Abb. **70,-**

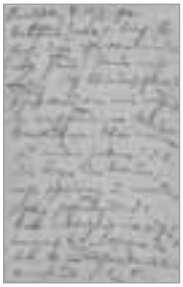
211 **HOHENLOHE-SCHILLINGSFÜRST - CHLODWIG, Fürst zu** (1819-1901), dt. Staatsmann, bayerischer Ministerpräsident und Minister des Auswärtigen 1866-70, Statthalter von Elsaß-Lothringen 1885-94, Reichskanzler und preußischer Ministerpräsident 1894-1900, frühes Dokument (4 S. in 4, Falt- u. Gebrauchsspuren) mit rotem Lacksiegel (Fehlstelle, dadurch kleiner Textverlust) mit e.U., „CFürst zu Hohenlohe Schillingsfürst, Prinz von Ratibor u. Corvey“, O. u. Dat., Schillingsfürst, 23.10.1846. „General- und Spezial-Ablösungs-Vollmacht“ für „Unsern Rentmeister Ernst Hein zu Treffurt“; selten. - Siehe Abb. u. auch die Lose 153, 226, 239 u. 240 **100,-**

212 **NASSAU - ADOLPH von** (1817-1905), Herzog 1839-66, als Adolph I. Großherzog von Luxemburg 1890-1905, Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt, Ränder leicht gebräunt) mit papiergedecktem Siegel, e.U. u. eigh. Gegenzeichnung „Wittgenstein“, Wiesbaden, 31.1.1866, die Besoldungszulage für Hofgerichtsrat Thewalt zu Dillenburg betreffend. 1 signierte Beigabe mit Wiesbaden-Bezug von 1839; s. auch die Lose 113, 127 u. 128 **80,-**

213 **NASSAU-USINGEN - FRIEDRICH AUGUST von** (1768-1816), Herzog 1806-16, trat 1806 mit seinem Vetter Fürst Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg dem Rheinbund bei und erhielt dafür im Gegenzug, als Ältester des Hauses Nassau, die Herzogwürde. Am 30.8.1806 wurde die Vereinigung der beiden Fürstentümer vollzogen u. das Herzogtum Nassau durch Kaiser Napoléon I. ins Leben gerufen, Urkunde (2 1/2 S. folio, Doppelblatt, etwas fleckig) mit papiergedecktem Siegel u. e.U. „FriedrichHzNassau“, Biebrich, 5.9.1807. Ernennung von Georg Philipp Roth „zu einem Regierungskanzellisten in Wiesbaden“ **80,-**



Los 199



Los 201

Los 206

Los 203

ex Los 205

ex Los 202

Los 204

214 **SACHSEN**, 3 Autographen von **Friedrich Ferdinand von BEUST** (1809-1885), Brief (1 S. folio, Doppelblatt mit rotem Lacksiegel, Unterrand mit montiertem Sammlerzettel, Klebespur) mit e.U., Dresden, 9.7.1853, Urlaubsbewilligung für einen Medizinalrat, General **Alfred von FABRICE** (1818-1891), eigh. Albumblatt (1/2 S. in 8, Doppelblatt) mit Spruch, U., O. u. Dat., Meisdorf, 3.4.1877, und **Heinrich Anton von ZESCHAU** (1789-1870), eigh. Brief (in 8, Doppelblatt) mit U., O. u. Dat., Dresden, 1.8.1846, eine Briefsendung nach Wien betreffend. - Siehe auch die Lose 38-42 **70,-**

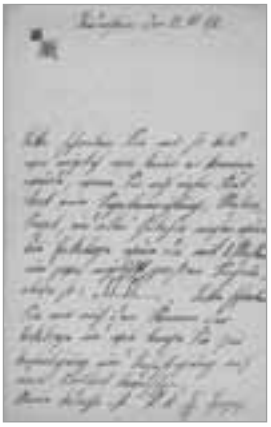
215 **SACHSEN-COBURG-SAALFELD - FRANZ JOSIAS von** (1724-1800), Herzog 1729-64, führte von 1750-55 die Regentschaft für Erbprinz Ernst August II. Konstantin von Sachsen-Weimar-Eisenach (1737-1758), Brief (1 1/2 S. folio, Doppelblatt, Oberrand etwas angestaubt) mit papiergedecktem Siegel u. e.U., Saalfeld, 10.3.1753, an Pfarrer, Superintendent u. Hofprediger Benjamin Lindner zu Saalfeld, ordnet eine „**allgemeine Collecte**“ für die „im Monath Novembr. a. pr. bis auf etliche wenige Häuser **gänzlich abgebrandte alte Berg-Stadt Illmenau**“ an **60,-**

216 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH - ERNST AUGUST II. KONSTANTIN von** (1737-1758), Herzog 1748-58, war seit 1756 mit Anne Amalia von Braunschweig-Wolfenbüttel (1739-1807), Mäzenin u. Komponistin, verheiratet, Urkunde (2 S. folio, Doppelblatt mit Adreßseite) mit papiergedecktem Siegel, eigh. Paraphe u. eigh. Gegenzeichnung von Hofkanzler **Heinrich von BÜNAU** (1697-1762), Wilhelmsburg zu Weimar, 11.10.1757, an die Regierung zu Weimar in einer Erbschaftsangelegenheit; s. Abb. **100,-**

217 **THURN und TAXIS - ALBERT I. von** (1867-1952), 8. Fürst von Thurn und Taxis 1888-1918, war seit 1890 mit Erzherzogin Margarethe von Österreich (1870-1955) verheiratet, Ansichtspostkarte (Schloß Thurn u. Taxis, Prüfening) mit bildseitig eigh. Grußzeilen u. U. „A.F. Th. u. T.“ (Albert Fürst von Thurn und Taxis), Prüfening, 16.11.1902 (Poststempel), an eine Baronin in Klagenfurt. - Beiliegend farb. Ansichtspostkarte mit rückseitig eigh. Zeilen u. U. „Margit“, Regensburg, 28.12.1907 (Poststempel), Neujahrswünsche für Prinz Alfons u. Sohn Clemens von Bayern **60,-**

218 **WÜRTTEMBERG - FRIEDRICH I. von** (1754-1816), der erste König von Württemberg 1806-16 (der „Dicke Friedrich“), zuvor von 1797 an als Friedrich II. regierender Herzog von Württemberg, Brief (2/3 S. folio, Faltspuren) mit e.U., Ludwigsburg, 15.5.1805, an den hiesigen Garnisions-Prediger Nast, dem er zu erkennen gibt, „daß wegen der bevorstehenden **Ankunft des Hl. Erzherzogs Anton** die Standarten-Weyhe der Churfürstl. Garde du Corps auf Montag, d. 20. dieses, verlegt worden ist, …“; s. Abb. u. auch die Lose 43 folgende **80,-**

219 **WÜRTTEMBERG - WILHELM II. von** (1848-1921), König 1891-1918, e.U. „Wilhelm“ (Tinte) auf Porträtdruck (Brustbild, in Uniform, ca. 16,5 x 12); s. Abb. u. auch Los 46 **110,-**

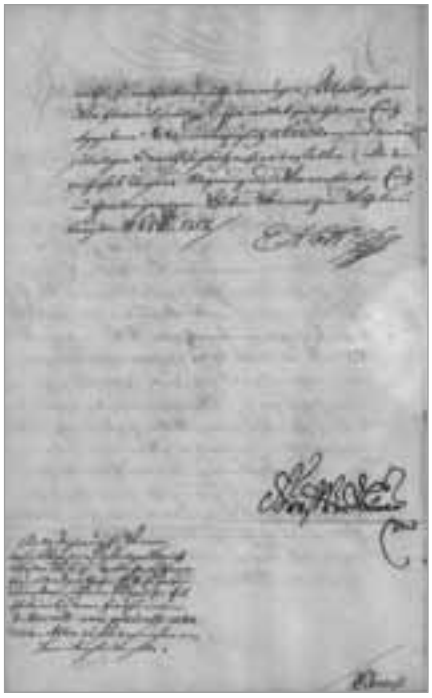


Los 208

Los 210

Los 211

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

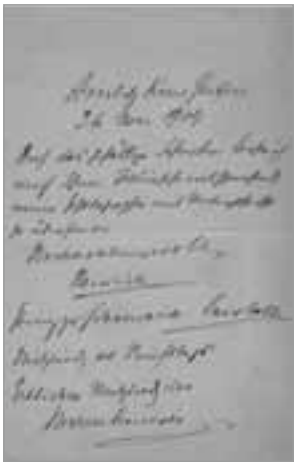
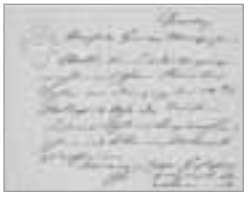


Los 216

Los 219

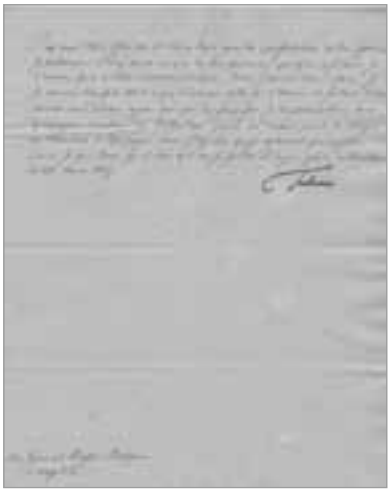
Los 218

☞ **Es folgt: Preußen und Kaiserreich bis 1914** ☜

ex Los 226 |
STAATSMÄNNER, POLITIKER und DIPLOMATEN

220 **FRIEDRICH II., der Große** (1712-1786), König 1740-86, Brief (1/3 S. in 4, Doppelblatt) mit e.U. „Federic“, Ort u. Dat., „Breslau le 16e Mars 1759“, Empfängeradresse „Au General Major Marquis d‘Angelelli“, **an** den aus einer bologneser Adelsfamilie entstammenden Generalmajor u. Kommandeur des nach ihm benannten preußischen Freibataillons **Marquis Ludwig von Angelelli de Malvezzi** (1716-1797, zunächst in holländischen, im Ersten und Zweiten Schlesischen Krieg in kurbayerischen Diensten, 1745 Oberst im kurbayer. Leib-Infanterie-Regiment, 1746 General-Adjutant, danach wieder in Holland, 1748 Oberst im 1. Regiment Oranien-Nassau, kam im Dezember 1756 nach Dresden, um in preußische Dienste zu treten u. ein Freibataillon anzuwerben, 1758 Generalmajor ernannt, ging 1760 in sein Heimatland zurück, blieb aber mit König Friedrich II. weiter in Briefkontakt, auch mit Lessing bekannt, später als Generalleutnant Kommandeur eines Grenadier-Regiments in Hessen-Kassel), hat den Brief Angelellis vom 12. des Monats erhalten, in dem dieser seine „**Officiers subalternes**“ vorstellte, hätte auf seine Ermahnungen reagiert, wenn es ein Mittel gegeben hätte, ihm beizustehen, hat aber „beau à faire, si je voulois bonifier tout ce que l‘ennemi pille sur l‘armée“, über die besonderen Schwierigkeiten der Mannschaftsergänzung, um die sich jedoch die Freibataillone gar nicht kümmern müßten, er werde sie soweit möglich schrittweise ausstatten, **bittet Gott, „qu‘il vous ait en sa sainte et digne garde“**. Die preußische Armee war durch den Feldzug 1758 schwer geschwächt worden; eine vordringliche Aufgabe Friedrichs bestand deshalb in den ersten Monaten des Jahres 1759 darin, die zur weiteren Kriegführung notwendigen Mittel aufzubringen und die Personallücken der Armee zu schließen, was mit großer Härte geschah und vielfach zu regelrechter Landflucht führte, so daß die preußischen Generale zu berichten wußten, sie hätten in den Dörfern nur noch Greise und Kinder angetroffen. Da die Armee keine Offensivkraft mehr besaß, sah sich Friedrich gezwungen, sein Heil in der strategischen Defensive zu suchen; dabei erkannte er richtig, daß das Hauptziel der österreichisch-russischen Anstrengungen unter Daun (1705-1766) und Saltykow (1700-1772) Schlesien sein würde und konzentrierte deshalb seine Hauptkräfte in diesem Raum. Angelelli nahm mit seiner Truppe, die 1760 zum Freibataillon Collignon wurde, an den Kämpfen in Schlesien und Böhmen teil. Seltenes Dokument aus einer für Friedrich schwierigen Phase des Siebenjährigen Krieges; siehe auch die Lose 29-37 **280,-**



221 **ARNSBERG. OBERLANDESGERICHT 1823-1842 - FAMILIE VON PAPEN**, Dokumentenkonvolut, dabei sehr umfangreiche (wohl komplette) Gerichtsakte der **Zwangsverwaltung von Haus Köningen** bei Werl/Westfalen, Sitz der Familie von Papen-Köningen, aus der der spätere Reichskanzler Franz von Papen (1879-1969) entstammte, enthält Schriftsätze mit Unterschriften von Adeligen u. Besitzbürgern der Städte Werl und Soest (von Lilien, Schüngel, Wrede etc.) aus den Jahren 1840 bis 1842. Zwei weitere umfangreiche Akten mit Korrespondenz u. Rechnungsbüchern aus früheren Jahren. 1864, nunmehr schuldenfrei, wurde Haus Papen-Köningen wieder von der Familie von Papen als Eigentümerin verwaltet **350,-**

222 **FRIEDRICH WILHELM III.** (1770-1840), König 1797-1840, Brief (2/3 S. in 4, Doppelblatt, dreiseitg Goldschnitt) mit e.U. „Frederic Guillaume“, Berlin, 17.9.1828, **an Louis-Philippe I. von Orléans** (1773-1850), späteren „Bürgerkönig“ von Frankreich (1830-48), dem er zum Tod seines Sohnes **Charles Herzog von Penthièvre** (1820-1828) kondoliert. - Beiliegend aufgezogener Dokumenten-/Briefausschnitt mit e.U. „Friedrich Wilhelm“, Berlin, 23.8.1830, u. Lithographie; s. Abb. u. auch Los 33 **120,-**

223 **FRIEDRICH WILHELM IV.** (1795-1861), König 1840-61, Dokumentenausschnitt (quer-4, schmal), „Berlin, den 15ten Dezember 1826. Das Staats-Ministerium“, mit 8 eigh. Namenszügen des späteren Königs FRIEDRICH WILHELM IV., Kultusminister Karl vom STEIN zum ALTENSTEIN (1770-1840), Innenminister Friedrich von SCHUCKMANN (1755-1834), Staatskanzler Karl Friedrich Heinrich von WYLICH und LOTTUM (1767-1841), Außenminister Christian Günther von BERNSTORFF (1769-1835), Kriegsminister Karl Georg Albrecht Ernst von HAKE (1769-1835), Justizminister Friedrich von DANCKELMANN (1768-1820) und Finanzminister Friedrich von MOTZ (1775-1830); s. Abb. u. auch Los 34 **80,-**

224 **FRIEDRICH WILHELM IV.**, Brief (1/4 S. in 4, Doppelblatt, Gebrauchsspuren) mit e.U., Berlin, 23.3.1839, **an** Justizrat **Eduard Fleck** (1805-1879), General-Auditeur der königlich preußischen Armee u. der kaiserlich deutschen Marine in Berlin, dem er für das übersandte Buch „Erläuterung der Kriegsartikel“ (= E. Flecks 1839 veröffentlichte „**Erläuterungen zu den Kriegsartikeln von 1808**“) dankt; s. Abb. **120,-**

225 **FRIEDRICH WILHELM IV.**, Brief (1 S. gr.-4, Doppelblatt, leicht gebräunt, französisch) mit e.U. „Frédéric Guillaume“ u. eigh. Gegenzeichnung von **Alexander von SCHLEINITZ** (1807-1885), Sans-souci, 10.7.1850, **an Ferdinand II. Karl** (1810-1859), König beider Sizilien 1830-59, anläßlich der Vermählung von Francesco di Paola, Prinz von Bourbon-Beider Sizilien (1827-1892) mit Prinzessin Maria Isabella Annunciata, Erzherzogin von Österreich, Prinzessin von Toskana (1834-1901) am 10.4.1850 in Florenz. - Beiliegend Briefumschlag mit rotem Lacksiegel **90,-**

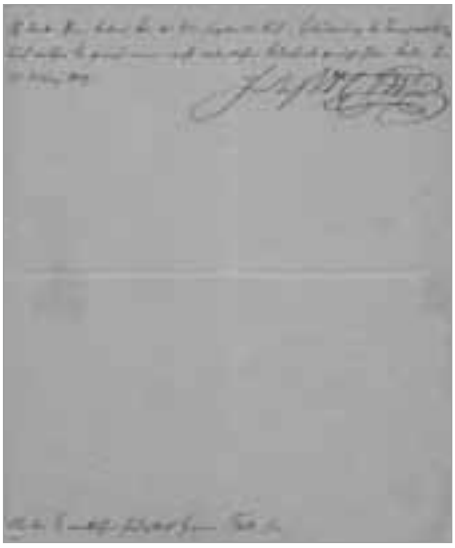
226 **STAATSMÄNNER, POLITIKER und DIPLOMATEN 1807, 1842-1918**, 50 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.), darunter Otto von CAMPHAUSEN, Friedrich zu EULENBURG (2, u.a. an den Gesandten von Bunsen, 1860), Maximilian von GAGERN, Otto GEORGI (2), Gustav von GOßLER, Hermann von HATZFELDT (3), Chlodwig zu HOHENLOHE-SCHILLINGSFÜRST (eigh. Brief mit U., 1895), Gustav von JAGOW, Johannes KAEMPF (3), Wilhelm KAHL, Martin KIRSCHNER, Otto KOCH, Jordan von KRÖCHER, Eduard LASKER, Maximilian Joseph von LERCHENFELD (eigh. Brief mit U. als Gesandter Bayerns in Berlin, 1842), Karl August MILDE, Johannes von MIQUEL, Matthias von OPPEN (Schreiben mit e.U. als Polizeipräsident von Lodz, 1915), Arthur von POSADOWSKY-WEHNER, Georg von RHEINBABEN (2), Heinrich RICKERT, Heinrich von SCHOENAICH-CAROLATH, Clemens von SCHORLEMER (2), Heinrich SCHULZ, Hans Lothar von SCHWEINITZ (3), Karl von WILMOWSKY (eigh. Brief mit U. an Eduard Lasker, 1876) und Karl Friedrich Heinrich von WYLICH und LOTTUM (eigh. Brief mit U., 1807); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Diverse unsignierte Beilagen; s. Abb. u. auch Los 261 **350,-**

227 **HOHENLOHE-INGELFINGEN, Kraft zu** (1827-1892), preuß. General der Artillerie, Flügeladjutant König Friedrich Wilhelms IV. 1856 bis zu dessen Tod 1961, früher eigh. Brief (3 S. in 4, Doppelblatt) mit U. „K. Prinz zu Hohenlohe“, O. u. Dat., Berlin, 6.11.1861, an „Mein theuerster Prinz“ **über Klatsch am Königshof** mit Erwähnung von Albrecht von Roon (Textumschrift anbei) **60,-**

228 **MILITÄR**, 6 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.) von Julius VERDY du VERNOIS (3, Brief mit e.U., 1872, sowie eigh. Postkarte u. eigh. Brief mit jeweils U., 1898/1909), Friedrich August von ETZEL (eigh. Brief mit U., 1874), Julius von HARTMANN (eigh. Brief mit U., 1877), und Gottlieb von HAESELER (längeres eigh. Brieffragment mit U., 1900); etwas unterschiedl. Erhaltung. - 1 unsignierte Beilage; s. Abb. **70,-**

Los 222 |
König FRIEDRICH WILHELM III.

Los 223 | König FRIEDRICH WILHELM IV.



Los 224 |
König FRIEDRICH WILHELM IV.

ex Los 228

Los 229 |
Kaiser FRIEDRICH III.

Los 231 | Kaiser WILHELM II.

229 **FRIEDRICH III.** (1831-1888), König, 1888 Dt. Kaiser, e.U. u. Jahr, „Friedrich Wilhelm K(ron)p(rin)z 1870“, auf Kabinett-Porträtf. (in Zivil, 16,5 x 11, Lock & Whitfield, London, Gebrauchsspuren); s. Abb. u. auch Los 36 **200,-**

230 **WILHELM II.** (1859-1941), Dt. Kaiser 1888-1918, Urkunde (1 S. quer-4, Faltspuren) mit e.U. „Wilhelm R.“, Berlin, 22.3.1897. Verleihung der vom Kaiser zum Andenken an den 100. Geburtstag „des Großen Kaiser‘s Wilhelm I.“ gestifteten Erinnerungs-Medaille aus erbeuteter Kanonen-Bronze **an Generalmajor Samuel Gustav** (unterstrichen) **Meissner** (1827-1914) in Görlitz. - Beiliegend 2 eigh. adressierte Umschläge von Kaiser WILHELM I. („dem Feldmarschall Grf. Wrangel“) und Kaiser FRIEDRICH III. als Kronprinz; s. Abb. u. auch Los 37 **100,-**

231 **WILHELM II.**, Brief (1 S. in 4, leicht gebräunt, linker Rand etwas beschnitten) mit e.U. „Wilhelm R.“, Stettin, 14.9.1900, an den Finanzminister und den Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten betreffs des Försters Franke zu Altenhagen in der Oberförsterei Springe, Regierungsbezirk Hannover, dessen siebenjährigen Hofdienst beim ehemaligen König von Hannover bei der Feststellung seiner Pension in Anrechnung zu bringen. Von den betreffenden Ministern **Johannes von MIQUEL** (1828-1901) und **Ernst von HAMMERSTEIN-LOXTEN** (1827-1914) eigh. mitsigniert; s. Abb. **90,-**

232 **WILHELM II.**, Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt, etwas gebräunt, kleinere Gebrauchsspuren) mit Prägesiegel, e.U. „Wilhelm R.“ u. eigh. Gegenzeichnung von Justizminister **Max von BESELER** (1841-1921), Swinemünde, 2.8.1910. Patent als Rechnungsrat; s. Abb. **80,-**

233 **WILHELM II.**, Fotopostkarte („Parti af Stavanger“) mit rückseitig eigh. Brief mit U. „Wilhelm“, O. u. Dat., Balholmen, 10.7.1911, von seiner jährlichen Nordlandfahrt, die er, **trotz der Marokkokrise**, am 5. Juli angetreten hatte u. ihn diesmal in das Gebiet des Sognefjords führte, an einen nicht genannten Empfänger, „Mit herzlichstem Danke für freundliche Reisewünsche, sende ich Ihnen einige Karten für die Sammlung ... Fremdenverkehr, besonders seitens der Deutschen auch im Inlande sehr bedeutend. Mit herzlichsten Wünschen für guten Sommer ...“; kleinere Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **120,-**

234 **WILHELM II.**, Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt) mit Prägesiegel, e.U. „Wilhelm I.R.“ sowie eigh. Gegenzeichnung von Vizekanzler u. Innenminister **Clemens von DELBRÜCK** (1856-1921), Neues Palais, 17.12.1913. -“Patent als Vizepräsident des Rechnungshofs des Deutschen Reichs für den Direktor bei dieser Behörde, Wirklichen Geheimen Oberregierungsrat Friedrich Ritter von Leib“ (verstorben 1926); s. Abb. **100,-**

235 **WILHELM II. - BOCK, Adolf** (1890-1968), dt. Marinemaler, begleitete 1912 Kaiser Wilhelm II. als Matrose auf einer Mittelmeerreise, wurde von diesem gefördert, früher eigh. Brief (1 S. in 8) mit U., Zusatz, „Adolf Bock. Obermatrose **a/Bord S.M. Yacht ‚Hohenzollern‘**, Kiel“, O. u. Dat., Kiel, 19.10.1912, an eine junge Dame, der er die bestellte Arbeit übersendet, erlaubt sich, „den Preis von 15 M(ark) hinzuzufügen“; s. Abb. **60,-**

236 **WILHELM, Prinz von Preußen** (1906-1940), ältester Sohn des Kronprinzen, nahm im Zweiten Weltkrieg am Frankreich-Feldzug teil, erlag 1940 seinen schweren Verletzungen in einem Feldlazarett im belgischen Nivelles, gedruckte Einladung (1 S. quer-8) zur Verlobung, Bonn, im April 1933, mit eigh. Anrede, „Sehr geehrter Herr Siegmund!“ (= Friedrich Siegmund-Schultze, 1885-1969, dt. Theologe, Sozialpädagoge/-ethiker u. Pionier der Friedensbewegung), Grußf. u. U. „Prinz Wilhelm“, mitsigniert von **Dorothea von SALVATI** (1907-1972), die er am 3. Juni 1933 heiratete; s. Abb. **70,-**

237 **AUGUST WILHELM, Prinz von Preußen** (1887-1949), vierter Sohn Kaiser Wilhelms II., als „Prinz Auwi“ Propagandaredner für Hitler, Porträtfoto (13,5 x 8,5, Selle & Kuntze, Potsdam), das ihn mit seinem Sohn Prinz Alexander Ferdinand (1912-1985) zeigt, mit e.U. (voller Namenszug), O., Dat., Halle-Heide, 28.9.1929, und eigh. Zusatz, „Alexander Ferdinand Prinz v. Preußen“; s. Abb. **60,-**

Los 230 | Kaiser WILHELM II. u. a.

Los 233 |
Kaiser WILHELM II.

Los 232 | Kaiser WILHELM II.

Los 234 | Kaiser WILHELM II.

238 **HERMINE, Prinzessin von Schönaich-Carolath** (1887-1947), dt. Kaiserin, war seit 1922 mit dem ehemaligen Kaiser Wilhelm II. (1859-1941) verheiratet, Brieftelegramm (1 S. in 8, Faltspur am linken Rand) mit Kopf „Palais Kaiser Wilhelms I.“, u. e.U., Berlin, 3.12.1938, dankt Hofjuwelier Louis Werner, Berlin, „für die herrlichen Geschenke für meinen **Herminen-Hilfswerk-Bazar**“, und Porträtf. (mit Tochter, 13,5 x 8,5, blauschattig) mit e.U. „Hermine“ sowie rückseitig eigh. Dankeszeilen mit U. „Hermine Kaiserin und Königin Wilhelm“ an den Hofapotheker in Greiz. - Beiliegend Porträtf. (14 x 8,5, Hoffotograf E. Steiger, Moers u. Kleve) mit Stempelsignatur; s. Abb. **70,-**

239 **HOHENLOHE-SCHILLINGSFÜRST, Chlodwig Fürst zu** (1819-1901), dt. Staatsmann, bayerischer Ministerpräsident und Minister des Auswärtigen 1866-70, Statthalter von Elsaß-Lothringen 1885-94, Reichskanzler und preußischer Ministerpräsident 1894-1900, eigh. Brief (2 S. klein-8) mit U., O. u. Dat., München, 16.7.1885, **an Wolfram von Rotenhan** (1845-1912), Botschaftsrat in Paris, „Lieber Baron Rotenhan. Ich reise heute nach Berlin, muß also meine Rückkehr nach Paris verschieben … Ich habe von Baden eine Kiste mit Gewehren nach Paris an meine Adresse per Fracht abgeschickt …“. - Beiliegend Brief (1 S. in 4, etwas gebräunt) mit Kopf „Kaiserlich Deutsche Botschaft in Frankreich“ u. e.U., Paris, 21.11.1884, in einer Museumsangelegenheit; s. Abb. u. auch die Lose 153, 211 u. 226 **100,-**

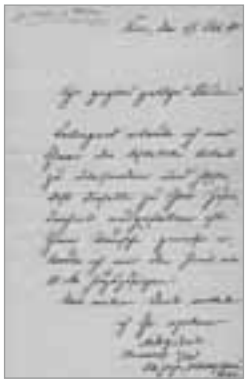
240 **HOHENLOHE-SCHILLINGSFÜRST, Chlodwig Fürst zu**, 2 eigh. Briefe (3 S. gr.-8, Doppelblätter) mit U., O. u. Dat., Berlin, 7.7.1878 und 5.1.1900, erlaubt Herrn Ludwig von Kaufmann im „Auftrag der Gesellschaft, die sich mit der Angelegenheit des **Rückkauf**s der **Rumänischen Bahnen** beschäftigt, nach Bukarest“ zu gehen (1878) und in einer „Aktenangelegenheit“ (1900). - Beiliegend hektographierter Brief (1891, Danksagung) Otto von Bismarcks **110,-**

241 **HAESELER, Gottlieb von** (1836-1919), preuß.-dt. Generalfeldmarschall, der „grobe Gottlieb“, langjährig kommandierender General von Metz, vorausschauender Stratege, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U., O., Dat., Metz, 15.5.1899, u. eigh. adress. Umschlagvorderseite. Danksagung an Ingenieur Gustav Kleemann in Hamburg; s. Abb. u. auch Los 228 **50,-**

242 **KOLONIALPOLITIK - FRANCOIS, Hugo von** (1861-1904), dt. Militär, Offizier der Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika, 1904 Militärkommandant von Windhuk (Windhoek) während des Hereroaufstandes, bei dem er fiel, jüngerer Bruder von Curt von Francois (1852-1931), eigh. Brief (3 S. gr.-8, Doppelblatt, Faltspuren) mit U. u. Zusatz, „von Francois. Hauptmann und Kompagniechef im Gren. Regt. König Friedrich II.“, sowie O. u. Dat., Allenstein, 18.10.1896, „Hochgeehrter Herr Geheimrat! Zu meinem großen Bedauern lese ich aus den Zeitungen, daß Sie … beabsichtigen, in den Ruhestand zu treten. Ich bedauere es nicht nur aus persönlichen Gründen, sondern auch **im Interesse der Verwaltung deutscher Kolonien**, die Sie mit so großem Erfolg während langer Jahre leiteten …“; erinnert ihn an „meine Ordensangelegenheit“. - Siehe Abb. **50,-**

243 **KOLONIALPOLITIK - SCHULZ-EWERTH, Erich** (1870-1935), dt. Kolonialpolitiker u. Ethnologe, letzter dt. Gouverneur von Deutsch-Samoa 1912-14, eigh. Albumblatt (Visitenkartenformat): „**Talofa Samoa!** Dr. E. Schulz-Ewerth, Gouverneur a.D.“. - Beiliegend (unsign.) Foto „Graf Luckner‘s Weltumsegelung - M.S. Yacht ‚Vaterland‘ - New York 1926“ (8,5 x 13,5, Century, New York City), das ihn u.a. mit dem Ehepaar von Luckner zeigt. - Selten; s. Abb. **70,-**

244 **KOLONIALPOLITIK - SEITZ, Theodor** (1863-1949), dt. Kolonialpolitiker, Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika 1910-15, Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft 1920-30, ab 1930 deren Ehrenpräsident, eigh. Albumblatt (1/3 S. in 8) mit Wahlspruch, U., Zusatz, „Gouverneur a.D.“, u. Dat., 5.12.1928; s. Abb. **60,-**



Los 235

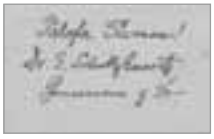
Los 236 |
Prinz WILHELM von PREUßEN

Los 241 | G. von HAESELER

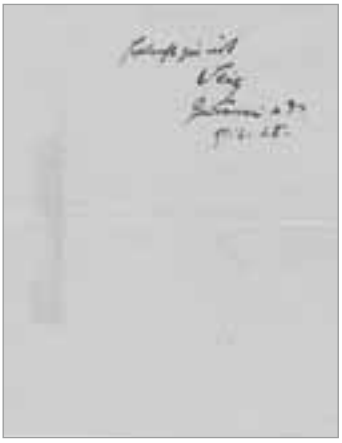
Los 238

ex Los 239

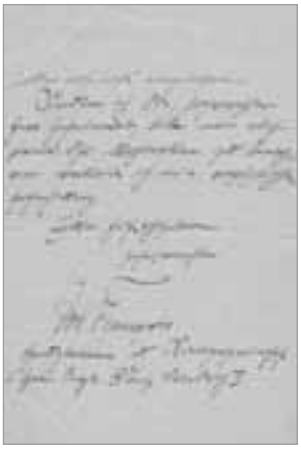
Los 237 | Prinz AUGUST WILHELM



Los 243 |
E. SCHULZ-EWERTH



Los 244 | Th. SEITZ

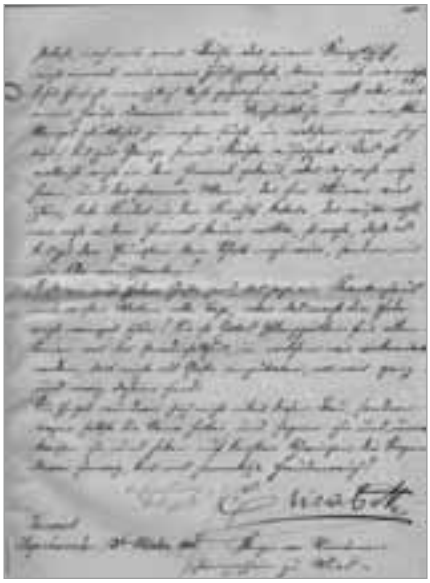


Los 242 | H. von FRANCOIS

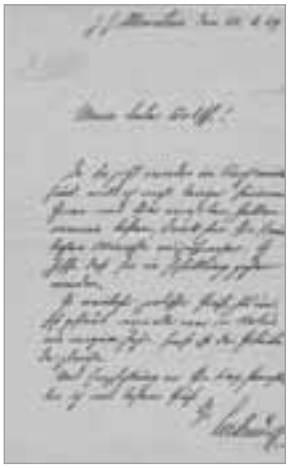
245 **NEUWIED 1901 - ELISABETH, Königin von Rumänien** (1843-1916), geborene Prinzessin zu Wied, als Schriftstellerin unter dem Namen „Carmen Sylva“ bekannt, war seit 1869 mit dem General Karl Prinz von Hohenzollern-Sigmaringen (1839-1914), ab 1881 als Karl I. König von Rumänien, verheiratet, Redemanuskript (10 S. in 4, vollständig, Kordelheftung gelöst) mit e.U. „Elisabeth“ auf der letzten Seite, Neuwied, Segenhaus, 13.10.1901. Am Kopf der ersten Seite Vermerk von fremder Hand in Bleistift, „**Rede bei Einweihung des Ottohauses**“; selten. - Siehe Abb. u. auch die Lose 143 u. 488 **350,-**

246 **HINDENBURG, Paul von** (1847-1934), dt. Militär u. Politiker, Generalfeldmarschall, Oberbefehlshaber Ost 1914-16, Pour le mérite am 2.9.1914, Eichenlaub zum Pour le mérite am 23.2.1915, Reichspräsident 1925-34, Ansichtspostkarte („Magdeburg. General-Kommando“) mit rückseitig eigh. Zeilen, Grußformel, U., „Ihr Hindenburg“, u. Anschrift, Magdeburg, 13.5.1905, **an** den „Kgl. Oberst und Kommandeur des Königin Elisabeth Garde-Grenad(ier) R(e)g(imen)ts Nr. 3, …, Herrn v. Francois“ (= **Hermann von Francois**, 1856-1933), „Truppenübungsplatz Döberitz bei Spandau“, dankt für Gruß, wünscht: **„Viel Vergnügen in Döberitz.“** - Siehe Abb. u. auch die Lose 248, 255 u. 260 **80,-**

247 **LUDENDORFF, Erich** (1865-1937), dt. General u. Politiker, im I. Weltkrieg Oberquartiermeister der 2. Armee, Pour le mérite am 8.8.1914, Eichenlaub zum Pour le mérite am 23.2.1915, eigh. Brief (1 S. gr.-8) mit U., O. u. Dat., „Z.Z. Allenstein, den 21.4.(?) ‘09“, „Mein lieber Wolff! Da Sie jetzt wieder in Reichweite sind, will ich nicht länger säumen, Ihnen und Ihrer verehrten Gattin meinen besten Dank für Ihre freundlichen Wünsche auszusprechen. Ich hoffe, daß sie in Erfüllung gehen werden …“; s. Abb. u. auch die Lose 248, 251 u. 259 **65,-**



ex Los 245



Los 247 | E. LUDENDORFF

Los 246 | P. von HINDENBURG

☞ **Es folgt: I. Weltkrieg und Deutsche Marine** ☜

248 **DIE FEINDE DEUTSCHLANDS UND SEINER VERBÜNDETEN**, Vorzugsausgabe für Subscibenten, Nr. 27 von 400 Exemplaren, Blätter (gr.-folio) lose in Kassette liegend, Verlag Hermann Klemm, Berlin-Grunewald ohne Jahr (ca. 1919/20), mit kulturpolitischer Einführung von Leo Frobenius und militärpolitischer von Freiherr von Freytag-Loringhoven, Farbtafeln nach Vorlagen von Theodor Baumgartner, Claus Bergen, Walter Georgi, Ludwig Hohlwein, Arthur Kampf, Ernst Liebermann, Hans Looschen, Theodor Rocholl u.a., 1 farbige Übersichtskarte zum Weltkrieg 1914-1918 und Doppelblatt mit eigh. Signaturen von 29 führenden deutschen Militärs, darunter **Kronprinz WILHELM, HINDENBURG, LUDENDORFF, MACKENSEN, HEERINGEN, LINSINGEN, BÜLOW, LEOPOLD von Bayern, ALBRECHT von Württemberg, HAUSEN, EINEM, LETTOW-VORBECK und SCHEER**; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **500,-**

249 **GROENER, Wilhelm** (1867-1939), dt. General, Pour le mérite am 11.9.1915, Reichswehrminister 1928-32, 1931 auch Innenminister, Feldpostkarte mit eigh. Grußf., U., Dat., 26.11.1917, u. Absender, „Generalleutnant Groemer, 33. Inf. Div.“; Gebrauchsspuren durch Postversand. - Siehe Abb. **60,-**

250 **IMMELMANN, Max** (1890-1916), dt. Jagdflieger, war seit Anfang 1915 einer der bekanntesten dt. Jagdflieger, der neben Oswald Boelcke (1891-1916) die Taktik der dt. Kampfflieger entwickelte, Pour le mérite am 12.1.1916, eigh. Zeile, U. u. Zusatz, „Besten Dank für Deine Widmung. M. Immelmann, Leutnant“, an Gerhard Kiehl (von anderer Hand) auf der Rückseite seines Porträtf. (Kniestück sitzend, in Uniform, 13,5 x 8,5, Sanke, Berlin, blauschattig) mit Faksimilesignatur; s. Abb. **250,-**

251 **LUDENDORFF, Erich** (1865-1937), dt. General u. Politiker, im I. Weltkrieg Oberquartiermeister der 2. Armee, Pour le mérite am 8.8.1914, Eichenlaub zum Pour le mérite am 23.2.1915, e.U. „Ludendorff“ auf Porträtf. (8,5 x 13,5, A. Kühlewindt, Königsberg/Verlag G. Liersch, Berlin) als Erster Generalquartiermeister; s. Abb. u. auch die Lose 247, 248 u. 259 **70,-**

252 **SCHARPFF, Oskar von** (1853-1920), Generalleutnant, 1905-07 Kommandeur der 53. Infanterie-Brigade (3. kgl. württemb.), später Kommandant von Stuttgart, eigh. Ansichtspostkarte (mit „Feldpost“-Aufkleber, Briefmarke entfernt) mit U., O. u. Dat., Bad Mergentheim, 10.9.1918, sowie Absenderstempel, dankt für Glückwünsche zu seinem Geburtstag; s. Abb. **50,-**

253 **SCHULENBURG, Friedrich Werner von der** (1875-1944), dt. Diplomat, trat 1901 in den auswärt. Dienst ein, war zeitweilig Vizekonsul in Barcelona u. Warschau, 1934-41 Botschafter in Moskau, als Mitglied des Widerstandskreises nach dem 20. Juli 1944 verhaftet und hingerichtet, eigh. Brief (2 S. in 4, Bleistift, Briefbogen „Hotel ‚Der Fürstenhof‘“) mit U. „Friedrich Werner“, Dat., Berlin, 10.8.1914, u. eigh. adress. Umschlag (defekt), **kurz nach Beginn des Ersten Weltkrieges an seine Mutter Margarete** (1847-1918) in Braunschweig, „… Ich bin zur 4. Batterie gekommen, mit mir zusammen sind: Hptm. v. Dobschütz, Lt. d. R. Graf Holnstein … Meine Adresse lautet demnach: An den Kgl. Oblt. Grf. Schulenburg. 1. Garde Feldartillerie Rgt. 4. Batterie. … Wir werden wohl 48 Stunden auf der Bahn liegen und fahren über Hannover …“; s. Abb. u. auch Los 340 **100,-**

ex Los 248

Los 249 | W. GROENER

Los 251 | E. LUDENDORFF

Los 252 | O. von SCHARPFF

Los 250 | M. IMMELMANN

Los 253 | F.W. von der SCHULENBURG

☞ **Es folgt: Weimarer Republik** ☜

254 **HEERINGEN, Josias von** (1850-1926), preuß. Generaloberst u. Kriegsminster 1909-13, Pour le mérite am 28.8.1915, Präsident des „Kyffhäuserbundes“ 1918-26, Urkunde „Besitz-Zeugnis“ (1 S. quer-8, gelocht, einmal gefaltet) mit e.U. „von Heeringen“, Berlin, 7.8.1924, anläßlich Verleihung des „Kriegervereins-Ehrenkreuzes II. Klasse“. - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (in Uniform, 13,5 x 8,5) als Generaloberst; s. Abb. u. auch Los 248 **50,-**

255 **HINDENBURG, Paul von** (1847-1934), Reichspräsident 1925-34, Brief (1 S. in 4, Gebrauchsspuren) mit Kopf „Der Reichspräsident“ u. e.U., Berlin, 2.2.1931, dankt dem Verein der Kameraden des ehemaligen **Infanterie-Regiments „Generalfeldmarschall von Hindenburg“ (2. Masur). Nr. 147 zu Lyck** in Lyck für freundliche Einladung zur Teilnahme am Regimentsappell; s. auch die Lose 246 u. 248 **75,-**

256 **HITLER, Adolf** (1889-1945), Reichskanzler 1933-45, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 9, H. Hoffmann, München); s. Abb. u. auch die Lose 288 u. 289 **750,-**

257 **KOCH-WESER, Erich** (1875-1944), dt. Politiker, 1918 Mitbegründer der Deutschen Demokratischen Partei (DDP), Reichsinnenminister 1919-21, Reichsjustizminister 1928-30, nannte sich bis 1927 Koch, danach Koch-Weser, eigh. Albumblatt (Gesamtformat 42 x 29 cm, Stauchspuren), „Es genügt nicht, nur zu rufen: ‚Nie wieder Krieg‘. Es kommt alles darauf an, dass die Besten aller Völker Herz und Kopf auf das Bemühen verwenden, die positiven Grundlagen für ein friedliches Zusammenleben der Völker zu schaffen. Berlin, den 24. Dezember 1929. Erich Koch-Weser“; s. Abb. **50,-**

258 **LÖBE, Paul** (1875-1967), Reichstagspräsident 1920-24 u. 1925-32, Gründungspräsident des deutschen Rates der Europäischen Bewegung 1949-54, eigh. Albumblatt (Gesamtformat 41,5 x 29 cm, teils etwas stauchspurig) : „*Grösser als das Heldentum des Krieges ist das Heldentum der lebenslänglichen Arbeit für den Frieden und die Wohlfahrt der Völker*! Berlin, 24. Juni 1930. Paul Löbe, Präsident des Deutschen Reichstages.“ - Siehe Abb. **60,-**

259 **LUDENDORFF, Erich** (1865-1937), dt. General u. Politiker, im I. Weltkrieg Oberquartiermeister der 2. Armee, Pour le mérite am 8.8.1914, Eichenlaub zum Pour le mérite am 23.2.1915, e.U. „Ludendorff“ auf gelochter Vordruck-Postkarte „Deutschvolk e.V.“, München, 22. Heuert (Juli). Aufnahmebescheiniung; Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. u. auch die Lose 247, 248 u. 251 **50,-**

260 **MEISSNER, Otto** (1880-1953), dt. Staatsbeamter, Leiter des Büros des Reichspräsidenten unter Ebert (1920-24) und von Hindenburg (1924-34) sowie Chef der Präsidialkanzlei Hitlers (1934-45), Brief (1 S. in 4) mit Kopf „Büro des Reichspräsidenten“ u. e.U., Berlin, 29.7.1926, anläßlich Übersendung eines Fotos von Hindenburg, „Ihrer Bitte um eine besondere Widmung konnte der Reichspräsident seiner ständigen Übung gemäss aus grundsätzlichen Erwägungen nicht entsprechen.“ - Beiliegend eigh. Postkarte (Knickspur) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Neuhaus (bei Schliersee), 23.8.1950, an einen Dr. Jägerschmid in Baden-Baden in privaten Angelegenheiten **75,-**

261 **POLITIKER und DIPLOMATEN**, 17 Autographen (meist eigh. Albumblätter u. Briefe mit U.), darunter Johann Heinrich von BERNSTORFF, Otto FISCHBECK (eigh. Albumblatt mit U., 1928), Edgar HANIEL von HAIMHAUSEN (ebenso, 1929), Rudolf HAVENSTEIN, Hugo HEIMANN, Hermann HÖPKER-ASCHOFF, Gerhard von MUTIUS, Arthur von POSADOWSKY-WEHNER (farb. Porträtdruck mit rs. signiertem, aufgezog. Albumblatt, 1923), Ernst zu REVENTLOW, Heinrich STRÖBEL (eigh. Postkarte mit U., 1921) und Albert ZAPF (eigh. Albumblatt mit U., 1928); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 2 Briefe (1938) mit jeweils e.U. von Carl Vincent KROGMANN, Regierender Bürgermeister von Hamburg 1933-45, und Ernst SEIFERT, Stadtkommandant von Berlin 1937-40; s. Abb. u. auch Los 226 **120,-**

Los 254 | J. von HEERINGEN

Los 255 | P. von HINDENBURG

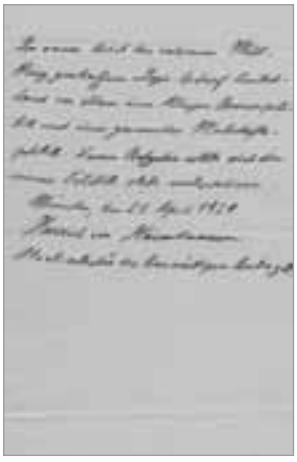
Los 258 | P. LÖBE

Los 259 | E. LUDENDORFF

Los 256 | A. HITLER

Los 257 | E. KOCH-WESER

Los 260 | O. MEISSNER



ex Los 261

Los 264 | K. von SCHLEICHER

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

Los 263 | K. von SCHLEICHER

**Los 265 |
G. STRESEMANN**

**Los 262 |
H. SCHLANGE-SCHÖNINGEN**

262 **SCHLANGE-SCHÖNINGEN, Hans** (1886-1960), dt. Politiker (DNVP, CNBL, nach 1945: CDU), 1931/32 Reichsminister ohne Geschäftsbereich u. Reichskommissar für die Osthilfe im Kabinett Brünning, eigh. Albumblatt (in 4, Doppelbogen) mit aufgezogenem Porträtdruck (9 x 11,5): „‘Weil wir sterben müssen, sollen wir tapfer sein!‘ (Frherr. vom Stein). Schlange-Schöningen, 26.3.1933.“ - Siehe Abb. **50,-**

263 **SCHLEICHER, Kurt von** (1882-1934), dt. General u. Politiker, arbeitete mit am Sturz Müllers und Brünings, förderte von Papen, Reichskanzler 1932/33, wurde während des „Röhm-Putsches“ ermordet, Brief (2/3 S. in 4, gelocht) mit Kopf „Der Reichskanzler“ u. e.U., Berlin, 28.12.1932, **an** „Sehr geehrter Herr Tellgmann“ (= **Oscar Tellgmann**, 1857-1936, Fotograf, spezialisiert auf Militär- u. Manöverfotografie, ab 1909 „Hoffotograf“ Kaiser Wilhelms II.), dem er für seine Weihnachtswünsche u. die übersandten Bilder dankt; s. Abb. **350,-**

264 **SCHLEICHER, Kurt von**, eigh. Widmung, U. u. Datum, „In dankbarer Erinnerung an meine Leutnantszeit der Reichswehrminister v. Schleicher, 20./9. ‘32“, auf Fotokarton (20,5 x 23) mit aufgezogenem Porträtf. (11,5 x 17); selten. - Siehe Abb. **300,-**

265 **STRESEMANN, Gustav** (1878-1929), Reichskanzler 1923, Reichsminister des Auswärtigen 1923-29, Friedensnobelpreis 1926 (mit A. Briand), e.U. u. Zusatz, „Sresemann, August 1926“, auf Zettel, zus. mit Porträtdruck (7,5 x 7,5) auf Albumblatt montiert; s. Abb. **75,-**

☞ **Es folgt: Nationalsozialismus und II. Weltkrieg** ☜

266 **BALCK, Hermann** (1893-1986), General der Panzertruppe, e.U. u. Zusatz, „General der Panzertruppe“, auf Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München); s. Abb. **120,-**

267 **BALTHASAR, Wilhelm** (1914-1941), dt. Jagdflieger, e.U. auf Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München); s. Abb. **80,-**

268 **BEIßWENGER, Hans** (1916-1943), dt. Jagdflieger, e.U. auf Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **100,-**

269 **BLOMBERG, Werner von** (1878-1946), Generalfeldmarschall, Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht 1935-38, e.U. auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, leichte Gebrauchsspuren) als Reichskriegsminister; s. Abb. **120,-**

270 **BLUMENTRITT, Günther** (1892-1967), General der Infanterie, eigh. Brief (4 S. in 4) mit U., O. u. Dat., Marburg/Lahn, 8.6.1949, **an General Felix Steiner** (1896-1966), „Mein lieber Steiner! ‚Unruhiger Geist‘ werden Sie denken! Aber heute ist die Veranlassung eine ganz andere! In London arbeitet ein ehemaliger deutscher Admiral des 1. Weltkrieges für die engl. Admiralität den ‚deutschen‘ Beitrag zur Seekriegsgeschichte 1939-45. Ich stehe mit ihm **wegen dem ollen ‚Dünkirchen‘** in Verbindung. Er schrieb mir nun heute wieder deswegen einen Brief und erbat aber darin auch die ‚Verlustliste‘ der deutschen ‚Generalität‘ mit bewegten Worten, weil für ihn sehr wichtig …“; s. Abb. **100,-**

271 **BUMKE, Erwin** (1874-1945), dt. Jurist, Präsident des Reichsgerichts 1929-32, wirkte nach 1933 als Vorsitzender des Reichsgerichts maßgeblich an der Verschärfung der Strafrechtsprechung (u.a. Nürnberger Gesetze) mit, Brief (1/2 S. in 4, Faltspuren) mit Kopf „Der Präsident des Reichsgerichts“ u. e.U., Leipzig, 8.8.1932, **an** den Juristen u. Professor für Straf-, Völker- u. Staatsrecht (ab 1926) **August Finger** (1858-1935)n in Halle/Saale, „… Für die liebenswürdige Zusendung Ihres Werkes ‚Strafrecht‘ danke ich Ihnen verbindlichst …“; s. Abb. **75,-**

272 **BÜRCKEL, Josef** (1895-1944), Gauleiter der Rheinpfalz (ab 1926), später Saarpfalz, 1939-40 Reichsstatthalter von Österreich (Ostmark) u. Gauleiter von Wien, e.U. auf Porträtfoto als „Saarbevollmächtigter“ (Brustbild, 14 x 9, H. Hoffmann, München) mit Begleitbrief, Neustadt an der Hardt (Weinstraße), 14.8.1936; s. Abb. **100,-**

273 **CHRISTIANSEN, Friedrich** (1879-1972), dt. General der Flieger, im Ersten Weltkrieg Marineflieger, Pour le mérite am 11.12.1917, später Kommandant des Großflugbootes „DO X“, 1937 Korpsführer N.S.F.K., 1938 General der Flieger, 1940-45 Wehrmachtbefehlshaber in den besetzten Niederlanden, e.U. u. Zusätze, „Fr. Christiansen, General der Flieger, 1941“, auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform mit Pour le mérite, 14,5 x 10, R. Röhr, Magdeburg) mit rückseitig eigh. Zusatz: „**Der Wehrmachtsbefehlshaber in den Niederlanden**.“ - Siehe Abb. **130,-**

274 **DIETRICH, Josef „Sepp“** (1892-1966), General der Waffen-SS, Führer der „Leibstandarte Adolf Hitler“, e.U. u. Dat., 19.5.1963, unter seinem Porträt u. biografischen Daten, enthalten im Buch „Die Ritterkreuzträger der Waffen-SS“ von Ernst-Günther Krätschmer, Plesse Verlag, Göttingen 1955, 2. Auflage 1957; Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **150,-**

275 **EHLE, Walter** (1913-1943), dt. Nachtjäger, e.U. auf privatem Porträtf. (8,5 x 11), das ihn am 29.8.1943 als Major u. Gruppenkommandeur des II./Nachtjagdgeschwaders 1 bei der Verleihung des Eisernen Kreuzes durch General **Josef KAMMHUBER** (1896-1986), der ebenfalls signiert hat, zeigt; selten. - Siehe Abb. **160,-**

276 **FISCHER, Erwin** (1912-1996), dt. Aufklärungsflieger, e.U. u. Zusatz, „Fischer Hptm.“ (Tinte, 40er Jahre), auf Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München); s. Abb. **70,-**

277 **GOEBBELS, Joseph** (1897-1945), Reichsminister für Volksaufklärung u. Propaganda, Präsident der Reichskulturkammer 1933-45, eigh. Bleistiftsignatur „Dr. Goebbels“ auf Postkarte „Olympische Spiele 1936. Berlin, 1.-16. August“; kleinere Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **150,-**

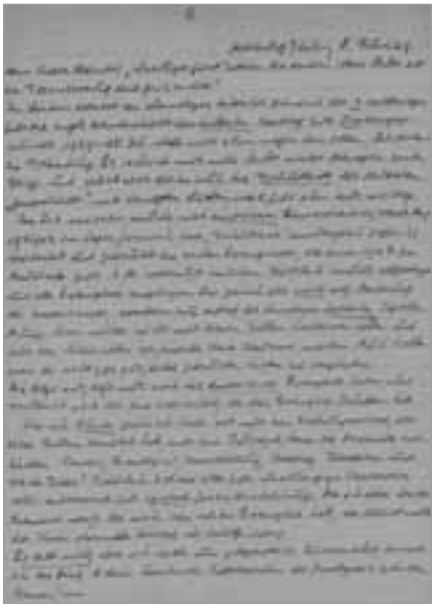
Los 266 |
H. BALCK

Los 267 |
W. BALTHASAR

Los 268 |
H. BEIßWENGER

Los 269 |
W. von BLOMBERG

Los 272 |
J. BÜRCKEL



Los 270 | G. BLUMENTRITT

Los 276 | E. FISCHER

Los 275 | W. EHLE

Los 277 | J. GOEBBELS

Los 274 | J. DIETRICH

Los 273 |
F. CHRISTIANSEN

Los 271 | E. BUMKE

Los 278 | H. GÖRING

Los 280 | H. GÖRING

Los 279 | H. GÖRING

Los 281 | U. GRAUERT

Los 285 | K. HIERL

Los 282 | R. GRAZIANI

Los 284 | G. HEIN

278 **GÖRING, Hermann** (1893-1946), Reichsmarschall u. Reichsminister, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (in Parteiuniform mit Pour le mérite, 14 x 9, H. Hoffmann, München 1932); s. Abb. **300,-**

279 **GÖRING, Hermann**, eigh. Gegenzeichnung (voller Namenszug) auf Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt mit Seidenschnur in Mappe mit goldgeprägtem Reichsadler, kleinere Gebrauchsspuren) mit Faksimilesignatur von A. Hitler, Führer-Hauptquartier, 13.8.1942. Ernennung von Dr. Friedrich Maertens zum Oberstudiendirektor; s. Abb. **180,-**

280 **GÖRING, Hermann**, e.U. „Göring“ (Tinte) auf Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, Binder, Berlin, leichte Gebrauchsspur). - Beiliegend Brief seiner Sekretärin, Berlin, 11.1.1935, und Umschlag; s. Abb. **230,-**

281 **GRAUERT, Ulrich** (1889-1941), Generaloberst der Luftwaffe, e.U. u. Zusatz, „Grauert. Generaloberst“, auf (privatem) Porträtf. (in Uniform, 15,5 x 11, kleinere Stauchspuren); s. Abb. **120,-**

282 **GRAZIANI, Rodolfo** (1882-1955), ital. General u. Politiker, u.a. Vizekönig von Äthiopien 1936/37, Oberbefehlshaber von Libyen 1940/41, eigh. Widmg., U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Natale 1944 XXIII.“ auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 39 x 32,5 cm, Ettore T… ello, Alessandria, stärkere Gebrauchsspuren); s. Abb. **150,-**

283 **HADAMOVSKY, Eugen**, e.U. (voller Namenszug) auf Vorsatzblatt der Erstausgabe „Hilfsarbeiter Nr. 50000“, Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachfolger, München 1938; Einband mit Gebrauchsspuren **50,-**

284 **HEIN, Gerhard** (1916-2006), Reichsinspektor für die Hitlerjugend-Wehrertüchtigungslager 1942-44, e.U. (voller Namenszug) aus späterer Zeit auf Orig.-Pressefoto (24 x 18, PK.-Kriegsb. HJ - Emde, rs. Gebrauchsspuren); s. Abb. **60,-**

285 **HIERL, Konstantin** (1875-1955), Reichsarbeitsführer 1935-45, e.U. (voller Namenszug) auf „Regensburg“-Strudelpostkarte mit Zeilen von fremder Hand, Regensburg, 26.4.1937; s. Abb. **60,-**

286 **HIERL, Konstantin**, eigh. Brief (2 S. in 4, Falt- u. Gebrauchsspuren) mit U. „Dein Oheim Konstantin“, O. u. Dat., Stuttgart-Degerloch, 19.7.1950, an „Liebe Hedi!“, u.a. über sein Dasein, die Hilfe seiner alten RAD-Kameraden, seine Lagerzeit usw. **80,-**

287 **HIMMLER, Heinrich** (1900-1945), nationalsozialistischer Politiker, Reichsführer-SS, Brief (1 S. in 4, beschnitten, Gebrauchsspuren) mit Kopf „Der Reichsführer SS“ u. e.U., Berlin, 28.2.1935, an „Lieber Parteigenosse“ (Name ausgeschnitten), die polizeidienstliche Verwendung des SS-Standartenführers von Humann betreffend; s. Abb. **280,-**

288 **HITLER, Adolf** (1889-1945), Reichskanzler 1933-45, Brief (2/3 S. in 4, Doppelblatt mit goldgeprägtem Reichsadler etc., Gebrauchsspuren) mit e.U., Berlin, 5.4.1935, an den Gemeinderat in Mülheim, Landkreis Koblenz, „**Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes von Mülheim erfüllt mich mit aufrichtiger Freude. Ich nehme die Ehrenbürgerschaft an …**“; s. Abb. u. auch Los 256 **850,-**

289 **HITLER, Adolf**, e.U., O. u. Dat., „München, den 1/Feb. 1934“ (Schrift teils vor etwas dunklem Hintergrund), auf Pressefoto (17 x 23, auf Fotokarton), das ihn bei einer Veranstaltung zeigt; s. Abb. **750,-**

290 **HUBE, Hans** (1891-1944), General der Panzertruppe u. 1943/44 Oberbefehlshaber der 1. Panzerarmee an der Ostfront, e.U. auf Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München); s. Abb. **160,-**

Los 287 | H. HIMMLER

Los 289 | A. HITLER

Los 290 |
H. HUBE

Los 293 |
H. KAMINSKI

Los 291 | H. HUBE

Los 292 | H. IHLEFELD

Los 288 | A. HITLER

Los 294 | K. KAUFMANN

291 **HUBE, Hans**, e.U. auf privatem Porträtf. (während einer Truppeninspektion, 9 x 14); sehr selten. - Beiliegend unsigniertes Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München, rs. Klebespuren) mit Begleitbrief der Witwe Hubes, Olympisches Dorf, 8.6.1944; s. Abb. **180,-**

292 **IHLEFELD, Herbert** (1914-1995), dt. Jagdflieger, e.U. auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München, rs. Ecken mit papiernen Montagespuren); s. Abb. **70,-**

293 **KAMINSKI, Herbert** (1905-1971), dt. Jagdflieger, e.U. (voller Namenszug) u. Widmung, „Zur Erinnerung an schöne Tage in Sofia u. zur Erinnerung an Ihren … Oktober 1941“, auf privatem Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 13,5 x 8,5, leichte Gebrauchsspuren) mit rückseitig nochmals e.U. u. Zusatz, „Hauptmann u. Gruppenkdr. im Zerstörergeschwader ‚Horst Wessel‘“; s. Abb. **120,-**

294 **KAUFMANN, Karl** (1900-1969), Gauleiter von Hamburg 1929-45, Brief (3/4 S. in 4, gelocht, leichter Klammerspurabdruck) mit Kopf „Der Reichsstatthalter in Hamburg“ u. e.U. (voller Namenszug), Hamburg, 15.7.1942, kondoliert Herta Deichmüller in Hamburg zum Tod ihres Mannes, der „am 7. Juni 1942 im Kampf um die Erstürmung der Festung Sewastopol gefallen ist“; s. Abb. **120,-**

295 **KEITEL, Wilhelm** (1882-1946), Generalfeldmarschall, Chef des Oberkommandos der Wehrmacht 1938-45, unterzeichnete am 8.5.1945 die Kapitulation der Wehrmacht in Berlin-Karlshorst, 1946 in Nürnberg als Kriegsverbrecher zum Tode verurteilt und hingerichtet, Brief (2/3 S. in 4, gelocht) mit e.U., Bremen, 24.12.1934, als Generalmajor u. Infanterie-Führer VI., **an** (SA)-Gruppenführer u. späteren (1937-44) Bremer Bürgermeister **Johann Heinrich Böhmcker** (1896-1944), Bremen, mit besten Wünschen zum Jahreswechsel; s. Abb. **150,-**

296 **KERRL, Hanns** (1887-1941), Reichsminister für kirchliche Angelegenheiten 1935-41, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 20.4.1940, auf Porträtf. (in Parteiuniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München, obere u. untere rechte Ecke mit Gebrauchsspuren, davon etwas der Schriftzug des Nachnamens betroffen); s. Abb. **70,-**

297 **KESSELRING, Albert** (1885-1960), Generalfeldmarschall der Luftwaffe, Oberbefehlshaber der dt. Truppen in Italien, e.U. auf Porträtf. (Brustbild in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München); s. Abb. **130,-**

298 **KIRCHHEIM, Heinrich** (1882-1973), Generalmajor, Pour le mérite 13.10.1918, e.U., Widmg. u. Dat., „Meinem lieben Kameraden Hofmann z. frdl. Erinnerung an d. gemeinsamen Tage in Afrika ... 19.VI. ‘48 ...“, auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform mit Pour le mérite, 14 x 9, E. Bieber, Berlin, Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

299 **KÖHLER, Walter** (1897-1989), dt. Politiker (NSDAP), Ministerpräsident von Baden 1933-45, Brief (1 S. in 4, Doppelblatt mit geprägtem Wappen „Baden - Der Ministerpräsident“ in Blinddruck, 2 kleine Löcher durch Aktenlochung) mit e.U. „Köhler“, Karlsruhe, 26.10.1936, dankt Verwaltungsinspektor Karl Schäfer, Karlsruhe, für treue Pflichterfüllung etc. anläßlich seines 40jährigen Dienstjubiläums. - Beiliegend 2 Schäfer betreffende signierte Urkunden (jeweils 1 S. folio, Doppelblatt mit papiergedecktem bzw. Präge-Siegel, 2 kleine Löcher), Karlsruhe, 14.8.1908/19.5.1914, die frühere Urkunde „Bestallung“ (s. Abb.) mit e.U. (im Auftrag des Innenministers) von **Karl GLOCKNER** (1861-1946), dt. Jurist u. Politiker, 1918/19 maßgeblich an der Erarbeitung der badischen Verfassung beteiligt; s. Abb. **70,-**

300 **LUTZE, Viktor** (1890-1943), Stabschef der SA nach der Ermordung Ernst Röhms 1934, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (Druck, in Parteiuniform, 35 x 25, M. Müller & Sohn, Gebrauchsspuren) **100,-**

Los 295 | W. KEITEL

Los 296 | H. KERRL

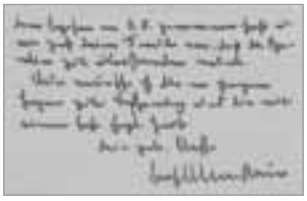
Los 297 |
A. KESSELRING

Los 298 |
H. KIRCHHEIM

Los 304 | H. NEEF

Los 305 |
C. von NEURATH

Los 301 |
E. von MANSTEIN



Los 302 | E. von MANSTEIN

Los 303 |
W. MÖLDERS

Los 299 | W. KÖHLER u. K. GLOCKNER

301 **MANSTEIN, Erich von**, eigtl. Fritz-Erich von Lewinsky (1887-1973), dt. Generalfeldmarschall, e.U. auf Porträtpostkarte (in Uniform, nach Zeichnung von Prof. Oskar Graf, München,15 x 10,5) mit Begleitbrief, HGr.Gef.Std., 13.5.1943, „Lieber Junge! … Die Karte haben wir der Wehrmachts-Reihe ‚Ritterkreuz-Träger des Heeres' entnommen …"; s. Abb. u. auch Los 1325 **120,-**

302 **MANSTEIN, Erich von**, eigtl. Fritz-Erich von Lewinsky, eigh. Briefkarte (2 S. klein-8, quer) mit U. „Erich v. Manstein", O. u. Teildatum, „Werl, 29. III.", aus dem Gefängnis an eine Bekannte; s. Abb. **80,-**

303 **MÖLDERS, Werner** (1913-1941), dt. Jagdflieger, e.U. „Mölders" (Tinte) auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München); s. Abb. **160,-**

304 **NEEF, Hermann** (1904-1950), Reichsbeamtenführer 1933-45, Herausgeber der Zeitung „Das Dritte Reich", e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 16.8.1939 (verblaßt) auf Porträtf. (Brustbild, in Parteiuniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München, untere rechte Ecke Gebrauchsspuren); s. Abb. **70,-**

305 **NEURATH, Constantin von** (1873-1956), Reichsaußenminister 1932-38, e.U. „C. von Neurath" u. Dat., 9.12.1956, auf Albumblatt (ca. Postkartenformat) mit aufgezogenem Porträtdruck (7 x 8,5), das ihn mit seiner Tochter Winifred Mackensen-Neurath nach der Entlassung am 6.11.1954 aus dem Kriegsverbrechergefängnis in Spandau zeigt; s. Abb. **50,-**

306 **NORDMANN, Theodor** (1918-1945), dt. „Stuka"-Pilot, e.U. auf Porträtf. (10,5 x 7, Kriegsberichter Doege, Unterrand fleckig), das ihn u.a. mit Oberstleutnant Kurt Kuhlmey zeigt; selten. - Siehe Abb. **160,-**

307 **OPEL, Wilhelm von** (1871-1948), dt. Industrieller, Sohn von Adam Opel (1837-1895), Vater von Fritz von Opel (1899-1971), Briefkarte (1 S. klein-8, quer) mit Absenderaufdruck u. e.U., Rüsselsheim, im Dezember 1939, (an Dr. Wiegand), „Den Worten, mit denen der Vorstand der Adam Opel A.G. Ihnen das neue Werk von Heinrich Hauser überreicht, schließe ich mich freudig an … *Im festen Vertrauen auf Deutschlands Sieg* …"; s. Abb. **60,-**

308 **PLANITZ, Horst Edler von der** (1859-1941), dt. General der Infanterie, 1916 Kommandierender General des XII. (I. Königlich Sächsisches) Armee-Korps, Pour le mérite am 20.5.1917, eigh. Brief (3/4 S. in 4, oben links kleine Fehlstelle, Faltspuren, gelocht) mit U., O. u. Dat., Bad Kissingen, 20.6.1933, an den „Nationalen Klub von Sachsen", bedauert sehr, der „freundlichen Aufforderung zu der Papen-Feier am 23. Juni" wegen seiner Kur, „die noch bis Mitte Juli dauern wird, nicht Folge zu leisten - … *Denn ich schätze den Herrn Vizekanzler v. Papen sehr hoch*"; s. Abb. **60,-**

309 **RAEDER, Erich** (1876-1960), Großadmiral, Oberbefehlshaber der Kriegsmarine 1935-43, Brief (1/2 S. in 4) mit Kopf „Der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine" u. e.U. „Raeder", Berlin, 20.4.1942, an Amtsrat Martin Konopke, Berlin, dem er zu seinem 65. Geburtstag gratuliert, verbunden mit Dank u. Anerkennung, „für die der Kriegsmarine bisher geleisteten treuen Dienste", überreicht ihm „als Zeichen meiner Anerkennung mein Bild mit Unterschrift" (liegt mit gestempelter! Signatur bei); s. Abb. u. auch Los 1304 **75,-**

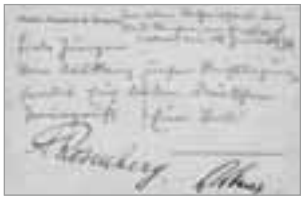
310 **RITTERKREUZTRÄGER**, 18 signierte Porträtfotos, Briefe etc., darunter W. GERHOLD (2), W. NOLLER (2), J. OESTEN, G. RALL, R. von RIBBENTROP, H. von SCHROETER, W. SCHUCK, O. SCHULTZ, J. TRUMMER (4) und P. ZORNER **110,-**

311 **RODENBURG, Carl** (1894-1992), Generalleutnant der Infanterie, e.U. (zeitgenöss. Namenszug) auf Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München, rs. Ecken mit Klebestellen); s. Abb. **70,-**

Los 306 |
Th. NORDMANN

Los 307 | W. von OPEL

Los 308 | H. E. von der PLANITZ



Los 312 | A. ROSENBERG

Los 312 |
C. RODENBURG

Los 314 | H.-U. RUDEL

Los 315 | F. SAUCKEL

Los 309 | E. RAEDER

312 **ROSENBERG, Alfred** (1893-1946), nationalsozialistischer Politiker, Hrsg. des „Völkischen Beobachters“, 1933 Leiter des Außenpolitischen Amtes der NSDAP, Fotopostkarte (Kongress-Saal des Deutschen Museums, München) mit rückseitig e.U. „A. Rosenberg“, weiterem (unbek.) Namenszug u. Text in Bleistift von anderer Hand, „… Vom Ausklang unserer Reichstagung …“. Vom 14. bis 18. Juni 1936 fand in München der 4. Reichstag der NS-Kulturgemeinde statt; s. Abb. u. auch Los 1305 **120,-**

313 **RUDEL, Hans-Ulrich** (1916-1982), dt. Fliegeroberst, Kommodore des Stukageschwaders 2 „Immelmann“, höchstdekorierter dt. Soldat im II. WK, Brief (1 S. in 4, privater Briefbogen, Faltspuren, gelocht) mit e.U. (voller Namenszug), Kufstein/Tirol, 13.11.1968, an Lothar Hartung, Harber/Soltau, „… Gestaunt habe ich, dass Rudelbilder in Kasernen hängen sollen, - dort ist anscheinend noch niemand aus Bonn vorbeigekommen! - … *In der kommenden Woche musz ich nach Libyen* …“ **80,-**

314 **RUDEL, Hans-Ulrich**, eigh. Spruch, „Verloren ist nur, wer sich selbst aufgibt!“, U. u. Dat., 27.8.1981, auf Porträtpostkarte (Brustbild, in Uniform, 15 x 10,5); s. Abb. u. auch die Lose 1306 u. 1307 **70,-**

315 **SAUCKEL, Fritz** (1894-1946), nationalsozialistischer Politiker, Reichsstatthalter von Thüringen ab 1933, 1935-37 auch in Anhalt, Generalbevollmächtigter für den Arbeitseinsatz 1942-45, 1946 in Nürnberg als Kriegsverbrecher zum Tod verurteilt u. hingerichtet, Urkunde (1 S. folio, Doppelblatt, leichte Gebrauchsspuren) mit Prägesiegel u. e.U. für den Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung (Bernhard Rust), Weimar, 24.10.1941. Ernennung zum außerplanmäßigen Volksschullehrer; s. Abb. **120,-**

316 **SCHACHT, Hjalmar** (1877-1970), Reichsbankpräsident 1923-30 u. 1933-39, Urkunde (1 S. in 4) mit Prägesiegel u. e.U. (voller Namenszug), Berlin, 20.4.1937. Ernennung von Erich Binner in Berlin zum Reichsbankoberinspektor. - Beiliegend mehrere Dokumente aus den Jahren 1924 bis 1943, Binner betreffend, darunter Brief (in 4) mit e.U. des Vizepräsidenten des Reichsbankdirektoriums, **Emil PUHL** (1889-1962), Berlin, 26.10.1939; s. Abb. **100,-**

317 **SCHIRACH, Baldur von** (1907-1974), Reichsjugendführer 1933-39, ab 1940 Gauleiter u. Reichsstatthalter in Wien, Brief (1 S. gr.-8 auf Doppelbogen als Reichsstatthalter in Wien, Gebrauchsspuren) mit e.U. „Schirach“, Wien, 14.2.1942, „Sehr verehrte, liebe gnädige Frau! Ich habe nach Ihrem Anruf veranlasst, dass die Nichtarierin Dr. Margot Hecht-Eleda in Wien in ihrer Wohnung verbleibt ...“; s. Abb. **150,-**

318 **SCHRAMM, Herbert** (1913-1943), dt. Jagdflieger, e.U. auf Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München, rs. Ecken mit leichten Klebespuren); s. Abb. **100,-**

319 **SCHÜNEMANN, Otto** (1891-1944), Generalleutnant der Infanterie, 7 Briefe (6 Briefe in 4, 1x quer-8) mit e.U. „Schünemann“, versch. Orte, 24.6.1938 bis 30.12.1943, an (Leutnant) Arnold Lindeken in Siegen, erinnert an „gemeinsames Wirken beim stolzen 3. Garderegiment zu Fuss und dem lieben Regiment 184“, über „harte, aber erfolgreiche Kämpfe … Meine Männer haben sich gut geschlagen, sodaß wir am 7.10. im Wehrmachtsbericht genannt werden konnten … Die Russen bringen zwar immer noch viel Menschen auf die Beine, aber ihre Kampfkraft hat überall da nachgelassen, wo sie ohne Panzer auftreten. Mit Kopf hoch sehen wir alle vertrauensvoll in die Zukunft …“ (19.10.1943). - Beiliegend zahlreiche weitere Schriftstücke/Dokumente in etwas unterschiedlicher Erhaltung Lindeken betreffend; s. Abb. **180,-**

320 **SELDTE, Franz** (1882-1947), Stahlhelmführer, gründete 1918 den deutsch-nationalen Frontkämpferbund „Stahlhelm“, Reichsarbeitsminister 1933-45, Brief (1 S. in 4, aufgezogen, alt unter Glas gerahmt) mit Kopf „Der Stahlhelm ... Der Erste Bundesführer“ u. e.U. (voller Namenszug), Magdeburg, 27.2.1933, an Karin Kayser („Liebe Karin“) in Traben-Trarbach, dankt für Ihren Brief u. das Geschenk ihrer Schwester. „Leider ist es mir noch nicht möglich, in nächster Zeit an die Mosel zu kommen ... Grüsse Deinen Vater ... und besonders **die tüchtigen Stahlhelmer in Traben-Trarbach** ...“; s. Abb. **70,-**

Los 316 | H. SCHACHT

Los 317 | B. von SCHIRACH

Los 318 | H. SCHRAMM

Los 324 | L. STEINBATZ

Los 325 | H. GRAF STRACHWITZ

Los 323 | W. SPÄTE

Los 321 | F. SELDTE

Los 328 | H. STRÜNING

Los 327 | J. STREICHER

Los 332 | O. VOGL

ex Los 319 | O. SCHÜNEMANN

321 **SELDTE, Franz**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, in Parteiuniform, 25 x 19, R. Röhr, Magdeburg); s. Abb. **80,-**

322 **SIMONEIT, Max** (1896-1962), dt. Pädagoge u. Psychologe/Wehrmachtspsychologe, eigh. Widmg., Danksagung, U., O. u. Dat., Berlin, 15.5.1941, in „Max Siemoneit: Unsterbliche Soldaten“, Nibelungen-Verlag, Berlin -Leipzig 1940 **50,-**

323 **SPÄTE, Wolfgang** (1911-1997), dt. Jagdflieger, e.U. „Späte“ (Tinte, 40er Jahre) auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **70,-**

324 **STEINBATZ, Leopold** (1918-1942), dt. Jagdflieger, e.U. (voller Namenszug) auf Albumblatt (14 x 9) mit nachträglich aufgezogenem Porträtdruck (in Uniform, 9,5 x 6,5); s. Abb. **120,-**

325 **STRACHWITZ, Hyazinth Graf** (1893-1968), General der Panzertruppe, e.U. (zeitgenöss. Namenszug) auf Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München); s. Abb. **100,-**

326 **STREICHER, Julius** (1885-1946), Gauleiter von Franken, Begründer des antisemitischen Hetzblattes „Der Stürmer“, Brief (1 S. in 4) mit e.U. (voller Namenszug), Nürnberg, 15.7.1938, an den Parteigenossen Peter Schwinger in Durrnbach, „… Ihre treue und geflissentliche Arbeit am Aufbau des nat. soz. Staates findet mit der Beförderung endlich Ihre Anerkennung. Da ich Sie ja noch **aus der schweren und entbehrungsreichen Kampfzeit Frankens** kenne, weiss ich, dass Sie dieses neue Amt ‚voll‘ ausfüllen werden.“ - Beiliegend 2 Schwinger betreffende Urkunden aus 1935; s. Abb. **350,-**

327 **STREICHER, Julius**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14 x 9, H. Hoffmann, München); s. Abb. **300,-**

328 **STRÜNING, Heinz** (1912-1944), dt. Nachtjäger, e.U. u. Dat., 2.8.1939, auf privatem Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 13,5 x 8,5, leichte Gebrauchsspuren); frühes Foto. - Siehe Abb. **130,-**

329 **THOMA, Heinrich** (1891-1948), Generalleutnant, Urkunde (2/3 S. in 4, Faltspuren, gelocht) mit e.U. als Generalmajor u. Kommandeur der Division Nr. 432, Kattowitz, 6.8.1943. Beförderung zum Fähnrich der Reserve **50,-**

330 **TONNE, Wolfgang** (1918-1943), dt. Jagdflieger, e.U. auf Porträtf. (in Uniform, 14 x 9, H. Hoffmann, München); s. Abb. **90,-**

331 **TRATT, Eduard** (1919-1944), Major der Luftwaffe, e.U. (voller Namenszug, Tinte beim Vornamen etwas dünn) auf privatem Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 13,5 x 8,5); frühe Aufnahme. - Siehe Abb. **130,-**

332 **VOGL, Oskar** (1881-1954), General der Artillerie, Ansichtspostkarte (Gap/Hautes-Alpes) mit rückseitig e.U. u. 10 weiteren (nicht ermittelten) Namenszügen; s. Abb. **60,-**

Los 320 | F. SELDTE

Los 331 |
E. TRATT

Los 333 | L. BECK

Los 330 | W. TONNE

Los 326 | J. STREICHER

Los 334 | W. CANARIS

333 **WIDERSTAND - BECK, Ludwig** (1880-1944), Generalstabschef des Heeres 1935-38, eine der Schlüsselfiguren des militärisch-konservativen Widerstandes um C.F. Goerdeler u. C. v. Stauffenberg, war für die Zeit nach einem Umsturz als Staatsoberhaupt vorgesehen, wurde nach dem mißlungenen Attentat vom 20.7.1944 verhaftet u. entging einer Hinrichtung durch Freitod, Brief (1 S. in 4, gelocht) mit Kopf „Der Chef des Generalstabes des Heeres“ u. e.U., Berlin, 29.10.1937, **an** den (Militär-) Fotografen **Gustav Tellgmann** (1888-1973) in Eschwege, *„... Mit der Übersendung der wohlgelungenen Aufnahmen aus dem Wehrmachtmanöver haben Sie mir eine grosse Freude gemacht! ...“*. - Beiliegend (unsign.) seltenes Originalfoto (18 x 23,5, Tellgmann, Eschwege), das Beck bei der Verabschiedung von Tellgmann beim letzten Wehrmachtmanöver in Mecklenburg, an dem auch Mussolini als Gast teilnahm, zeigt, und ein Telegramm von Beck an Tellgmann, kondoliert zum Tod seines Vaters, des Fotografen Oscar Tellgmann (1857-1936); s. Abb. u. auch Los 341 **300,-**

334 **WIDERSTAND - CANARIS, Wilhelm** (1887-1945), dt. Admiral, Chef der Abwehr 1935-44, wurde im Zusammenhang mit dem Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 verhaftet und später gehängt, Urkunde (1 S. gr.-folio, etwas gebräunt u. fleckig) mit e.U. „Canaris“ als Fregattenkapitän, Wilhelmshaven, 18.11.1930. Verleihung des 1. Preises bei einem Wettfernschreiben; s. Abb. **400,-**

335 **WIDERSTAND - GOERDELER, Carl Friedrich** (1884-1945), dt. Politiker, Oberbürgermeister von Leipzig 1930-37, 1934/35 Reichskommisar für Preisüberwachung (Denkschrift: Auseinandersetzung mit der nat.-sozial. Wirtschafts- u. Währungspolitik), neben Generaloberst Ludwig Beck einer der führenden Köpfe der dt. Widerstandsbewegung gegen Hitler, war als neuer Reichskanzler vorgesehen, 1945 hingerichtet, Gästebuchseite (in 4, August 1933) mit e.U. (etwas wischspurig zu Beginn) und weiteren eigh. Namenszügen (und Stempeln) von versch. Angehörigen der in Leipzig vertretenen Konsulate Belgiens, Frankreichs, Spaniens und Ungarns; s. Abb. **130,-**

336 **WIDERSTAND - KREITEN, Karlrobert** (1916-1943), dt. Pianist, Sohn der Mezzosopranistin Emmy Kreiten, geb. Liebergesell (1894-1985) u. des niederl. Komponisten u. Pianisten Theo Kreiten (1887-1960), bereits 1926 Debüt in der Tonhalle Düsseldorf, 1929-34 Studium bei Dahm an der Kölner Hochschule für Musik, 1933 unter 252 Teilnehmern Gewinner des Internat. Klavierwettbewerbs Wien (Jury u. a. W. Backhaus, A. Cortot, E. von Sauer u. M. Rosenthal) u. des Großen Mendelssohn-Preises in Berlin, Fortsetzung des Studiums bei H. Rosenthal-Kanner, der Ehefrau M. Rosenthals, 1937 Meisterschüler von C. Arrau, der ihn noch 1983 als eines der größten Klaviertalente bezeichnete, bis 1943 höchst erfolgreiche Karriere, wegen abgfälliger Äußerungen über den Nationalsozialismus von Ellen Ott-Monecke, einer Jugendfreundin seiner Mutter, u. der Sopranistin Tiny Debüser denunziert u. vom Volksgerichtshof unter dem Vorsitz R. Freislers zum Tode verurteilt, wurde er trotz Gnadengesuchen u.a. von W. Furtwängler in Plötzensee gehängt; der spätere Fernsehjournalist Werner Höfer, der 1943 die Hinrichtung gefeiert hatte, mußte 1987 deswegen seine Fernsehkarriere aufgeben, e.U. (voller Namenszug) auf der Moriz-Rosenthal-Ausgabe von Liszts Sonate H-moll (44 S. folio) mit zahlreichen Vortragsbezeichnungen und -anmerkungen (seiner Lehrer?) sowie Fingersätzen (von ihm selbst?); Gebrauchsspuren. - Beiliegend Kopie seines Briefes vom 8.7.1943 aus dem Gefängnis an seine Eltern. Sehr selten; s. Abb. **250,-**

337 **WIDERSTAND - LOTTER, Karl** (1893-1963), dt. Jurist, Generalrichter (Heer) 1944-45 als Nachfolger des mit ihm befreundeten Karl Sack (1896-1945), eigh. Brief (1 S. in 4, privater Briefbogen, gelocht) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., Weißenburg/Bayern, 23.4.1963, wenige Monate vor seinem Tod an „Lieber Freund Conrad!“ (Schako) in Berlin, deutet die Schreiben des Gerichts als durchaus günstig. „Also: Glück auf!“ - Siehe Abb. **60,-**

338 **WIDERSTAND - NIEMÖLLER, Martin** (1892-1984), evang. Theologe, rief 1933 zur Gründung eines „Pfarrernotbundes“ auf, aus dem später die „Bekennende Kirche“ hervorging, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (ca. 14,5 x 10, kleinere Gebrauchsspuren) aus seiner Zeit als Präsident der Evangelischen Kirche in Hessen-Nassau 1947-64; s. Abb. **50,-**

Los 335 | C. F. GOERDELER

Los 338 |
M. NIEMÖLLER

Los 337 | K. LOTTER

Los 336 | K. KREITEN

Los 341 | G. SCHULZE-BÜTTGER

Los 340 |
F.W. von der SCHULENBURG

Los 343 | H.-H. WURMBACH

339 **WIDERSTAND - SCHENK Gräfin von STAUFFENBERG**, Elisabeth Magdalena „Nina“ (1913-2006), Witwe von Claus Schenk Graf von Stauffenberg (1907-1944), Karte mit aufgezogenem Porträtsdruck u. eigh. Namenszug **50,-**

340 **WIDERSTAND - SCHULENBURG, Friedrich Werner von der** (1875-1944), dt. Diplomat, trat 1901 in den auswärt. Dienst ein, war zeitweilig Vizekonsul in Barcelona u. Warschau, 1934-41 Botschafter in Moskau, als Mitglied des Widerstandskreises nach dem 20. Juli 1944 verhaftet und hingerichtet, e.U. „Friedrich Werner“ auf farb. Ansichtspostkarte („Schierke im Harz“) mit eigh. Zeilen u. U. „Matthias Johann“ seines Bruders Matthias Johann von der SCHULENBURG (1878-1937), Schierke, 18.7.1909, an ihre Mutter Margarete (1847-1918) in Braunschweig mit Grüßen von einer Wanderung („Heute Abend Italiener-Concert im Kursaal“); s. Abb. u. auch Los 253 **70,-**

341 **WIDERSTAND - SCHULZE-BÜTTGER, Georg** (1840-1921), dt. Offizier u. Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944, ab 1935 Adjutant bei Ludwig Beck, Generalstabschef des Heeres, nach Entlassung von Erich von Manstein im April 1944 Chef des Generalstabes der 4. Panzer-Armee, im Rahmen des gescheiterten Attentats auf Hitler am 13.10.1944 zum Tode verurteilt u. in Berlin-Plötzensee gehängt, Brief (1 S. in 4, gelocht, leicht gebräunt) mit e.U. „Schulze-Büttger“, Berlin, 10.9.1937, **an den Fotografen Tellgmann in Eschwege**, dankt im Namen von General der Artillerie Ludwig Beck für die „übersandten wohlgelungenen Aufnahmen. Herr General hofft Sie während des Manövers begrüßen zu können“; selten. - Siehe Abb. u. auch Los 333 **100,-**

342 **WÜNNENBERG, Alfred** (1891-1963), General der Waffen-SS und Polizei, Briefvordruck (in 8) mit Kopf „SS-Polizei-Division. Kommandeur“ u. e.U., Rußland, 1.9.1942, in Sachen eines gefallenenen Kameraden; Bleistiftvermerke von anderer Hand **75,-**

343 **WURMBACH, Hans-Heinrich** (1891-1965), dt. Admiral, Kommandant des Panzerschiffes „Admiral Scheer“ 1938/39, im I. Weltkrieg als Nachfolger von Wilhelm Canaris Kommandant von „U 38“, Fotopostkarte „Panzerschiff ‚Admiral Scheer‘“ (9 x 14, A. Klein, Kiel, etwas unfrisch) mit rückseitig e.U. „Wurmbach“ u. maschinengeschriebenen Zeilen, „Zur Erinnerung an die Seefahrtszeit auf Panzerschiff ‚Admiral Scheer‘ vom 13. bis 19. Aug. 1939 ...“; s. Abb. **50,-**

344 **ZÖBERLEIN, Hans** (1895-1964), dt. Schriftsteller u. Regisseur, eigh. Widmg., U. (voller Namenszug), O., Dat. u. Zusatz, „München, April 1944, an Führers Geburtstag“, auf Vorsatzblatt seines Romans „Der Befehl des Gewissens“, Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf., München 1943, 20. Auflage, 451.-480. Tsd., Schutzumschlag defekt **50,-**

☞ **Es folgt: Deutsche Geschichte seit 1945** ☜

345 **ADENAUER, Konrad** (1876-1967), Bundeskanzler 1949-63, Brief (3/4 S. in 8, Doppelblatt, Aktenlochung ausgerissen) mit Kopf u. e.U., Rhöndorf/Rhein, 26.10.1957, dankt einem ortsansässigen Herrn „für die mir anläßlich meiner Wiederwahl zum Bundeskanzler ausgesprochenen guten Wünsche." - Beiliegend Postkarte „10. CDU-Bundesparteitag, 24.-27. April 1961, Köln-Deutz" mit rückseitig e.U. und (unsign.) Porträtf. (14 x 9, Gert Mollin, Berlin); s. Abb. **100,-**

346 **ADENAUER, Konrad**, e.U. u. Jahr, „Adenauer 1962", auf Karte mit Aufdruck „Bad Honnef am Rhein"; s. Abb. **60,-**

347 **ADENAUER, Konrad - II. KABINETT ADENAUER** (1953-1957), 12 Albumblätter (meist Postkartenformat) mit jeweils aufgezogenem (zeitgenöss.) Porträtdruck, e.U. u. teils Zusatz und 1 rückseitig signiertes Porträtfoto der Bundesminister Theodor BLANK, Franz BLÜCHER, Heinrich von BRENTANO, Ludwig ERHARD, Heinrich HELLWEGE, Waldemar KRAFT, Hans Joachim von MERKATZ, Viktor Emanuel PREUSKER, Gerhard SCHRÖDER, Hans-Christoph SEEBOHM, Anton STORCH, Franz Josef STRAUß (rs. sign. Porträtfoto) und Franz-Josef WUERMELING, unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**

348 **ARNOLD, Karl** (1901-1958), CDU-Politiker, gründete im Herbst 1945 erst in Düsseldorf u. dann im brit. besetzten Rheinland die CDU, war dort auch führend an der Neugründung der Gewerkschaften beteiligt, 1946 Oberbürgermeister von Düsseldorf, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen 1947-56, e.U. auf Porträtf. (17,5 x 12,5, Ruth Hallensleben, Köln, Gebrauchsspuren); selten. - Beiliegend 7 Albumblätter mit aufgezogenen (zeitgenöss.) Porträtdrucken u. e.U. sowie 1 rückseitig signiertes Porträtfoto der Mitglieder (von insgesamt 9!, ohne Johannes Peters) des „3. Kabinetts Arnold" (1954-1956), der stellvertretende Ministerpräsident u. Minister für Wirtschaft u. Verkehr, Friedrich MIDDELHAUVE, Johann PLATTE, Artur STRÄTER, Adolf FLECKEN, Franz MEYERS, Rudolf AMELUNXEN (Arnolds Vorgänger als Ministerpräsident), Werner SCHÜTZ und Willi WEYER. Selten angebotene Sammlung in unterschiedl. Erhaltung; s. Abb. u. auch Los 363 **75,-**

349 **BERLIN. MAUERFALL 1989**, farb. Pressefoto (17,5 x 23,5, Stutterheim/Bundesbildstelle Berlin 1999), von einem Empfang von Bundespräsident Rau in Schloß Bellevue im Rahmen der Gedenkfeiern anläßlich des 10. Jahrestages des Mauerfalls 1999 mit jeweils e.U. von **George und Barbara BUSH, Michail GORBATSCHOW und Tochter Irina, Johannes und Christina RAU sowie Bundeskanzler Gerhard SCHRÖDER**; selten. - Siehe Abb. u. auch die Lose 370 u. 376 **220,-**

350 **BRANDT, Willy** (1913-1992), SPD-Politiker, Regierender Bürgermeister von Berlin 1957-66 (Nachfolger von Otto Suhr), Bundeskanzler 1969-74, Friedensnobelpreis 1971, eigh. Manuskriptseite (in 4, gelocht, die numerierte Seite 2), unsigniert, seiner am 4.10.1990 gehaltenen Rede „**Zusammenrücken, wo Gesamtinteressen von Staat und Volk auf dem Spiel stehen**" anläßlich der Debatte über die Regierungserklärung von Bundeskanzler Kohl im Berliner Reichstagsgebäude, beginnt, „Ich sprach von ‚49. Damals, im September, waren wir zunächst nur acht vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Mitglieder, die dem Deutschen Bundestag angehörten. Die (Kontroll-) Mächte hatten die Zahl begrenzt. Als sie dem sonst geltenden Schlüssel angepaßt wurde, waren je eine Kollegin und ein Kollege aus dem Berliner Ostsektor dabei - **bis die Mauer im August ‚61 auch diese Verzahnung unmöglich machte**." - Beiliegend Kopie der vollständigen (gedruckten) Rede Brandts mit kleinen Abweichungen; s. Abb. u. auch die Lose 354, 423 u. 1286 **200,-**

351 **BRANDT, Willy**, gedruckte Weihnachts-/Neujahrskarte (Klappkarte, Gebrauchsspuren) mit eigh. Zeilen, U. (voller Namenszug) u. Umschlag, Berlin, 20.12.1965 (Poststempel), dankt einer Frau Perschke in Bonn für ihre Zeilen und „auch für das Geschenk, über das Peter sich sehr gefreut hat"; s. Abb. **70,-**

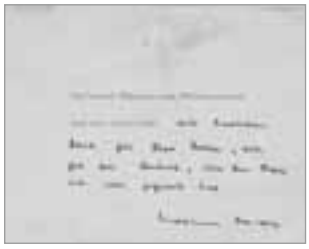
Los 345 | K. ADENAUER

Los 349

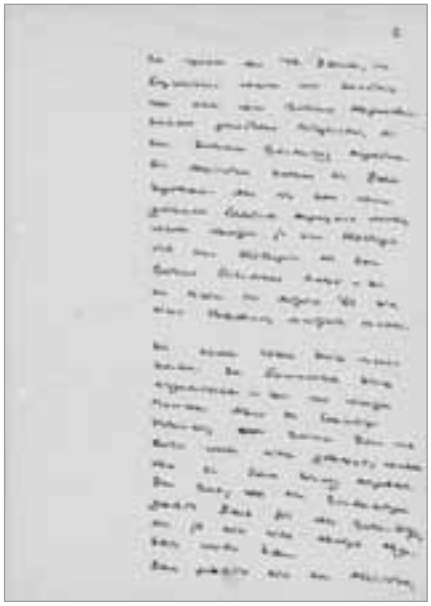
ex Los 347

Los 346 | K. ADENAUER

ex Los 348 | K. ARNOLD u. a.



Los 351 | W. BRANDT



Los 350 | W. BRANDT

Los 354

Los 355 | L. ERHARD

Los 357 | O. GROTEWOHL

ex Los 352

352 **BUNDESMINISTER**, 30 versch., signierte Porträtfotos (Postkartenformat), darunter A. BRAUKSIEPE, E. BUCHER, L. ERHARD, J.B. GRADL, B. HECK, H. HELLWEGE, H. HÖCHERL, R. JAEGER, H. KATZER, L. LAURITZEN, A. MÖLLER, A. NIEDERALT, C. SCHMID, K. SCHMÜCKER, R. STÜCKLEN, H. WEHNER und L. WESTRICK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 2 signierte Kärtchen von W. SCHWARZ und E. SCHWARZHAUPT; s. Abb. **100,-**

353 **DDR-POLITIKER**, 2 signierte Farbporträts (Postkartenformat) von E. KRENZ und A. SCHALCK-GOLODKOWSKI sowie Plakat (29,5 x 21 cm) mit e.U. (voller Namenszug) von M. WOLF anläßlich eines „(Streit-) Gespräches“ mit Gerhard Zwerenz im Berliner „Club Voltaire“ (ohne Jahr); unterschiedl. Erhaltung **60,-**

354 **DEUTSCH-SOWJETISCHER VERTRAG 1970**, Pressefoto (12,5 x 17,5, rs. Klebestelle) von der Vertragsunterzeichnung in Moskau mit eigh. Namenszügen der dt. Delegationsteilnehmer, Vertragsmitunterzeichner Bundeskanzler Willy BRANDT sowie Egon BAHR, Rüdiger von WECHMAR und Paul FRANK; s. Abb. **70,-**

355 **ERHARD, Ludwig** (1897-1977), CDU-Politiker, Bundesminister für Wirtschaft 1949-63, Bundeskanzler 1963-66, e.U. (voller Namenszug), Widmg., Grußf. u. Zusatz, „Mai ‘73“, auf Porträtf. (17,5 x 12,5, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. u. auch die Lose 347, 352 u. 1334 **50,-**

356 **GOLLWITZER, Helmut** (1908-1993), evang. Theologe, eigh. Manuskript „Bonn, 10.10.1981“ (6 S. in 4 auf den Rückseiten von Kopien, geklammert) mit Bezeichnung u. U. (voller Namenszug) auf der ersten Seite, „**Rede bei der Friedensdemonstration in Bonn, 10.10.l981**. Helmut Gollwitzer“; s. Abb. **70,-**

357 **GROTEWOHL, Otto** (1894-1964), Ministerpräsident der DDR 1949-63, e.U. auf Porträtpostkarte (14,5 x 10,5, Verlag JHW Dietz Nachf., Berlin) mit faksimilierter Unterschrift; rückseitig Stempel vom 2. Parteitag der SED, Berlin (?), 20.-24.7.1947. - Selten; s. Abb. **120,-**

358 **HEINEMANN, Gustav** (1899-1976), Bundespräsident 1969-74, e.U. auf Pressefoto (10 x 14,5), das ihn mit Kaiser Haile Selassie I. von Äthiopien (1892-1975) anläßlich seines viertägigen Staatsbesuches in der Bundesrepublik Deutschland am 11.9.1973 in Bonn zeigt; s. Abb. **50,-**

359 **HEUSS, Theodor** (1884-1963), Bundespräsident 1949-59, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (15,5 x 10,5, 50er Jahre, rs. Ecken mit kleinen Klebestellen), vom Fotografen in Bleistift „E. Bieber, Berlin“ mitsigniert; s. Abb. u. auch Los 428 **100,-**

360 **HONECKER, Erich** (1912-1994), Staatsratsvorsitzender der DDR 1976-89, e.U. u. Dat., 13.12.1971, auf Porträtf. (16,5 x 12,5) mit Umschlag. - Beiliegend 4 signierte Porträtf. (Postkartenformat) von L. de MAIZIÈRE, H. MODROW, A. SCHALCK-GOLODKOWSKI und W. STOPH; s. Abb. **70,-**

361 **LÜBKE, Heinrich** (1894-1972), Bundespräsident 1959-69, e.U. (voller Namenszug) auf FDC „Wiederwahl des Bundespräsidenten - Berlin, 1.7.1964“. - Beiliegend Porträtf. (mit H. Lübke beim Betrachten eines Bildbandes, 9,5 x 14, aufgezogen) mit eigh. Widmg. u. U. von **Wilhelmine LÜBKE** (1885-1981) **50,-**

362 **MAJONICA, Ernst** (1920-1997), CDU-Politiker, außenpolitischer Experte seiner Partei, eigh. Manuskript (5 1/2 S. in 4, vollständig), unsigniert, beginnt: „‘Außer Spesen nichts gewesen.‘ Diesen Spruch erfolgloser Geschäftsreisender könnte man als Motto über den Besuch des Bundeskanzlers Helmut Schmidt und des Bundesaußenministers Hans-Dietrich Genscher in Mokau setzen …“. - Beiliegend eigh. Begleitblatt mit U. (voller Namenszug), „Anbei einen Leitartikel“ (Anmerk.: **„Aufwertung Moskaus“**, liegt in veröffentlichter Form bei) „für die Passauer Neue Presse - erschienen am 3.7.1980 …“, und signiertes Porträtf. (14,5 x 11); s. Abb. **60,-**

ex Los 356 | H. GOLLWITZER

Los 358 | G. HEINEMANN

ex Los 362 | E. MAJONICA

Los 359 | Th. HEUSS

Los 360 | E. HONECKER

Los 363

363 **MINISTERPRÄSIDENTENKONFERENZ. DÜSSELDORF**, 16./17.2.1955, Albumblatt (gr.-4, quer, gelocht, leichte Gebrauchsspuren) mit aufgezogenem Porträtdruck (8 x 19,5) sämtlicher (10) teilnehmenden Regierungschefs u. jeweils e.U. von Gastgeber Karl ARNOLD (NRW), Gebhard MÜLLER (Baden-Württemberg), Wilhelm HOEGNER (Bayern), Otto SUHR (Berlin), Wilhelm KAISEN (Bremen), Kurt SIEVEKING (Hamburg), Georg-August ZINN (Hessen), Hinrich KOPF (Niedersachsen), Peter ALTMEIER (Rheinland-Pfalz) und Kai-Uwe von HASSEL (Schleswig-Holstein). - Unikat; s. Abb. **150,-**

364 **MÜLLER, Gebhard** (1900-1990), dt. Jurist u. Politiker, Staatspräsident von Württemberg-Hohenzollern 1948-52, Ministerpräsident von Baden-Württemberg 1953-58, Präsident des Bundesverfassungsgerichts 1959-71, Kondolenzbrief (2/3 S. in 4, Trauerrand) mit Kopf „Baden-Württemberg. Ministerpräsident“ u. e.U. (voller Namenszug), Stuttgart, 23.5.1956. - Beiliegend Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 10, Robert Holder, Urach) mit rückseitig e.U. u. Dat., 5.2.1965; s. Abb. u. auch voriges Los **60,-**

365 **NEUMAYER, Fritz** (1884-1973), Bundesminister für Wohnungsbau 1952-53, Bundesminister für Justiz 1953-56, e.U. „Neumayer“ (ca. 1955) auf Porträtf. (Paßfoto, ca. 6,5 x 4,5, aufgezogen, leichte Gebrauchsspuren); selten. - Siehe Abb. **70,-**

366 **OLLENHAUER, Erich** (1901-1963), SPD-Politiker, Vorsitzender seiner Partei 1952-63, e.U. auf Porträtf. (14,5 x 10, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

367 **PAPEN, Franz von** (1879-1969), Reichskanzler 1932, Vizekanzler 1933-34, eigh. Brief (1 S. in 8, privater Briefbogen) und eigh. Fotopostkarte (Erlenhaus, Oberasbach/Baden) mit jeweils U. u. Dat., Oberasbach, 6.1.1955 und 22.7.1960, an einen Herrn in Baden-Baden mit Erwähnung von General von Falkenhausen, seinen (von Papens) Memoiren und Reformen in der Türkei; s. Abb. u. auch die Lose 221 u. 308 **75,-**

368 **POLITIKER 1954/1955**, 11 Albumblätter (meist Postkartenformat) mit jeweils aufgezogenem (zeitgenöss.) Porträtdruck, e.U. u. teils Zusatz, darunter Thomas DEHLER, Hermann EHLERS, Walter FREITAG (DGB-Bundesvorsitzender), Eugen GERSTENMAIER, Heinrich KRONE, Marie-Elisabeth LÜDERS, Hasso von MANTEUFFEL, Louise SCHROEDER, Helene WEBER und Herbert WEHNER; unterschiedl. Erhaltung **75,-**

369 **SCHMIDT, Helmut** (geb. 1918), SPD-Poltiker, Bundeskanzler 1974-82, eigh. Manuskript (2 S. in 4, die numierten Seiten 5 und 6, Bleistift) mit nachträglich e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 21.9.2007, am Kopf der zweiten Seite, „… Heute kommt es der Sowjetischen Führung darauf an, den **Helsinki-Prozeß** fortzusetzen und zu institutionalisieren, um bei der zukünftigen Gestaltung Europas mitreden zu können. Dagegen ist nichts einzuwenden … Die Zukunft Europas ist im Sommer 1990 weit offen - unendlich viel offener als jemals seit der **Berliner Blockade** durch Stalin. Sie verlangt nach politischer Gestaltung, das heißt: nach politischer Führung. - …“; s. Abb. u. auch Los 418 **180,-**

370 **SCHMIDT, Helmut**, eigh. Albumblatt (1/2 S. in 4), „Seit meiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft war die Öffnung der Berliner Mauer der glücklichste Augenblick meines Lebens. Denn sie bedeutete: die Einheit der Deutschen wird wieder hergestellt. Helmut Schmidt. Hbg., 1.3.2004.“ - Beiliegend signiertes Pressefoto (Schmidt u. Honecker im Gespräch, 20 x 25, außerhalb des eigtl. Fotos gelocht); s. Abb. **60,-**

371 **SCHMIDT, Helmut**, e.U. auf Pressefoto (18 x 24, Bundesbildstelle Bonn 1974), das ihn am 16.5.1974 bei der Vereidigung zum Bundeskanzler mit Bundestagspräsidentin Annemarie RENGER (1919-2008) und dem SPD-Bundestagsabgeordneten Werner MARQUARDT (1922-2001), die ebenfalls signiert haben, zeigt; s. Abb. **60,-**

372 **SCHMIDT, Helmut - II. KABINETT SCHMIDT** (1976-1980), Pressefoto (auf den Stufen des Palais Schaumburg, 18 x 23,5) mit 10 eigh. Namenszügen von Bundespräsident W. SCHEEL, Bundeskanzler H. SCHMIDT sowie den Bundesministern H. APEL, H. FRIDERICHS, H.-D. GENSCHER, G. LEBER, H. MATTHÖFER (1925-2009), K. RAVENS, H. ROHDE und H.-J. VOGEL; s. Abb. **60,-**

Los 364 | G. MÜLLER

ex Los 369 | H. SCHMIDT

**Los 366 |
E. OLLENHAUER**

ex Los 367 | F. von PAPEN

**Los 365 |
F. NEUMAYER**

Los 371 | H. SCHMIDT u. a.

Los 370 | H. SCHMIDT

373 **STRAUß, Franz Josef** (1915-1988), CSU-Politiker, Bundesminister für besondere Aufgaben 1953-55, für Atomfragen 1955/56, der Verteidigung 1956-62 und der Finanzen 1966-69, Ministerpräsident von Bayern 1978-88, e.U., Widmg. u. Grußf. auf farb. Porträtf. (ca. 29 x 21 cm, unter Passepartout u. Glas gerahmt, leichte Gebrauchsspuren). - Beiliegend signiertes Programm „13. Ritter des Goldenen Humors 1978: … Franz Josef Strauß“; s. auch Los 347 **50,-**

374 **STRAUß, Franz Josef**, e.U. auf Porträtf. (mit Mitgliedern einer chinesischen? Delegation, 12,5 x 17,5, Fritz Kuhn, München, Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

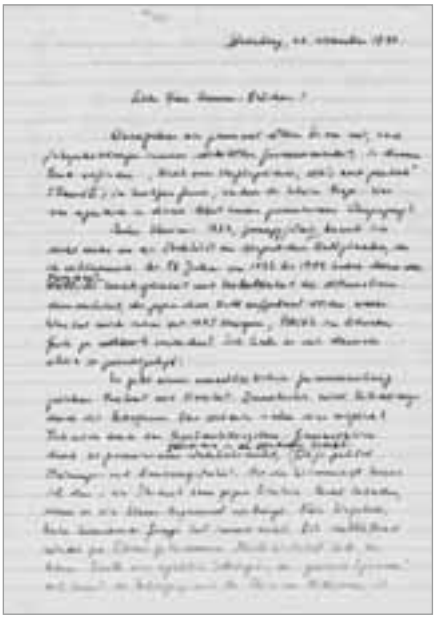
375 **WEIZSÄCKER, Carl Friedrich von** (1912-2007), dt. Physiker u. Philosoph, eigh. Brief (1 1/2 S. in 4, schwarzer Filzstift/Bleistift) mit Grußf., U., „Ihr CFW“, O. u. Dat., Starnberg, 22.11.1990, **an die FDP-Politikerin Hildegard Hamm-Brücher** (geb. 1921) anläßlich der Veröffentlichung ihres Buches „**Der freie Volksvertreter - eine Legende? Erfahrungen mit parlamentarischer Macht und Ohnmacht**“, mit ein paar persönlichen Bemerkungen, „… **Meine Version**: 1932, zwanzigjährig, konnte ich nicht mehr an die Stabilität der bürgerlichen Welt glauben, der ich entstammte … Was hat mich schon seit 1945 bewogen, Politik im liberalen Geiste zu verstehen? Ich habe es mir damals etwa so zurechtgelegt: Es gibt einen unerlässlichen Zusammenhang zwischen Freiheit und Wahrheit. Demokratie heisst Entscheidung durch die Betroffenen. Das soll sein - aber ist es möglich? …“; s. Abb. **120,-**

376 **WEIZSÄCKER, Richard von** (geb. 1920), dt. Politiker, Bundespräsident 1984-94, eigh. Albumblatt (ca. 1/2 S. in 4) zum „**Tag der Deutschen Einheit**“ mit U. u. Datum: „Wer sich vereinigen will, muss teilen lernen. Richard v. Weizsäcker. 3. Oktober 1990.“ - Siehe Abb. u. auch Los 440 **60,-**

377 **WOLF, Markus** (1923-2007), Geheimdienstchef der DDR 1956-86, eigh. Albumblatt (1 S. gr.-4) mit Zitat seines Vaters, des Schriftstellers u. Arztes Friedrich Wolf (1888-1953), „Und über ganz Deutschland flammte das Wort/Heller als Brände und Flammenzeichen: / Auf, laßt uns den Brüdern / überm Main die Hände reichen!“, Widmg., U. (voller Namenszug) u. Dat., 1.12.2002; s. Abb. u. auch Los 353 **70,-**

Los 372 | H. SCHMIDT u. a.

Los 374 | F. J. STRAUß



Los 375 | C. F. von WEIZSÄCKER

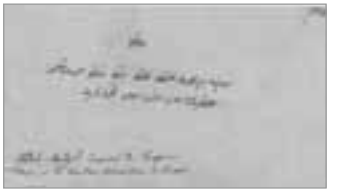
DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

Los 376 | R. von WEIZSÄCKER

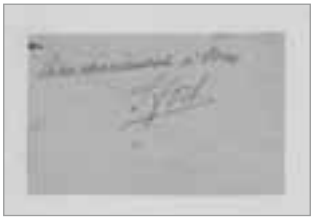
Los 377 | M. WOLF

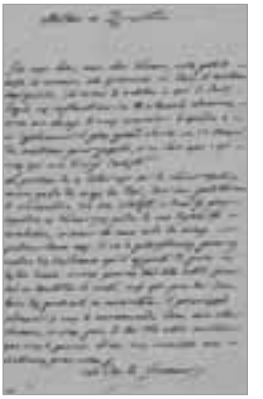
☞ **Es folgt: Geschichte des Auslands bis 1945** ☜

Los 379 | ALFONSO IV. d'ESTE

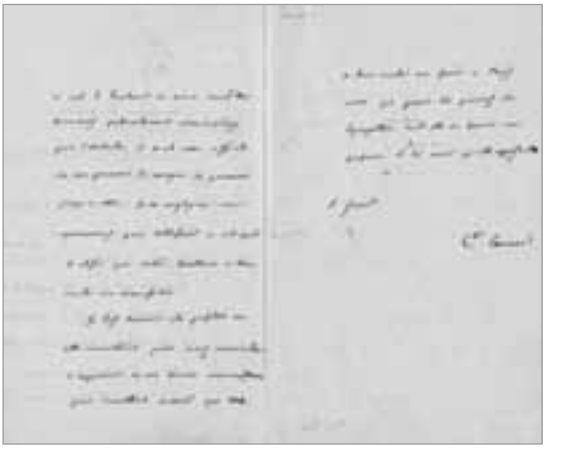


Los 378 | ABDÜLMECID I.





Los 380 |
Erzherzog CARL von ÖSTERREICH



Los 381 | C.B. von CAVOUR

ex Los 384

378 **ABDÜLMECID I. / ABDUL-MEDSCHID I.** (1823-1861), Sultan des Osmanischen Reiches 1839-61, unsigniertes eigh. Albumblatt (quer-8) mit **Huldigung an Kaiser Franz Joseph I. von Österreich** (1830-1916): „Mit Gottes Hülfe! Seiner Majestät dem Kaiser von Österreich, Unserm erlauchten, mächtigen, erhabenen Freunde“ (laut rückseitiger Übersetzung). Auf dem Unterrand des Albumblattes Vermerk von anderer Hand: „Abdul Medzid. Empereur de Turquie. Donné par le comtesse Alexandrine de Buol“ (= Gräfin Alexandrine von Buol-Schauenstein, 1837-1901); selten. - Siehe Abb. **100,-**

379 **ALFONSO IV. d‘ESTE** (1634-1662), Herzog von Modena u. Reggio 1658-62, Brief (in 4, Doppelblatt, leichte Gebrauchsspuren) mit e.U., Modena, 8.1.1662. Weihnachts-/Neujahrswünsche an Bianca Rangoni, spätere Marchesa Malaspina in Parma; s. Abb. **70,-**

380 **CARL, Erzherzog von Österreich** (1771-1847), Bruder Kaiser Franz II. (I.), der Sieger von Aspern 1809, der letzte Reichsgeneralfeldmarschall 1796, ab 1801 Hofkriegspräsident, bedeutender Militärschriftsteller, Brief (1/2 S. in 4, Doppelblatt, Goldschnitt, etwas gebräunt, Gebrauchsspuren) mit eigh. Empfehlungsformel u. U., „ergebenster Carl FM“, Wien, 14.3.1818, **an** „Wohlgeborenen Lieben Herrn Hofrath!“ (= **Ferdinand Wurzer**, 1765-1844, dt. Chemiker in Marburg). „Ich bin Ihnen für die Aufmerksamkeit, welche Sie mir durch die Mitteilung Ihrer **Erfindung eines neuen Kochapparates** beweisen wollten, sehr verbunden …“; s. Abb. u. auch die Lose 190-192 **75,-**

381 **CAVOUR, Camillo Benso von** (1810-1861), ital. Staatsmann, Ministerpräsident 1861, Vorkämpfer für die Einigung Italiens, Mitbegründer der Zeitung „Il Risorgimento“ (1847), eigh. Brief (2 1/2 S. gr.-8, Doppelblatt) mit blindgeprägtem Aufdruck „Ministero degli Affari Esteri“, U. „C. Cavour“ u. Teildatum („1. Juin“), an „Moniseur le Maréchal“, dem er mitteilt, daß er ihn „**trois lettres de S.M. l‘Empereur Napoléon I.**“ aus Archiven beschafft habe. Es sei schwierig, an weitere Dokumente zu gelangen, da er in den „provinces paternellement adminéstrées par l‘Autriche“ lebe; s. Abb. **60,-**

382 **EDWARD AUGSUTUS, Herzog von Kent und Strathearn** (1767-1820), Feldmarschall, Vater von Königin Victoria (1819-1901), eigh. Brief (2 1/3 S. in 8, Doppelblatt, kleiner Siegelausriß im mittleren Teil der dritten Seite, französisch) mit U. „Edward Duc de Kent“, O. u. Dat., Lodge Catsle Hill, 20.8.1814, an „Monsieur Pfeffel“, bittet ihn, sich für einen verdienstvollen, im Gefängnis befindlichen Offizier einzusetzen; s. auch Los 68 **80,-**

383 **ELISABETH von Belgien** (1876-1965), Königin, Tochter von Karl Theodor, Herzog in Bayern u. Maria Josefa, Prinzessin von Braganca, Infantin von Portugal, war seit 1900 mit König Albert I. von Belgien (1875-1934) verheiratet, e.U. „Elisabeth“ auf Albumblatt (Postkartenformat) mit aufgezogenem Porträtf. (Repro, Brustbild, 10,5 x 9); s. Abb. **60,-**

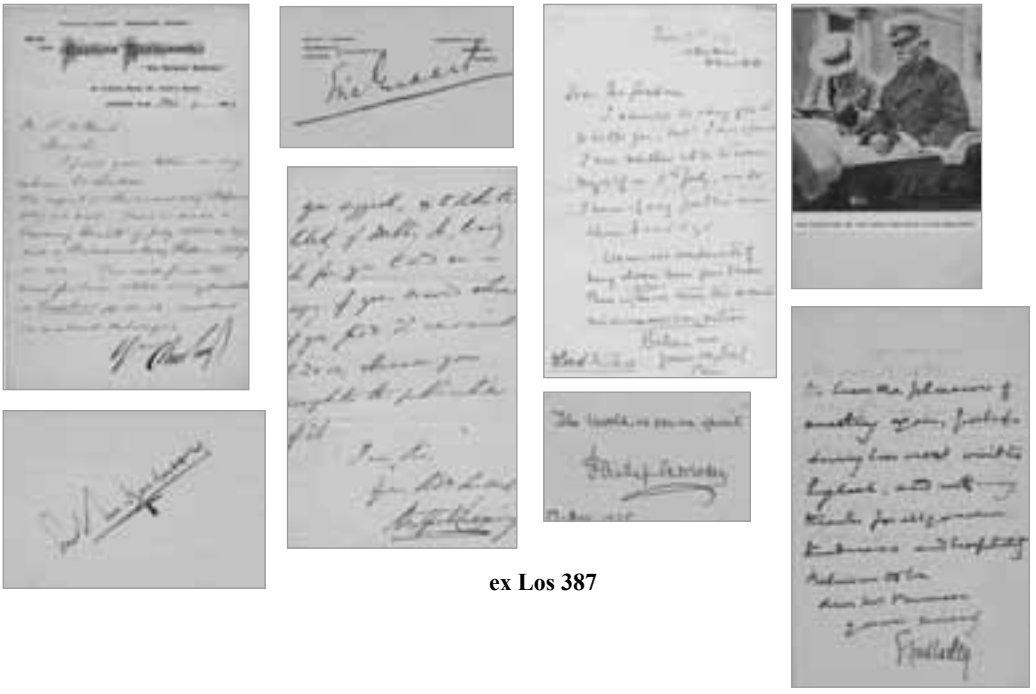
384 **FRANKREICH. STAATSMÄNNER und MILITÄRS 1830-1937**, 7 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.) von Jean CASIMIR-PERIER (eigh. Brief mit U., 1907), Édouard DROUYN de LHUSY (eigh. Brief mit U., 1865), Ferdinand FOCH (Briefschluß mit eigh. Grußf. u. U.), Henri GOURAUD (Brief mit e.U., 1937), Antonie Alfred Agénor de GRAMONT (eigh. Brief mit U., 1830), Francois GUIZOT (eigh. Brief mit U., 1872) und Pierre-Paul ROYER, genannt ROYER-COLLARD (eigh. Brief mit U.); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

385 **FRIEDENSNOBELPREISTRÄGER**, 2 kleine Albumblätter mit jeweils e.U. (voller Namenszug) von **Charles DAWES** (mit zusätzlich Datum, „March 13th 1925“) und **Arthur HENDERSON**; etwas unterschiedl. Erhaltung **70,-**

386 **GEORG IV. von Hannover, Großbritannien und Irland** (1762-1830), König 1820-30, übernahm 1811 für seinen geisteskranken Vater König Georg III. (1738-1820) die Regentschaft, Urkunde (1 S. quer-folio) mit papiergedecktem Siegel, e.U. „George R.“ u. eigh. Gegenzeichnung von Kabinettsminister **Ernst Graf von MÜNSTER** (1766-1839), (London) St. James, 19.10.1826. Patent für den Major Ernst Cordemann; s. Abb. u. auch Los 66 **250,-**

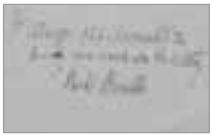
Los 383 |
Königin ELISABETH
von BELGIEN

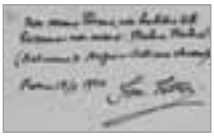
Los 386 | König GEORG IV. von HANNOVER



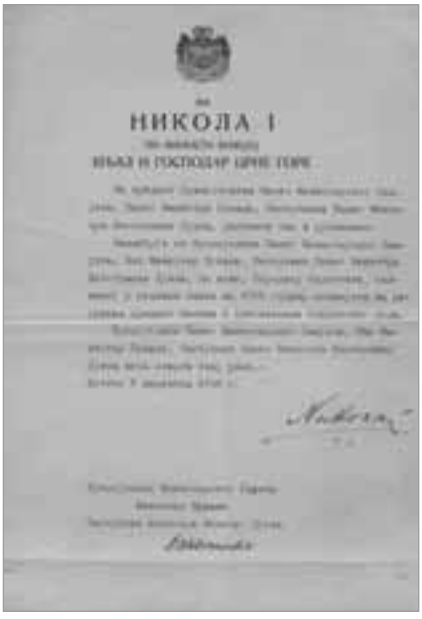
ex Los 387

Los 388





ex Los 390



Los 392 |
König NIKOLA I. von MONTENEGRO

Los 391 | A. MICHALAKOPOULOS

Los 396 |
Kaiser PEDRO II. von BRASILIEN

387 **GROßBRITANNIEN. STAATSMÄNNER und MILITÄRS 1837-1928**, 20 Autographen (meist eigh. Briefe u. Albumblätter mit U.), darunter Charles BRADLAUGH (Brief mit e.U., erwähnt sein „pamphlet on Taxation“, 1889), Eric GEDDES (eigh. Namenszug), George GOSCHEN (2 eigh. Briefe mit U., 1903/06), Arthur HENDERSON (2 Kärtchen mit jeweils e.U.), Alfred MILNER (eigh. Brief mit U., 1909, u. Albumblatt mit eigh. Namenszug, 1920), John MORLEY (2 eigh. Briefe mit U., 1893/1904), Frederick ROBERTS (signierter aufgezogener Porträtdruck), Herbert SAMUEL (eigh. Albumblatt mit U., 1928), Philip SNOWDEN (eigh. Albumblatt mit U., 1925), Stratford Canning, 1st Viscount STRATFORD de REDCLIFFE (eigh. Brief mit U., 1837), und Garnet Joseph WOLSELEY (eigh. Brief mit U., 1880); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

388 **GUSTAF ADOLF von Schweden** (1906-1947), Erbprinz Herzog von Västerbotten, war seit 1932 mit Prinzessin Sibylla von Sachsen-Coburg und Gotha (1908-1972), Tochter von Herzog Carl-Eduard von Sachsen-Coburg u. Gotha (1884-1954), verheiratet, Eltern von König Carl XVI. Gustaf von Schweden (geb. 1946), e.U. „Gustaf Adolf“ in undatierter Weihnachts-/Neujahrskarte (Klappkarte, klein-8, Vorder- u. Rückseite etwas fleckig) mit Foto ihrer ersten drei Töchter sowie eigh. Zeilen u. U. von Prinzessin SIBYLLA. - Beiliegend 2 weitere Weihnachts-/Neujahrskarten 1947/48 u. 1950/51 (Klappkarten mit Porträts) mit jeweils e.U. u. Zusatz von **Prinzessin SYBILLA**; s. Abb. u. auch die Lose 154-167 **110,-**

389 **HULL, Cordell** (1871-1955), amerik. Politiker, Außenminister 1933-45, Friedensnobelpreis 1945, e.U. (voller Namenszug) auf Karte (6,5 x 11, gebräunt) **60,-**

390 **ITALIEN. STAATSMÄNNER u.a** 1862-1924, 10 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.), darunter Paolo BOSELLI (eigh. Kärtchen mit U., 1924), Giovanni GIOLITTI (eigh. Brief mit U., 1906), Carlo Graf LANZA (Brief mit e.U., 1899), Giovanni LANZA (Brief mit e.U., 1870), Bettino RICASOLI (eigh. Brief mit U., 1872), Antonio SALANDRA (eigh. Brief mit U., 1898) und Tommaso TITTONI (eigh. Kärtchen mit U., 1924), unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch die Lose 91-109 **100,-**

391 **MICHALAKOPOULOS, Andreas** (1875/76-1938), Ministerpräsident von Griechenland 1924-1925, mehrfach Außenminister, u.a. 1929-32, 1930 Mitunterzeichner des Vertrages von Ankara, der ersten Freundschaftsvereinbarung nach dem Ende des Griechisch-Türkischen Krieges (1919-22), e.U. auf Blatt (42,5 x 29 cm) mit Original-Porträtzeichnung (in Bleistift) des Zeichners Oskar Lazar (Daten unbek.), der mehrere Porträtsammlungen, u.a. zur „Conférence International du Travail et du Bureau du Travail“ (1927), veröffentlichte. Blatt vom Zeichner „Lazar 1927“ mitsigniert; s. Abb. **60,-**

392 **NIKOLA/NIKITA I. von Montenegro** (1841-1921), Fürst bzw. König 1860-1910, Urkunde (1 S. folio, Faltspuren) mit e.U., Cetinje, 2.12.1908. Pensionsdekret; s. Abb. u. auch die Lose 117 u. 187 **100,-**

393 **ÖSTERREICH. BUNDESKANZLER 1921-1922 und 1929-1930**, 4 eigh. Albumblätter (Gesamtformat, jeweils 42 x 29 cm) mit U., Zusatz (Wien, 1928/1930) u. Bemerkung zum Völkerfrieden von **Johann SCHOBER** (1874-1932), **Walter BREISKY** (1871-1944), **Ernst STREERUWITZ** (1874-1952) und **Carl VAUGOIN** (1873-1949); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

394 **ÖSTERREICH. STAATSMÄNNER, MILITÄRS u.a. 1775-1929**, 36 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.), darunter Ferdinand von BAUER (3 eigh. Briefe/Briefkarten mit U., 1887-89), Artur Graf BYLANDT-RHEIDT (eigh. Brief mit U., 1876), Rudolf Joseph von COLLOREDO-MANSFELD (Brief mit e.U., 1775), Adolf FISCHHOF (eigh. Brief mit U., 1865), Wilhelm MIKLAS (eigh. Albumblatt, 1929), Engelbert PERNERSTORFER (2 eigh. Briefe u. 6 eigh. Postkarten mit jeweils U., 1882/1884-89), Ignaz von PLENER (eigh. Brief mit U., 1868), Anton von SCHMERLING (4 eigh. Briefe mit U., davon 2 an die Schauspielerin Julie Rettich, 1880/82), Franz von SCHÖNAICH (eigh. Brief mit U., 1913), Ludwig von WALLMODEN-GIMBORN (eigh. Brief mit U.) und Ludwig, Prinz zu WINDISCH-GRAETZ (2 eigh. Briefe mit U., 1895/97); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **230,-**

395 **ÖSTERREICH. STAATSMÄNNER, POLITIKER und MILITÄRS**, 20 Autographen (Briefe, Postkarten usw., teils eigh., mit jeweils U.) ab 1924, darunter die Bundespräsidenten/-kanzler Michael HAINISCH (eigh. Brief, 1924), Ignaz SEIPEL (eigh. Albumblatt, „Einem treuen Österreicher, der tapfer mit dem Schicksal ringt, …“, 1925, beiliegend eigh. adress. Umschlag, 1930), Leopold FIGL (Brief an den österr. Generalkonsul Dr. Müller in Berlin, 1964), Bruno KREISKY (ebenso, 1970) und Rudolf KIRCHSCHLÄGER (ebenso, 1970), Ludwig HÜLGERT (eigh. Brief, 1929, beiliegend unsign. Visitenkarte als Vizekanzler, 1936-38), der Diplomat Otto CZERNIN (Postkarte, 1961), der langjährige FPÖ-Bundesobmann Friedrich PETER (Brief an Dr. Müller in Berlin, die österr. Innenpolitik betreffend, 1963) sowie die Militärs Edward von ALBORI (eigh. Postkarte, 1946), Eduard BARGER (ebenso, 1960), Ottokar CHWOSTEK (ebenso, 1942), Ernst KLEPSCH-KIRCHNER (ebenso, 1956), Gezá Baron LUKACHICH (ebenso, erinnert an Gedenktag der Isonzo-Schlachten des I. Weltkrieges, 1937), Alois PODHAJSKY (eigh. Grußkarte, 1965) und Franz WINTERER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**

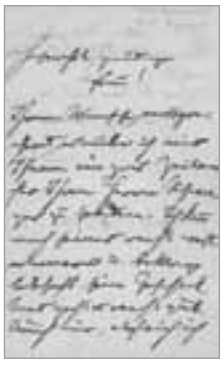
396 **PEDRO II. von Brasilien** (1825-1891), Kaiser 1831-89, eigh. Brief (1 S. in 8, Doppelblatt, etwas gebräunt, kleine Klebespur, französisch) mit U. „D. Pedro d‘Alcantara“, O. u. Dat., Rio de Janeiro, 22.8.1881, an einen Herrn, es wird ihm eine besondere Freude sein, sich für den Fortschritt der Wissenschaft einzusetzen; s. Abb. u. auch Los 140 **120,-**

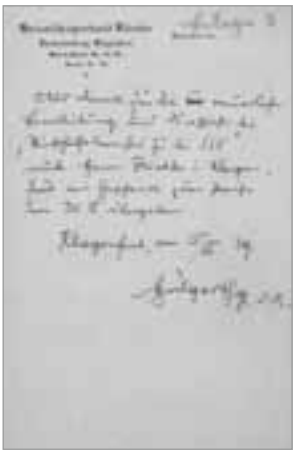
397 **POLITIKER des AUSLANDS 1839-1928**, über 20 Autographen (meist eigh. Briefe u. Albumblätter mit U.) von Staatsmännern, Politikern und Diplomaten, darunter José María PAZ (Argentinien), Jean-Baptiste von NOTHOMB (Belgien), Augustin EDWARDS (Chile), 1922 Präsident der Völkerbund-Versammlung, Juan R. MORA (Costa Rica), Raoul DANDURAND (Kanada), 1925 Präsident der Völkerbund-Versammlung, Constantin ARGETOIANU und Demeter STURDZA (Rumänien), Momcilo NINCIC (Serbien), 1926 Präsident der Völkerbund-Versammlung, Lajos BATTHYÁNY und Franz PULSZKY (Ungarn) sowie Charles G. DAWES (USA), Friedensnobelpreisträger 1925 (Namenszug); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

398 **RADETZKY, Josef Graf** (1766-1858), österr. Feldmarschall, 1831 Oberbefehlshaber der österr. Armee in Italien, 1836 Feldmarschall, e.U. „vRadetzky Fm“ auf Billett (leichter Klammerspurabdruck). - Beiliegend Farbporträt (Brustbild, 19 x 14, Steindruck von E. Walther, Weimar); s. Abb. **50,-**

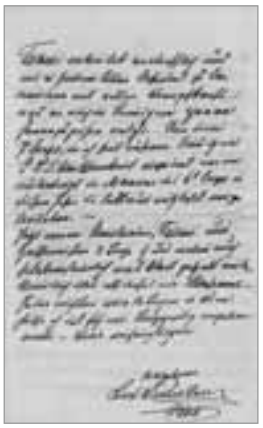
399 **RUSSELL, John** (1710-1771), 4. Herzog von Bedford, brit. Staatsmann, spielte als brit. Botschafter in Frankreich (1762-63) eine entscheidende Rolle bei den Verhandlungen zur Beendigung des „Siebenjährigen Krieges“, Dokument (1 S. folio, Doppelblatt) mit Prägesiegel u. e.U. „Bedford“, (London) Whitehall, 14.3.1747. Reisepaß/Passierschein für einen Herrn Perrot für die Strecke von Dover nach Calais, „a swiss Subject of the King of Prussia“ bei sich führend; s. Abb. **60,-**

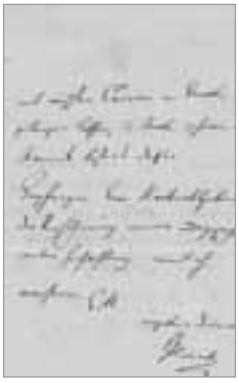
ex Los 393

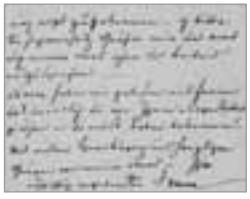




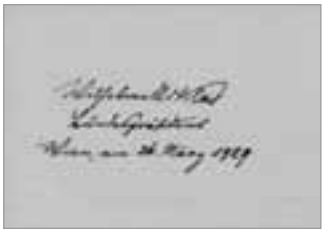
ex Los 395





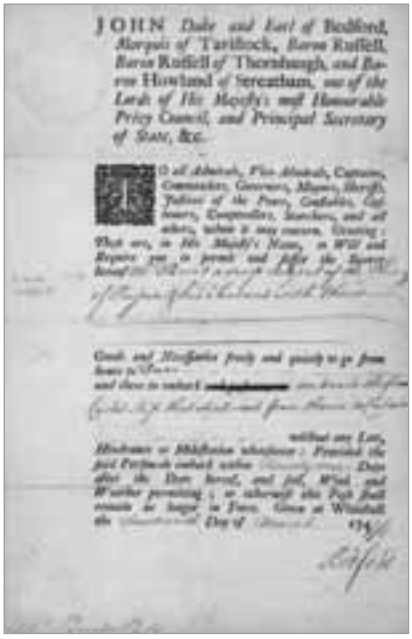


ex Los 394



ex Los 394

Los 398 | J. Graf RADETZKY



JOHN *Duke and Earl of* Bedford, *Marquis of* Tavistock, *Baron* Russell, *Baron* Rudell *of* Thornhaugh, *and Baron* Howland *of* Streatham, *one of the Lords of His Majesty's most Honorable Privy Council, and Principal Secretary of* State, &c.

Los 399 | J. RUSSELL

400 **RUßLAND. STAATSMÄNNER, MILITÄRS u.a. 1772-1842**, 6 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.) von Philipp von BRUNNOW (eigh. Brief mit U., 1842), Anatole DEMIDOFF (ebenso), Wiktor Pawlowitsch Fürst KOTSCHUBEI (eigh. Brief mit U.), Nikolai Grigorjewitsch REPNIN-WOLKONSKI (Brief mit e.U., 1813), Nikolai Petrowitsch Graf RUMJANZEW (Brief mit e.U., 1807) und Sachar Grigorjewitsch Graf TSCHERNISCHEW (Dokumentenausschnitt mit eigh. Namenszug); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend unsigniertes Porträtf. (Visitenkartenformat, Bergamasco, St. Petersburg) von Alexander Fürst Gortschakow; s. Abb. u. auch die Lose 147-153 **120,-**

401 **SAIONJI, Kinmochi** (1849-1940), japan. Staatsmann, Ministerpräsident 1906-08 u. 1911-12, e.U. (übersetzt: „Fürst Saionji Kinmochi“) auf Albumblatt (klein-8, rs. Klebespur); s. Abb. **70,-**

402 **SCHÖNERER, Georg von** (1842-1921), österr. Politiker, ab 1879 Führer der deutschnationalen Bewegung (der Alldeutschen) in Österreich, 1888 Aberkennung seines Adelstitels, Reserveoffizierrangs und Abgeordnetenmandats nach Gewaltaktion gegen politische Gegner, seine Ideen beeinflußten den jungen Adolf Hitler, e.U., Grußf. u. Datum, (Schloß Rosenau, Niederösterreich) 28.2.1900, auf farb. Postkarte; s. Abb. **50,-**

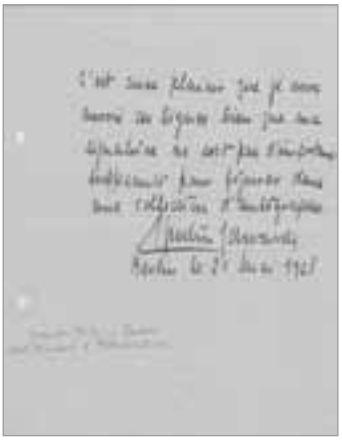
403 **SEIPEL, Ignaz** (1876-1932), Bundeskanzler von Österreich 1922-24 und 1926-29, eigh. Albumblatt (Gesamtformat 42 x 29 cm, leichte Gebrauchsspuren): „Das Gebäude des Weltfriedens kann nur auf Nationen gegründet werden, die den Frieden in sich gefunden haben; denn der Friede ist in Wahrheit keine teilbare Sache … M(on)s(i)g(no)r(e) Ign. Seipel. 24.X.1929.“ - Siehe Abb. u. auch Los 395 **70,-**

404 **SKOBELEW, Michail** (1843-1882), russ. General, zeichnete sich im Russisch-Osmanischen (auch Russisch-Türkischen) Krieg (1877-78) aus, 1878 Generaladjutant Zar Alexander II., des „Befreiers“ (1818-1881), eigh. Widmung mit U. u. Datum, „Mr. le Colonel Gaillard en souvenir de la campagne de 1877-78 de la part de son sincère admiration, M. Skobeleff, 19.III.1878“, auf Kabinett-Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14,5 x 10,5, Abdullah Frères, Konstantinopel, Ober- u. Unterrand beschnitten). Kurz nach Unterzeichnung des Friedensvertrages von San Stefano am 3.3.1878; selten. - Siehe Abb. u. auch Los 151 **120,-**

405 **TEVFIK, Ahmed** (1845-1936), letzter Großwesir des Osmanischen Reiches 1920-22, Botschafter in London, Berlin u. Athen, eigh. Briefkarte (1 1/2 S. klein-8) mit geprägtem blauen Wappen, U. (voller Namenszug) u. Dat., 1.4.1900, an „Mon cher professeur“, dankt für seinen Entwurf. - Beiliegend unsigniertes eigh. Albumblatt (arabisch/französisch: „Parler droit ou tois-toi“); s. Abb. **50,-**

406 **VITTORIO EMANUELE III. von Italien** (1869-1947), König 1900-46, Urkunde (1 2/3 S. folio, etwas gebräunt u. fleckig) mit Kopf „Vittorio Emanuele III … Re d‘Italia“, e.U. u. eigh. Gegenzeichnung von Ministerpräsident **Benito MUSSOLINI** (1883-1945), Santa Anna di Valdieri, 24.8.1928 (VI). Dekret; s. Abb. u. auch Los 100 **90,-**

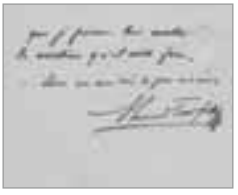
407 **WLADIMIR ALEXANDROWITSCH** (1847-1909), Mitglied des Hauses Romanow-Holstein-Gottorp, dritter Sohn Zar Alexander II. von Rußland (1818-1881) u. Prinzessin Marie von Hessen-Darmstadt (1824-1880), war von 1874-1905 mit Prinzessin Marie zu Mecklenburg-Schwerin (1854-1920), spätere Großfürstin Maria Pawlowa von Rußland, verheiratet, Albumblatt (gr-8, Doppelblatt) mit Kopf „... Wladimir de Russie ...“ u. jeweils e.U. (Vorname) des Großfürsten u. seiner Ehefrau, Toula, 2.7.1888. - Beiliegend eigh. Brief (2 S. in 8) mit U. „Constance Metzler“ (= Gräfin von Tattenbach, 1856-1934), o.O. u. Datum („ce mercredi soir“), anläßlich der Übersendung des Albumblattes; s. Abb. u. auch Los 151 **75,-**



ex Los 397

Los 401 |
K. SAIONJI

ex Los 397



Los 406 |
König VITTORIO EMANUELE III.
von ITALIEN

Los 402 |
G. von SCHÖNERER

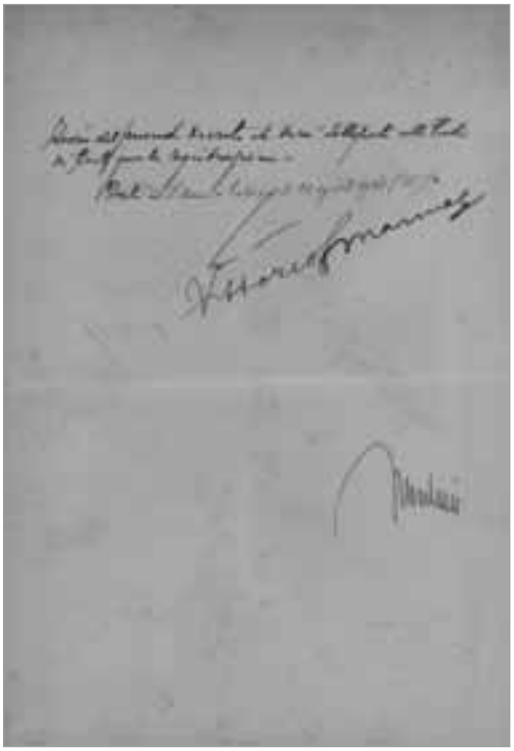
Los 404 |
M. SKOBELEW

Los 405 | A. TEVFIK

Los 407

ex Los 400

ex Los 400



Los 406

Los 403 | I. SEIPEL

☞ **Es folgt: Geschichte des Auslands seit 1945** ☜

408 **ASEM 1996**, farb. Pressefoto (17,5 x 24, Faßbender/Bundesbildstelle Bonn, kleinere Gebrauchsspuren) anläßlich des Auftakts des Europäisch-Asiatischen Gipfeltreffens der Staats- und Regierungschefs (ASEM) vom 29.2. bis 2.3.1996 in Bangkok mit eigh. Namenszügen von **Wim KOK** (Niederlande), **Helmut KOHL** (auf dem Fotounterrand Autopensignatur des dt. Bundeskanzlers) und Franz **VRANITZKY** (Österreich); s. Abb. **60,-**

409 **BARROSO, José Manuel** (geb. 1956), Präsident der Europäischen Kommission seit 2004, zuvor ab 2002 Ministerpräsident von Portugal, e.U. auf farb. Pressefoto (17,5 x 23,5, Lopata/Bundesbildstelle Berlin 2003), das ihn mit Bundeskanzler **Gerhard SCHRÖDER** (geb. 1944), der ebenfalls signiert hat, am 30.6.2003 in Berlin zeigt; s. Abb. **60,-**

410 **BERGER, Óscar** (geb. 1946), Präsident von Guatemala 2004-08, e.U. auf farb. Porträtf. (mit Kofi Annan, 15 x 10, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **60,-**

411 **BLAIR, Anthony „Tony“** (geb. 1953), Premierminister von Großbritannien 1997-2007, e.U. auf farb. Porträtf. (15 x 10); s. Abb. **50,-**

412 **BRITISCHE MILITÄRS**, 2 Porträtfotos (15,5 x 11,5 und 25,5 x 20, knitterspurig, aufgezogen) mit jeweils e.U. u. Zusatz der Feldmarschälle **Harold ALEXANDER, 1. Earl Alexander of Tunis** (1891-1969), und **Claude AUCHINLECK** (1884-1981); s. Abb. **90,-**

413 **CARTER, James Earl „Jimmy“** (geb. 1924), 39. Präsident der USA 1977-81, Friedensnobelpreis 2002, e.U. auf farb. Porträtf. (30 x 20); s. Abb. **75,-**

414 **CASTELO BRANCO, Humberto** (1897-1967), Staatspräsident von Brasilien 1964-67, Beglaubigungsschreiben (2 S. in 4, Doppelblatt, gelocht) mit geprägtem Staatswappen, papiergedecktem Siegel, e.U. „H. Castelo Branco“ u. eigh. Gegenzeichnung des Außenministers an den bolivianischen Präsidenten René Barrientos Ortuno (1919-1969), Brasilia, 26.5.1965; s. Abb. **70,-**

415 **CHARLES, Prince of Wales** (geb. 1948), brit. Thronfolger seit 1969, e.U. u. Jahr, „Charles. 1979“, auf Fotokarton (19,5 x 25) mit farb. Porträtf. (mit Mitarbeitern, 11,5 x 16,5); s. Abb. **140,-**

416 **CHARLES, Prince of Wales - PARKER BOWLES, Camilla** (geb. 1947), Herzogin von Cornwall, seit 2005 mit Kronprinz Charles verheiratet, gedruckte Danksagung für Geburtstagsglückwünsche (in 8) mit eigh. Anrede, U. (voller Namenszug), Grußf. u. Dat., 14.7.2000; s. Abb. u. auch Los 1321 **60,-**

417 **EBADI, Shirin** (geb. 1947), iran. Juristin, Friedensnobelpreis 2003, e.U. auf farb. Porträtf. (30,5 x 20) **55,-**

418 **FORD, Gerald R.** (1913-2006), 38. Präsident der USA 1974-77, e.U. auf Pressefoto (18 x 12,5), das ihn mit Bundeskanzler **Helmut SCHMIDT** (geb. 1918), der ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb. **50,-**

419 **FORD**, Gerald R., e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf farb. Porträtf. (Druck, 25,5 x 20,5); s. Abb. **75,-**

420 **FRANCO, Francisco** (1892-1975), Staatschef von Spanien 1936-75, e.U. auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 13,5 x 8,5, 50er Jahre, Ränder etwas blauschattig, rs. kleine Klebestellen), vom Fotografen Jalón Angel, Zaragoza, mitsigniert; s. Abb. **150,-**

421 **FREDERIK IX. von Dänemark** (1899-1972), König 1947-72, Urkunde (2 S. folio, Doppelblatt, Ränder etwas faltspurig) mit Prägesiegel, e.U. „Frederik R.“ u. eigh. Gegenzeichnung von Justizminister **Niels BUSCH-JENSEN** (1886-1987), Schloß Amalienborg, 16.3.1948. Anstellungsurkunde für einen Mitarbeiter im Justizministerium; s. Abb. u. auch die Lose 50-57 **100,-**

Los 408 | ASEM 1996

Los 409 | J. M. BARROSO u. G. SCHRÖDER

Los 413 | J. CARTER

Los 420 |
F. FRANCO

Los 410 | Ó. BERGER

Los 411 | T. BLAIR

Los 412

Los 414 | H. CASTELO BRANCO

Los 418 | G. R. FORD u. H. SCHMIDT

Los 419 | G. R. FORD

Los 415 | Prince CHARLES of Wales

Los 416 | C. PARKER BOWLES

Los 421 | König FREDERIK IX. von DÄNEMARK

422 **FREDERIK IX. von Dänemark**, e.U. in Weihnachts-/Neujahrskarte 1955/56 (Klappkarte mit Familienfoto 7,5 x 11, rs. Klebespuren). - Beiliegend signiertes Programmblatt (in 8, beschnitten, aufgezogen) eines Konzertes (Beethoven „6. Sinfonie, F-dur, op. 68, ‚Partorale'") in Kopenhagen am 16.1.1955, bei dem der musikbegeisterte König das dänische Radio-Sinfonieorchester dirigierte; s. Abb. **130,-**

423 **FRIEDENSNOBELPREISTRÄGER**, 5 signierte Porträtfotos/-drucke (13 x 9 bis 24 x 17) von Menachem BEGIN, Norman E. BORLAUG, Willy BRANDT (aufgezogener Porträtdruck), Ralph J. BUNCHE und Mairead CORRIGAN; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 444 **75,-**

424 **GORBATSCHOW, Michail** (geb. 1931), sowjet. Politiker, letzter Staatspräsident der UDSSR 1989-91, Friedensnobelpreis 1990, e.U. auf farb. Porträtf. (17,5 x 12,5); s. Abb. u. auch die Lose 349 u. 1295 **80,-**

425 **GOULART, Joao** (1919-1976), Staatspräsident von Brasilien 1961-64, Beglaubigungsschreiben (2 S. in 4, gelocht, kleinere Gebrauchsspuren) mit geprägtem Staatswappen, papiergedecktem Siegel, e.U. (voller Namenszug) u. eigh. Gegenzeichnung von Außenminister **Francisco Clementino de SAN TIAGA DANTAS** (1911-1964) an den bolivianischen Präsidenten **Victor Paz Estenssoro** (1907-2001), Brasilia, 29.3.1962; s. Abb. **70,-**

426 **GUSTAV VI. ADOLF von Schweden** (1882-1973), König 1950-73, war seit 1905 mit Prinzessin Margaret von Connaught (1882-1920), älteste Tochter von Herzog Arthur von Connaught (1850-1942) u. Prinzessin Luise Margareta von Preußen (1860-1917), verheiratet, e.U. u. Jahr (1973) auf Fotokarton (29,5 x 23,5) mit repräsentativem Porträtf. (Kniestück sitzend, 22,5 x 17,5), vom Fotografen mitsigniert, „Lennart Nilsson -72"; selten. - Siehe auch die Lose 154-167 **450,-**

427 **HABSBURG, Otto von** (1912-2011), Erzherzog von Österreich, ältester Sohn von Erzherzog Carl, späteren Kaiser Karl I., u. Zita Prinzessin von Bourbon-Parma, Oberhaupt des „Hauses Habsburg" 1922-2006, war seit 1951 mit Regina Prinzessin von Sachsen-Meiningen (1925-2010) verheiratet, 2 frühe Porträtf. (Postkartenformat) als Kronprinz mit jeweils e.U. „Habsburg" aus späterer Zeit; s. Abb. **75,-**

Los 422 |
König FREDERIK IX. von DÄNEMARK

Los 424 | M. GORBATSCHOW

ex Los 423

Los 427 |
O. von HABSBURG

Los 425 | J. GOULART

Los 429 |
Großherzog JEAN von LUXEMBURG

428 **HAILE SELASSIE I. von Äthiopien** (1892-1975), Kaiser 1930-74, Brief (1 S. in 4, Doppelblatt) mit Staatswappen, e.U. u. Umschlag mit großem Prägesiegel auf der Rückseite, „The Imperial Place, Addis Ababa, December 11, 1955“, **an Bundespräsident Theodor Heuss** (1884-1963), „Great And Good Friend, We have deeply appreciated the gracious and generous gift of the figurines and flower holders in porcelain, which Your Excellency has sent to Us on the occasion of the Silver Jubilee of Our Coronation, by the intermediary of the Special Representitive Of Your Excellency to these ceremonies, His Excellency Dr. Hans Bidder, Envoy Extraordinary Minister Plentipotentiary of Germany in Ethiopia …“; sehr selten. - Siehe Abb. u. auch die Lose 358 u. 1321 **450,-**

429 **JEAN von Luxemburg** (geb. 1921), Großherzog 1964-2000, e.U. „Jean“ auf Albumblatt (gr.-8, quer) mit aufgezogener farb. Porträtpostkarte (im Kreis seiner Familie, 10,5 x 14,5); s. Abb. u. auch die Lose 113, 127 u. 128 **80,-**

430 **KALASCHNIKOW, Michail** (geb. 1919), russ. General, erfand das nach ihm benannte Schnellfeuergewehr des Typs AK-47, e.U. auf Porträtf. (in Uniform 1949, Repro, 16,5 x 12,5); s. Abb. **60,-**

431 **KARADZIC, Radovan** (geb. 1945), Präsident der Serbischen Republik (in Bosnien-Herzegowina) 1992-96, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (21,5 x 15); s. Abb. **85,-**

432 **KENNEDY, Edward „Ted“** (1932-2009), war einer der führenden Politiker der Demokratischen Partei der USA u. langjährig für den Bundesstaat Massachusetts im US-Senat, Bruder von John F. und Robert F. Kennedy, e.U. auf Pressefoto (10 x 14,5, Bonn, Mai 1978, rs. Klebestelle), das ihn mit Bundesaußenminister **Hans-Dietrich GENSCHER** (geb. 1927), der ebenfalls signiert hat, zeigt. - Beiliegend e.U. u. Jahr, „Ted Kennedy ‘84“, auf Briefbogen „United States Senate“ (gr.-8, Montagespur); s. Abb. **50,-**

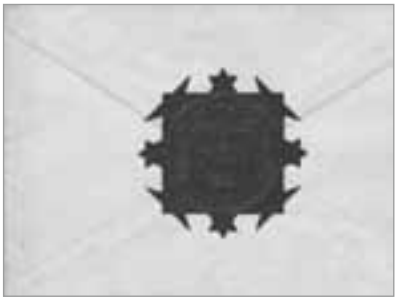
433 **KUBITSCHEK, Juscelino** (1902-1976), Staatspräsident von Brasilien 1956-61, Beglaubigungsschreiben (2 S. in 4, Doppelblatt, leichte Gebrauchsspuren) mit geprägtem Staatswappen, papiergedecktem Siegel, e.U. (voller Namenszug) u. eigh. Gegenzeichnung von Außenminister **Francisco NEGRAO de LIMA** (1901-1981) **an** den bolivianischen Präsidenten **Hernán Siles Zuazo** (1914-1996), Rio de Janeiro, 4.8.1958; s. Abb. u. auch die Lose 89 u. 90 **70,-**

434 **MARGARET, Prinzessin** (1930-2002), Countess of Snowden, jüngere Schwester von Königin Elizabeth II. (geb. 1926), gedruckte Weihnachts-/Neujahrskarte (Klappkarte, Visitenkartenformat, kleiner Ausriß, rs. Klebespuren) mit eigh. Weihnachtsgrüßen u. Namenszug: „To Ed. With Love for Christmas from Margaret.“ - Beiliegend farb. Kärtchen mit Weihnachtsmotiv u. eigh. Zusatz, „Michael from Margaret“; s. Abb. **100,-**

435 **MARGRETHE II. von Dänemark** (geb. 1940), Königin seit 1972, Tochter von König Frederik IX. von Dänemark (1899-1972) u. seiner Ehefrau, Prinzessin Ingrid von Schweden (1910-2000), seit 1967 mit Henri Graf de Laborde Monpezat (Prinz Henrik von Dänemark, geb. 1934) verheiratet, Urkunde (2 S. in 4, Doppelblatt, kleinere Gebrauchsspuren) mit Prägesiegel, e.U. „Margarethe R.“ u. eigh. Gegenzeichnung von Justizminister Orla Möller (1916-1979), Schloß Amalienborg, 20.2.1975. Ernennung von Mogens Hvidt zum Präsidenten des Højesteret (= oberstes Gericht in Dänemark); s. Abb. u. auch die Lose 50-57 **100,-**

436 **MARGRETHE II. von Dänemark**, e.U. „Margarethe R.“ in Weihnachts-/Neujahrskarte 1978/79 (Klappkarte, klein-8, mit farb. Familienporträtfoto, 12,5 x 8,5, Elfelt, Kopenhagen), mitsigniert von **Prinz HENRIK**; s. Abb. **140,-**

437 **MÉDICI, Emilio G.** (1905-1985), Staatspräsident von Brasilien 1969-74, Beglaubigungsschreiben (2 S. in 4, gelocht) mit geprägtem Staatswappen, papiergedecktem Siegel, e.U. (voller Namenszug) u. eigh. Gegenzeichnung des Außenministers **an** den bolivianischen Präsidenten **Alfredo Ovando** (1918-1982), Brasilia, 5.5.1970; s. Abb. **70,-**



Los 428 | Kaiser HAILE SELASSIE I. von ÄTHIOPIEN

Los 430 |
M. KALASCHNIKOW

Los 432 |
E. KENNEDY u. H.-D. GENSCHER

Los 431 | R. KARADZIC

Los 433 | J. KUBITSCHEK

438 **MICHAEL I. von Rumänien** (geb. 1921), König 1927-30 u. 1940-47, e.U. „Michael R.“ auf rumänischem Briefmarkenblock mit seinem Porträt. - 2 unsignierte Beilagen; s. Abb. u. auch Los 145 **60,-**

439 **MILITÄR**, 5 Porträtfotos (10 x 13 bis meist 25 x 20) mit jeweils e.U. u. Zusatz und 2 signierte Briefe von L.D. CLAY (Brief, 1968), P. CLOSTERMANN, A.J. GOODPASTER, S.M. GOODWIN, A. HAIG, L.L. LEMNITZER und L. MOUNTBATTEN, 1. Earl Mountbatten of Burma (Brief, 1967); s. Abb. **70,-**

440 **MITTERRAND, Francois** (1916-1996), Staatspräsident von Frankreich 1981-95, e.U. „F. Mitterand“ (etwas vor dunklerem Hintergrund) auf privatem Farbfoto (12,5 x 18,5, Wiesner, rs. Montagespuren), das ihn am 19.10.1987 mit Bundespräsident **Richard von WEIZSÄCKER** (geb. 1920), der ebenfalls signiert hat, nach dem Abschreiten einer Ehrenformation der Bundeswehr, im Park von Villa Hammerschmidt zeigt; s. Abb. **60,-**

441 **MUBARAK, Mohammad Hosni** (geb. 1928), Staatspräsident von Ägypten 1981-2011, e.U. auf farb. Porträtf. (mit dem österr. Bundeskanzler Schüssel, 15 x 18,5); s. Abb. **70,-**

442 **PAHLAVI, Cyrus Reza** (geb. 1960), ältester Sohn des ehemaligen Schahs des Iran, e.U. auf Porträtf. (17,5 x 12, 5); s. Abb. **70,-**

443 **PAUL I. von Griechenland** (1901-1964), König 1947-64, Prinz von Dänemark, e.U. „Paul R“ (Tinte, 1955) auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, kleinere Gebrauchsspuren); selten. - Siehe Abb. **120,-**

444 **PEARSON, Lester Bowles** (1897-1972), kanad. Historiker, Diplomat u. Politiker, Premierminister 1963-68, Friedensnobelpreis 1957 für seine Verdienste um die Beilegung des Koreakrieges (1950-53) u. der Suezkrise (1956), e.U. u. Zusatz, „LBPearson, Canada“ (1968), auf Porträtf. (Brustbild, ca. 13 x 10, Gaby, Montreal). - Beiliegend 4 Albumblätter mit jeweils e.U. der Friedensnobelpreisträger A. GARCÍA ROBLES (1911-1991), Sh. PERES, L. WALESA und B. WILLIAMS; s. Abb. **70,-**

445 **PHILIP, Prinz, Herzog von Edinburgh** (geb. 1921), seit 1947 mit Königin Elizabeth II. von Großbritannien (geb. 1926) verheiratet, e.U., Zusatz, „from Philipp“, u. Anrede „Michael“ in „Christmas Greetings“-Kärtchen (kleiner Ausriß am Oberrand, rs. Klebespuren); s. Abb. **70,-**

446 **POLITIKER des AUSLANDS**, über 40 versch., signierte Porrätfotos, Karten etc., meist mit Begleitbrief/Umschlag, darunter J. ANTAL, A. ASGEIERSSON, E. BRUGGER, R. CARAZO ODIO, E. CHILDERS, J. DIENSTBIER, St. HERMANSSON, F. HONEGGER, J. LUNS, M. MAKARIOS III., T. MAZOWIECKI, P. MESSMER, O. PALME, W.E. ROWLING, Y. SHAMIR und A. SUÁREZ, unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 1321 **150,-**

447 **POLITIKER des AUSLANDS**, 22 versch., signierte Albumblätter (meist mit aufgezogenen zeitgenöss. Porträtdrucken), Porträtfotos usw., darunter M. BEGIN, N. CEAUSESCU., E. FAURE, A. FRANCOIS-PONCET, I. GANDHI, E. HONECKER (2, 1x Porträtfoto, 1984), B. KREISKY (2, 1x Porträtfoto), J. RAAB, RAINIER III. von Monaco (Porträtfoto, 1956), R. SCHUMAN, W.A. SORIN (1955), J.B. TITO (Karte mit Porträtdruck, 1956) und UMBERTO II. von Savoyen/Italien mit Ehefrau MARIE JOSÉ von Belgien (Karte mit Porträtdrucken, 50er Jahre); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **170,-**

Los 434 |
Prinzessin MARGARET

Los 436

Los 443 |
KÖNIG PAUL I.
von GRIECHENLAND

Los 438 |
MICHAEL I. von RUMÄNIEN

Los 441 | M.H. MUBAREK

Los 442 | C.R. PAHLAVI

Los 440 |
F. MITTERAND u. R. von WEIZSÄCKER

Los 449 | G. POMPIDOU

Los 435

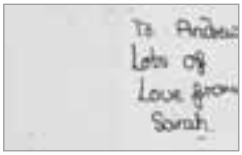
Los 437 | E.G. MÉDICI

448 **POLITIKER des AUSLANDS**, Sammlung von ca. 300 versch., signierten Porträtfotos/-drucken, Albumblättern usw. von Staats-/Miniterpräsidenten u.a. aber der 60er Jahre, darunter J.A. ANKRAH, M. AYUB KHAN, A. BANI-SADR, F. BATISTA, J. BECH, B. BENEDIKTSSON, R. BONVIN, G. BORG OLIVIER, B. BOUTROS-GHALI, J. CALS, P. CHAUDET, M. DESAI, A. DUBCEK, T. ERLANDER (2, 1x Porträtfoto), G. EYADÉMA, J.J. FOUCHÉ, C.P. GARCIA, V.V. GIRI, A. GORBACH, Y. GOWON, J. HABYARIMANA, V. HAVEL (2), K. HOLYOAKE, H.H. HUMPHREY, G. HUSÁK, J. JABLONSKI, P. JAROSZEWICZ, W. JARUZELSKI, J.R. JAYEWARDENE, F. JONAS, V. KAMPMANN, K. KARAMANLIS, S.KHAMA, J. KASAVUBU, J.O. KRAG, A. LEBED, LON NOL, F. MARCOS, M. MAKARIOS III. (2, 1x Porträtfoto), L. von MOOS, D.M. an-NUMERI, S. OLYMPIO, O. PALME, J. de QUAY, J. RAAB, S. RADHAHHAKRISHNAN, A. RAPACKI, N.S. REDDY, W. RITSCHARD, D.B. SANGSTER, A. SCHÄRF, H. SCHAFFNER, K. SCHUSCHNIGG, L. SENGHOR, F. SEYDOUX, B.H. SHEARES, W. SPÜHLER, S. STEVENS, H.M. SUHARTO, C. SUNAY, Ch.P. SWART, J.B. TITO (Karte mit e.U., 1963), F. TOMBALBAYE, Ph. TSIRINANA, E. de VALERA und M. VILJOEN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **750,-**

ex Los 448

ex Los 439

Los 445



ex Los 451

Los 444 | L.B. PEARSON

ex Los 446

ex Los 447

449 **POMPIDOU, Georges** (1911-1974), Premierminister von Frankreich 1962-68, Staatspräsident 1969-74, e.U. auf Karte (14 x 10,5) mit aufgezogenem Porträtdruck. - Beiliegend Begleitbrief, Paris, 30.6.1962, und signierte Visitenkarte als Premierminister; s. Abb. **60,-**

450 **SAAKASCHWILI, Micheil** (geb. 1967), Staatspräsident von Georgien seit 2004, e.U. auf Pressefoto (mit Bundeskanzler G. Schröder, 17 x 23,5, Bundesbildstelle Berlin 2004?); s. Abb. **70,-**

451 **SARAH („Fergie"), Herzogin von York** (geb. 1959), war von 1986 bis 1996 mit Prinz Andrew Mountbatten-Windsor, Herzog von York (geb. 1960), verheiratet, eigh. Weihnachtskärtchen (Klappkarte, Visitenkartenformat, gelocht, rs. Klebespuren): „To Andrew. Lots Of Love from Sarah." - Beiliegend eigh. Kärtchen (wie zuvor) von **Prinz ANDREW**, „To Sarah. Happy Xmas love from Andrew"; s. Abb. **100,-**

452 **SCHEWARDNADSE, Eduard** (geb. 1928), Staatspräsident von Georgien 1992-2003, als Außenminister der Sowjetunion 1991 unter Gorbatschow Mitgestalter der Politik von Glasnost und Perestrojka, e.U. auf farb. Porträtf. (20 x 15,5); s. Abb. **60,-**

453 **SIHAMONI, Norodom** (geb. 1953), König von Kambodscha seit 2004, Sohn Norodom Sihanouks, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Pressefoto (18 x 24), das ihn mit Bundespräsident **Horst KÖHLER** (geb. 1943), der ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb. **110,-**

454 **SIRAJUDDIN, Syed** (geb. 1943), König von Malaysia 2001-06, e.U. auf farb. Pressefoto (18 x 24, Bienert/Bundesbildstelle Berlin), das ihn beim Empfang von Bundeskanzler **Gerhard SCHRÖDER** (geb. 1944), der ebenfalls signiert hat, in Kuala Lumpur am 12.5.2003, zeigt; s. Abb. **80,-**

455 **STROESSNER, Alfredo** (1912-2006), Staatspräsident von Paraguay 1954-89, e.U. auf Porträtf. (Brustbild, 17,5 x 11,5) mit Zusätzen, O. u. Dat., Asunción, 24.10.1973, von Sekretärshand; s. Abb. **60,-**

456 **VARGAS, Getúlio** (1882-1954), Staatspräsident von Brasilien 1930-45 u. 1951-54, Beglaubigungsschreiben (2 S. in 4, Doppelblatt, kleinere Gebrauchsspuren) mit geprägtem Staatswappen, papiergedecktem Siegel, e.U. (voller Namenszug) u. eigh. Gegenzeichnung von Außenminister **Mário de PIMENTEL BRANDAO** (1889-1956) an den bolivianischen Präsidenten **Víctor Paz Estenssoro** (1907-2001), Rio de Janeiro, 18.11.1952; s. Abb. **60,-**

457 **YAHYA KHAN, Agha Muhammad** (1917-1980), Staatspräsident von Pakistan 1969-71, e.U. u. Jahr (1969) auf Porträtf. (Brustbild, in Uniform, 14 x 9, M.A. Hussain, Rawalpindi, rs. Oberrand Montagespur); s. Abb. **60,-**

458 **YUNUS, Muhammad** (geb. 1940), bengal. Wirtschaftswissenschaftler, Begründer der Mikrokredite vergebenden Grameen Bank, Friedensnobelpreis 2006, e.U., Widmg. u. Dat., 15.9.2007, auf farb. Porträtf. (10 x 15); s. Abb. **50,-**

Los 453 | N. SIHAMONI u. H. KÖHLER

Los 454 |
S. SIRAJUDDIN u. G. SCHRÖDER

Los 452 |
E. SCHEWARDNADSE

Los 455 |
A. STROESSNER

Los 457 |
A. YAHYA KHAN

Los 456 | G. VARGAS

Los 450 | M. SAAKASCHWILI

Los 458 | M. YUNUS

☞ **Es folgt: Kirche - Religion** ☜

459 **DALAI LAMA (der 14.)**, (geb. 1935), religiöses Oberhaupt Tibets, Friedensnobelpreis 1989, e.U. auf Porträtf. (20 x 15); s. Abb. **75,-**

460 **DALAI LAMA (der 14.)**, e.U. auf farb. Porträtpostkarte (10,5 x 14,5). - Beiliegend farb. Ansichtspostkarte („Manjushri, tib. Jampelyang“) mit rückseitig e.U. (lateinisch u. tibetisch) von **Heinrich HARRER** (1912-2006); s. Abb. **60,-**

461 **FRINGS, Joseph** (1887-1978), dt. Kardinal, Erzbischof von Köln 1942-69, Ehrenbürger der Stadt Köln 1967, eigh. Grußadresse, „Dem Berliner KV. zum 75. Katholikentag herzliche Grüße u. Wünsche + Jos. Card. Frings“, auf der Titelseite einer Broschüre des Kartellverbandes der Katholischen Deutschen Studentenvereine (KV) zum Treffen anläßlich des 75. Deutschen Katholikentages 1952 in Berlin; kleinere Gebrauchsspuren. - Diverse Beilagen, u.a. 3 signierte Briefe (gelocht), Einladungen betreffend, von Julius DÖPFNER (1960), Abt Basilius EBEL (1953) und Kurt Georg KIESINGER (1959); s. Abb. **70,-**

462 **INNITZER, Theodor** (1875-1955), österr. Kardinal, Erzbischof von Wien 1932-55, befürwortete den Anschluß Österreichs an Deutschland, eigh. Segenswünsche, U. „Th. Kard. Innitzer“, O. u. Dat., Wien, 19.7.1939, auf Fotokarton (ca. 32 x 22) mit Porträtf. (Kniestück sitzend, 16,5 x 11). Fotokarton von der Fotografin Paula Witsch in Bleistift mitsigniert, „P. Witsch, Wien I.“; nicht häufig. - Siehe Abb. **75,-**

463 **KARDINÄLE und ERZBISCHÖFE 1963/1964**, 17 Albumblätter (sämtlich auf Fotokarton geklebt) mit jeweils farb. Porträdruck, e.U. u. teils Zusatz von I. ANTONIUTTI, A. BEA, L. CONCHA, S.L. COPELLO, J. DÖPFNER, P.T. DOI, M. FOSSATI, F. KÖNIG, A. MASELLA, J. McGUIGAN, A. MEYER, J. QUINTERO, J. RICKETTS, F. ROBERTI, L. RUGAMBWA, E. RUFFINI und G. URBANI; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 10 Albumblätter (davon 9 mit s/w-Porträtdrucken) aus dieser Zeit von u.a. J. FREUNDORFER, J. FRINGS, J. POHLSCHNEIDER, J.M. REUSS und J. WENDEL; s. Abb. **100,-**

464 **MÜLLER, Ludwig** (1883-1945), evang. Theologe, Reichsbischof der Deutschen Evangelischen Kirche (DEK) ab 1933, ironisch als „Reibi“ bezeichnet, eigh. Brief (1 2/3 S. in 4, kleinere Gebrauchsspuren) mit Kopf „Der Reichsbischof“, U. (voller Namenszug) u. Dat., Berlin, 18.4.1939, an den Parteigenossen Petzoldt, „... 1) Zum Kirchenaustritt zwingt Sie niemand ... 2) Die ‚deutschen Christen‘ als Organisation wurden ‚nicht‘ von mir geleitet. Der Generalfeldmarschall gehört auch nicht den ‚deutschen Christen‘ als Mitglied an. Ich habe bei Görings getauft, weil ich den Feldmarschall seit langem kenne ...“; in dieser Form nicht häufig. - Siehe Abb. **90,-**

465 **PAUL VI.** (1897-1963-1978), 262. Papst, vorher Giovanni Battista Montini, e.U. „+ G.B. Montini. Arc(ivescovo) di Milano“ (Mitte der 50er Jahre) auf Porträtpostkarte (15 x 9,5, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **200,-**

466 **PIUS XI.** (1875-1922-1939), 259. Papst, vorher Achille Ratti, schloß mit Mussolini den Lateranvertrag und mit Hitler das Reichskonkordat, erließ 1937 das Rundschreiben „Mit brennender Sorge“, das in Deutschland in den Kirchen verlesen wurde, e.U. „Pius pp. XI“ auf Fotokarton (55 x 39 cm, leicht gebräunt, etwas unregelmäßig u. lichtrandig) mit Porträtf. (3/4-Figur, segnend, 28,5 x 21,5 cm, G. Felici, Rom) u. Prägesiegel, o.O. u. Datum. - Beiliegend Fotokarton mit Porträtfoto, Segensspruch u. U. (beides gedruckt) von Papst Pius XII.; s. Abb. **200,-**

467 **THEOLOGEN 1836-1889**, protestantische, über 30 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.), darunter Willibald BEYSCHLAG, Wilhelm HÖNIG (3), Karl Christian HOLSTEN (2), Heinrich HOLTZMANN, Justus L. JACOBI, Martin KÄHLER, Julius KAFTAN (in einem Anmeldebuch der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, 1889), Julius KÖSTLIN, Heinrich LANG, Christoph Ernst LUTHARDT, Martin von NATHUSIUS, Daniel SCHENKEL (4), Friedrich Heinrich SCHWARZ (1836), Adolf STÖCKER (1887), Julius WEGSCHEIDER, Karl ZIMMERMANN und Emil ZITTEL (2); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**

Los 459 |
DALAI LAMA (der 14.)

Los 460 | DALAI LAMA (der 14.) u. H. HARRER

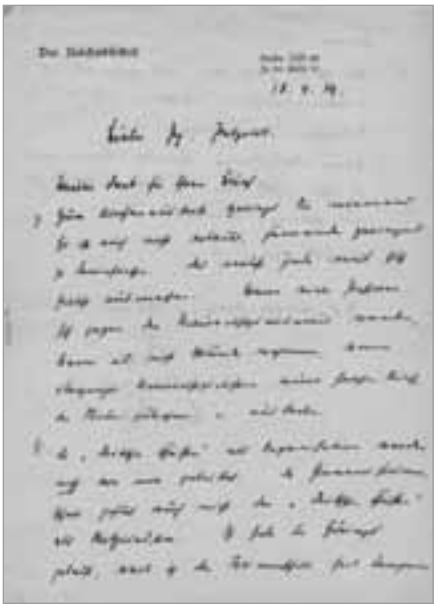
ex Los 463

Los 465 |
Papst PAUL VI.

Los 461 | J. FRINGS

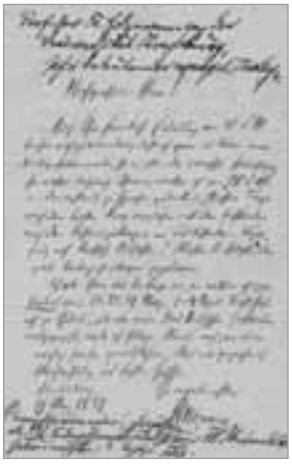
Los 462 | Th. INNITZER

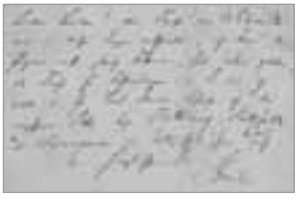
Los 466 | Papst PIUS XI.



Los 464 | L. MÜLLER

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.





ex Los 467

☞ **Es folgt: Literatur** ☜

Los 468 | J. ADAM

Los 469 | A. ANDERSCH

Los 475 |
W. BERGENGRUEN

Los 470 | I. ANDRIC

Los 473 | S. BECKETT

Los 472 | I. BACHMANN

Los 471 | I. BACHMANN

468 **ADAM, Juliette** (1836-1936), frz. Schriftstellerin, Polemikerin u. Frauenrechtlerin, e.U. (voller Namenszug) auf Blatt (41 x 28,5 cm) mit Original-Porträtzeichnung in Bleistift des Zeichners Oskar Lazar (Daten unbek.), der mehrere Porträtsammlungen veröffentlichte. Blatt vom Zeichner „Lazar 1927“ mitsigniert; s. Abb. **50,-**

469 **ANDERSCH, Alfred** (1914-1980), dt. Schriftsteller, Herausgeber der Zeitschriften „Der Ruf“ und „Texte und Zeichen“, 1947 Mitbegründer der „Gruppe 47“, Brief (1 S. in 8, privater Briefbogen) mit e.U. (voller Namenszug), Berzona, im Februar 1979, „... Ihre Glückwünsche zu meinem 65. Geburtstag sitzen, - um Shakespeare zu zitieren -, lächelnd um mein Herz ...“. - Beiliegend signiertes Kärtchen mit aufgezogenem Porträtdruck (Andersch neben dem Ortsschild von Winterspelt in der Eifel stehend, 7 x 9,5) u. Umschlag, Basel, 8.11.1976 (Poststempel) sowie Brief (1979) und FDC (1972) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) von **Siegfried LENZ** (geb. 1926); s. Abb. **70,-**

470 **ANDRIC, Ivo** (1892-1975), bosnisch-serbischer Schriftsteller, Literatur-Nobelpreis 1961, „für die epische Kraft, mit der er Motive und Schicksale aus der Geschichte seines Landes gestaltet“, Ansichtspostkarte mit rückseitig eigh. Zeilen, U., O. u. Dat., Bled, 5.8.1954, an einen Herrn in Belgrad; s. Abb. **70,-**

471 **BACHMANN, Ingeborg** (1926-1973), österr. Schriftstellerin u. Lyrikerin, 1953 Mitglied der „Gruppe 47“, Georg-Büchner-Preis 1964, 2 Briefe (Original und Durchschlag, quer-8, Gebrauchsspuren) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), München, 22.10.1958, **an** den Literaturwissenschaftler Professor **Erich G**(ottfried) **Budde** (1908-1975) in Heidelberg, später an der Universität von Boston, Massachusetts, anläßlich seiner geplanten Anthologie deutscher Lyrik für amerikanische Universitäten, bedauert, erst jetzt seinen Brief beantworten zu können („Ich war monatelang verreist“), übersendet die „Gedichte und das Bild.“ - Beiliegend 2 versch. (unsign.) Porträtf. (u.a. Aufnahme von H. List, rs. von Budde bezeichnet); s. Abb. **150,-**

472 **BACHMANN, Ingeborg**, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 13.2.1961, auf Albumblatt (in 4, dünner Karton) mit privatem Porträtf. (7 x 7, in Fotoecken); s. Abb. **110,-**

473 **BECKETT, Samuel** (1906-1989), irischer Schriftsteller u. Dramatiker, Literatur-Nobelpreis 1969, „für eine Dichtung, die in neuen Formen des Romans und des Dramas die künstlerische Aufrichtung des Menschen aus seiner Verlassenheit erreicht“, Albumblatt (Visitenkartenformat) mit eigh. Widmg., U. (voller Namenszug), O. u. Zusatz, „Berlin Sept. ‚67“, sowie Stempel „Autogramm-Karte“. - Beiliegend (unsign.) Porträtpostkarte; s. Abb. **75,-**

474 **BENN, Gottfried** (1886-1956), dt. Schriftsteller, Lyriker u. Arzt, Georg Büchner-Preis 1951, eigh. Albumblatt (in 4, privater Briefbogen, Faltspuren): „29.XI. ‘26. Berlin. Gottfried Benn. Herrn Ernst Fritz Katz!“ - Beiliegend eigh. adress. Umschlag und diverse Zeitungsartikel; s. Abb. **130,-**

475 **BERGENGRUEN, Werner** (1892-1964), dt. Schriftsteller u. Lyriker, 1958 Mitglied des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste, Brief (1 1/2 S. quer-8, privater Briefbogen) und eigh. Briefkarte (2 S. klein-8, quer) mit jeweils U. (voller Namenszug), Baden-Baden, 26.7. und 1.8.1958, **an** Professor **Erich G. Budde**, u.a. wegen dessen geplanter Anthologie, nennt 7 Gedichte („‚Am Oberrhein‘ aus dem Buch ‚Mit tausend Ranken‘“, …“) zur Auswahl. - Beiliegend signiertes Porträtf. (14,5 x 10, Lauterwasser, Überlingen), 1 (unsign.) Pressef. (24 x 18, Bundesbildstelle Bonn) anläßlich der Führjahrstagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung am 6.5.1957 in Düsseldorf und 2 faksimilierte Porträtdrucke; s. Abb. **60,-**

476 **BERGENGRUEN, Werner**, 8 Autographen (eigh. Briefe u. Karten mit U.), meist ausführliche Kondolenzbriefe (1964) an Charlotte Bergengruen (1896-1990), der Schriftsteller **Johannes URZIDIL** und S**iegfried von VEGESACK**, des Pädagogen **Kurt HAHN** (2) sowie der Maler **Hans FRONIUS** und **Richard SEEWALD** (2). - Beiliegend eigh. Brief mit U., O. u. Dat., Brannenburg-Degerndorf am Inn, von **Eugen DIESEL** an Werner Bergengruen zu dessen 70. Geburtstag; s. auch die Lose 1075 u. 1162 **130,-**

477 **BERNUS, Alexander von** (1880-1965), dt. Schriftsteller u. Anthroposoph, 2 eigh. Briefe (1 S. in 4 u. 4 S. in 8, gelocht) mit U. (voller Namenszug), Absender u. Dat., Stift Neuburg bzw. Schloß Donaumünster, 6.8./24.10.1924, **an** den Verleger u. Sammler **Kurt Wolff** (1887-1963), ist bereit, „das eine oder andere Buch aus meiner St. George-Bücherei abzugeben“, da die „Instandsetzungsarbeiten am Schloss Münster, immer mehr Geld verschlingen“, so u.a. „1. Die ‚Pilgerfahrten‘ in der ersten Ausgabe **mit eigenhändiger intimer Widmung** St. **Georges** … M(ark) 600,-, 2. Das ‚Jahr der Seele‘ in der ersten Ausgabe, gleichfalls mit Widmung St. Georges M(ark) 650,- …“; s. Abb. **100,-**

478 **BERNUS, Alexander von**, Brief (3/4 S. in 4, privater Briefbogen) und Ansichtspostkarte (Schloß Donaumünster) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), Schloß Donaumünster bei Donauwörth, 22.7. bzw. 14.8.1958, **an** Professor **Erich G. Budde** in Heidelberg wegen dessen geplanter Anthologie, freut sich, darin vertreten zu sein, bittet: „lassen Sie in der biographischen Notiz den ‚Freiherrn‘ weg. Der ist nur für den Pass und den Gotha …“ (22.7.1958). „… Ich war seit dem ominösen Jahr 1933 nicht mehr in Italien. Seitdem wurde die ARA PACIS neu errichtet ... Haben Sie eigentlich Gedichte von **Friedrich Schnack** für Ihre Anthologie? … Ist gerade **als Lyriker hervorragend** …“ (14.8.1958). - Beiliegend Fotokarton (22 x 16) mit e.U. (voller Namenszug, 1957), Jahr u. aufgezogenem Porträtf. (17,5 x 12,5, Erica Loos, Pforzheim); s. Abb. **70,-**

479 **BERTRAM, Ernst** (1884-1957), dt. Germanist, Schriftsteller u. Lyriker, der dem Kreis um Stefan George nahestand, über 80 eigh. Ansichts-/Fotopostkarten (meist Gebäude-Motive) mit U. „Ernst Bertram“ oder „E.B.“, u.a. aus Köln, München, Passau, Straßburg u. Bayreuth, 1933 bis ca. 1945, überwiegend an den Kammermusiker Toni Breuer, Mitglied des Städtischen Orchesters Magdeburg, teils an diesen als Grußkarten versandt („Für Tonis Sammlung“), dabei vereinzelt Postkarten Bertrams mit Zitat(en) seines Lebensgefährten seit Studienzeiten, des Weilburger Privatgelehrten Ernst Glöckner (1885-1934), auch in dessen Namen „Ernst Glöckner“ signiert; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 14 an Bertram gerichtete eigh. Postkarten mit U. (1937 bis 1944), dabei der Schriftsteller Otto BRÜES (1897-1967), Fulda, 21.5.1944, und 5 eigh. Postkarten mit U. (1934 bis 1938) an Toni Breuer in Magdeburg, u.a. 3 des Dirigenten Hermann ABENDROTH (1883-1956); s. Abb. **350,-**

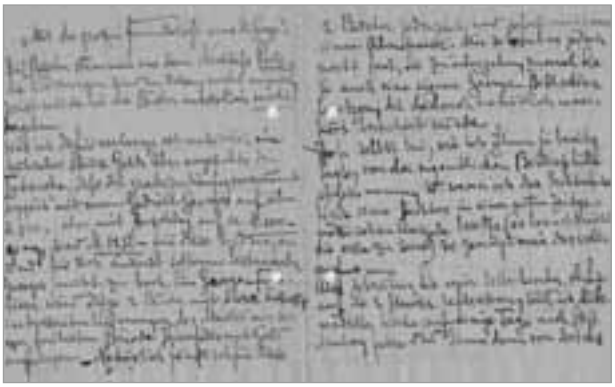
480 **BISCHOFF, Friedrich** (1896-1976), dt. Schriftsteller, 1946-65 Intendant des Südwestfunks in Baden-Baden, imposantes Porträtf. (24 x 18, etwas angestaubt) mit eigh. Gedicht (6 Zeilen), „Immer dunkler wölben sich die Jahre, / Immer ferner glänzt das Wunderbare, / Das wir suchen müssen, lebenslang. - / …“, U. u. Dat., 8.1.1933; s. Abb. **60,-**

481 **BOCK, Alfred** (1859-1932), dt. Zigarrenfabrikant u. Heimatdichter aus Gießen, mit Wilhelm Raabe, Carl Spitteler u. Karl Wolfskehl befreundet, Georg-Büchner-Preis 1932, eigh. Brief (1 S. in 4, privater Briefbogen) mit U., Dat., Gießen, 15.11.1921, u. eigh. address. Umschlag, an Geheimrat Dr. Krüger, Gießen, wegen seines Rundschreibens an die Mitglieder des Musikvereins für die geplante Jubiläumsfeier; s. Abb. **60,-**

482 **BRITTING, Georg** (1891-1964), dt. Lyriker und Erzähler, Brief (1/2 S. quer-8, privater Briefbogen) mit e.U. (voller Namenszug), München, 18.7.1958, **an** Professor **Erich G. Budde**, dem er für seine geplante Anthologie ein paar Gedichte u. ein (beliegendes) Foto (13,5 x 8,5, mit rs. e.U. u. Absender, „Britting, München 22, St. Anna Pl. 10“) übersendet; s. Abb. **50,-**

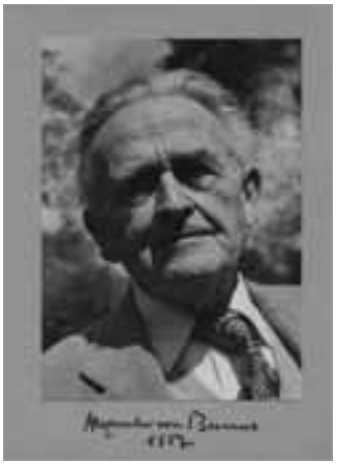
483 **BROD, Max** (1884-1968), Schriftsteller u. Kulturphilosoph, Freund Werfels u. Kafkas, dessen Werk er rettete u. edierte, eigh. Albumblatt (2/3 S. gr.-8, Faltspuren, späte 20er Jahre): „... Fabel war es, daß du /‘sinnlos‘ leidest. / Gib dein Herz - dir geben / sich die Sphären. Max Brod.“ - Siehe Abb. **240,-**

Los 474 | G. BENN

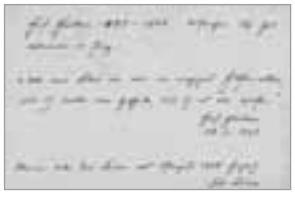


Los 477 | A. von BERNUS

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.



Los 478 | A. von BERNUS



ex Los 479 | E. BERTRAM

484 **BÜCHNER-PREISTRÄGER**, 12 Autographen (meist eigh. Albumblätter, teils mit Wahlspruch/Zitat, mit U.) von Preisträgern ab 1964, K. KROLOW (eigh. Spruch, 1992), W. HILDESHEIMER, G. MANN, R. KUNZE, H. LENZ (eigh. Spruch, 1992), M. WALSER (eigh. Grußkarte, 1979), W. SCHNURRE (ebenso, 1982), P. RÜHMKORF (2, eigh. Albumblatt u. Prospekt), A. MUSCHG (eigh. Spruch, 1993), V. BRAUN (eigh. Zitat, 1993) und W. GENAZINO (Namenszug); s. Abb. u. auch die Lose 1287 u. 1288 **80,-**

485 **BUCK, Pearl S.** (1892-1973), amerik. Schriftstellerin, Literatur-Nobelpreis 1938, „für ihre reichen und echten epischen Schilderungen aus dem chinesischen Bauernleben und für ihre biographischen Meisterwerke“, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (18 x 12,5, leichte Gebrauchsspuren) mit Begleitbrief, Perkasie, Pennsylvania, 11.9.1967, u. Umschlag; s. Abb. u. auch Los 1325 **80,-**

486 **BUDDE, Erich Gottfried** (1908-1975), dt. Literaturwissenschaftler, u.a. an der Universität von Boston, Massachusetts, aus seinem Nachlaß über 50 versch. Porträtfotos in unterschiedl. Formaten aus den Jahren 1955 bis 1958 von Autoren anläßlich der Herausgabe einer Anthologie deutscher Lyrik, davon 13 Fotos überwiegend rückseitig mit e.U. u. teils Zusätzen, darunter **Ernst BACMEISTER, Richard BILLINGER, Christine BUSTA** (e.U. auf der Vorderseite, rs. eigh. Zusätze mit U., 1957), **Hans CAROSSA** (rs. sign. mit O. u. Dat., Rittsteig, 15.4.1955), **Albrecht GOES**, **Manfred HAUSMANN**, **Bernt von HEISELER**, **Walter HÖLLERER** und **Friedrich Georg JÜNGER** (Überlingen, 15.4.1955). **Nichtsignierte Porträtfotos vorhanden von** u.a. Stefan ANDRES (2, beiliegend Postkarte in seinem Namen seiner Ehefrau mit deren e.U., Unkel/Rhein, 1958), Hans ARP (mit signierter Postkarte von Marguerite Hagenbach, 1958), Cyrus ATABAY (mit eigh. Brief mit U., München 1958), Hans BENDER (3, mit sign. Brief, Mannheim 1958), Heinrich BÖLL (2), Kasimir EDSCHMID, Günter EICH, Hans Magnus ENZENSBERGER, Günter GRASS, Rudolf HAGELSTANGE (3), Helmut HEIßENBÜTTEL (Eigenaufnahme), Hans Egon HOLTHUSEN (2), Peter HUCHEL, Walter JENS, Ernst JÜNGER, Hermann KASACK (3), Ernst KREUDER und Karl KROLOW; etwas unetrschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch die Lose 471, 475, 478, 482, 516, 525 u. 526 **230,-**

487 **BUSCH, Wilhelm** (1832-1908), dt. Dichter u. Zeichner, eigh. Albumblatt (1 S. quer-8, leichte Gebrauchsspuren) mit Vierzeiler, U. „Wilh. Busch“, O. u. Jahr, „Mechtshausen a/Harz 1904“. Die erste von insgesamt drei Strophen seines 1904 in „Zu guter Letzt“ erschienenen Gedichtes „**Höchste Instanz**“ mit Abweichungen in der dritten Verszeile: „Was er liebt, ist Keinem fraglich; / Triumphierend und behaglich / Frist es in die Seele rein / Und befiehlt. So soll es sein.“ (vgl. Friedrich Bohne „Wilhelm Busch - Historisch-kritische Gesamtausgabe“, 4 Bände, Wiesbaden u. Berlin 1960, Band 4, S. 304) - Albumblatt zus. mit Selbstporträt Buschs nach Zeichnung von 1894 alt unter Passepartout und Glas im Aufstellrahmen; s. Abb. **900,-**

488 **CARMEN SYLVA**, Pseudonym der Königin Elisabeth von Rumänien (1843-1916), Schriftstellerin, eigh., unsigniertes Albumblatt (1 S. quer-4) mit Gedicht (12 Zeilen), O. u. Dat., Segenhaus, 13.10.1892, beginnt: „Die ganze Brust voll Gesang, / Und Farben vor Augen, / Sang ich den Weg entlang, / Mußt‘ Töne saugen. / …“. - Siehe Abb. u. auch die Lose 143 u. 245 **90,-**

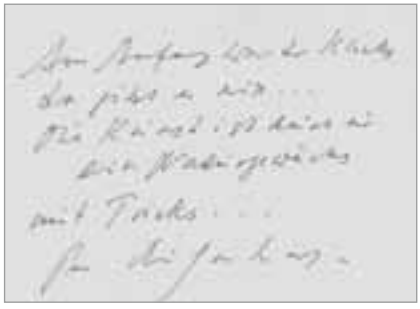
489 **CELA, Camilo José** (1916-2002), span. Schriftsteller, Literatur-Nobelpreis 1989, „für seine reiche und eindringliche Prosakunst, die mit verhaltenem Mitgefühl eine herausfordernde Vision menschlichen Ausgesetztseins gestaltet“, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 10, Repro); s.Abb. **60,-**

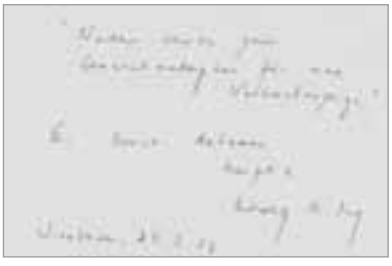
Los 480 | F. BISCHOFF

Los 481 | A. BOCK

Los 482 | G. BRITTING

Los 483 | M. BROD



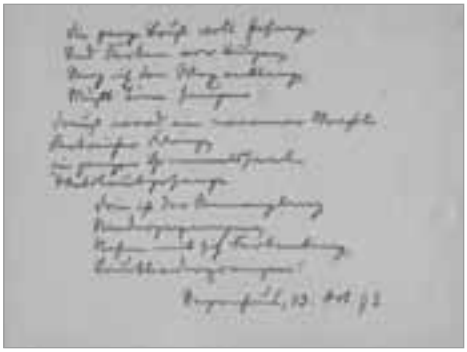


ex Los 484

Los 485 | P. S. BUCK

ex Los 486

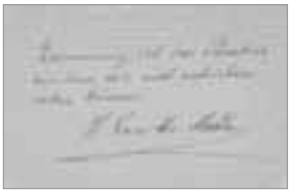
Los 487 | W. BUSCH



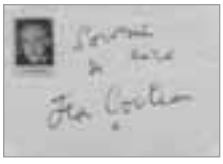
Los 488 | CARMEN SYLVA

Los 493 | G. DRUMMOND-HAY

Los 489 | C.J. CELA

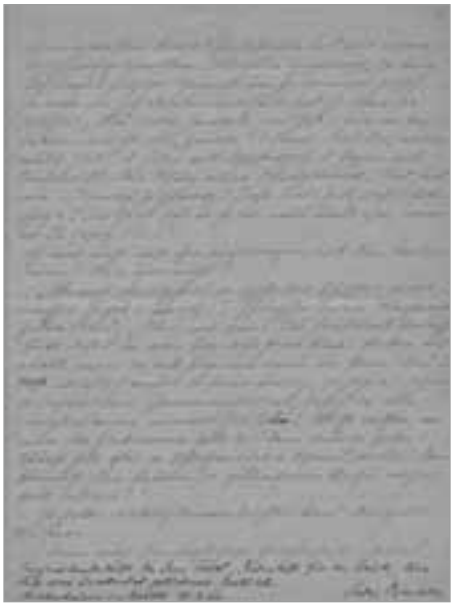


Los 492 |
H. COURTHS-MAHLER



Los 491 | J. COCTEAU

Los 494 | G. EICH



Los 490 | L. CHRIST

490 **CHRIST, Lena** (1881-1920), dt. Heimatdichterin, von Ludwig Thoma gefördert, beging Selbstmord, eigh. Manuskriptseite (in 4, die numerierte Seite 2), unsigniert, mit eigh. Bezeichnung (ihres zweiten Ehemannes) des Schriftstellers **Peter BENEDIX**, eigtl. Peter Jerusalem (1877-1954) auf dem Unterrand, „Originalhandschrift der Lena Christ. Reinschrift für den Druck. Eine Seite einer unvollendet gebliebenen Geschichte. Irschenhausen im Isartal, 27.3. '42. Peter Benedix"; selten. - Beiliegend ganzseitiger Zeitungsartikel „Die Lena Christ" („Leiden, Werden und Ende der größten Dichterin Altbayerns", 1940?) mit eigh. Korrekturen von Benedix und Anmerkung, „Erschienen in 22 Zeitungen des oberbayerischen Zeitungsblocks"; s. Abb. **100,-**

491 **COCTEAU, Jean** (1889-1963), frz. Dichter, Maler, Filmemacher etc., Albumblatt (Visitenkartenformat, 50er Jahre) mit e.U. „Jean Cocteau *", Grußf. u. kleinem Porträtdruck; s. Abb. u. auch Los 1061 **100,-**

492 **COURTHS-MAHLER, Hedwig** (1867-1950), dt. Schriftstellerin, eigh. Albumblatt (1 S. klein-8, quer, leichte Gebrauchsspuren): „Erinnerung ist das Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. H. Courths-Mahler." - Siehe Abb. **60,-**

493 **DRUMMOND-HAY, Grace** (1895-1946), brit. Journalistin, erste Frau, die in einem Luftschiff die Erde umrundete, e.U. (voller Namenszug) auf Foto (13 x 18, Richard Fleischhut, um 1930), das sie an Bord der „Bremen" mit Kapitän Ziegenbein und dem amerik. Journalisten u. Kriegsberichterstatter **Karl H. von WIEGAND** (1874-1961), tätig u.a. für Hearst Newspapers, zeitweise ihr Geliebter, der ebenfalls signiert hat, zeigt; s. Abb. **60,-**

494 **EICH, Günter** (1907-1972), dt. Lyriker u. Hörspielautor, Georg-Büchner-Preis 1959, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 24.2.1964, auf Albumblatt (in 4, dünner Karton) mit zusätzlich signiertem Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, in Fotoecken); s. Abb. **70,-**

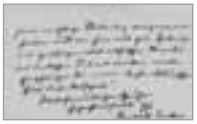
495 **EUCKEN, Rudolf** (1846-1926), dt. Philosoph, Literatur-Nobelpreis 1908, „auf Grund des ernsten Suchens nach Wahrheit, der durchdringenden Gedankenkraft und des Weitblickes, der Wärme und Kraft der Darstellung, womit er in zahlreichen Arbeiten eine ideale Weltanschauung vertreten und entwickelt hat", eigh., beidseitig beschriebene Visitenkarte „Professor Rudolf Eucken" mit U. (voller Namenszug), O., Dat., Jena, 7.5.1926, u. (nicht beschrifteter) Umschlag, „… ist ganz damit einverstanden, daß der Verlag jenen Abschnitt für die Veröffentlichung benutzt. - Es ist mir eine Freude, …"; s. Abb. **60,-**

496 **EULENBERG, Herbert** (1876-1949), dt. Romancier, Dramatiker, Erzähler, Herausgeber und insbesondere Essayist, Gegner des Nationalsozialismus', von Thomas Mann als „Ehrenbürger der Welt" bezeichnet, eigh. Brief (1 S. in 8, privater Briefbogen, am Oberrand aufgezogen) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., Düsseldorf-Kaiserwerth, 4.8.1948, an „Sehr geehrter Herr Böhmert" wegen eines kleinen Beitrages, *„ ... Über die Beziehungen Hesse's zum Monistenbund ist mir nichts bekannt. Ich glaube nicht, daß er jemals Mitglied des Bundes war ..."*. - Beiliegend Fotopostkarte (Kaiserswerth a. Rhein, Burgallee) mit rückseitig eigh. Vierzeiler, U., O. u. Dat., Kaiserswerth, 23.2.1938, an Ernst Fritz Katz, Frankfurt/Main, „… Hier sehen Sie unser Haus! Hier steht mein Namen! …"; s. auch die Lose 803 u. 1308 **60,-**

497 **FERLINGHETTI, Lawrence** (geb. 1919), amerik. Schriftsteller u. Lyriker der „Beat-Generation", e.U. auf Porträtf. (20 x 20,5). - Beiliegend weiteres signiertes Foto (12,5 x 17); s. Abb. **70,-**

498 **FRIEDELL, Egon** (1878-1938), österr. Schriftsteller, Dramatiker u. Kulturphilosoph, beging Selbstmord, eigh. Albumblatt (Visitenkartenformat) mit Widmg., U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Wien, April 1912. - Beiliegend Albumblatt (in 4) mit e.U. u. Dat., 17.10.1931, von **Alfred POLGAR** (1873-1955), rückseitig eigh. Widmg., U. (voller Namenszug) u. Dat., 17.10.1931, des Schauspielers u. Sängers Max PALLENBERG (1877-1934), und Porträtf. mit e.U. u. Zusatz, Wien 1977, des Schriftstellers **Friedrich TORBERG** (1908-1979) **90,-**

Los 497 | L. FERLINGHETTI

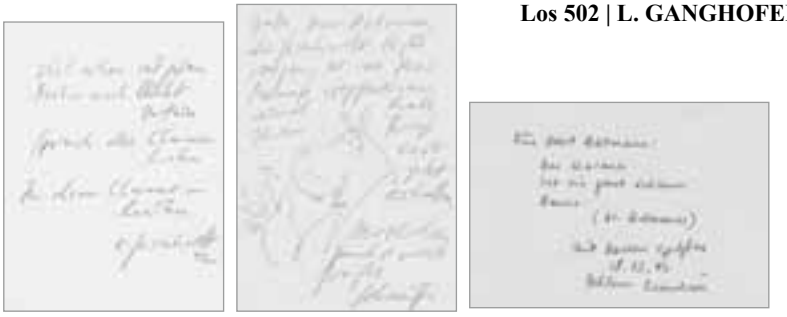


Los 495 |
R. EUCKEN

Los 499 | M. FRISCH

Los 502 | L. GANGHOFER

Los 501 |
L. GANGHOFER



Los 503 | R. GERNHARDT u. E. HENSCHEID

Los 500 | Ch. FRY

Los 505 | C. GOLL

499 **FRISCH, Max** (1911-1991), schweiz. Schriftsteller u. Dramatiker, Georg-Büchner-Preis 1958, e.U. (voller Namenszug, 1963) auf Porträtf. (14,5 x 10,5); nicht häufig in dieser Form. - Beiliegend Kärtchen mit eigh. Namenszug von **Friedrich DÜRRENMATT** (1921-1990); s. Abb. **70,-**

500 **FRY, Christopher** (1907-2005), engl. Schriftsteller u. Dramatiker, eigh. Albumblatt (1 S. in 4) mit Gedicht „On the planting of a tree“ (12 Zeilen) mit U. (voller Namenszug). - Beiliegend signiertes Farbporträtf. (hinter Schreibtisch sitzend, 10 x 15); s. Abb. **70,-**

501 **GANGHOFER, Ludwig** (1855-1920), dt. Dichter, e.U. (voller Namenszug), Ort, Monat u. Jahr „Karlsbad, Sept. 1910“, auf Porträtpostkarte (Brustbild, 13,5 x 8,5, kleinere Gebrauchsspuren). - Beiliegend unsignierte Porträtpostkarte (anderes Motiv); s. Abb. **90,-**

502 **GANGHOFER, Ludwig**, Ansichtspostkarte „Jagdschloß Hubertus“ (Ecken mit Montagespuren) mit eigh. Grußzeile u. U. (voller Namenszug) in Bleistift an Frau Becksieder in Loretto/Wörthersee in Kärnten, Seefeld, 23.8.1902 (Post-/Ankunftsstempel). Karte mitsigniert von dem mit ihm befreundeten österr. Schriftstellerkollegen **Vinzenz CHIAVACCI** (1847-1916); s. Abb. **75,-**

503 **GERNHARDT, Robert** (1937-2006), dt. Schriftsteller, Lyriker, Essayist, Zeichner u. Maler, 2 eigh. Albumblätter (klein-8, 1992/94) mit Spruch bzw. Zeichnung („Schnuffi“) u. U. „R. Gernhardt ‘92“/“Schnuffi“ (1994). - Beiliegend eigh. Albumblatt (1 S. klein-8, quer) mit Spruch, U. (voller Namenszug) u. Dat., 18.12.1992, von **Eckhard HENSCHEID** (geb. 1941); s. Abb. **100,-**

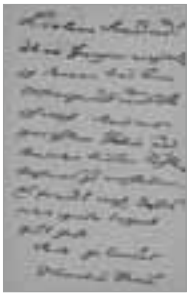
504 **GILDEMEISTER, Otto** (1823-1902), dt. Journalist, Schriftsteller, Übersetzer u. Politiker, eigh. Albumblatt (1/2 S. klein-8, Doppelblatt, leichte Gebrauchsspur): „Ein Autograph ist eine reiche Gabe, / Wenn‘s ‚mich‘ betrifft, / Das letzte, leider Gottes, was ich habe, / Ist meine Schrift. Bremen, Octbr. 1877. Otto Gildemeister.“ **70,-**

505 **GOLL, Claire** (1891-1977), dt.-frz. Erzählerin u. Lyrikerin, Brief (3/4 S. in 4, Faltspuren) mit Kopf „Société des Amis d‘Yvan Goll“ u. e.U. (voller Namenszug), Paris, 2.7.1967, **an Rolf Michaelis** (geb. 1933), Chefredakteur des Feuilletons der „FAZ“ in Frankfurt/Main, dem sie einen Sonderdruck aus dem gerade erschienenen Jahrbuch der Deutschen Akademie Darmstadt sendet, „… Sie ersehen aus dem Aufsatz wie geschickt Celan die damals“ (1961) „von ihm und seinen Anhängern gegen mich geführte Kabale ausbeutete und sich an Golls Platz in der deutschen Dichtung der Gegenwart zu setzen versuchte. Freilich kommt diese Rehabilitierung der Deutschen Akademie sehr verspätet …“; s. Abb. **120,-**

506 **GREIF, Martin** (1839-1911), dt. Dichter, dessen Lyrik viel vertont, von Mörike u. Laube gefördert, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug), München, 14.4.1906 (Poststempel), **an** den mit ihm befreundeten Maler **Gustav Eggena** (1850-1915) in Münschen-Neuhausen, dessen Ostergruß er erwidert, freut sich, daß es ihm gut geht; s. Abb. **130,-**

507 **HANDKE, Peter** (geb. 1942), österr. Schriftsteller u. Dramatiker, Georg-Büchner-Preis 1973, eigh. Albumblatt (1 S. klein-8, quer, Teil eines Hotelbriefbogens, Faltspur am Oberrand) mit Gedicht (**„Abschied in der Basilika“**, 11 Zeilen) u. U. (voller Namenszug), beginnt: „Entschwebendes Gesicht - bunte Grimasse, / Im Augenblicksbild warst du für immer verloren / und deutestes mit Wirbeln statt Wangen / und Schlitzen statt Augen / die Maske an / …“. - Beiliegend rückseitig signiertes Porträtf. (15 x 21,5, Sepp Dreissinger, Wien); s. Abb. u. auch Los 1325 **100,-**

508 **HAUPTMANN, Carl** (1858-1921), dt. Schriftsteller u. Dramatiker, älterer Bruder von Gerhart Hauptmann, Brief (2/3 S. in 4, Gebrauchsspuren, gelocht) mit eigh. Grußf. u. U. (voller Namenszug), Mittel-Schreiberhau, 17.3.1920, an einen Intendanten, „Sie können glauben, dass ich mit allergrösster Freude und Verehrung sprechen werde, wenn ich von Frankfurt sollte aufgefordert werden …“ **60,-**



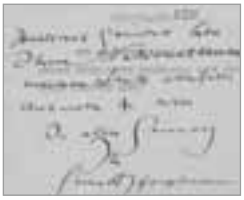
**Los 506 |
M. GREIF**

Los 507 | P. HANDKE

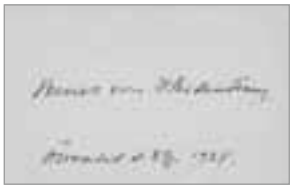
Los 508 | C. HAUPTMANN

Los 509 | G. HAUPTMANN

Los 514 | H. HESSE



Los 510 | G. HAUPTMANN



**Los 512 |
V. von HEIDENSTAM**

Los 511 | G. HAUPTMANN

509 **HAUPTMANN, Gerhart** (1862-1946), dt. Schriftsteller, Literatur-Nobelpreis 1912, „vornehmlich für seine reiche, vielseitige, hervorragende Wirksamkeit auf dem Gebiete der dramatischen Dichtung“, 2 eigh. Briefkarten (3 1/2 S. klein-8, quer, geringe Rostfleckchen) mit jeweils U. (voller Namenszug), Agnetendorf, ca. 1916/1917, **an** „Liebe Freundin“ bzw. „Liebe Frau Schlenther“ (= **Paula Conrad**, 1860-1938, österr. Schauspielerin u. Hauptmann-Interpretin, u.a. in der Uraufführung 1903 von „Rose Bernd“ als Frau Flamm, war mit dem dt. Theaterkritiker u. Direktor des Wiener Burgtheaters 1898 bis 1910, Paul Schlenther, 1854-30.4.1916, verheiratet), „… Ich wollte Sie besuchen, um Ihnen persönlich alle guten Wünsche für 1917 zu sagen, da kommen heut‘ **Ihre lieben Schlenther-Andenken** … Wie oft denke ich des warmen Menschen und fördernden Freundes … Vielleicht schenken Sie uns einen Abend und wir machen vergangene Stunden lebendig …“. - Beiliegend 3 versch. (unsign.) Porträtfotos/-postkarten Hauptmanns; s. Abb. u. auch Los 607 **220,-**

510 **HAUPTMANN, Gerhart**, eigh. Zeilen mit U. u. Dat., Dresden, 24.1.1923, auf Karte (1 S. klein-8, quer) mit maschinengeschriebener Danksagung für Glückwünsche zu seinem Geburtstag, „Herzlichst grüssend bitte Ihrem Nationaltheater meinen Dank ebenfalls ausrichten zu wollen. In alter Gesinnung Ihr …“; s. Abb. **70,-**

511 **HAUPTMANN, Gerhart**, eigh. Albumblatt (quer-4, dünner Karton) mit Wahlspruch, U. (voller Namenszug, 1926), Jahr u. aufgezogenem farb. Porträtdruck (9,5 x 8); s. Abb. **110,-**

512 **HEIDENSTAM, Verner von** (1859-1940), schwed. Schriftsteller, Literatur-Nobelpreis 1916 „als eine Anerkennung seiner Bedeutung als Wortführer einer neuen Epoche in unserer schönen Literatur“, eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8, quer): „Verner von Heidenstam. Övralid, d. 22/4.1927.“ - Selten; s. Abb. **70,-**

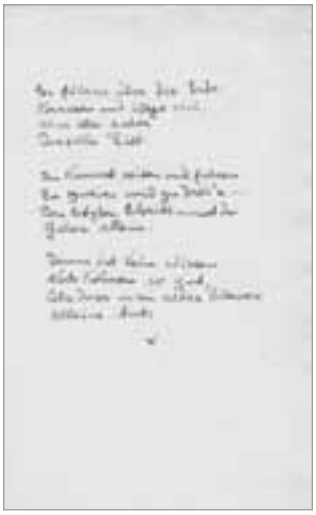
513 **HERZOG, Rudolf** (1869-1943), dt. Dramatiker und Schriftsteller („Der Graf von Gleichen“, „Die vom Niederrhein“, „Die Wiskottens“), 2 eigh. Postkarten mit U. u. Dat., Rheinbreitbach, 12.8. und 24.9.1940, an Fedora Kramer in Schlangenbad (Taunus), sendet Grüße u. Glückwünsche der „Oberbürger“, über Ehefrau und Kinder. - Beiliegend Porträtpostkarte mit rückseitig gedrucktem Gedicht u. e.U. (voller Namenszug), Rheinbreitbach, 13.12.1941; s. auch Los 1339 **50,-**

514 **HESSE, Hermann** (1877-1962), dt. Dichter, 1923 schweiz. Staatsbürger, herausragender Erzähler, Lyriker, Essayist und Herausgeber zahlreicher Werke, Literatur-Nobelpreis 1946, Brief (1 3/4 S. in 8, Doppelblatt, kleinere Faltspuren) mit vorangestellter aquarellierter Federzeichnung (Tessiner Landschaft, ca. 7,5 x 7,5 cm) u. e.U. „Hermann“ (Juli 1936) in Bleistift, **an** seine entfernte Verwandte **Irmgard Gundert** in Essen, „Liebe Irmgard, Du hast mich zu meinem Geburtstag gewaltig überrascht und beschenkt, ich sage dir vielen Dank dafür. Dies Buch mit Rengers Dombildern ist ganz wundervoll, du hast mir damit eine gros(s)e Freude gemacht, auch Ninon ist entzückt und begeistert … Von **Ninons Gäste**n ist der eine ihre älteste Freundin, aus ihrer Heimat, die andre aus Wien. Es fehlt an Arbeit und Sorgen nicht, wir haben aber dennoch den Geburtstag gefeiert, auch Frau **Emmy Ball** war dabei …“; s. Abb. u. auch Los 496 **850,-**

515 **HESSE, Hermann**, eigh. Grußformel u. U. „H. Hesse“ (Tinte leicht verblaßt) in Sonderdruck „Hermann Hesse - Erinnerung an André Gide“, Tschudy-Verlag, St. Gallen 1951; kleinere Gebrauchsspuren **70,-**

516 **HESSE, Hermann**, Postkarte (mit gedrucktem Hesse-Aquarell von 1926), o.O. u. Datum, und eigh. Zeilen auf der Rückseite seiner Fotopostkarte (10,5 x 14,5, Heiner Hesse, 1956), Stuttgart, 1.9.1958 (Poststempel), mit jeweils U. „HHesse“, **an** Professor **Erich G. Budde** (1908-1975) in Heidelberg bzw. Münster (1958), „Lieber Herr Professor. Ihren Brief erhielt ich in der Stunde vor meiner Abreise in die Berge. Ich bin nicht mehr arbeitsfähig und habe Ihren Brief mit der Bitte um freundliche Erledigung meinem Verleger in Frankfurt gesandt …“ (undat.). Die eigh. Karte mit Dank und „Vergnügen empfing ich Ihre Gabe.“ - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (18 x 13, Martin Hesse, Bern/Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main, 1955); s. Abb. **130,-**

517 **HESSE, Hermann**, eigh. Gedicht **„Allein“** (12 Zeilen) auf 2 Albumblättern (gr.-8, Büttenpapier), Titel des Gedichtes in einer aquarellierten Federzeichnung (Blütenkranz) auf separatem Blatt, unsigniert. Das Gedicht beginnt: „Es führen über die Erde / Strassen und Wege viel, / aber alle haben / Dasselbe Ziel. / …“ **1100,-**



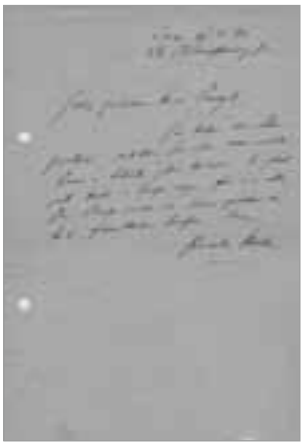
518 **HEYSE, Paul** (1830-1914), dt. Dichter, wurde durch seine Falkentheorie zum ersten wichtigen Theoretiker der Novellenform, verfaßte rund 120 Novellen vorwiegend aus italienischem Milieu oder Künstlerkreisen, befreundet mit Geibel, der ihn in den Münchner Kreis einführte, Storm, Scheffel u. H. Kurz, mit dem Heyse den „Deutschen Novellenschatz“ herausgab, Literatur-Nobelpreis 1910, 1 eigh. Brief (2 S. in 8, Doppelblatt) u. 1 eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., München, 6.8.1883 und 27.5.1907, der Brief an einen Enkel des „Vaters bzw. Schöpfers des Berliner Feuilletons“, Ernst Kossak (1814-1880), der eine **Biographie Kossaks** in einer Sammlung biographischer Essays unterbringen wollte u. Heyse um Rat u. Empfehlung ersuchte, „… Sie wissen, wie sehr ich Ihren Großvater als Schriftsteller geschätzt habe, wie wünschenswerth es mir erschien, sein Charakterbild als Mensch und seine Verdienste als Sittenschilderer gewürdigt zu sehen. Ob er aber einen Platz in der ‚Weltlitteratur‘ einnimmt, bleibt immerhin fraglich, …“. Heyse rät zum Verzicht auf die Veröffentlichung in der angestrebten Biographiensammlung u. empfiehlt statt dessen die Herausgabe der Biographie als selbständiges Buch. 1884 erschien „Ernst Kossak. Eine Schilderung seines Lebens und seiner Werke“ von A. Rotari. Die Postkarte an einen Herrn in Mannheim mit Dankeszeilen. - Beiliegend 2 versch. (unsign.) Porträtpostkarten Heyses; s. Abb. **130,-**

519 **HOFFMANN, Franz** (1804-1881), dt. philosophischer Schriftsteller, eigh. Brief (3 1/2 S. gr.-8, Doppelblatt, Faltspuren) mit U. „Hoffmann“, O. u. Dat., Würzburg, 18.2.1869, **an** „Lieber Freund!“ (= **Moriz Carrière**, 1817-1895, dt. Schriftsteller u. Philosoph), über dessen Werke mit Erwähnung von u.a. Arthur Schopenhauer und Melchior Meyr; s. Abb. **90,-**

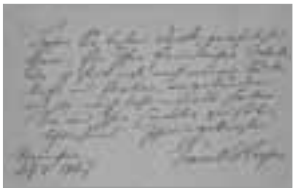
520 **HOFMANNSTHAL, Hugo von** (1874-1929), österr. Schriftsteller, eigh. „Correspondenz-Karte“ mit U. u. Teildatum („17.X.“) sowie Absenderstempel, „Pension ‚Quisisana‘ Abbazia“, Abbazzia, 18.10.1899 (Poststempel), an die Redaktion der „Gesellschaft“ (Berlin): „Gestatte gern den gewünschten Abdruck. Hofmannsthal“. - Siehe Abb. **120,-**

521 **HUCH, Ricarda** (1864-1947), dt. Dichterin, eigh. Brief (1/2 S. in 8, kleiner Einriß am linken Rand, gelocht) mit U. (voller Namenszug), Absender, Dat., Jena, 27.4.1946, u. Umschlag (gelocht), an den Autor u. Herausgeber Christian Otto Frenzel in Hamburg-Fuhlsbüttel, „…, Sie haben das Leben gerettet, möchten Sie ihm nun wieder Form u. Gehalt geben können. Es gehört viel Mut u. Kraft dazu, für uns alle …“; s. Abb. u. auch Los 1339 **75,-**

Los 516 | H. HESSE



Los 521 | R. HUCH



Los 518 | P. HEYSE

Los 519 | F. HOFFMANN

Los 520 |
H. von HOFMANNSTHAL

Los 523 | E. JÜNGER

Los 522 | E. JELINEK

Los 524 | E. JÜNGER

Los 525 | M. L. KASCHNITZ

Los 526 | E. KÄSTNER

Los 527 | H. KELLER

Los 528 | A. KERR

Los 530 | A. KLABUND

Los 529 |
H. KIPPHARDT

Los 531 | A. KNAPP

522 **JELINEK, Elfriede** (geb. 1946), österr. Schriftstellerin u. Lyrikerin, Georg-Büchner-Preis 1998, Literatur-Nobelpreis 2004, eigh. Albumblatt (1/2 S. in 4) mit Zitat, „Ein Glück, daß Gott unsichtbar ist! ...“, u. Namenszug. - Beiliegend signiertes Farbporträtf. (12,5 x 19) **75,-**

523 **JÜNGER, Ernst** (1895-1998), dt. Schriftsteller, erhielt im Ersten Weltkrieg am 18.9.1918 den Orden „Pour le mérite“, e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Rom, 20.4.1968, auf Porträtf. (14,5 x 10,5) mit eigh. Umschlag anläßlich seines Aufenthaltes in der Villa Massimo/Deutsche Akademie Rom; nicht häufig. - Siehe Abb. **90,-**

524 **JÜNGER, Ernst**, 2 private Porträtf. (10,5 x 7,5, 1973, Mängel u. 14 x 10) mit rückseitig jeweils e.U. (voller Namenszug), das erste Foto zusätzlich mit O. u. Jahr, Wilflingen 1973; s. Abb. **50,-**

525 **KASCHNITZ, Marie Luise** (1901-1974), dt. Schriftstellerin u. Lyrikerin, Georg-Büchner-Preis 1955, e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Rom 1955“, auf Porträtf. (14,5 x 17,5, L. Strelow, Düsseldorf, beschnitten, kleinere Gebrauchsspuren); nicht häufig. - Aus dem Nachlaß von Professor Erich G. Budde (1908-1975); s. Abb. **70,-**

526 **KÄSTNER, Erich** (1899-1974), dt. Dichter u. Satiriker, Georg-Büchner-Preis 1957, Brief (1 S. in 8, privater Briefbogen) mit eigh. Ergänzung u. U. (voller Namenszug), München, 26.8.1958, **an** Professor **Erich G. Budde** (1908-1975) in Heidelberg, „… Ich bin gerne damit einverstanden, dass Sie in Ihre deutsche Anthologie für den amerikanischen Universitätsgebrauch auch einige Gedichte von mir aufnehmen. Auch ein Bild stelle ich Ihnen gerne zur Verfügung“ (liegt rs. mit Bleistift signiert u. datiert „Aug. ‚58“ bei). „Es gibt bessere u. größere, nur nicht im Augenblick!“ (eigh. Ergänzung). - Siehe Abb. u. auch Los 1299 **90,-**

527 **KELLER, Helen** (1880-1968), amerik. Schriftstellerin, Brief (1 S. in 4) mit Kopf „American Foundation for Overseas Blind, Inc.“ u. e.U. (voller Namenszug, Bleistift), New York, 6.12.1954, „Dear Mr. Fabry: We who love peace must recognize our eternal indebtedness to the gallant people of South Korea for their bitter sacrifices during the war so recently ended … Yet Korean government records list a total of 50,000 rightless children …“; s. Abb. **100,-**

528 **KERR, Alfred** (1867-1948), dt. Schriftsteller, einer der einflußreichsten Kritiker Berlins in der Zeit vom Naturalismus bis 1933, Ansichtspostkarte (Lago di Garda - Riva, Italien) mit vorder- u. rückseitig eigh. Zeilen, U. „Kerr“, O. u. Dat., „Torbole, 28. Aug. ‘21“, **an** die Fotografin **Minya Diez-Dührkoop** (1873-1929) in Berlin mit Reisegrüßen, Dank für einen Brief aus dem Vorjahr und der Ankündigung seiner Rückkehr nach Berlin („Anfang Septbr. zurück“); s. Abb. **80,-**

529 **KIPPHARDT, Heinar** (1922-1982), dt. Schriftsteller u. Dramatiker, 3 eigh. Manuskriptnotizen (1 S. bzw. 2 S. in 8) und 2 eigh. Begleitbriefe mit jeweils U. (voller Namenszug) u. Dat., Angelsbruck/Post Fraunberg, 3.6.1980 u. 23.1.1981, „… anliegend ein paar handschriftl. Notizen zu meinem letzten Stück **‚März, ein Künstlerleben‘** … wird im Oktober in Düsseldorf uraufgeführt …“; s. Abb. **100,-**

530 **KLABUND, eigtl. Alfred Henschke** (1890-1928), dt. Lyriker, Dramatiker u. Erzähler, war in zweiter Ehe mit der Schauspielerin Carola Neher (1900-1942) verheiratet, eigh. Brief (3/4 S. gr.-8, Bleistift) mit U. „Klabund“ u. O., Breslau (1925), „Lieber Herr Heyder, ich bitte an die Redaktion ‚Zeitungsbrief‘, Berlin S.W., Teltowerstr., Verlag Seydel u. Co., ein geheftetes Recensionsexemplar vom ‚Lesebuch‘ zu schicken. In meinem Auftrag …“; mit redaktionellem Erledigungsvermerk vom 2.11.1925. - Siehe Abb. **140,-**

531 **KNAPP, Albert** (1798-1864), dt. Pfarrer u. Dichter, Begründer des ersten Tierschutzvereins in Deutschland, eigh. Brief (1 S. gr.-8, Doppelblatt, roter Sammlerstempel) mit U., O. u. Dat., Stuttgart, 17.9.1856, an „Mein theurer, verehrter Freund!“ über eine wenig einsichtige Person; s. Abb. **60,-**

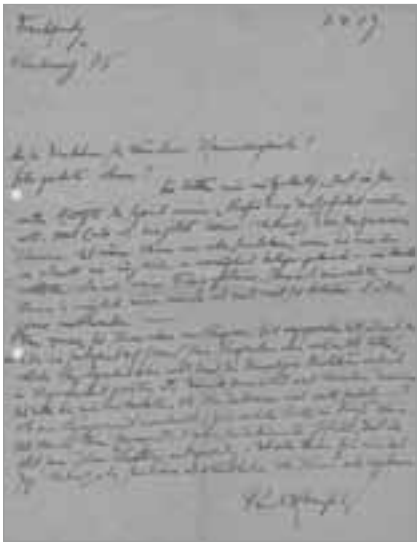
532 **KÖRNER, Theodor** (1791-1813), deutscher Dichter und Dramatiker, berühmt durch seine Dramen für das Wiener Burgtheater u. seine Lieder im Freiheitskampf gegen die napoleonische Fremdherrschaft, fiel als Angehöriger des Lützowschen Freikorps u. wurde zur patriotischen Identifikationsfigur, e.U. (voller Namenszug) u. Widmung, *„Zur Erinnerung an manch schöne Stund, die ich Ihnen, lieber Pfuel, verdanke, sende ich Ihnen diese Blätter. Vergessen Sie mich nicht ganz. Theodor Körner“*, **an seinen Freund u. Mentor Ernst von Pfuel** (= Ernst Heinrich Adolf v. Pfuel, 1779-1866, preußischer General der Infanterie, Ministerpräsident u. Kriegsminister, befreundet mit Kleist, Körner u. dem Freiherrn vom Stein) auf der Innenseite der Erstausgabe seiner Sammlung **„Knospen“**, (Verlag Göschen, Leipzig 1810, Originalbroschur, einige Gebrauchsspuren, lose eingelegt in speziell dafür gearbeiteten, buchähnlichen zeitgenössischen braunen Halbledereinband mit goldgeprägtem Rückendeckel, Lederecken und marmoriertem Vorder- und Rückendeckel, Besitzvermerk auf Titel; von größter Seltenheit. **500,-**

533 **KORNFELD, Paul** (1889-1942), dt. Schriftsteller u. Dramaturg, wurde im Ghetto Litzmannstadt ermordet, eigh. Brief (1 S. in 4, gelocht) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Frankfurt/Main, 7.4.1919, an die Direktion der Münchner Kammerspiele („Sehr geehrte Herren!“) wegen der Aufführung seiner Tragödie **„Die Verführung“**, seine Teilnahme an den letzten Proben usw.; nicht häufig. - Siehe Abb. **150,-**

534 **LE FORT, Gertrud von** (1876-1971), dt. Dichterin, eigh. Postkarte mit U. u. Dat., Oberstdorf, 15.2.1955, an Antonia Carl in Aachen, „… Die Hymne für den Frieden, nach der Sie mich fragen, steht in der letzterschienenen Ausgabe meiner **‚Hymnen an die Kirche‘**, die gegenüber der ersten um verschiedene neue Stücke vermehrt ist.“ Dankt für „Andenken an die Salzburger Begegnung“. - Beiliegend signiertes Gedichtbändchen **„Den Heimatlosen“**, Franz Ehrenwirth Verlag, München ohne Jahr (1950), Umschlag an den Rändern etwas gebräunt; s. Abb. u. auch Los 1308 **70,-**

535 **LINDAU, Paul** (1839-1919), dt. Schriftsteller, Dramatiker, Essayist, Kritiker u. Theaterintendant/-direktor (Meiningen 1895-99, Berliner Theater 1899-1903 u. Dt. Theater in Berlin 1904/05), e.U. (voller Namenszug), Grußf., O. u. Zusatz, „Meiningen, Frühjahr 1899“, auf Kabinett-Porträtf. (Kniestück sitzend, 16,5 x 10,5, Goldschnitt, Erwin Raupp, Dresden, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **60,-**

536 **LINDGREN, Astrid** (1907-2002), schwed. Kinderbuch-Schriftstellerin, Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 1978, Klappkarte (klein-8) mit eigh. Grußformel, U. (voller Namenszug) u. Porträt. - Beiliegend Umschlag, Stockholm, 17.3.1971 (Poststempel); s. Abb. **60,-**



Los 533 | P. KORNFELD

Los 534 | G. von LE FORT

Los 535 | P. LINDAU

ex Los 539

Los 537 | A. LINDGREN

Los 536 | A. LINDGREN

Los 545 | A. MALRAUX

Los 546 | G. MANN

Los 547 | H. MANN

Los 548 | Th. MANN

537 **LINDGREN, Astrid,** e.U. (voller Namenszug) auf Porträtpostkarte (14,5 x 10,5); s. Abb. **50,-**

538 **LITERATUR-NOBELPREISTRÄGER, Heinrich BÖLL** (signiertes Titelblattporträt eines Kiepenheuer & Witsch-Verlagsprospektes) und **Günter GRASS** (signierte Erstausgabe „Dummer August", Steidl Verlag, Göttingen 2007); s. auch die Lose 1292, 1309 u. 1310 **50,-**

539 **LITERATUR-NOBELPREISTRÄGER**, 17 signierte Albumblätter (meist in 8 u. mit montiertem Porträtdruck) usw. von V. ALEIXANDRE, M.A. ASTURIAS (eigh. Briefumschlag, Paris 1968), H. BÖLL, O. ELYTIS, N. GORDIMER, G. GRASS, P. HEYSE (U. auf kleinem Briefausschnitt, München, 20.8.1889), E. JELINEK, I. KERTÉSZ, H. LAXNESS, F. MAURIAC (auf losem Buchinnentitel „Thérèse Desqueyroux"), K. OE, J. SARAMAGO, W. SOYINKA, R. TAGORE (U. auf kleinem Briefausschnitt, Wien, 25.10.1926), M. VARGAS LLOSA und G. XINGJIAN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **220,-**

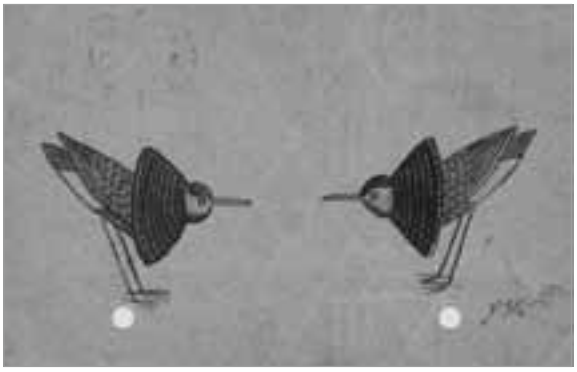
540 **LÖNS, Hermann** (1866-1914), dt. Dichter, Korrespondenz von 25 eigh. Postkarten (meist beidseitig eng beschrieben) und farb. Ansichtspostkarten (teils von anderen Personen mitsigniert) mit U. „Hermann","H. Löns" etc., Köln, 15.5.1911, Ootmarsum (Niederlande), überwiegend Hannover, Davos (Schweiz), Münden/Deister und abschließend Hannover, 28.11.1913, sämtlich **an** den Mediziner (Kreisarzt) und Autor (Pseudonym Friedrich Frohmut) **Traugott Pilf** (1865-1940) in Wiesbaden, bei dem sich Löns 1912 mehrere Monate aufgehalten hatte, veröffentlichte u.a. „Hermann Löns, der Dichter" (Diederichs Verlag, Jena 1926): „... Morgen schicke ich Dir **‚Gartenbank'** und **‚Rose im Schnee'**, **die irgend so'n Vertreter für ‚Männerchor' verkomponistet hat** ..."(1.10.1912), „... Ich habe ein paar ganz **blödsinnige Humoresken** geschrieben ..." (14.12.1912), „... **Rabelais** freut mich immer mehr ..." (5.1.1913), „..., beim Aufräumen finde ich einige kritische Aufsätze von mir, die Dich vielleicht, wenig und der eine aber besonders, interessieren. Sonst befördere sie in den Papierkorb ... ich bin mit mir nicht zufrieden ..." (23.1.1913), „... Mir geht es ganz dreckig. Ich habe immer einen benommenen Kopf und fortwährend **Gliederschmerzen** ... Ich bin nirgendwo vor einem Fieberanfall sicher ..." (7.2.1913), „... Ja, den Vertrag habe ich fertig, ..., 44 Seiten ..." (28.2.1913), „... nein, an einer größeren Arbeit bin ich nicht ..., daß R.? **das Haidscherlied** vertont hat, hat mich sehr ergötzt. Ich schrieb den Text zu der alten Weise, weil die einen ganz unmöglichen **Zotentext** hat ..." (15.6.1913), „...zwei Tage hatten wir schönes Wetter, nun regnet es wieder. Aber ich will morgen doch in die Haide. Sonntags ist es in der Stadt zu eklig ..."(2.8.1913) und „... Was soll man aber machen? **Der Mann** ... **darf mich bekritikastern**. Der ist einfach ungehörig. Ich habe sein Buch, in dem er von mir sich lustig Stoff und Form holte, seinerzeit nicht besprochen, weil es schlecht ist ..." (28.11.1913). - Siehe Abb auf Seite 181 **3500,-**

Los 541

541 **LÖNS, Hermann**, eigh. Widmung mit Namenszug für den Industriellen **Richard Toepffer** (1840-1919), maßgeblich an der Einführung des Dampfpfluges in Deutschland beteiligt, auf dem etwas fleckigen Innentitel der Erstausgabe „Kraut und Lot“ („Ein Buch für Jäger und Heger“), Adolf Sponholz Verlag, Hannover 1911: „Herrn Richard Toepffer ganz ergebenst zugeeignet von Hermann Löns. Niendorf an der Ostsee, im Brachmonde“ (Juni) „1911“ (abschließend Wolfsangel); sehr selten. - Siehe Abb. **400,-**

542 **LÖNS, Hermann**, e.U. (voller Namenszug, zusätzlich Wolfsangel), O., Widmg. u. Datum, „Hannover, Jul 1912“, unter aufgezogenem Porträtf. (in Jagdbekleidung, 14,5 x 9,5, etwas verblaßt, Schab- u. Montagespuren). Die Widmung, „s(einem) l(ieben) Lembke“, **an Joachim Gustav Ernst Lembke**, Pfarrer in Gröben (Ludwigsfelde) 1911-34, Vorsitzender der Altherrenschaft der Cimbria/Greifswald, den Löns als Mitglied der Studentenverbindung Turnerschaft Cimbria seit seines kurzen Studiums der Medizin in Greifswald 1887/88 kannte. Auf dem Oberrand des (Foto-) Kartons Vermerk von unbekannter Hand: „Gefallen am 27/9.1914 vor Reims.“ - Sehr selten; siehe die Abbildung auf der Katalogtitelseite **350,-**

543 **LÖNS, Hermann**, eigh., kolorierte Federzeichnung (zwei sich gegenüberstehende, kampfbereite Vögel) mit U. „HLs“ auf der Rückseite einer Postkarte (etwas gebräunt, gelocht) mit eigh. Zeilen, O., Dat. u. U. „H. Löns“ auf der Anschriftenseite, **an Pfarrer Lembke** in Gröben, „Hannover, letzten Mai 1913. Lieber Lembke, herzlich schönen Dank für Band und Mütze. Dein ...“; in dieser Form sehr selten **400,-**



544 **LÖNS, Hermann**, eigh., beidseitig beschriebene Postkarte „Runde Luftschiffhalle. ‚System Gg. Thofehrn‘“ (gelocht) mit U. „Dein Löns“, O. u. Dat., Hannover, 30.6.1914, **an Pfarrer Lembke** in Gröben, „Lieber Lembke, schönen Dank für Deinen lieben Brief. Ich antworte ausführlich, sobald ich einige ganz dringende Arbeiten, die ich vor meiner Reise in die Haide erledigen muß, fertig habe ...“. - Beiliegend eigh. Postkarte (gelocht) mit Grüßen, U. „Dein Lembke“, O., Gröben (Poststempel: Berlin-Schöneberg, 15.9.1914), u. weiteren Namenszügen (u.a. Otto Egner, Verbindungsbruder von Löns in der Turnerschaft Cimbria/Greifswald), an den „Kriegsfreiwilligen H. Loens, X. Armeekorps, Regiment Nr. 73, Ersatz-Bataillon“. Vermerk von unbekannter Hand mit Bleistift auf dem Oberrand der Anschriftenseite: „**Adressat tot. Gefallen am 27/9. ‚14, bei Loivre**“. Weiter beiliegend Widmungsexemplar „Besinnliche Musik“ („Eine Auslese neuer Lieder“), Georg Stamm-Verlag, Braunschweig 1949?, von Wilhelm ASCHE (1882-1953), Landwirt u. Heimatdichter aus Tietlingen, Stifter des Wacholderhains als letzte Ruhestätte für Löns und des Löns-Denkmals in Walsrode; s. Abb. **350,-**

ex Los 540

ex Los 544

545 **MALRAUX, André** (1901-1976), frz. Schriftsteller u. Politiker, e.U. (voller Namenszug, 1963), Widmg., Grußf. u. Jahr auf Porträtf. (16,5 x 12,5, leichte Gebrauchsspuren) mit Begleitbrief; s. Abb. **50,-**

546 **MANN, Golo** (1909-1994), dt. Schriftsteller u. Historiker, Georg-Büchner-Preis 1968, Sohn von Thomas Mann, Porträtf. (15 x 10,5, Bild + News) mit vorder- u. rückseitig e.U. (voller Namenszug). - Beiliegend signierte Briefkarte mit aufgezogenem Porträtdruck; s. Abb. **50,-**

547 **MANN, Heinrich** (1871-1950), dt. Schriftsteller, Bruder von Thomas Mann, eigh. Widmungsblatt (klein-8, quer): „Herrn Otto Unger gewidmet - Heinrich Mann. 28. April 1927“. - Siehe Abb. **80,-**

548 **MANN, Thomas** (1875-1955), dt. Schriftsteller, Literatur-Nobelpreis 1929, Fotopostkarte (8 x 14, Gebrauchsspuren) seines Wohnhauses in Pacific Palisades, CA, 1550 San Remo Drive, mit rückseitig e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz (ca. 1945): „Heartfelt thanks!“ - Siehe Abb. u. auch Los 854 **150,-**

549 **MANN, Thomas**, e.U. (voller Namenszug) auf grauem Karton (Visitenkartenformat), zus. mit Orig.-Porträtf. (24 x 18, S. Fischer-Verlag, Frankfurt/Main, 50er Jahre, Gebrauchsspuren) auf Albumblatt (in 4) montiert **130,-**

550 **MAUTNER, Eduard** (1824-1889), österr. Schriftsteller, Lyriker u. Übersetzer, dekoratives Albumblatt (1 S. quer-8) mit (eigh.?) Aquarellzeichnung, aufgezogenem Porträtf. (9 x 5,5) sowie eigh. Grußf. mit U. (voller Namenszug), o.O. u. Datum; s. Abb. **50,-**

551 **MAYRÖCKER, Friederike** (geb. 1924), österr. Schriftstellerin u. Lyrikerin, Georg-Büchner-Preis 2001, eigh. Albumblatt (1 S. quer-4) mit Gedicht (9 Zeilen), „das ist das alte Jahr die Träne / quillt die Hunde bellen die Steine / …“, U. (Druckbuchstaben) u. Zusatz, „aus … ‚Liebesgedichte‘ …“. - Beiliegend vorder- und rückseitig signiertes u. gewidmetes Porträtf. (mit Ernst Jandl, 20 x 28); s. Abb. **80,-**

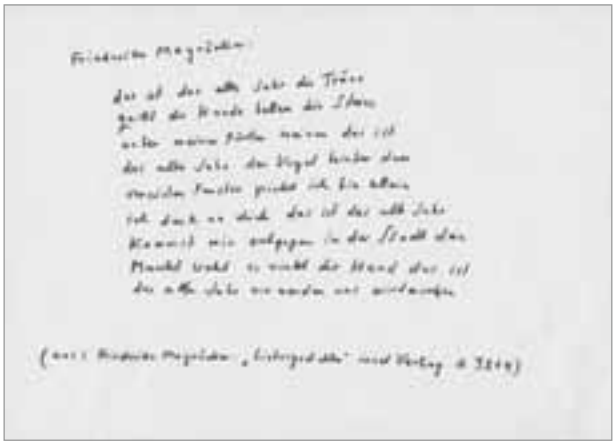
552 **MILLER, Arthur** (1915-2005), amerik. Dramatiker, eigh. Albumblatt (in 4) mit Zitat aus seinem Theaerstück **„Tod eines Handlunsgreisenden“** u. Namenszug: „‘Attention! Attention must be paid to such a person! ‚A. Miller.“ - Nicht häufig; s. Abb. **90,-**

553 **MISTRAL, Frédéric** (1830-1914), frz. Dichter, Wiederentdecker der provenzalischen Sprache, 1854 Mitbegründer u. später Leiter des Félibrige, Literatur-Nobelpreis 1904 (mit J. Echegaray), „mit Bezug auf die frische Ursprünglichkeit, das Geistreiche und Künstlerische in seiner Dichtung, die Natur und Volksleben seiner Heimat getreu widergespiegelt, sowie seine bedeutungsvolle Wirksamkeit als provencalischer Philologe“, eigh. Brief ((2 S. in 8, Doppelblatt) mit U. „F. Mistral“ u. Dat., 14.3.1863, an „Mon cher monsieur“ (Mr. Rhoné) über einen „mécanicien qui croit avoir trouvé un (excellent?) serre-frain pour les wagons de chemin de fer; vous avez l‘extrème obligeance de vous porter chez lui et le pauvre homme a eu le malheur d‘etre absent ce jour là …“; s. Abb. **180,-**

554 **MOLO, Walter von** (1880-1958), dt. Schriftsteller, „Das wahre Glück“, „Zwischen Tag und Traum“ etc., 1928-30 Präsident der Preußischen Dichterakademie, e.U., Zusatz, „Empor - oder im Kreis?“, u. Dat., 9.11.1925, auf Porträtf. (14 x 8,5, Gentbe, Leipzig, Gebrauchsspuren) mit Umschlag; s. Abb. u. auch die Lose 1165 u. 1339 **50,-**

555 **MORGENSTERN, Lina** (1830-1909), dt. Schriftstellerin (Kinderbücher u. Schriften über Hauswirtschaft), Frauenrechtlerin u. Sozialaktivistin umfass. soziale Tätigkeit, begründete 1866, angesichts der Kriegsnot, Volksküchen in Berlin u. Breslau („Suppenlina“), eigh. Albumblatt (private Briefkarte, klein-8, quer, rs. Montagespuren) mit Spruch über Pflichterfüllung in der Not, U. (voller Namenszug) u. Dat., Berlin, 14.3.1890; s. Abb. **50,-**

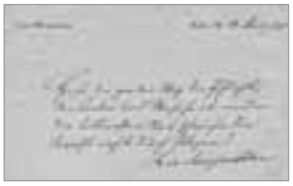
Los 550 | E. MAUTNER



Los 551 | F. MAYRÖCKER

Los 552 | A. MILLER

Los 553 | F. MISTRAL



Los 555 | L. MORGENSTERN

Los 554 | W. von MOLO

Los 557 | N. MÜLLER

Los 559 | S. O'CASEY

Los 560 | A. POLGAR

Los 561 | R. PRUTZ

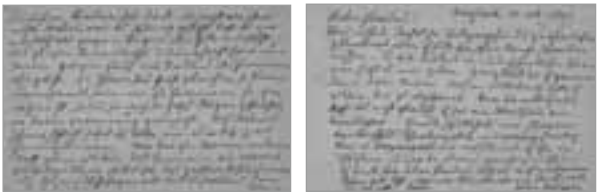
Los 562 | W. RAABE

Los 565 | A. RODA RODA

Los 568 | P. ROSEGGER

Los 567 | R. ROLLAND

Los 566 | R. ROLLAND



Los 569 | P. ROSEGGER

556 **MÜLLER, Herta** (geb. 1953), dt.-rumän. Schriftstellerin, Literatur-Nobelpreis 2009, Einzelblatt (36 x 27 cm) aus der Edition „Stadtschreiber von Bergen - Poetische Blätter“, Berger Bücherstube, Bergen-Enkheim 1998, mit e.U. (voller Namenszug) der Stadtschreiberin 1995/96 **75,-**

557 **MÜLLER, Nikolaus** (1770-1851), dt. Dichter u. Maler in Mainz, eigh. Brief (1 S. gr.-8, Doppelblatt) mit U., O. u. Dat., Mainz, 23.11.1846, an „Euer Wohlgeboren“ (Justizrat Buchner, Darmstadt), „beehre ich mich, mein letzt-erschienenes Buch, das ich nun auch in den Buchhandel abgebe, „**Die sieben letzten Kurfürsten von Mainz u. ihre Zeit**“ … zuzuschicken …“; s. Abb. **60,-**

558 **MUSCHG, Adolf** (geb. 1934), schweiz. Schriftsteller u. Literaturwissenschaftler, Georg-Büchner-Preis 1994, 2 eigh. Manuskriptseiten (in 4) mit nachträglich Bezeichnung, U. (voller Namenszug) u. Dat., 14.5.2005 **75,-**

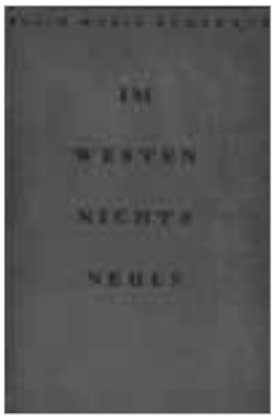
559 **O‘CASEY, Sean** (1880-1964), irischer Schriftsteller, Dramatiker u. Freiheitskämpfer, eigh. Albumblatt (in 4, Doppelblatt, Faltspuren) mit U. (voller Namenszug), O. u. Jahr, „London 1931“, sowie Begleitbrief u. Umschlag, „We lift up our Lands and are silent in the power of our prayer. God give this: A new and a greater life to the German People“; nicht häufig. - Siehe Abb. **70,-**

560 **POLGAR, Alfred** (1873-1955), österr. Satiriker, Essayist u. Kritiker, eigh. Brief (1 S. in 8, gelocht, Eingangsstempel: 12.7.1954) mit U. (voller Namenszug) u. Absender, „derzeit (bis 15. VII.): Bd. Gastein ... Ständige Adresse: Zürich, Hotel Urban“, an die Redaktion der „Neuen Zeitung“ in Berlin, „Sehr geehrte Herren, ich glaube, daß mir von der ‚N.Z.‘ noch Honorar zukommt ...“; s. Abb. u. auch Los 498 **90,-**

561 **PRUTZ, Robert** (1816-1872), dt. Schriftsteller, Dramatiker u. Publizist, eigh. Brief (2/3 S. in 8) mit U. „R. Prutz“, O. u. Dat., Cassel, 10.10.l861, an einen Freund, dem er seinen Besuch ankündigt, wird in Frankfurt/Main, „alter Gewohnheit folgend, im ‚Schwan‘ absteigen“; s. Abb. **75,-**

562 **RAABE, Wilhelm** (1831-1910), dt. Dichter („Die Chronik der Sperlingsgasse“, „Der Hungerpastor“ etc.), eigh. Albumblatt (1/4 S. in 8): „WilhRaabe. Braunschweig, 26. Januar 1899. -“. - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (13,5 x 8,5); s. Abb. **90,-**

563 **REMARQUE, Erich Maria** (1898-1970), dt. Schriftsteller, erlangte durch seinen 1929 veröffentlichten realist. Kriegsroman **„Im Westen nichts Neues“** Weltruhm, e.U. (voller Namenszug) unter Porträt in „Im Westen nicht Neues“, Ganzleder-Ausgabe anläßlich des 500. Tausend mit Schuber, Propyläen-Verlag, Berlin 1929; kleinere Alters-/Gebrauchsspuren. - Sehr selten; s. Abb. **250,-**



ex Los 570 |
H. RÖSSNER

564 **RINGELNATZ, Joachim** (1883-1934), dt. Schriftsteller, Kabarettist u. Maler, eigtl. Name Hans Bötticher, eigh. Widmung, „Herrn Arthur Gerstel kurz vorm Kampf“, U. (voller Namenszug) u. Zeichnung (ganze Figur) auf Vorsatzblatt seines Prosabandes **„Nervosipopel“** („Elf Angelegenheiten“), Gunther Langes, München 1924. Erstausgabe mit farb. Umschlagzeichnung von Ringelnatz. Seiten papierbedingt etwas gebräunt, kleinere Gebrauchsspuren; sehr selten **500,-**

565 **RODA RODA, Alexander**, eigtl. Sandor Friedrich Rosenfeld (1872-1945), österr. Schriftsteller u. Satiriker, Brief (1/2 S. in 4, privater Briefbogen, Gebrauchsspuren) mit e.U. (voller Namenszug), Berlin-Schöneberg, 25.4.1971, an Chefredakteur Norbert Falk, „BZ am Mittag“, in Berlin, dem er einen, ihm irrtümlich zugesandten Briefumschlag, „unterbreitet“ mit der Bemerkung, „*Dieser Umschlag ist ein glänzendes Beispiel für die Findigkeit der deutschen Post ...* Jedenfalls aber erbitte ich den Umschlag, der ein hübsches Andenken darstellt, höflich zurück“; s. Abb. **60,-**

566 **ROLLAND, Romain** (1866-1944), frz. Erzähler u. Dramatiker, Literatur-Nobelpreis 1915 (verliehen 1916), „als eine Huldigung für den erhabenen Idealismus seiner Verfasserschaft sowie für das Mitgefühl und die Wahrheit, mit der er verschiedenste Menschentypen zeichnet“, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8, Doppelblatt, Faltspuren) mit U. (voller Namenszug), Absender, „Villeneuve (Vaud) Suisse, Villa Olga“, Dat., 2.10.1924, u. eigh. Umschlag, **an Sridhar Rana** in Paris, seine indischen Freunde haben ihn gebeten, ihn wegen eines Artikels über Indien anzusprechen, besitzt eine ältere Ausgabe der **„revue ‚Arya‘, rédigée à Pondichérry par Sri Aurobindo Ghose“**, wünscht sich sehr „la première année de cette revue ‚Arya‘, dans l‘édition francaise“; s. Abb. **150,-**

567 **ROLLAND, Romain**, eigh. Brief (1 S. in 8, Doppelblatt) mit U. (voller Namenszug), Dat., 20.9.1938, u. eigh. adress. Umschlag, **an** den dt. Schriftsteller u. Journalisten **Heinz Stroh** (1899-1952) in Prag, dessen Buch über Benes (= **„Der grosse Europäer Edvard Benes. Eine Biographie“**, 1938) er mit Freude erhalten hat; s. Abb. **120,-**

568 **ROSEGGER, Peter** (1843-1919), österr. Dichter, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtpostkarte (13,5 x 8,5, Brüder Kohn, Wien, kleinere Gebrauchsspruchen); s. Abb. u. auch die Lose 579 u. 717 **80,-**

569 **ROSEGGER, Peter**, 2 eigh. Postkarten mit U., O. u. Dat., Krieglach, 7.8. und 20.10.1913, **an** den Schriftsteller **Dr. Wilhelm Rullmann** (1841-1918) in Schlüchtern bei Fulda („Lieber Freund!“), wegen eines Theaterzettels „Der Pfarrer von Kirchfeld“ mit seinem (Roseggers) Prolog usw. - Beiliegend unsigniert, beidseitig eigh. beschriebene Visitenkarte „Peter Rosegger“ mit O. u. Dat., Graz, 10.12.1901; s. Abb. **130,-**

570 **RÖSSNER, Hans** (1910-1997), dt. Germanist, Leiter des R. Piper Verlages in München ab 1958, über 60 an ihn gerichtete, teils eigh. Briefe, Postkarten etc. mit U., u.a. in Verlagsfragen, darunter Francois BONDY, Joseph BREITBACH (eigh. Visitenkarte o.U.), Adolf BUTENANDT, Noam CHOMSKY (2 Briefe, 1977/78), Ralf DAHRENDORF, John ECCLES (eigh. Brief mit Erwähnung von Karl Popper), Manfred EIGEN (2), Theodor ESCHENBURG, Richard FRIEDENTHAL, Heinz FRIEDRICH, Ernesto GRASSI (eigh. Brief, 1968), Werner HAFTMANN (eigh. Brief, erwähnt seinen „Besuch der ziemlich ernüchternden ‚Biennale' in Venedig", 1980), Erich HELLER (eigh. Brief wegen „Lizenzausgabe meines Thomas-Mann-Buches" von Umseld an Piper, 1967), Gustav René HOCKE, Ferdinand HOFF (3 eigh. Briefe u. 1 eigh. Postkarte, 1970/78), Werner HOFMANN (2 eigh. Briefe, 1981), Horst KRÜGER, Hans KÜNG, Arno LEHMANN (4 ausführliche eigh. Briefe, 1969/71), Konrad LORENZ (2 gedruckte Weihnachts-/Neujahrskarten mit jeweils e.U. u. Zusatz), Reimar LÜST, Hans PAESCHKE, Adolf PORTMANN (2, 1x eigh. Brief bezüglich des des zugesandten Buches „Balandies, Anthropologiques", 1974), Kurt SONTHEIMER, Thure von UEXKÜLL (2 eigh. Briefe, 1978/94), Wilhelm WEISCHEDEL (2 Briefe u. 1. eigh. Postkarte, 1961, 69 und 1974), Victor F. WEISSKOPF (2 eigh. Briefe, u.a. sein Buch „Natur im Schaffen" betreffend, 1981/82), Rudolf ZENKER und Wolf ZÜLZER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. auf Seite 186 **500,-**

571 **ROTH, Eugen** (1895-1976), dt. Dichter, eigh. Albumblatt (Postkartenrückseite) mit aufgezogenem (zeitgenöss.) Porträtdruck: „**Ein Mensch** fühlt sich wie verwandelt, / Sobald man menschlich ihn behandelt. 24.1. '55 Eugen Roth." - Siehe Abb. **60,-**

572 **RULAND, Carl** (1834-1907), dt. Kunst- u. Literaturhistoriker, 1886 erster Direktor des neugegründeten Goethe-Nationalmuseums u. Präsident der Goethe-Gesellschaft in Weimar, eigh. Brief (1 S. gr.-8, Doppelblatt) mit Kopf „Goethe-Gesellschaft Weimar", O. u. Dat., Weimar, 13.3.1890, „Hochgeehrter Freund! Das schöne **Facsimile Ihrer Goethe-Handschrift** habe ich sofort dem Archiv übergeben - es ist als sehr willkommene Gabe mit vielem Dank entgegen genommen worden. Gedruckt finden Sie das Gedicht im 6ten. Bande der Cottaschen Ausgaben von G.'s Werken (70bändige Klassiker-Ausgabe) auf Seite 137 …"; s. Abb. **90,-**

573 **SALTEN, Felix** (1869-1947), österr. Schriftsteller u. Journalist, seine Tiergeschichte „Bambi" (1923) wurde 1942 erfolgreich von Walt Disney verfilmt, eigh. Brief (1 S. in 8, gelocht, kleinere Gebrauchsspuren) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Wien, 10.11.1922, an „Geehrter Freund" auf der Suche nach Gründen für seine kurzfristig durch Herrn Helm abgesagte „Holland"-Vortragsreise, hat vom Briefempfänger keine Antwort erhalten, auch nicht wegen seiner ihm zugesandten Stücke und des „Projekts mit Frau Wohlgemuth"; s. Abb. **75,-**

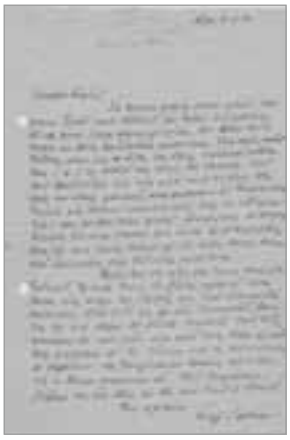
574 **SCHEFFEL, Joseph Victor von** (1826-1886), dt. Dichter, eigh. Kondolenzbrief (1 S. gr.-8) mit U. „Dr. JVictor v. Scheffel", O. u. Dat., Radolfzell, 23.7.1878, an die Witwe eines Oberbaurates, der ihm „noch vor Kurzem bei Gelegenheit eines Baues auf Mettnau einen großen Gefallen erwiesen" habe und, an dessen **„radolfzeller Bau, der schönen Villa Bosch"** er täglich vorübergehe; s. Abb. **120,-**

575 **SCHNITZLER, Arthur** (1862-1931), österr. Schriftsteller, Dramatiker u. Arzt, eigh. Briefkarte mit Absenderaufdruck, U. (voller Namenszug) u. Dat., Wien, 7.9.1906, an einen Herrn wegen eines Termins nach seiner anstehenden Reise; s. Abb. **110,-**

576 **SCHOLZ, Wilhelm von** (1874-1969), dt. Schriftsteller, Lyriker u. Dramatiker, 1910-23 Dramaturg u. Spielleiter am Hoftheater in Stuttgart, 1926-28 Präsident der neu eingerichteten Sektion Dichtung der Preußischen Akademie der Künste Berlin, 4 Postkarten mit e.U., Zürich, 9.1.1932 u. 26.2.1933, und Konstanz/Seeheim, 4.1.1934 u. 4.6.1938, **an Walter von Molo** (1880-1958) in Berlin bzw. Murnau (1938), über seine Arbeit, Privates und Loerkes 50. Geburtstag (1934); s. Abb. **130,-**

Los 571 | E. ROTH

Los 572 | C. RULAND

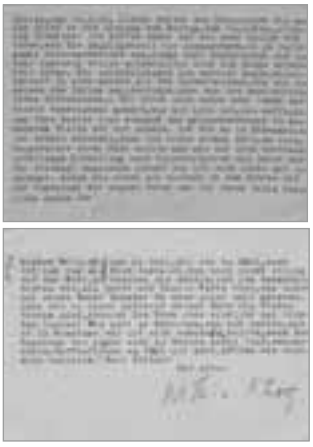


Los 573 | F. SALTEN

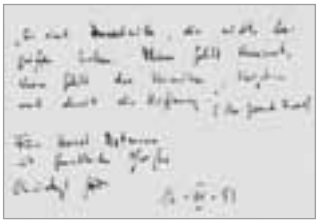
Los 574 | J.V. von SCHEFFEL

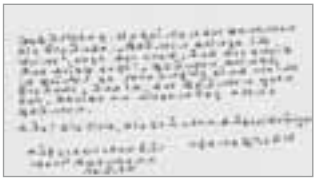
DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

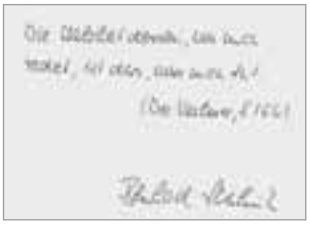
Los 575 | A. SCHNITZLER



ex Los 576 | W. von SCHOLZ







ex Los 581

577 **SCHRIFTSTELLER**, über 20 Autographen (meist eigh. Manuskriptfragmente mit U., 70er/80er Jahre) von M. GREGOR-DELLIN (12), H.E. HOLTHUSEN, E. IONESCO (Brief mit e.U., 1976), P. JOKOSTRA, K. KUSENBERG, R. LETTAU (2), J.M. SIMMEL (2), H. WEIGEL, D. WELLERSHOFF und K. WITTLINGER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

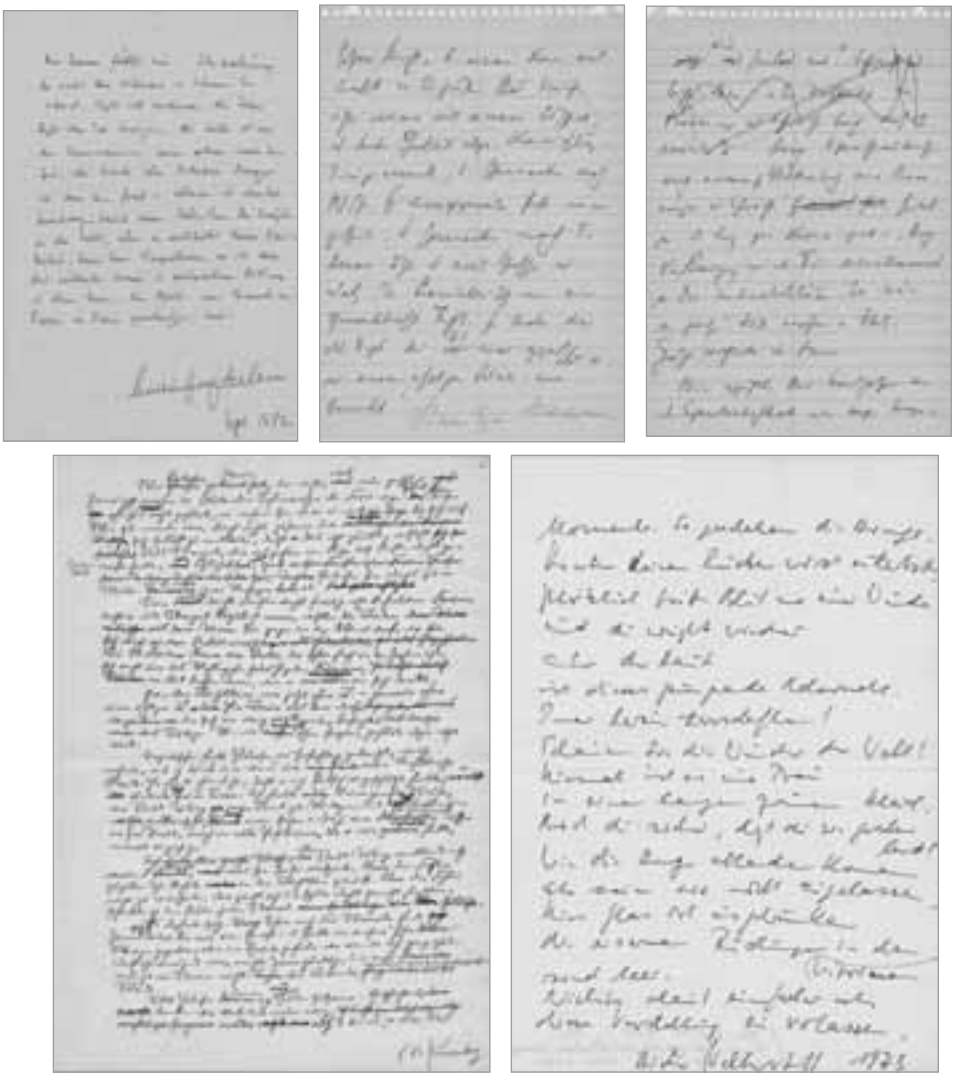
578 **SCHRIFTSTELLER**, über 20 Autographen (meist eigh. Manuskriptfragmente mit U.), darunter R. BAUMGART, H. BÜTOW, H.-J. HACKER (2), F. HARBECK (2), F. HOCHWÄLDER (2), R. KRÄMER-BADONI (2), F.X. KROETZ (2), F. KUSZ, W. PLEYER (2, unsigniert), A. SURMINSKI und H.O. WUTTIG (2); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 1325 **150,-**

579 **SCHRIFTSTELLER 1890-1905**, 5 Autographen von F. DAHN (Postkarte mit eigh. Dankeszeile u. U.), W. von HILLERN und W. JENSEN (jeweils eigh. Umschlag mit Namenszug), P. ROSEGGER (Postkarte mit eigh. Dankeszeile u. U.) und F. SPIELHAGEN (eigh. Mitteilung mit U.) **60,-**

580 **SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN**, 20 Albumblätter mit aufgezogenen (zeitgenöss.) Porträtdrucken u. vereinzelt Porträtfotos (Postkartenformat) mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter W. BERGENGRUEN (50er Jahre), H. BÖLL, E. von DÄNIKEN (2), H(edda) EULENBERG (1955), G. GRASS, H.H. KIRST (2), E. KISHON, H.G. KONSALIK (2), G. MANN, R.A. SCHRÖDER (1958) und C. ZUCKMAYER (1955); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

581 **SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN**, 22 eigh. Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, 90er Jahre) mit jeweils Zitat, Wahlspruch oder Gedicht, U. u. Zusatz, darunter C. ATABAY, H. BENDER (aus „Die Orte, die Stunden. Aufzeichnungen"), A. GOES (aus „Das Brandopfer"), E. GOMRINGER, K. HARPPRECHT (aus „Deutsche Themen"), Ch. HEIN (aus „Der fremde Freund"), W. JENS, F.X. KROETZ, K. MARTI (Gedicht „steinerner gast"), H. MAYER (Ringelnatz-Zitat), F. MON, P. NIZON, F. RADDATZ (Zitat nach Tucholsky), P. ROSEI, M. SPERR (aus „Ich"), H.J. SCHÄDLICH (aus „Schott"), B. SCHLINK (aus „Der Vorleser"), G. WALLRAFF und G. ZWERENZ; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

582 **SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN**, 30 Autographen (eigh. Albumblätter, Briefe, Manuskriptfragmente usw. mit U.), darunter F. BIRKNER, A. DEMANDT, C. FLATOW (eigh. Manuskript-Fragment mit U.), H. GLASER, H(ugh) GREENE (eigh. Manuskript-Fragment mit U.), M. von der GRÜN (2, 1x eigh. Zitat aus „Irrlicht und Feuer"), H. HABE (eigh. Postkarte mit U., 1973), G. HASENKAMP (2, u.a. sign. Porträtfoto, 1961), G. HOFMANN (sign., eigh. korrigierte Typoskriptseite aus „Vor der Regenzeit", 1987), C. HOHOFF (ebenso, aus einem Aufsatz über Goethes „Werther", 1987), H. KARASEK (2, u.a. eigh. Manuskriptseite, unsigniert), H. LICHTENFELD (diverse signierte eigh. Manuskriptseiten), A. MARNAU (eigh. Albumblatt „Für Hermann Kasack: Die Stadt hinter dem Strom", 1977), F. MARTINI, I. MEIDINGER-GEISE, R. SCHAUMANN, H. SCHIRMBECK, J. VANDELOO (an Hermanowski, 1967), A. WIMSCHNEIDER und A.E.J. WOLLSCHLÄGER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**



ex Los 577

ex Los 584

ex Los 578

ex Los 580

583 **SCHRIFTSTELLER und PUBLIZISTEN**, 30 Autographen (eigh. Albumblätter, Briefe, Manuskriptfragmente usw. mit U.), darunter H(ugo) CLAUS (eigh. Zitat mit U.), F. DEML (2, u.a. eigh. Manuskript-Fragment), H. DÖBLER (Brief mit e.U. an Prof. Hermann Schreiber, München, 1971), J. FEDDERSEN (2), J. FEDERSPIEL, E. GOMRINGER (eigh. Postkarte mit Spruch u. U., 1987), H.-J. HAECKER (eigh. Albumblatt mit U., 1985), M. HANNSMANN (ebenso, 1991), G. HARTLAUB (eigh. Manuskript „Der Tennis-Star“, 3 S. in 8, mit U. u. Zusatz, „unveröffentlicht“, 1991), G. HOLMSTEN, G. KUNERT, A. LUNDHOLM (2), S. PARETTI (eigh. Albumblatt mit U., 1984), W(olfgang) PAUL (sign. eigh. Manuskript-Fragment „Der Endkampf um Deutschland 1945 …“), M. REICH-RANICKI (eigh. Albumblatt mit Goethe-Zitat u. U., 1989), A. SURMINSKI (eigh. Albumblatt mit U., 1988), S. SOMMER (2, u.a. sign. eigh. Manuskript-Fragment), F. TUMLER, B. WALSCHAP (an Hermanowski, 1958), H. WEIGEL (2, u.a. eigh. Albumblatt mit U., 1987), G. WOHMANN (eigh. Albumblatt mit U., 1988) und G. ZWERENZ; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**

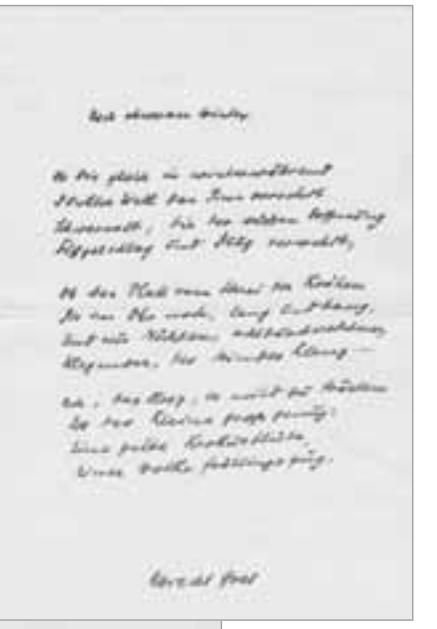
584 **SCHRIFTSTELLER/-INNEN**, 26 Albumblätter (meist Briefkarten, 60er Jahre) und vereinzelt Porträtfotos mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter J. ANOUILH (Porträtfoto), S. BECKETT, M. BROD (beiliegend Eintrittskarte „Max Brod. Erinnerungen an Leos Janácek“, Berlin 1965), R. FRIEDENTHAL, M. FRISCH, H.W. GEIßLER (Porträtfoto), G. GRASS, H. HEIßENBÜTTEL, E. JAMESON (eigh. Karte mit U., über G.B. Shaw u. die Art, seine Rechnungen zu bezahlen, London 1963), H(elen) KELLER, W. KOEPPEN, I. KURZ (Fotopostkarte von Delphi mit rückseitig e.U. u. Zusatz, „Hellasfahrt 1939“), J. OSBORNE, E. ROTH (Porträtfoto mit rs. eigh. Zeilen u. U., 1955), A. SEGHERS (2, jeweils eigh. Namenszug), W. ZENTNER (eigh. Spruch mit U., München 1963) und C. ZUCKMAYER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**

585 **SCHRIFTSTELLER/-INNEN**, 30 eigh. Albumblätter (meist in 4) aus den Jahren 1978 bis 1992 mit jeweils Gedicht, U. u. teils Zusätzen wie Ort, Datum etc., darunter H. BISCHOF, W. BITTNER, I. BODDEN („Unkraut“), K.-H. BOLAY, M. BRONISCH, P. CORYLLIS („Meine Haut atmet Herbst …“, 1988), F. DEML, J. FENDL („Herbst in Jura“), D. FRINGELI („Wart nur!“, 1978), W.H. FRITZ („Souffleuse“, 1978), G. FUSSENEGGER („Kassandra“, 1992), A. GOES („Nach schwerem Winter“), J. GUGGENMOS („Glück“, 1989), H.-J. HAECKER („Willkommen, neuer Tag!“), M. HANNSMANN („Tilman Riemenschneider“), G. HASENKAMP („Pax“), G. HERMANOWSKI („Anno ‚70“, 1978), K. HOCHMUTH („Zeitkritik“, 1978) und F. HOHLER („Sprachlicher Rückstand“); s. Abb. **250,-**

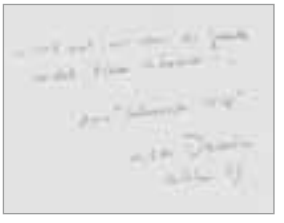
586 **SCHRIFTSTELLERINNEN**, 22 Autographen (meist Briefkarten, klein-8, quer, mit U., Zitat o.ä., überwiegend 90er Jahre), darunter H. DOMIN (aus „Schwerste Wege“), I. DREWITZ, M. FLEIßER, G. FUSSENEGGER, U. HAHN, M. HANNSMANN (eigh. Gedicht, 1992), K. KIWUS, E. PLESSEN (aus „Kohlhaas“, 1993), L. RINSER (eigh. Albumblatt, 1983), E. RÜHMKORF, B. SCHWAIGER (2), K. STRUCK (2), M. TUCHOLSKY (2, 1x eigh. Abschrift eines Kurt Tucholsky-Gedichtes, 1983) und G. WOHMANN (3, u.a. 1x mit Tschechow-Zitat, 1992); etwas unterschiedl. Erahaltung. - Siehe Abb. **130,-**

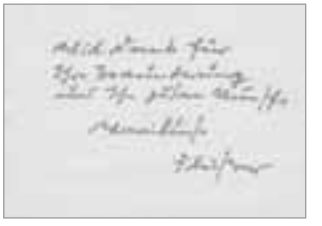
587 **SCHWAB, Werner** (1958-1994), früh verstorbener österr. Schriftsteller u. Dramatiker, eigh. Albumblatt (1 S. in 8, Karton) mit U. (voller Namenszug), Zusatz, „Schon wieder Berlin …“, Dat., 24.5.1992, u. aufgezogenem Porträtdruck; s. Abb. **60,-**

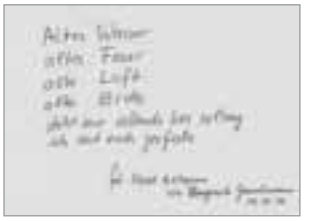
588 **SHAW, George Bernard** (1856-1950), irischer Schriftsteller, Nobelpreisträger der Literatur 1925 (verliehen 1926), „für seine sowohl von Idealismus als auch von Humanität getragene Verfasserschaft, dessen frische Satire sich oft mit einer eigenartigen poetischen Schönheit vereint“, Porträtpostkarte (14 x 8,5, Rotary Photo, London) mit rückseitig eigh. Zeilen, U. „G. Bernard Shaw“, O. u. Dat., London, 30.12.1907, an den Germanisten, Pädagogen u. Theaterkritiker Dr. Gerhard Hellmers (1860-1944) in Bremen, „Many thanks for your letter, and for your kind expressions with which you conclude. I must wait until Mr. Hubert Müller writes to me - unless he has given up his Ms. for lost, or taken to some safer occupation than writing plays.“ Gebrauchsspuren durch Postversand; s. Abb. **200,-**



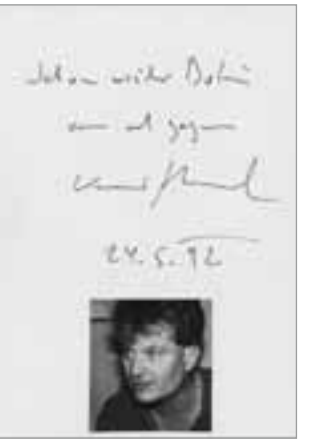
ex Los 585







ex Los 586

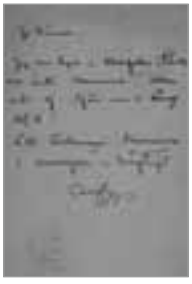


Los 587 | W. SCHWAB

Los 588 |
G. B. SHAW

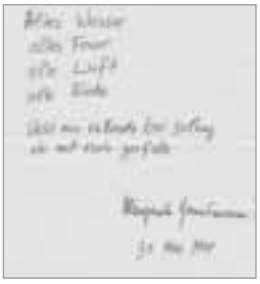
ex Los 582

Los 591 |
H. SUDERMANN



Los 590 |
A. STRINDBERG

ex Los 583



589 **STORM, Theodor** (1817-1888), dt. Dichter, eigh. Absender, Dat. u. U. auf schmalem Blatt: „Husum (sonst Hademarschen), 15. Januar 1885. Theodor Storm.“ - Siehe Abb. **150,-**

590 **STRINDBERG, August** (1849-1912), schwed. Schriftsteller u. Dramatiker, beschäftigte sich auch mit Malerei, Fotografie, Alchemie u. Okkultismus, eigh. Postkarte (etwas gebräunt) mit U., Paris, 28.1.1895, **an den frz. Komponisten William Molard** (1862-1936) in Paris, „6 rue Vercingétorix“ (auch zeitweise Atelieradresse von Paul Gauguin, 1848-1903, der Mohard porträtiert hatte), mit Erwiderung seiner guten Wünsche zum neuen Jahr; s. Abb. **350,-**

591 **SUDERMANN, Hermann** (1857-1928), dt. Schriftsteller, galt seit der Uraufführung seines Dramas „Die Ehre“ (1889) neben Gerhart Hauptmann als der führende Dramatiker des dt. Naturalismus‘, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (13,5 x 8,5, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

592 **SULLY PRUDHOMME, René Francois** (1839-1907), frz. Dichter, erhielt 1901 den Literatur-Nobelpreis, „für seine von hohem Idealismus, künstlerischer Vollendung und einer seltenen Vereinigung von Herz und Intellekt zeugende Dichtung“, eigh. Brief (1 S. in 8, Doppelblatt) mit U. „Sully Prudhomme“, o.O. u. Datum („Lundi“), an „Cher Monsieur et ami“, (s)eine Kritik betreffend; s. Abb. **90,-**

593 **SULLY PRUDHOMME**, René Francois, eigh., beidseitig beschriebene Visitenkarte „Sully Prudhomme“ u. O., Chatenay, o. Datum, übersendet **Heinrich Morf** (1854-1921), schweiz. Romanist, Sprach- u. Literaturwissenschaftler, seinen Dank für seine „très belle études sur le cher **Gaston Paris**“ (= frz. Philologe, 1839-1903); s. Abb. **70,-**

594 **SÜSKIND, Patrick** (geb. 1949), dt. Schriftsteller (u.a. „Das Parfüm“, 1985), eigh. Briefkarte (klein-8, quer) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., 17.1.1993, an einen Herrn, „…, ein Zitat will mir im Augenblick nicht einfallen …“; s. Abb. **75,-**

595 **TORBERG, Friedrich**, eigtl. F. Kantor-Berg (1908-1979), österr. Schriftsteller, Hrsg. d. Zeitschrift „Forum“, emigrierte 1938 in die Schweiz, e.U. (voller Namenszug), O. u. Jahr, „Wien 1965“, auf Porträtf. (14 x 9, Hanns Hubmann, Wien); s. Abb. **50,-**

596 **VARNHAGEN VON ENSE, Karl August** (1785-1858), dt. Publizist u. Diplomat, war mit der Schriftstellerin Rahel Varnhagen von Ense, geborene Levin (1771-1833), verheiratet, e.U. „Varnhagen von Ense“ auf türkisfarbenem Billett (Faltspur am rechten Rand) **50,-**

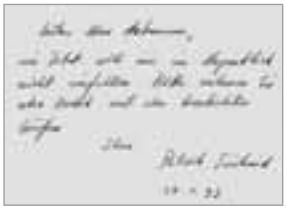
597 **VIEBIG, Clara** (1860-1952), dt. Dichterin, eigh. Postkarte mit Absenderaufdruck, U. (voller Namenszug) u. Dat., Berlin-Zehlendorf, 11.7.1925, **an Curt Elwenspoek** (1884-1959), Dramaturg am Württembergischen Landestheater in Stuttgart, „… Ich kann Ihnen leider nicht bestimmt sagen, ob ich die erwünschte Handschrift - das Original - in den Akten zum **Schinderh(annes)-Prozeß** gefunden habe, …“. - Elwenspoek veröffenlichte 1925 „Schinderhannes, der rheinische Rebell: Erste kritische Darstellung nach Akten, Dokumenten und Überlieferungen“; s. Abb. **60,-**

598 **WAGGERL, Karl Heinrich** (1897-1973), österr. Dichter, fabulierfreudiger Meister der kleinen Form, auch Zeichner u. Grafiker, frühes eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8, quer) mit Ulrich von Hutten-Zitat, U., O. u. Dat., Wagrain/Salzburg, Januar 1933, und signiertes Privatporträtf. (10,5 x 8). - Beiliegend eigh. adress. Umschlag, Wagrain, 10.8.1933 (Poststempel); s. Abb. **50,-**

599 **WALLACE, Edgar** (1875-1932), engl. Schriftsteller, berühmt durch seine Kriminalromane, e.U. u. Zusatz, **„Edgar Wallace with compliments“,** auf Visitenkarte „Hotel Adlon Berlin“ (Rand rechts etwas fleckig); selten. - Siehe Abb. **120,-**

Los 593 | R. F. SULLY PRUDHOMME

**Los 589 |
Th. STORM**



**Los 594 |
P. SÜSKIND**

Los 597 | C. VIEBIG

**Los 592 |
R.F. SULLY PRUDHOMME**

Los 595 | F. TORBERG

Los 601 | A. von WILBRANDT

Los 599 | E. WALLACE

Los 598 | K. H. WAGGERL

Los 602 | Th. WILDER

Los 603 | G. WOHMANN

600 **WALSER, Martin** (geb. 1927), dt. Schriftsteller, Georg-Büchner-Preis 1981, eigh. Abschrift der unter Nummer 38 gedruckten Ballade, „Würf ich jetzt ein Blatt ins Wasser, / spränge drauf, es trüge mich, ich / …“, mit U. (voller Namenszug) in seinem Buch **„Das geschundene Tier“** („Neununddreißig Balladen“) mit Zeichnungen von Alissa Walser, Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg 2007, 2. Auflage März 2000. - Beiliegend signiertes Porträtf. (Brustbild, 23,5 x 18, Marbach 1990); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe auch die Lose 484 u. 1325 **70,-**

601 **WILBRANDT, Adolf von** (1837-1911), dt. Schriftsteller, Dramatiker u. Lyriker, 1881-87 Direktor des Wiener Burgtheaters, 1884 von König Ludwig II. von Bayern geadelt, war mit der Burgschauspielerin Auguste Baudius (1845-1934) verheiratet, Kabinett-Porträtf. (Brustbild, 10,5 x 6,5, Székely, Wien, leichte Gebrauchsspur) mit rückseitig eigh. Gedicht (4 Zeilen), „Gesellig wirken ist des Lebens Blüte; / …“, U. (voller Namenszug), O., Dat., Rostock, 18.2.1894, u. Grußformel; s. Abb. **50,-**

602 **WILDER, Thornton** (1897-1975), amerik. Dramatiker u. Erzähler („Die Brücke von San Luis Rey“), 1957 Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, Typoskript „Perhaps An Intention“ (14 1/2 S. in 4, geklammert) mit e.U. (voller Namenszug), O. u. Zusatz, „Hamden, Con., July 1967“, am Kopf der ersten Seite; fünfter u. letzter Teil seines 1928 mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichneten Romans **„Die Brücke von San Luis Rey“**. - Siehe Abb. **250,-**

603 **WOHMANN, Gabriele** (geb. 1932), dt. Schriftstellerin u. Lyrikerin, eigh. Albumblatt (1 S. in 8) mit Gedicht **„Gestern“** (10 Zeilen) u. U. (voller Namenszug), beginnt: „Gestern / Kam keiner / Keiner rief / …“. - Beiliegend Porträtf. (18 x 12,5, Friedhelm von Estorff, Hamburg, rs. Montagespur) mit e.U. u. Datum, 22.2.1984; s. Abb. **70,-**

☞ **Es folgt: Musik** ☜

604 **ABENDROTH, Hermann** (1883-1956), dt. Dirigent, 1934-45 am Gewandhaus in Leipzig, 2 Porträtfotos (13,5 x 10 bzw. 12,5 x 8,5, Weirich/Bayreuth 1943, Hoffmann/Erfurt, kleinere Gebrauchsspuren) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), einmal zusätzlich mit Dat., „14.10.(19)45“, Grußformel, „Sehr dankbar, sehr herzlich Ihr ergebenster“, u. Noten-/Textzeile „Euch werde Lohn“ (aus Beethovens „Fidelio“), das andere Mal zusätzlich mit rückseitig eigh. Brief an „Meine verehrte gnädige Frau“, über derzeitige „Unvorstellbare Überlastung“, mit persönlich gehaltenen guten Wünschen für die Genesung ihres Mannes, äußert Bedauern, daß die Empfängerin Bruckners Achte nicht hören konnte, über seine derzeitigen Aktivitäten („Nun tobe ich weiter durch die DDR und anderswohin“), ist am 11. Mai in Hildesheim, **„trotz der ‚Ächtung‘ im westlichen Westen ...“**; s. Abb. u. auch die Lose 479 u. 803 **60,-**

605 **ALBERT, Eugen d‘** (1864-1932), dt. Klaviervirtuose u. Komponist (u. a. „Tiefland“), Schüler von F. Liszt, eigh. Brief (1. S. in 8 auf beiden Seiten eines Doppelbogens) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Goslar. 5/6/(19)20“, **an** „Lieber Herr Lert“ (= den Dirigenten **Richard Lert,** 1885-1980) in Hannover, hat nach der Festspielaufführung in Bremen einen kleinen Ausflug in den Harz gemacht, hat gesehen, daß nächsten Freitag in Hannover „die **Generalprobe** vom **‚Schatzgräber‘**“ (Anm.: von F. Schreker) „stattfindet“, da er ab Sonnabend in die Schweiz zurückkehre, möchte er gerne dieser Probe beiwohnen, bittet den Empfänger, ihm diesbezüglich „im Hotel Royal Hannover ein Wort zukommen zu lassen, ob ich ohne Weiteres ins Theater kommen kann oder mir eine Eintrittskarte zu senden“, über die Uhrzeit. - Beiliegend Visitenkarte mit e.U. (voller Namenszug) u. Grußformel, montiertes Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug, deutliche Wischspur), Ort u. Dat., „Partenkirchen. Weihnachten 1922“, 3 (unsignierte) Porträtpostkarten (u.a. Bieber-Leiser, Berlin), (unsignierter) Programmzettel der Wiener Hofoper vom 6.2.1912 „Die verschenkte Frau“ unter B. Walter; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 771 **80,-**

606 **ALBERT, Eugen d‘**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Maria Wolff, Berlin, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **75,-**

607 **ALBERT, Eugen d‘**, eigh. Brief (1 S. in 4) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Obersasbach b(ei)/Achern 29/8/(19)22“, **an** „Lieber Herr Holländer“ (= der dt. Schriftsteller, Kritiker, Dramaturg und Regisseur **Felix Hollaender**, 1867-1931), hat an „Hauptmann geschrieben“ (= den Dichter Gerhart Hauptmann, 1862-1946, mit dem d‘Albert eine lebenslange Freundschaft unterhielt), „warum ich keinen Beitrag der Festschrift geliefert habe - er hat es verstanden“ (= die von Holländer 1922 herausgegebene Festschrift zum **60. Geburtstag Hauptmanns**), bittet, ihm das Datum von Hauptmanns Geburtstag mitzuteilen „... im November?“ (tatsächlich 15.11.!), weiter, „welche Gedichte von ihm vorhanden sind, welche sich zur Vertonung eignen ...“, fragt, ob „Sie mir eines gleich senden könnten??“, teilt seine Adressen bis 5.9. und ab 6.9. mit; inhaltsreicher Brief. - Siehe Abb. **90,-**

608 **ALESSANDRESCU, Alfred** (1893-1959), rumän. Dirigent, Pianist u. Komponist, schrieb u.a. die Sinfonischen Dichtungen „Didon“ (1911) u. „Actéon“, als Pianist langjähriger Begleiter von George Enescu, eigh. Notenzitat mit Bezeichnung „‘Aktäon‘. Symphonische Dichtung“, auf der Rückseite seines Porträtf. (Brustbild, 13 x 9, Foto Tehnica, Bukarest) mit bildseitig eigh. Widmg., U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Bukarest, 9.2.1933; s. Abb. **60,-**

609 **ANSERMET, Ernest** (1883-1969), schweiz. Dirigent, gründete 1918 das Orchester de la Suisse Romande in Genf, welches er bis 1966 leitete, Porträtfoto (Brustbild, 13,5 x 8,5, Boissonnas, Genf, Gebrauchsspuren) mit rückseitig eigh. Grußzeilen, Ort, Dat., „Genève, 25 juin 1932“, u. Namenszug; s. Abb. **60,-**

610 **ASTRUC, Yvonne** (1889-1980), frz. Geigerin u. Musikpädagogin, Schülerin von Georges Enesco, war mit dem frz. Pianisten u. Musikpädagogen Marcel Ciampi (1881-1980) verheiratet, e.U. (voller Namenszug, 1957), Widmg. u. Jahr auf Porträtf. (24 x 18, Harcourt, Paris, Gebrauchsspuren); s. Abb. **60,-**

611 **AUBER, Daniel Francois Esprit** (1782-1871), frz. Komponist, Schüler Cherubinis, eigh. Brief (1/2 S. in 8 auf Doppelbogen mit Lacksiegelrest) mit U., Wochentag u. Monat, „le Lundi 17 Fevrier“, **an** „Monsieur Tadolini, Hotel des Princes, rue de Richelieu“ bzw. „Cher Maestro“ (= den Komponisten, Dirigenten u. Gesangslehrer **Giovanni Tadolini**, 1789-1872, den Ehemann der Sopranistin Eugenia Tadolini, 1809-1851), man könne das Trio singen, hat die Partitur von „Marguerite d‘Anjou“ (ein Werk Giacomo Meyerbeers), mit Hinweis auf ein morgiges Treffen. - **Alfred BRUNEAU** (1857-1934), frz. Komponist, Schüler Massenets, schrieb u.a. die insbesondere in Frankreich seinerzeit vielgespielten Opern „Le rêve“ (1891), „L‘attaque du moulin“ (1893), „Messidor“ (1897), „L‘Ouragan“ (1901), „Le roi Candaule“ (1920) und „Virginie“ (1931), eigh. Brief (1/2 S. in 8, Doppelbogen) mit U., Ort u. Dat., „10 rue Montchanin Place Malesherbes, 29 Octobre 1881“, an „Monsieur“, dem er das gewünschte Autograph übersendet. - **Claude DELVINCOURT** (1888-1954), frz. Komponist, Schüler von Widor, in seinen Werken in der Tradition von Chabrier, 1913 Rompreis, eine Kriegsverletzung unterbrach für länger seine Karriere, 1931 Konservatorium Versailles, 1941 Konservatorium Paris, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8, privater Briefbogen mit Absenderadresse „Prieuré de Hacquenouville près Dieppe, Tél: Dieppe 13-37“) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., „26 Févr(ier)(19)33“, an den Schriftsteller Ernst Fritz Katz in Frankfurt/Main, der ihn um ein Autograph gebeten hatte, bittet die Verzögerung bei der Beantwortung des Briefes zu entschuldigen, war seit Anfang des Jahres durch dringende Arbeiten u. durch einige Reisen in Anspruch genommen, bittet zu sagen, welche Art von Autograph der Empfänger wünsche, fragt, ob es genüge, wenn er einige Takte Musik auf Notenpapier mit Widmung u. Unterschrift schicke, erwartet die Antwort des Empfängers; beiliegend der dazugehörige Umschlag, Dieppe, 26.2.1933 (Poststempel); s. Abb. **100,-**

612 **BACHAUER, Gina** (1913-1976), griech. Pianistin, Schülerin von u.a. A. Cortot u. S. Rachmaninow, dessen Werke u. jene von J. Brahms sie vor allem interpretierte, e.U. (voller Namenszug, 1974) u. Jahr auf Porträtf. (21 x 14, W. Eckelt, Berlin); s. Abb. u. auch die Lose 680 u. 705 **60,-**

613 **BACKHAUS, Wilhelm** (1884-1969), dt. Pianist, Schüler von d‘Albert, geschätzter Beethoven-Interpret, Brief (1 S. in 8, Briefbogen „Hotel Bristol Wien“) mit e.U. (voller Namenszug), Wien, 26.10.1932, u. Umschlag, an Vernon Sheffield in Wien, „I was very pleased to hear through you of **my old friend Marcian Thalberg** …“. - Beiliegend eigh. Albumblatt (1 S. klein-8, quer) mit Notenzitat, Grußf., U., O. u. Dat., Lausanne, 9.5.1944; s. Abb. u. auch die Lose 705 u. 790 **70,-**

614 **BACKHAUS, Wilhelm**, eigh. Brief auf der Rückseite eines (privaten?) Porträtfotos (9 x 14, kleinere Gebrauchsspuren) mit U. (voller Namenszug), Absender u. Dat., „Villa Wellingtonia, Lugano, 1.9.54“, **an** die Sopranistin, spätere Gesangspädagogin, **Henny Wolff** (1896-1965) in Hamburg, „Liebe verehrte Frau Henny Wolff, Herzlichen Dank für die Überraschung des köstlichen Buches von Berger, welches mich doppelt interessiert, da ich ihn als Knabe u. Jüngling gekannt habe. Seine Mutter habe ich während der Nazizeit noch einmal in Schlangenbad besucht. Morgen kommt sein Neffe zu uns, um mir vorzuspielen …“. - Beiliegend gedruckte Danksagung (Klappkarte, klein-8, mit Porträtfoto) mit eigh. Dankes-/Grußzeilen u. U., „Wilhelm und Alma B.“, auf der Vorder- und Rückseite für Glückwünsche zu seinem Geburtstag an Henny Wolff; s. Abb. **70,-**

615 **BALZER, Hugo** (1894-1984), dt. Dirigent, Generalmusikdirektor in Düsseldorf 1933-45, Brief (1/2 S. in 4) mit Kopf, e.U. (voller Namenszug) u. Umschlag, Düsseldorf, 21.3.1938, dankt einem Herrn für sein Schreiben das „mich als Zeichen künstlerischer Anhänglichkeit, erfreut (hat).“ **50,-**

616 **BARBIROLLI, John** (1899-1970), brit. Dirigent, u.a. 1937-43 Chefdirigent des New York Philharmonic Orchestra als Nachfolger A. Toscaninis, Chefdirigent des Hallé Orchesters 1943-70, e.U. (voller Namenszug, 1966), Widmung, „For my dear old friend Bartlog“, (= Orchesterwart der Berliner Philharmoniker) „in warmest remembrance“, u. Jahr in weißer Tinte auf Porträtf. (dirigierend, 10,5 x 14,5, Hench, Zürich); s. Abb. **70,-**

Los 604 | H. ABENDROTH

**Los 606 |
E. d'ALBERT**

Los 607 | E. d'ALBERT

Los 605 | E. d'ALBERT

**Los 608 |
A. ALESSANDRESCU**

Los 609 | E. ANSERMET

Los 610 | Y. ASTRUC

617 **BASIE, Count** (1904-1984), amerik. Jazz-Musiker (Pianist), Komponist u. Bandleader, e.U. (voller Namenszug) auf schönem Porträtf. (ca. 22 x 19, beschnitten, Ecken rs. mit Klebestellen) mit 13 eigh. Namenszügen von Bandmitgliedern auf der Rückseite, darunter Frank FOSTER, Charlie FOWLKES, Freddie GREEN, Bill HUGHES, Sonny PAYNE, Marshall ROYAL und Frank WESS; s. Abb. **130,-**

618 **BELLSON, Louie** (1924-2009), amerik. Jazz-Schlagzeuger, Komponist u. Arrangeur, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf Porträtf. (20,5 x 25,5, Gebrauchs- und rs. Montagespuren); s. Abb. **60,-**

619 **BENEDETTI-MICHELANGELI, Arturo** (1920-1995), ital. Pianist, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (20 x 13,5) in einem Prohgrammheft (gegenüber nochmals e.U. u. Zusatz „1969“) anläßlich seines Klavierabends in der Berliner Philharmonie am 26.3.1969 mit Werken von M. Clementi, M. Ravel und R. Schumann; s. Abb. **100,-**

620 **BENES, Jara** (1897-1949), tschech. Komponist von Operetten, Filmmusiken u. Schlagern, e.U. (voller Namenszug), Widmg., Grußf. u. Dat., 13.3.1933, auf Porträtf. (13,5 x 9, Ströminger, Prag, Gebrauchsspuren). - Beiliegend Begleitbrief (1/2 S. in 4) mit e.U., Prag, 9.3.1933, und Umschlag; s. Abb. **50,-**

621 **BERNSTEIN, Leonard** (1918-1990), amerik. Dirigent u. Komponist, e.U. (voller Namenszug), Widmung, „Für Heinz Bartlock“ (= Heinz Bartlog, Orchesterwart der Berliner Philharmoniker) „mit herzlichstem Danke für alles …“, u. Dat., 4.10.1979, auf Porträtf. (Profil nach rechts, 25,5 x 20,5); nicht häufig in dieser Form. - Siehe Abb. u. auch die Lose 654 u. 1322 **80,-**

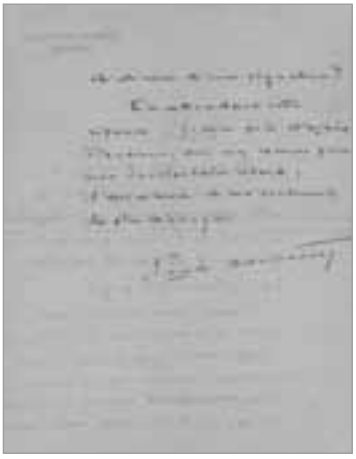
622 **BIALAS, Günter** (1907-1995), dt. Komponist, 2 eigh. Notenmanuskripte (2 S. folio, Notenpapier, Hochformat, Bleistift) mit nachträglich jeweils eigh. Bezeichnung, U. u. Zusatz, „**Entwurf ‚Der gestiefelte Kater‘**“ und „**Skizze zum Bläser-Oktett** von 1975 (Bärenreiter-Verlag)“; s. Abb. **60,-**

623 **BIENSTOCK, Heinrich** (1894-1918), dt. Komponist, Schüler von Hans Huber in Basel, war Solorepetitor in Karlsruhe, schrieb die Opern **„Zuleima“** (Hoftheater Karlsruhe 1913) u. „Sandro der Narr“ (Hoftheater Stuttgart 1916) sowie die Pantomime „Die Bezwinger des Lebens“, starb an der Folge einer Kriegsverletzung, e.U. „H. Bienstock“ auf Porträtf. (13,5 x 8,5, Hirsch, Karlsruhe, blauschattig) mit rückseitig eigh. Notenzitat, Widmg. u. Zusatz, „Zur freundl. Erinnerung an ‚Zuleima‘“; nicht häufig. - Siehe Abb. **60,-**

624 **BLECH, Leo** (1871-1958), dt. Dirigent u. Komponist, langjähriger General-Musikdirektor der Berliner Hof- u. Staatsoper, eigh. Notenzeile, Widmg., Grußf., U. (voller Namenszug) u. Dat., 1.5.1933, auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, S. Byk, Berlin, kleinere Gebrauchsspuren). - Beiliegend 2 unsignierte Porträtf. (Postkartenformat, dabei ein Altersfoto mit Dusolina Giannini) und 1 Exemplar „Blätter der Staatsoper und der Städtischen Oper“ (Berlin 1931) anläßlich Blechs 60. Geburtstag; s. Abb. **80,-**

625 **BOBESCO, Lola** (1921-2003), belg. Violinistin rumän. Herkunft, e.U. (voller Namenszug, etwas vor dunklem Hintergrund) auf frühem Porträtf. (13,5 x 8,5, vom Fotografen Verhassel, Brüssel, in weißer Tinte mitsigniert, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

626 **BRECHER, Gustav** (1879-1940), dt. Dirigent u. Musikschriftsteller, wirkte in Hamburg, Köln u. Leipzig (1924-33), dort u.a. UA‘en von Krenek u. Weill, e. U., Dat., „20/IV(19)15“, Noten/Textzitat u. Widmung an den Komponisten Konrad Ramrath (1880-1972) auf der Rückseite einer Feldpostkarte (Köln, 20.4.1915). - **Fritz STEINBACH** (1855-1916), dt. Dirigent, ab 1902 als Nachfolger Franz Wüllners Dirigent in Köln, eigh. Brief (1 S. in 8) mit U. u. Dat., „19.II.(190)7“, wegen eines Termins (dazu Einladung von fremder Hand). - Beiliegend 2 eigh. Briefe der Sopranistinnen Waly SCHAUSEIL (1860-1951) und Angèle VIDRON (1875-1966); Gebrauchsspuren **75,-**

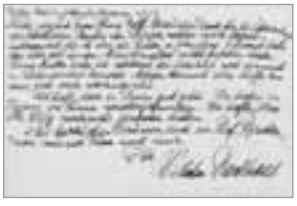


Los 611 | D.F.E. AUBER u. a.

Los 612 | G. BACHAUER

Los 613 | W. BACKHAUS

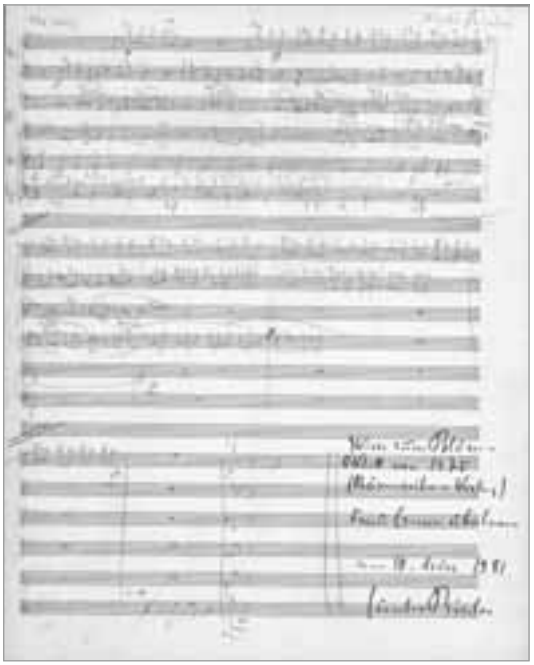
Los 616 | J. BARBIROLLI



Los 614 | W. BACKHAUS

Los 621 | L. BERNSTEIN

Los 617 | C. BASIE u. a.



ex Los 622 | G. BIALAS

Los 619 | A. BENEDETTI-MICHELANGELI

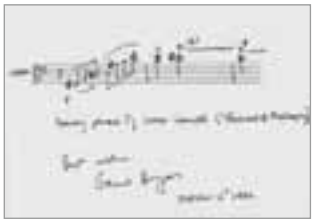
Los 618 | L. BELLSON

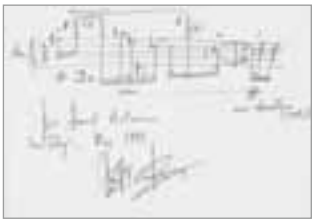
Los 620 | J. BENES

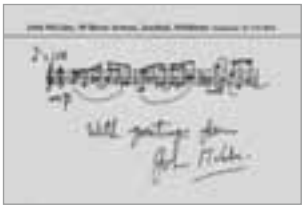
Los 623 |
H. BIENSTOCK

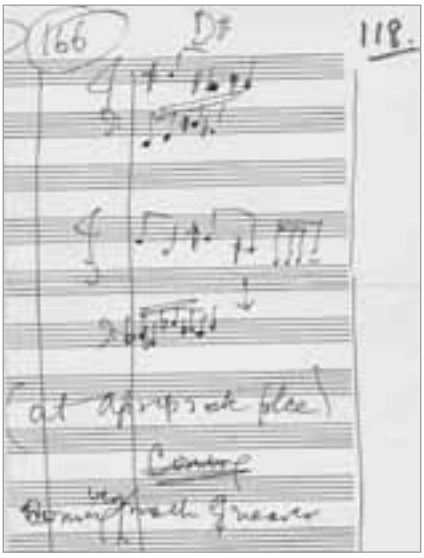
Los 624 | L. BLECH

Los 625 |
L. BOBESCO



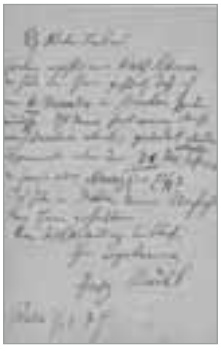






ex Los 627

Los 630 |
M. BRUCH



Los 631 | I. BRÜLL

Los 628 |
B. BRITTEN

Los 632 | W. BURMESTER

627 **BRITISCHE KOMPONISTEN** u.a., 8 eigh. Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, 90er Jahre) mit Notenzitat, U. (7) u. Zusätzen von G. BRYARS, F. BURT, B. FERNEYHOUGH, A. GILBERT, A. HOPKINS, J. McCABE, M. TIPPETT (unsign. eigh. Manuskript-Seite, in 4, mit Begleitbrief 1993; beiliegend Namenszug) und M.-A. TURNAGE; s. Abb. **100,-**

628 **BRITTEN, Benjamin** (1913-1976), brit. Komponist, Dirigent u. Pianist, eigh. Notenzitat, vier Takte aus seiner **„Serenade for Tenor, Horn and Strings“** (1943), mit Text, „The day‘s grown old; the fainting sun“ (Beginn der „Pastorale“), Widmg., Grußf. u. U. (voller Namenszug) auf recht frühem Porträtf. (14 x 9, kleinere Gebrauchsspuren); selten in dieser Form. - Siehe Abb. **350,-**

629 **BRITTEN, Benjamin**, e.U. (voller Namenszug, 1964) auf Albumblatt (in 4) mit aufgezogenem Porträtdruck (zus. mit P. Pears). Auf der Rückseite eigh. Namenszug des Tenors **Peter PEARS** (1910-1986) **60,-**

630 **BRUCH, Max** (1838-1920), dt. Komponist, eigh. Brief mit U., Wochentag u. Tageszeit („Montag Abend“) auf seiner Visitenkarte, **an** „Herrn **Otto Goldschmidt** (Sarasate)“ (= der Dirigent, Pianist u. Ehemann von Jenny Lindt Otto G., 1829-1907, Schüler Felix Mendelssohn-Bartholdys u. Hans von Bülows, trat oft gemeinsam mit dem Geiger Pablo de Sarasate, 1884-1908, auf, daher Bruchs Anspielung in Klammer), heißt ihn in Berlin willkommen, wird ihn besuchen, teilt ihm mit, wann sie beide „**zu Simrocks**“ (= der Verleger Friedrich August, genannt Fritz Simrock, 1837-1901) „**zum Essen eingeladen**“ sind; s. Abb **80,-**

631 **BRÜLL, Ignaz** (1846-1907), österr. Komponist u. Pianist, mit Brahms befreundet, eigh.. Brief (1 S. in 8 auf privatem Briefbogen) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Wien 3/12(18)79“, an „Lieber Freund“ (= seinen Konzertagenten), soeben habe ihm Adolf Schirmer (= der Komponist u. Schriftsteller, 1821-1886) erzählt, er habe vom Empfänger gehört, daß er (Brüll) am 06.12. in Breslau spielen müsse, fragt, ob sich denn seit seiner Reise nach Dresden etwas geändert habe, hat in Dresden keine Nachricht erhalten, nennt die bisher vereinbarten Termine für Breslau u. Mainz; interessanter Brief. - Siehe Abb. **75,-**

632 **BURMESTER, Willy** (1869-1933), dt. Violinist, Schüler seines Vaters u. J. Joachims, e.U. (voller Namenszug), Widmung für den Dirigenten **Michael Taube** (1890-1972), „Dem liebenswürdigen Conzertleiter Herrn Taube zum freundschaftlichen Gedenken an …“, u. Dat., 10.12.1921, auf Porträt nach einem Bildnis des Hofphotographen E. Bieber, Hamburg (Brustbild, 21 x 15, Gesamtformat, ca. 26 x 19, kleinere Stauchspuren obere rechte Ecke). - Beiliegend (unsign.) Porträtpostkarte; s. Abb. **70,-**

633 **BUSCH, Fritz** (1890-1951), dt. Dirigent u. Pianist, 1919-22 Leiter der Stuttgarter, 1922-33 der Dresdener Staatsoper, wo er Uraufführungen von Opern R. Strauss‘, P. Hindemiths u. F. Busonis leitete u. die Opern Verdis für die Bühne neu erschloß, während der Emigration Festspiele Glyndebourne, Teatro Colón Bueons Aires u. New Yorker Met, Bruder des Violinisten Adolf Busch (1891-1952), des Schauspielers Willi Busch (1893-1951), des Cellisten Hermann Busch (1897-1975) u. des Pianisten Heinrich Busch (1900-1929), e.U. (voller Namenszug dekorativ in weißer Tinte), Ort, Jahr, „Teatro Colon Buenos-Aires 1933“, u. Widmung auf Porträtf. (halbe Figur dirigierend, 23 x 17, Sudak, Buenos Aires, rückseitig einige punktuelle Montagespuren), seltenes Foto, zumal in diesem Format, kurz nach seiner Emigration 1933. Busch dirigierte damals während der „XXVI. Temporada“ am Teatro Colón „Meistersinger“, „Tristan“, „Fidelio“, „Parsifal“, „Rosenkavalier“ u. ein Wagner-Konzert (Solisten: Anny Konetzni u. Lauritz Melchior“ (August/September), dazu während der „Temporada de Primavera“ (Frühjahrsspielzeit in den Monaten September bis November!) 5 weitere Konzerte; S. Abb. **100,-**

634 **CAGE, John** (1912-1992), amerik. Komponist u. Multi-Media-Künstler, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Spielkarte mit seinem Porträt (rückseitig „Karo 8“, 9 x 6); s. Abb. u. auch Los 855 **50,-**

Los 633 | F. BUSCH

Los 634 | J. CAGE

Los 635 | P. CASALS

Los 636 | G. CASSADÓ

Los 637 |
S. CELIBIDACHE

Los 639 |
G. CHARPENTIER

Los 638 | S. CELIBIDACHE

Los 641 | E. CHAUSSON

635 **CASALS, Pablo** (1876-1973), span. Cellist u. Dirigent, der gefeiertste Cellist seiner Zeit, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf Porträtf. (Druck, 14 x 11, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **60,-**

636 **CASSADÓ, Gaspar** (1897-1966), span. Cellist und Komponist, Schüler von Pablo Casals (1876-1973), Triopartner von Yehudi Menuhin (1916-1999) und Louis Kentner (1905-1987), weltweite Konzertreisen, schrieb eine Oper, Sinfonien, Werke für Cello, darunter ein Cello-Konzert, eine Katalanische Rhapsodie, eine Cello-Sonate und zahlreiche Bearbeitungen, u.a. von Mozart (Arrangement seines Horn-Konzerts für Cello), Schubert, Weber, war seit 1959 mit der japan. Pianistin Chieko Hara de Cassadó verheiratet, Sohn des span. Organisten und Komponisten Joaquín Cassadó, e.U., Widmung, „Herrn Gotthard Heinze, als Erinnerung einer alten Freundschaft“, u. Jahr (1966) auf Porträtf. (23,5 x 18, kleinere Gebrauchs- u. rs. Klebespuren); s. Abb. **70,-**

637 **CELIBIDACHE, Sergiu** (1912-1996), weltberühmter rumän. Dirigent, zeitweise Chefdirigent der Berliner Philharmoniker während des Auftrittverbots Furtwänglers, langjährig Münchener Philharmoniker, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (halbe Figur, 18 x 13, Schirmer, Berlin, Gebrauchsspuren), das ihn am 29.10.1948 auf dem Berliner Flughafen zus. mit Wilhelm Furtwängler kurz vor dem Abflug nach London zeigt, um eine vierwöchige Englandtournee mit den Berliner Philharmonikern anzutreten, vier Konzerte dirigierte Furtwängler, die übrigen Celibidache; sehr seltenes Foto. Beilage; s. Abb. **75,-**

638 **CELIBIDACHE, Sergiu**, e.U. (voller Namenszug) auf Albumblatt (in 4) mit aufgezogenem Porträtdruck (9,5 x 14,5), dieser ebenfalls signiert. - Siehe Abb. **70,-**

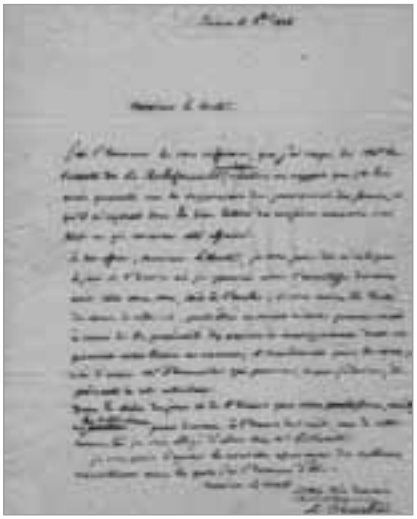
639 **CHARPENTIER, Gustave** (1860-1956), frz. impressionistischer Komponist, Schüler Massenets, Schöpfer der Opern „Louise“(1900), „Orpheus“ (1909) u. „Julien“ (1913) sowie der Orchestersuite „Impressions d‘Italie“, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 9); s. Abb. **100,-**

640 **CHARPENTIER, Gustave**, eigh. Brief (1 S. in 8, kariertes Papier, etwas fleckig, unter Passepartout mit Reprofoto) mit U., o. O. (Paris) u. Dat., „Cher ami ... La musique de la Revue est de Mr. (Pierre) Monteux l‘éminent chef d‘orchestre de la Cigale‘ ...“ **80,-**

641 **CHAUSSON, Ernest** (1855-1899), früh verstorbener frz. Komponist u. Pianist, Schüler von César Franck, beeinflußt auch von Richard Wagner, Schöpfer von Sinfonien, Sinfonischen Dichtungen, Opern („Le Roi Arthus“), eigh. Albumblatt (quer-8) mit U. (voller Namenszug) u. Widmung, zus. mit Porträt unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); s. Abb. **75,-**

642 **CHERUBINI, Luigi** (1760-1842), ital. Komponist, eigh. Brief (1 S. auf Doppelbogen in 4 mit Papiersiegelrest u. Empfängeradresse „À Monsieur Le Comte Turpin de Crissé. Inspecteur Général au Département des Beaux-arts du ministère dans La maison du Roi etc. etc. ....“ = den französ. Maler Lancelot Théodore Turpin de Crissé, 1782-1859) mit U., Ort u. Dat., „Paris ... 12 8bre (=Octobre) 1826“, hat vom Vicomte de la Rochefoucauld einen Brief erhielten, betreffend den „rapport que je lui avais presenté sur la suppression du pensionnat des femmes“, hat ihm (Cherubini) geraten, mit dem Empfänger über alles, was dieses Thema angeht, zu sprechen, über Ort und Modalitäten der Unterredung, wünscht, das Monsieur D‘Henneville anwesend ist, weiter über einen möglichen Termin; s. Abb. **600,-**

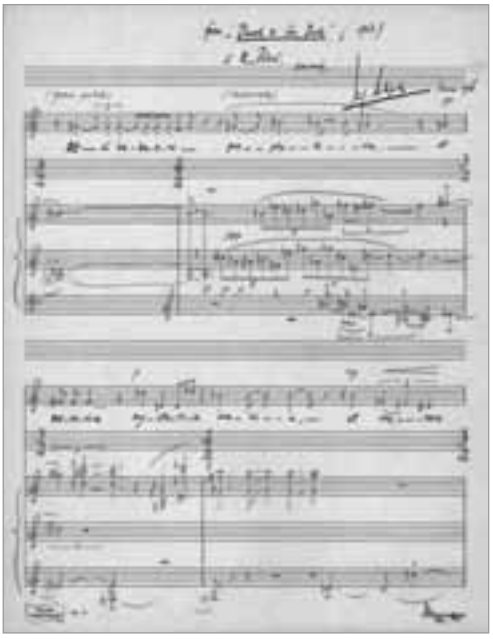
643 **CILEA, Francesco** (1866-1950), ital. Komponist, Schüler von Cesi und Serrao in Neapel, war seit 1904 Lehrer für Theorie am Istituto Musicale Florenz, 1913-16 Konservatoriumsdirektor in Palermo, anschließend in Neapel, Schöpfer weltbekannter Opern wie „L‘Arlesiana“ und „Adriana Lecouvreur“ (Mailand 1897 bzw. 1902), e.U., Ort, Monat u. Jahr, „Napoli Aprile 1917“, auf Porträtf. (Kniestück sitzend, 13,5 x 9, Sciutto, kleinere Gebrauchs-/Alterspuren); selten. - Siehe Abb. **150,-**



Los 642 | L. CHERUBINI

Los 643 | F. CILEA

Los 644 | A. COPLAND



Los 647 | L. DALLAPICCOLA

Los 645 | A. CORTOT

Los 649 | P. DESSAU

Los 648 |
W. DAVISSON

Los 651 |
V. d'INDY

644 **COPLAND, Aaron** (1900-1990), amerik. Komponist, Pianist u. Dirigent, e.U. (voller Namenszug, 1982) u. Jahr auf Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 13, etwas beschnitten); s. Abb. **70,-**

645 **CORTOT, Alfred** (1877-1962), frz.-schweiz. Pianist, gründete zus. m. J. Thibaud u. P. Casals das weltbekannte Trio, e.U. u. Jahr (1940) auf Porträtf. (Druck, 24,5 x 16,5); s. Abb. u. auch Los 790 **80,-**

646 **COWEN, Frederic Hymen** (1852-1935), brit.. Komponist, Dirigent u. Pianist, schrieb u.a. „The Butterfly‘s Ball, Indian Rhapsody“, mehrere Sinfonien, e.U. auf kleinem Briefausschnitt, zus. mit Reproporträt unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21) **50,-**

647 **DALLAPICCOLA, Luigi** (1904-1975), ital. Komponist, eigh. Notenmanuskript (2 S. gr.-4, Notenpapier) mit Text, nachträglich am Kopf der ersten Seite bezeichnet, gewidmet u. signiert, „from ‚**Parole di San Paolo‘** (1964), …, sincerely, Luigi Dallapiccola, Summer 1966“; s. Abb. **150,-**

648 **DAVISSON, Walther** (1885-1973), dt. Dirigent, Geiger u. Musikpädagoge, Direktor des Leipziger Konservatoriums 1932-45 und der Musikhochschule in Frankfurt/Main 1950-55, e.U. (voller Namenszug), O. u. Jahr, „Leipzig 1932“, auf Porträtf. (13,5 x 8,5, F. Reinhard, Leipzig, kleinere Gebrauchsspuren) mit eigh. Widmung auf der Rückseite. - Beiliegend eigh. adress. Umschlag, Leipzig, 25.10.1932 (Poststempel); s. Abb. **50,-**

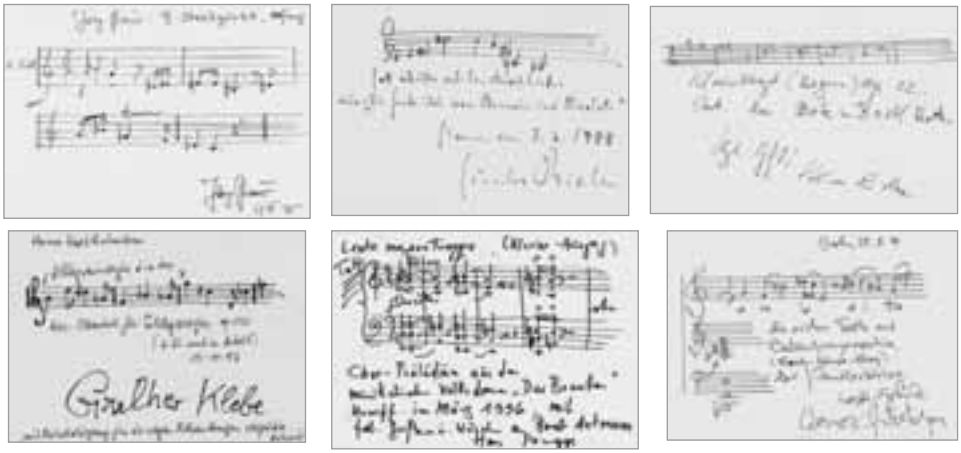
649 **DESSAU, Paul** (1894-1979), dt. Komponist u. Dirigent, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (10,5 x 14,5); s. Abb. **60,-**

650 **DEUTSCHE KOMPONISTEN**, 18 eigh. musikalische Albumblätter (Briefkarten, klein-8, quer, meist 90er Jahre) mit jeweils Notenzitat, U. u. Zusatz, darunter J. BAUR („III. Streichquartett, Anfang“), G. BIALAS (aus „Aucassin und Nicolette“), H. DEGEN (Thema der „Kammersinfonie“), J. DRIESSLER (aus „Ikarus“), H.U. ENGELMANN (aus „‘Modus‘ für Fagott“), H. ERBSE (Beginn „Klavierkonzert, op. 22“), H. GENZMER, K. HESSENBERG, N.A. HUBER, G. KLEBE (aus „‘Quartett für Schlagzeuger, op. 126‘, z. Zt. noch in Arbeit, 1997“), H. LACHENMANN („Wiegenmusik, 30 Jahre alt“, 1993), H. POSEGGA (aus „‘Der Brenton‘, Urauff. im März 1996“, September 1995), W. THÄRICHEN (aus „Batrachomyomachia“, 1994) und I. YUN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **180,-**

651 **D‘INDY, Vincent** (1851-1931), frz. Komponist, Schüler von C. Franck, Direktor der von ihm 1896 mitbegründeten „Schola Cantorum“, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtpostkarte (13,5 x 8,5, Breitkopf & Härtel, London, blauschattig); rückseitig Brief einer Verehrerin. - Beiliegend Zeugnis der „Schola Cantorum“ (1 S. in 4, Gebrauchsspuren) mit e.U. d‘Indys, Paris, 25.6.1923; s. Abb. **80,-**

652 **DIRIGENTEN**, 7 kleine Albumblätter mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. teils Zusatz, sämtlich mit Porträtfoto/-druck unter Passepartout (in 4) von Karl BÖHM (1944), Vladimir GOLSCHMANN (mit eigh. Notenzeile), Alfred HERTZ, Eugen JOCHUM (1949), Erich KLEIBER, Eugene ORMANDY (1955) und Karl STRAUBE; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

653 **DIRIGENTEN**, 22 versch., signierte Porträtfotos und -drucke (unterschiedl. Formate), darunter C. ABBADO, H. BLOMSTEDT, P. BOULEZ (2), R. CHAILLY, J. CONLON (3), C. DAVIS, Ch. von DOHNANYI, N. HARNONCOURT, N. MARRINER, K. MASUR, R. MUTI, M. ROSTROPOWITSCH, K. SANDERLING, Ch. THIELEMANN und M. TILSON THOMAS; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**



ex Los 650

ex Los 653

ex Los 652

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

654 **DIRIGENTEN**, 26 signierte Porträtfotos (versch. Formate), eigh. Albumblätter (teils mit Notenzitaten) usw., darunter C. ABBADO, D. BARENBOIM, L. BERNSTEIN, K. GRAUNKE (Notenzitat), S. KÖHLER (ebenso), R. KUBELIK (ebenso, 1993), J. KULKA (ebenso, 1995), L. MAAZEL, Z. MEHTA, R. MUTI, W. SAWALLISCH (3, 2x Porträtfoto), L. SEGERSTAM (Notenzitat, 1994), G. SOLTI, St. SKROWACZEWSKI (2, Porträtfoto u. Programm), G. WAND und H. ZENDER (Notenzitat, 1993); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 1322 **130,-**

655 **DIRIGENTEN 1955**, 2 Porträtfotos/-drucke und 6 kleine Albumblätter (jeweils mit aufgezogenem zeitgenöss. Porträtdruck) mit e.U. u. teils Zusatz von Erich KLEIBER (Porträtfoto), Herbert von KARAJAN (Porträtdruck), Harry HERRMANN (SPITZ), Eugen JOCHUM, Hans KNAPPERTSBUSCH, Hans SCHMIDT-ISSERSTEDT, Wilhelm SCHÜCHTER und Hans WEISBACH; unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 2 signierte Albumblätter mit jeweils aufgezogenem Porträtdruck von Walter GIESEKING (1955) und Werner EGK (1958); s. Abb. **200,-**

656 **DIRIGENTEN 1955-1975**, 8 Porträtfotos (Postkartenformat oder ähnlich, u.a. Neumeister, Felicitas Timpe/München, Hostrup/Stuttgart) etc. mit jeweils e.U. (voller Namenszug), teils mit Zusätzen, von Lovro von MATACIC (1899-1985), André CLUYTENS (1905-1967), Hans MÜLLER-KRAY (1908-1969), Leopold LUDWIG (1908-1979), Rudolf KEMPE (1910-1976), Rafael KUBELIK (1914-1996) und Alexander GIBSON (1926-1995), des Komponisten Hans CHEMIN-PETIT (1902-1981), sowie e.U., Ort, Monat, Jahr, Widmg. u. Spruch, „‘Musik ist eine heilige Kunst...‘ (Ariadne auf Naxos)“, unter sauber auf Karton montiertem Porträtdruck (Gesamtformat 20,5 x 14,5) des Dirigenten Johannes SCHÜLER (1894-1966); s. Abb. **75,-**

657 **DIRIGENTEN 1961-1974**, 20 signierte Albumblätter (versch. Formate) mit jeweils aufgezogenem Porträtdruck, e.U. u. teils Zusatz, darunter K. BÖHM, A. CLUYTENS, E. JOCHUM, R. KEMPE, I. KERTÉSZ, R. KRAUS, L. LUDWIG, E. MATA, V. NEUMANN, E. ORMANDY, W. ROWICKI, C. SILVESTRI (1961), St. SKROWACZEWSKI und G. SOLTI; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 714 **100,-**

658 **DIRIGENTEN und INSTRUMENTALISTEN**, 35 versch., signierte Porträtfotos (meist Postkartenformat), darunter C. ABBADO, P. ANGERER, G. BERTINI, P. BOULEZ, St. CHASE, N. HARNONCOURT, N. KORSAKOWA, J. LEVINE, R. LIEBERMANN, V. MAE, Y. MENUHIN, A.-S. MUTTER (2), K. NAGANO (2), R. STOLZ und L. VOGT; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 5 signierte Kärtchen etc. von A. EVERDING, H. GIESEN, R. MUTI und G. WAND (2); s. Abb. **100,-**

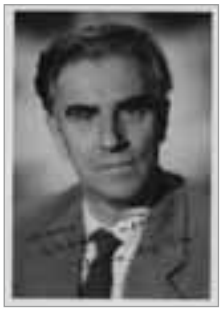
659 **DIRIGENTEN und INSTRUMENTALISTEN 1963-1980**, 7 signierte Konzertprogramme/Programmzettel von I. BESRODNY/E. MALININ/E. GRATSCH/N. SCHACHOWSKAJA, R. CHAILLY/R. LUPU (1980), B. HAITINK/D. WAYENBERG (1963), E. INBAL/A. FISCHER, E. KUNZEL/R. HALE/D. BRUBECK (anläßlich der dt. Erstaufführung von Brubecks Oratorium „The Light In The Wilderness“, Berlin, 29.5.1969), R. MUTI/B. BELKIN und S. OZAWA/J. DU PRÉ (1967); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

660 **DIRIGENTEN und INSTRUMENTAL-SOLISTEN**, 12 versch., signierte Porträtfotos (17,5 x 12,5 bis meist 25,5 x 20) von C. ABBADO, L.O. ANDSNES, J.E. GARDINER, N. HARNONCOURT, M. JANSONS, G. KREMER, E. LEINSDORF, I. METZMACHER, M.J. PIRES, E.-P. SALONEN, W. SAWALLISCH und F. WELSER-MÖST; s. Abb. **150,-**

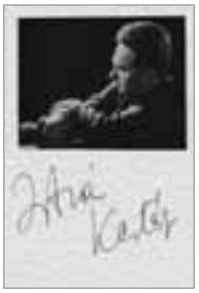
661 **DIRIGENTEN und INSTRUMENTAL-SOLISTEN**, 30 versch., signierte Porträtfotos (meist farb. „DGG“-Porträts), darunter C. ABBADO, M. ARGERICH, D. BARENBOIM, P. BOULEZ, J.E. GARDINER, A. GAWRILOW, Y. KISSIN, J. LEVINE, A.-S. MUTTER, S. OZAWA, T. PINNOCK, I. POGORELICH, M. POLLINI, G. SINOPOLI, A. UGORSKI, M. VENGEROV und A. WEISSENBERG; s. Abb. **250,-**

ex Los 654

ex Los 655



ex Los 656

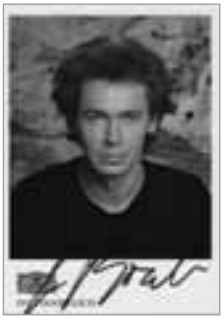


ex Los 657

ex Los 658

ex Los 659

ex Los 660



ex Los 661

662 **DIRIGENTEN und KOMPONISTEN**, 16 Porträtfotos (meist Postkartenformat) mit jeweils e.U. u. teils Zusätzen von Karl ALWIN, Albert BITTNER, Artur BODANZKY (U. rs., 1912), Erich BÖHLKE, Emil BOHNKE (Porträtfoto mit aufgezogenem Namenszug), Walter BURLE MARX, Max FIEDLER (Porträtdruck, 1935), Camillo HILDEBRAND, Franz von HOESSLIN, Wolfram HUMPERDINCK, Ludwig KAISER, Fritz MAHLER, Erich MELLER, August PEPÖCK (mit eigh. Notenzitat, 1937), Ernst PRAETORIUS und Hugo RÖHR; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**

663 **DIRIGENTEN und PIANISTEN**, 61 versch., signierte Porträtfotos (meist Postkartenformat), darunter Y. AHRONOVITCH, V. ASHKENAZY, P. BADURA-SKODA, A. BASILE, P. BELLUGI, R. BENZI, P. BOULEZ, A. BRENDEL, M. CARIDIS, C.F. CILLARIO, M. CORDONE, C. DAVIS, A. EREDE, L.A. GARCÍA NAVARRO, G. GAVAZZENI, O. GERDES, M. GIELEN, H. GIERSTER, A. GUADAGNO, W. HENDL, Z. KOSLER, J. KROMBHOLC, F(ritz) LEHMANN, R. MÜLLER-LAMPERTZ, Z. MEHTA, G. PATANÈ, F. PROHASKA, G. PUCHELT, H. SCHMIDT-BOELCKE, G. SOLTI, M. VIOTTI, H. WALLBERG und V. WANGENHEIM; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **350,-**

664 **DIRIGENTEN, INSTRUMENTALISTEN u.a.**, 17 signierte Programmhefte und 8 Albumblätter (Briefkarten) mit jeweils aufgezogenem Porträtdruck, darunter P. BERGLUND (Programmheft, mitsigniert von J. SUK u. T. ZIMMERMANN, 1991), R. FRÜHBECK de BURGOS, M. GIELEN (Programmheft, mitsigniert von P. SERKIN, G. KREMER u. YO YO MA, 1989), H. IWAKI, F. LEITNER (Programmheft, mitsigniert von D. SITKOVETSKY, 1987), V. NEUMANN, A. PREVIN, N. SANTI, G. SINOPOLI (2), H. STEIN (Programmheft, mitsign. von L. POPP, 1989), G. VARGA (ebenso, mitsign. von M. PERAHIA, 1994) und G. WAND; etwas unterschiedl. Erhaltung. **80,-**

665 **ECKSTINE, Billy** (1914-1993), amerik. Jazzmusiker (Sänger, Trompeter u. Posaunist) u. Bandleader, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Porträtf. (21,5 x 16,5); s. Abb. **70,-**

666 **ELLINGTON, Duke** (1899-1974), amerik. Jazz-Musiker (Pianist), Komponist u. Bandleader, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf Albumblatt (in 4, Briefbogen „München Sheraton Hotel“, Falt- und Gebrauchsspuren) mit weiterer e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. kleiner Zeichnung seines langjährigen Orchester-Mitgliedes, des Tenorsaxophonisten **Paul GONSALVES** (1920-1974). - Beiliegend (Post-) Karte vom Ellington-Konzert in der Düsseldorfer Rheinhalle am 15.10.1971 mit vorder- u. rückseitig 7 eigh. Namenszügen von Mitgleidern seines Orchesters, darunter Cootie WILLIAMS (1911-1985), Money JOHNSON (1918-1978), Norris TURNEY (1921-2001), Harold MINERVE (1922-1992) und Nell BROOKSHIRE (1939-2003); s. Abb. u. auch Los 1028 **130,-**

667 **ELMENDORFF, Karl** (1891-1962), dt. Dirigent, Schüler von Fritz Steinbach u. Hermann Abendroth, 1925-32 Erster Kapellmeister der Staatsoper München, ab 1932 musikal. Oberleiter in Wiesbaden, nacheinander Generalmusikdirektor in Mannheim 1935, Dresden 1942, Kassel 1948 u. Wiesbaden 1951, langjährig Bayreuther Festspiele, e.U. (voller Namenszug), Ort, Monat u. Jahr, „Dresden Januar 1943“, auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Dührkoop, Berlin). - Beiliegend Szenenfoto „Tristan“ (1. Akt), Bayreuth 1938 (10,5 x 14,5, Weirich, Bayreuth) mit rückseitig e.U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, „Bayreuth (19)38“, u. Grußformel Elmendorffs, der seinerzeit das Werk bei den Festspielen dirigierte; s. Abb. **70,-**

668 **ENNA, August** (1859-1939), dän. Komponist, e.U. (voller Namenszug, 1933) u. Jahr auf privatem Porträtf. (6,5 x 7). - Beiliegend eigh. Begleitbrief (2/3 S. in 8, Doppelblatt) mit U., Ort, Kopenhagen (10.6.1933, Poststempel) u. eigh. Umschlag **50,-**

ex Los 662

ex Los 663

669 **FALL, Leo** (1873-1925), österr. Komponist, zählt mit seinen Werken neben F. Léhar, O. Straus u. E. Kálmán zu den Meistern der zweiten Blütezeit der Wiener Operette, 2 eigh. Briefe auf farb. Ansichtskarten der Landwehrkaserne St. Pölten/Bildnis Kaiser Franz Josef bzw. des Wittelsbacher Brunnens München (8,5 x 13,5, Briefmarken gelöst, Gebrauchsspuren) mit U., jeweils **an** den Operettensänger **Louis Treumann** (1872-1943), eine Karte zusätzlich mit Grüßen an seine Frau Stefanie (Steffi), die, wie er, in Theresienstadt umkam, diese Karte mit eigh. Walzer-Notenzeile u. Text, „Möchtes Du ein Jud sein?“, teils mit Nachschriften u. U.‘en anderer Personen, darunter des Librettisten **Victor LÉON** (1858-1940), dessen Ehefrau Ottilie (Otta) LÉON mit der Frage, „Lieber Louis, möchtest Du gern ein Berliner sein?“, der Ehefrau des Tenors u. Theaterleiters Hubert Marischka (1882-1959), Lizzy MARISCHKA, geborene LEON (gestorben 1918 bei der Geburt des gemeinsamen Sohnes Franz, 1918-2009); interessantes Konvolut. - Siehe Abb. **70,-**

670 **FISCHER, Edwin** (1886-1960), berühmter schweiz. Pianist, Schüler Martin Krauses, der seinerseits Schüler Liszts war, wurde besonders als Interpret der Werke Bachs, Mozarts, Beethovens, Schuberts, Schumanns u. Brahms‘ bekannt, befreundet mit W. Furtwängler, dessen Klavierkonzert er 1937 bei der Uraufführung spielte, bildete mit G. Kulenkampff (ab 1948 mit W. Schneiderhan) u. E. Mainardi ein Klaviertrio, auch Leiter eines eigenen Kammerorchesters, e.U. (voller Namenszug), Grußf. u. Dat., 3.7.1930, auf Porträtf. (14 x 9, R. Asch/Verlag H. Leiser, Berlin, kleinere Gebrauchsspuren). - Beiliegend Programmzettel (gelocht, Gebrauchsspuren), Berlin, 19.12.1922 und (unsign.) Werbeporträtpostkarte der „Electrola“; s. Abb. **65,-**

671 **FITZGERALD, Ella** (1918-1996), amerik. Jazzsängerin, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Konzertaufnahme, 16 x 11, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **90,-**

672 **FOERSTER, Josef Bohuslav** (1859-1951), tschech. Komponist, Schöpfer bedeutender Opern („Eva“, „Jessika“, „Nepremozeni“, „Srdce“), Sinfonien, Symphonischer Dichtungen etc., eigh. Notenzitat (3 Takte, „Allegro“) u. U. auf Porträtpostkarte (14 x 9, Drtikol, Prag) mit rückseitig eigh. Widmung; s. Abb. **50,-**

673 **FORTNER, Wolfgang** (1907-1987), dt. Komponist, Lehrer von H.W. Henze, A. Reimann etc., eigh. musikal. Albumblatt (1 S. schmal-4, quer, Notenpapier) mit viertaktigem Notenzitat, U. (voller Namenszug, 1980) u. Jahr sowie, auf der Rückseite, Empfängeradresse; s. Abb. u. auch Los 728 **70,-**

674 **FRANCAIX, Jean** (1912-1997), frz. Komponist u. Pianist, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (13,5 x 9); s. Abb. **75,-**

675 **FRANZÖSISCHE KOMPONISTEN u.a.**, 8 eigh. Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, 90er Jahre) mit Notenzitat, U. u. meist Zusatz von G. AMY, C. BALLIF, F. BAYLE, M.-A. DALBAVIE, H. DUTILLEUX, V. GLOBOKAR, C. KATSARIS und G. MIGOT. - Beiliegend 5 signierte Karten/Kärtchen mit Zusätzen von P. BERNARD, L. FERRARI, P. HENRY, M. LANDOWSKI und P. SCHAEFFER; s. Abb. **110,-**

676 **FRIEDBERG, Carl** (1872-1955), dt. Pianist, Schüler von Kwast u. Clara Schumann, geschätzt von Brahms und Mahler, bedeut. Beethoven-, Schumann- und Brahms-Interpret, Kammermusikpartner von u.a. Fritz Kreisler, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (halbe Figur, 18 x 13, Richard Fleischhut, 1881-1951, der Bordfotograf des Norddeutschen Lloyds) von Bord des Schnelldampfers „Bremen“; seltenes Foto. - Beiliegend 2 Programmzettel (gelocht) von Konzerten Friedbergs in Freiburg, 28.9.1918, u. Berlin, 28.11.1922; s. Abb. **70,-**

Los 665 | B. ECKSTINE

Los 667 |
K. ELMENDORFF

Los 666 | D. ELLINGTON u. a.

Los 669 | L. FALL u. a.

Los 670 | E. FISCHER

Los 671 |
E. FITZGERALD

Los 672 |
J.B. FOERSTER

Los 673 | W. FORTNER

677 **FURTWÄNGLER, Wilhelm** (1886-1954), dt. Dirigent u. Komponist, eigh. Brief (2 1/3 S. in 8 auf Doppelbogen, gelocht, eine kleine Ecke außerhalb des Textes fehlt) mit U., Ort u. Dat., „z.Zt. Wiessee am Tegernsee 18./7.(19)16“, an den Verleger u. Musikschriftsteller **Gerhard Tischer** (1877-1959), dankt für dessen Zeilen, in denen dieser auch auf seine Verlagswerke aufmerksam gemacht hatte; bittet um Übersendung von im einzelnen bezeichneten Kompositionen von Straesser, Unger, Braunfels u. einer Beethoven-Bearbeitung, ist dankbar, wenn er auch weiter über Neuerscheinungen des Verlages, die er in seine Konzertprogramme aufnehmen könne, informiert wird; s. Abb. **450,-**

678 **FURTWÄNGLER, Wilhelm**, Brief (3/4 S. in 4, stärkere Faltspuren) mit U., „immer (Dein) W. Furtwängler“, Ort u. Dat., „Clarens, Villa l‘Empereur, den 24. Juni 1949“, an eine Freundin („Liebe Lydia“), hält ihre Meinung zu dem „kleinen Achtungserfolg“ für falsch, eingehend über einen Artikel von **„Lenzewsky“** (= des Geigers, Komponisten u. Lehrers Gustav Lenzewski, 1896-1988), **dessen Auffassung von Tonalität** er nicht teilt, zu den Begriffen „**subjektiv-gültig**“ u. „**objektiv-gesetzmäßig**“ in der Musik, die oft verwechselt würden, über „allverbindliche Gesetze, die nicht von einem Einzelnen ... ‚erhört‘ werden“ könnten, mit Erwähnung in diesem Zusammenhang von Debussy, Schönberg u. Hindemith. Von einer Einladung aus Washington oder New York ist ihm nichts bekannt, ist aber überzeugt, daß er seine Künstlerschaft auch mit einem amerikanischen Orchester eindrücklich zeigen kann, ist sehr überlastet, wird daher den Brief zur weiteren Bantwortung noch an seine Frau weitergeben, die der Empfänger ebenfalls schreiben werde; inhaltsreicher Brief. - Siehe Abb. **450,-**

679 **FURTWÄNGLER, Wilhelm**, e.U. auf Porträtpostkarte (Brustbild, 14 x 9); s. Abb. u. auch Los 637 **150,-**

680 **GEIGER, PIANISTEN u.a. 1957-1979**, 50 verschiedene, signierte Porträtfotos/-drucke, Albumblätter usw., darunter G. ANDA, G. BACHAUER (2), J. BOLET, A. BRAILOWSKY, N. BOULANGER, T. ETO (2), Ch. FERRAS (2), S. GAWRILOFF (1957), L. HOELSCHER, A. JANIGRO, W. KEDRA, W. KEMPFF, R. KIRKPATRICK, H. KOLBERG, Z. NELSOVA, E. NEY, I. PERLMAN, M. ROSTAL, A. RUBINSTEIN, N. SCHKOLNIKOWA, W. SCHNEIDERHAN, A. THAUER (2), P. TORTELIER, H. WALCHA und M. ZELTSER (2, 1x Programm, 1979); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**

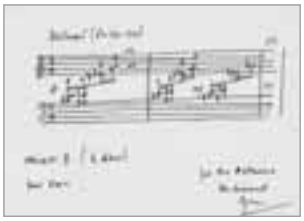
681 **GILLESPIE, Dizzy** (1917-1993), amerik. Jazz-Musiker (Trompeter) des Bebop u. Bandleader, e.U. (voller Namenszug, 1979), Widmg. u. Jahr auf Porträtf. (18 x 24, Hofmann-Großenbuch, München, Gebrauchsspuren); s. Abb. **70,-**

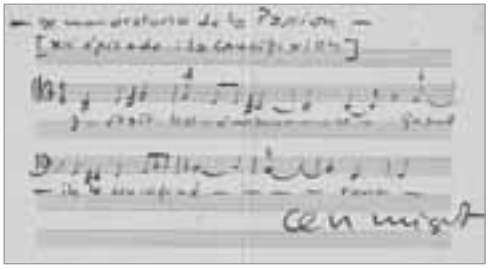
682 **GOLDMARK, Carl** (1830-1915), österr. Komponist, eigh. Brief (1 S. in 8, Unterrand mit Faltspuren) mit U. (voller Namenszug), Absender u. Dat., „Wien VII, Neubaugasse 49, 1/10(18)98“, **an** die Schriftstellerin u. angesehene Feuilletonistin **Ilka Horovitz-Barnay** (1848-1932), die Schwester des Schauspielers u. Theaterdirektors Ludwig Barnay (1842-1924) u. Mutter des Schauspielers, Theaterdirektors u. Schriftstellers Paul Barnay (1884-1960), „Geehrte Frau! Meinem Versprechen gemäß erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, daß ich gestern hier zurückgekehrt bin. Sie treffen mich jeden Vormittag bis 12 Uhr ...“; s. Abb. **75,-**

683 **GOODMAN, Benny** (1909-1986), amerik. Jazz-Musiker (Klarinettist), Komponist u. Bandleader, e.U. auf „Philips“-Porträtf. (15 x 10, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

684 **GÓRECKI, Henryk M.** (1933-2010), poln. Komponist, eigh. musikal. Albumblatt (1 S. in 4) mit Notenzitat u. Bezeichnung, „Choral - I. Sinfonia ‚1959‘, op. 14“, Widmg., Grußf., U., O. u. Dat., Kattowitz, 4.2.1996; s. Abb. u. auch die Lose 724 u. 729 **80,-**

Los 674 |
J. FRANCAIX

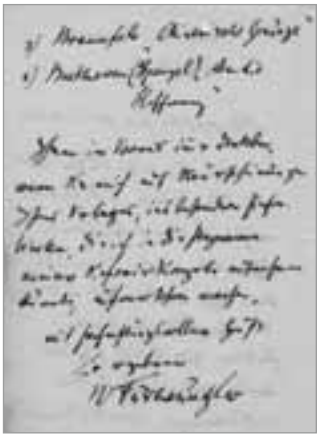




ex Los 675

ex Los 676 | C. FRIEDBERG

Los 679 |
W. FURTWÄNGLER



Los 677 |
W. FURTWÄNGLER

Los 678 | W. FURTWÄNGLER

685 **GRAENER, Paul** (1872-1944), dt. Komponist, Schöpfer von „Don Juans Abenteuer“, „Schirin und Gertraude“, „Hanneles Himmelfahrt“, „Friedemann Bach“, „Der Prinz von Homburg“, zeitweise Direktor des Stern‘schen Konservatoriums in Berlin u. des Mozarteums Salzburg, e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Seiner lieben Gönnerin Hanna Schmitz“, auf recht frühem Porträtf. (13,5 x 8,5, H. Erfurth, Dresden, blauschattig); s. Abb. **60,-**

686 **GRUBER, Ludwig** (1874-1964), österr. Komponist, Sänger, Schriftsteller, Dirigent u. Theaterdirektor, schrieb „Österreichisches Landsturmlied“ (1914) sowie die Wiener Lieder „Mei Muatterl war a Weanarin“ und „Es wird a Wein sein und wir wern nimma sein“, e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Wien I. Sept(ember) 1927“, Widmung, „Dem verehrten Zittermeister, Sänger u. Schriftsteller Hanns Kaiser zur freundlichen Erinnerung“, sowie Noten- u. Textzeile mit dem Anfang seines Erfolgslieds **„Mei Muatterl war a Wienerin ...“** u. Vortragsbezeichnung „sanft“ auf Porträtdruck (Kniestück, am Klavier sitzend vor Ansicht des Stephansdoms, 29 x 20, Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

687 **GRÜNFELD, Alfred** (1852-1924), österr. Pianist, Komponist u. Musikpädagoge, Johann Strauß Sohn widmete ihm seinen „Frühlingsstimmenwalzer“, op. 410, Bruder des Cellisten Heinrich Grünfeld (1855-1931), 2 eigh. Albumblätter (quer-8) mit U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Paris den 9ten April 1885 (Hochzeitstag von Eugen)“ bzw. „Mannheim den 10.12.(1)912“, Widmung/Grußformel sowie jeweils Notenzeile eigener Kompositionen mit Bezeichnung „Mazurka No. 3“ bzw. „Petite Serenade“ (diese zusätzlich mit Tempobezeichnung „Allegretto“), die Notenzeilen jeweils mit nochmaliger e.U. (voller Namenszug); s. Abb. **60,-**

688 **GRÜNFELD, Heinrich** (1855-1931), österr. Geiger, Bruder des Pianisten Alfred Grünfeld (1852-1924), eigh. Dankes-/Grußzeilen, U. (voller Namenszug), Absender, (Berlin) „W., Schellingstr. 5“, Dat., 21.4.1901, u. eigh. Empfängeradresse auf Porträtpostkarte; kleinere Gebrauchsspuren durch Postversand. - Siehe Abb. **50,-**

689 **GULDA, Friedrich** (1930-2000), österr. Pianist u. Komponist, legendär seine Aufnahme der Klaviersonaten von L. van Beethoven, e.U. auf Porträtf. (14 x 9, Fayer, Wien, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. u. auch die Lose 707, 729, 791 u. 1322 **50,-**

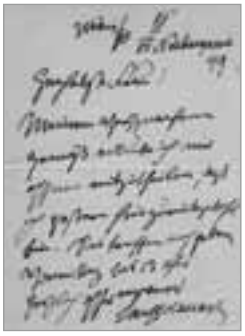
690 **GURIDI, Jesus** (1886-1961), span. Komponist, schrieb u.a. die Zarzuela „El Caserío“ u. die Oper „Amaya“, e.U. auf Karte (14,5 x 11,5, Gebrauchsspuren) mit montierter farb. Karikatur; s. Abb. **50,-**

691 **HALÉVY, Jacques Francois Fromental Elie** (1799-1862), frz. Komponist, einer der Hauptvertreter der Grand Opéra („Die Jüdin“), eigh. Brief (1 S. in 8) mit alt montierter Absenderadresse u. Dat., „4 Juin (18)50(?)“, an „Monsieur“, dankt für die Ehre, eine Karte als Ehrenmitglied für die Konzerte „the musical universe(?)“ erhalten zu haben, muß aber zu seinem großen Bedauern absagen, bedankt sich noch für den sehr schmeichelhaften Brief des Empfängers, zus. mit Reproporträt unter Passepartout (Gesamtformat 21 x 29,5); s. Abb. **80,-**

692 **HARTMANN, Karl Amadeus** (1905-1964), dt. Komponist, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 17.6.1962, auf Porträtf. (beim Partiturstudium, 8,5 x 13,5, aufgezogen); s. Abb. u. auch Los 725 **60,-**

693 **HARTMANN, Karl Amadeus**, eigh. Albumblatt (Postkartenformat) mit Porträtdruck, Notenzitat u. U. (voller Namenszug); s. Abb. **80,-**

ex Los 680



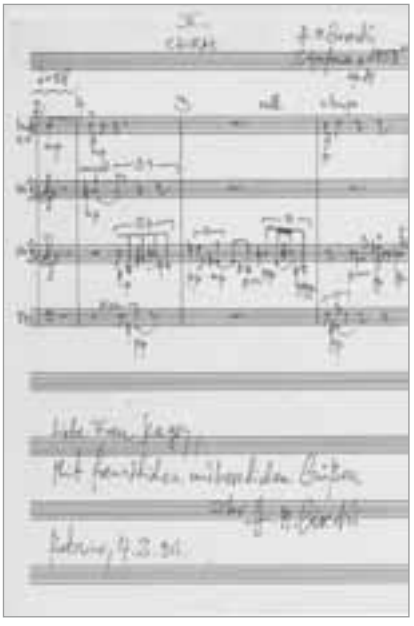
Los 682 |
C. GOLDMARK

Los 681 | D. GILLESPIE

Los 683 |
B. GOODMAN

Los 686 | L. GRUBER

Los 685 |
P. GRAENER



Los 684 | H.M. GÓRECKI

694 **HASKIL, Clara** (1895-1960), schweiz. Pianistin rumän. Herkunft, Schülerin von u.a. A. Cortot, G. Fauré u. F. Busoni, bekannt als Mozart-, Schubert- u. Schumann-Interpretin, trat häufig als Konzertpartnerin von P. Casals, G. Enescu, A. Grumiaux u. E. Ysaye auf, eigh. Brief (Briefkarte, 2 S. in 12, quer, leichte Gebrauchsspur) mit U. (voller Namenszug), O., Dat., Vevey, 14.8.1957, u. eigh. adress. Umschlag, **an** die Sopranistin, spätere Gesangspädagogin, **Henny Wolff** (1896-1965) in Hamburg, dankt ihr für den charmanten Blumengruß bei ihrer Ankunft in Bad Gastein, „un endroit idéal pour les vacances …"; s. Abb. **80,-**

695 **HASKIL, Clara**, eigh. Brief auf der Rückseite ihres Porträtfotos (14 x 9, Philips, Gebrauchsspuren) mit e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Vevey, 16.5.1959, ebenfalls **an Henny Wolff**, „Herzlichen Dank, verehrte Frau Professor, für Ihre l(ieben) Zeilen und für die herrliche Papier Mappe, die Sie mir ins Hotel sandten. Es freut mich besonders zu wissen, dass Ihnen die Konzerte auch Freude bereiteten, **für mich war es eine Erlebnis mit dem ganz grossen und lieben Dirigenten Keilberth wieder einmal zu spielen!** Und der Empfang beim Publikum hat mich auch gefreut …". Auf der Bildseite zusätzlich e.U. (voller Namenszug), Monat und Jahr, „Mai 1959"; selten in dieser Form. - Siehe Abb. **100,-**

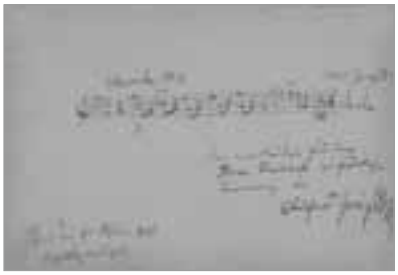
696 **HAVEMANN, Gustav** (1882-1960), dt. Violinist, Schüler von J. Joachim, e.U. (voller Namenszug) auf frühem Porträtf. (14 x 9, Hugo Erfuth, Dresden, Ränder etwas blauschattig) mit eigh. Notenzeile/-zitat auf der Rückseite. - Beiliegend Programmheft „Beethoven-Zyklus", Berlin, 24.3.1935; s. Abb. **60,-**

697 **HILLER, Ferdinand von** (1811-1885), bedeut. Pianist, Komponist u. Dirigent, Studium bei Aloys Schmitt (1788-1866) u. Mozarts Schüler Johann Nepomuk Hummel (1778-1837), kam über Paris, Frankfurt (Cäcilien-Verein), Italien, Leipzig (Gewandhaus) u. Dresden 1847 nach Düsseldorf, ab 1850 Dirigent u. Konservatoriumsdirektor in Köln, eigh. Brief (3 1/2 S. gr.-8, Doppelblatt, kleinere Gebrauchsspuren) mit U., O. u. Dat., Köln, 6.10.1865, **an** „Verehrtester Freund" (= der Komponist, Dirigent u. Organist **Franz Lachner**, 1803-1890, in München), der eigentliche Grund für seinen Brief ist seine neue **Oper „Der Deserteur"** (Op. 120, Oper in 3. Akten, Text von Ernst Pasqué, 1821-1892, dt. Bariton am Großherzoglichen Hoftheater in Darmstadt ab 1845, UA: Köln, 17.2.1865). „Sie haben vielleicht davon sprechen hören ... Es ist eine ganze Oper, ohne allzu ambitiöse Absichten, aber ich meine sie müßte ihre Stelle auf dem Repertoire gut ausfüllen können. Auch in Carlsruhe (wo ich sie leider nicht hören konnte) hat sie, wie ich von allen Seiten höre, sehr angesprochen ...". Soweit ersichtlich nicht in der 7bändigen Briefsammlung von Sietz; s. Abb. **150,-**

698 **HILLER, Ferdinand von - EHLERT, Louis** (1825-1884), dt. Musikschriftsteller/-pädagoge, Dirigent u. Komponist, eigh. Albumblatt (1 S. quer-8, Gebrauchsspuren), überschrieben **„In F. Hiller's Album"**, o.O. u. Datum: „Es gibt Menschen, deren Leben einem verloren gegangenen Manuscript gleicht. Sie lassen sich ungern bei Prinzessinnen einführen, schreiben wenig und rauchen viel. Sie denken dabei an Louis Ehlert." - Siehe Abb. **60,-**

699 **HINDEMITH, Paul** (1895-1963), dt. Komponist, führender Kopf der „Neuen Musik", originelle Postkarte mit gedruckter Danksagung für Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag (1955), eigh. Zusatz u. Namenszug, „Ihnen und der ganzen Philharmonie Paul Hindemith"; minimale Wischspur bei zwei Buchstaben. - Siehe Abb. **70,-**

700 **HINDEMITH, Paul**, e.U. (voller Namenszug) in gedruckter Partitur „Symphony in B flat for Concert Band", Edition Schott 4063, B. Schott's Söhne, Mainz 1951. Umschlag etwas gebräunt, Knickspur; s. Abb. **60,-**



Los 687 | A. GRÜNFELD

Los 688 | H. GRÜNFELD

Los 690 |
J. GURIDI

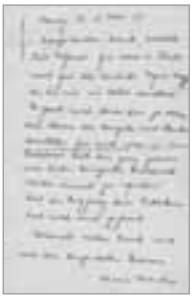
Los 689 |
F. GULDA

Los 691 | J. HALEVY

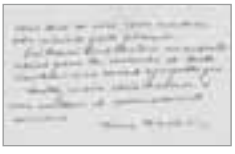
Los 692 |
K.A. HARTMANN

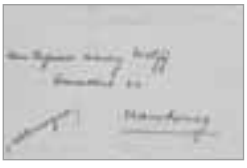
Los 696 | G. HAVEMANN

Los 693 |
K.A. HARTMANN

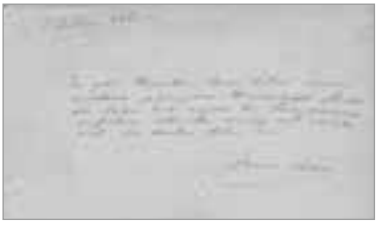


Los 695 | C. HASKIL





Los 694 | C. HASKIL



Los 698 | L. EHLERT

701 **HOLLAENDER, Victor** (1866-1940), dt. Komponist u. Dirigent, schrieb u.a. Operetten u. Revuen („Auf ins Metropol“, 1905), Vater des Komponisten u. Kabarettisten Friedrich Hollaender (1896-1976) u. Bruder des Violinisten Gustav Hollaender (1855-1915), eigh. Postkarte, Paris, 14.5.1932 (Poststempel), mit Initialen „V.H.“ u. vollständiger Absenderadresse „Victor Hollaender Odessa-Hôtel - Montparnasse Paris, 14“, an T.L. (= Tamara Leonitas) in Berlin, berichtet ausführlich über seinen Parisaufenthalt (Oper, Operette, Café Coupole, Preise im Vergleich zu London, Maniküre, Pediküre), wird zur Kur nach Vichy Hôtel de Seville weiterreisen u. dann nach Berlin zurückkehren, „das aber wird wohl noch ein Weilchen dauern“. Weiter Brief auf Postkarte mit e.U. („Victor Hollaender und Frau“), Ort u. Dat., „715.W.57th. Street. Los Angeles Calif(ornia) 16. Jan(uar) (19)35“, an Tamara Leonitas, über den derzeitigen Wohnort (Vorort Holl), Weihnachts- u. Sylvesterfeier mit Fritz u. Hedi (= sein Sohn Friedrich Hollaender u. dessen Frau), Auftrag von Paramount, hofft auf mehr Aufträge, Lebenshaltungskosten, Schwierigkeiten für nicht englisch Sprechende, große Konkurrenz, und 2 farb. gedruckte Weihnachts- u. Neujahrskarten in engl., davon einmal mit e.U. „Victor u. Rosa Hollaender“, die eigh. Umschläge, beide gleichfalls an Tamara Leonitas, beiliegend (Poststempel: Hampstead 17.12.1933 bzw. Los Angeles 3.12.1936). Interessante Dokumente aus der Zeit kurz vor und während der Emigration des Künstlers;, selten. - Siehe Abb. u. auch Los 999 **75,-**

702 **HOOGSTRAATEN, Willem van** (1884-1965), niederl. Dirigent u. Geiger, war mit der Pianistin Elly Ney (1882-1968) verheiratet, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (halbe Figur, 18 x 13, Richard Fleischhut, 1881-1951, der Bordfotograf des Norddeutschen Lloyds, Name des Fotografen auf der Rückseite durchgestrichen) von Bord des Schnelldampfers „Bremen“; s. Abb. **60,-**

703 **HOROWITZ, Vladimir** (1903-1989), amerik. Pianist russ. Herkunft, idealer Interpret der Werke Scarlattis, Schumanns, Rachmaninows und Scriabins, Schwiegersohn Arturo Toscaninis, e.U. u. Zusatz, „1976 - November“, auf Porträtf. (Brustbild, 17,5 x 12,5, Peter Fink, Juli 1974, obere linke Ecke kleine Stauchspur) mit Umschlag; nicht häufig in dieser Form. - Siehe Abb. u. auch die Lose 706 u. 707 **110,-**

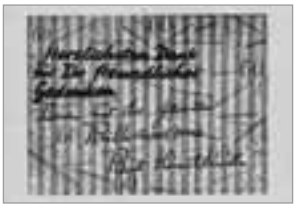
704 **HUBAY, Jenö** (1858-1937), ungar. Violinist, Schüler von J. Joachim, gab die nachgelassenen Werke H. Vieuxtemps‘ heraus, e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Budapest 1929, 11/IV“, u. Notenzeile mit Bezeichnung „Karenina Anna II …“ auf dekorativer Autogrammkarte mit Briefkopf der Sammlerin Livia Einczinger, Esztergom, zus. mit Porträtpostkarte (Brustbild, Verlag Leiser, Berlin) unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); s. Abb. **60,-**

705 **INSTRUMENTAL-SOLISTEN**, 30 versch. Albumblätter in unterschiedl. Formaten (beiliegend jeweils unsigniertes Porträtfoto) und 2 Porträtfotos mit e.U. (meist voller Namenszug), teils mit Zusätzen, darunter G. ANDA, C. ARRAU, G. BACHAUER, W. BACKHAUS (Porträtfoto), A. BENEDETTI-MICHELANGELI, R. CASADESUS, M. ELMAN, P. FOURNIER, E. GILELS (1970), A. GRUMIAUX, A. GRÜNFELD (1921), F. GULDA, L. HOELSCHER, W. KEMPFF, N. MAGALOFF, E. MAINARDI, Y. MENUHIN (Porträtfoto), N. MILSTEIN (1973), E. MORINI, E. von SAUER (1937), I. STERN und H. SZERYNG; s. Abb. **200,-**

706 **INSTRUMENTAL-SOLISTEN 1962-1997**, 16 signierte Porträtfotos (14 x 9 bis 17,5 x 12,5), Albumblätter usw., darunter V. ASHKENAZY (eigh. Postkarte, 1977), R. BAUMGARTNER, S. BORRIES, A. BRENDEL, F. GULDA (Karte mit U. u. Jahr, 1962), V. HOROWITZ (aufgezogener Porträtdruck, 1987), W. KEMPFF (Porträtfoto, 1966), N. MAGALOFF (Programmheft, 1983), E. MAINARDI, A.-S. MUTTER, I. PERLMAN und S. PRESTON; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**

Los 697 | F. von HILLER

Los 700 | P. HINDEMITH

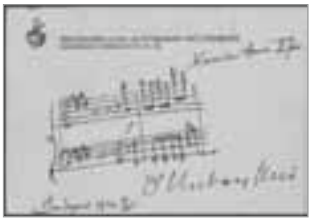


Los 699 | P. HINDEMITH

ex Los 701 | V. HOLLAENDER

Los 702 |
W. van HOOGSTRAATEN

ex Los 706



Los 704 | J. HUBAY

707 **INSTRUMENTAL-SOLISTEN 1973-1991**, 36 versch., signierte Porträtfotos (unterschiedl. Formate) und vereinzelt Albumblätter etc., darunter C. ARRAU (Porträtfoto, 1973), J. BOLET, A. BRENDEL, A. FOLDES (2, Porträtfoto u. eigh. Notenzitat, 1984/85), I. GAGE, F. GULDA, V. HOROWITZ, W. KEMPFF, E. KISSIN (2, 1x Porträtfoto), G. KREMER, Y. MENUHIN (Einladungskarte anläßlich Verleihung der „Buber-Rosenzweig-Medaille“, Bonn 1989), A.-S. MUTTER, M. PERAHIA, M. POLLINI, M. ROSTROPOWITSCH, R. SERKIN, I. STERN (2), J. SUK und H. SZERYNG (Albumblatt, 1987); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **220,-**

708 **ITALIENISCHE KOMPONISTEN u.a.**, 8 eigh. Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, 90er Jahre) mit Notenzitat/-takt, U. u. Zusatz von L. BERIO, A. BIBALO (mit sign. eigh. Begleitkarte), L. CHAILLY, A. CLEMENTI, F. DONATONI (mit sign. Begleitbrief), R. MALIPIERO, G. MANZONI und G. SINOPOLI. - Beiliegend eigh. Brief (1961) und eigh. Karte (1995) mit jeweils U. (voller Namenszug) von G. PETRASSI; s. Abb. **130,-**

709 **JOACHIM, Joseph** (1831-1907), dt. Violinvirtuose, Freund von Brahms, e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., „Berlin, d. 25ten Juni 1899“, auf schöner Porträtpostkarte (Kniestück sitzend mit Geige, 9,5 x 14, Gerhard Krones/Verlag Max Marcus, Berlin); s. Abb. **100,-**

710 **KAGEL, Mauricio** (1931-2008), argent. Komponist, Dirigent, Librettist u. Regisseur, e.U. auf privatem Porträtf. (12,5 x 18,5, Gütersloh 2002, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. u. auch Los 745 **50,-**

711 **KARAJAN, Herbert von** (1908-1989), österr. Dirigent, Nachfolger W. Furtwänglers als Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, 1957-64 Nachfolger K. Böhms als musikalischer Leiter der Wiener Staatsoper, e.U. (voller Namenszug) unter farb. Porträt (14,5 x 14,5), enthalten in einem Programmheft anläßlich seiner Konzerte, Berlin, 26./27.1.1985, mit dem Berliner Philharmonischen Orchester (Solist: Pierre Amoyal) mit Werken von Berg und Brahms; s. Abb. u. auch Los 655 **60,-**

712 **KEILBERTH, Joseph** (1908-1968), dt. Dirigent, gleich bedeutend als Interpret der Werke der Klassik u. Romantik wie Wagners u. R. Strauss‘, erlag einer Herzattacke während einer „Tristan“-Aufführung in München, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 10.12.1955, auf Porträtf. (dirigierend, 11,5 x 18) und eigh. Brief (1 S. quer-8, privater Briefbogen) mit U., O. u. Dat., München, 16.8.1966, an einen Herrn Taubmann, „… **Morgen ist Arabella, siegreiches Festspielende**. Wir hatten dieses Jahr sehr viel Glück.“ - Siehe Abb. u. auch Los 695 **75,-**

713 **KEMPEN, Paul van** (1893-1955), niederl. Dirigent, u.a. 1934-42 Leiter der Dresdner Philharmonie, anschließend als Generalmusikdirektor in Aachen Nachfolger Herbert von Karajans, eigh. Brief (1 1/2 S. in 4, privater Briefbogen, gelocht) mit U. „Paul“ u. O., Bremen, ohne Datum, an „Liebste Renate“, über Konzerte, ein nicht stattgefundendes im Radio usw. **50,-**

714 **KERTÉSZ, István** (1929-1973), dt. Dirigent ungar. Herkunft, Generalmusikdirektor in Köln 1964-73, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 9, Fayer, Wien). - **Mario ROSSI** (1902-1992), ital. Dirigent, leitete 1936-44 das Orchester des Maggio Musicale Fiorentino u. 1946-69 das Sinfonieorchester des ital. Rundfunks (RAI) in Turin, wo er auch am Konservatorium unterrichtete, e.U. (voller Namenszug), Jahr „1963“ u. Widmg. auf Porträtf. (halbe Figur, 14,5 x 10, Treviso, Turin). - **Karl BÖHM** (1894-1982), österr. Dirigent, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „4./V.(19)72“, auf Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 10,5, Lauterwasser, Überlingen) **50,-**

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

ex Los 705

Los 703 |
V. HOROWITZ

Los 709 | J. JOACHIM

Los 710 | M. KAGEL

ex Los 707

715 **KIENZL, Wilhelm** (1857-1941), österr. Komponist („Der Evangelimann“, Don Quixote“, „Der Kuhreigen“), e.U., Ort, Dat., „Graz, 12. Mai 1899“, u. Widmung an den damals am Grazer Stadttheater, später langjährig in Hamburg engagierten Heldenbariton Max Dawison (1860-1953), „Seinem ausgezeichneten ‚Don Quixote‘, Herrn Max Dawison zur freundlichen Erinnerung an den dankbaren Autor“, sowie Notenzeile aus „Don Qixote“ auf Kabinett-Porträtfoto unter Glas in dekorativem Jugendstilrahmen (Brustbild, 15 x 10, Über Land und Meer/Illustrierte Welt, Stuttgart, Gesamtformat 20 x 13). Signatur anläßlich der Erstaufführung des Werks am Deutschen Theater Prag am 25.12.1898, bei der Dawison die Titelpartie sang; selten. - Siehe Abb. **120,-**

716 **KIENZL, Wilhelm**, e.U., Ort, Dat. u. Grußformel, „Zur Erinnerung an die lieben Wiener Stunden, 12. Mai 1928“, auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Fayer, Wien); s. Abb. **50,-**

717 **KIENZL, Wilhelm**, eigh. Postkarte (gelocht) mit U., O. u. Dat., Wien, 23.11.1937, an Valentin Ludwig in Berlin, „… Ich kam erst gestern aus Prag zurück … bedauere, Ihnen über **Plüddemann**“ (= Martin Plüddemann, 1854-1897, dt. Balladen-/Liederkomponist u. Musikpädagoge) „gar nichts Bemerkenswertes mitteilen zu können … (er) war unter meiner Direktion Lehrer am Konservatorium des ‚Steiermärkischen Musikvereins“. In der Tiroler Weinstube war er mit mir oft in der **Rosegger-Runde**, …“; s. Abb. **65,-**

718 **KIENZL, Wilhelm**, eigh. Albumblatt (in 12, Doppelblatt) mit Notenzitat, 2 Takte aus „Kuhreigen“, Wünsche „zur Halbjahrhundert-Feier“, U., O. u. Jahr, „Wien 1933“; s. Abb. **80,-**

719 **KITTEL, Bruno** (1870-1948), dt. Chordirigent, 1902 Gründer des nach ihm benannten berühmten Berliner Chors, 1928/30 auch Leiter des Chores der Akademischen Hochschule für Musik, ab 1935 Leiter des Stern‘schen Konservatoriums, Chorleiter der Olympischen Spiele 1936, e.U. (voller Namenszug), Grußformel, Tag, „Zur Erinnerung an die ‚Missa solemnis‘! Weihnachten 1918“, u.Widmg. auf Porträtf. (halbe Figur, 13,5 x 8,5, Herrmann, Berlin, Oberrand etwas beschnitten). - Beiliegend Programmzettel (Doppelblatt) eines Konzerts der Berliner Philharmoniker u. des Kittelschen Chores unter Kittel, Berlin, 10.2.1919 **50,-**

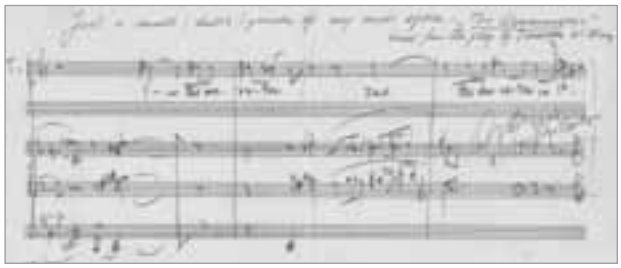
720 **KLEIBER, Carlos** (1930-2004), argent. Dirigent österr. Abstammung, Sohn Erich Kleibers (1890-1956), eigh. Albumblatt (1/2 S. gr.-4, quer, Büttenkarton) mit Notenzitat, Rollenbezeichnung, „‘Octavian‘, ‚Rosenkavalier‘, III. Akt“, Text, „Es is ja eh als eins, -“, Grußf. u. U. (voller Namenszug); s. Abb. **100,-**

721 **KLEIBER, Erich** (1890-1956), österr. Dirigent, 1923-35 Generalmusikdirektor der Berliner Staatsoper, wo er bedeutende UA‘en von Werken von Berg, Schreker und Milhaud herausbrachte, nach seiner Emigration u.a. Teatro Colón, Buenos Aires 1936-49, e.U. (voller Namenszug, 1933) u. Jahr auf Porträtf. (14,5 x 10, Melitta Lang, Buenos Aires). - Beiliegend Albumblatt (in 8) mit e.U. (voller Namenszug), Dat., 28.6.1994, u. aufgezogenem farb. Porträtdruck seines Sohnes **Carlos KLEIBER** (1930-2004); s. Abb. u. auch die Lose 652 u. 655 **110,-**

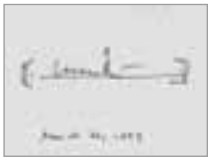
722 **KLENGEL, Julius** (1859-1933), dt. Cellist u. Komponist, Mitglied des Leipziger Gewandhaus-Quartetts, eigh. Albumblatt (2/3 S. in 8, dreiseitig Goldschnitt), „... zur freundlichen Erinnerung an den schönen Kammermusikabend des 10. December 1909 …“, U. (voller Namenszug) u. fünftaktiges Notenzitat; s. Abb. **50,-**

723 **KODÁLY, Zoltán** (1882-1967), ungar. Komponist, e.U. „Kodály“ auf Porträtkarte (11 x 8) nach einer Zeichnung (1925/1928) des österr. Malers Caesar Kunwald (1870-1946). - Beiliegend Umschlag mit eigh. Absender, Budapest, 3.11.1923 (Poststempel); s. Abb. **75,-**

724 **KOMPONISTEN**, 7 Porträtfotos/-drucke, Albumblätter usw. mit jeweils eigh. Notentakt/-zitat, U. u. teils Zusatz von Luciamo BERIO, Henryk M. GORECKI, Morton GOULD, Sofia GUBAIDULINA, Cristobál HALFFTER, Vagn HOLMBOE und Rolf LIEBERMANN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**



ex Los 708



Los 711 | H. von KARAJAN

Los 717 | W. KIENZL

Los 722 | J. KLENGEL

Los 716 |
W. KIENZL

Los 715 | W. KIENZL

Los 723 | Z. KODÁLY

Los 718 |
W. KIENZL

Los 712 | J. KEILBERTH

725 **KOMPONISTEN,** über 20 Autographen (teils eigh. Notenmanuskriptfragmente mit U.), darunter J. AHRENS (eigh. Noten-Manuskript, 1972), H. CHEMIN-PETIT (2, 1x Noten, 1999), H. DEGEN (7, 1x Noten), J. DRIESSLER (Noten), H. GENZMER (4, 1x Noten), K. HESSENBERG (Noten), A. KOERPEN (3, 2x Noten), K. MARX (2, 1x Noten, 1984) und K.H. PILLNEY (Noten „Hommage à J.S. Bach“, 1979); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

726 **KOMPONISTEN und DIRIGENTEN**, 10 versch., signierte Porträtfotos, -drucke etc., darunter L. BERIO, P. BOULEZ, (2), N. CAGE, H.W. HENZE, N.A. HUBER, G. LIGETI, W. LUTOSLAWSKI und A. PÄRT; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

727 **KOMPONISTEN und DIRIGENTEN 1955-1983**, 10 Autographen (eigh. Briefe, Albumblätter usw. mit U.), darunter B. BLACHER (aufgezogener Porträtdruck, 1955), H. CHEMIN-PETIT (eigh. Albumblatt mit Notenzitat u. sign. Begleitbrief, 1973), W. EGK (eigh. Albumblatt mit „Notentakt“, 1982), G. von EINEM (eigh. Postkarte, 1983), K.A. HARTMANN (eigh. Brief, 1956), H. HEIß (ebenso, 1958), H. REUTTER (eigh. Postkarte mit rs. Notenzeile, 1956) und Fritz RIEGER (eigh. Postkarte, 1971); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

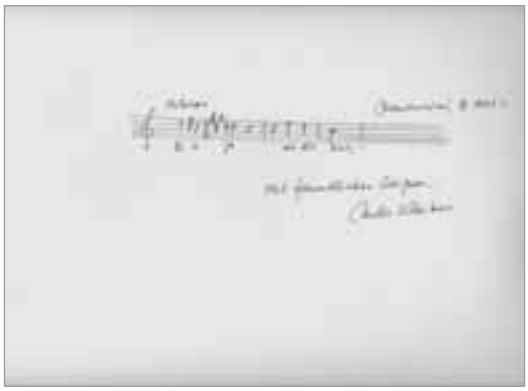
728 **KOMPONISTEN, DIRIGENTEN u.a.**, 20 eigh. musikal. Albumblätter (unterschiedl. Formate) usw. mit jeweils, teils längerem, Notenzitat, U. u. Zusätzen, darunter S. BEHREND („Haiku-Suite“), J. DRIESSLER, G. von EINEM („Der Zerrissene“, 1992), W. FORTNER („Bluthochzeit“ auf Porträtfoto-Rückseite), H. GENZMER, A. GOODMAN, W. HESS (Original-Reinschrift „Blumenmacht“ aus „Frühsommer“, op. 5, Winterthur 1933), M. KELEMEN, K.M. KOMMA, R. KUBELIK, H.-M. MAJEWSKI, L. OLIAS, H. REUTTER („Dr. Johannes Faust“, beiliegend signiertes Porträtfoto), N. SCHULTZE („Nr. 1 Fanfaren“, beiliegend signiertes Porträtfoto). K.-H. TAUBERT, H. VOGT und V. WANGENHEIM; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**

729 **KOMPONISTEN, DIRIGENTEN und PIANISTEN**, 16 versch., signierte Porträtfotos (13 x 9 bis 25 x 20), darunter H. BIRTWISTLE, W. BOLCOM, P. BOULEZ, P.M. DAVIES, W. EGK, H.M. GORECKI, F. GULDA, H.W. HENZE, P. LIEBERMANN, K. PENDERECKI, G. PERLE, A. PREVIN, W. RIHM und D. SCHNEBEL; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 1322 **160,-**

730 **KOMPONISTINNEN u.a.**, 15 eigh. Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, 90er Jahre), darunter G. COATES, V. DINESCU, J. FONTYN, S. GUBAIDULINA, A. HÖLSZKY, N. LeFANU, T. LEÓN, M. MONK, P. OLIVEROS, K. SAARIAHO, J. WEIR und R. ZECHLIN. - 8 signierte Beilagen von u.a. V. DINESCU (Porträtfoto), A. HÖLSZKY (3, 2x gleicher Porträtdruck, ca. 30 x 21), Th. MUSGRAVE und G. von ZIERITZ (2, Porträtfoto u. Visitenkarte); s. Abb. **170,-**

731 **KONWITSCHNY, Franz** (1901-1962), dt. Dirigent, war u.a. Gewandhauskapellmeister in Leipzig, GMD der Staatsoper Dresden u. ab 1955 GMD der Dt. Staatsoper Berlin, e.U. (voller Namenszug), Widmung für Georg Manzau, Orchesterwart der Hamburger Symphoniker, „Herrn Manzau in Verehrung und zur Erinnerung!“, u. Dat., (Hamburg) 22.10.1959, auf Fotokarton (25 x 25) mit aufgezogenem Pressefoto (16 x 21), das ihn mit Manzau zeigt; s. Abb. auf Seite 237 **70,-**

732 **KORNGOLD, Erich Wolfgang** (1897-1957), österr. Komponist („Violanta“, 1916, „Die tote Stadt“, 1920, „Das Wunder der Heliane“, 1927), emigrierte 1934 in die USA, dort auch gefeierter Filmkomponist, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 9, Löwy, Wien, Alters-/Gebrauchsspuren), rückseitig von alter Hand vermerkt, „Von Korngold unterschrieben am 28/III.1925“; seltenes Foto. - Siehe Abb. auf Seite 237 **140,-**

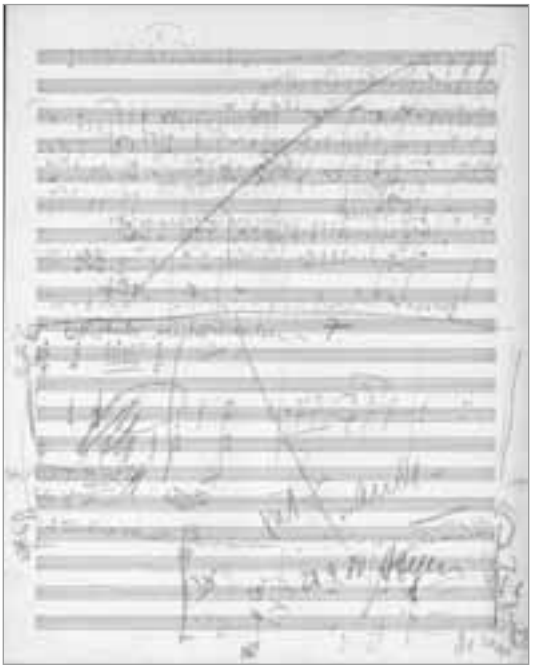


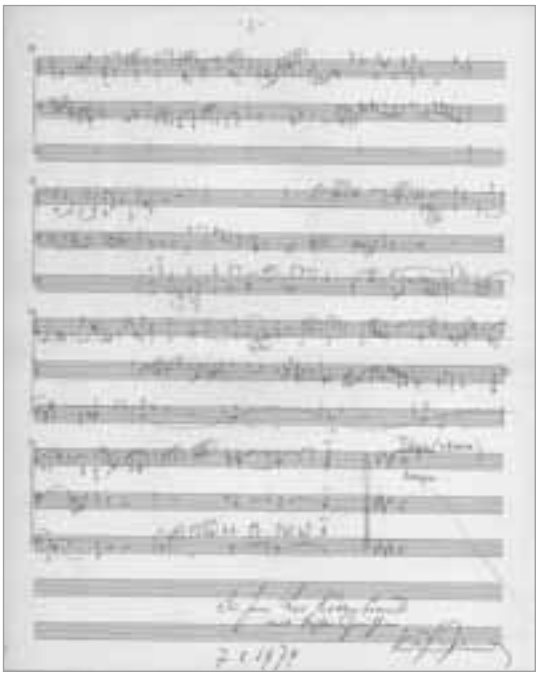
Los 720 | C. KLEIBER

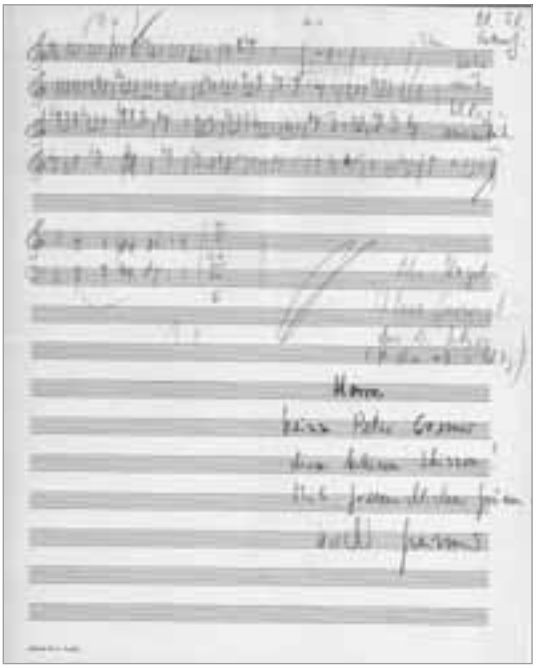
Los 721 | E. u. C. KLEIBER

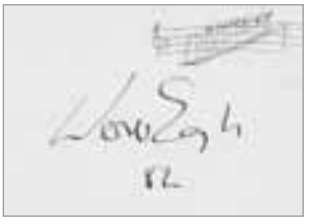
ex Los 724

ex Los 726



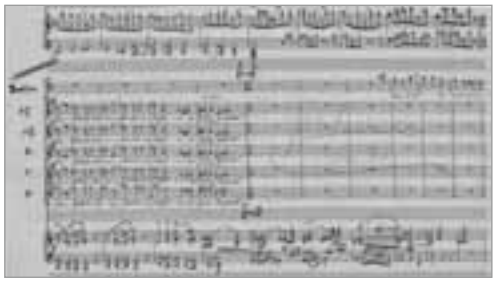


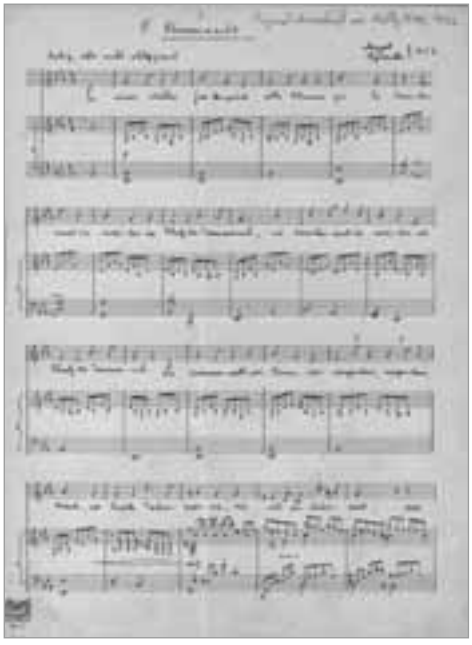


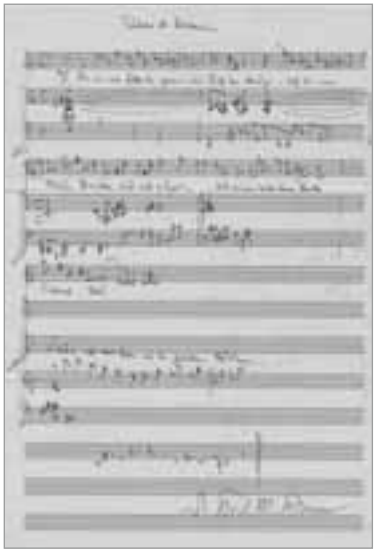


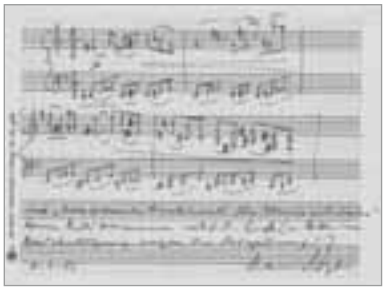
ex Los 725

ex Los 727

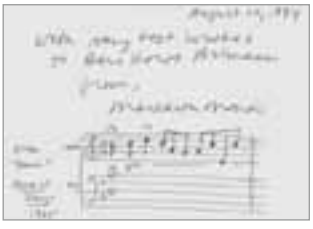


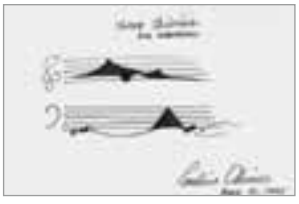






ex Los 728





ex Los 730

733 **KRAUSS, Clemens** (1893-1954), österr. Dirigent, nacheinander Chef der Wiener, Berliner und Münchner Staatsoper, eigh. Weihnachts- und Neujahrsgrüße, Dat., „24.XII. (19)49“, u.U., „Clemens Krauss u(nd) Frau“, auf Porträtf. (halbe Figur dirigierend vor Orchester, 14,5 x 10,5, Lauck, Bregenz). - Beiliegend unsigniertes Porträtfoto (Brustbild, 13,5 x 8,5, Ellinger, Salzburg) sowie Programmzettel eines KdF-Konzerts der Berliner Philharmoniker vom 26.3.1941 unter Krauss in Magdeburg, Solist Paul Spörri; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. auf Seite 239 **70,-**

734 **KRENEK, Ernst** (1900-1991), österr. Komponist, 2 kleine eigh. musikalische Albumblätter (Notenpapier), 1 Postkarte und 1 Brief (1979/81) mit jeweils U. u. Bezeichnung. Die Albumblätter mit Notenzitaten aus seinen Open „Der goldene Bock“ und „Karl V.“; s. Abb. **60,-**

735 **KUBELÍK, Jan** (1880-1940), tschech. Violinist u. Komponist, Vater des Dirigenten Rafael Kubelik (1914-1996), e.U. (voller Namenszug) auf früher Porträtpostkarte (9 x 14, Fr. A. Urbánek, Prag 1902). Stempelabschlag u. Gebrauchsspuren durch Postversand; s. Abb. **60,-**

736 **LEHÁR, Franz** (1870-1948), österr. Komponist, führte die Operette noch einmal zu einem letzten bedeutenden Höhepunkt, eigh. Albumblatt (auf Karte gr.-8, Goldschnitt, des Hoflieferanten Christian Hansen in Breslau) mit Dat., „1 December 1906“, U. (voller Namenszug), Zitat und Erinnerungszeilen, „‘Glücklich ist, wer vergißt, was nicht mehr zu ändern ist!‘ ... **Anläßlich der Henkersmahlzeit vor drei Premieren**: ‚Nemo‘ von Geza Graf Zichy, ‚Die lustige Witwe‘ von Franz Lehár, ‚Der Hampelmann‘ von Leop(old) Jacobson u(nd) Julius Horst, verewigen sich hiermit die vorläufig Leidtragenden: ...Kranzspenden werden dankend entgegengenom(m)en“, weiter eigh. Namenszüge von **Graf Géza ZICHY** (1849-1924, bedeut. österr.-ungar. Pianist und Komponist, verlor als 14jähriger den rechten Arm, Studium u.a. bei Franz Liszt u. Robert Volkmann, gefeierter linkshändiger Klaviervirtuose, geschätzt von Eduard Hanslick, 1875-1892 Präsident der Kgl. Ungar. Landesmusikakademie, 1891-1894 Intendant der Budapester Oper, deren musikalischer Leiter damals Gustav Mahler war, schrieb Klavierwerke, Ballettmusik, Lieder u. sechs Opern, u.a. die „Rákóczy-Trilogie“, Cousin des Malers Mihály Zichy, 1827-1906), des Bühnenschriftstellers u. Librettisten **Leopold JACOBSON** (1878-1942/43 Theresienstadt, schrieb Libretti für Bruno Granichstaedten und Oscar Straus, u.a. zur Operette „Ein Walzertraum“) mit eigh. Zusatz, „bittet um stille Theilnahme“, und des Breslauer Theaterdirektors **Theodor LOEWE** (1855-1935). Rückseitig linksrandig Montagespur. - Selten; s. Abb. auf Seite 239 **90,-**

737 **LEHÁR, Franz**, eigh. Briefkarte (1 S. klein-8, quer) mit U. u. Dat., 8.12.1913, an den Bildhauer Carl Philipp (1872-1929), den er um die Schlußsprechung für seine Porträtbüste bittet, „… ich kann doch nicht so lange Ihr Schuldner bleiben. Freue mich, dass Sie die Figur ausgestellt haben …“; s. Abb. **70,-**

738 **LEHÁR, Franz**, e.U., Ort, Jahr, „Magdeburg 1929“, Grußformel, „Herzliche Neujahrsgrüsse!“, u. Empfängeradresse auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 9, Winkler, Wien, Poststempel: Magdeburg, 4.1.1929); kleinere Spuren durch Postversand. - Siehe Abb. **70,-**

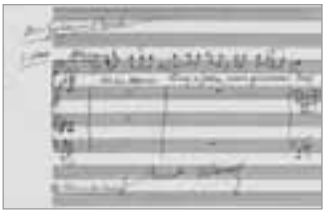
739 **LEHÁR, Franz**, e.U., Ort, Dat., „Wien, 15/XI (1)925“, Widmg. u. Notenzeile mit Bezeichnung **„Paganini“** auf Porträtfoto auf Passepartout (halbe Figur, Gesamtformat 34 x 22, Löwy, Wien, vom Fotografen in Bleistift ebenfalls e.U. u. Ort, etwas beschnitten); selten in diesem Format. - Siehe Abb. **150,-**

740 **LEMBA, Artur** (1885-1963), estnischer Pianist, Komponist u. Musikpädagoge, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (13,5 x 8,5, Gebrauchsspuren) mit Umschlag, Tallinn 22.11.1932 (Poststempel); s. Abb. **50,-**

ex Los 729

Los 731 | F. KONWITSCHNY

Los 732 | E. W. KORNGOLD



Los 734 | E. KRENEK

741 **LEONCAVALLO, Ruggero** (1857-1919), ital. Komponist, eigh. Brief auf privater Briefkarte mit Absenderadresse u. Schmuckinitialen „RL Brissage Lac Majeur (Suisse), Poststempel: Brissage 15.12.1910)“ mit U. u. Dat., „15 Dec(embre)(19)10“, an die Theaterbibliothek in Paris, bittet gegen Nachnahme („en remboursement“) um Übersendung des 1861 veröffentlichen Buches „Théatre impossible“ von Edmond About (= frz. Schriftsteller, 1828-1885, der z.B. die Romanvorlage für das Libretto von Lehárs „Der Graf von Luxemburg“ gab), bedankt sich im voraus. - Beiliegend dazu passendes Passepartout mit zeitgenössischer Porträtpostkarte (Brustbild, Gesamtformat 29,5 x 21); s. Abb. **200,-**

742 **LEONCAVALLO, Ruggero**, eigh. Grußformel u. U., „Votre dévoué R. Leoncavallo“, auf kleinem Albumblatt, zus. mit Porträtf. (13,5 x 8,5, Lundt/Breitkopf & Härtel, London) unter Passepartout; s. Abb. **120,-**

743 **LEVITZKI, Mischa** (1898-1941), amerik. Pianist russ. Herkunft, e.U. (voller Namenszug, 1933) u. Jahr auf Porträtf. (13 x 18, Richard Fleischhut, 1881-1951, der Bordfotograf des Norddeutschen Lloyd, Name des Fotografen auf der Rückseite durchgestrichen), das den Künstler die „Lloyd Post“ lesend an Deck des Schnelldampfers „Bremen“ zeigt. - Beiliegend weiteres (unsign.) Porträtf. (12,5 x 17,5, wie zuvor) Levitzkis; s. Abb. **70,-**

744 **LIGETI, György** (1923-2006), österr. Komponist ungar. Herkunft, eigh. Noten-/Klangbild, Bezeichnung, „from **‚Volumina‘ for organ**“, Widmg., U. (voller Namenszug) u. Dat., 4.12.1974; nicht häufig. - Siehe Abb. u. auch Los 726 **150,-**

745 **LIGETI, György**, e.U. (voller Namenszug) auf privatem Farbporträtf. (12,5 x 17,5, leichte Stauchspur am Oberrand), das ihn in der Kölner Philhamonie mit dem Komponisten u. Dirigenten **Mauricio KAGEL** (1931-2008), der ebenfalls signiert hat, zeigt; selten. - Siehe Abb. **75,-**

746 **LINCKE, Paul** (1866-1946), dt. Operettenkomponist, der Schöpfer der „Berliner“ Operette, „Frau Luna“, „Lysistrata“, „Nakiris Hochzeit“ u. populärer Lieder („Isola Bella“), 2 eigh. Briefe mit U. (voller Namenszug, 1 Foto auch bildseitig signiert), einmal zusätzl. mit Monat u. Jahr, „Sept. (19)34“, auf der Rückseite von Porträtfotos (Brustbild bzw. halbe Figur, 13,5 x 8,5 bzw. 8,5 x 13,5, Berlin, 15.9.1934 bzw. 5.11.1936, Poststempel). - Beiliegend unsignierte Ansichtspostkarte von Linckes Grab in Hahnenklee/Oberharz; s. Abb. **70,-**

747 **LINCKE, Paul**, Fotopostkarte (Berlin. Denkmal Friedrichs des Großen) mit rückseitig eigh. Zeilen u. U. (voller Namenszug), 15.9.1943 (?, Poststempel), an Siegfried Rühle von Lilienstern in Bad Soden/Taunus, erwidert bestens seine Grüße und wünscht gute Erholung **50,-**

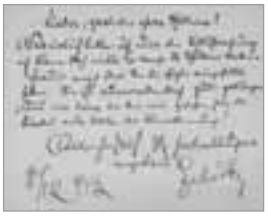
748 **LINZ, Marta** (1898-1982), ungar. Violinistin u. Dirigentin, Schülerin von u.a. J. Hubay u. Z. Kodály, e.U. (voller Namenszug) auf frühem Porträtf. (14 x 9, Ross-Verlag, Berlin) mit Umschlag, Berlin-Charlottenburg, 5.2.1933 (Poststempel). - Beiliegend Proghrammheft mit Rezensionen anläßlich ihres Violin-Abends in Berlin am 11.4.1927, mit dem Cellisten G. Piatigorsky und dem Pianisten Michael Raucheisen; s. Abb. **50,-**

749 **LISZT, Franz** (1811-1886), der berühmte Komponist u. Pianist, Förderer Berlioz‘ u. Wagners, e.U. „F. Liszt“ auf kleinem Albumblatt, zus. mit farb. Porträtf. (Repro, 16 x 13,5) unter Passepartout. - Beiliegend Haar-“Büschel“ in einem alt mit Bleistift beschrifteten Umschlag „Dr. Liszt“; s. Abb. **550,-**

750 **LISZT, Franz**, **unsigniertes** Kabinett-Porträtf. (in seinem Arbeitszimmer in der Hofgärtnerei in Weimar sitzend, 10,5 x 16,5, Louis Held, Weimar, Juni 1884), rückseitig eigh. beschriftet u. signiert von seiner langjährigen Haushälterin **Pauline Apel**: *„Fr. Liszt in Seinem Arbeitszimmer Weimar - 75 Jahre - von Seiner alten 30 jährigen Dienerin Pauline.“* - Siehe Abb. **100,-**

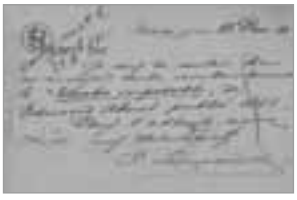
Los 733 | C. KRAUS

Los 735 | J. KUBELÍK



Los 737 |
F. LEHÁR

Los 738 |
F. LEHÁR



Los 741 |
R. LEONCAVALLO

Los 736 | F. LEHÁR u. a.

Los 740 |
A. LEMBA

Los 739 | F. LEHÁR

Los 742 | R. LEONCAVALLO

**Los 744 |
G. LIGETI**

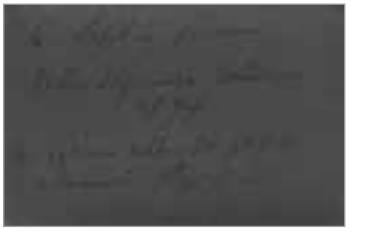
Los 743 | M. LEVITZKI

**Los 748 |
M. LINZ**

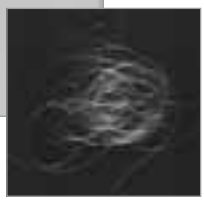
Los 745 | G. LIGETI u. M. KAGEL

**Los 754 |
J. MANÉN**

**Los 746 |
P. LINCKE**



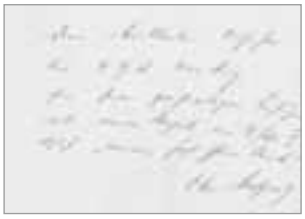
Los 750



Los 749 | F. LISZT

Los 755 | A. MANTOVANI

Los 752 | G. MAHLER

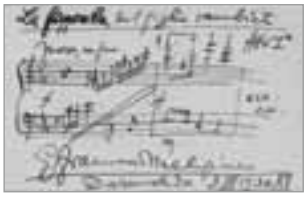


Los 759 | O. MATZERATH

Los 760 | W. MENGELBERG

Los 756 | P. MASCAGNI

Los 757 | P. MASCAGNI



Los 753 | G. F. MALIPIERO

751 **LOTHAR, Mark** (1902-1985), dt. Komponist, Schöpfer bedeutender komischer Opern „Tyll“, „Lord Spleen“, „Schneider Wibbel“ etc., eigh. Notenmanuskript (4 S. folio, Notenpapier, Hochformat) in Bleistift mit nachträglich Bezeichnung, „Skizzen zu dem Trio für Flöte, Fagott, Klavier, opus 91“, Widmg., Grußf., O., Dat., München, 8.2.1981, u. U. (voller Namenszug) auf der ersten Seite. - Beiliegend eigh. Notenmanuskript (ca. 1 S. folio, Notenpapier, Hochformat) mit nachträglich Widmg., U., O., Monat, Jahr, München, August 1980, u. Bezeichnung, „Aus ‚die Hirtenflöte‘, Tänzerisches Divertimento“ **60,-**

752 **MAHLER, Gustav** (1860-1911), österr. Komponist u. Dirigent, e.U. (voller Namenszug) auf kleinem Albumblatt, zus. mit Porträtf. (13 x 10, Aimé Dupont, New York 1909, Repro) unter Passepartout; s. Abb. **650,-**

753 **MALIPIERO, Gian Francesco** (1882-1973), ital. Komponist u. Musikwissenschaftler, eigh. musikal. Albumblatt (Briefkarte, klein-8, quer) mit zweitaktigem Notenzitat aus dem erst Akt seiner Oper **„La favola del figlio cambiato“**, Hinweis auf die Urauffühung, „Darmstadt, 3.III.1934-XIII“, u. Namenszug. - Beiliegend Widmungs-Porträtf. (19 x 24, Eric Schaal, 1958), „Alla meravigliosa orchestra del Norddeutscher Rundfunk di Amburgo …“, U., O., Monat u. Jahr, „Venezia, Settembre 1958“; s. Abb. **150,-**

754 **MANÉN, Joan** (1883-1971), span. Violinvirtuose u. Komponist, widmete sich vor allem dem Werk N. Paganinis, e.U. (voller Namenszug), O. u. Jahr, „Leipzig MCMXXI“ (1921) auf Porträtf. (13,5 x 8,5, blauschattig, rs. Ecken mit Klebestellen). - Beiliegend 2 unsignierte Porträtf. (in jüngeren bzw. älteren Jahren, Postkartenformat); s. Abb. **60,-**

755 **MANTOVANI, Annunzio** (1905-1980), brit. Orchesterleiter u. Violinist ital. Herkunft, e.U. u. Grußf. auf frühem Porträtf. (Brustbild, 14 x 8,5, Gebrauchsspuren); s. Abb. **60,-**

756 **MASCAGNI, Pietro** (1863-1945), ital. Komponist, neben Umberto Giordano u. Ruggiero Leoncavallo der bedeutendste u. erfolgreichste Vertreter des ital. Opern-Verismo, e.U. auf Porträtf. (halbe Figur, 13 x 8,5, Schlosser & Wenisch, Prag, einige Altersspuren); s. Abb. **100,-**

757 **MASCAGNI, Pietro**, e.U. auf Porträtpostkarte „Die Bühne. Erinnerung an den Autogrammabend in der Ausstellung ‚Wien und die Wiener‘ am Dienstag, den 24. Mai 1927“ (Brustbild, 14 x 9); s. Abb. **100,-**

758 **MASSENET, Jules** (1842-1912), frz. Komponist, eigh. beschriftete u. „6. Janv/89“ datierte Visitenkarte „J. Massenet. Membre de l‘Institut“, zus. mit Porträtf. (Repro, 12 x 8) unter Passepartout gerahmt. - Beiliegend Visitenkarte mit e.U. u. Grußzeile des frz. Dramatikers Victorien SARDOU (1831-1908), dessen Drama „LaTosca“ Puccini als Vorlage zu seiner Oper „Tosca“ diente; s. ach Los 814 **50,-**

759 **MATZERATH, Otto** (1914-1963), dt. Dirigent, Porträtfoto (14,5 x 10,5, Foto-Bethke, Kassel) mit rückseitig Widmung u. U. aus seiner Zeit (1955-61) als Chefdirigent des Radio-Sinfonie-Orchesters Frankfurt am Main: „Dem brillanten Orchester des NDR Hamburg für seine großartigen Leistungen anl(äßlich) meiner Konzerte am 19./20.V.1957 meinen herzlichsten Dank! Otto Matzerath.“ - Siehe Abb. **50,-**

760 **MENGELBERG, Willem** (1871-1951), niederl. Dirigent, Musikdirektor des Concertgebouw-Orchesters Amsterdam 1895-1945, e.U., O. u. Dat., „Prof. Dr. W. Mengelberg. Budapest, 10.II. ‘41“, auf privatem Porträtf. (Brustbild, 12 x 9, Unterrand etwas beschnitten, Gebrauchsspuren). - Beiliegend unsigniertes Porträtf. in jüngeren Jahren; s. Abb. **60,-**

761 **MENTER, Sofie** (1846-1918), dt. Pianistin, Schülerin von A. Tausig, H. v. Bülow u. F. Liszt, Tochter des Violoncellisten Josef Menter (1808-1856), war 1872-86 mit dem Cellisten David Popper (1845-1913) verheiratet, eigh. Brief auf Vorder- u. Rückseite einer Porträtpostkarte (kleines Brustbild in Medaillonform, 8,5 x 13,5) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Schloß Itter d(en) 27.6.(18)98“, an „Hochgeehrter Herr“, offensichtlich einen Konzertveranstalter oder Dirigenten in Heidelberg, entschuldigt sich, daß „ich so lange nicht auf Ihr werthes Schreiben geantwortet habe“, hat eben leider „so viel unangenehmere Beschäftigung u(nd) mein sehnlichster Wunsch nur noch als Franziskanerin zu leben wird sich auf diesem langweiligen Planeten fürchte ich nicht mehr erfüllen“, wäre sonst längst in Heidelberg gewesen, wird alles aufbieten, um nächste Saison der Einladung des Empfängers zu folgen. - Beiliegend (unsigniertes) Kabinett-Porträtf. (Brustbild, 21,5 x 13,5, Mieczkowski-Albert, Warschau-München); s. Abb. **90,-**

762 **MESSIAEN, Olivier** (1908-1992), frz. Komponist, e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Düsseldorf, 31.5.1976, auf Albumblatt (gr.-8) mit aufgezogenem Porträtdruck (10,5 x 14,5). - Beiliegend Albumblatt (wie zuvor) mit e.U. „Yvonne Loriod-Messiaen“ u. Dat., 23.11.2001, seiner Ehefrau u. Interpretin seiner Werke, der frz. Pianistin **Yvonne LORIOD** (1924-2010); s. Abb. u. auch Los 1322 **110,-**

763 **MESSIAEN, Olivier**, e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Düsseldorf, 30.8.1986, auf Vorsatzblatt des Programmheftes „4. Düsseldorfer Messiaen-Fest“ (29.10. bis 4.11.1986) mit weiteren eigh., datierten Namenszügen seiner Ehefrau, der frz. Pianistin **Yvonne LORIOD** (1924-2010), und des dt. Cellisten/Violoncellisten Julius BERGER (geb. 1954); s. Abb. **70,-**

764 **MEYER, Waldemar** (1853-1940), dt. Geiger, Schüler Joseph Joachims, zunächst Mitglied der Hofkapelle Berlin, ab 1881 reisender Virtuose, Leiter eines Streichquartetts, Bruder des Geigers Felix Meyer (1850-1914), auch seinerzeit geschätzter Komponist, Porträtfoto (Brustbild mit Geige, 14 x 9) mit rückseitig eigh. Brief, U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Charlottenburg 24 Sept(ember) 1916“, an den Pianisten u. Lehrer Walter Petzet (1866-1941), spricht Einladung aus. - **Johann MIERSCH** (1865-1916), dt. Geiger u. Dirigent, 1894-98 Konservatoriumsdirektor in Athen, übersiedelte später nach Cincinnati/Ohio, Bruder des dt.-amerik. Cellisten u. Komponisten Paul Friedrich Miersch (1868-1956), Porträtf. (ganze Figur auf Ansichtspostkarte von Cincinnati, 12,5 x 7,5, Poststempel: Cincinnati, 24.10.1911) mit rückseitig eigh. Brief mit U. „Ihr alter Fr(eund) J. Miersch“, Ort u. Dat., „Cincinnati College of Music, Oct. 24.1911“, ebenfalls an Walter Petzet, über seine derzeitige Tätigkeit. - Beiliegend: **Richard SAHLA** (1855-1931), dt. Geiger u. Dirigent, Schüler von F. David, 1888-1918 Hofkapellmeister in Bückeburg, eigh. Brief seiner Frau Anna Ruth mit U. auf der Rückseite eines Porträtfotos ihres Mannes (Brustbild mit Geige, 8,5 x 14,5, Poststempel: Lichterfelde 14.6.1923), ebenfalls an Walter Petzet **50,-**

765 **MILHAUD, Darius** (1892-1974), frz. Komponist, Mitglied der Gruppe der „Six“, eigh. Notenzitat aus seiner Oper **„Christophe Colomb“**, Widmg. u. U. „Milhaud“ auf Porträtf. (18 x 10, kleinere Gebrauchsspuren). - Beiliegend eigh. musikal. Albumblatt (quer-8, Karton) mit Notenzitat aus seiner Ballettmusik für kleines Orchester „La création du monde“ (op. 81) u. Namenszug; s. Abb. **100,-**

766 **MILSTEIN, Nathan** (1904-1992), amerik. Violinist russ. Herkunft, e.U. u. Jahr, „Milstein 1971“, auf Porträtf. (14 x 9,5, kleiner Fleck auf dem Unterrand); s. Abb. u. auch Los 705 **70,-**

767 **MITROPOULOS, Dimitri** (1896-1960), amerik. Dirigent griech. Herkunft, Chefdirigent der New Yorker Philharmoniker 1949-58, e.U. (voller Namenszug, 1958), Widmg. u. Jahr auf Porträtf. (17,5 x 11,5, Carmen, Alta Calidad, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **70,-**

Los 761 | S. MENTER

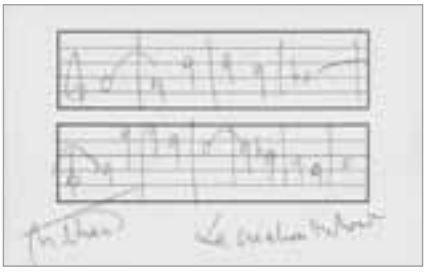
Los 763 | O. MESSIAEN u. a.

Los 762 |
O. MESSIAEN

Los 766 |
N. MILSTEIN

Los 767 |
D. MITROPOULOS

Los 768 |
B. MOLINARI



Los 765 | D. MILHAUD

Los 769 | F. MOTTL

768 **MOLINARI, Bernardino** (1880-1952), ital. Dirigent, e.U. (voller Namenszug), Monat, Jahr, „ottobre 1937“, u. faschist. Jahreszählung „XV“ auf Porträtf. (Brustbild, 15 x 10, Toppo, New York). - Beiliegend eigh. Albumbl. mit U. (voller Namenszug), Ort, Monat, Jahr, „Praha, ottobre 1931-IX.“ auf Postkarte, Prag, 22.10.1931 (Poststempel), sowie e.U. (voller Namenszug) des Künstlers unter seinem Porträt (Brustbild) in 16seitigem Programmheft (Titelseite gelocht, 1 Seite gelöst) eines Konzerts der Berliner Philharmoniker in der Berliner Philharmonie am 13./14.2.1938 unter Leitung von Molinari mit Werken von Vivaldi, Beethoven, Pizzetti, R. Strauss; s. Abb. **60,-**

769 **MOTTL, Felix** (1856-1911), österr. Dirigent, langjährig Hoftheater Karlsruhe und München, Bayreuth, starb während der 100. von ihm dirigierten „Tristan“-Aufführung in München, bedeutender Bearbeiter von Werken von P. Cornelius, Bach u. Schubert, Orchestrator von Wagners „Wesendonck“-Liedern, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf schönem Kabinett-Porträtf. (16,5 x 10,5, Aimé Dupont, New York, Gebrauchsspuren); s. Abb. **90,-**

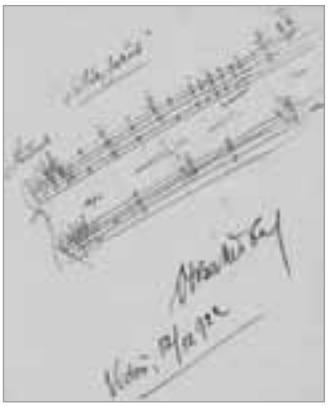
770 **MUCK, Karl** (1859-1940), dt. Dirigent, leitete ab 1901 die „Parsifal“-Aufführungen in Bayreuth, wurde 1908 GMD in Berlin, e.U. (voller Namenszug), Ort, Monat u. Jahr, „Hamburg, October 1933“, auf Foto auf Passepartout (Gesamtformat 19 x 23,5), das den Künstler beim Empfang in Hamburg anläßlich seines letzten Konzertes mit den Hamburger Philharmonikern am 19. Mai 1933 zeigt, bevor er in den Ruhestand trat; sehr selten. - Siehe Abb. **75,-**

771 **MUSIKER**, 3 Autographen von **Carl REINECKE** (eigh. Brief mit U. wegen Teilnahme am Niederrheinischen Musikfest, 1877), **Eugen d'ALBERT** (eigh. Postkarte mit U. betreffs seiner Autobiographie, 1912) und **Bruno WALTER** (Brief mit e.U. wegen eines Gastspiels, 1920) **120,-**

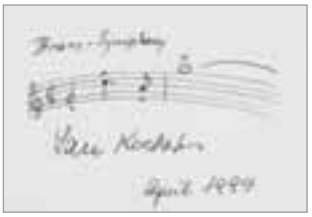
772 **NEDBAL, Oskar** (1874-1930), österr.-ungar. Komponist, Bratscher u. Dirigent, 1892-1906 im Böhmischen Streichquartett, 1896-1910 auch Dirigent der Tschech. Philharmonie in Prag, 1906-19 Dirigent des Tonkünstlerorchesters in Wien, Schöpfer der Operetten „Polenblut“, „Die Winzerbraut“ und der Oper „Der faule Hans“, beging Selbstmord, eigh. musikal. Albumblatt (1 S. gr.-8) mit Notenzitat (4 Takte, „Andante“ auf 2 Systemen), Bezeichnung **„Sedlák Jakub“** („Bauer Jakob“), U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Vidén, 12.12.1922; geschrieben zwei Monate nach der Uraufführung seiner einzigen Oper, Nationaltheater Brünn, 13.10.1922. - Siehe Abb. **70,-**

773 **NEY, Elly** (1882-1968), dt. Pianistin, e.U. (voller Namenszug) u. Grußformel auf Porträtf. (ganze Figur am Flügel, 10,5 x 14,5), Brief mit Ort, Monat, Jahr, „Unterwegs, Februar 1953“, eigh. Nachschrift u. U. (voller Namenszug) auf der Rückseite einer (links etwas beschnittener) Porträtpostkarte aus 1951, an eine Kollegin, über die Bereicherung beim Musizieren vor Gefangenen, sowie e.U. (voller Namenszug) u. Grußformel unter Porträt auf gedruckter Danksagung zum 60. Geburtstag 1942 (Doppelblatt mit Empfängeradresse, Poststempel: Tutzing 4.11.1942). - Beiliegend 3 unsignierte Porträtfotos aus verschiedenen Zeiten (Postkartenformat, u.a. Electrola/Berlin, Schafgans/Bonn), Konzertprogramm vom 15.12.1941, 2 Faksimiledrucke, Zeitungsartikel. Interessantes Konvolut in unterschiedl. Erhaltung; s. auch die Lose 702, 792 u. 803 **70,-**

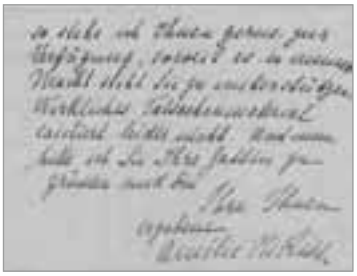
774 **NIEDERLÄNDISCHE KOMPONISTEN und DIRIGENTEN**, 6 Autographen von Juriaan ANDRIESSEN (eigh. Notenzitat mit U., 1994), Louis ANDRIESSEN (ebenso), Henk BADINGS (eigh. Notenzitat aus „Fünf Lieder“, mit U., 1974), Jan KOETSIER (eigh. Notenzitat mit U., 1994) und Matthijs VERMEULEN (2, eigh. Brief u. eigh. Widmungsblatt, „Den noblen Künstlern des Hamburger Orchesters …“, mit jeweils U., 1960, und unsigniertes Porträtfoto, 23 x 18). - Beiliegend Werkverzeichnis mit 1978 signiertem u. gewidmetem Titelblattporträt des belgischen Komponisten u. Organisten Flor PEETERS; s. Abb. **70,-**



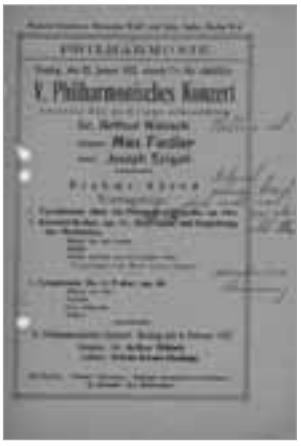
Los 772 | O. NEDBAL



ex Los 774



Los 775 | Amélie NIKISCH



Los 776 | Arthur NIKISCH

Los 777 | Mitja NIKISCH

Los 770 | K. MUCK

775 **NIKISCH, Amélie** (1862-1938), dt. Schauspielerin, geborene Amélie Heussner, war seit 1885 mit dem Dirigenten Arthur Nikisch (1855-1922) verheiratet, eigh. Brief (3 S. in 8, Doppelblatt) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Leipzig, 25.2.1922, wenige Wochen nach dem Tod (23.1.1922) von Arthur Nikisch an „Sehr verehrter Freund", dankt für teilnahmsvolle Worte, „… Was nun die Biographie anbetrifft, so kann ich dazu nur sagen, dass es sehr schwer sein wird, brauchbares Material zusammenzutragen. **Mein Mann war kein Briefschreiber und begnügte sich damit kurz über sein Befinden zu berichten, alles andere erzählte er dann wenn er heimkam … Wirkliches Tatsachenmaterial existiert leider nicht** …"; s. Abb. **70,-**

776 **NIKISCH, Arthur** (1855-1922), dt. Dirigent, 1878 Kapellmeister am Leipziger Stadttheater, 1889 Dirigent in Boston, 1893 Operndirektor in Budapest, ab 1895 Dirigent der Gewandhauskonzerte Leipzig, ab 1897 gleichzeitig Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, war mit der Sopranistin Amélie Nikisch, geb. Heußner (1862-1938) verheiratet, Vater des Pianisten Mitja Nikisch (1899-1936), e.U. (voller Namenszug) u. Notenzitat auf seiner Visitenkarte (rückseitig Montagespuren an den Ecken), das Notenzitat von den vier Anfangstakten aus Beethovens Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67, die Nikisch im November 1913 als erste Gesamtaufnahme einer Sinfonie überhaupt mit den Berliner Philharmonikern für die Grammophon einspielte. - Beiliegend unsigniertes Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Dursthoff, Berlin) sowie 2 Programmzettel (gelocht, Gebrauchsspuren) von den beiden letzten Philharmonischen Konzerten Nikischs in Berlin: IV. Philharm. Konzert 9.1.1922 (noch unter Nikisch selbst, Solist: Edwin Fischer), V. Philharm. Konzert 23.1.1922 mit dem Hinweis „Anstelle des an Grippe erkrankten Dr. Arthur Nikisch - Dirigent: Max Fiedler (Solist: Joseph Szigeti) mit altem handschriftl. Vermerk: „Nikisch schwer krank - starb noch am gleichen Abend" (!). Seltenes Konvolut; s. Abb. **70,-**

777 **NIKISCH, Mitja** (1899-1936), früh verstorbener dt. Pianist, Sohn des Dirigenten Arthur Nikisch (1855-1922), e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (halbe Figur, 12 x 17, Richard Fleischhut, 1881-1951, des Bordfotografen des Norddeutschen Lloyds, Name des Fotografen auf der Rückseite durchgestrichen) von Bord des Schnelldampfers „Bremen". Das Foto zeigt den Pianisten zus. mit dem Dirigenten **Richard LERT** (1885-1980, kam über Düsseldorf 1912 an das Darmstädter Opernhaus, hier 1916 Heirat mit der Schriftstellerin Vicky Baum, 1888-1960), die damals als Musikerin tätig war, dann über Frankfurt, Kiel u. Hannover an das Nationaltheater Mannheim, ab 1928 Berlin, emigrierte 1933 nach Kalifornien, wo er über 20 Jahre lang die Music Academy Santa Barbara leitete, u. an der University of Southern California lehrte), von diesem ebenfalls e.U. (voller Namenszug). - Beiliegend (unsignierte, von fremder Hand bezeichnete) andere Version des vorbeschriebenen Fotos in ähnlichem Format (12,5 x 17,5) und unsignierte frühe Porträtpostkarte (halbe Figur sitzend, 13,5 x 8,5, Genthe, Dresden); s. Abb. **70,-**

778 **NOWOWIEJSKI, Feliks/Felix** (1877-1946), poln. Organist, Chorleiter u. Komponist, studierte u.a. bei M. Bruch in Berlin u. A. Dvorák in Prag, nach Konzertreisen 1902-09 im Ausland, Dirigent in Krakau, später Professor am Konservatorium in Posen, eigh. Notenzitat mit Text, Widmg., U. (voller Namenszug), O., Dat., Poznan (Posen), 20.12.1932, u. Zusatz, „Roma 1903 … (Vor 30 Jahren!)", auf Porträtpostkarte (15 x 10, leichte Gebrauchsspuren), die ihn mit dem ital. Priester u. Komponisten Lorenzo Perosi (1872-1956), u.a. 1898 bis 1915 Dirigent des Chors der Sixtinischen Kapelle in Rom, vor dem Petersdom stehend zeigt. - Beiliegend Umschlag mit eigh. Absender u. unsignierte Porträtpostkarte von Nowowiejski; s. Abb. **50,-**

779 **OCHS, Siegfried** (1858-1929), dt. Dirigent, insbesondere Chordirigent, und Komponist, Gründer und 1884-1920 Leiter des Philharmonischen Chores Berlin, 1920-1928 Leiter des Chores der Hochschule für Musik Berlin, schrieb bekannte Variationen über „S' kommt a Vogerl geflogen" im Stile verschiedener Komponisten, Autor von „Geschehenes, Gesehenes", „Der deutsche Gesangsverein" (3 Bde.) und „Über die Art Musik zu hören", e.U. (voller Namenszug), Zusatz u. Daten, (Berlin) „5./9./12. Mai 1918", auf Porträtf. (13,5 x 8,5, Marta Wolff) und Ansichtspostkarte mit rückseitig eigh. Grußzeilen, U. u. Anschrift, Pontresina, 6.9.1925 (Poststempel). - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (in älteren Jahren, Brustbild, 14 x 9); s. Abb. **90,-**

780 **OISTRACH, David** (1908-1974), ukrain. Violinist u. Pianist, e.U. (voller Namenszug, kyrillisch) u. Zusatz auf Porträt (21 x 21) in einem Programmheft („Oistrach“) anläßlich seines Konzertes in Kassel am 2.10.1969 mit Werken (Sonaten) von Bach, Schostakowitsch, Beethoven u. Tartini (Pianistin: Frieda Bauer). - Beiliegend (unsign.) Programmheft, Berlin, 8./9.4.1968; s. Abb. **70,-**

781 **ORFF, Carl** (1895-1982), dt. Komponist, e.U. (voller Namenszug, 1970) u. Grußf. auf Porträtf. (15 x 10, Förster, Weilheim/Obb., leichte Gebrauchsspur). - **Boris BLACHER** (1903-1975), dt. Komponist, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf Porträtf. (14,5 x 10,5, Stoll, Berlin); s. Abb. **75,-**

782 **ÖSTERREICHISCHE KOMPONISTEN u.a.**, 15 eigh. Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, 80er/90er Jahre) mit Notenzitat, U. u. Zusatz, darunter P. ANGERER, C. BRESGEN, F. CERHA, H. EDER, G. von EINEM, I. EROED, H. GÁL, M. RUBIN, K. SCHWERTSIK, A. UHL, E. URBANNER und H. WILLI. - Beiliegend 1 signierte Karte von G. WIMBERGER; s. Abb. **150,-**

783 **PAPST, Eugen** (1886-1956), dt. Dirigent, nach Stationen in Allenstein, Bern, Hamburg u. Münster ab 1935 Köln, zunächst beim Kölner MGV, dann Gürzenich-Kapellmeister, 1946 trotz laufenden Vertrags von Günter Wand verdrängt, darauf an der Westdt. Musikakademie Detmold, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtfoto (Brustbild, 13,5 x 8,5, Dührkoop, Hamburg, Rückseite minimal fleckig). - Beiliegend unsignierte Porträtpostkarte (Kniestück, Willinger, Berlin) des Dirigenten Fritz Steinbach **50,-**

784 **PÄRT, Arvo** (geb. 1935), estnischer Komponist, eigh. Notenzitat aus seinem Werk **„Fratres“** u. U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (13,5 x 9, Repro); s. Abb. **80,-**

785 **PEMBAUR Jr., Josef** (1875-1950), österr. Pianist u. Komponist, Sohn des Komponisten, Pianisten u. Musikpädagogen Josef Pembaur (1848-1923), e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Leipzig, 30.1.1921, auf Porträtf. (13,5 x 8,5, F. Reinhard, Leipzig, kleinere Gebrauchsspuren) mit rückseitig Spruch: „Die Kunst ist - Nebensache; die Hauptsache ist der Mensch!“ - Siehe Abb. **50,-**

786 **PEMBAUR Jr., Josef**, Visitenkarte mit e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Bozen 7/4 1934“, Noten-/Textzeile, „Heimat, holdes Nestlein Heimat…“, u. Bezeichnung, „aus der Oper: Der Bauer von Longvall“ v(on) Josef Pembaur sen.“. - **Max von PAUER** (1866-1945), österr. Pianist u. Musikpädagoge, Sohn des Pianisten, Musikpädagogen u. Verlegers Ernst Pauer (1826-1905), bei dem er studierte, Lehrer an den Konservatorien in Köln, Stuttgart u. Leipzig, aufgrund seiner Verdienste um das Musikleben in Stuttgart vom württembergischen König geadelt, eigh. Albumblatt (quer-8) mit U., Dat., „21.11. (19)32“, u. Notenzeile mit Bezeichnung „??“, zus. mit Reprofoto unter Passepartout (Gesamtformat 29,5, x 21); s. Abb. **60,-**

787 **PETRASSI, Goffredo** (1904-2003), ital. Komponist, neben L. Dallapiccola bedeut. Komponist seiner Generation in Italien, eigh. Notenzitat aus **„Coro di morti“** für Männerchor, drei Klaviere, Blechbläser und Schlagzeug (1940/41), Widmg., Grußf., U. (voller Namenszug), O., Monat u. Jahr, „Roma, marzo 1970“, auf Porträtf. (24 x 18, Fulvio Roiter, Meolo-Venezia, Stauchspuren). - Beiliegend eigh. Notenzitat aus seiner Komposition „Laude creaturarum“, U. (voller Namenszug), O., Moant und Jahr, „Roma, marzo 1984“, auf den Rändern einer Orig.-Radierung „Lugano 1978 - XVII. Congresso Internazion. Ex libris - Ex Musicis - 1979 Goffredo Petrassi“ (Büttenpapier, 18 x 13, Motiv: Geige spielender Ritter), vom Künstler in Bleistift mitsigniert u. numeriert, „A. Totero - 50/50“; s. Abb. **150,-**

788 **PIAF, Edith** (1915-1963), frz. Chansonsängerin, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf „Columbia“-Porträtpostkarte (14 x 9, Richard de Grab, Paris 1960/61); s. Abb. **100,-**

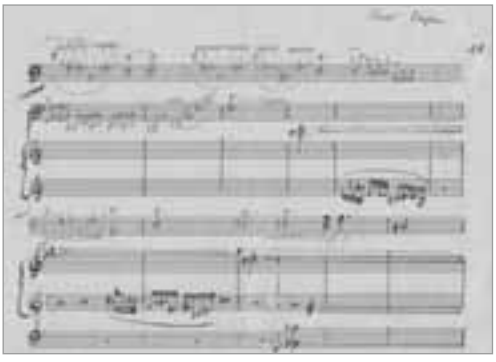
Los 778 |
F. NOWOWIEJSKI

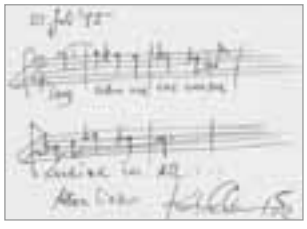
Los 779 |
S. OCHS

Los 780 | D. OISTRACH

Los 781 | C. ORFF u. B. BLACHER

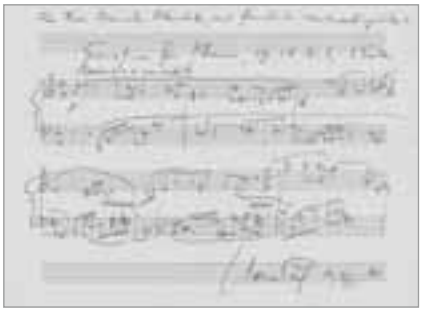
Los 786 | J. PEMBAUR JR. u. M. von PAUER





ex Los 782

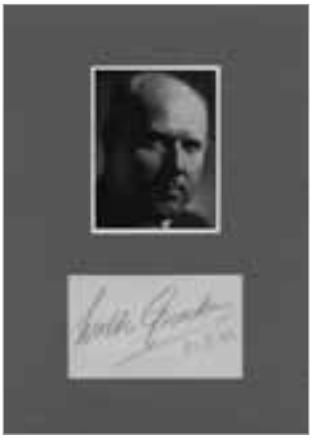
Los 784 |
A. PÄRT



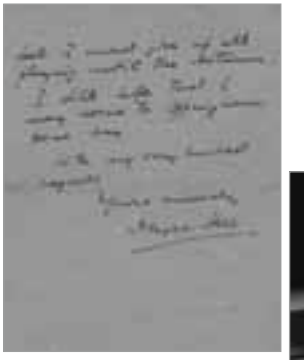
Los 785 |
J. PEMBAUR JR.

Los 787 | G. PETRASSI

Los 788 | E. PIAF



ex Los 789

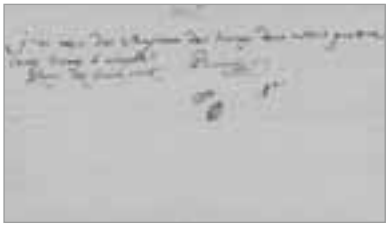


ex Los 790

ex Los 792

Los 797 |
R. POSSELT u. W. KIRCHHOFF

ex Los 791



Los 793 | N. PICCINNI

Los 798 |
E. PRESLEY

Los 796 |
E. POLLAK

Los 794 |
G. PIERNÉ

789 **PIANISTEN**, 7 kleine Albumblätter mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) u. teils Zusatz, sämtlich mit Porträtfotos/-druck unter Passepartout (in 4) von Martha ARGERICH, Halina CZERNY-STEFANSKA, Walter GIESEKING (1923), Marc HAMBOURG, Maurizio POLLINI, Dimitris SGOUROS und Takahiro SONODA; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

790 **PIANISTEN 1910-1937**, 13 Albumblätter (meist Visitenkartenformat, rs. Montagespuren) usw. mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug), teils mit Zusätzen wie Ort (Kopenhagen), Datum etc., von Conrad ANSORGE (eigh. Postkarte mit U., 1918), Wilhelm BACKHAUS (eigh. Notenzitat mit U., 1935, wischspurig), Maria CARRERAS, Alfred CORTOT (sign. aufgezogener Porträtdruck, 1937), Gottfried GALSTON, Walter GIESEKING (eigh. Notenzitat mit U., 1932), Percy GRAINGER, W. HARTEVELD, Wladimir von PAPOFF, Max ROSEN, Emil von SAUER (sign. Porträtfoto, 1920) und Michael ZADORA; s. Abb. **130,-**

791 **PIANISTEN, GEIGER u.a.**, 40 signierte Porträtfotos/-drucke (versch. Formate), Albumblätter usw., darunter V. ASHKENAZY, D. BARENBOIM, R. FIRKUSNY, D. GERINGAS, H. GRIMAUD, F. GULDA, N. GUTMAN, G. KREMER, A. de LARROCHA, Y. MENUHIN, A.-S. MUTTER, B. PERGAMENSCHIKOW, S. RICHTER, G. SHAHAM, J. SUK, M. UCHIDA, S. VEGH, N. YEPES, F.P. ZIMMERMANN, T. ZIMMERMANN und P. ZUKERMAN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 1322 **150,-**

792 **PIANISTINNEN**, 1 eigh. Brief und 3 Porträtfotos/-drucke (ca. Postkartenformat) mit jeweils e.U. von **MYRA HESS** (eigh. Brief mit U., 1937), **Elly NEY** (Porträtfoto), **Monique HAAS** (ebenso) und **Angelica von SAUER-MORTALES**, Ehefrau des Pianisten Emil von Sauer (Porträtdruck, 40er Jahre, beigefügt Programm, 1944); s. Abb. **80,-**

793 **PICCINNI, Niccolò/Nicola** (1728-1800), ital. Komponist, ab 1776 in Paris tätig, wo er gegen Gluck ausgespielt wurde, verlor durch die Revolution sein Vermögen, schrieb mehr als 130 Opern, eigh. Schriftstück (1/2 S. quer-8) mit U., Ort u. Dat., „Paris 20 juin 1778“, bescheinigt, von Monsieur de Virmey 2400 Livres (Livre-Zeichen) erhalten zu haben; sehr selten. - Siehe Abb. **200,-**

794 **PIERNÉ, Gabriel** (1863-1937), frz. Komponist u. Dirigent, e.U. (voller Namenszug) u. Grußformel auf Porträtpostkarte (9 x 14, u.a. Reutlinger, Petit/Paris, Verlag Les Annales Politiques et Littéraires, Poststempel: Peyrehorade/Landes, 8.10.1905, Gebrauchsspuren) mit 2 weiteren Porträts der frz. Schriftsteller Pierre Loti (1850-1923) u. **Jean RAMEAU** (1858-1942), von letzterem ebenfalls e.U. (voller Namenszug); selten. - Siehe Abb. **90,-**

795 **PIXIS, Theodor** (1831-1856), dt. Geiger u. Komponist, Pädagoge an der 1850 gegründeten „Rheinischen Musikschule“ (dem späteren Musikkonservatorium) in Köln, eigh. Brief (1 S. in 4, Falt- u. Gebrauchsspuren) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Cöln, 7.5.1853, an „Euer Hochwohlgeboren“, gibt seine Zusage, an dem „so schönen Feste wie das zu erwartende“ mitzuwirken. Die Honorarfrage überläßt er „ganz Ihrem Gutdünken“ **50,-**

796 **POLLAK, Egon** (1873-1933), österr. Dirigent, begann in Prag als Assistent von Leo Blech, kam über Bremen, Leipzig u. Frankfurt nach Hamburg, an dessen Oper er bis 1931 GMD war, Gastspiele in Paris, London, Chicago, Rio u. Buenos Aires, starb während einer „Fidelio“-Aufführung in Prag, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 10, Dührkoop, Hamburg), rückseitig nochmals e.U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, „Hamburg 1931“, u. Grußformel. Signatur auf der Vorderseite teils vor dunklem Hintergrund. Beiliegend eigh. adress. Umschlag, unsignierte Porträtpostkarte (Brustbild, Mader); s. Abb. **60,-**

797 **POSSELT/PIERCE POSSELT, Ruth** (1914-2007), amerik. Geigerin u. Lehrerin, setzte sich für Paul Hindemith, Edward Burlingame Hill, Samuel Barber u. Aaron Copland ein, war seit 1940 mit dem Geiger u. Dirigenten Richard Burgin(1892-1981) verheiratet, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (halbe Figur, 18 x 13, Richard Fleischhut, 1881-1951, des Bordfotografen des Norddeutschen Lloyds, von Bord des Schnelldampfers „Bremen“, Name des Fotografen auf der Rückseite durchgestrichen). Das Foto zeigt die junge Künstlerin zus. mit dem Heldentenor **Walther KIRCHHOFF** (1879-1951), der ebenfalls signiert hat; s. Abb. **50,-**

798 **PRESLEY, Elvis** (1935-1977), amerik. Rocksänger und Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14 x 9, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **220,-**

799 **PROKOFJEW, Sergej** (1891-1953), russ. Komponist u. Pianist, eigh. Albumblatt (Visitenkartenformat, mit Reprofoto unter Passepartout) in Bleistift mit Notenzitat, U. (voller Namenszug, 1931) und Jahr **600,-**

800 **PULITZER-PREISTRÄGER**, 10 eigh. Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer) mit Notenzitat, U. u. Zusatz und 1 eigh. Brief mit U. von W. SCHUMAN (Preisträger 1943), E. TOCH (1956, eigh. Kurzbrief mit U., 1951), G. CRUMB (1968), K. HUSA (1969, Noten aus „String Quartet No. 3“, 1997), N. ROREM (1976), J. SCHWANTNER (1979, aus „Aftertones of Infinity“, 1997), B. RANDS (1984), J. HARBISON (1987), Ch. ROUSE (1993), G. SCHULLER (1994) und St. REICH (2004); selten angeboten. - Siehe Abb. **150,-**

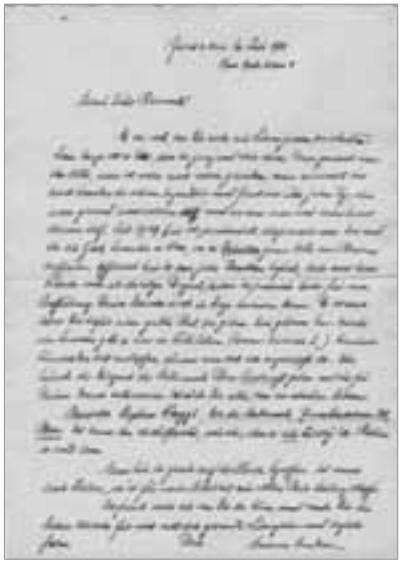
801 **RACHMANINOFF, Sergei** (1873-1943), russ.-amerik. Komponist u. Pianist, e.U. „S. Rachmaninoff“ (ca. 1929) auf Albumblatt, zus. mit Porträtf. (Repro, 18 x 12, New York 1925) unter Passepartout gerahmt; s. Abb. auf Seite 257 **200,-**

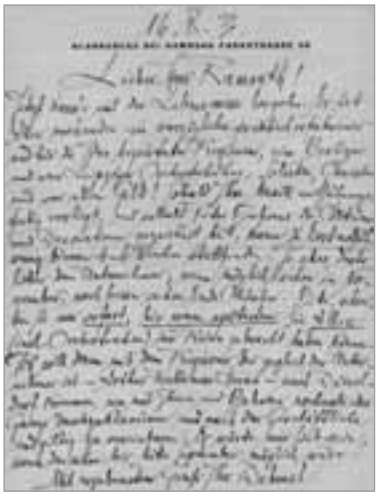
802 **RACHMANINOFF, Sergei**, e.U. „S. Rachmaninoff“ auf kleinem Albumblatt der frühen 30er Jahre, zus. mit farb. Porträtdruck (Repro, 18 x 12,5) in Passepartout u. Rahmen **100,-**

803 **RAMRATH, Konrad** (1880-1972), dt. Komponist, Dirigent u. Klavierbegleiter, Schüler des Kölner und Wiener Konservatoriums (Komposition u.a. bei Franz Wüllner), zahlreiche seinerzeit populäre Lieder, u.a. nach Gedichten von Richard Dehmel, nach Text von Dehmel auch das Chorwerk „Eine Lebensmesse“ (Bühneneinrichtung Peter Behrens), Opern „Alexander“, „Schnapphähne“, 1907-37 Lehrer am Kölner Konservatorium, 1918 Königl. Musikdirektor, zog sich 1937 gesundheitsbedingt nach Isny/Allgäu zurück, umfangreicher Nachlaß, bestehend aus insgesamt rund 200 Dokumenten, von vielfach eigenhändigen u. mehrseitigen an ihn gerichteten Briefen (Umschläge oft beiliegend) von der Jahrhundertwende bis in die 50er Jahre, darunter
die Komponisten, Dirigenten Hermann ABENDROTH (1883-1956), Volkmar ANDREAE (1879-1962), Fritz BRUN (1878-1959/2 Autographen), Gustav BUMCKE (1876-1963/4), Julius BUTHS (1851-1920/4), Emil Alfred HERRMANN (1871-unbek.), Hugo HERRMANN (1896-1967), Karl KÄMPF (1874-1950/4), Waldemar KLINK (1894-1979, Max MARSCHALK (1863-1940/2), N. H. RICE (1878-unbek.), Otto SCHMIDT (Daten unbek.), Hermann STEPHANI (1877–1960/3), Ewald STRÄßER (1867-1933), Felix (von) WEINGARTNER (1863-1942/3) und die Mutter des verstorbenen Komponisten und Juristen Joseph HECKMANN (1882-1906, 4 Briefe u. unsign. Kabinett-Porträtfoto des Verstorbenen), **der Komponist, Regisseur und Produzent** Guido BAGIER (1888-1967), **der Musikpädagoge, Verleger und Mentor der deutschen Jugendliedbewegung** Fritz JÖDE (1887-1970/3), **die Musikwissenschaftler** Erich PRIEGER (1849-1913/5) und Ernst BÜCKEN (1884-1949), **die Pianistinnen** Elly NEY (1882-1968), Hedwig LUKOWITZ-TOEPEL, geb. HUEBNER (1896-1992), **der Geiger** Max MENGE (1881-unbek.), **die Sänger/-innen** Marta FUCHS (1898-1974), Mientje LAUPRECHT van LAMMEN (Daten unbek.), Valentine ROSTIN (1903-unbek.), Ilona K. DURIGO (1881-1943), Karl ERB (1877-1958/4), Reinhold von WARLICH (1877-1939) und Felix von KRAUS (1870-1937), **der Regisseur** Wilhelm von WYMETAL (1863-1937), **die Dichter und Schriftsteller** Martin BOELITZ (1874-1918/4), Richard DEHMEL (1863-1920/9) sowie dessen Frau Ida (1870-1942/1), Friedrich DONAUER (1884-1966), Herbert EULENBERG (1876-1949), Ludwig FINCKH (1876-1964/5), Albert GEIGER (1866-1915), Anton NODER, Pseudonym A. DE NORA (1864-1936), Atz vom RHYN, Pseudonym für Arthur REHBEIN (1877-1952), Detmar Heinrich SARNETZKY (1878-1961), Ernst Ludwig SCHELLENBERG (1883-1964/2) und Heinrich VIERRODT (1855-1945), **der Herausgeber, Verleger und Schriftsteller** Franz EVERS (1871-1947/2), **der Maler, Bildhauer und Bühnenbildner** Hans WILDERMANN (1884-1954/2), **die Maler** Fritz BAYERLEIN (1872-1955) und Theo BLUM (1883-1968/ dazu Katalogbeilage) sowie die Frau des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919), Anita LEHMBRUCK (1879-1961/2) **der Architekt** Peter BEHRENS (1868-1940/4 und seine Frau Lilli/2) sowie **der Betriebswirtschaftler und Rektor der Universität Köln** Erwin GELDMACHER (1885-1965). **Dazu von Konrad RAMRATH selbst** eigh. Brief von 1901, Zeugnisse des Kölner Konservatoriums 1896-99 mit (meist eigh.) Namenszügen seiner Lehrer, Führungszeugnis von 1916, Ernennungsurkunde zum Königl. Musikdirektor vom 30.10.1918 mit e.U. des Preußischen Kultusministers Friedrich SCHMIDT-OTT (1860-1956), Kirchenaustrittsbescheinigung von 1920. Zahlreiche Beilagen, u.a. die Statuten des Wiener Tonkünstler-Vereins 1899, Briefe der Adjutanten Hindenburgs und des Kronprinzen Rupprecht von Bayern. - Inhaltsreiches Konvolut zu Leben und Schaffen dieses seinerzeit geschätzten Komponisten; s. Abb. auf der folgenden Seite **750,-**

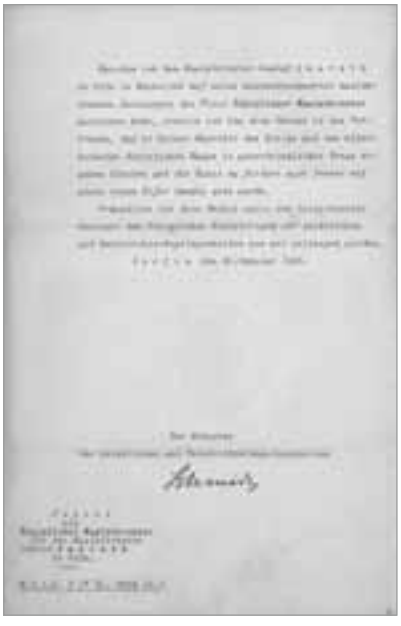
804 **REGER, Max** (1873-1916), dt. Komponist, 1911 Hofkapellmeister in Meiningen, 1913 GMD, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug), Leipzig, 12.3.1908, an Frau Dr. Martha Seyfert in Leipzig, „… Meine Frau läßt Ihnen durch mich Höchsten Dank sagen für die reizenden Blumen; es geht ihr einigermaßen gut …, muß (aber) noch wochenlang in der Klinik bleiben! …“; s. Abb. **130,-**

805 **REGER, Max**, e.U. „Dr. Max Reger“ auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Gebr. Lützel, München, etwas blauschattig). - Beiliegend eigh. Umschlag, Jena, 7.4.1916 (Poststempel); s. Abb. **220,-**





ex Los 803 |
K. RAMRATH



806 **RESPIGHI, Ottorino** (1879-1936), ital. Komponist, Brief (2/3 S. in 4, Gebrauchsspuren) mit e.U. (voller Namenszug), Rom, 5.5.1929, an „Gentile Commendatore“ (seinen Verleger Ricordi?), hat in diesem Augenblick die Antwort von Duo-Art erhalten, schickt sie ihm, weil er denkt, daß sie ihn interessieren könnte, bittet um eine Kopie des Schreibens vom 20.3., hat bereits den Entwurf der „Feste“ (= **„Feste Romane“**, die als letzter Teil zus. mit „Fonate di Roma“ und „Pini di Roma“ die „Römische Trilogie“, eines der Hauptwerke Respighis bilden) abgeliefert; kleinere Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **100,-**

807 **RESPIGHI, Ottorino**, e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat. „B(uenos) Aires - 13.VII-(1)934“, u. Widmg. auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5). Signatur vom Tag der letzten Aufführung der von ihm selbst dirigierten Serie seiner Oper „La Fiamma“ am Teatro Colón mit u.a. Claudia Muzio, Pedro Mirassou u. Carlo Taglabue, Regie Lothar Wallerstein, Bühnenbild Nicola Benois; sehr selten. - Siehe Abb. **250,-**

808 **RICHTER, Karl** (1926-1981), dt. Chorleiter, Dirigent, Organist u. Cembalist, Schüler von u.a. K. Straube u. G. Ramin, gründete 1951 den Münchner Bach-Chor u. zwei Jahre später das Münchner Bach-Orchester, setzte sich besonders für die Pflege der Werke J.S. Bachs ein, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14,5 x 10, Sahm, München); s. Abb. **60,-**

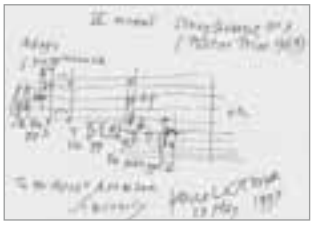
809 **RODGERS, Richard** (1902-1979), amerik. Komponist, der in den Jahren 1918-43 mit dem Librettisten Lorenz Hart (1895-1943) u. später mit Oscar Hammerstein (1895-1960) viele Musicals schuf, von denen „Oklahoma“ (1943) am erfolgreichsten wurde, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf Porträtf. (25,5 x 20); s. Abb. **70,-**

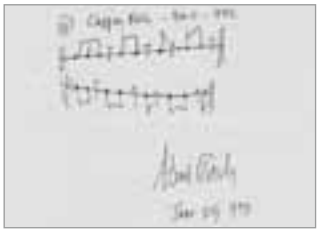
810 **ROSÉ, Arnold** (1863-1946), österr. Geiger, 1881 Konzertmeister der Wiener Philharmoniker/ des Hofopernorchesters, 1888-96 auch des Bayreuther Festspielorchesters, ab 1882 Leiter des nach ihm benannten Streichorchesters, war mit einer Schwester G. Mahlers verheiratet, emigrierte 1938 nach England, eigh. Postkarte mit U. „Rosé“, Wien, 4.8.1913 (Poststempel), **an** Musikdirektor **Walter Josephson** (1868-1932) in Duisburg, „Lieber Herr Director! Ich bin gerne bereit, wieder ‚mal bei Ihnen zu spielen u. schlage Ihnen den 15.II. Samstag vor. Mittags spielen wir in Cöln, s‘ wäre der einzige freie Abend. M(ark) 500,- …“. - Beiliegend eigh. Umschlag mit Absender, „Hofrat Rosé, Wien“, 8.6.1927 (Poststempel); s. Abb. **50,-**

811 **RUBINSTEIN, Arthur** (1887-1982), amerik. Pianist poln. Herkunft, eigh. Albumblatt (quer-8, aufgezogen): „Arturo Rubinstein. Barcelona, 6. Abril 1926.“ - Siehe auch Los 680 **50,-**

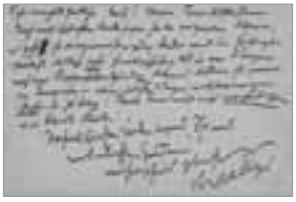
812 **SACHER, Paul** (1906-1999), schweiz. Dirigent, regte zahlreiche Kompositionen (von u.a. R. Strauss, B. Bartók, P. Hindemith, I. Strawinsky, E. Krenek u. A. Honegger) an, die er auch uraufführte, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „16.IV.(19)64“, auf Porträtfoto auf Passepartout (Brustbild, 19 x 12,5, Fayer, Wien); seltenes Foto, zumal in diesem Format. - **Karl MÜNCHINGER** (1915-1990), dt. Dirigent, langjähriger Leiter des von ihm gegründeten Stuttgarter Kammerorchesters (1945) u. der Klassischen Philharmonie Stuttgart (1966), e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 9,5, De Graby, Paris). Beiliegend Begleitkärtchen des Sekretrariats; s. Abb. **50,-**

813 **SAINT-SAENS, Camille** (1835-1921), frz. Komponist, gehört zu den wichtigsten Repräsentanten des neo-klassizistischen Stils in Frankreich, eigh. Brief (2 1/2 S. klein-8 auf privatem Brief-Doppelbogen mit farb. geprägter Absenderadresse, „Rue de Longchamp 17“, kleinere Gebrauchsspuren) mit U. u. Dat., (Paris) „28 oct(obre) 1908“, an „Cher Monsieur“, den er bittet, „S(a) M(ajesté) le Grand Duc“, einem deutschen Großherzog, seine Grüße zu bestellen und ihm zu sagen, wie glücklich er ist, daß diese kleine Angelegenheit beigelegt ist, weiter über seine 2. Sonate für Violoncello und Klavier, das Werk sei in Frankreich ein sehr großer Erfolg, er wolle eine so gute Gelegenheit nicht auslassen, es auch dem deutschen Publikum bekanntzumachen. - Beiliegend Porträtpostkarte (Brustbild, 14 x 9, Petit, Paris); s. Abb. **160,-**





ex Los 800



Los 804 | M. REGER

Los 805 |
M. REGER

Los 809 | R. RODGERS

Los 807 |
O. RESPIGHI

Los 808 |
K. RICHTER

Los 806 | O. RESPIGHI

Los 801 | S. RACHMANINOFF

814 **SAINT-SAENS, Camille**, eigh. Briefkarte (1 S. klein-8) mit U. u. Dat., 16.5.1910, „Monsieur, Je ne donne pas d'interview ...". - Beiliegend eigh. Visitenkarte mit Initialien „J. M." von **Jules MASSENET** (1842-1912), „Je regrette très vivement de ne pas recontrer Mr. Warburg - j'étais chargé par mon ami Camille Saint Saens ..."; s. Abb. **100,-**

815 **SAUER, Emil von** (1862-1942), dt. Pianist, Schüler von F. Liszt u. N. Rubinstein, zu seiner Zeit auch geschätzter Komponist, 1917 wegen seiner Erfolge geadelt u. zum Ritter geschlagen, e.U., Widmg., Grußf., O. u. Dat., Wien, 18.11.1921, auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, leichte Gebrauchsspur). - Beiliegend 2 eigh. Albumblätter (1x mit Zitat) u. 1 eigh. Ansichtspostkarte (Bad Gastein, 1937) in unterschiedl. Erhaltung mit jeweils Namenszug; s. Abb. u. auch Los 792 **75,-**

816 **SAURET, Émile** (1852-1920), frz. Geiger u. Komponist, Schüler des Pariser Konservatoriums und von Ch.-A. de Bériot, 1891-1903 Professor an der Königlichen Musikakademie in London, eigh. Grußzeilen mit U. (voller Namenszug) auf der Rückseite einer Porträtpostkarte mit eigh. Zeilen, U., Absender u. Dat., „Botanischer Garten 38, Bonn, 2. September 1907", seiner zweiten Ehefrau Emmy Sauret, geborene Hotter, an eine junge Dame in Frankfurt/Main, „…, wir hoffen auch sehr auf Wiederholung der reizenden Stunden …". - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (halbe Figur mit Geige, 13,5 x 8,5, W. Fechner, Berlin); s. Abb. **60,-**

817 **SCHEINPFLUG, Paul** (1875-1937), dt. Dirigent, 1914-20 Leiter des Blüthner-Orchesters Berlin, 1920-28 GMD in Duisburg, dann des Philharmonischen Orchesters Dresden, auch geschätzter Komponist, e.U. (voller Namenszug), Dat., „d(en) 7/II.(19)32", u. Grußformel unter auf Karte (14,5 x 10) montiertem Porträt. - Beiliegend (unsigniertes) Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Fischer-Schneevoigt, Berlin) **50,-**

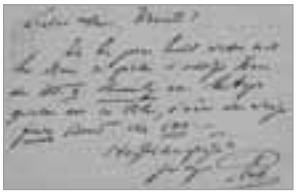
818 **SCHIBLER, Arnim** (1920-1986), schweiz. Komponist u. Musikpädagoge, 5 eigh. Notenmanuskripte (Fragmente/Skizzen, 4 S. folio, Transparentpapier, Hochformat, und 4 S. in 4) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. Zusätzen wie Bezeichnung, u.a. „abgebrochene Klavierauszugseite aus ‚Un signal d'espoir' (2. Violinkonzert, komponiert 1979 für Yehudi Menuhin)", „aus ‚Harfenkonzert', 1984" und „Original Doppelseite aus ‚Aphorismen' bzw. ‚Aufzeichnungen für Klavier' (1967)"; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

819 **SCHILLINGS, Max von** (1868-1933), dt. Komponist u. Dirigent, Schöpfer der Opern „Mona Lisa", „Ingwelde", „Der Moloch", des Melodrams „Das Hexenlied", e.U. u. Notenzeile mit Bezeichnung **„Hexenlied"** auf Albumblatt (1 S. quer-12). - Notenzitat aus einem seiner bekanntesten Werke; s. Abb. **50,-**

820 **SCHIPPERS, Thomas** (1930-1977), früh verstorbener amerik. Dirigent, e.U. (1969) auf Porträtf. (Brustbild, 15 x 10); s. Abb. **50,-**

821 **SCHOSTAKOWITSCH, Dmitrij** (1906-1975), sowjet. Komponist, eigh. Blatt (1 S. klein-8, quer, kyrillisch) mit U. u. Dat., 9.6.1953, ohne Anrede, hat mit grossem Interesse die Werke österreichischer Komponisten gehört, bedankt sich herzlich, daß er die Möglichkeit hatte, diese zu hören (aus der beiliegenden dt. Übersetzung); s. Abb. u. auch Los 831 **300,-**

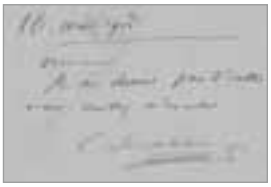
822 **SCHOSTAKOWITSCH, Dmitrij**, Porträtf. (mit Blumenstrauß, 13,5 x 8,5) mit eigh. Widmung, U., O. u. Dat., 11.2.1965, sowie Zusatz von anderer Hand, auf der Rückseite; nicht häufig. - Siehe Abb. **200,-**



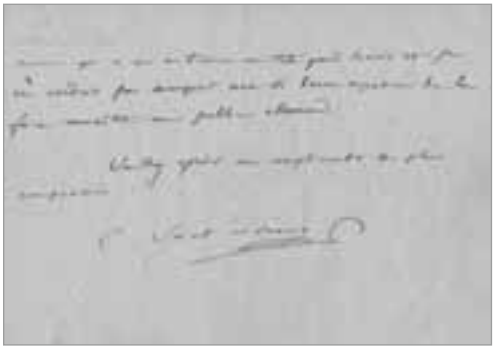
Los 810 | A. ROSÉ

Los 812 | P. SACHER

Los 815 | E. von SAUER

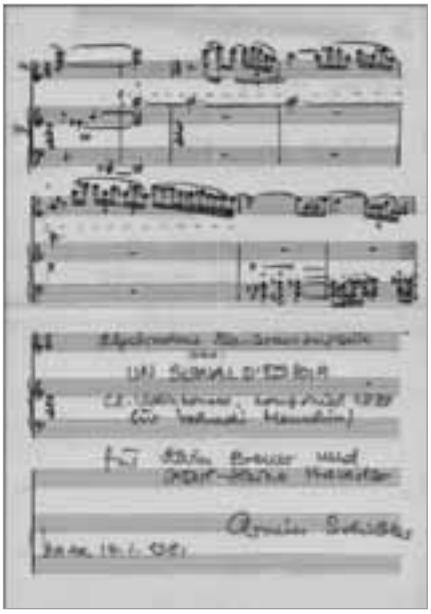


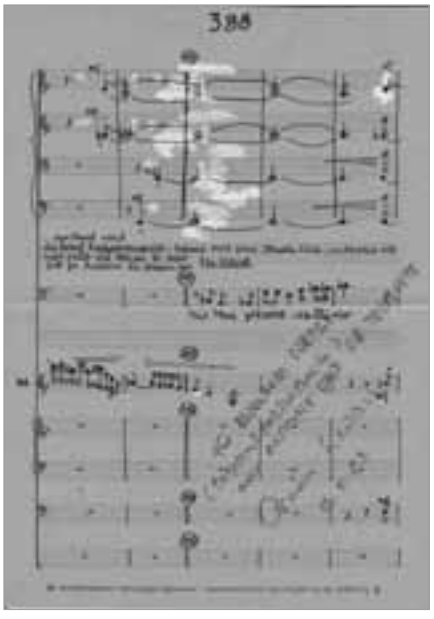
Los 814 | C. SAINT-SAENS



Los 813| C. SAINT-SAENS

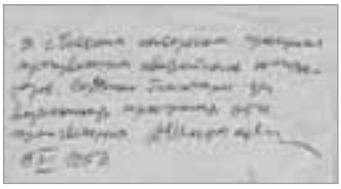
Los 816 | É. SAURET





ex Los 818 | A. SCHIBLER

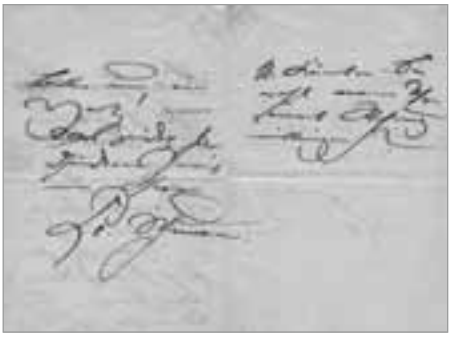
Los 819 | M. von SCHILLINGS



Los 821 | D. SCHOSTAKOWITSCH

Los 822 | D. SCHOSTAKOWITSCH

Los 820 | Th. SCHIPPERS



Los 823 | C. SCHUMANN

Los 825 | C. SCHURICHT

Los 826 | A. SEGOVIA

Los 828 | J. SIBELIUS

Los 827 | T. SERAFIN

Los 830 | SOLOMON

823 **SCHUMANN, Clara** (1819-1896), dt. Pianistin, Ehefrau des Komponisten, eigh. Brief (2 1/2 S. in 8 auf Doppelbogen mit blindgeprägtem Briefkopf in Wappenschild „Parkins and Dotto“, Montagegspuren) mit U., o.O. u. Datum, an „Lieber Herr“ (Name von alter Hand geschwärzt), dem sie mitteilt, daß „Johannes“ (= **Johannes Brahms** !) „... gern seine Cello-Sonate“ (wohl die 1865 entstandene Sonate für Klavier und Violoncello Nr. 1 e-Moll op. 38) „probiert“ hätte, bittet den Empfänger, „könnten Sie nicht mit Herrn Lindner“ (= dem Cellovirtuosen August Lindner, 1820-1878) „sprechen“, weiter über Vereinbarung eines Termins etc.; selten. - Siehe Abb. **750,-**

824 **SCHUMANN, Robert** (1810-1856), dt. Komponist, e.U. „R. Schumann“ auf Quittungsvordruck (quer-8, Faltspuren) des **Musikverlegers Julius Schuberth** (1804-1875, gründete 1826 in Hamburg den gleichnamigen Verlag, der seit 1832 eine Niederlassung in Leipzig unterhielt), Dresden, 17.10.1848, für vereinbartes Honorar, mit dessen Erhalt er bestätigt, daß Schuberth „das alleinige, rechtmässige und ausschliessliche Verlags-Eigenthum meiner nachbenannten Composition, nämlich **‚Weihnachtsalbum für kleine und große Kinder‘** vierzig Klavierstücke op. 68 für alle Länder auf immerwährende Zeit von mir erworben und erhalten hat“. An Carl Reinecke schrieb er dazu im selben Jahr: „... auch meine jüngsten (Kompositionen) - vorgestern abgegangen - bitten um Ihre Teilnahme. Freilich liebt man die jüngsten immer am meisten; aber diese sind mir besonders ans Herz gewachsen - und eigentlich recht aus dem Familienleben heraus. Die ersten der Stücke im Album schrieb ich nämlich für unser ältestes Kind (Marie) zu ihrem Geburtstag und so kam eines nach dem andern hinzu. Es war mir, als finge ich noch einmal von vorn an zu komponieren. Und auch vom alten Humor werden Sie hier und da spüren.“ Das Album ist Schumanns Reaktion auf die Revolution, eine innere Befreiung für Kinder und Erwachsene, die Schumann in seiner eigenen Kindheit durch die liberale Erziehung seiner Eltern in der Musik und der Literatur erfahren hat. Schumann möchte nicht die Spirale der gewaltsamen Revolution fördern, sondern den Bildungs- und Freiheitsweg des einzelnen Menschen (Franz Vorraber). - Sehr seltenes Dokument zu einem der Hauptwerke Schumanns **2000,-**

825 **SCHURICHT, Carl** (1880-1967), dt. Dirigent, Schüler von Rudorff und Humperdinck, 1912-1944 Generalmusikdirektor in Wiesbaden, gefeierter Gastdirigent vor allem mit dem klassischen und romantischen dt. Repertoire, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14 x 9) mit eigh. Widmung u. nochmaliger Unterschrift für den Orchesterwart der Berliner Philharmoniker, Heinz Bartlog, auf der (etwas gebräunten Rückseite); s. Abb. **70,-**

826 **SEGOVIA, Andrès** (1893-1987), span. Konzertgitarrist, e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, Berlin 1966, auf Albumblatt (Briefkarte, klein-8) mit aufgezogenem Porträtdruck (ca. 9 x 7); s. Abb. **50,-**

827 **SERAFIN, Tullio** (1878-1968), ital. Dirigent, wurde 1909 Dirigent der Mailänder Scala, 1924-35 an der Metropolitan Opera New York, später hauptsächlich in Rom u. Mailand tätig, e.U. (voller Namenszug), Ort, Jahr, „B(uenos) Aires 1937“, u. Widmg. auf Porträtf. (Brustbild mit Hut, 14 x 10, Wilenski, Buenos Aires). Serafin dirigierte in jenem Jahr am Teatro Colón Opern von Monteverdi/Benvenuti, Rossini, Verdi, Thomas, Bizet, Puccini, Humperdinck, Alfano, Respighi und Boero sowie Konzerte; s. Abb. **65,-**

828 **SIBELIUS, Jean** (1865-1957), finn. Komponist, eigh. Widmung u. U., **„An das Sinfonie-Orchester des N.W.D.R. in Dankbarkeit Jean Sibelius“**, auf Fotokarton (26,5 x 19,5, kleinere Gebrauchsspuren) mit Porträtf. (18 x 12, Fred Runeberg, Helsinki, vom Fotografen in weißer Tinte mitsigniert); seltenes Widmungsfoto. - Siehe Abb. **500,-**

829 **SIBELIUS, Jean**, e.U. (voller Namenszug), Ort u. Jahr, „London 1907“, auf (Programm-?) Ausschnitt mit gedrucktem Dat. u. Monat („December 8“), zus. mit zeitgenössischer Porträtpostkarte (Brustbild) unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); s. Abb. **100,-**

830 **SOLOMON**, eigtl. Solomon Cutner (1902-1988), brit. Pianist, Schüler von u.a. Marcel Dupré, e.U. „Solomon“ auf Porträtf. (ca. 13 x 9, Alfredo Valente, Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

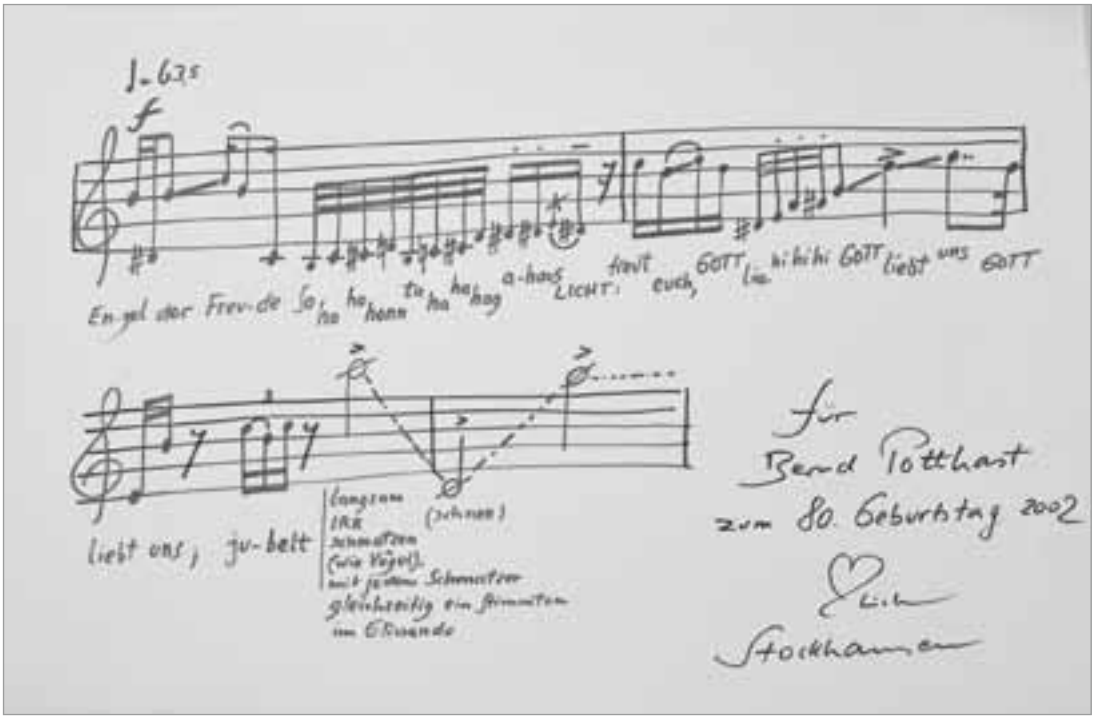
831 **SOWJETISCHE MUSIKER 1966-1975**, 10 signierte Albumblätter, Porträtdrucke usw., darunter E. GILELS (2, 1x Porträtdruck), L. KOGAN (Namenszug), I. OISTRACH (eigh. Albumblatt, 1966), G. ROSCHDESTWENSKI (2, 1x Programm, 1975), D. SCHOSTAKOWITSCH (Namenszug, 1967), M. SCHOSTAKOWITSCH (Porträtdruck, 1971) und J. TEMIRKANOW; s. Abb. **100,-**

832 **STEINBACH, Fritz** (1855-1916), dt. Dirigent, wurde von J. Brahms zu Vinzenz Lachner nach Karlsruhe empfohlen, nach Stationen in Mainz, Frankfurt/Main u. Meiningen (Nachfolger R. Strauss‘ als Hofkapellmeister, 1893 GMD u. 1896 Intendant der Hofkapelle) ab 1902, als Nachfolger Franz Wüllners (1832-1902), Dirigent in Köln, Leiter der Gürzenich-Konzerte u. Direktor des Konservatoriums, Brief (2 S. quer-8 auf Briefbogen der „Intendanz der Herzoglichen Hofkapelle Meiningen etc.) mit Ort, Dat., „Meiningen, den 8. Jan(uar) 1902“, u. e.U. an den Gerichtsreferendar Walther Külz über die Absicht der Universitätsbuchhandlung N. G. Elwert in Marburg, mit der Herzogl. Hofkapelle im Anschluß an deren Tournee in Süddeutschland am 17.1.1902 in Marburg ein Konzert zu veranstalten, bittet darauf einzuwirken, daß der Akademische Konzertverein sein für den 16. geplantes Konzert um 8 Tage zu verlegt, ist den Programmwünschen des Empfängers gerne nachgekommen, hat Liszts „Les Preludes“ u. R. Strauss‘ „Tod und Verklärung“ ins Programm aufgenommen, braucht Garantie etc. - Beiliegend dazugehöriger Umschlag sowie Kärtchen (6 x 19) mit montiertem kleinen Porträt u. eigh. Namenszug; s. Abb. u. auch Los 626 **60,-**

833 **STOCKHAUSEN, Karlheinz** (1928-2007), dt. Komponist, Schüler von F. Martin, O. Messiaen u. D. Milhaud, großzügiges, mit Farbstiften eigh. gestaltetes Albumblatt (62,5 x 44,5 cm!) mit 4 Takten Noten, Tempoangabe „63,5“, Text, „Engel der Freude - SONNTAG aus LICHT: Freut euch, GOTT liebt uns; GOTT liebt uns; jubelt -“ (aus **„Engel-Prozessionen“**, 2000, **zweite Szene vom „SONNTAG aus LICHT“**) und Widmung für den Kölner Rechtsanwalt Bernhard Potthast (1922-2008), „zum 80. Geburtstag 2002 herzlichst Stockhausen.“ Dekoratives Blatt; selten. - Siehe Abb. **450,-**

834 **STOCKHAUSEN, Karlheinz**, Farboffsett „Vision“ (36,5 x 54 cm, 80er Jahre, kleinere Gebrauchsspuren) mit eigh. Widmg. an den Vorigen, Zusatz, „ein gesegnetes Jahr 1987“, u. U. „Stockhausen“. - Beiliegend zahlreiche weitere (unsign.) Motive zu „Vision“-Aufführungen; s. Abb. **70,-**

835 **STOCKHAUSEN, Karlheinz**, Farboffset (Hände Stockhausens bei der Kompositionsarbeit, ca. 59 x 40 cm, leichte Gebrauchsspuren) mit eigh. Widmung, U. u. Datum: „Mit eigenen Händen verdient, mit eigenen Händen gestiftet, mit Ihrer Hilfe, Lieber Herr Dr. Potthast. Frohe Weihnacht 1990 wünscht Ihnen Ihr Stockhausen“ **130,-**



Los 833 | K. STOCKHAUSEN

Los 835 | K. STOCKHAUSEN

836 **STOCKHAUSEN, Karlheinz**, eigh. Albumblatt (1 S. folio, leichte Gebrauchsspuren) mit fast blattfüllendem, vornehmlich in Blau gehaltenem Notenzitat, Worten, „Gott - Geist - Licht - Musik - ...“, U., Dat., „Stockhausen, Weihnacht 1991“, und späterer Widmung, „für Bernd Potthast, der ‚Goldenen Palme von Jerusalem‘ und dem ‚Mitglied im Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem‘ in dankbarer Zuneigung von Ka. Stockhausen, 4. Mai 2002.“ Auf der Rückseite eigh. Brief mit U. (voller Namenszug) und Datum, 4.5.2002, an Potthast. Dekoratives Blatt; selten. - Siehe Abb. **300,-**

837 **STOKOWSKI, Leopold** (1882-1977), amerik. Dirigent brit. Herkunft, e.U. (voller Namenszug) unter Porträt (12,5 x 10) in Programmheft (gelocht) anläßlich seiner Konzerte mit den Berliner Philharmonikern, Berlin, 15./16.5.1957, mit Werken von C. Debussy, M. de Falla, und I. Strawinsky; s. Abb. **50,-**

838 **STRAUS, Oscar** (1870-1954), österr. Komponist, Schüler von H. Grädener u. M. Bruch, schrieb u.a. die Operette „Ein Walzertraum“ (1907) u. die Musik zu Max Ophüls‘ Film „Der Reigen“ (1950), e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (im Garten sitzend, 14 x 9). - Beiliegend Kärtchen mit e.U. (voller Namenszug) u. montiertem eigh. Ort u. Dat., „Wien den 29/XI 1927“, sowie (unsigniertes) Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5) aus früherer Zeit; s. Abb. **70,-**

839 **STRAUß, Eduard** (1835-1916), österr. Komponist und Kapellmeister, jüngster Sohn von Johann Strauß (Vater, 1804-1849), Bruder von Johann Strauß (Sohn, 1825-1899) u. Josef Strauß (1827-187), Vater von Johann Strauß (Enkel, 1866-1939), bis 1902 Leiter des Strauß-Orchesters, e.U. (voller Namenszug) u. Grußzeilen, „wünscht Ihrer Excellenz in treuester Verehrung wärmstens“, auf farb. geprägter Ostergrußkarte. - Beiliegend eigh. Umschlag u. unsignierte Porträtpostkarte (halbe Figur). - Johann STRAUß Enkel (Daten siehe oben), österr. Dirigent u. Komponist (Operette „Katze und Maus“, UA Wien 1898), lebte seit 1907 in Berlin, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 14 x 8,5, Riess, Berlin) **60,-**

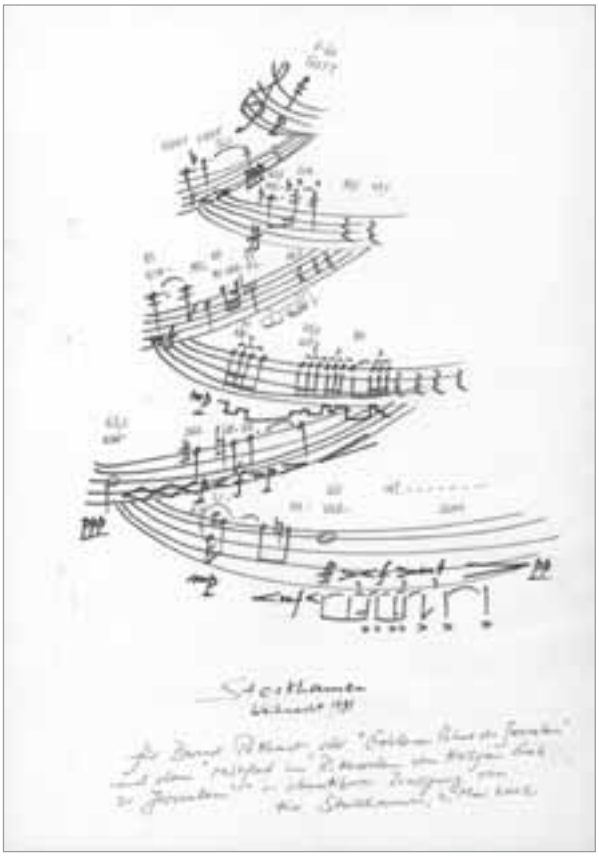
840 **STRAUß (Sohn), Johann - STRAUß, Adele** (1856-1930), geborene Deutsch, die 3. Ehefrau Johann Strauß‘ (Sohn),die große Muse seiner letzten Schaffensperiode, mit ihr schon während des Bestehens der 2. Ehe mit Lily liiert, amtl. Hochzeit 1887 in Coburg, nachdem es Strauß über den Umweg der Niederlegung der österr. Staatsbürgerschaft u. Austritt aus der kath. Kirche gelungen war, die Ehe mit Lily zu scheiden, eigh. Brief in Französisch (4 S. auf schwarzgerändertem privatem Briefdoppelbogen in 8 mit schwarzgeprägtem Adreßbriefkopf Wien „IV Gusshausstrasse 12“) mit U. „Frau Johann Strauß“ u. Dat., „7/6(19)04“, **an** „Monsieur Heugel à Paris“ (= den **Musikverleger Henri Georges Heugel**, 1844-1916), hat mit ihrem Schwager Josef Simon (= 1854-1926, österr. Industruieller und Bankdirektor, zeitweise Direktor des Theaters an der Wien, war mit der Schwester von Adele Strauß, Louise Strauß, 1860-1946, verheiratet, er begründete die umfangreiche, vor allem aus Originalpartituren und -manuskripten bestehende Sammlung von Werken Joseph Lanners und Johann Strauß‘ Sohn, die nach der Flucht von Louise 1938 in die Schweiz - sie war Jüdin - an die Stadt Wien fiel) nach dessen Rückkehr nach Wien über die in Frage stehenden Verträge gesprochen: die Urkunde vom 30.1.1900 sei nur das Konzept des Vertrages vom 4.4.1902, das die Tantiemenquoten festlege, sie hat gegenüber Monsieur Cranz (= dem **Musikverleger Alwin Cranz**, 1834-1923) keine neuen Verträge unterzeichnet, besonders keine solchen, die Rechte an **„Chauve-Souris“ (= „Die Fledermaus“!)** betreffen, Simon hat mit Cranz ein langes Gespräch geführt, weiter über die Beilegung der Angelegenheit, einen angekündigten Besuch von Cranz junior (= den Musiverleger Oskar Cranz gestorben 1929, ab 1896 Mitinhaber des Verlages) mit seinem Vater in Paris etc.; inhaltsreicher Brief. Selten; s. Abb. auf Seite 267 **120,-**

Los 829 | J. SIBELIUS

ex Los 831

Los 832 | F. STEINBACH

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.



Los 836 | K. STOCKHAUSEN

Los 837 | L. STOKOWSKI

841 **STRAUß (Sohn), Johann - STRAUß, Jetty** (1818-1878), Henriette Karoline Josefa Treffz-Chalupetzky, kurz Jetty Treffz, eigtl. Henriette Chalupetzky (auch Challubetzky, Challupetzky), österr. Sopranistin, die erste Frau von Johann Strauß (Sohn), führte Strauß zur Operettenkomposition, eigh. Brief in Französisch (4 S. gr.-8 auf privatem Briefdoppelbogen mit rotgeprägten Initialen „H S“) mit U. (voller Namenszug), Ort, Tag u. Monat, „Hietzing 18. Juin“ (1875), an „Mon cher Monsieur et ami!“ (= den **Musikverleger Jacques Léopold Heugel**, 1815-1883, in Paris), eingehend über ihre und Johann Strauß‘ Meinung über ein Stück, das Vanloo und Leterier (= **Albert Vanloo**, 1846-1920, belg. Librettist und Eugène Leterrier, 1843-1884, frz. Librettist, die beide oft zusammenarbeiteten, z.B. bei Vorlagen für Offenbach, Lecocq, Chabrier, Messager) zugesandt hatten, weiter über „Cagliostro“, sie und Johann leiden z.Z. wie in Amerika unter unerträglicher Hitze, alle Theater sind geschlossen mit Ausnahme des Carl-Theater, das „fait des affaires avec le tour du monde en 80 jours“ (= Franz von Suppés „Die Reise um die Erde in achtzig Tagen nebst einem Vorspiel Die Wette um eine Million“) und „la grande Opéra“ (= hier gemeint die Wiener Hofoper), „qui fait des merveilles avec la messe de Verdi“ (= Verdis „Requiem“) „et ‚Aida‘“, die heute Abend unter der Leitung des Maestro (= Verdis!) in italienischer Sprache gegeben werde, über eine Verpflichtung von Mademoiselle Thalberg (die Sopranistin **Zaré Thalberg**, 1858-1915, Tochter von Sigismund Thalberg, 1812-1871, und seiner Frau Zecchina, geborene Lablache, trat später als Schauspielerin auch unter dem Namen Ethel Western auf) durch den Wiener Musikverein; inhaltsreicher Brief. Selten; s. Abb. auf Seite 269 **150,-**

842 **STRAUSS, Richard** (1864-1949), dt. Komponist, e.U. „Dr. Richard Strauss“ auf frühem Porträtf. (Kniestück sitzend, ca. 14 x 9, Meyer, Berlin) unter Passepartout; s. Abb. **200,-**

843 **STRAUSS, Richard**, e.U. (voller Namenszug) auf dekorativer Autogrammkarte mit Briefkopf der Sammlerin Livia Einczinger, Esztergom, zus. mit Reprofoto unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); Gebrauchsspuren **90,-**

844 **STRAUSS, Richard**, e.U. „Dr. Richard Strauss“ auf frühem Porträtf. (Kniestück sitzend, 13,5 x 8,5, Meyer, Berlin, kleinere Spuren durch Postversand), Garmisch, 26.5.1909 (Poststempel); s. Abb. **280,-**

845 **STRAWINSKY, Igor** (1882-1971), russ. Komponist, eine der führenden Gestalten der klassischen Moderne, e.U. (voller Namenszug) unter Porträt (15,5 x 11,5) aus einem Programm(-heft); s. Abb. **200,-**

846 **STRAWINSKY, Igor**, e.U. (voller Namenszug) auf Albumblatt zus. mit Reprofoto unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21). - Beiliegend Programmheft vom I. Abonnementskonzert des Chors u. Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Mittwoch, 10.10.1956, im Deutschen Museum München, bei dem Strawinsky eigene Werke dirigierte. In dem reich bebilderten Programmheft zahlreiche Fotos, Zeichnungen u. Karikaturen des Komponisten; s. Abb. **100,-**

847 **STRIEGLER, Kurt** (1886-1958), dt. Dirigent, Komponist u. Pädagoge in Dresden, bekannter Operndirigent, Fotopostkarte „Dresdner Volks-Sing-Akademie 1900-1920“ (mit den Porträts von Kurt Striegler, Gustav Mahler und Heinz Knöll, 9 x 14, Hoffmann, Dresden, Gebrauchsspuren) mit e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 10.10.1920, auf der Rückseite, mitsigniert (voller Namenszug) vom Dirigenten u. Chorleiter Heinz KNÖLL (1892-unbek.); s. Abb. **50,-**

848 **STROSS, Wilhelm** (1907-1966), dt. Geiger u. Musikpädagoge, gründete Anfang der 30er Jahre das nach ihm benannte, international gefeierte Quartett in München, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 15.6.1934, auf frühem Porträtf. (14 x 9, Zistig, München/Verlag Leiser, Berlin). - Beiliegend Begleitbrief mit Umschlag; s. Abb. **50,-**

Los 834 | K. STOCKHAUSEN

Los 838 | O. STRAUS

Los 842 | R. STRAUSS

Los 839 | E. STRAUß

Los 840 |
Adele STRAUß

Los 844 | R. STRAUSS

Los 845 | I. STRAWINSKY

849 **SUK, Josef** (1874-1935), tschech. Komponist u. Violinist, studierte Violine am Prager Konservatorium u. Komposition bei seinem späteren Schwiegervater A. Dvorák, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 4.1.1924, auf Fotokarton mit montiertem Porträtf. (Brustbild, 13 x 8, Drtikol, Prag 1923); s. Abb. **70,-**

850 **SWIRIDOW, Georgij** (1915-1998), sowjet. Komponist, Schüler von Dmitrij Schostakowitsch, eigh. Notenmanuskript (2 S. folio, Hochformat, Notenpapier, kleinere Gebrauchsspuren) mit Text sowie nachträglich U. u. Jahr (1969) am Kopf der ersten Seite. - Beiliegend Porträtf. (15,5 x 10,5, Ober- u. Unterrand etwas fleckig) mit eigh. Widmg., U., O., Dat. und Begleitbrief (1/2 S. in 4) mit e.U., O. u. Dat., Moskau, 30.5.1991; s. Abb. **130,-**

851 **SZELL, George** (1897-1970), amerik. Dirigent tschech.-ungar. Herkunft, 1946-70 Leiter des Cleveland Orchestra, das er in dieser Zeit zu Weltruhm führte, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 20.4.1969, auf schönem Porträtf. (Brustbild, 26 x 20, Editta Sherman, New York); s. Abb. **75,-**

852 **THOMAS, Ambroise** (1811-1896), frz. Komponist, „Mignon“ (1866), „Hamlet“ (1868) etc., wurde 1871 Direktor des Pariser Konservatoriums, e.U. (voller Namenszug) unter überwiegend gedrucktem Einladungsformular des „Conservatoire National de Musique et de Déclamation“, Paris, 20.6.1891, an Monsieur White, beim Geigerwettbewerb am 27.7. als Juror teilzunehmen, zus. mit Reprofoto unter Passepartout (Gesamtformat 21 x 29,5); s. Abb. **80,-**

853 **TIPPETT, Michae**l (1905-1998), brit. Komponist, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Zusatz, „Summer 1961“, auf Porträtf. (21,5 x 16,5, Douglas Glass, London, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **75,-**

854 **TOSCANINI, Arturo** (1867-1957), ital. Dirigent, eine der großen Musikerpersönlichkeiten seiner Zeit, neben Wilhelm Furtwängler der überragende Dirigent des 20. Jahrhunderts, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., „18-9-1937“, auf Porträtf. (Brustbild, 8,5 x 18,5, Ellinger, Salzburg), das ihn gemeinsam mit dem Dirigenten Bruno Walter (1876-1961) u. dem Schriftsteller u. Nobelpreisträger Thomas Mann (1875-1955) im August 1935 am Kaffetisch in Salzburg zeigt. Arturo Toscanini dirigierte in jenem Jahr bei den Festspielen „Fidelio“, „Falstaff“ u. drei Orchesterkonzerte, Bruno Walter „Don Giovanni“, „Die Entführung aus dem Serail“, „Tristan und Isolde“ u. zwei Orchesterkonzerte, ferner begleitete er Lotte Lehmann bei einem Liederabend. Thomas Mann hielt sich wegen zweier Vorträge im Mozarteum vom 22.-28.8.1935 in Salzburg auf und besuchte in dieser Zeit am 22. August ein Orchesterkonzert unter Toscanini u. den „Faust“ (Regie: Max Reinhardt) mit anschließendem Abendessen bei Reinhardt in Leopoldskron, am 23. „Don Giovanni“, am 24. „Fidelio“, am 25. ein Orchesterkonzert unter Walter sowie am 26. „Falstaff“; selten. - Siehe Abb. **250,-**

855 **US-KOMPONISTEN u.a.**, 12 eigh. Albumblätter (meist Briefkarten, klein-8, quer, 90er Jahre) mit Notenzitat, U. u. Zusatz von R. BEASER, E. BROWN, D. DIAMOND, L. FOSS, L. HARRISON, E. HARTZELL, T. JOHNSON, A. LUCIER, B. McCALL, St. PAULUS, G. SCHULLER (aus „Klee Pieces“) und R. SMITH. - 3 signierte Beilagen von J. CAGE (Kunstpostkarte), C. NANCARROW (Notenkopie) und J. TENNEY (eigh. Postkarte); s. Abb. **180,-**

856 **USTWOLSKAJA, Galina** (1919-2006), russ. Komponistin, Schülerin von D. Schostakowitsch, e.U. (voller Namenszug, Alterssignatur) auf Porträtf. (12,5 x 18,5), das sie mit dem niederländischen Pianisten, Dirigenten u. Komponisten **Reinbert DE LEEUW** (geb. 1938), der ebenfalls signiert hat, zeigt; selten. - Siehe Abb. **100,-**

Los 841 | Jetty STRAUß

**Los 848 |
W. STROSS**

Los 843 | R. STRAUSS

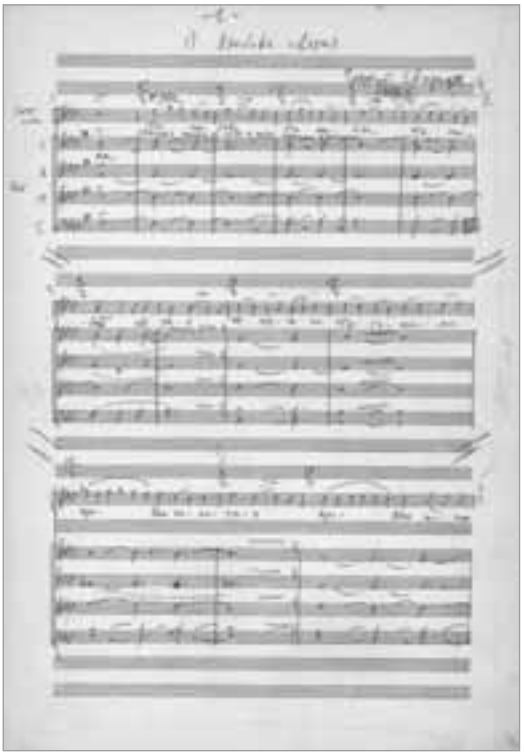
Los 851 | G. SZELL

Los 854 | A. TOSCANINI

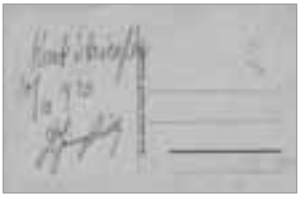
Los 849 | J. SUK

Los 853 | M. TIPPETT

Los 846 | I. STRAWINSKY



ex Los 850 | G. SWIRIDOW



Los 847 | K. STRIEGLER

Los 856 | G. USTWOLSKAJA

Los 858 | R. WAGNER

Los 859 | S. WAGNER

Los 860 | W. WAGNER

Los 852 | A. THOMAS

857 **VERDI, Giuseppe** (1813-1901), ital. Komponist, eigh. Brief in Französisch. (1 S. in 8 auf Doppelbogen, kleiner Faltspureinriß, etwas gebräunt) mit U. „G. Verdi“, Ort u. Dat., „Busseto S(an)t‘ Agata“ (= Verdis Landsitz) „, 30 Août 1899“, **an** „Monsieur **Victor Souchon**“ (= den frz. Urheberrechtler, der am 31.1.1851 in Paris zusammen mit Armand Halphen und Léopold Rollot die **SACEM**, die Société des Auteurs, Compositeurs et Éditeurs de Musique, zur Durchsetzung von Autorenrechten in Frankreich gegründet hatte), bittet ihn, ihm die Berichte über seine Autorenrechte bis Ende 1899 zu schicken, und ihm einen Scheck zahlbar nach Genf (?) zu senden, wohin er einige Tage reisen werde; seltener Brief aus der Spätzeit. - Beiliegend (**unsigniertes**) Kabinett-Porträtfoto in Visitenkartenformat (Brustbild, Reutlinger, Paris, Büroklammerspur) **1750,-**

858 **WAGNER, Richard** (1813-1883), dt. Komponist, eigh. adress. Briefumschlag (linke obere Ecke Fehlstelle ohne Textverlust) **an Heinrich von Stein** (1857-1887), Philosoph, Pädagoge, Publizist sowie Lehrer u. Erzieher Siegfried Wagners, Venezia, 27.12.1882 (Poststempel): „Germania - Prof. Heinrich von Stein, 13 Wilhelmsstrasse, Halle a/S. (Prussia)“. - Siehe Abb. **150,-**

859 **WAGNER, Siegfried** (1869-1930), dt. Komponist, Dirigent u. Regisseur, dem es in seinen Kompositionen durchaus gelang, eine eigene Tonsprache zu finden, Sohn von Richard Wagner u. Cosima von Bülow, Leiter der Bayreuther Festspiele 1908-30, e.U. (voller Namenszug) auf der Vorderseite seines Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5), rückseitig zusätzlich eigh. Dankesbrief an Justizrat Ludwig Frölich in Bayreuth, „für den gerade sehr gelegen gekommenen Rehrücken! Wir haben nämlich zahlreiche Bäuchlein augenblicklich zu füllen …“; s. Abb. **60,-**

860 **WAGNER, Wieland** (1917-1966), Wagner-Enkel, eminenter Regisseur, der Erneuerer Bayreuths nach dem Kriege, aber bereits im Dritten Reich als Bühnenbildner tätig, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Druck, Profil nach rechts, 21 x 14,5, leichte Gebrauchsspuren). - Beiliegend signiertes Albumblatt (in 8) von **Winifred WAGNER** (1897-1980) mit aufgzeogenem Porträtdruck (12,5 x 9), der sie mit Franz Völker in Bayreuth zeigt; s. Abb. **60,-**

861 **WAGNER, Wieland und Wolfgang** (1917-1966/1919-2010), Wagner-Enkel, Albumblatt (Postkartenformat, auf Karton, leichte Gebrauchsspuren) mit aufgezogenem (zeitgenöss) Porträtdruck u. jeweils e.U. (voller Namenszug, 1955); s. Abb. **50,-**

862 **WAGNER, Winifred** (1897-1980), Frau von Siegfried Wagner, leitete nach dessen Tod von 1930-44 die Bayreuther Festspiele, mit Adolf Hitler befreundet, 2 Porträtfotos (Kniestück zus. mit Ehemann u. Kindern, 8,5 x 13,5, bzw. Brustbild, 13,5 x 8,5) mit rückseitig jeweils e.U. (voller Namenszug), einmal zusätzlich mit Dankeszeilen wegen eines Blumengrußes, das andere Mal mit Dankesformel **60,-**

863 **WALTER, Bruno** (1876-1962), dt. Dirigent, in Wahlverwandtschaft mit Mahler verbunden, der ihn nach Wien holte, großer Mozart-, Weber- u. Verdi-Interpret, der im Alter auch den idealen Zugang zu Beethoven, Schubert u. Brahms fand, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 24./25.9.1950, auf Porträtf. (dirigierend, 11 x 17, Curt Ullmann, Berlin-Dahlem, kleinere Gebrauchsspuren); seltenes signiertes Foto. - Bruno Walter dirigierte im Rahmen zweier Sonderkonzerte (Berlin, 24./25.9.1950) mit den Berliner Philharmonikern Beethovens „Ouverture zu Egmont“, Mozarts „Symphonie g-moll K.V. 550“, Strauss‘ „Don Juan“ und Brahms‘ „Symphonie Nr. 2“; s. Abb. u. auch die Lose 771 u. 854 **100,-**

864 **WALTER, Bruno**, e.U. (voller Namenszug), Ort, Monat, Jahr, „London, Oktober 1949“, Notenzeile u. mehrzeilige Widmung, „Für Käthe Breuer, der vieles in diesem Buch aus eigener Erfahrung und noch mehr aus eigener Veranlagung vertraut ist in herzlicher Ergebenheit“, auf dem Vakat der Erstausgabe seiner Autobiographie **„Thema und Variationen. Erinnerungen und Gedanken“**, Bermann-Fischer-Verlag, Stockholm 1947, Originalleinen, 528 Seiten mit mehreren Abbildungen auf Tafeln; deutliche Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **75,-**

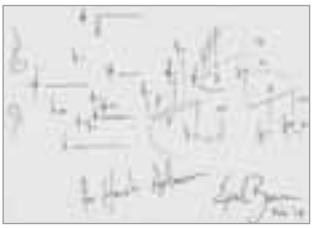
865 **WEINBERGER, Carl Rudolf, auch Charles** (1861-1939), österr. Operettenkomponist („Pagenstreiche“, „Adam und Eva“, „Die romantische Frau“, „Der Frechling“, „Das Sonnenkind“, „Schlaraffenland“), eigh. Notenblatt mit Gesangstext (gr.-8) betitelt „**Schlaraffenland** 4tes Bild. Veit, Pag. 231 Clav(ier)-Auszug Schott S(öh)ne Mainz“ mit U. „Prof. Carl Rudolf Weinberger, Wien April (1)933“; s. Abb. **90,-**

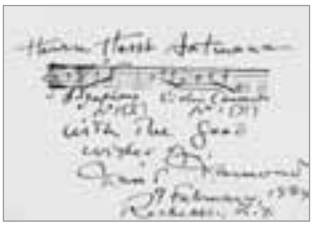
866 **WEINGARTNER, Felix von** (1863-1942), österr. Komponist u. Dirigent, maßgeblich für die Aufführungspraxis Beethoven‘scher Werke, 1891 Berliner Hofoper, deren Sinfoniekonzerte er bis 1911 leitete, 1908-11 Direktor der Wiener Hofoper, 1927 Konservatoriumsdirektor in Basel, ab 1935 Direktor der Wiener Staatsoper, e.U. auf Porträtf. (Kniestück sitzend, 13,5 x 8,5, Dursthoff, Berlin, Rückseite beschabt), das ihn zus. mit seiner dritten Frau, der Sopranistin **Lucille MARCEL-WEINGARTNER** (1877-1921) zeigt, die ebenfalls signiert hat; s. Abb. u. auch Los 803 **60,-**

867 **ZANDONAI, Riccardo** (1883-1944), ital. Komponist, Schüler Pietro Mascagnis, vom Verlag Ricordi als Nachfolger Puccinis aufgebaut, worauf dieser zu Sanzogno wechselte, Schöpfer atmosphärich dichter, malerischer veristischer Werke wie „Francesca da Rimini“ (nach d‘Annunzio), „Conchita“, Giulietta e Romeo“, I Cavalieri di Ekebu“ (nach Lagerlöf), „Giuliano“ etc., e.U., Ort, Jahreszeit u. Jahr, „Milano, primavera - 1937. XV“, auf Porträtf. (Brustbild, 17 x 10,5, Spadea, Turin, einige Altersspuren); selten. - Siehe Abb. **180,-**

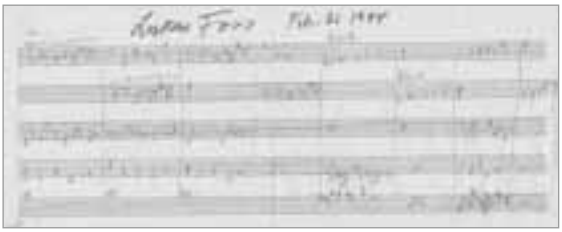
868 **ZECCHI, Carlo** (1903-1984), ital. Pianist u. Dirigent, Schüler von u.a. F. Busoni u. A. Schnabel, Konzertpartner von E. Mainardi, leitete 1964-76 das Wiener Kammerorchester, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf frühem Porträtf. (8,5 x 13,5, Dührkoop, Hamburg, Gebrauchsspur) mit Umschlag, Athen, 14.4.1933 (Poststempel); s. Abb. **50,-**

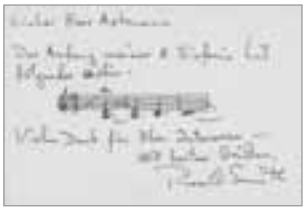
869 **ZIEHRER, Carl Michael** (1843-1922), österr. Komponist von Operetten, Märschen u. Tänzen, bis 1893 Militärkapellmeister, 1908 k.k. Hofball-Musikdirektor, eigh. Brief mit U. auf der Rückseite einer Korrespondenzkarte, Wien, 22.2.1907 (Poststempel), hat mit Vergnügen die Karte des Empfängers unterschrieben und an diesen abgesendet; Gebrauchsspuren durch Postversand. - Beiliegend Porträtfoto in Uniform eines Hofball-Musikdirektors (Kniestück, 14 x9) mit e.U. (voller Namenszug) seiner Witwe Marianne ZIEHRER, die in den Jahren 1927 und 1928 verfügte, daß aus dem Nachlaßvermögen des Komponisten eine Stiftung errichtet werden solle, zugunsten bedürftiger Musiker und Komponisten; s. Abb. **60,-**





Los 861 | W u. W. WAGNER



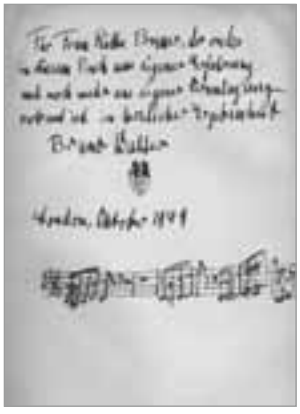


ex Los 855

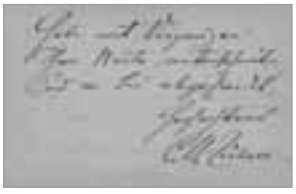
Los 867 | R. ZANDONAI

Los 863 | B. WALTER

Los 866

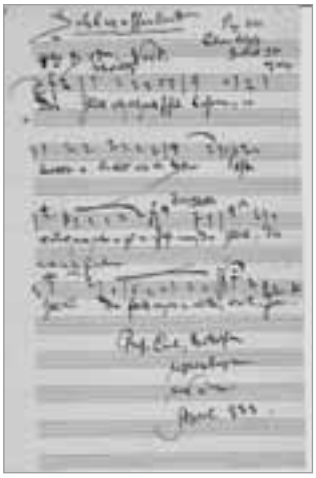


Los 864 | B. WALTER



Los 869 | C. M. ZIEHRER

Los 868 | C. ZECCHI



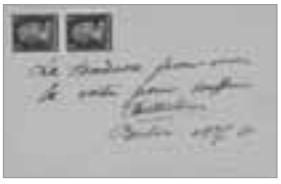
Los 865 | C. R. WEINBERGER

☞ **Es folgt: Oper-Operette (Sänger/-innen)** ☜

Los 871 | M. ANDERSON

Los 870 |
P. ANDERS

Los 872 | L. ARTÔT de PADILLA

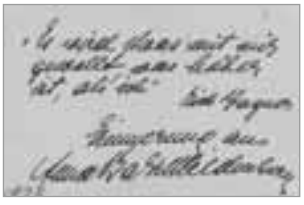


Los 873 |
M. BATTISTINI u. F. PREVOSTI

Los 875 | F. BUSCH

Los 877 |
H. TIETJEN

Los 876 | M. WITTRISCH



Los 874 | A. BAHR-MILDENBURG

870 **ANDERS, Peter** (1908-1954), universeller dt. Tenor, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Fayer, Wien, kleiner Eckknick oben rechts); nicht häufiges Foto. - Siehe Abb. u. auch die Lose 916 u. 941 **50,-**

871 **ANDERSON, Marian** (1902-1993), amerik. Altistin, hatte als Farbige große Schwierigkeiten bei der Ausbildung u. ersten Auftritten in den USA, Durchbruch bei großer Europa-Tournee 1930, danach weltweit gefeiert, erst 1955 konnte sie - als erste farbige Sängerin - an der Met auftreten, 1957 UN-Delegierte, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf frühem Porträtf. (ganze Figur, 24 x 18,5, einige Gebrauchsspuren) unter Passepartout (Gesamtformat 29,5 x 21); seltenes frühes Foto. - Siehe Abb. **90,-**

872 **ARTÔT DE PADILLA, Lola** (1876-1933), dt. Sopranistin, Tochter der Sopranistin Désirée Artot (1835-1907) u. des Baritons Mariano Padilla y Ramos (1842-1906), langjährig Berliner Hof- u. Staatsoper, Sängerin in den UA'en von Delius' „Romeo und Julia auf dem Dorfe" (Komische Oper Berlin 1907) u. Nevins „Poia" (Hofoper Berlin 1910), e.U. (voller Namenszug) auf Rollenfoto (ganze Figur stehend, 23 x 17,5, rückseitig drei kleine punktuelle Montagespuren) als Scharazade in der Erstaufführung der gleichnamigen Oper von Bernhard Sekles an der Berliner Staatsoper am 5.6.1920; selten. - Siehe Abb. **50,-**

873 **BATTISTINI, Mattia** (1856-1928), ital. Bariton, eine der herausragendsten Gestalten der Gesangsgeschichte, auf den Bühnen und in den Konzertsälen Europas und Rußlands gefeiert als „Il Re dei baritoni", trat noch jenseits des 70. Lebensjahres mit großem Erfolg auf, Abschiedstournee 1927, eigh. Albumblatt mit U., Ort, Jahr („Berlin 1927") u. Wahlspruch, „La tendresse pour vivre - La vertu pour souffrir", auf Briefkarte (quer-8) anläßlich seiner Abschiedstournee. - Beiliegend 2 unsignierte Porträtfotos (Postkartenformat, davon eines aus seiner Zeit an der Kaiserlichen Oper St. Petersburg). - F**ranceschina PREVOSTI** (1866-1938), ital. Sopranistin, große Karriere an den Bühnen Europas u. Mittelamerikas, eigh. Brief (1 1/2 S. in 8, Doppelbogen mit Trauerrand) mit U., Ort u. Dat., „27 Kleiststraße I, Berlin, 5 Decembre 1900", an „Madame", bedankt sich für deren liebenswürdigen Brief, wenn sie auch die herzliche Einladung nicht annehmen könne, da sie durch Theaterverpflichtungen zu sehr in Anspruch genommen sei; s. Abb. **50,-**

874 **BAYREUTH 1908/1937 - BAHR-MILDENBURG, Anna** (1872-1947), österr. dramat. Sopranistin, gefeiert in Wien u. Bayreuth, war mit dem Schriftsteller Hermann Bahr (1863-1934) verheiratet, auch selbst schriftstellerisch tätig („Bayreuth und das Wagner-Theater" 1910, „Erinnerungen" 1921, „Tristan und Isolde" 1936), bedeut. Regisseurin u. Lehrerin von u.a. Maria Nezadal, Lauritz Melchior, Eugenia Zareska, Adolf Vogel u. Josef Greindl, eigh. Albumblatt auf Briefkarte mit U. (voller Namenszug), Jahr „1937", Grußformel u. Wagner-Zitat, „*'Es wird etwas mit mir gewollt, was höher ist, als ich'* Rich(ard) Wagner"; kleinere Gebrauchsspuren. - Beiliegend unsigniertes Rollenf. (halbe Figur, 13,5 x 8,5, Pieperhoff, Bayreuth) als Ortrud/"Lohengrin", Bayreuth 1909; s. Abb. **50,-**

875 **BAYREUTH 1924 - BUSCH, Fritz** (1890-1951), dt. Dirigent u. Pianist, Bruder des Violinisten Adolf Busch (1891-1952), 1919-22 Leiter der Stuttgarter, 1922-33 der Dresdener Oper, wo er Uraufführungen von Opern R. Strauss', P. Hindemiths u. F. Busonis leitete u. die späteren Opern G. Verdis für die Bühne neu erschloß, emigrierte u.a. nach Großbritannien (Glyndebourne), e.U. auf Porträtf. (ganze Figur, 13,5 x 8,5), das ihn 1924 in Bayreuth zus. mit der Sopranistin **Lilly HAFGREN-WAAG/HAFGREN-DINKELA** (1884-1965) u. der ehemaligen Sopranistin u. damaligen Regisseurin **Luise REUSS-BELCE** (1862-1945) zeigt, die ebenfalls signiert haben. Busch dirigierte seinerzeit die „Meistersinger", in denen Lilly Hafgren die Eva sang u. Luise Reuss-Belce als Regieassistentin Siegfried Wagners mitwirkte. Seltenes Foto von den einzigen Bayreuther Festspielen, an denen Fritz Busch teilnahm; s. Abb. **70,-**

876 **BAYREUTH 1937 - WITTRISCH, Marcel** (1903-1955), dt. Tenor, gleichermaßen gefeiert im dt., ital. u. frz. Fach, langjährig Berliner Staatsoper, Bayreuth 1937, Sänger in den UA'en von Paul von Klenaus „Rembrandt van Rijn" und Rudolf Wagner-Régenys „Die Bürger von Calais" (Berlin 1937 bzw. 1939), e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Berlin, den 18.10.(19)39", u. Grußformel auf Rollenf. (Brustbild, 23,5 x 17,5, Weirich, Bayreuth/Eisenach) in der Titelpartie/"Lohengrin", seine einzige Rollenverkörperung in Bayreuth; selten in diesem Format. - Siehe Abb. **50,-**

877 **BAYREUTH 1943 - TIETJEN, Heinz** (1881-1967), dt. Dirigent, Regisseur u. Intendant, einer der Großen der deutschen Bühne des 20. Jahrhunderts, 1927-45 Generalintendant der Preuss. Staatstheater (Berlin und Kassel), lange Jahre künstlerischer Direktor in Bayreuth, wo er zusammen mit Emil Preetorius einen neuen Stil prägte; 1954-59 Hamburg. Staatsoper, e.U. u. Jahr „1943" auf Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 10,5 Weirich, Bayreuth); seltenes Foto von den vorletzten Bayreuther Kriegsfestspielen. - Siehe Abb. **70,-**

878 **BAYREUTH 1958 - „LOHENGRIN" - KÓNYA, Sándor** (1923-2002), dt. Tenor ungar. Abstammung, Studium bei Ferenc Székelyhidy (1885-1954) u. Fred Husler (1889-1969), kam über Bielefeld und Darmstadt an die Städt. Oper Berlin, wo er am 23.9.1956 in der UA von Henzes „König Hirsch" den Leandro sang, ab 1958 Bayreuther Festspiele, 1960 San Francisco, von 1961 an Metropolitan Opera New York, wo er während insgesamt 14 Spielzeiten in 21 Partien und 212 Vorstellungen auftrat, weitere Gastspiele an den großen europäischen Bühnen, insbesondere London, Paris, Mailand, Rom, Festspiele Arena di Verona, Terme di Caracalla u. Edinburgh, e.U. (voller Namenszug, Nachname mit leichten Wischspuren) auf Rollenf. (Kniestück in Kulisse, 25,5 x 20,5, Buhs, Bayreuth) von seinem sensationellen ersten Auftreten bei den Bayreuther Festspielen 1958; nicht häufig in diesem Format. - Siehe Abb. **60,-**

879 **BAYREUTH 1960-1964**, 5 Rollen- und 3 Porträtfotos (14,5 x 10,5 bzw. 10,5 x 14,5, u.a. Betz, Lauterwasser, Rifoprint/Bayreuth) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) des Dirigenten Otmar SUITNER (1922-2010), des Tenors Wolfgang WINDGASSEN (1914-1974) als Lohengrin zus. mit der Sopranistin Aase NORDMO-LOEVBERG (geb. 1923) als Elsa, des Tenors Georg PASKUDA (1926-2001) in Bayreuth 1960, des Heldenbaritons Hubert HOFMANN (1933-1988) zus. mit dem Bassisten Heinz Hagenau (geb. 1929) in Bayreuth 1964, des Bassisten Gottlob FRICK (1906-1994) als Hagen, der Sopranistin Astrid VARNAY (1918-2006) als Ortrud, der Altistinnen Irene DALIS (geb. 1925) als Kundry und Kerstin MEYER (geb. 1928) als Brangäne. - Beiliegend (unsigniertes) Rollenfoto der Mezzosopranistin Else Margrete Gardelli (1922-1971) als Hirt/"Tannhäuser"; teils nicht häufige Fotos. - Siehe Abb. **50,-**

880 **BERGONZI, Carlo** (geb. 1924), ital. Tenor, neben Franco Corelli, Giuseppe di Stefano u. Mario del Monaco der gefeiertste Fachvertreter seines Landes, bedeut. Verdi- und Donizetti-Interpret, e.U. auf Rollenf. (Brustbild, 25 x 21, Melancon, New York) als Linkerton/"Madame Butterfly", Metropolitan Opera New York, wo er die Rolle beginnend mit dem 1.4.1958 nur 16 mal gesungen hat; s. Abb. **50,-**

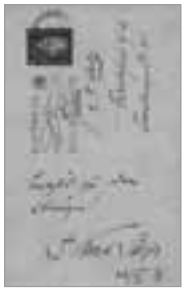
881 **BERGONZI, Carlo**, e.U. auf farb. Rollenf. (halbe Figur, 25 x 21) in einer seiner Glanzrolle als Radames/"Aida"; s. Abb. **50,-**

882 **BERLIN. STÄDTISCHE OPER - SINGER, Kurt** (1885-1944), 1928-1930 stellvertr. Intendant, 1930-1932 Intendant der Städt. Oper, nach der Machtergreifung Mitbegründer des Jüdischen Kulturbundes, war zunächst Arzt an der Berliner Charité, ab 1923 Professor an der Staatlichen Akademischen Hochschule für Musik (Hauptwerk: „Die Berufskrankheiten der Musiker"), starb in Theresienstadt, eigh. Grußzeilen, U. (voller Namenszug) u. Dat., „22.V(19)31", u. auf der Rückseite seines Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5), Berlin-Charlottenburg, 23.3.1933 (Poststempel); s. Abb. **50,-**

Los 878 | S. KÓNYA

ex Los 879

Los 880 | C. BERGONZI



Los 882 | K. SINGER

Los 881 | C. BERGONZI

883 **BERLIN. STÄDTISCHE OPER 1945-1975**, 18 Rollen-/Porträtfotos (15x Postkartenformat, 1 Foto 10 x 7, u.a. Dührkoop, Irmler, Paesold, Saeger/Berlin, Pierer/Hamburg, Stöckel/Hannover,) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), teils mit Dat., Werk-/Rollenbezeichnung, der Tenöre Ludwig SUTHAUS (1906-1971) als Florestan/"Fidelio", Tristan/"Tristan" u. Stolzing/"Meistersinger", Helmut KREBS (1913-2007), Jess THOMAS (1927-1993) als Lohengrin, James KING (1925-2005) als Sänger/"Rosenkavalier" und Donald GROBE (1929-1986) als Ferrando/"Così fan tutte", der Baritone Dietrich FISCHER-DIESKAU (geb. 1925) als Don Giovanni, Ernst KRUKOWSKI (1918-1982) als Sharpless/"Madame Butterfly" und William MURRAY (geb. 1935), der Bassisten Ivan SARDI (geb. 1930) und José van DAM (geb. 1940) als Rangoni/"Boris Godunow", der Sopranistinnen Irma BEILKE (1904-1989) als Pamina/"Zauberflöte" u. Marie/"Verkaufte Braut" zus. mit Sebastian Hauser, Erika KÖTH (1925-1989) als Zerline/"Don Giovanni" und Evelyn LEAR (geb. 1928) sowie der Altistinnen Margarete KLOSE (1899-1968) und Kerstin MEYER (geb. 1928) als Cherubin/"Figaros Hochzeit". - Beiliegend beschädigtes Rollenf. (Brustbild, 13 x 9) mit e.U. (voller Namenszug), Ort u. Jahr, „Berlin 1955", der Sopranistin Martha MUSIAL (1905-1995). Interessante Sammlung von teils seltenen Fotos; s. Abb. **75,-**

884 **BJÖRLING, Jussi** (1911-1960), schwed. Tenor, eine der größten Gestalten der Gesangsgeschichte, e.U. (voller Namenszug) auf Albumblatt, zus. mit Porträtkopie (Brustbild, ca. 16 x 12) unter Passepartout; s. Abb. **100,-**

885 **BORI, Lucrezia** (1887-1960), span.-amerik. Sopranistin, nach ihrem Debüt in Rom 1908 schon 1910 Mailänder Scala u. Teatro Colón Buenos Aires, ab 1912 Metropolitan Opera New York, mit deren Ensemble sie bereits 1910 in Paris als Partnerin von Enrico Caruso aufgetreten war, seitdem weltweite Gastspiele bis 1936, während 20 Saisons an der Met, wo sie in insgesamt 628 Vorstellungen sang, davon 473 im Stammhaus, wurde als erste Frau in das Met-Direktorium aufgenommen, Sängerin in der UA von Carlos Lopez Buchards „El Sueno d'Alma" Buenos Aires (1914), e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Rollenf. (halbe Figur, 25,5 x 20,5, kleinere Gebrauchsspuren) als Norina/"Don Pasquale", Metropolitan Opera, wo sie die Rolle, beginnend mit dem 5.4.1913, lediglich 7mal gesungen hat; ausdrucksvolles u. seltenes Foto. - Siehe Abb. **75,-**

886 **CANIGLIA, Maria** (1905-1979), ital. Sopranistin, 1930-51 die führende Fachvertreterin an der Mailänder Scala, oft als Partnerin von Beniamino Gigli, dort Sängerin in den UA'en von Montemezzis „La notte di Zoraima" (1931) u. Respighis „Luerezia" (1937), in Rom von Alfanos „Cyrano de Bergerac" (1936), erfolgreiche Auftritte in Europa, Nord- und Südamerika, bei den Festspielen in Verona, Florenz und Rom, e.U. (voller Namenszug), Jahr „1941" u. Widmung an den technischen Leiter des Ungarischen Opernhauses Budapest, Pál Tolnay, auf Rollenf. (ganze Figur, 23 x 16, Camuzzi & Crimella, Mailand) in der Titelpartie/"Manon Lescaut". Foto von der berühmten Aufführungsserie an der Mailänder Scala, 4.3.1941ff., unter Gino Marinuzzi mit Caniglia, Beniamino Gigli u. Afro Poli; selten in diesem Format. - Siehe Abb. **75,-**

887 **CANIGLIA, Maria**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtfoto (Brustbild, 24 x 17,5, Pesce); nicht häufig in diesem Format. - Siehe Abb. **50,-**

888 **CARUSO, Enrico** (1873-1921), der berühmte ital. Tenor, Sänger in UA'en von Cilea, Brutti, Franchetti, Mascagni und Puccini, e.U. (voller Namenszug), Ort u. Jahr, „Berlin 1907", auf Porträtf. (Kniestück sitzend, 13,5 x 8,5, Mertens/Gerlach, Berlin, kleinere Gebrauchsspuren). Von seinem Gastspiel an der Berliner Hofoper 1907, wo er in der Zeit vom 23. bis 29.10. in „Rigoletto", „Aida" und „Bajazzo" auftrat. - Siehe Abb. **250,-**

889 **CARUSO, Enrico**, e.U. (voller Namenszug), Ortskürzel u. Jahr, „N(ew) Y(ork) 1908", auf Porträtdruck (Brustbild, 7 x 9,5, aufgezogen); seltenes Motiv. - Siehe Abb. **200,-**

890 **CARUSO, Enrico**, e.U. (voller Namenszug) auf frühem Porträtf. (halbe Figur in Mantel mit Stock und Zigarette, 13,5 x 8,5, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. **250,-**

ex Los 883

Los 888 |
E. CARUSO

Los 889 | E. CARUSO

Los 884 | J. BJÖRLING

Los 890 |
E. CARUSO

Los 886 | M. CANIGLIA

Los 891 |
M. CEBOTARI

Los 885 | L. BORI

Los 892 |
F. CORELLI

Los 887 | M. CANIGLIA

891 **CEBOTARI, Maria** (1910-1949), berühmte österr. Sopranistin bessarabischer Herkunft, langjährig Dresdener u. Berliner Staatsoper, in Dresden Sängerin in den UA'en von d'Alberts „Mister Wu" (1932), Lothars „Münchhausen" (1933), R. Strauss' „Schweigsame Frau" (1935), Hegers „Der verlorene Sohn" (1936) u. Sutermeisters „Romeo und Julia" (1940), auch ausdrucksvolle Filmschauspielerin, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (14 x 9, Berger, Dresden) als Konstanze/"Entführung aus dem Serail" (Mozart), Dresdener Staatsoper; s. Abb. u. auch Los 917 **50,-**

892 **CORELLI, Franco** (1921-2003), ital. Tenor, weltweit gefeiert, trotz Carlo Bergonzi, Mario del Monaco und Giuseppe di Stefano ‚der' italienische Tenor seiner Generation schlechthin, in seinen besten Momenten unerreichter Chénier, Manrico, Pollione oder Kalaf, 2 Porträtfotos (Brustbild bzw. ganze Figur sitzend, 15 x 10 bzw. 13,5 x 8,5, Villani/Bologna, Fayer/Wien) mit jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb. **75,-**

893 **DEL MONACO, Mario** (1915-1982), ital. Heldentenor, bedeutender Pollione, Chenier u. vor allem Othello, e.U. (voller Namenszug), Jahr „1954", Grußformel u. Widmung an den Bariton und Konzertsänger Jochen Krammer auf Porträtfoto auf Passepartout (Brustbild, Gesamtformat 23 x 16,5, Rückseite rechter Rand Montagespur). - **Leonida BELLON** (1905-unbek.), ital. Tenor, Karriere an italienischen Bühnen einschl. Oper Rom, Teatro San Carlo Neapel u. Mailänder Scala, e.U. (voller Namenszug) Widmg. u. Dat., „25-11-(19)43" auf Porträtf. (Brustbild, 15 x 10,5, Camuzzi-Crimella, Mailand); s. Abb. **60,-**

894 **DEL MONACO, Mario**, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (halbe Figur, 15 x 10, Cine-Treviso) in seiner Glanzrolle als Othello. - Beiliegend Albumblatt (Postkartenformat) mit Rollenporträtdruck als Othello, e.U. (voller Namenszug, 1965) u. Jahr sowie Eintrittskarte vom Konzert in Berlin am 24.10.1965; s. Abb. **70,-**

895 **DI STEFANO, Giuseppe** (1921-2008), berühmter ital. Tenor, weltweit gefeiert in den großen Partien seines Fachs: Cavaradossi, Rudolf, Des Grieux, Herzog, Alfred, Richard, Alvaro, aber auch Edgardo, Faust und Don José, vielfach Bühnenpartner von Maria Callas, e.U. u. Jahr „1999" auf Rollenf. (Brustbild, 25,5 x 20,5) aus früherer Zeit in einer seiner besten Partien als Edgardo/"Lucia di Lammermoor"; s. Abb. **75,-**

896 **DRESDEN - BERLIN. HOF- und STAATSOPERN 1907-1919**, 3 Rollen- und 4 Porträtfotos (Postkartenformat, Hahn, Herzfeld, Erfurth/Dresden, Tillmann-Matter/Mannheim, Schwalb/Berlin) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), teils mit Zusätzen, der Sopranistinnen Magdalena SEEBE als Eva und Helena FORTI (2), u.a. als „Fidelio"-Leonore, der Tenöre Fritz VOGELSTROM als Pedro, Fritz ZOHSEL, des Tenors u. späteren Baritons Erik WILDHAGEN sowie des Baritons Waldemar STAEGEMANN als Trompeter. - Beiliegend (unsigniertes) Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Erfurth, Dresden) des Dirigenten Fritz Busch; sämtliche mit Mängeln **50,-**

Los 893 | M. DEL MONACO u. L. BELLON

Los 895 | G. DI STEFANO

Los 894 |
M. DEL MONACO

ex Los 897

897 **DRESDEN. HOF- und STAATSTHEATER 1917-1921**, Erinnerungsalbum (20,5 x 13,5 cm, Gebrauchsspuren), braunes, genarbtes Leder mit Messingecken, mit 26 eigh. Namenszügen aus den Jahren 1917-1921, teils mit Ort, Dat., Monat und/oder Jahr, Wahlsprüchen etc., davon einige wenige montiert, der Schauspieler u. Intendanten Alfred REUCKER (1868-1958) und Walter Bruno ILTZ (1886-1965), der Tenöre Curt TAUCHER (1885-1954) u. Tino PATTIERA (1890-1966) 2, dazu beiliegend Rollenf. (halbe Figur, 13,5 x 8,5) als Don José/"Carmen" mit Altersunterschrift, des Tenors u. späteren Baritons Erik WILDHAGEN (1894-1966), der Baritone Friedrich PLASCHKE (1875-1952), Waldemar STAEGEMANN (1879-1958), Robert BÜSSEL (1880-1953) und Robert BURG (1890-1946), der Bassisten Georg ZOTTMAYR (1869-1941) und seiner Ehefrau Anna ZOTTMAYR sowie Ludwig ERMOLD (1883-1949), der Sopranistinnen Therese MALTEN (1855-1930), Margarethe SIEMS (1879-1952), Eva PLASCHKE VON DER OSTEN (1881-1936), zusätzlich mit eingeklebter eigh. Dankeskarte mit U., Liesel von SCHUCH (1891-1990), Elisabeth RETHBERG (1894-1976) und Irene KÁRMÁN sowie der Schauspieler/-innen Alexander von FIELITZ (1860-1930), Paul WIECKE (1862-1944), Tom FARECHT (1865-1944), Erich PONTO (1884-1957), Lothar MEHNERT (1875-1926), Maximiliane MEBUS-BLEIBTREU (1870-1923) und Rudolf SCHRÖDER. - Beiliegend eigh. Albumblatt auf Karte (Goldschnitt) mit Ort, Monat, Jahr, „Dresden, Febr(uar) 1894", u. Goethe-Wahlspruch des Tenors Anton ERL (1846-1927), Rollenfoto (Kniestück, 13,5 x 8,5, Tillmann-Matter, Mannheim) mit e.U. (voller Namenszug) des Tenors Fritz VOGELSTROM (1882-1963) als Pedro/"Tiefland" und unsigniertes Rollenf. (Kniestück, 13,5 x 8,5, Wiehr/Dresden) des Tenors Richard Tauber (1891-1948) als Tonio/"Regimentstochter", Dresden 1915 (!); s. Abb. **75,-**

898 **DYCK, Ernest van** (1861-1923), belg. Heldentenor, langjährig Wiener Hofoper, weltweite Gastspieltätigkeit, Bayreuther Festspiele zwischen 1888 u. 1912, Metropolitan Opera 1898-1902, Sänger in den UA'en von Massenets „Werther" (Wien 1892) u. de Laras „Moina" (Monte Carlo 1897), e.U. (voller Namenszug), Ort u. Jahr, „Brüssel 1905", neben auf Postkarte montiertem Porträt (Poststempel: Brüssel 12.1.1905). - **Johannes MESSCHAERT** (1857-1922), berühmter niederl. Bariton, einer der bedeut. Konzertsänger seiner Epoche, Schüler Julius Stockhausens (1826-1906), Lehrer Franziska Martienssen-Lohmanns (1887-1971), e.U., Ort, Jahr, „Frankf(urt) Main, 20.4.(19)06", Grußformel u. verziertes Notenzitat mit Bezeichnung „Rebus" neben auf Postkarte montiertem Porträt (Poststempel: Frankfurt, 21.6.1906); s. Abb. **50,-**

899 **FISHER, Susanne** (1903-1990), amerik. Sopranistin, Studium in Frankreich u. Deutschland, 1931-1934 Berliner Staatsoper, 1934 Opéra-comique Paris, ab 1935 an der Metropolitan Opera New York, war mit dem Konzertsänger Clifford Menz verheiratet, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Porträtf. (Brustbild, 25 x 20, Abresch, New York); nicht häufig. - Siehe Abb. **50,-**

900 **GERHART, Maria (Marie)** (1896-1975), österr. Koloratursopranistin, Debüt 1918 an der Volksoper Wien, im selben Jahr bereits Staatsoper Berlin, nach Zwischenstationen am Dt. Theater Prag u. an der Oper Frankfurt von 1922 bis zum Bühnenabschied 1947 Staatsoper Wien, mehrfach Salzburger Festspiele, Gastspiele u.a. in Mailand u. London, später Professorin an der Wiener Musikakademie, e.U. (voller Namenszug), Monat, Jahr, Werk-/Rollenbezeichnung u. Widmg., „Meinem geliebten Kurtl in Erinnerung an schönere Zeiten der einstigen ‚Traviata' der Wiener Staatsoper Maria Gerhart November 1947", auf Rollenfoto (ganze Figur, 21,5 x 15,5) als Violetta Valéry (= Titelpartie)/"La Traviata" (Vedi), Wiener Staatsoper, einige Gebrauchsspuren. Signatur anläßlich ihres Bühnenabschieds. - **Gertrude RÜNGER** (1899-1965), dt. Altistin/Sopranistin, Berlin, Wien, München, berühmte Wagner-, Verdi- u. R. Strauss-Sängerin, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (Brustbild, 23,5 x 17,5, Dietrich-Hartung, Wien-Berlin) in der Titelpartie/"Elektra" (R. Strauss), einer ihrer Glanzpartien, Wiener Staatsoper. Beide Fotos selten in diesem Format; s. Abb. **60,-**

Los 898 | E. van DYCK u. J. MESSCHAERT

Los 899 | S. FISHER

Los 900 | M. GERHART u. G. RÜNGER

Los 901

901 **HOFMANN, Ludwig** (1895-1963), dt. Bassist, gelangte u.a. über Bremen und Wiesbaden nach Berlin, zunächst an die Städt. Oper, 1932 an die Staatsoper, zeitweise gleichzeitg Wiener Staatsoper, von 1928 bis 1942 eine der Hauptstützen der Bayreuther Festspiele, Gastspiele an den großen Bühnen Europas, Nord- und Südamerikas, Salzburger Festspiele, Sänger in den UA'en von R. Wagner-Régenys „Die Bürger von Calais" (Berlin 1939) und G. von Einems „Der Prozess" (Salzburg 1953), e.U. (voller Namenszug), Dat., „20.III.(19)33", u. Widmung an den Bordfotografen des Norddeutschen Lloyd, Richard Fleischhut (1881-1951), auf Porträtf. (22,5 x 16,5, Fleischhut, Name des Fotografen auf der Rückseite gestrichen), das ihn mit Tanzpartnerin an Bord des Schnelldampfers „Bremen" zeigt. Hofmann kehrte damals von seiner ersten Saison an der Metropolitan Opera New York zurück, wo er am 24.11.1932 als Hagen in „Götterdämerung" debütiert hatte, als letzte Partie in dieser Saison sang er in der Matinee am 14.3.1933 den König Marke in „Trista"; selten. - Beiliegend **Michael BOHNEN** (1887-1965), dt. Baßbariton, 1922-33 an der New Yorker Metropolitan Opera, bedeut. Sängerdarsteller, Bayreuther und Salzburger Festspiele, e.U. (voller Namenszug), Ort, Monat, Jahr, „Berlin Jan(uar)(19)32", u. Widmg. auf Porträtf. (halbe Figur, 29,5 x 22,5, Mängel). Seltene Foto-Formate; s. Abb. **70,-**

902 **HOMER, Louise** (1871-1947), amerik. Altistin, eigtl. Name Louise Dilworth-Beatty, Debüt 1898 in Vichy, nach Stationen in Brüssel u. London 1900-19 u. 1927-29 Metropolitan Opera New York, dort u.a. Sängerin in der UA von E. Humperdincks „Königskinder" (28.12.1910), 1920-25 Chicago, dann San Francisco, war verheiratet mit dem Komponisten Sidney Homer (1864-1953), Mutter der Konzertsängerin Louise Barber (1910-1981), e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Palm Beach. March 21 - 1929", u. Widmung **an** den Pianisten u. Gesangslehrer **Lester Hodges** (1898-1967) auf Porträtf. (Brustbild, 25 x 20, Lumière, New York); s. Abb. **75,-**

903 **JERITZA, Maria/Marie** (1887-1982), weltweit gefeierte österr. Sopranistin, Sängerin in den UA'en von W. Kienzls „Der Kuhreigen" (Wiener Volksoper, 23.11.1911) und der Titelpartie in „Ariadne auf Naxos", sowohl in den UA der 1. als auch 2. Fassung (Hofoper Stuttgart 1912 bzw. Hofoper Wien 1916) sowie der Kaiserin in der UA „Frau ohne Schatten" (Staatsoper Wien 1919), beide Werke von R. Strauss, e.U. (voller Namenszug), Ort „S.S. Bremen" u. Jahr „1933" auf Porträtf. (halbe Figur, 24 x 18, Richard Fleischhut, 1881-1951, der Bordfotograf des Norddeutschen Lloyds, Name des Fotografen auf der Rückseite durchgestrichen), das die Künstlerin an der Tischtennisplatte an Bord des Schnelldampfers „Bremen" zeigt; sehr seltenes ausdrucksvolles Foto, zumal in diesem Format. - Siehe Abb. **60,-**

904 **JERITZA, Maria/Marie**, e.U. (voller Namenszug) u. Widmung an den Konzertmeister Böhm auf farb. Porträt (Kniestück sitzend, 34 x 26, Mängel), nach Gemälde von Elisabeth Weber-Fülöp (1883-1938); ungewöhnliches Format. - **Maria OLSZEWSKA** (1892-1969), dt.-österr. Altistin, Hamburg, München, Wien, Sängerin in der UA'en von Korngolds „Tote Stadt" (Hamburg 1920), war zeitweise mit dem Bariton Emil Schipper (1882-1957) verheiratet, e.U. (voller Namenszug) auf Briefausschnitt zus. mit Porträtf. (Brustbild mit Zigarette, 22,5 x 16,5, Knoll, Wien) unter Passepartout (Gesamtformat 34 x 24); s. Abb. **70,-**

905 **KASE, Alfred** (1877-1945), dt. Bariton, kam über das Hoftheater Kassel 1907 an die Leipziger Oper, wo er bis 1920 erfolgreiches Mitglied war, sang dort 1918 in der UA von E. d'Alberts „Der Stier von Olivera", Gastspiele an den Hofoper von Wien, Berlin (u. a. 1910 in Donizettis „Liebestrank" als Partner Enrico Carusos!), Dresden und Hannover, an den Opern von Amsterdam, Antwerpen, Hamburg und Zürich, war verheiratet mit der Schauspielerin Ella Kase-Ellmenreich (1873-1933), e.U. (voller Namenszug) u. Rollenbezeichnung („als Hans Sachs") auf Kabinett-Rollenf. (Brustbild, 16,5 x 10,5, Hoffmann & Jursch, Leipzig; s. Abb. **100,-**

906 **LANZA, Mario** (1921-1959), weltberühmter, früh verstorbener amerik. Tenor, e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Berlin, 20.11.1958, auf Filmrollenf. (14 x 9), anläßlich seines Berlin-Aufenthaltes im November 1958 während seiner Deutschland-Tournee, die er aus gesundheitlichen Gründen abbrechen mußte; s. Abb. **130,-**

Los 902 | L. HOMER

Los 904 | M. JERITZA

Los 903 | M. JERITZA

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

Los 906 | M. LANZA

Los 905 | A. KASE

Los 907 | N. LARSÉN-TODSEN

907 **LARSÉN-TODSEN, Nanny** (1884-1982), schwed. Sopranistin, eine der führenden Hochdramatischen ihrer Epoche, Kgl. Oper Stockholm, Mailänder Scala, Paris, London, an den großen dt.-sprachigen Bühnen sowie in Nordamerika, Bayreuther Festspiele 1927, 28, 30 und 31, e.U. (voller Namenszug, dekorativ in weißer Tinte), Ort, Jahr, „Bayreuth 1928“, u. Widmung **an** die Tochter Cosima Wagners aus ihrer Ehe mit Hans von Bülow (1830-1894), die Kostümbildnerin **Daniela Thode** (1860-1940), die 1928 in Bayreuth gemeinsam mit Irma Niehrenheim für das Kostümwesen zuständig war, auf Rollenf. (23,5 x 17,5, rs. am linken Rand Montagespur), aus der Zeit von Larsén-Todsen am Kungliga Teatern Stockholm; seltenes Foto-Format. - Siehe Abb. **60,-**

908 **LONDON, George** (1919-1985), kanad. Baßbariton russ. Abstammung, eine der großen Gestalten seines Fachs, gleich gefeiert im dt. (Mozart, Wagner) und russ. Fach, eine der Stützen Neu-Bayreuths, eigentlich George Burnstein, sang zunächst unter dem Namen George Burnson, 1947 bildete er mit der Sopranistin Francis Jeend und dem Tenor Mario Lanza (1921-1959) ein Gesangs-Trio, mit dem er bis zu seiner Entdeckung als Opernsänger durch Karl Böhm, der ihn 1949 für Wien als Amonasro in Verdis „Aida“ verpflichtete, auftrat, e.U. (voller Namenszug), Dat., „2/14/(19)61“, u. Widmg. auf Porträtf. (Brustbild, 25,5 x 20,5, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. u. auch Los 922 **75,-**

909 **MELCHIOR, Lauritz** (1890-1974), dän. Heldentenor, das Idealbild des Wagnertenors, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Porträtf. (Brustbild, 25 x 20, Maillard-Kesslère, New York, vereinzelte Gebrauchsspuren) aus seiner besten Zeit; s. Abb. **90,-**

910 **MORENA, Berta** (1878-1952), dt. Sopranistin, eine der berühmtesten Hochdramatischen ihrer Epoche, eigtl. Name, Berta Meyer, langjährig Münchener Hof- und Staatsoper, London, New York, Sängerin der Titelpartie in der UA von Paul Graeners „Theophano“ (München, 5.6.1918), e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (ganze Figur, 28 x 22, Schneider, Berlin, Gebrauchsspuren) als Isolde/“Tristan und Isolde“ (1. Akt); selten in diesem Format. - Siehe Abb. **50,-**

911 **NÉMETH, Maria** (1897-1967), ungar. dramat. Sopranistin, langjährig Wiener Staatsoper, London, Italien, Nordamerika, 2 Rollenfotos (ganze Figur sitzend bzw. Brustbild, 17,5 x 11,5 bzw. 18 x 13, Vajda/Budapest bzw. Manassé/Wien), u.a. als Aida, mit jeweils e.U. (voller Namenszug), einmal zusätzlich mit Grußformel u. Jahr „1941“, das andere Mal mit Widmung; beiliegend unsigniertes Porträtfoto (Brustbild, 13,5 x 8,5). - **Viorica URSULEAC** (1894-1985), bedeut. Sopranistin, ab 1926 mit dem Dirigenten Clemens Krauss (1893-1954) verheiratet, dem sie über Frankfurt, Wien u. Berlin an die Bayerische Staatsoper München folgte, langjährig Salzburger Festspiele, Sängerin in den UA‘en von Sekles „Die zehn Küsse“ (Frankfurt 1926), R. Strauss‘ „Arabella“ (Dresden 1933), „Friedenstag“ u. „Capriccio“ (München 1938 bzw. 1942) sowie in der öffentl. Generalprobe zur kriegsbedingt nicht mehr stattgefundenen UA seiner „Die Liebe der Danae“ (Salzburg 1944), e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (ganze Figur, 18 x 13, Holdt, München) als Turandot, Münchener Staatsoper 19; unterschiedl. Erhaltung. Interessantes Konvolut zweier gefeierter Sängerinnen der 20er bis 40er Jahre; s. Abb. **50,-**

912 **OLIVERO, Magda** (geb. 1910), ital. Sopranistin, nach Debüt 1933 in Turin noch im selben Jahr erster Auftritt an der Mailänder Scala, wo sie seitdem, wie an allen großen Theatern ihres Heimatlandes, immer wieder aufgetreten ist, Gastspiele in Europa, Nord- und Südamerika, Festspiele Maggio Musicale Fiorentino, Arena di Verona, Terme di Caracalla Rom, Edinburgh Festival etc., Sängerin in der UA von Renzo Rosselinis „La Guerra“ (Neapel 1956) und Flavio Testis „La Celestina“ (Florenz 1963), e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (Kniestück sitzend, 25 x 20,5) als Manon mit rückseitig eigh. Rollenbezeichnung; s. Abb. **70,-**

Los 908 | G. LONDON

Los 910 | B. MORENA

Los 909 | L. MELCHIOR

Los 912 | M. OLIVERO

Los 911 | M. NÉMETH u. V. URSULEAC

913 **PEARS, Peter** (1910-1986), brit. Tenor, wurde besonders durch seine Interpretationen von Partien aus Werken Benjamin Brittens bekannt, die für ihn geschrieben waren (z.B. Peter Grimes), begründete 1948 mit Britten das Musikfestival in Aldeburgh, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtdruck (halbe Figur, 20 x 14), der ihn bei Tonaufnahmen vor dem Mikrofon zeigt. - **Luciano PAVAROTTI** (1935-2007), ital. Tenor, e.U. (voller Namenszug) und Jahr „(19)75“ (dekorativ in weißem Stift) auf Porträtdruck (Brustbild, 18 x 13, Decca 1975); s. Abb. u. auch Los 629 **60,-**

914 **PLASCHKE VON DER OSTEN, Eva** (1881-1936), berühmte dt. Sopranistin, von Beginn ihrer Karriere 1902 bis zu ihrem Bühnenabschied 1930 Dresdener Hof- und Staatsoper, wo sie in den UA‘en von R. Strauss‘ „Der Rosenkavalier“ (1911, Octavian), Graeners „Schirin und Gertraude“ (1920) u. A. Schattmanns „Die Hochzeit des Mönchs“ (1926) sang, bei der UA von R. Strauss‘ „Arabella“ (1933) führte sie Regie, war mit dem Baßbariton Friedrich Plaschke (1875-1952) verheiratet, Schwester der Sopranistin Vally van Osten (1882-1923), der Ehefrau des Tenors Fritz Windgassen (1883-1963), des Vaters des Tenors Wolfgang Windgassen (1914-1974), e.U. (voller Namenszug), Jahr „1919“, Grußformel, „Herzlichst Ihre“, Rollenzitat, ‚O laßt mich Tiefgebeugte weinen‘ sowie Werk-/Rollenbezeichnung „Iphigenie II. Akt“, auf Rollenfoto auf Passepartout (halbe Figur, Gesamtformat 29 x 20,5) in der Titelpartie von Glucks Reformoper „Iphigenie auf Tauris“, Dresdener Staatsoper; rückseitig einige kleinere Gebrauchsspuren. Ungewöhnliches Foto von großem Ausdruck und selten, zumal in diesem Format. - Siehe Abb. **60,-**

915 **RETHBERG, Elisabeth** (1894-1976), dt. Sopranistin, eigtl. Name Elisabeth Sättler, Debüt 1915 an der Dresdener Hofoper, dort bis 1922, 1922-1942 gefeiert an der Metropolitan Opera, wo sie insgesamt 383 mal auftrat, Gastspiele in Chicago, San Francisco, London, Mailand (Aida unter Arturo Toscanini), Rom, Mittelamerika, Kanada und Australien, Auftritte auch bei den Salzburger Festspielen, in Dresden Sängerin in den UA‘en von Pfitzners „Das Christelflein“ (1917), Kauns „Der Fremde“ (1920) u. R. Strauss‘ „Die Ägyptische Helena“ (1928), e.U. (voller Namenszug), Jahr „1927“ u. Rollenbezeichnung „Elsa“ auf Rollenf. (Brustbild, 25,5 x 18,5, de Gueldre, Chicago) als Elsa/“Lohengrin“; ausdrucksvolles u. seltenes Foto. - Siehe Abb. **50,-**

916 **ROSVAENGE, Helge** (1897-1972), dän. Tenor, gefeiert an den Staatsopern in Wien und Berlin, bei den Salzburger und Bayreuther Festspielen, e.U. (voller Namenszug) u. Jahr „1941“ auf Rollenf. (Brustbild, 13 x 8, Pietzner-Fayer, Wien). - **Peter ANDERS** (1908-1954), universeller dt. Tenor, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Rollenf. (Kniestück sitzend, 14,5 x 10,5, Sahm-Garloff, München-Magdeburg) als Linkerton; einige Gebrauchsspuren **50,-**

917 **SALZBURGER FESTSPIELE 1939. „ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL“ - CEBOTARI, Maria** (1910-1949), berühmte österr. Sopranistin bessarabrischer Herkunft, langjährig Dresdener und Berliner Staatsoper, in Dresden Sängerin in den UA‘en von E. d‘Alberts „Mister Wu“ (1932), M. Lothars „Münchhausen“ (1933), R. Strauss‘ „Die schweigsame Frau“ (1935), R. Hegers „Der verlorene Sohn“ (1936) und H. Sutermeisters „Romeo und Julia“ (1940), auch ausdrucksvolle Filmschauspielerin, war mit dem Filmschauspieler Gustav Diessl (1899-1948) verheiratet, 6 Rollenfotos (13,2 x 8,3 bzw. 8,3 x 13,2 oder ähnlich, Ellinger, Salzburg) als Konstanze/“Entführung aus dem Serail“, Salzburger Festspiele 1939, jeweils mit e.U. (voller Namenszug) und Jahr „1939“, davon 2 Fotos mit ihrem Tenorpartner Helge Rosvaenge (1897-1972) als Belmonte und 4 Fotos mit dem Schauspieler **Albin SKODA** (1909-1961) als Bassa Selim, von letzterem jeweils mitsigniert (ebenfalls voller Namenszug). - Beiliegend 1 Porträtfoto (8,5 x 13,5, Ellinger, Salzburg), das die Künstlerin mit ihrem Ehemann, dem Schauspieler **Gustav DIESSL** (1899-1948), während der Salzburger Festspiele 1939 beim Spaziergang durch die Stadt zeigt, mit e.U. (voller Namenszug) beider Künstler (!), von Maria Cebotari zusätzlich mit Ort u. Jahr, „Salzburg 1939“. Seltene Serie von während (!) der Aufführung aufgenommenen ausdrucksvollen Rollenfotos; s. Abb. u. auch Los 891 **125,-**

Los 913 | P. PEARS u. L. PAVAROTTI

Los 914 |
E. PLASCHKE VON DER OSTEN

Los 915 | E. RETHBERG

ex Los 917

918 **SÄNGER/-INNEN 1908-1928**, 2 Rollen- und 5 Porträtfotos (Postkartenformat, Rembrandt/Berlin, Erfurth, Dous/Dresden, Ulrich/Bayreuth, Kosel/Wien,) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug), einmal zusätzlich mit Jahr, von Alfred PICCAVER (1884-1958) als Cavaradossi, Fritz VOGELSTROM (1882-1963), Maria IVOGÜN (1891-1987)(2), davon 1x als Manon (U. aus späterer Zeit) u. 1 Altersporträt, Charles DALMORÈS (1871-1939), Rudolf BERGER (1874-1915) und Waldemar STAEGEMANN (1879-1958); unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 2 (unsignierte) Rollenfotos (Postkartenformat, Wiehr, Dresden) von Richard Tauber (1891-1948) als José u. Wilh. Meister; teils mit Mängeln **70,-**

919 **SÄNGER/-INNEN 1910-1918**, 14 signierte Rollen- und Porträtfotos (Postkartenformat) von Lola ARTOT DE PADILLA, Hermann BACHMANN, Elisabeth BOEHM VAN ENDERT, Julia CULP (Porträtfoto rs. nochmals mit e.U., mitsigniert von den Pianisten Frederic LAMOND und Coenraad V. BOS), Claire DUX, Geraldine FARRAR, Lilly HAFGREN-WAAG, Heinrich KNOTE, Rudolf LAUBENTHAL, Martha LEFFLER-BURCKHARD, Emmi LEISNER, Ida von SCHEELE-MÜLLER, Gustav SCHWEGLER und Ludwig WÜLLNER. - Beiliegend signiertes Kärtchen von Elena GERHARDT und Programmzettel eines Konzertes (1910) mit rückseitig eigh. Grußf., U. (voller Namenszug) u. Dat., 9.1.1910, von Felix von KRAUS; unterschiedl. Erhaltung **110,-**

920 **SÄNGER/-INNEN 1914-1943**, 6 Rollen- und 4 Porträtfotos (Postkartenformat, u.a. Böhm/München, Ross bzw. Becker & Maass-Ross/Berlin, Weirich/Bayreuth, Taggeselle/Leipzig) mit jeweils e.U. auf Vorder- oder Rückseite, teils mit Zusätzen, von E. ZIMMERMANN, C. ERB, T. WÜNSCHMANN, H. DE GARMO, W. DOMGRAF-FASSBAENDER, R. BOCKELMANN, G. HÜSCH (2), F. CLEVE und M. BÄUMER. - Beiliegend 2 unsignierte Rollenfotos von G. Hüsch. Fotos meist mit Mängeln **70,-**

921 **SÄNGER-/INNEN 1927-1950**, 10 Rollen-/Porträtfotos (Garloff/Magdeburg, Berger/Dresden, Fosshag-Ross, Saeger/Berlin, Pieperhoff/Bayreuth, Macku/Wien) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug), teils mit Zusätzen, von L. PFLUGRADT, A. NONI, G. PISTOR, D. BADESCU, W. FRANTER, J. GOSTIC, G. TREPTOW, T. MAZAROFF, W. DOMGRAF-FASSBAENDER und A. SCHELLENBERG. - Beiliegend jeweils 1 Porträtfoto (Postkartenformat, u.a. Landgraf, Dresden) der Dirigenten J. SCHÜLER und L. v. MATACIC, Lesezeichen mit e.U. von T. LEMNITZ, Rollenfoto von F. Völker mit Unterschriftsstempel sowie Programmzettel „Butterfly“ Dresden 1943; unterschiedl. Erhaltung, teils mit kleineren Mängeln **100,-**

922 **SÄNGER/-INNEN 1955-1975**, 20 Rollen-/Porträtfotos (17 Fotos 18 x 13 bzw. 12, 17,5 bzw. 17 x 12,5 bzw. 11 oder ähnlich, 3 Fotos 16,5 x 12 bzw. 15 x 12,5, Villani/ Bologna, Badodi/Mailand, Reale/Rom, Fayer, Geiger/Wien, Angel/London, LeBlanc/New York) mit jeweils e.U. (voller Namenszug), teils mit Zusätzen, der Sopranistinnen Renata TEBALDI (1922-2004) als Desdemona/“Othello“, Elisabeth SCHWARZKOPF (1915-2006), Birgit NILSSON (1918-2005) als Brünnhilde/“Götterdämmerung“ und in der Titelpartie/“Turandot“, Alda NONI (1916-2011) als Adina/“Liebenstrank“ (?), Leonie RYSANEK (1926-1998) 3 Fotos, u.a. als Marschallin/“Rosenkavalier“ und Jessye NORMAN (geb. 1945), der Altistin Fedora BARBIERI (1920-2003) als Marfa/“Chowantschina“, der Tenöre Jan PEERCE (1904-1984), Gianni POGGI (1921-1989), Eugenio FERNANDI (1922-1991), Nicolai GEDDA (geb. 1925) als Orpheus/“Orpheus und Eurydike“ und Fritz UHL (1928-2001) als Tristan/“Tristan u. Isolde“, der Baritone Hermann UHDE (1914-1965) als Escamillo/“Carmen“, George LONDON (1920-1985) und Aldo PROTTI (1920-1995) als Barnaba/“La Gioconda“ u. Marcel/“La Bohème“ sowie des Bassisten Josef GREINDL (1912-1993) als Landgraf/“Tannhäuser“; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

923 **SÄNGER/-INNEN 1955-1975**, 27 Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat, Buhs, Saeger/ Berlin, Rauh/Bayreuth, Berger, Heuberger, Landgraf/Dresden, Julius/Hannover, Ellinger/ Salzburg, Hennch/Zürich) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) auf Vorder- oder Rückseite, teils mit Zusätzen, von Rita BARTOS, Inge BORKH, Helen DONATH, Lisa OTTO, Elisabeth REICHELT, Ursula BUCKEL, Marianne RADEV, Elisabeth SCHÄRTEL, Giulietta SIMIONATO, Theo ALTMEYER, Robert ILOSFALVY, Wolfgang WINDGASSEN, William DOOLEY, Alfons HERWIG, Hubert HOFMANN (2), Manfred HUEBNER, Ingvar WIXELL, Theo ADAM (2), Kurt BÖHME, Nicolai GHIAUROV und Gustav NEIDLINGER sowie den Dirigenten Rudolf KEMPE, John PRITCHARD und Yuri TEMIRKANOV (Karikatur). - Beiliegend Brief mit e.U. des Komponisten Hans Hendrik WEHDING, (unsigniertes) Programm der Staatskapelle Dresden von 1957 (Egk, Otto); unterschiedl. Erhaltung **100,-**

924 **SÄNGER/-INNEN 1955-1975**, 45 Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat, Buhs, Saeger/ Berlin, Rauh/Bayreuth, Berger, Honberger, Landgraf/Dresden, Villani/Bologna, Piccagliani/Mailand, Ellinger/Salzburg) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) auf Vorder- oder Rückseite, teils mit Zusätzen, der Sopranistinnen Leontyne PRICE, Graziella SCIUTTI als Susanna/"Figaros Hochzeit", Elisabeth SÖDERSTRÖM, Lucille UDOVIC als Turandot, Roberta PETERS als Lucia di Lammermoor, Claire WATSON als Marschallin/"Rosenkavalier", Maria TAUBEROVA als Susanna, Clara EBERS als Marschallin (2), Mirella PARAZZINI als Amelia/"Maskenball", Melitta MUSZELY, Anneliese ROTHENBERGER (2, u.a. als Susanna), Ingeborg HALLSTEIN, Erika WIEN als Amneris, Marion LIPPERT als Abigail/"Nabucco" und Shige YANO, der Altistinnen Janet BAKER, Hertha TÖPPER als Carmen, Vera SOUKUPOVA und Gloria LANE in „Heilige von der Bleeker Street", der Tenöre Eugenio FERNANDI, Ticho PARLY als Siegfried, Lorenz FEHENBERGER (Rolle), Franz KLARWEIN in „Jenufa" mit Begleitbrief (!), Sebastian FEIERSINGER, Rudolf SCHOCK, Luigi OTTOLINI als Manrico/"Troubadour", Carlo COSSUTTA als Herzog/"Rigoletto", Regolo ROMANI in „Der Zar lässt sich fotografieren", Peter SCHREIER als Titus sowie e.U. auf Ansichtspostkarte der Berliner Philharmonie und Anton DE RIDDER als Rudolf/"Bohème" (2), der Baritone Mathieu AHLERSMEYER als Rigoletto, Dietrich FISCHER-DIESKAU, beiliegend (unsigniertes) Programmheft eines Liederabends im Rahmen der Berliner Festwochen 1968, Hermann PREY, Wladimiro GANZAROLLI als Cardillac und Ingvar WIXELL als Graf/"Figaros Hochzeit", der Bassisten Raffele ARIÈ als Philipp II./"Don Carlos", Kim BORG, Fernando CORENA, Miroslav CANGALOVIC, Iwan PETROW als Boris Godunow, Walter KREPPEL als Philipp II., Ferruccio MAZZOLI. - Beiliegend (unsigniertes) Foto des Baritons Giangiacomo Guelfi als Wilhelm Tell, Mailänder Scala, und 4 Programmhefte der Dresdener Staatsoper aus 1957 und 1961 („Hoffmanns Erzählungen", „Troubadour", „Aida" mit e.U.'en des Dirigenten Rudolf KEMPE, der Sopranistinnen Elisabeth LINDERMEIER, Elisabeth EBERT und Eleonore ELSTERMANN, der Tenöre Sebastian FEIERSINGER (2) und Sándor KÓNYA, des Baritons Karl PAUL sowie der Bassisten Fritz HOPPE und Theo ADAM. Interessantes Konvolut in unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

925 **SÄNGER/-INNEN 1960-1975**, 7 Rollen-/Porträtfotos (18 x 13, 17,5 x 12,5 bzw. 10, 16,5 x 12,5 oder ähnlich, u.a. Steinmetz/Salzburg, Fayer, Palffy/Wien) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) von M. FRENI, M. CABALLÉ, G. SIMIONATO (2, u.a. 1 Altersfoto), S. KÓNYA, B. CHRISTOFF und N. GHIAUROV; unterschiedl. Erhaltung **50,-**

926 **SCHEIDEMANTEL, Karl** (1859-1923), berühmter dt. Bariton, langjährig Dresdener Hofoper, Sänger in UA'en von R. Strauss („Feuersnot", „Rosenkavalier"), Bungert u. Paderewski; Bayreuth, London, e.U., Grußformel, Dat., „z(ur) E(erinnerung)" 13.1.1905", u. Widmg. auf Kabinett-Porträtf. (Brustbild, 16,5 x 10,5, Goldschnitt, Erfurt, Dresden, Bug oben links); s. Abb. **75,-**

ex Los 922

Los 926 | K. SCHEIDEMANTEL

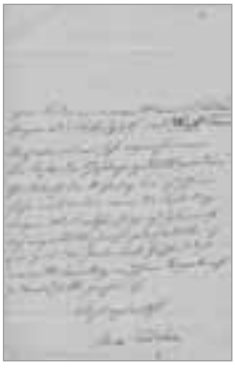
Los 929 | C. SIEPI

Los 928 | M. SEINEMEYER

ex Los 924

Los 932 | J.-A. TALAZAC

Los 930 | L. SLEZAK



Los 931 | R. SUCHER

927 **SCHLUSNUS, Heinrich** (1888-1952), der bedeut. u. populärste dt. Bariton seiner Epoche, e.U. auf Rollenf. (halbe Figur, 14 x 9, Rembrandt-Ross, Berlin) als Don Carlos/"Macht des Schicksals", Berliner Staatsoper. - Beiliegend Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 10,5, Weirich, Bayreuth) mit e.U. (voller Namenszug) u. Jahr „1941" des Baritons **Rudolf BOCKELMANN** (1892-1958) sowie Rollenf. (Kniestück, 14,5 x 10,5, Weirich, Bayreuth) mit e.U. (voller Namenszug), Ort, Dat., „Wien, 6./VII 1954", u. Widmg. des Baßbaritons **Fritz KRENN** (1887-1964) als Kothner/"Meistersinger", Bayreuth; unterschiedl. Erhaltung **60,-**

928 **SEINEMEYER, Meta** (1895-1929), früh verstorbene dt. Sopranistin, eine der schönsten Stimmen ihrer Zeit, Schülerin von Nikolaus Rothmühl (1857-1926) u. Ernst Grenzebach (1871-1936) in Berlin, nach erstem Engagement am dortigen Deutschen Opernhaus 1918-1925 Verpflichtung durch Fritz Busch (1890-1951) an die Dresdener Staatsoper, der sie bis zu Ihrem Tod angehörte und an der sie wesentlich zum Erfolg der Verdi-Renaissance beitrug, dort am 21.5.1925 Sängerin in der UA von Busonis „Doktor Faust", Gastspiele in Wien, London, Paris, Buenos Aires und Nordamerika, heiratete auf dem Sterbebett den Dirigenten Frieder Weissmann (1893-1984), e.U. (voller Namenszug), Ort, Monat, Jahr, „Dresden, März 1929", auf Rollenf. (ganze Figur in Kulisse, 13,5 x 8,5, leichte Gebrauchsspuren) in der Titelpartie/"Tosca", Dresdener Staatsoper; seltenes Foto aus ihrem Todesjahr. - Siehe Abb. **150,-**

929 **SIEPI, Cesare** (1923-2010), ital. Bassist, einer der größten Sänger seines Fachs im 20. Jahrhundert, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (Kniestück sitzend, 25 x 20,5, LeBland, New York) als Figaro/"Hochzeit des Figaro" (?); seltenes Foto. - Siehe Abb. **80,-**

930 **SLEZAK, Leo** (1873-1946), bedeut. österr. Heldentenor, langjährig Wiener Hof- u. Staatsoper, erfolgreiche Gastspiele an den großen Bühnen des deutschsprachigen Raumes, Europas u. Nordamerikas, nach Aufgabe seiner Sängerkarriere Filmschauspieler, auch schriftstellerisch tätig, war mit der Schauspielerin Elsa Wertheim verheiratet, Vater der Sopranistin Margarethe Slezak (1901-1953) u. des Schauspielers Walter Slezak (1902-1983), eigh. Brief (3 S. in 4, Briefbogen „Palast Hotel. Berlin", Klammerspur) mit U., Dat. u. Absenderstempel, Wien, 28.9.1927, überschrieben **„Ätherwellen-Musik"**, nimmt Stellung zu neu erfundenen Musikinstrumenten von Lew Theremin (1896-1933), Professor am staatlichen Physikalisch-Technischen Institut in Leningrad. Der Brief wurde im (hier beiliegenden) 1. Beiblatt des „Berliner Tageblatts" am 1.10.1927 unter der Überschrift „Konkurrenz aus dem Aether" abgedruckt (neben einem Artikel „Mein Ziel" von Theremin); s. Abb. **75,-**

931 **SUCHER, Rosa** (1849-1927), berühmte dt. dramat. Sopranistin, geborene Rosa Hasselbach, Debüt 1871 sogleich an der Münchener Hofoper, 1877 Leipzig, während dieser Zeit Heirat mit dem Dirigenten Josef Sucher (1843-1908), 1878 Hamburg, später Berlin (Hofoper), eine der bedeut. frühen Wagnersängerinnen, gefeierte Gastspiele an den großen deutschsprachigen Bühnen, in London u. Nordamerika, ab 1886 Bayreuther Festspiele, Sängerin in UA'en von Heinrich Hofmann, Anton Rubinstein, C. V. Stanford u. Ingeborg von Bronsart, eigh. Brief (3 S. in 8 auf privatem Brief-Doppelbogen mit farb. geprägten ineinander geschlungenen Initialen „RJS" = Rosa und Josef Sucher) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Hamburg „14. Nove(mber) 1878", an „Sehr geehrter Herr" (offensichtlich einen Dirigenten oder Liedbegleiter in Bremen), entschuldigt sich dafür, „daß ich heute erst Ihren werthen Brief beantworte", Ihr Mann, der gerade anwesend sei, „räth mir zu der Arie der Katharina aus der ‚Widerspänstigen'" (Anm.: Zähmung) „von H. Götz in Ges Dur", da diese „vergangenen Winter in einem Gewandhaus conzerte so viel Erfolg hatte und sogar neben Sarasate!", soviel sie wisse, sei die Oper noch nicht in Bremen gegeben worden, so daß es für die Zuhörer interessant sein könne, etwas daraus kennen zu lernen, über die weiteren Nummern: zweite oder erste Arie aus „Euryanthe", Lied von Beethoven („Ich liebe dich"), möchte „vielleicht ein oder zwei Lieder von meinem Manne J. Sucher singen als: ‚Liebesglück' und ‚Trost'", hätte gerne, daß die Texte der Gesänge gedruckt würden, weiter über Unterbringung und Hinfahrt, ist jedenfalls zur Probe anwesend, hofft, daß ihre Mitwirkung im Konzert recht gut ausfällt. Inhaltsreicher Brief; selten. - Siehe Abb. **50,-**

932 **TALAZAC, Jean-Alexandre** (1853-1896), früh verstorbener berühmter frz. Tenor, Debüt 1877 am Théâtre Lyrique Paris, ab 1878 an der Opéra-comique Paris, dort Sänger in den UA'en von Delibes' „Jean de Nivelle" (1880) und „Lakmé" (1883), Offenbachs nachgelassenen „Hoffmanns Erzählungen" (1881), Massenets „Manon" (1884), Victor Massés „Une Nuit de Cléopâtre" (1885) u. Lalos „Le Roi d'Ys" (1888), Gastspiele u.a. in Brüssel, Monte Carlo, Lissabon u. London, war mit der Sopranistin Hélène Fauvelle (1858-unbek.) verheiratet, e.U., Dat. u. **Widmung an** den Komponisten **Léo Delibes** unter Bezugnahme auf die Uraufführung seiner Oper „Jean de Nivelle" an der Pariser Opéra-comique, in der Talazac die Titelpartie gesungen hatte, „À Monsieur Léo Delibes, au cher auteur de ma première création son Jean reconnaisaant et dévoué (8 Mars 1880)", auf Kabinett-Rollenfoto (Kniestück, 16,5 x 10,5, Petit, Paris, oben rechts etwas fleckig) in der Titelpartie von „Jean de Nivelle"; von großer Seltenheit. - Siehe Abb auf Seite 293 **120,-**

933 **TESCHEMACHER, Margarete** (1903-1959), dt. Sopranistin, kam über Stationen in Köln, Aachen, Dortmund und Mannheim 1930 an die Staatsoper Stuttgart, von wo sie 1935 nach Dresden wechselte, nach dem Krieg Düsseldorf, Gastspiele in Berlin, Hamburg, Wien, München, London, Barcelona, Buenos Aires, Chicago, Festspiele Salzburg, Florenz, Sängerin in den UA'en von R. Strauss' „Daphne" und H. Sutermeisters „Zauberinsel" (Dresden 1938 bzw. 1942), in erster Ehe mit dem Tenor Gustav Wünsche (1894-unbek.), in zweiter mit dem Maler Richard Panzer verheiratet, e.U. (voller Namenszug), Jahr „1940" u. Widmg. auf Rollenf. (halbe Figur, 23 x 17) in der Titelpartie „Daphne", Uraufführung Staatsoper Dresden, 15.10.1938; s. Abb. **60,-**

934 **THORBORG, Kerstin** (1896-1970), schwed. Altistin, bedeut. Konzertsängerin, 1936-50 gefeiertes Mitglied der Metropolitan Opera New York, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Porträtf. (halbe Figur sitzend, 25,5 x 20); ausdrucksvolles Foto in seltenem Format. - Siehe Abb. **90,-**

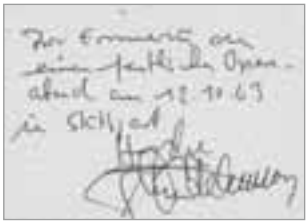
935 **WALKER, Edyth** (1867-1950), amerik. Altistin, später Sopranistin, Schülerin von Aglaja von Orgeni, Marianne Brandt u.a., Debüt 1894 an der Berliner Hofoper, 1895 Wiener Hofoper, 1903 Metropolitan Opera New York, 1906/07 erneut Berliner Hofoper, 1907-12 Hamburg, Gastspiele an den großen Bühnen des deutschsprachigen Raums, in den Niederlanden, London, Brüssel, Bayreuther Festspiele 1908, Salzburger Mozart-Fest 1901, e.U. (voller Namenszug) auf ausdrucksvollem Rollenf. (1/2-Figur in Kulisse, 13,5 x 8,5, Bieber, Hamburg/Verlag Leiser, Berlin) als Leonore/"Fidelio" mit rückseitig zusätzlich eigh. Grußformel; s. Abb. **50,-**

936 **WEDEKIND, Erika** (1868-1944), (1868-1944), virtuose dt. Koloratursopranistin, nach Gesangsstudium bei Gustav Scharfe und Aglaja von Orgeni zunächst Konzertsängerin, 1894 Bühnendebüt sogleich an der Dresdener Hofoper, wo sie bis 1909 blieb, dort Sängerin in den UA'en von Bungerts „Kirke" u. „Nausikaa" (1898 bzw. 1901) sowie (Alfred) Grünfelds „Die Schönen von Fogaras" (1907), Gastspiele an den großen Bühnen des dt.-sprachigen Raumes, in London, den Niederlanden, Skandinavien u. Rußland, 1901 Mitwirkung beim Salzburger Mozart-Fest, lebte später in Zürich. Schwester des Dichters Frank Wedekind (1864-1918), eigh. Brief (3 S. in 8 auf privatem Brief-Doppelbogen mit geprägtem Wappenschild) mit U. (voller Namenszug), Ort u. Dat., „Dresden 6. April 1908", **an** den Komponisten u. Musikkritiker **Ludwig Hartmann** (1836-1910), bedankt sich für die Rose und „Ihre freundlichen Worte über gestern Abend", schätzt sich glücklich, dem Empfänger „eine kleine Freude bereiten zu dürfen, indem ich Ihnen ein Lied vorsinge", bittet um den Titel, damit sie ihn sich vor ihrer Abreise noch schnell besorgen könne, wird wegen gesundheitlicher Probleme („Ich habe leider mein Leben hindurch mit Blutarmut zu thun, die stets im Frühjahr und wenn meine Seele beschwert ist, mich arg mitnimmt") für 14 Tage an den Comer See fahren, wird sich dort in das Lied vertiefen und es dem Empfänger nach ihrer Rückkehr vorsingen, persönlich gehaltener Brief; selten. - Siehe Abb. **50,-**

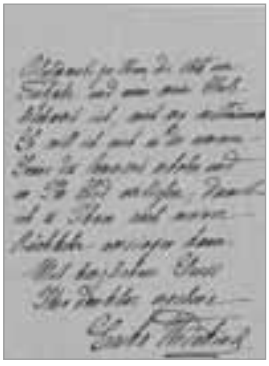
Los 933 | M. TESCHEMACHER

Los 934 | K. THORBORG

Los 935 | E. WALKER



Los 943 | F. WUNDERLICH



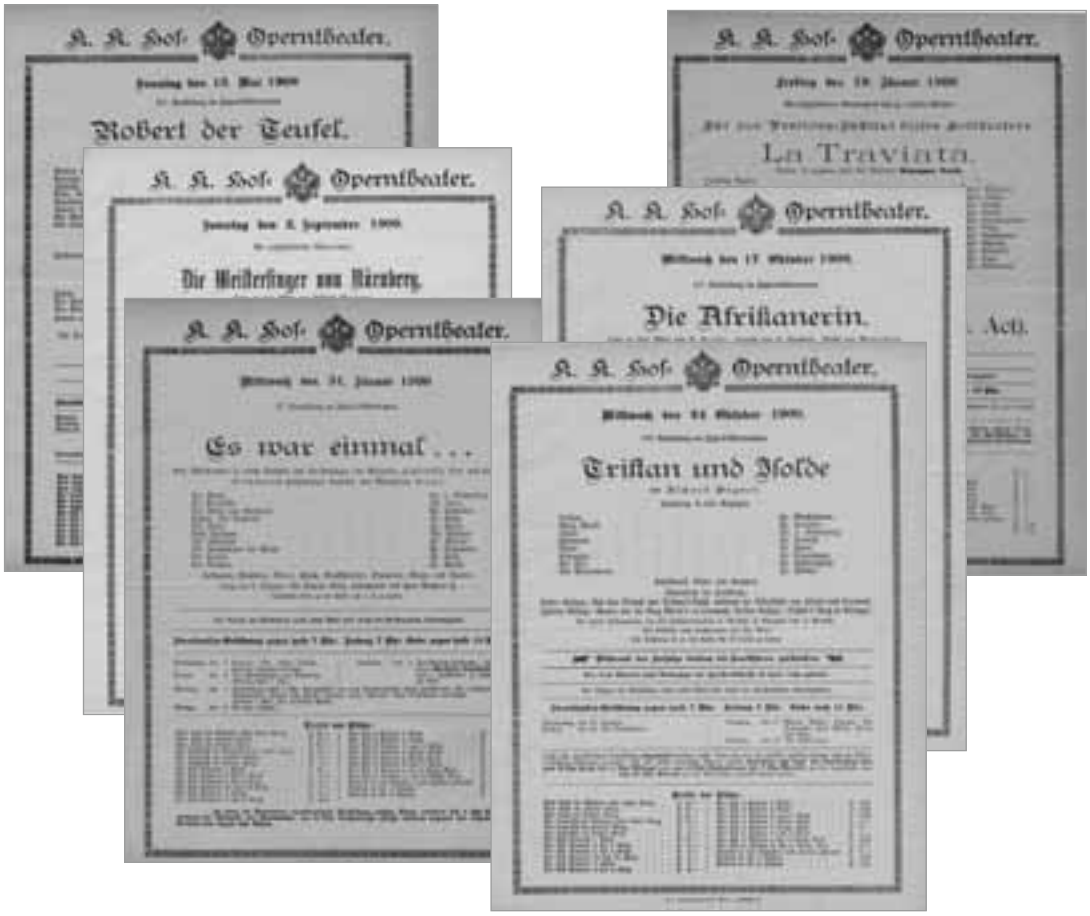
Los 936 | E. WEDEKIND

Los 937 | L. WELITSCH

Los 944 | A. ZILIANI

Los 945 |
R. von ZUR MÜHLEN

ex Los 942 | O. WOLF

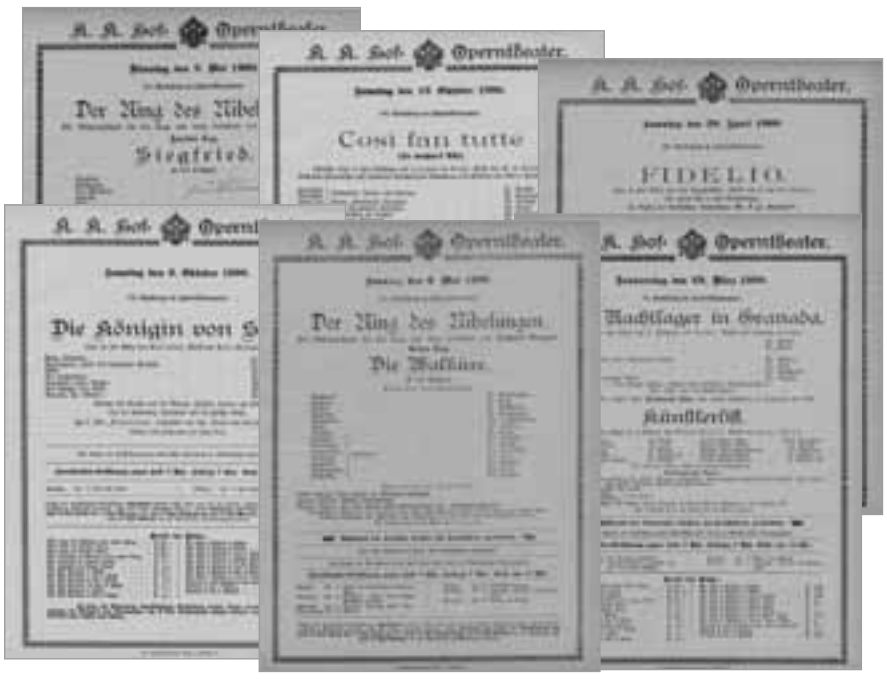


ex Los 939

ex Los 940

937 **WELITSCH, Ljuba** (1913-1996), österr. Sopranistin bulgar. Herkunft, eine der großen Gestalten der Gesangsgeschichte, begeisterte in Wien wie in Mailand, Paris, London, New York, Salzburg und Glyndebourne durch ihre leidenschaftlich-überwältigende Darstellung von Partien wie Salome, Tosca, Aida, Butterfly, Donna Anna oder Rosalinde, e.U. auf Rollenf. (Brustbild, 25 x 20,5) als Manon Lescaut (Puccini); ausdrucksvolles Foto. - Siehe Abb. u. auch Los 941 **75,-**

938 **WIENER HOFOPER. GUSTAV MAHLER-ÄRA 1900**, 25 **(unsignierte)** dekorative, doppeladlerwappengekrönte Programmzettel (27,5 x 21,5 bzw. 20,5 oder ähnlich) aus der Zeit vom 30.01.1900 bis 29.12.1900 in Prospekthüllen (herausnehmbar): 28.04.1900 „Fidelio“ (Beethoven), 06.10.1900 „Die Königin von Saba“ (Goldmark), 19.10.1900 „Margarethe“ („Faust“/Gounod), 29.05.1900 „Das Nachtlager in Granada“ (Kreutzer)/“Künstlerlist“ (Skofitz), 01.12.1900, „Die Opernprobe“ (Lortzing)/“Cavalleria rusticana“ (Mascagni)/“Vergissmeinnicht“ (Goldberger), 24.09.1900 „Cavalleria rusticana“ (Mascagni)/“Der Bajazzo“ (Leoncavallo)/“Künstlerlist“ (Skofitz), 25.09.1900 „Manon“ (Massenet), 13.10.1900 „Così fan tutte“ (Mozart), 30.01.1900 „Der Trompeter von Säkkingen“ (Neßler), 06.12.1900 „Der Bundschuh“ (Reiter)/“Cavalleria rusticana“ (Mascagni)/“Harlequin als Elektriker“ (Hellmesberger jun.), 04.02.1900 „Die verkaufte Braut“ (Smetana), 26.02.1900, 14.03.1900, 09.04.1900, 15.10.1900 „Die Fledermaus“ (Joh. Strauß Sohn), 29.12.1900 „Mignon“ (Thomas), 21.05.1900 „Violetta“ („La Traviata“/Verdi), 14.11.1900 „Der Troubadour“ (Verdi), 29.10.1900, „Der fliegende Holländer“ (Wagner), 21.10.1900 „Tannhäuser“ (Wagner), 08.04.1900 „Lohengrin“ (Wagner), 05.05.1900 „Das Rheingold“ (Wagner), 06.05.1900 „Die Walküre“ (Wagner), 08.05.1900 „Siegfried“ (Wagner), 11.05.1900 „Götterdämmerung“ (Wagner). Seltene Sammlung von Programmzetteln aus der Hochzeit der Mahler-Ära mit den abendlichen Besetzungsänderungen, unter den Sängern/-innen, alle Größen der Wiener Oper der damaligen Zeit in vilefach selten oder gar nicht mehr aufgeführten Werken vertreten: Bellincioni (!), Beeth, (Bahr-) Mildenburg, Elizza, Forster(-Brandt), Gutheil-Schoder (ihre erste Saison!), Kurz (-Halban), Michalek, Pohlner, Saville, Sedlmair, Korb, Hilgermann, Kaulich, Walker, Fernando de Lucia (!), Winkelmann, Schmedes, Navál, Pácal, Schittenhelm, Schrödter, Breuer (erste Saison), Bucar, Reichmann, Ritter, Neidl, Demuth, Marian, Felix, Frauscher, Grengg, Hesch, Reichenberg etc.; zu den von Mahler dirigierten Aufführungen vgl. Franz Willnauer „Gustav Mahler und die Wiener Oper“, Wien/München 1979 **150,-**



939 **WIENER HOFOPER. GUSTAV MAHLER-ÄRA 1900**, 26 **(unsignierte)** dekorative, doppeladlerwappengekrönte Programmzettel (27,5 x 21,5 bzw. 20,5 oder ähnlich) aus der Zeit vom 08.01.1900 bis 02.12.1900 in Prospekthüllen (herausnehmbar): 06.02.1900 „Die weiße Dame“ (Boieldieu), 29.01.1900, 04.09.1900 „Carmen“ (Bizet), 25.03.1900 „Margarethe“ („Faust“/Gounod), 17.01.1900 „Czar und Zimmermann“ (Lortzing), 08.01.1900 „Das Glöckchen des Eremiten“ („Les dragons de Villars“) (Maillart), 28.05.1900 „Excelsior“ (Marenco), 02.11.1900 „Hans Heiling“ (Marschner), 11.01.1900 „Cavalleria rusticana“ (Mascagni)/“Hänsel und Gretel“ (Humperdinck), 19.02.1900 „Cavalleria rusticana“ (Mascagni)/“Der Bajazzo“ (Leoncavallo)/“Das Buckelhaus am Berge“ (Bayer), 05.11.1900 „Manon“ (Massenet), 13.05.1900 „Robert der Teufel“ (Meyerbeer), 02.12.1900 „Der Prophet“ (Meyerbeer), 17.10.1900 „Die Afrikanerin“ (Meyerbeer), 08.06.1900 „Die verkaufte Braut“ (Smetana), 24.01.1900, 05.10.1900, 25.11.1900 „Die Fledermaus“ (Joh. Strauß Sohn), 31.05.1900 „Jolanthe“ (Tschaikowsky)/“Vergissmeinnicht“ (Goldberger), 19.01.1900 „La Traviata“ (Verdi)/“Lucia di Lammermoor“ (3. Akt) (Donizetti), 15.05.1900 „Der fliegende Holländer“ (Wagner), 10.06.1900, 15.08.1900 „Tannhäuser“ (Wagner), 24.10.1900 „Tristan und Isolde“, 02.09.1900 „Die Meistersinger von Nürnberg“ (Wagner), 31.01.1900 „Es war einmal ...“ (Zemlinsky). Seltene Sammlung von Programmzetteln aus der Hochzeit der Mahler-Ära mit den abendlichen Besetzungsänderungen, unter den Sängern/-innen, alle Größen der Wiener Oper der damaligen Zeit in vielfach heute selten oder gar nicht mehr gespielten Werken vertreten: Melba (!), Beeth, (Bahr-) Mildenburg, Bosetti, Elizza, Forster (-Brandt), Gutheil-Schoder (erste Wiener Saison!), Kurz (-Halban), Michalek, Pohlner, Saville, Sedlmair, Korb, Hilgermann, Kaulich, Walker, Winkelmann, Schmedes, Navál, Pácal, Pennarini, Schrödter, Breuer (erste Wiener Saison), Schittenhelm, Bucar, Reichmann, Ritter, Neidl, Demuth, Marian, Felix, Frauscher, Grengg, Hesch, Reichenberg etc.; zu den von Mahler dirigierten Aufführungen vgl. Franz Willnauer „Gustav Mahler und die Wiener Oper“, Wien/München 1979. - Siehe Abb. **150,-**

940 **WIENER OPER 1940-1975**, 30 Rollen-/Porträtfotos (Postkartenformat, meist Dietrich, Fayer/sämtlich Wien) mit jeweils e.U. des Dirigenten Rudolf KEMPE (1910-1976), der Sopranistinnen Hilde KONETZNI (1905-1980) als Kaiserin, Emmy LOOSE (1914-1987) als Susanna, Hilde ZADEK (geb. 1917), Sena JURINAC (geb. 1921), Wilma LIPP (geb. 1925) als Frau Fluth, Anny FELBERMAYER (geb. 1927/Rolle), Renate HOLM (geb. 1931) und Olivera MILJAKOVIC (geb. 1934) als Cherubin und Despina, der Altistinnen Rosette ANDAY (1903-1977) als Carmen, Elisabeth HÖNGEN (1906-1997, 2 Fotos), u.a. als Klytämnestra, Martha MÖDL (1912-2001) als Klytämnestra und Christa LUDWIG (geb. 1924) als „Fidelio“-Leonore, der Tenöre Julius PATZAK (1898-1974) mit Begleitzeilen auf Visitenkarte, Walther LUDWIG (1902-1981) als Fra Diavolo, Karl TERKAL (1919-1996, Rolle), Dimiter UZUNOV (1922-1985) als Kalaf, Waldemar KMENTT (geb. 1929) als Hoffmann und Gerhard STOLZE (1926-1979) als Nero (?), der Baritone Paul SCHÖFFLER (1897-1977) als Agamemnon/“Iphigenie in Aulis“, Hans HOTTER (1909-2003), Alois PERNERSTORFER (1912-1978) als Morosus, Hermann UHDE (1914-1965), Marcel CORDES (1920-1992), Aldo PROTTI (1920-1995) als Scarpia und Walter BERRY (1929-2000) als Mozart-Figaro (?) sowie der Bassisten Otto EDELMANN (1917-2003 als Ochs und Tugimir FRANC (1932-1983) als Zacharias (?); unterschiedl. Erhaltung. Zum Teil nicht häufige Fotos der besten Wiener Theaterfotografen; s. Abb. **100,-**

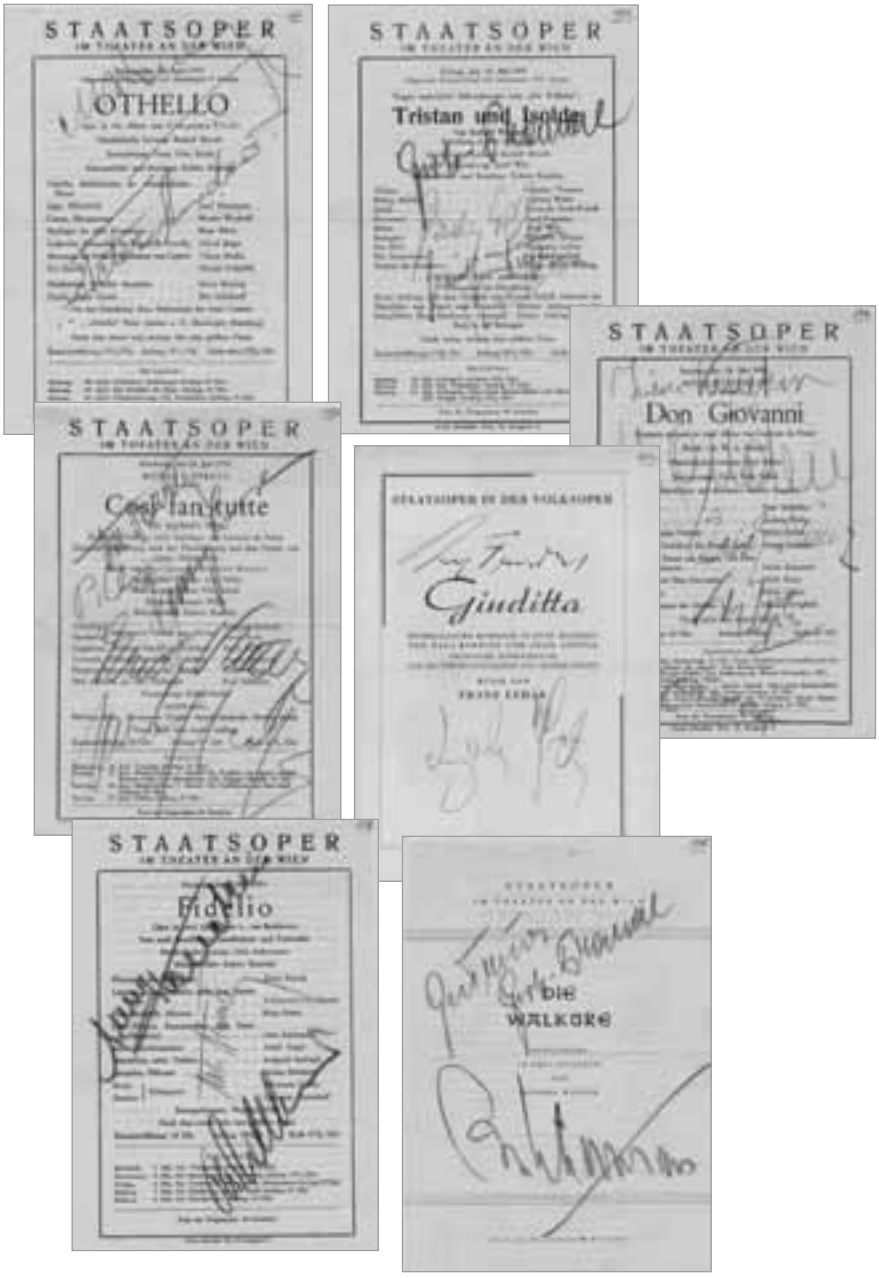
941 **WIENER OPER 1950-1952**, 20 Programme der Wiener Staatsoper (damals behelfsweise im Theater an der Wien u. in der Volksoper) aus der Zeit 19.4.1951 bis 2.5.1952 mit e.U.‘en verschiedener berühmter Mitwirkender (meist voller Namenszug): „Cavalleria rusticana“ (Mascagni)/“Der Bajazzo“ (Leoncavallo) 19.04.1951 mit e.U. des Baritons **Willy DOMGRAF-FASSBAENDER** (1897-1978)), „Salome“ (R. Strauss) 21.04.1951 mit e.U. des Tenors **László SZEMERE** (1906-1963), „Ein Maskenball“ (Verdi) 25.04.1951 mit e.U. des Tenors **Wenko WENKOFF** (1921-1992) u. von **Willy DOMGRAF-FASSBAENDER**, „Othello“ (Verdi) 27.04.1951 mit e.U. der Sopranistin **Maria REINING** (1903-1991) u. des Tenors **Peter ANDERS** 1908-1954), „Fidelio“ (Beethoven) 01.05.1951 mit e.U. der Sopranistin **Anny KONETZNI** (1902-1968), des Tenors **Anton DERMOTA** (1910-1989) u. des Bassbaritons **Otto EDELMANN** (1917-2003), „Der Troubadour“ (Verdi) 04.05.1951 mit e.U. des Dirigenten **Mario ROSSI** (1902-1992) u. der Altistin **Elisabeth HÖNGEN** (1906-1997), „Die Entführung aus dem Serail“ (Mozart) 05.05.1951 mit e.U. der Sopranistin **Emmy LOOSE** (1914-1987) u. des Bassisten **Ludwig WEBER** (1899-1974), „Turandot“ (Puccini) 13.05.1951 mit e.U. der Sopranistin **Dragica (Carla) MARTINIS** (1922-2010), „Tristan und Isolde“ (Wagner) 18.05.1951 mit e.U. der Sopranistin **Gertrude GROB-PRANDL** (1917-1995), der Altistin **Elisabeth HÖNGEN**, des Tenors **Günther TREPTOW** (1907-1981) u. von **Ludwig WEBER**, „Lohengrin“ (Wagner) 19.05.1951 mit e.U. von **Maria REINING**, **Anny KONETZNI**, **Ludwig WEBER**, „Die Walküre“ (Wagner) 25.05.1951 mit e.U. des Dirigenten **George SÉBASTIAN** (1903-1989) u. von **Gertrude GROB-PRANDL**, „Don Giovanni“ (Mozart) 26.05.1951 mit e.U. der Sopranistinnen **Hilde KONETZNI** (1905-1980), **Hilde GÜDEN** (1917-1988) und **Hilde ZADEK** (geb. 1917), des Baritons **Erich KUNZ** (1909-1995), „Der Troubadour“ (Verdi) 29.05.1951 mit e.U. von **Hilde ZADEK** u. **Elisabeth HÖNGEN**, „Aida“ (Verdi) 31.05.1951 mit e.U. von **George SEBASTIAN, Dragica (Carla) MARTINIS** u. der Altistin **Georgine von MILINKOVIC** (1913-1986), „Capriccio“ (R. Strauss) 02.06.1951 mit e.U.‘en der Sopranistinnen **Christel GOLTZ** (1912-2008), **Wilma LIPP** (geb.1925), der Baritone **Paul SCHÖFFLER** (1897-1977), **Hermann UHDE** (1914-1965) u. von **Elisabeth HÖNGEN** u. **Wenko WENKOFF**, „Der Konsul“ (Menotti) 04.06.1951 mit e.U. des Dirigenten **Meinhard von ZALLINGER** (1897-1990), der Altistin **Martha ROHS** (1909-1963) u. von **Hilde ZADEK**, „Madame Butterfly“ (Puccini) 12.06.1951 mit e.U. von **Dragica (Carla) MARTINIS**, „Così fan tutte“ (Mozart) 13.06.1951 mit e.U. der Sopranistin **Irmgard SEEFRIED** (1919-1988) sowie von **Emmy LOOSE**, **Anton DERMOTA**, **Erich KUNZ** u. **Paul SCHÖFFLER**, „Giuditta“ (Lehár) 18.10.1951 mit e.U. der Sopranistin **Ljuba WELITSCH** (1913-1996) u. des Tenors **Karl FRIEDRICH** (1905-1981), „Manon“ (Massenet) 02.05.1952 mit e.U. von **Ljuba WELITSCH**. Seltenes Konvolut aus einer Zeit, als die Wiener Opern noch über weltweit berühmte eigene Ensembles verfügten, s. Abb. **50,-**

942 **WOLF, Otto** (1871-1946), bedeut. dt. Tenor, 1901-09 Hoftheater Darmstadt, von 1909 bis zu seinem Bühnenabschied Münchener Hof- und Staatsoper, dort u.a. Sänger in den UA‘en von Wilhelm Maukes „Fanfreluche“ (1912) und Franz Schrekers „Das Spielwerk“ (1913), vielfach Münchener Festspiele, Gastspiele in Amsterdam, Skandinavien und an den großen dt.-sprachigen Bühnen, beherrschte ein Repertoire von 170 Partien, Vater der Altistin Maria Wolf, Konvolut von 13 Rollen und 1 Porträtfoto (Postkartenformat, Böhm, Lessmann, Hoffmann/München) als Titus, Froh, Stolzing, Faust, Turiddu, Pedro, Linkerton, Königssohn, 2, davon eines mit e.U. (Bleistift) auf der Rückseite unter Brief von fremder Hand, die andere zus. mit H. Bosetti, Bacchus, Marquis Alcindor, 3, u.a. zus. mit H. Bosetti u. C. Kuhn-Brunner sowie 1 Porträtfoto mit e.U. auf der Vorderseite; unterschiedl. Erhaltung, teils etwas blauschattig. - Siehe Abb. **50,-**

943 **WUNDERLICH, Fritz** (1930-1966), berühmter, früh verstorbener dt. Tenor, eminenter Mozart-Tenor, eine der schönsten Stimmen des vergangenen Jahrhunderts, Sänger in den Egk-UA‘en von „Der Revisor“ (Schwetzingen, 1957) und „Die Verlobung in San Domingo“ (München, 1963), eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8, quer) mit U., „Zur Erinnerung an einen festlichen Opernabend am 12.10. ‘63 in Stuttgart ...“; s. Abb. auf Seite 296 **60,-**

944 **ZILIANI, Alessandro** (1907-1977), ital. Tenor, seit 1930 Oper Rom, ab 1932 Mailänder Scala, Gastspiele in Europa u. Nordamerika, auch Film, Sänger in UA'en von Wolf-Ferrari u. Respighi, Förderer und erster Manager Luciano Pavarottis, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 23 x 17, UfA, Berlin, Gebrauchsspuren); selten in diesem Format. - Siehe Abb. **50,-**

945 **ZUR MÜHLEN, Raimund von** (1854-1931), dt. Tenor, berühmter Lied- und Konzertsänger, auch bedeut. Pädagoge, e.U. u. Widmg. auf der Rückseite eines Kabinett-Porträtfotos in Visitenkartenformat (Brustbild, Schulz, Dorpat/Jurjew, Riga, rückseitig Oberrand Falzrest); s. Abb. **50,-**



☞ **Es folgt: Bühne - Film - Tanz** ☜

Los 946 | N. ADAMS

Los 949 |
J. BAKER

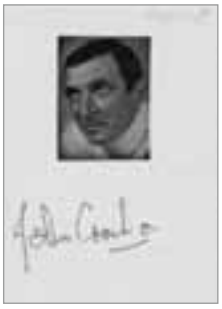
Los 947 | ALEXANDRA

ex Los 948 | L. BACALL

Los 954 | L. BARKER

Los 953 | L. BARKER

Los 950 | J. BAKER



ex Los 951

946 **ADAMS, Nick** (1931-1968), amerik. Schauspieler, e.U. (Nachname etwas dünn), Widmg. u. Grußf. auf Porträtf. (25,5 x 20,5); selten. - Siehe Abb. **50,-**

947 **ALEXANDRA** (1942-1969), dt. Sängerin, eigtl. Name Doris Nefedov, e.U. auf Porträtf. (24 x 18, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **120,-**

948 **BACALL, Lauren** (geb. 1924), amerik. Schauspielerin, Ehren-Oscar für ihr Lebenswerk 2009, 2 Porträtf. (20,5 x 26 u. 30 x 20,5, war Abraham Lincoln-Denkmal stehend) mit jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb. **60,-**

949 **BAKER, Josephine** (1906-1975), amerik. Tänzerin, Sängerin u. Schauspielerin, nahm 1937 die frz. Staatsbürgerschaft an, e.U. (voller Namenszug) auf schönem Porträtf. (14 x 9, Nadar, Paris, kleinere Gebrauchsspuren); s. Abb. u. auch Los 1285 **75,-**

950 **BAKER, Josephine**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (singend, 14 x 9, 50er Jahre, rs. Ecken mit Klebestellen); s. Abb. **50,-**

951 **BALLETT/TANZ**, 13 signierte Albumblätter, Porträtfotos/-drucke etc., darunter M. BÉJART (2), J. CRANKO, W. FRÄNZL, V. GSOVSKY, L. MAAR, M. PLISSETZKAJA (2), G. REINHOLM und N. TIMOFEJEWA/N. FADEJETSCHEW, etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **60,-**

952 **BALLETT/TANZ**, 20 versch., signierte (meist) Rollenfotos (überwiegend Postkartenformat) ab der 60er Jahre, darunter P. BREUER, H. CLAUSS (1935-2008), V. COLOMBO, R. CRAGUN, V. GELVAN, G. HARANGOZÓ, F. HOWALD, V. KLOS/B. KEIL, Z. KUN, D. MacLEARY, E. MADSEN, I. MANN (1928-1996) und N. PONTOIS; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **70,-**

953 **BARKER, Lex** (1919-1973), amerik. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (14 x 9, CCC/Gloria/Grimm) als Dr. Karl Sternau in den Karl May-Verfilnungen **„Der Schatz der Azteken“** und **„Die Pyramide des Sonnengottes“** (beide 1965, Regie: Robert Siodmak); s. Abb. **60,-**

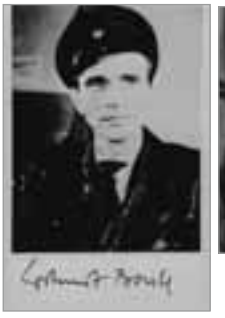
954 **BARKER, Lex**, e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Good luck“, auf Pressefoto (24 x 17,5, Universal International, rs. Ecken mit kleinen Klebestellen), das ihn während der Dreharbeiten zu **„Gold aus Nevada“** (1954) mit der Schauspielerin Ida Lupino als Besucherin am Set zeigt; s. Abb. **60,-**

955 **BAYERISCHE SCHAUSPIELER und SÄNGER**, 30 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat), darunter G. BAYRHAMMER, T. BERGER, G. BLÄDEL, W. BORELL, P. BRAEND (farb. „DEFA“-Rollenfoto „Zar und Zimmermann“, 1955), J. DREHER, H. FISCHER, M. GRAF, P. KÜRZINGER, E. LOIBNER, M. MAHLER (2), K. OBERMAYR, V. PRECHTL, W. RÖSNER, J. ROIDER, W. SEDLMAYR, E. SINGERL, H. STADTMÜLLER, K. TISCHLINGER und L. WÜHR; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**

956 **BERGMAN, Ingmar** (1918-2007), schwed. Regisseur, Schauspieler u. Drehbuchautor, Oscar-Preisträger, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Kinoaushangplakat (mit den Hauptdarstellern Liv Ullmann u. Erland Josephson, ca. 83 x 59 cm, mehrfach gefaltet, kleinere Gebrauchsspuren) seines Filmes **„Szenen einer Ehe“** (1973), Plakat mitsigniert (voller Namenszug) von **Liv ULLMANN** (geb. 1938) **50,-**

957 **BERGMAN, Ingrid** (1915-1982), schwed. Schauspielerin, Oscar-Preisträgerin, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Kinoaushangplakat (mit Liv Ullmann, ca. 59,5 x 41,5 cm, 2x gefaltet, kleinere Gebrauchsspuren) zum Film **„Herbstsonate“** (1978, Regie: Ingmar Bergman) **50,-**

ex Los 952



ex Los 955

958 **BOEHM, Herta** (1911-2002), dt. Bühnenbildnerin u. Malerin, tätig an den Bühnen in Berlin, Wien, Düsseldorf, München u. Hamburg, limitierte Auflage „Farbklänge“, Text u. Aquarelle von Herta Boehm, Düsseldorf 1979, Exemplar 20/50 mit e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 5.2.1980. - Beiliegend „Gründgens - Faust“, Suhrkamp Verlag Berlin u. Frankfurt/Main 1959, 2. Auflage 1961, im Schuber, mit jeweils e.U. (voller Namenszug) von Herta BOEHM und **Elisabeth FLICKENSCHILDT** (1905-1977) **60,-**

959 **BRITISCHE SCHAUSPIELER/-INNEN**, 23 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (11 x 9 bis 24,5 x 19,5), darunter R. ATTENBOROUGH, A. FINNEY, J. GIELGUD, A. GUINNESS, R. HARRIS, A. HOPKINS, J. HURT, D. KERR, B. KINGSLEY, J. MASON, F. MATTHEWS, L. OLIVIER, P. SCOFIELD, M. SMITH, E. THOMPSON und R. TODD; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **110,-**

960 **BRITISCHE SCHAUSPIELER/-INNEN**, 40 versch. Porträt-/Rollenfotos (14 x 9 bis meist 25 x 20) und 2 eigh. Briefe mit jeweils U. u. teils Zusätzen, darunter B. AHERNE, B. BARNES, I. BANNEN, A. BATES, H. BLACKMAN, C. BLOOM, Ph. CALVERT, Ch. CAZENOVE, H. CHERRY, B. FORBES, E. GAYSON (farb. „James Bond“-Motiv, 26,5 x 19,5), V. HOBSON, J. IRELAND, M. LOCKWOOD (eigh. Brief mit U.), Z. MARSHALL, P. MACNEE, P. MOUNT, B. OWEN, I. PITT, Ch. RAMPLING, L. REDGRAVE (2), J. ROBERTSON-JUSTICE (eigh. Brief mit U., Berlin 1966), D. SHERIDAN, A. STEEL, S. SIMS, D. TUTIN, R. WARD, M. YORK und S. YORK (2); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**

961 **BÜHNE und FILM**, 8 Rollen- und Porträtfotos (Postkartenformat) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) der Dargestellten G. DAMAR/C. BIEDERSTAEDT, C. FRANCIS/P. KRAUS, C. GOETZ/V. von MARTENS-GOETZ, St. GRANGER/E. SOMMER, W. HAAS/G. RIEDMANN, A. LIEVEN/L. PULVER, M. MASTROIANNI/B. BARDOT und E. PROBST/A. HOVEN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

962 **BÜHNE und FILM**, 17 versch. Albumblätter, Porträtfotos usw. mit jeweils e.U. (15) u. teils Zusätzen, darunter H. ALBERS, J.-L. BARRAULT, M. CHEVALIER (2 eigh. Albumblätter mit U., 1964), G. von COLLANDE (eigh. Karte mit U., 1935), G. FRÖBE, L.OLIVIER (Namenszug), P.P. PASOLINI (ebenso), und M. REINHARDT (unsign. eigh. Visitenkarte, „… dankt Ihnen, sehr geehrter Herr Engel, für Ihre freundliche Anteilnahme“, undatiert); s. Abb. **100,-**

963 **BÜHNE und FILM**, 27 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat), darunter W. FRANCK, H.E. GROH, M. GRÜNDGENS, U. HERKING, B. HÜBNER, P. IGELHOFF (mit eigh. Notenzitat), LA JANA (beiliegend 8 versch., unsignierte Rollen-/Porträtfotos, 7x 4,5, des „Ross“-Verlages, rs. Klebespuren), I. PETROVICH, E. PONTO, L. RIEFENSTAHL, H. ROSVAENGE, F. SCHAFHEITLIN, R. STEPHAN, W. STEINBECK und B. WACHHOLZ; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

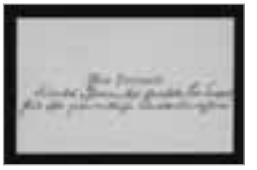
964 **BÜHNE und FILM**, 25 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat u. „Ross“-Verlag der 30er/40er Jahre), darunter W. ALBACH-RETTY, M. DIETRICH (Rollenporträtdruck), H. FEILER, R. FERNAU, O. GEBÜHR, J. HEESTERS, P. HÖRBIGER, M. HOPPE, Z. LEANDER, Th. LINGEN, H. MOSER, R. PLATTE, L. RIEFENSTAHL, M. RÖKK, H. RÜHMANN und H. SESSAK; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. u. auch Los 988 **200,-**

ex Los 959

ex Los 960

ex Los 960

ex Los 961



ex Los 962

ex Los 963

ex Los 964

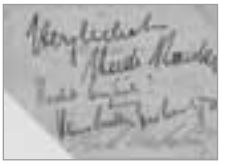
965 **BÜHNE und FILM 1928-1954**, 20 versch. signierte Albumblätter, Porträt-/Rollenfotos usw., darunter Eva BAJOR, Rudolf BEER (Volkstheater, Wien 1929), Rudolf BERGAUER, Ernst DEUTSCH, Leo EYSOLDT (Namenszug, 1938), Charly GAUDRIOT, Barnabás von GÉCZY, Heinz GOEDECKE (Porträtfoto mit rs. eigh. Zeilen u. U. „Heinz“, Berlin 1943), Herbert Ernst GROH (Karte mit Porträtdruck, 1954), Alfred HALLER (1928), Hermann LEOPOLDI und Betja MILSKAJA (Karte, 1932), Rudi RAUHER, Hans MÜLLER-WESTERNHAGEN und Kurt LAUTERBACH (Eintrittskarte zu Karneval, Anfang der 50er Jahre), Henny PORTEN, Rosita SERRANO (rs. signiert auf Fotopostkarte „Großer Stadthallensaal“, Görlitz 1940), Otto STENZEL (Dirigent Berliner „Scala“, sign. Porträtfoto aus späterer Zeit), Gretl THEIMER, Kurt WETZEL und Marcel WITTRISCH; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **80,-**

966 **BÜHNE und FILM 1955-1958**, 30 Albumblätter (versch. Formate) mit jeweils aufgezogenem (zeitgenöss.) Porträtdruck, U. u. meist Zusatz von Komponisten, Dirigenten und Sängern, darunter K. BERBUER (1955), W. BERKING, H. BLUM, N. DOSTAL, H. GAZE, R. GLAWITSCH (1958), G. GREGOR, F. GROTHE, L. KOWALSKI, Z. LEANDER, A. LUTTER, L. OLIAS (eigh. Notenzeile mit U., 1958), L. SCHMIDSEDER, W. SCHNEIDER, I. WERNER/J. NIESSEN und H. ZACHARIAS; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

967 **BÜHNE/FILM/TV**, über 50 signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat), darunter R. BLACK, R. DUCAT, A. DURAND, P. FISCHER, G. FRITSCH (2), M. HARELL, M. HELLWIG, C. HÖHN, F. HOLMS, A. HOVEN, E. MILL, H. NEHLSEN, R. NIEHAUS, C. RADDATZ, H. REISER, I. STENN und L. TRENKER; unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 50 meist ladenneue unsignierte Porträt-/Rollenfotos von u.a. M. Bru, A. Hepburn, Ch. Kaufmann, G. Moll, T. Power, T. Sands und 7 Motive aus der Serie „Bonanza“; s. Abb. **100,-**

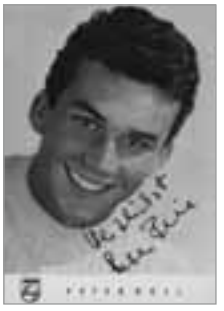
968 **BÜHNE/FILM/TV,** 80 versch., signierte Porträtfotos (meist Postkartenformat) von Regisseuren, Drehbuchautoren, Produzenten und Schauspielern, darunter P. ADLON, B. BARLOG, A. BRAUN, A. BRAUNER, G. von CZIFFRA, D. DÖRRIE, I. EHRE, B. EICHINGER, F. GALLENBERGER (2), R. HÄDRICH, G. HASSERT, H. KÄUTNER H. LIETZAU, L. LINDTBERG, I. MOSZKOWICZ, K. NACHMANN, R. NOELTE, W. PETERSEN, U. SCHAMONI, G.R. SELLNER (aufgezogener Porträtdruck), G. TREBITSCH, T. TYKWER, W. WENDERS, H. WENDTLANDT (2), K. WILHELM (2), F.P. WIRTH, und H.O. WUTTIG; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

969 **BÜHNE/FILM/TV**, ca. 200 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat, Ende der 40er bis 60er Jahre), darunter V. AFRITSCH, W. BECHMANN, W. BENDOW, B. BREM, K. BRÜNINGHAUS, H. CASPAR, A. DELL, M. DELSCHAFT, F. DOMIN, A. FLORATH, J.M. GORVIN, R. HANDWERK, KALANAG, A. KARAS, O. KARLWEIS, G. KELLER, J. KÖNIGSTEIN, W. LADENGAST, H. LAUBENTHAL, W. LEITGEB, C. LÖCK, Ch. MARDAYN, K. MERK, W(olfgang) MÜLLER, F. MÜNZER, C. NAPP, D. NEFF, H. PAULSEN, H. PFEIFFER, B. REDETZKI, F. RÉMOND, H. SCHNEIDER, G. SCHÖRG, E. SCHOLLWER, E. SCHWANNEKE, J. SERDA, L(otte) STEIN, H. TANNERT, J. TIEDTKE, W. TRENK-TREBITSCH und K. WEITKAMP/B. DREWS; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **350,-**



ex Los 965

ex Los 966



ex Los 967

ex Los 968

ex Los 969

ex Los 970

Los 973

970 **BÜHNE/FILM/TV**, über 100 Porträt-/Rollenfotos (meist Postkartenformat), Albumblätter, Postkarten usw. mit jeweils e.U. u. meist Zusatz, darunter R. ALTMAN, M. ANTONIONI (Namenszug), Ch. AZNAVOUR, B. BARLOG, E. BASSERMANN, I(ngmar) BERGMAN (Namenszug), W. BIRGEL, M. CAINE, G. von CZIFFRA (eigh. Postkarte, 1975), C. DENEUVE, K. DOUGLAS, E. EBERMAYER (Postkarte bezüglich Filmschaffens, 1965), F. FELLINI (eigh. Karte, 1992), G. FRÖBE, C. GOETZ/V. von MARTENS-GOETZ (Rollenfoto, 1955), L. HAMPTON (Programmheft, 1980), V. KRIEGEL (2), S. LOREN, LORIOT (2), A. MANGELSDORFF (2, 1x Notenzitat, 1995), V. von MARTENS-GOETZ (2, Brief wegen Programmen von C. Goetz u. eigh. Postkarte, 1964/68), W. MATTHAU, Y. MONTAND, H. MOSER, A. PERKINS, C. PEYMANN (2), L. PULVER (Widmungsfoto für das „Film-Echo“, 1956), T. SAILER (ebenso, 1958), L. STECKEL/C. von KAYSER/R. KOLLDEHOFF/R. NALDER/W. PETERS/Regisseur H. REINL (Postkarte aus Italien anläßlich Dreharbeiten zu „Romarei, das Mädchen mit den grünen Augen“, 1958), U. UTERMANN/W. LIEBENEINER/R. LEUWERIK/H. HOLT/J. MEINARD (Postkarte als „Trapp-Familie“, New York, 1958), G. WEISER und B. WILDER (eigh. Albumblatt, 1992); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **350,-**

971 **BÜHNE/FILM/TV**, über 320 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat u. 60er/70er Jahre), darunter, teils mehrfach, L. ALBERTI, B. BARLOG, E. BARTOK, E. BESSEL/W. HINZ, H. BRAUN, H. BUCHHOLZ (2, 1x mitsigniert von M. BRU), A. DAHL, P. ESSER, C. FARELL, G. FRÖBE (5), B. GOBERT, J.M. GORVIN, J. HEESTERS (2), H. HESSLEIN, L. HIELSCHER (2), H. HIOB, M. JAEGER, H. KNEF, E. KÜNNEKE, Z. LEANDER, R. LEMBKE, K. LIEFFEN, H. LOTHAR (2), W. MASCHER, G. MEISNER, M. MELL, W. MILLOWITSCH, H. MOOG, R. MÜNCH, B. von NADY, K.G. NEUMANN (1955), J. NITSCH, Ch. PETERS, R. PLATTE, K. PRATSCH-KAUFMANN (2), C. RADDATZ, B. RAU, M. RIED, H. RÜHMANN (6), M. SCHELL, D. SCHIDOR, M. von SCHMEDES, M. SEIPOLD, K. SÖDERBAUM (2), N. SOKATSCHEFF, S. STEINER, G. STOLL, H. TAPPERT, G. UNGEHEUER, P. VERHOEVEN, P. VOGEL, P. WESSELY und E. ZILCHER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **570,-**

972 **BÜHNE/FILM/TV**, über 750 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat) ab der 60er Jahre (vereinzelt früher), darunter H. ANDERS, W. BIRGEL, D. BRUBECK, H. BUCHHOLZ, R. DELTGEN, DONOVAN, T. DURIEUX, M. EGGERTH, H. ERHARDT, W. FINCK, C. FRANCIS, P. FRANKENFELD, Th. GIEHSE, J. HEESTERS, M. HELD, P. HÖRBIGER, B. KAEMPFERT, H. KÄUTNER, W. KIELING, B. KRÜGER, A. LIEVEN, TH. LINGEN, H. LOTHAR, J. von MANGER, P. MOSBACHER, E. ODE, E. & A. OFARIM, J. OFFENBACH, E. PONTO, W. REICHERT, W. SEMMELROGGE, T. SHERIDAN, S. STEINER, R.A. STEMMLE, M. STRECKER, H. TAPPERT, O. TSCHECHOWA, P. VOGEL, W. WENDERS und H. ZACHARIAS; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **1000,-**

973 **CARNÉ, Marcel** (1903-1996), frz. Filmregisseur u. Drehbuchautor, e.U. (voller Namenszug), Grußf. u. Zusatz, „Fevr. ‚84“, auf Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 10, Repro). - Beiliegend signierte Porträtf. (18 x 13, Harcourt, Paris, leichte Knickspur, bzw. 17 x 23,5) der frz. Regisseure **Jean DELANNOY** (1908-2005) und **Claude LELOUCH** (geb. 1937); s. Abb. **100,-**

974 **CHEVALIER, Maurice** (1888-1972), frz. Schauspieler u. Chansonnier, Vertrag (Durchschrift, 2/3 S. in 4, gelocht, Gebrauchspsuren) zwischen der William Morris Agency u. dem Künstler mit e.U. (voller Namenszug) für einen Auftritt im „Atlanta Municipal Auditorium“ in Atlanta, Georgia, am 28.10.1967, New York, 13.3.1967; s. Abb. u. auch Los 962 **50,-**

975 **CHEVALIER, Maurice**, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf Porträtf. (22,5 x 16,5, rs. Klebespuren); s. Abb. **50,-**

ex Los 971

976 **CONNERY, Sean** (geb. 1930), brit. Schauspieler, erster „James Bond“-Darsteller, Oscar-Preisträger, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (21 x 16) und signierte Titelseite der (kompletten) „United Artists“-Presseinformation zum Sidney Lumet-Film **„Sein Leben in meiner Gewalt“** (1973), in dem Connery als Polizeidetektiv Johnson mit u.a. Trevor Howard zu sehen ist; s. Abb. **70,-**

977 **CROSBY, Bing** (1903-1977), amerik. Schauspieler u. Sänger, Oscar-Preisträger, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Grußf. auf frühem Porträtf. (33 x 16, Ränder etwas beschnitten, rs. Monatgespuren) **120,-**

978 **CUGAT, Xavier** (1900-1990), kuban.-span. Orchesterleiter („Rumbakönig“), wurde in Europa bekannt durch seine Musik zum Film „You Were Never Lovelier“ (1942) mit Fred Astaire u. Rita Hayworth, eigh. Albumblatt (1 S. in 8, Briefbogen „Hotel Riz“, Barcelona, Faltspur) mit Selbstkarikatur, Widmg., U., O. u. Jahr, „Barcelona 1983“. - Beiliegend Rollenf. (15 x 10,5, Repro) mit e.U., Widmg. u. Jahr (1988); s. Abb. **60,-**

979 **DIETRICH, Marlene** (1901-1992), dt. Schauspielerin u. Sängerin, e.U. auf farb. Rollen-Porträtpostkarte (Brustbild, 15 x 10) als Schauspielerin Charlotte Inwood in **„Stage Fright“** (dt. **„Die rote Lola“**, 1950, Regie: Alfred Hitchcock); weniger häufig signiertes Motiv mit leichten Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **50,-**

980 **DOUGLAS, Kirk** (geb. 1916), amerik. Schauspieler u. Regisseur, 1996 Ehren-Oscar für sein Lebenswerk, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtpostkarte (15 x 10, Léo Mirkine) aus der Serie „Porträts de Cinema: Kirk Douglas, Brigitte Bardot, Cannes (1953)“, von **Brigitte BARDOT** (geb. 1934) ebenfals eigh. signiert; s. Abb. **50,-**

981 **ERHARDT, Heinz** (1909-1979), dt. Komiker, Kabarettist u. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Vorsatzblatt seines Buches „Noch‘n Heinz Erhardt“, Illustrationen Dieter Harzig, Fackelträger-Verlag Schmidt-Küster, Hannover 1966, 3. Auflage. Einband mit Gebrauchsspuren; s. auch Los 1325 **50,-**

982 **FERNANDEL, eigtl. Fernand Contandin** (1903-1971), frz. Schauspieler, e.U., Grußf. u. Jahr (1955) auf Rollenf. (Brustbild, 14 x 9, Arca/NF) aus dem Film **„Verbotene Frucht“** (1952, Regie: Henri Verneuil); s. Abb. u. auch die Lose 988 u. 994 **50,-**

983 **FERNANDEL, eigtl. Fernand Contandin**, e.U. u. Widmg. auf Porträtf. (13,5 x 8,5, Cinéma Pathé, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

984 **FILM, international**, 25 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (9 x 14 bis 29,5 x 20,5), darunter B. BARDOT, R. BASEHART, C. CALVET, J. COTTEN, R. ENGLUND, E. ERLANDSEN, M. FARRELL, A. FRANZ, G. GEMMA, R. HOSSEIN, J. IRELAND, T. KENDALL, S. KRISTEL, J.Ph. LAW, B(renda) MARSHALL, G. NADER, M.B. NILSSON und L. STANDER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

985 **FILM, international**, 30 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat), darunter F. ARDANT, B. BARDOT, C. CARDINALE, T. DALTON, C. DENEUVE, M. DIETRICH, G. LOLLOBRIGIDA, S. LOREN (4), J. MARAIS, G. MASINA, T. MIFUNE, Ph. NOIRET, L. RAINER, O. SHARIF, L. ULLMANN, R. VALLONE und L. VENTURA; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 6 Karten mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. meist Zusatz von u.a. L. BACALL, I(ngmar) BERGMAN (2), F. ZINNEMANN und B. WILDER; s. Abb. **120,-**

ex Los 972

Los 974 | M. CHEVALIER

Los 979 | M. DIETRICH

Los 975 | M. CHEVALIER

Los 982 | FERNANDEL

Los 980 | K. DOUGLAS

ex Los 976 | S. CONNERY

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

Los 978 | X. CUGAT

Los 983 | FERNANDEL

ex Los 984

ex Los 985

986 **FILM, international**, 15 signierte, (meist) farb. Rollen-/Kinoaushangfotos (in 4), darunter C. BAKER, J.P. BELMONDO („Der Profi"), C. BLOOM („Limelight"), Ch. BRONSON („Ein Mann räumt auf"), B. CARRERAS („Sag niemals nie"), E. CONSTANTINE, C. DENEUVE („Die letzte Metro"), V. GASSMAN („Der Duft der Frauen"), A. HOPKINS („Der Elefantenmensch"), C. JÜRGENS („Orient-Express"), W. MATTHAU („Hausbesuche"), Ph. NOIRET („Ein verrücktes Huhn"), R. STEIGER („Die Unschuldigen mit den schmutzigen Händen") und L. ULLMANN („Herbstsonate"); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

987 **FILM, international**, über 60 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (12,5 x 9 bis meist 25,5 x 20,5, rs. teils Klebespuren), darunter R. ALTMAN, Th. BIKEL, Y. BRYNNER, J. COOGAN, A. FRANCIS, R. FULLER, P. GRAVES, J. GREY, H. HAYES, A. HUSTON, V. LINDFORS, H. MANCINI, D. McGUIRE, B. MEREDITH, D. PLEASANCE, R. PRESTON, V. PRICE, R. RICHARDSON, E.M. SAINT, T. SAVALLAS, R. SCOTT, J. STEWART, S. STRASBERG, I. THULIN, R. TODD und R. WISE; unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 10 signierte Karten mit jeweils aufgezogenem Porträtdruck, darunter die Regisseure H. HATHAWAY, R. POLANSKI und O. PREMINGER; s. Abb. **300,-**

988 **FILMKOMIKER**, 3 signierte Rollen- und Porträtfotos (Postkartenformat) von **FERNANDEL** (1951), **Th. LINGEN** (in „Die Feuerzangenbowle") und **H. MOSER** (in „Der Theodor im Fußballtor"); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **75,-**

989 **FILMKOMPONISTEN**, 17 Autographen (meist eigh. musikalische Albumblätter mit U. u. Zusatz), darunter P. ABRAHM (Kärtchen mit U. u. Datum, 1957), P. BURKHARD (Namenszug), V. COSMA (Notenzitat, 1985), K. DOLDINGER (2, Notenzitat u. Porträtfoto), G. DREYFUS (Notenzitat), G. HAENTZSCHEL (ebenso, 1989), J. HARLE (ebenso, 1997), P. KREUDER (U. auf der Rückseite eines Porträtfotos von Zarah LEANDER mit e.U., 1964), L. SCHIFRIN, E. SCHOENER (Notenzitat, 1996), N. SCHULTZE (Porträtdruck mit Notenzitat „Lili Marleen", 1997) und T. TAKEMITSU (Notenzitat, 1994); etwas unterschiedl. Erhaltung **120,-**

990 **FILMPLAKATE**, 5 signierte, jeweils einmal gefaltete Plakate von I. ADJANI („Driver"), A. MacGRAW („Convoy"), R. MITCHUM/E. FOX („Tote schlafen besser"), Y. MONTAND („Die Liebe einer Frau") und R. STEIGER/R. MITCHUM („Steiner. Das Eiserne Kreuz", 2. Teil); etwas unterschiedl. Erhaltung **100,-**

991 **FILMREGISSEURE**, 2 signierte Porträtfotos (Repros, 12,5 x 10 bzw. 9 x 13) von **Samuel FULLER** (1912-1997) und **Douglas SIRK** (1897-1987). - Beiliegend Porträtdruck (14,5 x 10,5, Mängel) mit e.U. u. Grußf. von **Robert SIODMAK** (1900-1973) als Regisseur des Films „Mein Vater der Schauspieler" (1956); s. Abb. **70,-**

992 **FRANZÖSISCHE SCHAUSPIELER und SÄNGER**, 24 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat), darunter Ch. AZNAVOUR, B. BARDOT, G. BÉCAUD, DALIDA, R. HOSSEIN, S. MARCEAU, Y. MONTAND, G. PHILIPE (Porträtdruck), M. PICCOLI, M. POLNAREFF, S. REGGIANI, J. RICHARD, M. RONET, Ch. VANEL (Alterssignatur) und L. VENTURA, etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 2 signierte Karten mit aufgezogenem Porträtdruck von D. GÉLIN und S. SIGNORET; s. Abb. **150,-**

993 **FRANZÖSISCHE SCHAUSPIELER/-INNEN**, 25 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (17,5 x 12,5 bis 29,5 x 21), darunter I. ADJANI, B. BARDOT, N. BASILE, M. BELL, C. CALVET, L. CARON, A. CLEMENT, R. DARCY, D. DELORME, C. DENEUVE, F. FABIAN, M. JOBERT, L. JOURDAN, J. MOREAU, M. MORGAN, F. NUYEN, E. RIVA und S. SIMON; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **125,-**

ex Los 986

ex Los 986

ex Los 987

994 **FRANZÖSISCHE SCHAUSPIELER/-INNEN**, 25 versch. Porträt-/Rollenfotos (Postkartenformat) und 1 eigh. Brief mit jeweils U. u. meist Zusätzen, darunter F. ATKIN, C. AUBRY, B. BARDOT (2), M. CAROL, V. CLOUZOT, M. CONSTANTIN (eigh. Brief mit U., 1982), S. DELAIR, C. DUPUIS, FERNANDEL, J. MARAIS, M. MORGAN, A. PARISY, G. PHILIPE, C. RENARD, A. RIBA, D. ROBIN, S. SIGNORET, S. VALÈRE, A. VERNON und M. VLADY; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **175,-**

995 **FUNÈS, Louis de** (1914-1983), frz. Schauspieler u. Komiker, e.U. auf farb. Rollenporträtdruck (19 x 21) aus **„Die Abenteuer des Rabbi Jacob“** (1973); s. Abb. **90,-**

996 **GABLE, Clark** (1901-1960), amerik. Schauspieler, Oscar-Preisträger, e.U. (voller Namenszug) auf privatem Porträtf. (14,5 x 8,5) und **Ava GARDNER** (1922-1990), e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf privatem Porträtf. (14,5 x 9). Signaturen anläßlich der Dreharbeiten zum Film **„Mogambo“** (1953, Regie: John Ford), in dem Clark Gable den Großwildjäger Victor Marswell und Ava Gardner die Tänzerin Ellinor Kelly verkörperten; selten. - Siehe Abb. **200,-**

997 **GABOR, Zsa Zsa** (geb. 1917), amerik.-ungar. Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (25 x 20,5, rs. Ecken mit kleinen Klebestellen). - Beiliegend Briefkarte mit eigh. Namenszug und 2 (unsign.) Pressefotos (Postkartenformat, einmal mit Gyula Trebitsch u.a.); s. Abb. **50,-**

998 **HEPBURN, Audrey** (1929-1993), amerik. Schauspielerin, Oscar-Preisträgerin, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (ca. 18 x 13, gebräunt) als Sabrina Fairchild in **„Sabrina“** (1954, Regie: Billy Wilder); s. Abb. **100,-**

999 **HOLLAENDER, Friedrich** (1896-1976), dt. Komponist, gründete 1919 in Berlin mit Max Reinhardt das Kabarett „Schall und Rauch“, schrieb Texte u. Musik für Revuen, Kabaretts, Bühnenstücke u. Filme, u.a. das von Marlene Dietrich gesungene Chanson „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ im Film „Der blaue Engel“, emigrierte 1933 in die USA, kehrte 1956 nach Deutschland zurück u. war u.a. für die Münchner „Kleine Freiheit“ tätig, Sohn des Komponisten u. Dirigenten Victor Hollaender (1866-1940), e.U. (voller Namenszug) auf privatem Porträtf. (Schnappschuß mit Autogrammsammler, 7 x 10, rs. Klebestelle); selten. - Siehe Abb. u. auch Los 701 **60,-**

1000 **HOWARD, Trevor** (1916-1988), brit. Schauspieler, profilierter Charakterdarsteller, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Dankeszeile auf Porträtf. (30 x 22,5, beschnitten, Gebrauchsspuren); eindrucksvolle Aufnahme aus den 50er Jahren. - Siehe Abb. **50,-**

1001 **KABARETT/HUMOR/CHANSON**, 110 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat), darunter F. BENSCHER, M. BÖHM, G. BRONNER, B. FRITZ, J. FURTNER, W. GROSS (2), E. HAMANN/LORIOT, O. HEILER, U. HERKING, T. HERR, H. HISEL (2), H.D. HÜSCH (2), M. JENTE, G. KELLER, G. KREISLER, W. KROLL, L.M. LOMMEL, K. und L. LORENTZ, MÜNCHNER LACH- und SCHIESS-GESELLSCHAFT, G. NEUMANN, W. NEUSS (2), R. NONSENS, W. REICHERT, T. SAIS, W. SCHAEFFERS, J. SCHEU, C. SCHLICHTING, M. STRECKER und A. WELBAT; etwas unetrschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. auf Seite 326 **180,-**

1002 **KEATON, Buster** (1895-1966), amerik. Filmkomiker u. -produzent, e.U. (voller Namenszug. Alterssignatur) in einem Programmheft des „Illustrierten Film-Kuriers“ (Nr. 501) zum Film **„Buster Keaton in Seine Sorgen“**. - Beiliegend Fotopostkarte „Buster Keaton and Marion Mack in The General“ (1926) mit rückseitig eigh. Zeilen, U., Zusatz, „In ‚The General‘“u. Dat., 12.11.1988, von **Marion MACK** (1902-1989); s. Abb. **100,-**

1003 **KINSKI, Klaus** (1926-1991), dt. Schauspieler, e.U. „Kinski“, Danksagung u. Zusatz „Juli 1955“ auf frühem Porträtf. (23,5 x 17,5, Gebrauchsspuren); nicht häufig in dieser Form. - Siehe Abb. auf Seite 326 **200,-**

Los 988

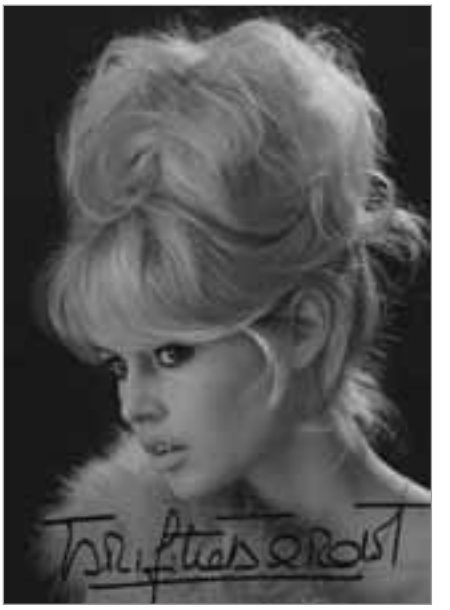
Los 991

ex Los 992

Los 997 | Z.Z. GABOR

Los 996 | C. GABLE u. A. GARDNER

Los 995 | L. de FUNÈS



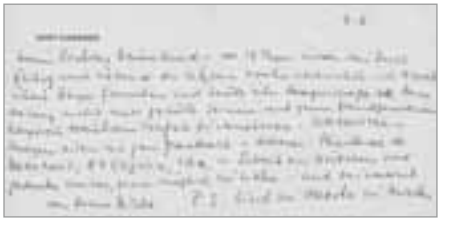
ex Los 993

ex Los 994

Los 999 |
F. HOLLAENDER

Los 998 | A. HEPBURN

Los 1000 | T. HOWARD



ex Los 1001

Los 1003 | K. KINSKI

Los 1006 | H. KNEF

Los 1002 | B. KEATON

Los 1007 | W. KRAUß

Los 1004 | N. KINSKI

Los 1008 | H. KREUTZBERG

Los 1009

1004 **KINSKI, Nastassja** (geb. 1961), dt. Schauspielerin, Tochter von Klaus Kinski, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Zusatz auf farb. Kinoaushangfoto (23,5 x 29,5, dünnes Papier) zum Film **„Tess“**, (1979, Regie: Roman Polanski); s. Abb. **50,-**

1005 **KINSKI, Nastassja**, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Kinoaushangfoto (mit Richard Widmark, 23,5 x 29,5, leichte Gebrauchsspuren) zum Film **„Die Braut des Satans“** (1976, Regie: Peter Sykes) **50,-**

1006 **KNEF, Hildegard** (1925-2002), dt. Schauspielerin, Sängerin u. Autorin, eigh. Brief (1 S. quer-8) mit Aufdruck „Knef-Cameron“, U., Grußf., „von Deiner Hilde“, u. Teildatum 7.6.(1970), an den Maskenbildner Lois Müller, Bayerisches Fernsehen, München-Freimann, „Mein liebes Bauernkind - ... Morgen eilen wir gen Frankreich - Adresse: ...“. Mit eigh. Nachsatz u. U. ihres Ehemannes **David CAMERON** (geb. 1933); s. Abb. **120,-**

1007 **KRAUß, Werner** (1884-1959), dt. Schauspieler, war mit der Schauspielerin Maria Bard (1900-1944) verheiratet, e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., „Scharfling, Sommer 1933“, auf Fotokarton (32 x 22) mit schönem Privatporträtf. (17 x 12) aus der Sommerfrische; s. Abb. **50,-**

1008 **KREUTZBERG, Harald** (1902-1968), dt. Tänzer und Choreograph, e.U. (voller Namenszug, 1951), Jahr u. Widmung (von anderer Hand?), „Meinem lieben ‚Schreck‘ mit herzlichstem Dank für wunderbare Zusammenarbeit!“, auf imposantem Rollenf. (36,5 x 27!, Thorlichen, Buenos Aires, Braunfleck, Gebrauchsspuren). Rückseitig von Kreutzberg eigh. mit Bleistift (nochmals) signiert und bezeichnet: „**Orpheus klagt um Eurydike** (Wilckens)“. - Siehe Abb. **50,-**

1009 **LAUREL, Stan und Oliver HARDY** (1890-1965/1892-1957), beliebte amerik. Filmkomiker, Rollenf. (auf Bühne stehend, 14 x 9, rs. 2 Klebestellen) mit jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb. **280,-**

1010 **MANNHEIM. NATIONALTHEATER 1931-1933**, Autogrammbüchlein mit 29 eigh., einseitig beschriebenen Blättern (klein-8, drei Blätter lose) mit U. u. (meist) längerem Zitat (Goethe, Nietzsche, Schiller etc.), darunter Raoul ALSTER (1931), Willy BIRGEL, Käthe DORSCH, Eva FIEBIG (2), Hans GODECK, Kurt LIECK, Erwin LINDER (1933), Erich MUSIL (4), **Hans PFITZNER** (1932), Fritz SCHMIEDEL, Mizzi SEIBOLD (Abschied von Mannheim, 1931), Elisabeth STIEBER, Anna USELL und Marta ZIFFERER; Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **100,-**

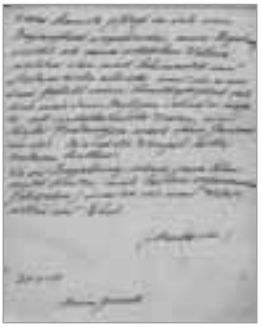
1011 **MASTROIANNI, Marcello** (1924-1996), ital. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (18 x 24, Paul Ronald, Rom, kleinere Gebrauchsspuren, rs. Klebestellen), das ihn während der Dreharbeiten zum Film **„Le notti bianche“** (dt. „Weiße Nächte“, 1957, Regie: Luchino Visconti) mit Jean Marais und Maria Schell zeigt; s. Abb. **50,-**

1012 **MERCOURI, Melina** (1925-1994), griech. Sängerin u. Schauspielerin, Kultusmin. 1981-89, e.U. (voller Namenszug) auf „Polydor“-Porträtkarte (9,5 x 18,5) von 1972; s. Abb. **50,-**

1013 **MOISSI, Alexander** (1880-1935), österr. Schauspieler, eine der großen Gestalten im Ensemble Max Reinhardts, e.U. (voller Namenszug) unter Porträtzeichnung (ca. 15 x 11, alt unter Glas gerahmt) und „Ein Moissi-Brevier“ von Fritz Kreuzig, Verlag F. Lang (Hans Sachsel), Wien 1920, 2.-3. Auflage, mit signiertem Porträt, „Berlin, im Nov. 1922. Alexander Moissi“; s. Abb. **100,-**

1014 **OSCAR-PREISTRÄGER - SCHAUSPIELERINNEN**, 10 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (23,5 x 18 bis 25,5 x 20,5) von E. BARRYMORE, K. BATES, G. DAVIS, O. DUKAKIS, L. GRANT, A. HUSTON, Sh. JONES, D. MALONE, M. O‘BRIEN, M. SORVINO und M. TOMEI; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

ex Los 1010



Los 1011 | M. MASTROIANNI

Los 1012 | M. MERCOURI

Los 1015 | G. PALUCCA

Los 1013 | A. MOISSI

Los 1016 | P.P. PASOLINI

1015 **PALUCCA, Gret** (1902-1993), dt. Tänzerin u. Tanzpädagogin, e.U. „Palucca“ (1940) unter Rollenporträtdruck (Gesamtformat 25 x 17, am Oberrand auf Karton aufgezogen); s. Abb. **50,-**

1016 **PASOLINI, Pier Paolo** (1922-1975), ital. Filmregisseur/-kritiker, Schriftsteller, Publizist u. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (18 x 12,5, Schowineh, Berlin, 60er Jahre, rs. leichte Gebrauchsspuren); sehr selten. - Siehe Abb. u. auch Los 962 **120,-**

1017 **PONTO, Alexander** (1908-1970), dt. Schauspieler u. Rezitator, eigtl. Name Kurt Pohlmann, 28 Rollen- und (vereinzelt) Porträtfotos (meist Postkartenformat u. aus den 30er Jahren), darunter 1 vorderseitig signiertes Porträtfoto sowie ca. 15 rückseitig eigh. signierte und/oder bezeichnete Rollenfotos, die ihn u.a. als Graf Egmont/“Egmont“ (Goethe, 2), Bert Ilgen/“Reifeprüfung“ (Max Dreyer, 1931/32), Prinz/“Prinzessin auf der Erbse“ (H.Ch. Andersen, 1931/32), Dr. Harry Trench/“Die Häuser des Herrn Sartorius“ (G.B. Shaw, 1932), Hans/“Geerst Brügge“ (G. Frenssen, 30er Jahre), Masham/“Das Glas Wasser“ (E. Scribe, 1936) und Barberini/“Leben des Galilei“ (B. Brecht, 2, „Domfestspiele“, Bad Gandersheim, 1965) zeigen. - Beiliegend eigh. Telegramm („Schauspielerprüfung bestanden. Kurt“) an seine Eltern in Varel, Hamburg, 24.12.1929, ein rückseitig signiertes Porträtfoto seiner Schauspiellehrerin Käte WITTENBERG (Daten unbek.) vom „Deutschen Schauspielhaus“ in Hamburg, ein signiertes Porträtfoto von **Erich PONTO** (1884-1957) mit rückseitig eigh. Zeilen, „Sehr geehrter Herr Kollege, ich habe nichts dagegen …“ (wohl wegen des von Pohlmann gewählten Künstlernamens „Ponto“), Dresden, 29.5.1934 (Poststempel), zahlreiche Zeitungsausschnitte, 1 „Illustrierter Film-Kurier“ (Nr. 3213) zu „Komödianten“ (1941), in dem A. Ponto mitwirkte, und 4 interessante eigh. Briefe mit U. seiner engen Vertrauten Frieda Willstadt über Pontos Leben anläßlich Übersendung der zuvor erwähnten Fotos etc. an einen Filminteressierten, Berlin 1970/71; s. Abb. **130,-**

1018 **REGISSEURE**, 11 signierte Porträtfotos, Albumblätter usw., darunter B. BARLOG, F. BEYER, L. BONDY (e.U. auf der Rückseite eines Farbporträtfotos mit Botho STRAUß, von diesem mitsigniert), G. von CZIFFRA (eigh. Brief mit U., 1984), J.L. MANKIEWICZ, R. POLANSKI, É. ROHMER, B. TRAGELEHN und L. von TRIER; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

1019 **REINHARDT, Max** (1873-1943), österr. Regisseur u. Theaterleiter, eine der berühmtesten Gestalten der Theatergeschichte, langjähriger Chef des Dt. Theaters Berlin, mit Hofmannsthal u. Richard Strauss Mitbegründer der Salzburger Festspiele, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (14 x 9, Bauer/“Cosy“-Verlag, Salzburg, untere rechte Ecke stärkerer Knick, Gebrauchsspuren); nicht häufig. - Siehe Abb. **50,-**

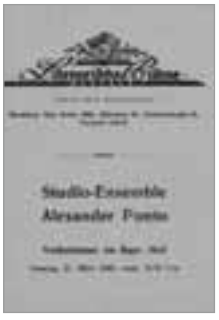
1020 **RIVEL, Charlie** (1896-1983), span. Clown, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 1.2.1971, auf Porträtf. (im Hintergrund Karl Valentin-Büste, 18 x 12, Hanns Hubmann, Kröning). - Beiliegend Rollenf. (17,5 x 12,5) mit e.U. (voller Namenszug, 1984), Grußf., kleiner Zeichnung u. Jahr des frz. Pantomimen **Marcel MARCEAU** (1923-2007); s. Abb. **70,-**

1021 **RUTHERFORD, Margaret** (1892-1972), brit. Schauspielerin, Oscar-Preisträgerin, e.U. (voller Namenszug) auf der Titelseite des „Festival Of The City Of London Souvenir Programme 1964“ mit weiteren eigh. Namenszügen der russ. Sopranistinnen Oda SLOBODSKAYA (1888-1970) und Galina WISCHNEWSKAJA (geb. 1926); Gebrauchsspuren. - Beiliegend diverse Eintrittkarten etc. **120,-**

1022 **SCHAUSPIEL 1851-1885**, 7 Autographen (meist eigh. Briefe mit U.) von Botho von HÜLSEN (1815-1886, eigh. Brief betreffs der von „Herrn vBülow zu dem Trauerspiele ‚Julius Cäsar‘ componirten Ouverture, Berlin 1851), Bogumil DAWISON (1818-1872, eigh. Brief mit Erwähnung von Karl Gutzkow, Karl GRUNERT (1810-1869, eigh. Brief, 1855), Gustav RAEDER (1810-1860, eigh. Brief, Dresden 1855), Friedrich Wilhelm PORTH (1807-1874, eigh. Mitteilung, undat.) und Feodor LÖWE (1816-1890, eigh. Postkarte u. eigh. Albumblatt mit Gedicht, Stuttgart 1885); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. auf Seite 333 **70,-**

ex Los 1014

ex Los 1018



Los 1017 | A. PONTO

**Los 1019 |
M. REINHARDT**

Los 1020 | Ch. RIVEL u. M. MARCEAU

ex Los 1022

Los 1024 | A. SCHOENHALS

Los 1025 |
P. SELLERS

Los 1027 | Sh. TEMPLE

Los 1023 | R. SCHNEIDER

Los 1026 | R. TAYLOR

1023 **SCHNEIDER, Romy** (1938-1982), österr. Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug) auf Rollenf. (14 x 9, ringpress-Vogelmann/NDF-Herzog Film) als Anne-Claire in **„Monpti“** (1957, Regie: Helmut Käutner); s. Abb. **50,-**

1024 **SCHOENHALS, Albrecht** (1888-1978), dt. Schauspieler u. Arzt, lehnte 1940 die ihm zugedachte Titelrolle im Film „Jud Süß“ ab, war seit 1930 mit der Schauspielerin Anneliese Born (1901-1989) verheiratet, 27 Autographen (u.a. 21 vs. signierte Porträt- u. Rollenfotos, davon 14 mit rs. Briefen, teils eigh., mit U., und 3 signierte Ansichtspostkarten; 2 Fotos von seiner Ehefrau mitsigniert) aus den Jahren 1936 bis 1957, Baden-Baden (Annenhof, Wohnsitz Sch‘s.), Berlin, Marburg u. München. Die Briefe sämtlich an Heinz Wörner in Darmstadt über Theatergastspiele/-tourneen („… zwischen 2 Wehrmacht-Tourneen u. etwa 3000 Geb. Tgs. Briefen …“, 17.3.1941), Filmarbeit („… Fast wäre ich jetzt im April nach Berlin gekommen, um zu filmen; aber ich musste die Rolle wegen ungenügend künstlerischer Aufgabe ablehnen …“, 18.4.1944), Wörners berufliche Ambitionen („… Und zum Kabarett wollen Sie? Na, hoffentlich erleben Sie keine Enttäuschungen, wie sie in der Welt der weltbedeutenden Bretter häufig sind! Auskunft werde ich gern geben, wenn ich gefragt werde …“, 6.3.1946) und ein signiertes (beigelegtes) Rollenfoto („… Da Ihnen ‚Boccacio‘“ - Anmerk.: Schoenhals spielte in diesem Film von 1936 den Cesare d‘Este, Herzog von Ferrara - „so gut gefiel, schicke ich Ihnen die Karte, die im Handel nicht zu haben ist“, signiert: „Der Herzog von Ferrara“). 20 unsignierte Beilagen: 12 Porträt-/Rollenfotos und 8 Programme (eines doppelt, eines gelocht) zu Filmen wie „Mazurka“ (1935), „Arzt aus Leidenschaft“ (1936), „Tango Notturno“ (1937) und „das große Abenteuer“ (1937). - Siehe Abb. **100,-**

1025 **SELLERS, Peter** (1925-1980), brit. Filmschauspieler, -komiker u. -regisseur, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf Porträtf. (14 x 9, rs. Ecken mit Klebespuren). - Beiliegend Begleitbrief (1 S. in 4, privater Briefbogen, Faltspuren) mit e.U., London, 6.7.1962; s. Abb. **70,-**

1026 **TAYLOR, Robert** (1911-1969), amerik. Schauspieler, e.U. (voller Namenszug) auf frühem Rollenf. (28 x 20, 20th Century Fox, Prägestempel der Filmprüfstelle, beschnitten) als Richard Winfield in **„Frauenehre“** (1938, „Private Number“, 1936, Regisseur: Roy del Ruth); s. Abb. **90,-**

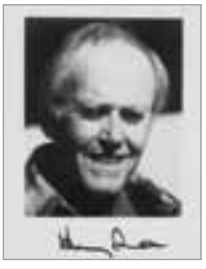
1027 **TEMPLE, Shirley** (geb. 1928), amerik. Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. in grüner Tinte auf frühem Rollenporträtdruck (mit Robert Young, 18 x 13, 20th Century-Fox/“Ross“-Verlag, Gebrauchsspuren) als Barbara „Ching-Ching“ Stewart in dem Musical-Film **„Stowaway“** (1936); s. Abb. **80,-**

1028 **UNTERHALTUNGSMUSIK der 50er Jahre**, 4 Porträtfotos (versch. Formate), 3 Programme und 2 eigh. Albumblätter mit U. u. teils Zusätzen von meist Jazz-Musikern, darunter L. ARMSTRONG (Programmheft, 1959, mitsigniert von H. LYTTELTON), B. BIGARD (Porträtfoto, 25 x 20,5), E. CALVERT (Programmheft, 1955, mitsigniert von Billie ANTHONY), D. ELLINGTON (2, eigh. Albumblatt u. Programm), MILLS BROTHERS (eigh. Albumblatt mit 4 Signaturen) und J. VENUTI (2 Porträtfotos); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **130,-**

1029 **US-SCHAUSPIELER**, 20 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (ca. 25 x 20), darunter W. ADDY, J. AGAR, G. BARRY, Y. BRYNNER, W. CONRAD, D. DeFORE, J. GOLDBLUM, J.E. JONES, L. JACOBI, D. McGAVIN, H. NEEDHAM, M.J. POLLARD, L. TIERNEY und M. WRIGHT; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

1030 **US-SCHAUSPIELER/-INNEN**, 30 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (12,5 x 9 bis 25,5 x 20,5), darunter W. ALLEN, L. BACALL, A. BAXTER, J. BENNETT, G. BURNS, G. CLOSE, T. CURTIS, D. DAY, K. DOUGLAS, H. FONDA, A. GARDNER, R. MITCHUM, T. RANDALL, J. RUSSELL, J. STEWART, L. TURNER und J. WOODWARD; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **130,-**

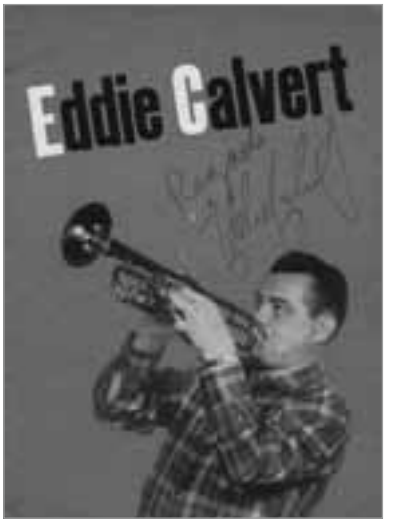
ex Los 1029



ex Los 1030

ex Los 1031

ex Los 1031



ex Los 1028

ex Los 1034

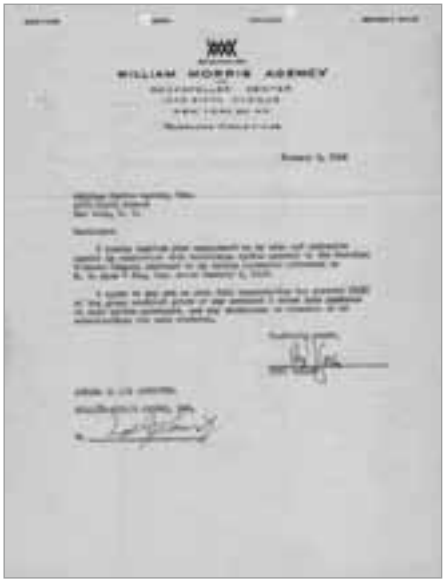
1031 **US-SCHAUSPIELERINNEN**, 25 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (ca. 25 x 20), darunter J. ADAMS, J. ALEXANDER, B. ARTHUR, L. BALL, J. BENNETT, Ph. DILLER, F. LANGFORD, J. NOLAN , St. POWERS, J. RUSSELL und F. STERNHAGEN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

1032 **USTINOV, Peter** (1921-2004), engl. Schauspieler, Regisseur, Schriftsteller u. Dramatiker, Oscar-Preisträger, eigh. Zeichnung (Selbstkarikatur), U., O. u. Dat., Berlin, 26.1.1978, auf der Rückseite einer farb. Ansichtspostkarte des Berliner Olympiastadions; s. Abb. **60,-**

1033 **VALLÉE, Rudy** (1901-1986), amerik. Sänger, Schauspieler, Bandleader u. Entertainer, Vertrag (Durchschrift, 1 S. in 4, gelocht) zwischen der William Morris Agency u. dem Künstler mit e.U. (voller Namenszug), New York, 5.1.1949; s. Abb. **50,-**

1034 **WESTERNDARSTELLER/-INNEN**, 22 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist in Western-Outfit und im Format 25 x 20), darunter C. AKINS, E. AMES, B. ANDERSSON (in „Duel At Diablo“, 1965), M. ANSARA, A. BOOTH (= Lorna Gray), W. BRENNAN, R. CALHOUN, S. CARSON, H. CAREY Jr., Ch. CONNORS, J. ELAM, J. HOLT, L. LaRUE, P. LYDEN, G. MONTGOMERY, F. PARKER, M. SLADE, G. STRANGE (in „The Great Sioux Uprising“, 1953), D. WEAVER und St. WHITMAN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

1035 **WOLZOGEN, Elsa Laura von** (1876-1945), dt. Konzert- u. Lautensängerin, Ehefrau des Schriftstellers u. Kabarettisten Ernst von Wolzogen (1855-1934), eigh. Zeilen auf der Rückseite einer Porträtpostkarte (mit Laute, 14 x 9, Deutsche Vereins-Druckerei Graz, kleinere Gebrauchsspuren) mit O. u. Dat., Graz, 9.3.1937, sowie vorderseitig eigh. Grußf. u. Namenszug, **an** den Dirigenten u. Musikdirektor **Johann Wilhelm Ganglberger** (1876-1938) in Wien, hat eben an den Verlag geschrieben, „Ihnen sofort die gewünschte Stimmenzahl zu senden“; s. Abb. **50,-**



Los 1033 | R. VALLÉE

Los 1032 | P. USTINOV

**Los 1035 |
E.L. von WOLZOGEN**

☞ **Es folgt: Bildende Kunst** ☜

1036 **ARAKI, Nobuyoshi** (geb. 1940), japan. Fotograf/Aktfotograf, e.U. „Araki“ in Fotoband „Shi Sha Shin“ (übersetzt etwa „Privatfotos“) mit Banderole, Verlag Asahi Shimbura, Tokyo 1994 **90,-**

1037 **ARMAN, eigtl. Armand Fernandez** (1928-2005), frz. Maler u. Objektkünstler des Neuen Realismus‘, „documenta“-Teilnehmer 1964, 68 u. 1977, eigh. Zeichnung (Celli) u. U. auf farb. Kunstpostkarte „Rostropovitch‘s Tower“. - Beiliegend 5 versch., signierte farb. Kunstpostkarten von u.a. **M. JETELOVÁ** (2), **D. SPOERRI** und **G. UECKER**; s. Abb. **60,-**

1038 **AUSSTELLUNGSKATALOGE, KUNSTBÜCHER etc.**, über 30 versch., signierte Exemplare, darunter E. BACH, Ch. BANANA, B. BOGART (mit eigh. Zeichnung), CORNEILLE, R. FETTING, P. HANDEL (mit eigh. Zeichnung, 1991), J. HOLZER, J. JENSEN (mit eigh. Zeichnung, 1991), H. LINCKE (ebenso, 1985), J. KLAUKE, LUCEBERT, M. LÜPERTZ, H. NAEGELI, O. OBERHUBER (mit eigh. Zeichnung, 1991), C.O. PAEFFGEN, R. PAGE, G. PAOLINI, G. PEICHL (mit eigh. Zeichnung, 2000), O. PIENE, S. POLKE, B. SCHULTZE (2), F. SCHWEGLER und St. SZCZESNY (2); etwas unterschiedl. Erhaltung **300,-**

1039 **BACHEM, Bele** (1916-2005), dt. Malerin, Grafikerin, Buchillustratorin u. Schriftstellerin, eigh. Brief (2 S. in 4, an der oberen linken Ecke aufgezogen, Gebrauchsspuren) mit 2 Skizzen auf der Vorder- und Rückseite (u.a. **Selbstporträt als Katze)** u. U. (voller Namenszug), o.O. u. Datum (60er Jahre), u.a. über Bücher mit Ihren Werken („... im Fackelträger-Verlag ‚Anbetung des Corsettes‘ ... „). - Beiliegend 3 weitere eigh. Briefe (ca. 5 1/2 S. in 4, am Rand jeweils aufgezogen, 60er Jahre) mit U. u. teils Datum, sowie eigh. Albumblatt (in 8, aufgezogen) mit 2 Zeichnungen, Text u. U., München, 18.8.1967 (Poststempel lt. beiliegendem Umschlag); s. Abb. **75,-**

1040 **BALUSCHEK, Hans** (1870-1935), dt. Maler, Grafiker u. Schriftsteller, eigh. Brief (1 S. in 8, Doppelblatt) mit U. (voller Namenszug), Absender, „Schöneberg b(ei) Berlin, Vorbergstr. 15“, u. Dat., 15.3.1906, wegen eines Termins; s. Abb. **50,-**

1041 **BECHER, Bernd und Hilla** (1931-2007/geb. 1934), dt. Fotografen, „documenta“-Teilnehmer 1972, 77 u. 1982, s/w-Fotopostkarte „Fachwerkhaus, Gosenbach“, 1961, mit jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb. **70,-**

1042 **BECHER, Bernd und Hilla**, s/w-Fotopostkartendruck „Lengenfeld, Sachsen, Deutschland“, 1998, mit jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb. **70,-**

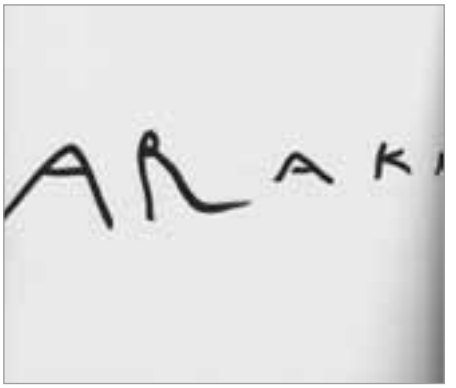
1043 **BELLMER, Hans** (1902-1975), dt. Maler, Bildhauer, Fotograf u. Autor, „documenta“-Teilnehmer 1959 u. 1964, s/w-Lithographie „Musée Jean Brun - souterrain No. 13 - 8 - 1944“ (Gesamtformat ca. 49,5 x 67 cm, leichte Gebrauchsspuren). Exemplar „H.C. I./X“, mit Bleistift signiert „Bellmer“; s. Abb. **250,-**

1044 **BEUYS, Joseph** (1921-1986), dt. Aktionskünstler u. Maler, „documenta“-Teilnehmer 1964, 68, 72, 77, 82 u. 1987 (posthum), e.U. (voller Namenszug, rote Tinte) auf Einladung zu seiner Ausstellung „Multiples, Bücher und Kataloge aus der Sammlung Dr. Speck“, Kasseler Kunstverein 1975; s. Abb. u. auch Los 1167 **70,-**

1045 **BEUYS, Joseph**, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf rückseitig etwas gebräunter „Kitschpostkarte 1“, Edition Staeck, Heidelberg, Originalgrafik, Serie D; s. Abb. **50,-**

1046 **BEUYS, Joseph**, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Kunstpostkarte ohne Titel (10 x 15, Aufnahme ZOA, kleinere Gebrauchsspuren), Edition Staeck, Heidelberg 1982, Originalgrafik, Serie D; s. Abb. **65,-**

1047 **BEUYS, Joseph**, e.U. (voller Namenszug, Bleistift) auf Postkarte des Verlages Schellmann & Klüser, München, anläßlich des Erscheinens der 5. Auflage (1980) des Buches „Joseph Beuys, Multiples“; s. Abb. **70,-**



Los 1036 | N. ARAKI

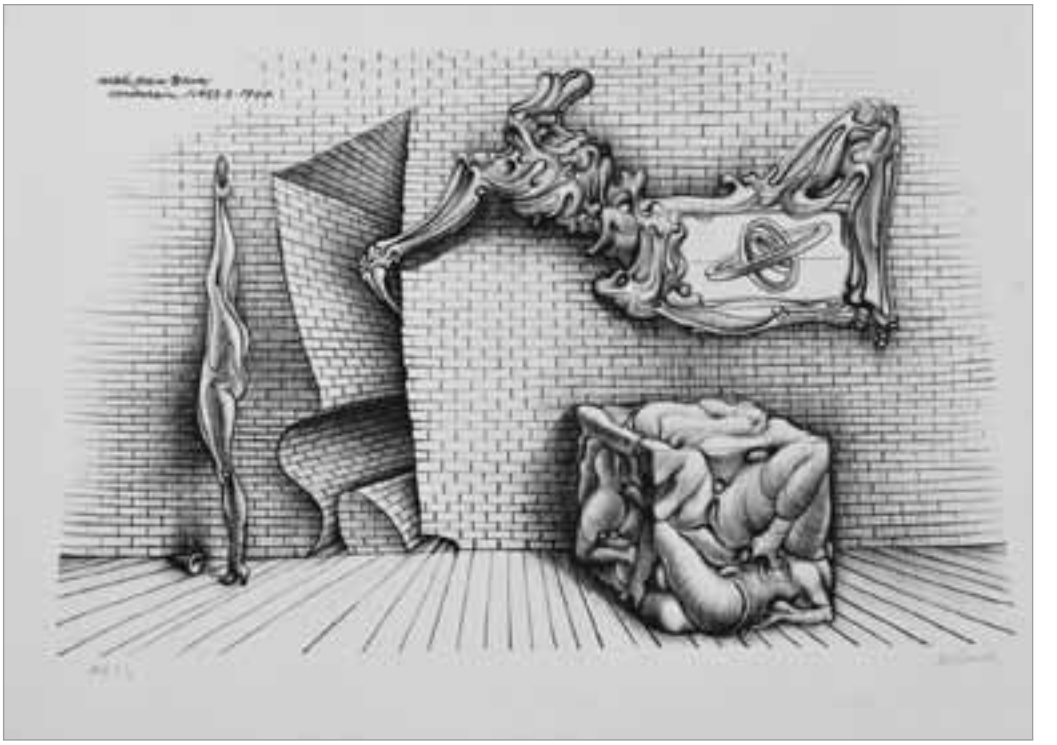
**Los 1042 |
B. u. H. BECHER**

Los 1039 | B. BACHEM

**Los 1041 |
B. u. H. BECHER**

Los 1040 | H. BALUSCHEK

Los 1037 | ARMAN



Los 1043 | H. BELLMER

Los 1044 | J. BEUYS

Los 1046 | J. BEUYS

Los 1047 | J. BEUYS

Los 1048 | J. BEUYS

Los 1045 | J. BEUYS

Los 1052 | L. BOURGEOIS

Los 1049 | J. BEUYS

Los 1051 | F. BOTERO

Los 1053 | A. BREKER

1048 **BEUYS, Joseph**, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Porträtpostkarte („Fanpostkarte“, 15 x 10,5, Sonderstempel, rs. Klebestellen). - Beiliegend signierte farb. Postkarte „Grüne Liste. Umweltschutz“; s. Abb. **80,-**

1049 **BEUYS, Joseph**, e.U. (voller Namenszug, Bleistift) u. „Hauptstrom“-Stempel auf der Titelseite eines mehrseitigen Prospektes zu seiner Ausstellung „Zeichnungen 1949-1969“, Städtische Galerie im Städel, Frankfurt/Main 1983; s. Abb. **100,-**

1050 **BEUYS, Joseph**, farb. Ausstellungsplakat „Joseph Beuys. Zeichnungen“ (69,5 x 49,5 cm), Neue Galerie der Stadt Linz, 1984/85, mit e.U. (voller Namenszug, Bleistift); s. Abb. **150,-**

1051 **BOTERO, Fernando** (geb. 1932), kolumbian. Maler u. Bildhauer, „documenta“-Teilnehmer 1977, e.U. auf farb. Kunstpostkarte „Colombian Woman Eating an Apple“, 1982; s. Abb. u. auch Los 1115 **60,-**

1052 **BOURGEOIS, Louise** (1911-2010), frz.-amerik. Bildhauerin, „documenta“-Teilnehmerin 1992, e.U. (voller Namenszug) auf s/w-Fotopostkarte (ca. 15 x 11, Robert Mapplethorpe, 1982); s. Abb. **60,-**

1053 **BREKER, Arno** (1900-1991), dt. Bildhauer, 1938-45 Prof. an der Hochschule für bildende Künste in Berlin, entwickelte ein von Antike u. Renaissancekunst bestimmtes Schönheitsideal, das er nach 1933 der nationalsozial. Weltanschauung dienstbar machte, e.U. (voller Namenszug, 1979) auf Porträtf. (Winifred Wagner in seinem Düsseldorfer Atelier 1977 porträtierend, ca. 10,5 x 15, Galerie Marco Edition, Bonn - Paris) mit rückseitig nochmals eigh. Namenszug; s. Abb. **50,-**

1054 **BREMER, Uwe** (geb. 1940), dt. Maler u. Grafiker, 1963 Mitbegründer der „Werkstatt Rixdorfer Drucke“, Buch **„Auf der Suche nach Dracula“** („10 Radierungen - Den Vampiren zugeeignet“), Leporello, weißer u. schwarzer Karton, mit 10 in Bleistift „Uwe Bremer ‘64“ signierten Radierungen, Handpressendruck, Rixdorfer Boston Bücher, Exemplar 7/35; frühes Werk mit leichten Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **350,-**

1055 **BUSCH, Wilhelm M.** (1908-1987), dt. Zeichner und Buchillustrator, eigh. Albumblatt (1 S. quer-8, privater Briefbogen) mit Kugelschreiberzeichnung (Clown), U. u. Jahr (1980). - Beiliegend eigh. adress. Umschlag; s. Abb. **70,-**

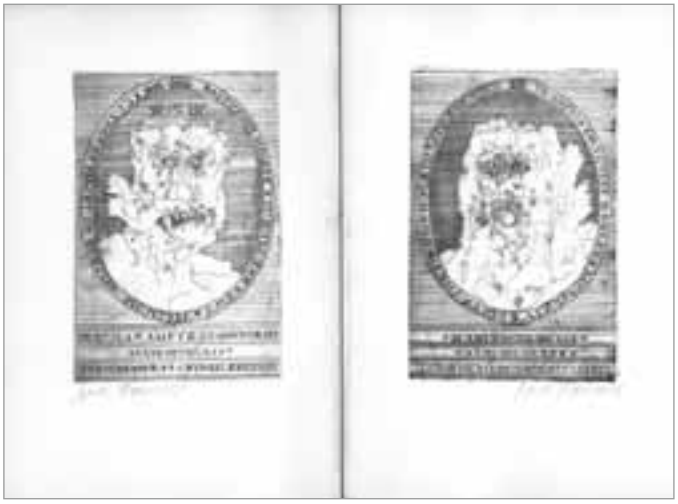
1056 **BUTHE, Michael** (1944-1994), dt. Maler, Zeichner u. Objektkünstler, „documenta“-Teilnehmer 1972, 77, 82 u. 1992, eigh. Albumblatt (1 S. in 4) mit aufgezogener Farbreproduktion seines Werkes „Der Engel und sein Wächter“, 1974, Übermalung u. U. (voller Namenszug). - Beiliegend ähnliches Albumblatt (ohne Übermalung) mit Namenszug; s. Abb. **75,-**

1057 **CHILLIDA, Eduardo** (1924-2002), span. Bildhauer, e.U. u. Widmg. auf Porträtf. (14,5 x 11); nicht häufig. - Siehe Abb. **80,-**

1058 **CHRISTO und JEANNE-CLAUDE** (1935/1935-2009), Künstlerehepaar, Farboffset „Wrapped Opera House Sydney“, 1959-90 (29,5 x 21 cm), mit jeweils eigh. Namenszug; s. Abb. **60,-**

1059 **CLAUS, Carlfriedrich** (1930-1998), dt. Grafiker, Zeichner u. Schriftbildkünstler, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Zusatz, „April 1991“, auf der Titelseite eines Kataloges zur Ausstellung „Carlfriedrich Claus. Sprachblätter“, Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden 1980 **60,-**

1060 **CLAUSEN, Rosemarie** (1907-1990), dt. Fotografin, bedeut. Theaterfotografin, eigh. Brief (1 S. quer-8) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Hamburg, 15.1.1972, an die Ehefrau des im Sterben liegenden Autors u. Herausgebers Christian Otto Frenzel in Hamburg. - Beiliegend (unsign.) eigh. Albumblatt (quer-8) mit Trost spendenden Zeilen; s. Abb. **50,-**



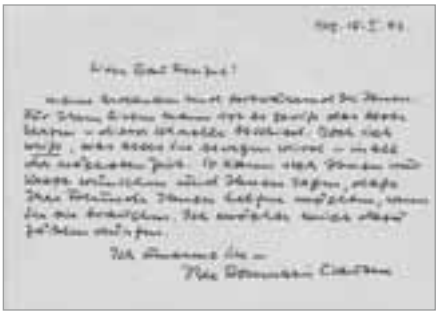
ex Los 1054 | U. BREMER

Los 1057 | E. CHILLIDA

Los 1055 | W.M. BUSCH

Los 1058 | CHRISTO u. JEANNE-CLAUDE

Los 1056 | M. BUTHE



Los 1060 | R. CLAUSEN

1061 **CLERGUE, Lucien** (geb. 1934), frz. Fotograf, Autor u. Filmemacher, 3 s/w-Fotopostkarten „Picasso, Jean Cocteau u.a." (1959), „Picasso à la corrida" (1962) und „Giants" (Akt, 1978) mit rückseitig jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb. **70,-**

1062 **CORBIJN, Anton** (geb. 1955), niederl. Fotograf u. Filmregisseur, eigh. Signatur auf der Vorderseite eines Schallplattencovers unter Verwendung eines seiner Fotos zur U2-DoLP „Rattle And Hum", D-Island Records 1988; leichte Gebrauchsspuren. Beiliegende Schallplatten in optisch einwandfreiem Zustand **80,-**

1063 **DIX, Otto** (1891-1969), dt. Maler u. Grafiker, „documenta"-Teilnehmer 1955 u. 1964, eigh. Postkarte mit U. u. Absender, „Dix, Hemmenhofen, Bodensee", Radolfszell, 24.5.1952 (Poststempel), an Hilde Barz in Unteruhldingen, dankt ihr für ihren Gruß, würde sie gern wiedersehen, „Leider fahre ich am Montag 26.5. nach dem Rheinland, wo ich 4 Wochen Arbeit habe …"; s. Abb. **100,-**

1064 **DIX, Otto**, e.U. (voller Namenszug) auf der Rückseite eines privaten Porträtf. (13,5 x 8,5, Braun, Dresden?); nicht häufig in dieser Form. - Siehe Abb. **80,-**

1065 **DROESE, Felix** (geb. 1950), dt. Maler u. Objektkünstler, Schüler von J. Beuys, „documenta"-Teilnehmer 1982, Siebdruck (Gesamtformat 35 x 25 cm) mit e.U. u. Jahr, „Felix Droese 1992"; s. Abb. **60,-**

1066 **FEININGER, Theodore Lux** (1910-2011), dt.-amerik. Fotograf u. Maler, jüngster Sohn von Lyonel Feininger (1871-1956), eigh. Kommentar mit U. auf Reprofoto (15 x 10): „Karla Grosch, physical Directrice, at the metallische Fest. 1928. Photo not by (Lux Feininger but still good.) - Siehe Abb. **60,-**

1067 **FILLIOU, Robert** (1926-1987), frz. „Fluxus"-Künstler, „documenta"-Teilnehmer 1972 u. 1977, Albumblatt (in 8) mit e.U., Grußf., Dat., (Mönchengladbach) 23.9.1983, u. privatem Farbporträtf. (9 x 13, etwas dunkel, in Fotoecken); selten. - Siehe Abb. **70,-**

1068 **FINLAY, Ian Hamilton** (1925-2006), brit. Bildhauer u. Installationskünstler, „documenta"-Teilnehmer 1987, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (10 x 15, Repro); s. Abb. **60,-**

1069 **FLORA, Paul** (1922-2009), österr. Zeichner u. Buchillustrator, eigh. Albumblatt (quer-8) mit Bleistiftzeichnung (Clown), Grußf. u. U. (voller Namenszug); Widmung entfernt. - Siehe Abb. - Beiliegend Porträtf. (Brustbild, 17,5 x 12,5, Votava, Wien) mit e.U. u. kleiner Zeichnung (Rabe); s. Abb. **60,-**

1070 **FOSTER, Norman** (geb. 1935), brit. Architekt, Pritzker-Preis 1999, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (17 x 10,5). - Beiliegend farb. Kunstpostkarte des verhüllten Reichstags in Berlin mit e.U. von CHRISTO (geb. 1935); s. Abb. **60,-**

1071 **FOTOGRAFEN**, 8 teils rückseitig signierte Foto-/Kunstpostkarten von S. BERGEMANN (1941-2010), H. CARTIER-BRESSON (1908-2004), H. HAUSWALD, Th. HÖPKER, H. KOELBL, St. MOSES, J. RAKETE und J. SAUDEK; s. Abb. **150,-**

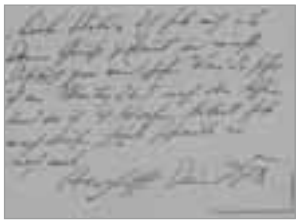
1072 **FOTOGRAFEN/-KÜNSTLER**, 7 signierte Kunstpostkarten o.ä., von D. MICHALS, D. MUENCH, P. RIST, V. SKREBNESKI, R. STUART, G.A. TICE und A. WATSON; s. Abb. **80,-**

1073 **FOTOGRAFEN/-KÜNSTLER**, 17 versch., signierte Kunstpostkarten o.ä., darunter A.H. BITESNICH (2), B. DALE, P.H. FÜRST, B. KATZ, B. KLEMM, R. LEBECK, A. NEWMAN, J. RAKETE, R. RHEINSBERG, J. SAUDEK, R. STUART und W. TILLMANS; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **90,-**

1074 **FOTOREALISMUS**, 5 versch., signierte Kunstpostkarten von Ch. CLOSE, R. ESTES, F. GERTSCH, R. GOINGS und A. GORDIJN; s. Abb. **60,-**

ex Los 1061 | L. CLERGUE

Los 1064 | O. DIX



Los 1063 | O. DIX

Los 1065 | F. DROESE

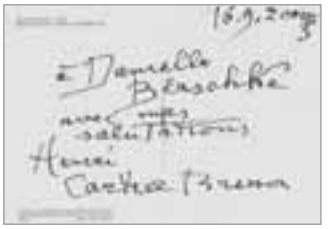
Los 1067 | R. FILLIOU

Los 1066 |
Th.L. FEININGER

Los 1069 | P. FLORA

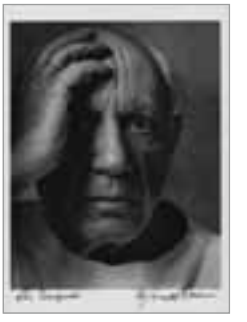
Los 1070 |
N. FOSTER

Los 1068 | I.H. FINLAY



ex Los 1071

ex Los 1072



ex Los 1073

ex Los 1074

ex Los 1075 | H. FRONIUS

1075 **FRONIUS, Hans** (1903-1988), österr. Maler, Zeichner u. Buchillustrator, 2 eigh. Albumblätter (in 4 und quer-8, ca. 1955) mit jeweils Tuschfederzeichnung, Widmung **für** den Schriftsteller **Werner Bergengruen** (1892-1964), Bezeichnung u. U. (1x Initialen „HF“); s. Abb. u. auch Los 476 **100,-**

1076 **GEIGER, Rupprecht** (1908-2009), dt. Maler u. Bildhauer, 1949 Mitbegründer der Gruppe „ZEN 49“ in München, „documenta“-Teilnehmer 1959, 64, 68 u. 1977, Sohn des Malers Willi Geiger (1878-1971), e.U. „Geiger“ (Bleistift) auf farb. Ausstellungsplakat (59 x 42 cm), Städtische Galerie Rosenheim 1992; kleinere Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **50,-**

1077 **GROPIUS, Walter** (1883-1969), dt. Architekt, gründete 1919 das Bauhaus in Weimar, dessen Direktor von 1919-28, gedruckte Danksagung (1 S. quer-8, Unterrand beschnitten, Gebrauchsspuren) für Glückwünsche zu seinem 75. Geburtstag, Lincoln, Mass., Mai 1958, mit e.U. (voller Namenszug). - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (ca. 15 x 10, Fritz Eschen, Berlin, No. 57178); s. Abb. **100,-**

1078 **HEILIGER, Bernhard** (1915-1995), dt. Bildhauer, Schüler von A. Breker, E. Mataré u. O. Pankok, „documenta“-Teilnehmer 1955, 59 u. 1964, e.U. „B. Heiliger“ auf farb. Ausstellungsplakat „Bernhard Heiliger - Retrospektive“ (83,5 x 59,5 cm), Wilhelm-Lehmbruck-Museum Duisburg 1985; rückseitig am Oberrand etwas gebräunt. - Siehe Abb. **60,-**

1079 **HEISIG, Bernhard** (1925-2011), dt. Maler u. Grafiker, „documenta“-Teilnehmer 1977, kleine eigh. Zeichnung (Selbstporträt) u. Namenszug in einem gebundenen Katalog seiner Ausstellung „Die Lust der Malerei“, Galerie Berlin 2005/2006 **60,-**

1080 **HEISIG, Bernhard**, eigh. Bleistftzeichnung (Selbstporträt), U., Glückwünsche u. Zusätze in Klappkarte (in 8); s. Abb. **75,-**

1081 **HEISIG, Bernhard**, eigh. Zeichnung (Kugelschreiber u. Filzstift), Grußf., U. (voller Namenszug) u. Dat., 10.09.2004, in einem opulenten Katalog „Bernhard Heisig. Retrospektive“ („Eine Ausstellung des Zentrums für Kunstausstellungen der DDR“), Prestel-Verlag, München 1989 **140,-**

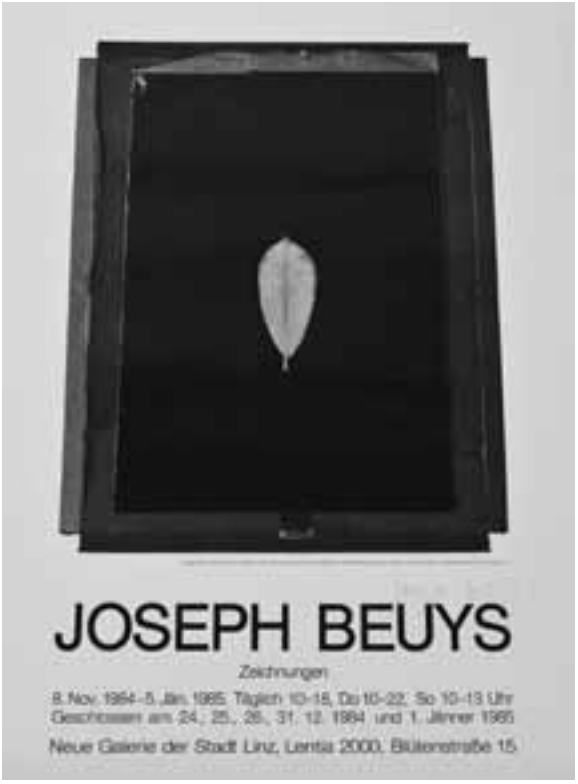
1082 **HELANDER, Bruce** (geb. 1947), amerik. Zeichner u. Collagekünstler, eigh. Zeichnung, U. u. Jahr (2000) in „Bruce Helander: Curious Collage“, Grassfield Press, Miami Beach, FL, 1994; leichte Gebrauchsspuren **50,-**

1083 **HELNWEIN, Gottfried** (geb. 1948), österr. Maler u. Fotograf, Farblithographie „Blackout“ (Selbstporträt, 31,5 x 23 cm, 1982) mit Bleistift eigh. signiert, numeriert „465/999“; s. Abb. **90,-**

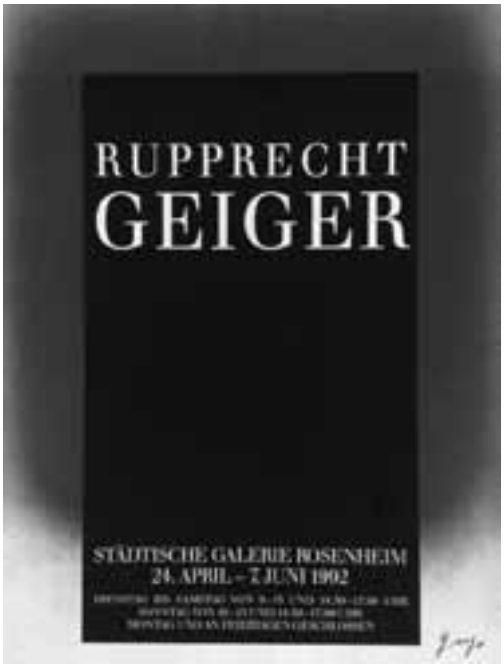
1084 **HIRST, Damien** (geb. 1965), brit. Künstler, e.U. auf der Vorderseite des von ihm mitgestalteten Schallplattencovers zur The Hours-Single „Ali In The Jungle“, A & M Records 2006. Beiliegende Schallplatte in optisch sehr gutem Zustand; s. Abb. **100,-**

1085 **HIRZEL, Hermann** (1864-1939), schweiz. Maler, Radierer, Grafiker u. Zeichner, eigh. Postkarte mit seinem Signet, U. u. Dat., (Berlin-) Charlottenburg, 14.10.1899, **an** den früh verstorbenen Schriftsteller, Lyriker u. Publizsten **Ludwig Jacobowski** (1868-1900) in Berlin, „Mein lieber Jaco! Herzlichen Dank für die (Nord)deutsche) Allg(emeine) Z(ei)t(un)g.“ (bis 1918, dann Deutsche Allgemeine Zeitung „DAZ“ bis 1945) „Wir haben uns aufrichtig gefreut darüber und gratulieren herzlichst zu dieser wohl verdienten Anerkennung …“; s. Abb. **50,-**

1086 **HOEYDONCK, Paul van** (geb. 1925), belg. Maler, Grafiker u. Bildhauer, „documenta“-Teilnehmer 1964, 3 eigh. Briefe (2 S. gr.-8 u. 2 1/2 S. in 4, 1x mit eigh. Umschlag) und 1 Brief (1 S. in 4) mit jeweils U., O. u. Dat., Wijnegem, 3.3., 23. u. 25.3.1963 sowie 8.8.1964, **an** den Pianisten **Andor Foldes** (1913-1992) in Herrliberg bei Zürich, über Werke, Preise, Ausstellungen (Chicago, Houston, 1964); s. Abb. **60,-**



Los 1050 | J. BEUYS



Los 1076 | R. GEIGER

Los 1078 | B. HEILIGER

Los 1140 | D. OPPENHEIM

Los 1077 | W. GROPIUS

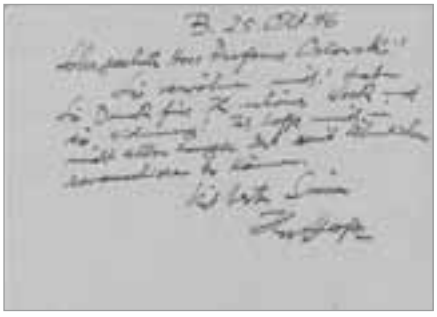
Los 1084 | D. HIRST

Los 1083 | G. HELNWEIN

Los 1080 | B. HEISIG

Los 1085 |
H. HIRZEL

Los 1086 | P. van HOEYDONCK



Los 1087 | K. HOFER

1087 **HOFER, Karl** (1878-1955), dt. Maler des Expressionismus', „documenta"-Teilnehmer 1955, eigh. Brief (1 S. quer-8) mit U. „Ihr Hofer", O., Dat., „(Berlin), 25. Okt. '46", u. eigh. adress. Umschlag, **an** den Maler u. Holzschneider Professor **Hans Orlowski** (1894-1967) in Berlin-Wilmersdorf, „... Sie verwöhnen mich! Haben Sie Dank für Ihr schönes Werk und die Widmung! Ich hoffe, mich in nicht allzu langer Zeit mit Ähnlichem revanchieren zu können ..." (Orlowskis Geschenk war möglicherweise der in diesem Jahr entstandene Holzschnitt „Nike und Hirtenknabe", Kunstpreis der Stadt Berlin, West); s. Abb. **100,-**

1088 **HOFLEHNER, Rudolf** (1916-1995), österr. Bildhauer, Hauptvertreter der österr. ungegenständlichen Plastik, „documenta"-Teilnehmer 1959 u. 1964, eigh. halbseitige Bleistiftzeichnung, Zusatz u. U. auf Schmutztitel des Kunstbuches „Rudolf Hoflehner. Gemälde und Zeichnungen" aus der Reihe „imagines 1. bücher für neue kunst", Werner'sche Verlagsgesellschaft, Worms 1982; s. Abb. **80,-**

1089 **HUNDERTWASSER, Friedensreich**, eigtl. Friedrich Stowasser (1928-2000), österr. Maler, Grafiker u. Architekt, „documenta"-Teilnehmer 1964, e.U. „Hundertwasser" auf farb. Porträtf. (im Hintergrund sein Boot „Regentag", 13 x 18); s. Abb. **75,-**

1090 **HUTTER, Wolfgang** (geb. 1928), österr. Maler der „Wiener Schule des Phantastischen Realismus'", eigh. Albumblatt (Briefkarte) mit Zeichnung u. U. „Hutter". - Beiliegend 7 signierte farb. Kunstpostkarten (1 Motiv doppelt); s. Abb. **70,-**

1091 **IMMENDORFF, Jörg** (1945-2007), dt. Maler, „documenta"-Teilnehmer 1972 u. 1982, Ausstellungskatalog „Immendorff - Malerei 1983-1990", Esslingen/Wien 1991, mit eigh. Zeichnung (Affe mit Pinsel u. Malerpalette) sowie (nachträglich?) e.U. u. Jahr, „Immendorf '96"; Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **450,-**

1092 **JANSSEN, Horst** (1929-1995), dt. Maler u. Grafiker, „documenta"-Teilnehmer 1977, eigh. Albumblatt (gr.-8) mit erotischer Kugelschreiberzeichnung, Widmg., U. u. Jahr (1982) anläßlich einer Ausstellungseröffnung im Februar 1982 in Hannover. - Beiliegend 2 versch. (unsign.) farb. Privatporträtfotos (10 x 15) von der Veranstaltung; s. Abb. **150,-**

1093 **JANSSEN, Horst**, farb. Ausstellungsplakat „Radierungen - Plakate - Bücher" (ca. 62 x 43 cm, gerahmt, kleinere Gebrauchsspuren), Galerie Lochte, Hamburg 1983, mit eigh. Bleistiftsignatur **50,-**

1094 **JANSSEN, Horst**, Vorzugsausgabe „Svanshall verkehrt" („Aufzeichnungen einer süssen Verwirrung, 12.11.1985 bis 12.7.1986") im Schuber, Verlag St. Gertrude, Hamburg 1987, mit eigh. Monogramm von Janssen auf dem Vorsatzblatt. Verlagsfrisches Exemplar, dem eine signierte Radierung (nicht bei Frielinghaus) als Frontispiz beigegeben ist **80,-**

1095 **KARIKATUR/COMIC - BARKS, Carl** (1901-2000), amerik. Zeichner u. Autor, bekanntester Disney-Zeichner seiner Zeit, e.U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (15 x 10); s. Abb **50,-**

1096 **KARIKATUR/COMIC - BLAKE, Julian „Bud"** (1918-2005), amerik. Zeichner, entwickelte den Comic-Strip „Tiger", eigh. Albumblatt (klein-8, schmal) mit Zeichnung „Tiger" u. U. „Bud Blake"; s. Abb. **60,-**

1097 **KARIKATUR/COMIC - GOULD, Chester** (1900-1985), amerik. Zeichner, Schöpfer der Figur des Polizeiinspektors „Dick Tracy", eigh. Zeichnung („Dick Tracy") u. U. (voller Namenszug) auf amerik. „Walt Disney"-FDC (1968); s. Abb. **80,-**

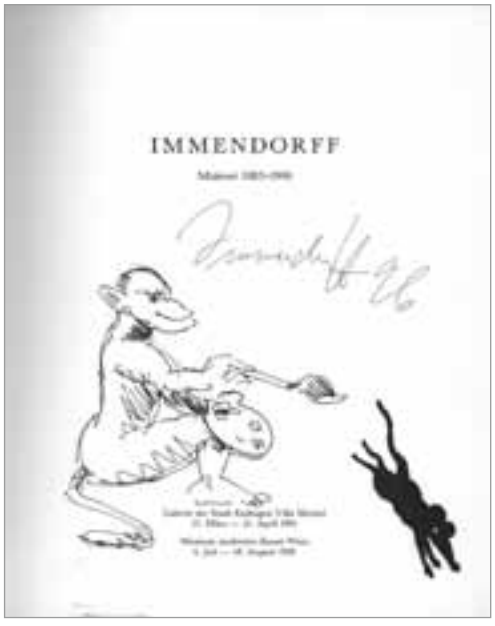
Los 1088 | R. HOFLEHNER

Los 1089 | F. HUNDERTWASSER

Los 1090 | W. HUTTER

Los 1092 | H. JANSSEN

Los 1097 | Ch. GOULD



Los 1091 | J. IMMENDORFF

Los 1095 | C. BARKS

Los 1096 |
J. BLAKE

1098 **KARIKATUR/COMIC - LEONARD, Frank E. „Lank“** (1896-1970), amerik. Zeichner, schuf 1936 die Serie mit dem New Yorker Berufspolizisten „Mickey Finn“, Orig.-Vorzeichnung, vierteiliger „Daily Strip“ (12,5 x 44 cm, 40er/50er Jahre, numeriert, kleinere Gebrauchsspuren) mit eigh. Namenszug „Lank Leonard“ in der Darstellung. Der vorliegende Strip trägt einen kleinen, aufgeklebten Copyright-Zettel „Reg. U.S. Pat. Office, McNaught Syndicate, Inc.“ und stellt eine Episode der Onkelfigur „Phil“ dar; s. Abb. **80,-**

1099 **KARIKATUR/COMIC - LORIOT, eigtl. „Vicco“ von Bülow** (1923-2011), dt. Karikaturist, Autor, Schauspieler u. Regisseur, eigh. Albumblatt (1 S. in 4, dünner Karton) mit blattfüllender Zeichnung („Knollennasenmännchen mit Blume“) u. U. „Loriot“; s. Abb. **75,-**

1100 **KARIKATUR/COMIC - WAECHTER, Friedrich Karl** (1937-2005), dt. Zeichner, Karikaturist, Satiriker u. Autor von Jugendbüchern u. Theaterstücken, begründete mit R. Gernhardt, F.W. Bernstein u. Ch. Poth die „Neue Frankfurter Schule“, arbeitete u.a. für die Satire-Magazine „pardon“ u. „Titanic“, das er 1979 mitbegründete, 2 eigh. Albumblätter (Briefkarten, klein-8, quer) mit jeweils Zeichnung „Bär: Spannung - Entspannung“ u. U. „Waechter“ (Bleistift); s. Abb. **60,-**

1101 **KARIKATUR/COMIC - ZEICHNER**, 12 versch., signierte Kunstpostkarten, Albumblätter usw., darunter R. „Brösel“ FELDMANN (3, u.a. Albumblatt mit eigh. Zeichnung), W. GERLACH (2, ebenso), R. KÖNIG (2, ebenso), LORIOT (Porträtfoto), E. RAUSCHENBACH (farb. Kunstpostkarte mit rs. eigh. Zeichnung) und U. STEIN (2, u.a. Albumblatt mit eigh. Zeichnung); s. Abb. **70,-**

1102 **KARIKATUR/COMIC - ZEICHNER**, 2 eigh. Albumblätter und 2 Fotos mit jeweils U. u. Zusatz von IRONIMUS (= Gustav PEICHL), eigh. Albumblatt mit Zeichnung und Foto von 2 Lichtschächten, JANOSCH (= Horst Eckert), signierte farb. Janosch-Postkarte mit rückseitig eigh. Zeichnung („Tigerente“) u. Widmung sowie Rolf KAUKA, Porträtpostkarte mit Widmg., Grußf. u. Jahr (1996) **70,-**

1103 **KIRKEBY, Per** (geb. 1938), dän. Maler, Bildhauer u. Architekt, „documenta“-Teilnehmer 1982 u. 1992, 2 farb. Kunstpostkarten „Nature Morte“, 1987, und „Verdens Nordligste Hus“ (ebenso) mir jeweils kleiner eigh. Zeichnung, U. (voller Namenszug) u. Jahr; s. Abb. **70,-**

1104 **KLIMSCH, Fritz** (1870-1960), dt. Bildhauer, Schüler von Friedrich Schaper in Berlin, gründete 1898 mit Max Liebermann u. Walter Leistikow die Berliner Sezession, Porträtist vieler bedeut. Zeitgenossen, eigh. Albumblatt (Briefkarte, klein-8, quer): „Fritz Klimsch. Charlottenburg, 23/6. ‘26“. - Beiliegend eigh. adress. Umschlag; s. Abb. **50,-**

1105 **KORAB, Karl** (geb. 1937), österr. Maler u. Grafiker, Mappe **„Der Mann ohne Schnurrbart“** (eine Erzählung von Friedrich Achleitner) mit 6 von Korab mit Bleistift signierten u. datierten Blättern Farbradierungen auf Velin von Arches sowie Textseiten u. Impressum, Galerie Ariadne, Wien/Köln 1972, Exemplar 194/400. Hilger 208-213. Mappe mit Gebrauchsspuren; s. Abb. **400,-**

1106 **KOUNELLIS, Jannis** (geb. 1936), griech. Objektkünstler, „documenta“-Teilnehmer 1972, 77 u. 1982, Porträtf. (12,5 x 17,5) und Einladungskarte (1993) mit jeweils e.U. „Kounellis“; s. Abb. **75,-**

1107 **KREUTZ, Heinz** (geb. 1923), dt. Maler des Informel, Albumblatt (ca. 15,5 x 25,5, montiert) mit Farbaquarell, Widmg., Dat., U. u. Jahr, „Kreutz ‘02“; s. Abb. **75,-**

1108 **KRUSE, Käthe** (1883-1968), dt. Kunsthandwerkerin („Käthe Kruse“-Puppen), e.U. (voller Namenszug), Grußformel u. Zusatz, „Aufnahme vom 75. Geburtstag“, auf privatem Porträtf. (17 x 12,5, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

Los 1099 | LORIOT

ex Los 1101

Los 1100 | F.K. WAECHTER

Los 1098 | F.E. LEONARD

Los 1103 | P. KIRKEBY

Los 1104 | F. KLIMSCH

1109 **LAPICQUE, Charles** (1898-1988), frz. Maler, Grafiker u. Bildhauer, Orig.-Lithographie „Le soleil noir“ (28 x 22 cm, Bütten, 60er Jahre) mit Bleistift eigh. signiert „Lapicque“, Exemplar 18/80; s. Abb. **100,-**

1110 **LASSNIG, Maria** (geb. 1919), österr. Malerin u. Medienkünstlerin, „documenta“-Teilnehmerin 1982 u. 1997, eigh. Kugelschreiberzeichnung (Selbstporträt) u. unwirsche Bemerkung (o. U.) in einem Katalog „Maria Lassing: Zeichnungen und Aquarelle 1946-1995“, Prestel Verlag, München 1995. - Beiliegend signiertes Privatporträtf. (s/w, ca. 9 x 13) **90,-**

1111 **LENBACH, Franz von** (1836-1904), dt. Maler, der beliebteste Bildnismaler der ‚Gründerzeit‘, eigh. Brief (2 S. in 8, Doppelblatt) mit U., O., Dat., München, 7.11.1897, u. eigh. adress. Umschlag, an „Verehrteste Gönnerin“ (= Marie Wagner, Homburg vor der Höhe), dankt für ihren lieben Brief, macht Bemerkungen zu ihrem „Conterfey“; s. Abb. **100,-**

1112 **LIEBERMANN, Ernst** (1869-1960), dt. Jugendstil-Maler und -Illustrator der Münchener Schule, e.U. (voller Namenszug) u. Ort („München“) auf Porträtf. (Brustbild, 15 x 10,5, leichte Klammerspurabdrücke am linken u. oberen Rand); s. Abb. **60,-**

1113 **LÜPERTZ, Markus** (geb. 1941), dt. Maler u. Bildhauer, „documenta“-Teilnehmer 1982, Ausstellungskatalog „Druckgraphik“ („Werkverzeichnis 1960-1990“), Edition Cantz, Ostfildern-Ruit bei Stuttgart 1991, mit eigh. Bleistiftzeichnung u. Namenszug; kleinere Gebrauchsspuren **120,-**

1114 **LÜTHI, Urs** (geb. 1947), schweiz. Maler u. Fotograf, eigh. Albumblatt (1 S. in 4, leichter Karton), Zeichnung, Polaroid-Foto (8,5 x 10), Widmg., U. (voller Namenszug), Dat., 12.5.1990, und Erläuterung: „Ein Polaroid-Foto, einer Arbeit, an der ich momentan arbeite. Die Köpfe sind Selbstporträts ...“. - Siehe Abb. **75,-**

1115 **MALER, GRAFIKER u.a**., 4 signierte farb. Kunstpostkarten von **F. BOTERO**, **R. HAMILTON**, **R. HORN** und **G. UECKER**; etwas unterschiedl. Erhaltung **90,-**

1116 **MALER, GRAFIKER u.a.**, 24 versch., signierte Kunstpostkarten usw., darunter G. BASELITZ, E. FUCHS, A. HÖCKELMANN (eigh. Bleistiftzeichnung, 1999), J. IMMENDORFF (farb. Porträtfoto, 23,5 x 16), W. MATTHEUER (3), SALOMÉ, K.R.H. SONDERBORG, W. TÜBKE (2), P. WUNDERLICH und B. ZIMMER (kleine eigh. Zeichnung, 1992) **120,-**

1117 **MALER, GRAFIKER u.a.**, 38 signierte Grafiken, Kunstpostkarten, Albumblätter usw., darunter M. BILL (Farboffset), K. BÖTTGER (Orig.-Radierung „Dämmerkopf“, 1975), A. BRAUER (Farbradierung „Frühlingswind“, ca. 1984), CHRISTO (3 versch. farb. Kunstpostkarten), G. DEGENHARDT (eigh. Bleistiftzeichnung), G. EISLER (Radierung), P. FLORA (kleine eigh. „Eulen“-Zeichnung), E. FUCHS (4, 1x Porträtfoto), R. HAUSNER (Orig.-Grafik „Das Farbenalphabet des Malers“, 1982), G. MARCKS, Ch. MECKEL (farb. Kunstpostkarte mit rs. eigh. Zeichnung, 1990), M. OPPENHEIM (Katalog, 1970), Ch. POTH (eigh. Zeichnung, 1993), M.M. PRECHTL (2), G. RÜHM (2, 1x Zeichnung „Melogramm“ auf Notenblatt, 90er Jahre), H. TRAXLER, J. TSCHICHOLD (eigh. Postkarte, 1962), V. VASARELY (Porträtfoto) und H. WIMMER (eigh. Postkarte an Buchhandlung Lehmkuhl in München, 1948); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**

1118 **MALER, GRAFIKER und BILDHAUER**, 7 Einladungskarten (versch. Formate) zu Ausstellungen 1990 bis 1994 mit jeweils e.U. u. teils Zusätzen von K.O. GÖTZ (mit eigh. Farbstift-Zeichnung, 1994), A. HRDLICKA (1928-2009), F. KÖTHE (1916-2005), M. LÜPERTZ, E. SCHUMACHER (1912-1990, mit kleiner eigh. Übermalung in Blau), W. STÖHRER (1937-2000, beiliegend signierter Katalog zur Ausstellung, 1991) und H.P. ZIMMER (1936-1992, mit Zeichnung „Selbst“, 1990/91); s. Abb. **120,-**

Los 1105 | K. KORAB

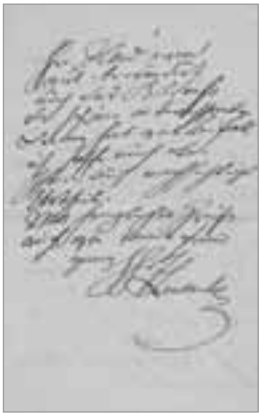
Los 1109 | Ch. LAPICQUE

Los 1107 | H. KREUTZ

Los 1108 | K. KRUSE

ex Los 1106 | J. KOUNELLIS

Los 1112 |
E. LIEBERMANN

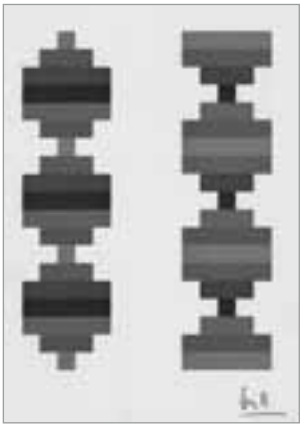


Los 1111 | F. von LENBACH

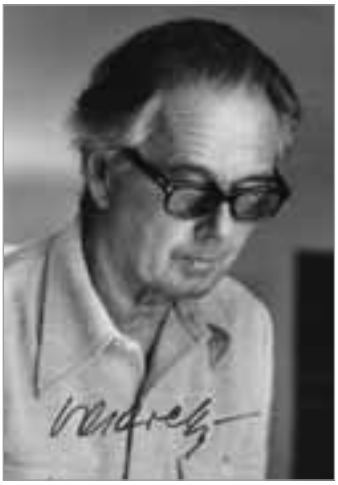
Los 1114 | U. LÜTHI

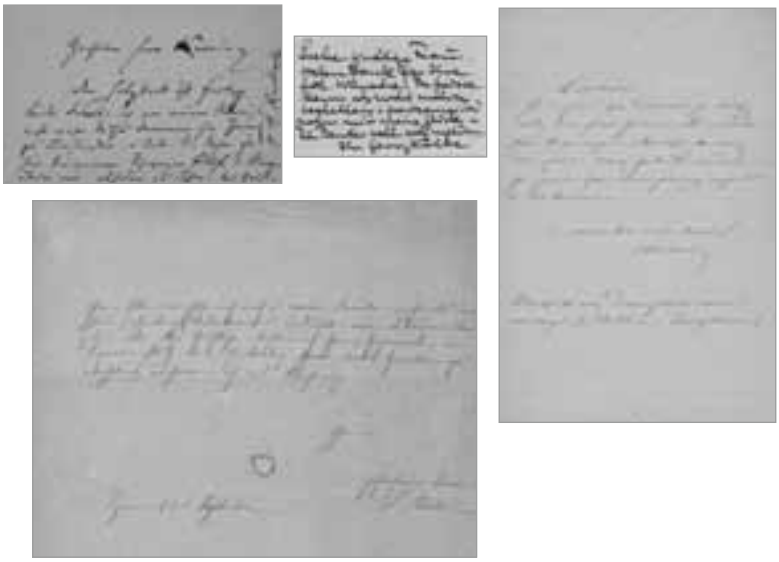
ex Los 1118

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.



ex Los 1117





ex Los 1121

ex Los 1122

Los 1125 | B. MATSCHINSKY-DENNINGHOFF

Los 1127 | J. MEESE

1119 **MALER, GRAFIKER und BILDHAUER**, 9 Albumblätter (Briefkarten, klein-8, quer, 60er Jahre) mit jeweils e.U. (meist voller Namenszug) u. teils Zusatz von Otto DIX, Robert HOLL, Rudolf MÜLLER, Hans PURRMANN, Renée SINTENIS, Hans SPIEGEL, Graham SUTHERLAND, Otto WESTPHAL und Fritz WOTRUBA **150,-**

1120 **MALER, GRAFIKER und BILDHAUER**, 18 versch., signierte Kunstpostkarten, Albumblätter usw., darunter Th. BALDEN (eigh. Brief mit U., 1994), L. BOURGEOIS (eigh. Widmungsblatt, 1996), W. CHRISTEN, CHRISTO & JEANNE-CLAUDE (sign. farb. Kunstpostkarte „Wrapped Reichstag" mit Materialprobe), E. CIMIOTTI (eigh. Albumblatt mit Zeichnung u. U., 1993), E. FEKETE (sign. Katalog, 2002), GILBERT & GEORGE (Kunstpostkarte), H. GLÖCKNER (ebenso), W. MATTHEUER, A. MOHR, H.A. SCHULT, A. SPIEGELMAN, H. TICHA (sign. Orig.-Holzschnitt), R.W. TIMM (sign. eigh. Zeichnung) und F. WINZINGER (ebenso); unterschiedl. Erhaltung **150,-**

1121 **MALER, GRAFIKER und BILDHAUER**, 10 Autographen (eigh. Briefe u. Karten mit U.) von Friedrich August von KAULBACH, Wilhelm KAULBACH (an den Kunstverein für Kurhessen in Kassel, 1836), Georg KOLBE (eigh. Visitenkarte mit U.), Thomas LAWRENCE (eigh. Brief mit U., 1820), Gabriel von MAX, Ernest MEISSONIER, Johann Georg MEYER von BREMEN (eigh. Brief mit seinem Wahlspruch, 1876), Josef STIELER, Wassili WERESCHTSCHAGIN (eigh. Brief, 1866) und David WILKIE (ebenso, 1820); unterschiedl. Erhaltung (Textumschriften beiliegend). - Siehe Abb. **250,-**

1122 **MALER, GRAFIKER und BILDHAUER**, 14 signierte Kunstpostkarten, Albumblätter usw. von K. ARMITTAGE (eigh. Karte mit U., 1997), M. BILL (eigh. Albumblatt mit U.), A. BREKER (sign. Kunstpostkarte), F. GILOT (privates Farb-Porträtfoto mit U.), HAP GRIESHABER (ebenso), B. HEISIG, U. LÜTHI, J. MAMMEN (Namenszug unter Repro-Porträtfoto), E. SCHLOTTER (sign. Orig.-Radierung), E. SCHUMACHER (sign. farb. Kunstpostkarte, 1980), H. TICHA (Farboffset mit e.U. u. Jahr, 1996) und W. TÜBKE (sign. Porträtfoto, 1993); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **280,-**

1123 **MALER, GRAFIKER und BILDHAUER**, 20 versch. Albumblätter (meist in 4 u. mit aufgezogenen Werkreproduktionen) o.ä. der 90er Jahre mit jeweils e.U. u. Zusatz (zur Hälfte Zeichnungen), darunter P. ACKERMANN (mit Zeichnung), F. AUERBACH (ebenso), G. BASELITZ, M. BUTHE, R. FETTING, E. GÖTTLICHER (mit Zeichnung), E. HEERICH, N. MALFATTI (mit Zeichnung), R. MIELDS (ebenso), H. NEUMANN (ebenso), A. OEHLEN, C.O. PAEFFGEN (2, 1x mit Übermalung), A.R. PENCK, J. RIZZI, E. SCHUMACHER, W. SITTE (2, 1x mit Zeichnung) und J.R. SOTO; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **300,-**

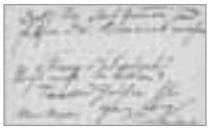
1124 **MALER, GRAFIKER und BILDHAUER 1954/1955**, 14 Albumblätter (überwiegend Postkartenformat) usw. mit jeweils e.U. u. meist aufgezogenem Porträtdruck, darunter Karl ALTENBERND, Wilhelm CHRISTENS (Porträtfoto), Richard GESSNER (2), Ari W. KAMPF, Fritz KLIMSCH (eigh. Spruch mit U., 1955), Georg MEISTERMANN, Robert PUDLICH, Hubert RITZENHOFEN und Jupp RÜBSAM; unterschiedl. Erhaltung **75,-**

1125 **MATSCHINSKY-DENNINGHOFF, Brigitte** (1923-2011), dt. Bildhauerin, war mit dem Bildhauer Martin Matschinsky (geb. 1921) verheiratet, „documenta"-Teilnemer 1969 u. 1964, Farbfoto (20 x 26) ihrer bekannten Metallskulptur „Berlin" mit jeweils eigh. Namenszug. - Beiliegend von beiden signiertes Farbfoto (13 x 19) ihrer „Röhreninstallation" (Kiel 1989); s. Abb. **60,-**

1126 **MEESE, Jonathan** (geb. 1970), dt. Maler, Installations-/Performancekünstler etc., farb. Kunstpostkarte und Albumblatt mit jeweils e.U. u. Zusatz **60,-**

1127 **MEESE, Jonathan**, Katalog „Big Fighting In My Brainnight" von Herbert Volkmann, Galerie Volker Diehl, Berlin 2006, mit „überarbeitetem" Farbporträt Meeses „Zardoz im Morgenrock" (2000) sowie eigh. Widmg., U. (voller Namenszug) u. Dat., 4.5.2006, auf Vorsatzblatt. - Beiliegend Meeses Buch „Meine Schneekönigin", Synwolt Verlag,, Berlin 2004, Erstausgabe mit eigh. Widmg., U. u. Dat., 4.5.2006, auf der Rückseite; s. Abb. **140,-**

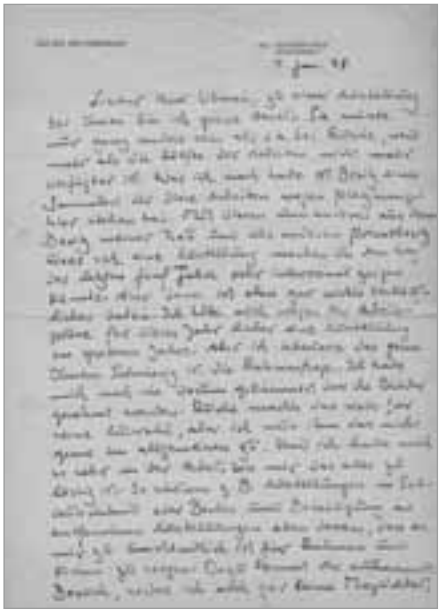
ex Los 1123



Los 1129 | A. von MENZEL u. F. von LENBACH

Los 1130 | M. MERZ

Los 1131 | J. MIRÓ



Los 1128 | G. MEISTERMANN

1128 **MEISTERMANN, Georg** (1911-1990), dt. Maler u. Grafiker, „documenta"-Teilnehmer 1955 u. 1959, eigh. Brief (1 3/4 S. in 4, privater Briefbogen, gelocht) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., Solingen, 4.1.1948, **an** den Düsseldorfer Galeristen **Alex**(ander) **Vömel** (1897-1985), „… zu einer Ausstellung bei Ihnen bin ich gern bereit. Sie müsste nur ganz anders sein als die bei der Rusche, weil mehr als die Hälfte der Arbeiten nicht mehr verfügbar ist … Schwierig ist die Rahmenfrage. Ich habe mich noch nie darum gekümmert, dass die Bilder gerahmt werden … So scheitern z.B. Ausstellungen in Süddeutschland oder Berlin und Beteiligung an entfernteren Ausstellungen eben daran, dass es mir zu umständlich ist für Rahmen und Kisten zu sorgen …". - Beiliegend weiterer eigh. Brief (1/2 S. in 4, gelocht) mit U. u. Dat., Solingen, 11.2.1948, an Vömel, wegen Verschiebung des Ausstellungstermins; s. Abb. **150,-**

1129 **MENZEL, Adolph von** (1815-1905), dt. Maler u. Zeichner, eigh. Visitenkarte mit U. der „Obige", übersendet „das Original der Tischkarte von vorgestern." - Beiliegend eigh., beidseitig beschriebene Visitenkarte mit U. „Lenbach" von **Franz von LENBACH** (1836-1904), Einladung zu einem Fest in den „Palazzo Borghese", Dokumentenausschnitt mit e.U. u. Zusatz **Franz von DEFREGGER** (1835-1912) und Brieffragment mit e.U. von **Anton von WERNER** (1843-1915); s. Abb. **100,-**

1130 **MERZ, Mario** (1925-2003), ital. Maler u. Objektkünstler der „Arte Povera", e.U. (voller Namenszug, weiße Tinte) auf s/w-Porträtpostkarte (14,5 x 10,5, B. Katz, Krefeld 1981); s. Abb. **50,-**

1131 **MIRÓ, Joan** (1893-1983), span. Maler u. Grafiker, „documenta"-Teilnehmer 1955, 59, 64 u. 1977, e.U. „Miró" auf farb. Kunstpostkarte „Autorretrato" („Selbstbildnis"), 1937-60; s. Abb. **120,-**

1132 **MODE - DIOR, Christian** (1905-1957), frz. Modeschöpfer, e.U. auf Albumblatt (Visitenkartenformat, Gebrauchsspuren) mit aufgezogenem Porträtdruck. - Beiliegend Albumblatt (Postkartenformat, 50er Jahre, Gebrauchsspuren) mit Porträtdruck, eigh. Grußf. u. U. (voller Namenszug) des dt. Couturiers **Heinz SCHULZE-VARELL** (1907-1985); s. Abb. **100,-**

1133 **MODE - JOOP, Wolfgang** (geb. 1944), dt. Modeschöpfer, eigh. Albumblatt (1 S. in 4, Rückseite eines etwas beschnittenen Briefbogens „Hotel Imperial Wien") mit ganzseitiger Farbstiftzeichnung eines Modells, Widmg., U., O. u. Dat., Wien, 4.9.1990; s. Abb. **120,-**

1134 **MOHR, Arno** (1910-2001), dt. Maler u. Grafiker, mit Bleistift „A. Mohr" eigh. signierte Original-Radierung (14,5 x 9,5 cm, Gesamtformat 24 x 17 cm, 1991), Wieland Herzfelde (1896-1988) beim Spaziergang darstellend. - Beiliegend signierter Farbholzschnitt (ca. 21 x 15, Gebrauchsspuren) von **Kurt MÜHLENHAUPT** (1921-2006); s. Abb. **75,-**

1135 **NÄGELE, Reinhold** (1884-1972), dt. Maler u. Grafiker, 1923 Mitbegründer der Stuttgarter Secession, emigrierte 1939 über Paris u. London nach New York, eigh. Luftpost-Faltbrief (1 S. in 4) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., New York, 26.7.1962, an die Ehefrau des Pelzhändlers u. Kunstsammlers Franke in Murrhardt, „… Ich hoffte, diesen Sommer wenigstens zu Besuch nach Murrhardt zu kommen, nachdem ich den Plan, dort wieder heimisch zu werden, aus Gesundheitsgründen aufgeben mußte …" **50,-**

1136 **NEUTRA, Richard** (1892-1970), österr. Architekt, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Albumblatt mit aufgezogenem Porträtf. (12,5 x 9,5); nicht häufig. - Siehe Abb. **70,-**

1137 **NEWTON, Helmut** (1920-2004), amerik. Fotograf dt. Herkunft, e.U. (voller Namenszug) auf s/w-Fotopostkarte „Fashion, ‚Going Home', American Vogue, France 1997"; s. Abb. **70,-**

1138 **NEWTON, Helmut**, e.U. (voller Namenszug) auf s/w-Fotopostkarte „Vogue Frankreich - Arrabel, Arrable, Azzaro, 1978"; s. Abb. **75,-**

Los 1133 | W. JOOP

Los 1132 | Ch. DIOR

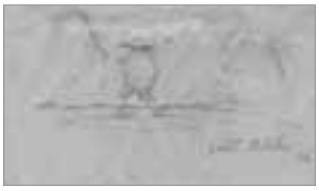
Los 1138 | H. NEWTON

Los 1134 | A. MOHR

Los 1137 | H. NEWTON

Los 1136 | R. NEUTRA

Los 1139 | C. OLDENBURG



Los 1141 | E. ORLIK

ex Los 1142

1139 **OLDENBURG, Claes** (geb. 1929), amerik. Maler u. Objektkünstler der Pop Art, e.U. auf Kunstpostkarte „Empire“ („Papa“), 1959; s. Abb. **50,-**

1140 **OPPENHEIM, Dennis** (1938-2011), amerik. Installations-Künstler, Wegbereiter der Land- und Body-Art, „documenta“-Teilnehmer 1972 u. 1977, e.U. (voller Namenszug, 1996) u. Jahr auf farb. Ausstellungsplakat „Neue Plastik und Vorschläge zur Kunst im öffentlichen Raum“ (84 x 59,5 cm), Mannheimer Kunstverein 1996; nicht häufig. - Siehe Abb. **75,-**

1141 **ORLIK, Emil** (1870-1932), dt. Maler, Grafiker u. Porträtist, Erneuerer des modernen Original-Farbholzschnitts, eigh. Albumblatt (1 S. klein-8, quer, aufgezogen, etwas gewellt) mit Bleistiftzeichnung, U. (voller Namenszug, 1926) u. Jahr; rückseitig (soweit erkennbar) Porträtdruck Orliks. - Siehe Abb. **100,-**

1142 **ÖSTERREICHISCHE MALER, GRAFIKER und BILDHAUER**, 18 versch., signierte Kunstpostkarten, kleine Albumblätter usw., darunter P. FLORA (2, u.a. Albumblatt mit kleiner eigh. Zeichnung), A. FROHNER (3, u.a. Albumblatt mit eigh. Zeichnung), E. FUCHS (Porträtfoto), G. KUMPF, M. LASSNIG (3, u.a. Albumblatt mit eigh. Zeichnung), O. MUEHL, H. NITSCH, O. OBERHUBER (2 Kunstpostkarten, 1x rs. eigh. Zeichnung, 1998) und H. ZOBERNIG; s. Abb. **100,-**

1143 **PADUA, Paul Mathias** (1903-1981), dt.-österr. Maler, von W. Leibl beeinflußt, porträtierte u.a. O. Hahn, G. Hauptmann u. F. Lehár, eigh. Albumblatt (Teil einer Karte „Einladung zur Konrad-Adenauer-Preisverleihung 1977“) mit Zeichnung (Malerpalette), U. u. Jahr (1977); .s. Abb. **60,-**

1144 **PANKOK, Otto** (1893-1966), dt. Zeichner u. Holzschneider, Vorzugsausgabe **„Otto Pankok. Das Werk des Malers, Holzschneider und Bildhauers“** von Rainer Zimmermann, Rembrandt Verlag, Berlin 1964. Exemplar 3/100 im Schuber mit von Pankok in Bleistift „Otto Pankok ‚64“ signiertem Holzschnitt „Selbst (Wind)“ auf Simili-Japan, Zimmermann WH 712 B. - Siehe Abb. **550,-**

1145 **PASSAVANT, Johann David** (1787-1861), dt. Kunsthistoriker, wurde 1840 zum Inspektor des „Städelschen Kunstinstituts“ in Frankfurt/Main ernannt, eigh. Brief (2/3 S. in 8, Doppelblatt, etwas gebräunt) mit U. „J.D. Passavant“ u. Dat., (Frankfurt/Main) 5.3.1858, an die hiesige Jügelsche Buchhandlung, bittet, nur „solche Bücher und Kupferwerke zur Ansicht zuzusenden, welche auf die bildenden Künste Bezug haben“ **70,-**

1146 **PICASSO, Pablo** (1881-1973), span. Maler, Grafiker u. Bildhauer, „documenta“-Teilnehmer 1955, 59 u. 1964 sowie 1977 u. 1987 (posthum), e.U. „Picasso“ auf Porträtf. (15 x 10,5, Süddt. Verlag/Verlag A. Egger, Köln) mit Umschlag, Cannes, 19.8.1963 (Poststempel); s. Abb. u. auch Los 1061 **500,-**

1147 **PICASSO, Pablo**, e.U. „Picasso“ auf Albumblatt (in 8) mit aufgezogenem Porträtdruck (13,5 x 11,5); leichte Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **250,-**

1148 **PICASSO, Pablo - GILOT, Francoise** (geb. 1921), frz. Malerin, Picassos Lebensgefährtin, Muse u. Modell in den Jahren 1945 bis 1953, e.U. (voller Namenszug) auf s/w-Fotokarte (Klappkarte, 18 x 19, Robert Capa, Golf Juan, August 1948), das sie mit Picasso zeigt; s. Abb. **75,-**

1149 **PIENE, Otto** (geb. 1928), dt. Maler u. Objektkünstler, 1957 Mitbegründer der Künstlergruppe ZERO, „documenta“-Teilnehmer 1959, 64 u. 1977, e.U., Dat., 18.9.2007, u. „Feuergouache“ auf farb. Einladungskarte (12,5 x 23,5, leichte Gebrauchsspuren), Galerie Hölz, Düsseldorf 2006; s. Abb. **70,-**

1150 **POLKE, Sigmar** (1941-2010), dt. Maler, „documenta“-Teilnehmer 1972, 77, 82 u. 1987, e.U. „S. Polke“ auf der Titelseite des Kataloges „Sigmar Polke - Athanor“, XLII. Biennale di Venezia 1986; s. Abb. **100,-**

Los 1143 | P.M. PADUA

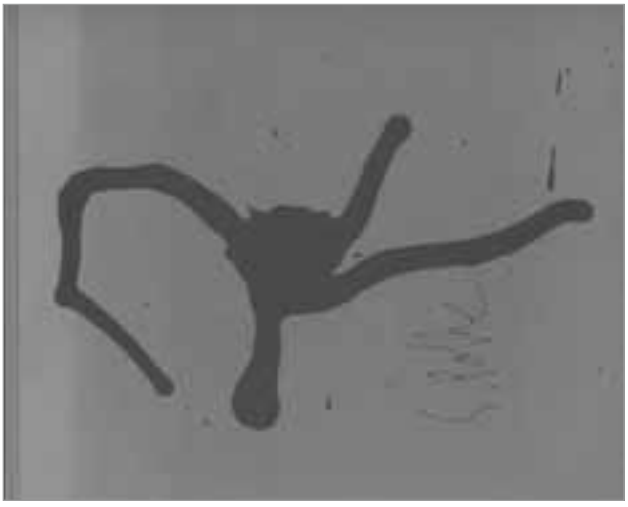
Los 1144 | O. PANKOK

Los 1146 |
P. PICASSO

Los 1147 | P. PICASSO

Los 1149 | O. PIENE

Los 1148 | F. GILOT



Los 1150 | S. POLKE

1151 **POP ART**, 16 versch., signierte Kunstpostkarten, darunter C. BARKER, M. GLASER, R. HAMILTON, A. JONES, A. KATZ, F. KÖTHE, R. KUSHNER, J. OPIE, M. RAMOS, J. ROSENQUIST, E. RUSCHA und W. THIEBAUT; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **130,-**

1152 **RAUSCHENBERG, Robert** (1925-2008), amerik. Maler u. Objektkünstler der Pop Art, „documenta"-Teilnehmer 1959, 64, 68 u. 1977, e.U. auf farb. Kunstpostkarte „Wette", 1957-59; s. Abb. **60,-**

1153 **RETHEL, Otto** (1822-1892), dt. Historien-, Genre- u. Porträtmaler, in Düsseldorf tätig, 2 eigh. Briefe (2 S. in 4, Randläsuren, 1x Briefmarke ausgeschnitten) auf Briefbogen des „Vereins Düsseldorfer Künstler zu gegenseitiger Unterstützung und Hülfe. Commission für auswärtige Kunstausstellungen" mit e.U. (voller Namenszug) u. Dat., Düsseldorf, 20.1.1864 u. 13.9.1865, an den Vorstand des Kunstvereins in Kassel anläßlich Übersendung einer Quittung (1864) und wegen eines Kataloges der dortigen Ausstellung (1865); s. Abb. **80,-**

1154 **RICHTER, Gerhard** (geb. 1932), dt. Maler, „documenta"-Teilnehmer 1972, 77, 82 u. 1987, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 15.3.1993, auf farb. Kunstpostkarte „Schwimmerinnen", 1965; s. Abb. **70,-**

1155 **RICHTER, Gerhard**, e.U. auf farb. Kunstpostkarte „Davos", 1981; s. Abb. **70,-**

1156 **RICHTER, Gerhard**, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 15 x 10, Repro); s. Abb. **80,-**

1157 **RICHTER, Gerhard**, e.U. auf Porträtf. (17,5 x 12,5) und eigh. Briefkarte mit Grußf., U. u. Dat., 30.11.1979; s. Abb. **100,-**

1158 **RONIS, Willy** (1910-2009), frz. Fotograf, bildete mit Henri Cartier-Bresson u. Robert Doisenau die französische Schule des fotografischen Humanismus', s/w-Foto (Carrefour rue Vilin, rue Piat, Belleville, Paris 1959, Repro, 18 x 12,5) mit rückseitig e.U. (voller Namenszug); s. Abb. **50,-**

1159 **SACHS, Gunter** (1932-2011), dt. Unternehmer, Fotograf, Dokumentarfilmer usw., 2 Porträtf. (s/w, mit Kamera, in den 60er Jahren, 20 x 26, bzw. farbig, 20 x 30) mit jeweils e.U. (voller Namenszug); s. Abb. **80,-**

1160 **SAINT PHALLE, Niki de** (1930-2002), frz. Künstlerin, bekannt vor allem durch ihre farbfrohen „Nana-Figuren", e.U. auf farb. Kinoaushangfoto (21,5 x 30) zum Dokumentarfilm „Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely. Wer ist das Monster - Du oder ich?" (1994) von Peter Schamoni; s. Abb. **120,-**

1161 **SCHUMACHER, Emil** (1912-1999), dt. Maler des Informel, „documenta"-Teilnehmer 1959, 64 u. 1977, e.U. u. Jahr, „Schumacher '79", auf Porträtpostkarte (vor seinem Atelierfenster stehend, 15 x 10) mit rückseitig nochmals eigh. Namenszug. - Beiliegend signierte Einladung zur Eröffnung seiner Ausstellung „Späte Bilder", Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 1989; s. Abb. u. auch Los 1118 **70,-**

1162 **SEEWALD, Richard** (1889-1976), dt. Zeichner, Maler u. Illustrator, 8 eigh. Federzeichnungen (montiert auf Albumblätter, geheftet), einschließlich farb. gestaltetes, signiertes Titelblatt „Mit Tausend Ranken. **Werner Bergengruen**". - Beiliegend eigh. Brief (1/2 S. in 4, gelocht) mit Zeichnung („Don Quichote"), U., O. u. Dat., Ronco bei Ascona (Tessin), 15.8.1962, an den Schriftsteller Werner Bergengruen (1892-1964); s. Abb. u. auch Los 476 **120,-**

1163 **SIEFF, Jeanloup** (1933-2000), frz. Fotograf, tätig für die Zeitschriften „Elle" (ab 1955) u. „Magnum" (ab 1958), e.U. (voller Namenszug) auf s/w-Fotopostkarte „Girl On The Beach" (Bahamas, 1981); s. Abb. **100,-**

ex Los 1151

ex Los 1153 | O. RETHEL

Los 1152 |
R. RAUSCHENBERG

Los 1154 |
G. RICHTER

Los 1155 | G. RICHTER

Los 1156 |
G. RICHTER

Los 1157 | G. RICHTER

Los 1158 | W. RONIS

1164 **SINTENIS, Walter** (1867-1911), dt. Bildhauer, eigh. Einladung mit Namenszug u. Anschrift („Hofprediger Johannes Kessler ... Dresden-A“) auf der Rückseite einer Fotopostkarte mit eigh. Bezeichnung „Grabdenkmals-Entwurf“, Dresden, 30.5.1911 (Poststempel); s. Abb. **50,-**

1165 **SLEVOGT, Max** (1868-1932), dt. Maler, Grafiker u. Illustrator, Hauptvertreter des dt. Impressionismus‘, eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug) u. Absender, Landau/Rheinpfalz, 22.10.1919, **an** den Schriftsteller **Walter von Molo** (1880-1958) in München („Albert Langen Verlag“), umadressiert nach Frohnau bei Berlin, der 2 Bände seines „Schillers“ bei Besuchen in Slevogts Berliner Atelier abgegeben hatte, „… Leidvoll ist nur, daß ich Ihr Werk nicht mit hierübernehmen darf - ich lebe im besetzten Gebiet u. mir das Lesen auf später vertagen muß; - ich hoffe, auf diesen Winter! …“; s. Abb. u. auch Los 1170 **120,-**

1166 **SONDERBORG, K.R.H.** (1923-2008), dän.-dt. Maler, „documenta“-Teilnehmer 1959 u. 1964, früher eigh. Brief (1 S. in 4, etwas beschnitten) mit U. „Sonderborg“, O. u. Dat., Hamburg, 15.3.1952, an **John Anthony Thwaites** (1909-1981), engl. Kunsthistoriker, Autor u. Diplomat, initiierte 1949 mit Rupprecht Geiger die Künstlergruppe „ZEN 49“, dem er „die Tickets für die Chicago-Sendung ausgefüllt“ zurücksendet. „Arbeite gegenwärtig an einem Ballet mit dem jungen Komponisten **Hans Werner Henze** zusammen. (Ricercare à 6 voci - Bach) …“. - Beiliegend eigh. Brief (2 S. in 4, gelocht, Tinte etwas durchscheinend, bis auf die Unterschrift in Großbuchstaben) mit U., O. u. Dat., „z.Zt. Paulinenhof, Post Hervest-Dorsten“, 24.8.1951, von **Fritz WINTER** (1905-1976), ebenfalls an Thwaites, „über unsere Freundin Marie-Louise (von) Rogister“ (1899-1991, dt. Künstlerin); s. Abb. **150,-**

1167 **STAECK, Klaus** (geb. 1938), dt. Grafiker, vor allem bekannt durch seine Plakate politischen Inhalts in Anlehnung an John Heartfield, „documenta“-Teilnehmer 1977, 82 u. 1987, e.U. (voller Namenszug) auf „Feldpostkarte“ betitelt „Passierschein“ (No. 99947), „Dieser Passierschein bewahrt den Inhaber bei dem Betreten des Sperrgürtels um das Kernkraftwerk Brokdorf vor Übergriffen der Staatsmacht …“, Edition Staeck, Heidelberg 1976, Originalgrafik, Serie A. - Beiliegend farb. Werbepostkarte der „Grünen Liste“ mit e.U. (voller Namenszug) von **Joseph BEUYS** (1921-1986); s. Abb. **80,-**

1168 **STÖTZER, Werner** (1931-2010), dt. Bildhauer u. Zeichner, Schüler von Gustav Seitz, eigh. Albumblatt (gr.-8, unter Passepartout) mit Zeichnung u. Namenszug; s. Abb. **75,-**

1169 **TANNING, Dorothea** (geb. 1910), amerik. Malerin, Bildhauerin, Schriftstellerin sowie Bühnenausstatterin u. Kostümentwerferin, war seit 1946 mit Max Ernst (1891-1976) verheiratet, Mappe mit 6 in Bleistift „Dorothea Tanning“ signierten Farbradierungen (jeweils ca. 32,5 x 23,5 cm, Gesamtformat jeweils ca. 53 x 37,5 cm), Exemplar 81/99, 1961, Kostümentwürfe („Esther“, „Jean“, „Judith“, „Holopherne“, „Sarah“ und ein nicht bezeichnetes Blatt). Mappe (komplett?, keine näheren Angaben vorhanden) mit Gebrauchsspuren; s. Abb. **550,-**

1170 **THOMA, Hans** (1839-1924), dt. Maler, von 1876 an in Frankfurt/M. tätig, ab 1899 in Karlsruhe, dort bis 1919 Professor an der Akademie, eigh. Brief (1 S. gr.-8, Doppelblatt) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Karlsruhe, 12.2.1900, an „Sehr verehrter lieber Herr Doctor!“, ein mit ihm befreundeter Kunsthistoriker, dem er zum Tod seines Kindes kondoliert, „… Es ist uns Sterblichen ja doch selten vergönnt, in ruhiger Behaglichkeit etwas auszuführen, worauf man sich gefreut hat. Aber vor dem Anblick des Todes kann man nur schweigen …“. - Beiliegend eigh. Albumblatt (Visitenkartenformat) von **Max SLEVOGT** (1868-1932), „Max Slevogt, Marienbad, 26. Juli ‘28“; s. Abb. **120,-**

Los 1159 | G. SACHS

Los 1162 | R. SEEWALD

Los 1160 | N. de SAINT PHALLE

Los 1161 | E. SCHUMACHER

Los 1163 | J. SIEFF

Los 1165 | M. SLEVOGT

Los 1164 | W. SINTENIS

Los 1166 | K.R.H. SONDERBORG

Los 1167 | K. STAECK

Los 1168 | W. STÖTZER

ex Los 1169 | D. TANNING

Los 1174 | A. WARHOL

Los 1171 | H. THOMA

Los 1170 | H. THOMA

Los 1175 | A.P. WEBER

Los 1176 | F. MACKENSEN

Los 1178 | H. ZANGS

Los 1177 | P. WUNDERLICH (Abb. stark verkleinert)

1171 **THOMA, Hans**, eigh. Brief (1 3/4 S. gr.-8) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Karlsruhe, 6.4.1901, an den Kunstsammler Dr. Mohrmann in Hamburg, „... Das Aquarell ‚Flora' welches Sie jetzt haben, war nur eine Skizze, nach der ich ein größeres Bild ausführte, welches bald darauf nach Amerika verkauft wurde. Da das Bild eben einen Namen haben muß, habe ich es eben ‚Flora' genannt, obgleich ich weiß, daß meine Bilder nie ganz mit dem Namen stimmen wollen ...; - und deshalb schon öfter angefochten worden bin ..."; s. Abb. **100,-**

1172 **UECKER, Günther** (geb. 1930), dt. Objektkünstler u. Maler, „documenta"-Teilnehmer 1964, 68 u. 1977, Ausstellungskatalog „Günther-Uecker-Retrospektive", Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München 1993, mit signierter eigh. Bleistiftzeichnung; auf einer weiteren Seite zusätzlich eigh. Widmg. u. U. (voller Namenszug). - Beiliegend privates Farbporträtf. (10 x 14,5) mit eigh. Namenszug **90,-**

1173 **VIEIRA DA SILVA**, **Maria Helena/Marie-Hélène** (1908-1992), portugies.-frz. abstrakte Malerin u. Grafikerin, Farblithographie (50 x 32 cm, Bütten), Exemplar „e.a." mit Bleistift signiert „Vieira da Silva"; leichte Gebrauchsspuren. - Beiliegend Katalog „Vieira da Silva. Les estamps 1929-1976", Art et Métiers Graphiques, Paris 1977 **150,-**

1174 **WARHOL, Andy** (1928-1987), amerik. Pop Art-Künstler, „documenta"-Teilnehmer 1968, 77 u. 1982, e.U. „Andy" auf Porträt (18,5 x 18,5, Michael Halsband Studio, New York 1980) in einem Ausstellungskatalog „Andy Warhol. Bilder 1961 bis 1981", Kestner-Gesellschaft Hannover 1981. - Beiliegend (unsign.) privates Farbporträtf. (9 x 13) Warhols und Zeitungsartikel anläßlich der Ausstellung; s. Abb. **220,-**

1175 **WEBER, A(ndreas) Paul** (1893-1980), dt. Zeichner u. Karikaturist, dessen surreal-skurrile Lithografien u. Federzeichnungen Zeitkritik u. politische Satire beinhalteten, Fotopostkarte (Wandbild für die „Joseph Haydn"-Jugendherberge Bernstein im Burgenland von Weber) mit rückseitig eigh. Zeilen u. U. (voller Namenszug), 5.4.1935 (Poststempel, Ort nicht lesbar, wohl Nikolausberg bei Göttingen), **an** „Lieber Freund **Felix Krause**" (= 1873-1943, Künstler, einer der Söhne des „MK-Papier"-Firmengründers Max Krause) in Berlin-Zehlendorf (Mitte), bittet, „den ganzen Rest nach hier zu senden - sonst geht es gut - die große Arbeit schmeckt!" Kleinere Gebrauchsspuren; s. Abb. **60,-**

1176 **WORPSWEDE - MACKENSEN, Fritz** (1866-1953), dt. Maler, Schüler von P. Janssen in Düsseldorf, seit 1888 von Kaulbach in München, gründete 1889 mit Otto Modersohn die Worpsweder Künstlerkolonie, eigh. Brief (1 S. in 4, kleinere Faltspuren) mit U. „Euer Fritz", O. u. Dat., Worpswede, 7.1.1951, an Pastor Burgstaller u. dessen Ehefrau in Hedemühlen, „Meine Lieben!", hat deren schöne künstlerische Karte mit Ankündigung ihres Besuches erst jetzt beim Aufräumen seines Weihnachtstisches gefunden, „**Allmächlich werde ich ein richtiger Troddel!** Es wäre mir, und sicher auch dem lieben Alexchen, ein Fest gewesen, Euch wiederzusehen! Ich Kameel! Entschuldigt, daß ich Euren Freund mit diesem Ehrentitel bezeichne ... da wir in unseren Räumen erbärmlich frieren, habe ich Alexens Bett im Schreibzimmer aufgestellt, wo wir den grossen Kachelofen heizen, ... Aber diese Nacht mit dem furchtbaren Sturm wird weitergefroren, denn auch darin heißt es sparen ..."; s. Abb. **120,-**

1177 **WUNDERLICH, Paul** (1927-2010), dt. Maler u. Grafiker, „documenta"-Teilnehmer 1964, 2 japanische Farbholzschnitte seines Werkes „An Laura" (Motivgröße jeweils 49 x 36,5 cm, Blattgröße jeweils 52,5 x 39 cm, Japanpapier, leichte Gebrauchsspuren), gedruckt von 48 Holzstöcken in 58 Farben, 1996, Jens Christian Jensen WVZ 842, Vorabversionen mit (unsign.) eigh. Korrekturanweisungen Wunderlichs in Bleistift auf dem einen Blatt bzw. auf dem anderen signierte, „19.7. '96" datierte Freigabe, „gut zum Druck"; in dieser Form selten. - Siehe Abb. **900,-**

1178 **ZANGS, Herbert** (1924-2003), dt. Maler, Schüler von E. Mataré u. O. Pankok, bekannt vor allem für seine weißen Übermalungen („Verweißungen"), „documenta"-Teilnehmer 1977, Offset (41,5 x 29,5 cm, leicht wellig) mit eigh. Wasserfarben-Übermalung, signiert „Zangs '97"; s. Abb. **120,-**

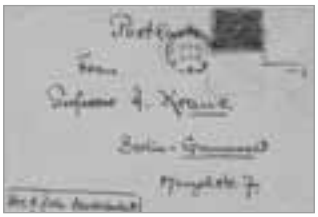
1179 **ZILLE, Heinrich** (1858-1929), dt. Zeichner, Maler u. Fotograf, eigh. Brief (1 1/3 S. quer-8, Teil eines Folioblattes) mit U. „H. Zille“ u. Dat., (Berlin) 17.4.1919, an den von ihm geschätzten Kunsthistoriker u. -sammler Frikomar Dörfler in Radebeul, dem er eine Büchersendung ankündigt, „… Für Ihre beiden kl. Bücher, die sehr gut, herzl. Dank, dafür gebe ich Ihnen die beilieg(ende) Radierung. Den Strahlower Fischzug von J. v. Voss muss ich mir zulegen kenne ich noch nicht. Diese Woche gehe ich zum Drucker, ob der Mann die Platten gar nicht mehr hat? … Sie bekommen Nachricht. Nicht vergessen, die 3 Zeich(nun)g(en) Weihnachtsmarkt liegen auch bei. Also um 1/5 wieder Civil? …“; s. Abb. **160,-**

1180 **ZILLE, Heinrich**, eigh. Postkarte (Briefmarken teils fehlend, Gebrauchsspuren) mit zweifachem Namenszug, Absender u. Dat., (Berlin-) Charlottenburg, 21.1.1923, **an** Prof. **A. Kraus** (= August Kraus, 1868-1934, dt. Bildhauer) in Berlin-Grunewald, zunächst Geburtstagsglückwünsche an dessen Ehefrau mit U. „Ihr H. Zille und Kinder“, dann an „L(ieber) Kraus, habe vom Freitag 12.1. - bis jetzt gelegen, bin noch ganz verwirrt, bin schon lange ohne Schlaf, …, hatte innere Schmerzen, … . Keine Gedanken zur Arbeit. Schön Gruss Ihnen Allen, Ihr H. Zillle“; s. Abb. **120,-**

1181 **ZILLE, Heinrich**, Postkarte mit gedrucktem Zille-Motiv „Stiftungsfest“, rückseitig eigh. Zeilen u. U. „H. Zille“, auf der Vorderseite nochmals e.U. sowie zusätzlich Absender u. Datum, (Berlin-) „Charlottenburg 5, Sophie Charlottestr. 88, 5/9. ‘25“, an Dr. Gertrud Cassel, Schloß Neuhardenberg, (Land-) Kreis Lebus, „… Sobald Sie in Berlin - bitte um Nachricht. Der Wind rüttelt an den Fenstern - hat mir so manches mitgenommen - …“; s. Abb. **130,-**

1182 **ZILLE, Heinrich**, eigh. Brief (1/2 S. in 8, Doppelblatt) mit U., O. u. Dat., Charlottenburg, 13.5.1911, dankt der Redaktion des „Ulk“ bestens für Bildauftrag. - Beiliegend eigh. Albumblatt (in 12) von **Max LIEBERMANN** (1847-1935), „Berlin, 29.1. ‘23. Max Liebermann“, und Zettel mit e.U. (voller Namenszug) von **Käthe KOLLWITZ** (1867-1945) **150,-**

Los 1179 | H. ZILLE



Los 1180 | H. ZILLE

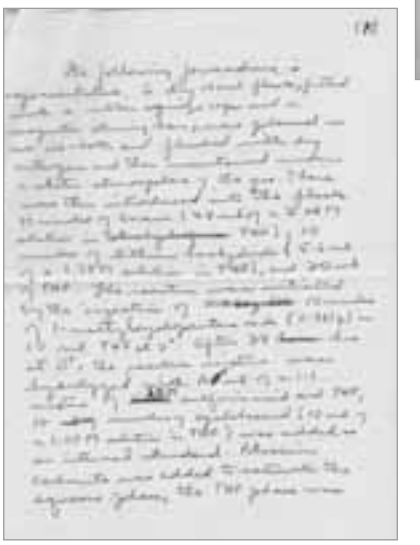
Los 1181 | H. ZILLE

☞ **Es folgt: Wissenschaft** ☜

Los 1183 | M. BORN

Los 1183 | S. ARRHENIUS

ex Los 1186



ex Los 1185 | H.C. BROWN

Los 1187 |
A. BUTENANDT

ex Los 1188

1183 **ARRHENIUS, Svante** (1859-1927), schwed. Chemiker, Nobelpreis 1903, „als Anerkennung des außerordentlichen Verdienstes, das er sich durch seine Theorie über die elektrolytische Dissoziation um die Entwicklung der Chemie erworben hat“, eigh., eng beschriebene Postkarte (etwas fleckig) fachlichen Inhalts in Schwedisch mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Kopenhagen, 9.6.1902, **an Hans von Euler-Chelpin** (1873-1964) in Würzburg, Postkarte nachgesandt an „Chem. Laborator(ium) Straßburg“, u.a. über meteorologische Fragestellungen, Brückner (?) - Sandstromsche Theorien und den Fachkollegen Madsen; s. Abb. **120,-**

1184 **BORN, Max** (1882-1970), dt.-brit. Physiker, Nobelpreis 1954, „für seine grundlegenden Forschungen in der Quantenmechanik, besonders für seine statistische Interpretation der Wellenfunktion“, Albumblatt (Postkartenformat) mit e.U. (voller Namenszug), O., Dat., „Bad Pyrmont, 22. Dec. 1954“, u. aufgezogenem (zeitgenöss.) Porträtdruck (ca. 9,5 x 6,5). - Beiliegend gedruckte Danksagung für Glückwünsche zur Verleihung des Nobelpreises für Physik (1954) von Walther Bothe mit Faksimilesignatur; s.Abb. **75,-**

1185 **BROWN, Herbert C.** (1912-2004), amerik.-brit. Chemiker, Nobelpreis 1979 (mit G. Wittig), „für Ihre Entwicklung von Bor- bzw. Phosphorverbindungen in wichtigen Reagenzien innerhalb organischer Synthesen“, eigh. Manuskript „The Borohydride-Catalyzed Reaction of Diborane with Epoxides. The Anti-Markovnikov Opening of Trisubstituted Epoxides“ (12 S. in 4, Transparentpapier, geklammert) mit nachträglich eigh. Widmg., Grußf. u. U. (voller Namenszug) am Kopf der ersten Seite; veröffentlicht im „Journal of the American Chemical Society“, Seiten 2686 bis 2688, Mai 1968. - Beiliegend signiertes Porträtf. (Brustbild, 22 x 15); s. Abb. **100,-**

1186 **BRÜNN. DEUTSCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE 1930-1937**, Meldungsbuch der Studentin für „Hochbau und Architektur“, Hilda Friemel, gebürtig aus Breslau, mit ca. 12 (Doppel-) Seiten (in 8), auf denen u.a. folgende Professoren den Besuch ihrer Vorlesungen mit e.U. (teils mehrfach) bescheinigten, Vinzenz BAIER (1881-1955), Heinrich FANTA (1877-1941), Rudolf GIRTLER (1877-1952), Karl KISO (1887-1972), Erdmann KOTHNY (1882-1958), Karl KÜHN (1884-1945), Erwin LOHR (1880-1951), Hanns/Johann MOHR (1882-1967) und Emil TRANQUILLINI (1884-1955); Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **90,-**

1187 **BUTENANDT, Adolf** (1903-1995), dt. Biochemiker, Chemie-Nobelpreis 1939, „für seine Arbeiten über Sexualhormone“, Präsident der Max-Planck-Gesellschaft 1960-71, e.U. (voller Namenszug) auf Kopie seiner „Maikäfer-Rede“ (1955) u. Porträtf. (13,5 x 10, aufgezogen) mit eigh. Namenszug; s. Abb. u. auch Los 570 **60,-**

1188 **CHEMIE-NOBELPREISTRÄGER**, 31 (29 versch.) Porträtfotos (Postkartenformat, teils Repros) mit jeweils e.U., darunter Ch. ANFINSEN, D. BARTON, P. BERG, P. BOYER, H.C. BROWN, M. CALVIN, Y. CHAUVIN, A. CIECHANOVER, J.W. CORNFORTH, P. CRUTZEN, M. EIGEN, G. ERTL, J. FENN, E.O. FISCHER, K. FUKUI, G. HERZBERG, H. KROTO, R.A. MARCUS, M. MOLINA, G. OLAH, J.C. SKOU und R.E. SMALLEY; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **150,-**

1189 **CORNFORTH, John Warcup** (geb. 1917), austral. Chemiker, Nobelpreis 1975 (mit V. Prelog), „für seine Arbeiten über die Stereochemie von Enzym-Katalyse-Reaktionen“, eigh. Brief (ca. 2 S. in 4, geklammert, 1980) mit U. (voller Namenszug), „Dear Dr. Buckel. Thank you for your letter of 7. October. I was interested by your account of the work with glutaconate, …“. - Beiliegend signiertes Porträtf. (15 x 10,5, Repro); s. Abb. **70,-**

1190 **DESSOIR, Max** (1867-1947), dt. Psychologe u. Kunsthistoriker, prägte den Begriff „Parapsychologie“, Brief (2 1/2 S. gr.-8, Doppelblatt) mit e.U. (voller Namenszug), Berlin, 10.7.1913, als Leiter der „Gesellschaft für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft“ anläßlich des bevorstehenden Kongresses für Ästhetik u. allgem. Kunstwissenschaft in Berlin (ab 6.10.1913) an einen Geheimrat, den er bittet, die Eröffnungsrede von Dessoir zu beantworten, erwähnt die am Kongreß nicht teilnehmenden Philosophen Oswald Külpe (1862-1915) und Karl Groos (1861-1946) **70,-**

1191 **DJERASSI, Carl** (geb. 1923), amerik. Biochemiker österr. Herkunft, Erfinder der Antibabypille, eigh. Strukturformel u. U. (voller Namenszug) auf farb. Porträtf. (15 x 10, rs. kleine Gebrauchsspur); s. Abb. u. auch die Lose 1235 u. 1325 **50,-**

1192 **DOMAGK, Gerhard** (1895-1964), dt. Bakteriologe, Medizin-Nobelpreis 1939, „für die Entdeckung der antibakteriellen Wirkung des Prontosil", e.U. (voller Namenszug) u. Glückwünsche zum Jahr 1962 auf Albumblatt (Briefkarte) mit aufgezogenem Porträtdruck. - **Edward A. DOISY** (1893-1986), amerik. Biochemiker, Medizin-Nobelpreis 1943, eigh. Karte mit U. (voller Namenszug), Grußf. u. Dat., 16.9.1953; s. Abb. **80,-**

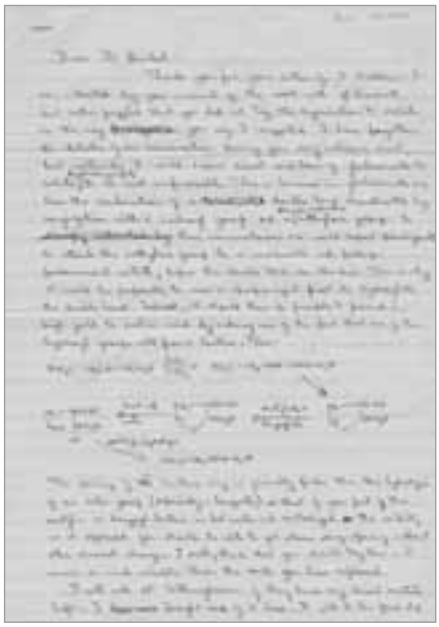
1193 **DRIESCH, Hans** (1867-1941), dt. Philosoph u. Biologe, u.a. Professor in Heidelberg u. Leipzig, entwickelte eine embryogenetische Theorie, die im Gegensatz zu Ernst Haeckels Lehre stand, eigh. Albumblatt (Gesamtformat ca. 42 x 29 cm, Schoeller-Bütten, Prägestempel in Blinddruck „Paxunis Geneve"), „Die endgültige Beseitigung des Krieges als eines Mittels Streitgkeiten zwischen den Völkern zu entscheiden, wird nicht nur durch wirtschaftliche und im engeren Sinne humane Erwägungen gefördert. Der tiefste, ich möchte sagen: der metaphysische Grund gegen den Krieg lässt sich in das kurze Wort zusammenfassen: ‚Du sollst nicht töten, denn du weisst nicht, was der Tod ist' … Dr. phil. Hans Driesch, o. Professor der Philosophie. L.L.D. h.c. (Aberdeen), Dr. med. h.c. (Hamburg), Dr. sc. h.c. (Nanking). Leipzig, den 30. April 1931." - Siehe Abb. **70,-**

1194 **EIGEN, Manfred** (geb. 1927), dt. Physikochemiker, Nobelpreis 1967 (mit R. G. W. Norrish u. G. Porter), „für ihre Untersuchungen von extrem schnellen chemischen Reaktionen, die durch Zerstörung des Gleichgewichts durch sehr kurze Energieimpulse ausgelöst werden", eigh. Manuskript (2 S. in 4, kariertes Papier, die numerierten Seiten 1 und 2, geklammert) mit nachträglich e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Göttingen, 15.7.1985, am Kopf der ersten Seite, beginnt: „Complex eigenvalues are equivalent to oscillatory terms. How are they superimposed as to yield the temporal evolution of the concentrations …". - Siehe Abb. u. auch Los 570 **70,-**

1195 **EXNER, Wilhelm** (1840-1931), österr. Ingenieur, Arbeiten auf dem Gebiet der mechanischen Technologie, 1879-1904 Direktor des von ihm ins Leben gerufenen Technologischen Gewerbemuseums, Präsident des Gewerbeförderamtes (1908) u. des Technischen Versuchsamtes (1909), hatte maßgeblichen Einfluß auf das österr. Patentgesetz, eigh. Albumblatt (42 x 29 cm, ca. 1930) : „Ich hoffte und hoffe noch immer, dass die Gemeinschaftsarbeit der Kultur-Völker auf technischem Gebiete, die sich mächtig entwickelt, eine Gewähr für den dauernden Frieden bilden werde. Ing. Dr. Wilhelm Exner. Präsident des staatlichen Technischen Versuchsamtes in Wien." - Siehe Abb. **60,-**

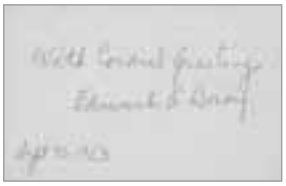
1196 **FOREL, Auguste** (1848-1931), schweiz. Psychiater, Naturforscher u. Sozialreformer, e.U. „Dr. A. Forel" auf Blatt (42 x 29,5 cm, kleinere Gebrauchsspuren) mit Original-Porträtzeichnung in Bleistift des Zeichners Oskar Lazar (Daten unbek.), der mehrere Porträtsammlungen, u.a. zur „Conférence International du Travail et du Bureau du Travail" (1927), veröffentlichte. Blatt vom Zeichner mitsigniert „Lazar 1927. Yvorne Suisse -" (Forels Wohnort); s. Abb. **100,-**

1197 **FOURIER, Jean Baptiste Joseph** (1768-1830), frz. Mathematiker u. Physiker („Fourier-Analyse"), Brief (1 S. in 4, Doppelblatt mit Adreßseite, Siegelspur) mit Kopf „Institut de France …" u. e.U., Paris, 14.9.1829, an „Monsieur Huot, membre de la société centrale d'agriculture …" in Versailles, hat dessen Werk „Rapport ? la question de l'importation des laines en france" dankend für die Bibliothek des Instituts erhalten; s. abb. **120,-**

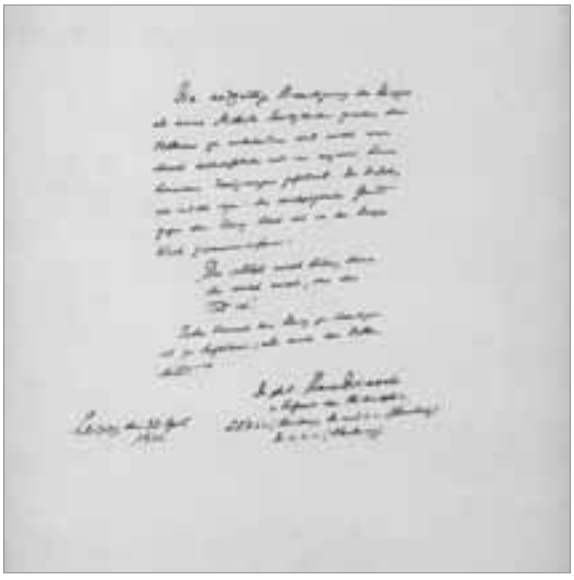


Los 1189 | J.W. CORNFORTH

Los 1191 |
C. DJERASSI



Los 1192 |
G. DOMAGK u. E.A. DOISY



Los 1193 | H. DRIESCH

ex Los 1194 | M. EIGEN

Los 1195 | W. EXNER

1198 **FRIEDMAN, Milton** (1912-2006), amerik. Ökonom, Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften 1976, „für seinen Beitrag zur Verbrauchsanalyse, zur Geldgeschichte und -theorie, sowie seine Klarlegung der Komplexität der Stabilisierungspolitik“, eigh. Manuskript „Investigative Reporting?“ (3 S. in 4 auf gelbem Papier) mit nachträglich eigh. Widmg., Zusatz, „fast draft of Newsweek column“, U. (voller Namenszug) u. Dat., Stanford, CA, 30.12.1981, sowie beiliegendem Umschlag; s. Abb. **90,-**

1199 **FRISCH, Karl von** (1886-1982), österr. Zoologe, Medizin-Nobelpreis 1973 (mit K. Lorenz u. N. Tinbergen), „für ihre Entdeckungen zur Organisation und Auslösung von individuellen und sozialen Verhaltensmustern“, eigh. Manuskriptseite (in 4, die numerierte Seite 5) zum Thema „Fische“ mit nachträglich U. u. Dat., 15.10.1981. - Beiliegend eigh. adress. Umschlag; s. Abb. **70,-**

1200 **GUTMANN, Franz** (1879-1967), dt.-amerik. Wirtschaftswissenschaftler, Professor in Tübingen, Jena, Breslau u. Göttingen, emigrierte 1939 in die USA, Urkunde (1 S. gr.-folio, Ober- und Unterrand mit Gebrauchsspuren) mit papiergedecktem Siegel u. e.U. als Dekan der Rchts- u. Staatswissenschaftlichen Fakultät der Georg August-Universität, Göttingen, 3.10.1932. Verleihung der Würde eines Doktors der Rechte an Kurt Neben aus Gardelegen **50,-**

1201 **HAECKEL, Ernst** (1834-1919), dt. Zoologe u. Philosoph, Darwinist u. Begründer einer monistischen Weltanschauung, eigh. Grußzeile u. U. (voller Namenszug) auf der Rückseite seiner Porträtpostkarte (Motiv von Weihnachten 1911) mit eigh. Zeilen von unbekannter Hand, Jena, 26.5.1916; Gebrauchsspuren durch Postversand **50,-**

1202 **HAHN, Otto** (1879-1968), dt. Chemiker, Nobelpreis 1944 (verliehen 1945), „für seine Entdeckung der Kernspaltung von Atomen“, e.U. u. Ort, „Otto Hahn, Göttingen“ (1966), auf Porträtf. (Brustbild, 13,5 x 8,5, Blankhorn, Göttingen); s. Abb. **100,-**

1203 **HAHN, Otto**, e.U. (voller Namenszug, ca. 1954/55) auf Albumblatt (Postkartenformat) mit aufgezogenem (zeitgenöss.) Porträtdruck (8,5 x 5); s. Abb. **70,-**

1204 **HEIDEGGER, Martin** (1889-1976), dt. Philosoph, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Profil nach rechts, 15 x 10,5, Ullstein/Verlag A. Egger, Köln, Gebrauchsspur); nicht häufig in dieser Form. - Siehe Abb. **100,-**

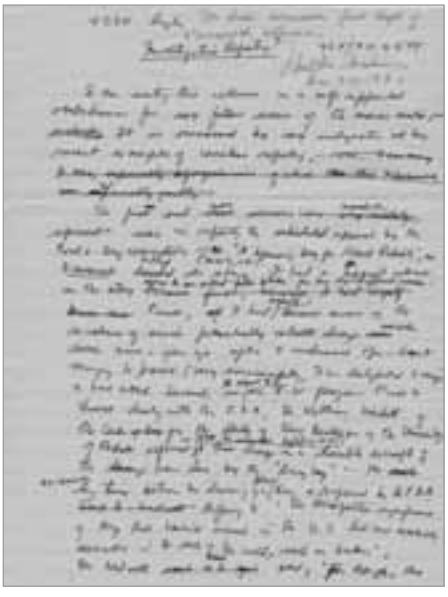
1205 **HEISENBERG, Werner** (1901-1976), dt. Physiker, Nobelpreis 1932, „für die Begründung der Quantenmechanik, deren Anwendung zur Entdeckung der allotropen Formen des Wasserstoffs geführt haben“, e.U. (voller Namenszug) auf Fotokarton (19 x 13) mit Porträtf. (14,5 x 10,5); s. Abb. **100,-**

1206 **HORN, Walther** (1871-1939), dt. Entomologe, Forschungsreisen nach Ostafrika (1896), Ceylon (1899), Süd-, Mittel-, Nordamerika u. Ostasien (1902), eigh. Postkarte mit U. (voller Namenszug), Dat., 7.4.1922, u. Absenderaufdruck, „Deutsches Entomologisches Museum, Berlin-Dahlem, …“, **an** den brit. Entomologen **Charles Fuller Baker** (1872-1927), „College of Agriculture“, in Los Banos, Philippinen, die angekündigte Sendung ist irrtümlich beim „Zool. Museum. Berlin (Invalidenstr. 43)“ eingetroffen; s. Abb. **50,-**

Los 1196 | A. FOREL

Los 1197 | J.B.J. FOURIER

Los 1201 | E. HAECKEL



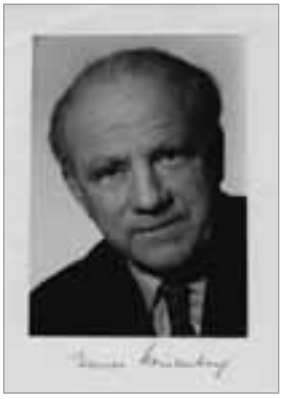
ex Los 1198 | M. FRIEDMAN

Los 1199 | K. von FRISCH

Los 1203 | O. HAHN

Los 1202 | O. HAHN

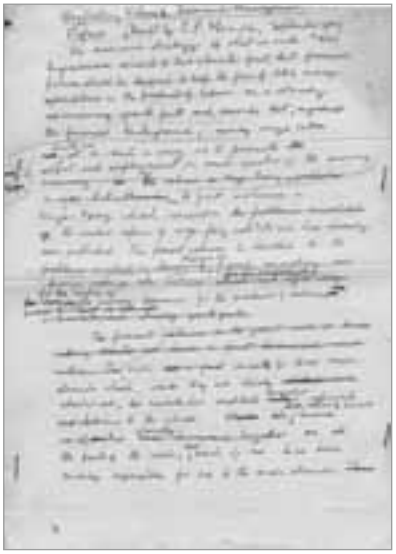
Los 1210 | F. LYNEN



Los 1205 | W. HEISENBERG

Los 1204 | M. HEIDEGGER

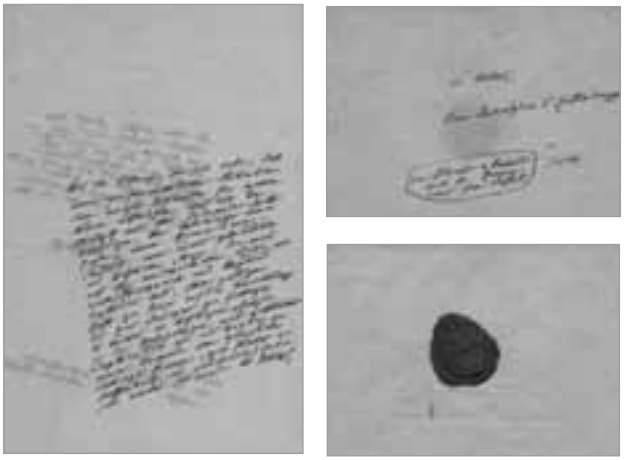
Los 1206 | W. HORN



ex Los 1212 | J. MEADE

Los 1209 | J. LISTER

1207 **HUMBOLDT, Alexander von** (1769-1859), dt. Naturforscher, eigh. Brief (ca. 1 1/2 S. in 8, Doppelblatt, Text leicht durchscheinend) mit U. „Alexander v. Humboldt“, O., Dat., Potsdam, 12.7.1849, und eigh. Umschlag („von Alexander v. Humboldt durch den Kammerdiener Herrn Seifert“) mit rotem Lacksiegel, **an „Herrn Badephysicus Dr. Küttenbrugg“** (= Eduard Küttenbrugg, 1811-1861, veröffentlichte 1844 „Die Thermal-Bäder zu Teplitz und Schönau vom therapeutischen Standpunkte dargestellt“) in Teplitz: „Bei der Hoffnung, die ich habe, daß unsre wissenschaftlichen Arbeiten Ihnen einiges Wohlwollen für meinen Namen einflößen, darf ich Ew. Wohlgeb. mit der dringenden Bitte belästigen, dem Ueberbringer dieser Zeilen, meinen Kammerdiener Seifert, einen recht gebildeten und höflichen Mann, der mich auf der nordasiatischen Reise, wie nach Frankreich und England begleitet hat, Ihren gültigen Rath zu seiner ersten Einrichtung zur Badekur zu schenken. Er leidet an heftigem Reissen in den Kniegelenken …“ **800,-**



1208 **HUXLEY, Andrew** (geb. 1917), brit. Biophysiker u. Physiologe, Medizin-Nobelpreis 1963 (mit J.C. Eccles u. A.L. Hodgkin), „für ihre Entdeckungen über den Ionen-Mechanismus, der sich bei der Erregung und Hemmung in den peripheren und zentralen Bereichen der Nervenzellenmembran abspielt“, brit. Biophysiker u. Physiologe, Medizin-Nobelpreis 1963 (mit J.C. Eccles u. A.L. Hodgkin), „für ihre Entdeckungen über den Ionen-Mechanismus, der sich bei der Erregung und Hemmung in den peripheren und zentralen Bereichen der Nervenzellenmembran abspielt“, eigh. Albumblatt (ca. 1 S. in 4) mit U. (voller Namenszug) u. Dat., 1.7.1996, antwortet auf die Frage, wofür er den Nobelpreis verliehen bekommen hat. **50,-**

1209 **LISTER, Joseph** (1827-1912), brit. Mediziner, gilt als „Vater der antiseptischen Chirurgie“, e.U. (voller Namenszug) u. Widmg. auf Kabinett-Porträtf. (16,5 x 10,5, Goldschnitt, G. Jerrard/The Claudet Studio, London 1889?, gebräunt, rs. 2 kleine aufgezogene dt. Zeitungsartikel von 1907/12); selten. - Siehe Abb. **500,-**

1210 **LYNEN, Feodor** (1911-1979), dt. Biochemiker, Medizin-Nobelpreis 1964 (mit K. Bloch), „für ihre Entdeckungen über den Mechanismus und der Regulation des Stoffwechsels von Cholesterin und Fettsäuren“, eigh. Manuskriptseite (1 S. in 4) mit nachträglich U. (voller Namenszug) u. Dat., 27.11.1978. - Beiliegend signiertes Porträtf. (Brustbild, 14,5 x 10, Huttig-Foto, Starnberg am See); s. Abb. **75,-**

1211 **MAIER-LEIBNITZ, Heinz** (1911-2000), dt. Physiker, Mitarbeiter von W. Bothe, entwickelte den ersten dt. Kernreaktor, Präsident der Dt. Forschungsgemeinschaft 1974-79, eigh. Widmg., U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Allensbach, 8.1.1992, auf Vorsatzblatt der Erstausgabe „Heinz Maier-Leibnitz - Ein halbes Jahrhundert experimentelle Physik“ von Anna-Lydia Edingshaus, R. Piper Verlag, München/Zürich 1986 **50,-**

1212 **MEADE, James** (1907-1995), brit. Wirtschaftswissenschaftler, Nobelpreis 1977 (mit B. Ohlin), „für ihre bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiet der Theorie des internationalen Handels und der internationalen Kapitalbewegung“, eigh. Manuskript „Stagflation, Volume 2. Demand - Management. Preface“ (14 1/2 S. in 4 auf den Rückseiten von Kopien, geklammert, 2 Seiten gelocht) mit Namenszug am Kopf, „Draft by J.E. Meade, September 1982“, der ersten Seite, dort anhängend eigh. Begleitbrief (1 S. quer-8) mit U. u. Dat., Cambridge, 4.10.1982. - Beiliegend eigh. adress. Umschlag; s. Abb. **140,-**

1213 **MEDIZIN-NOBELPREISTRÄGER**, 34 versch. Porträtfotos (meist Postkartenformat, teils Repros) mit jeweils e.U., darunter W. ARBER, J. AXELROD, D. BALTIMORE, B. BENACERRAF, B.S. BLUMBERG, J. DAUSSET, Ch. de DUVE, J.C. ECCLES, E. FISCHER, D.C. GAJDUSEK, P. GREENGARD, S. HOUNSFIED, F. JACOB, B. KATZ, M. KOSHIBA, F. MURAD, P. NURSE, G. PALADE, Ph. SHARP, R. WARREN und K.WÜTHRICH; etwas unetrschiedl. Erhaltung. - Beiliegend signierte Karte von Ch.B. HUGGINS; s. Abb. **150,-**

1214 **NOBELPREISTRÄGER**, 24 Albumblätter, Kärtchen usw. mit jeweils e.U. u. teils Zusatz, darunter K.J. ARROW, A. BUTENANDT, E.A. DOISY, M. FRIEDMAN (Porträtfoto, 1979), A. HERSHEY, A.L. HODGKIN, L.R. KLEIN, L.F. LELOIR, W. LEONTIEF, S.E. LURIA, A. LWOFF, J.E. MEADE (2), P.B. MEDAWAR, G. MYRDAL, V. PRELOG, T. REICHSTEIN, G.D. SNELL und J. TOBIN **70,-**

1215 **NOBELPREISTRÄGER**, 48 versch. Porträtfotos (meist Postkartenformat, teils Repros) mit jeweils e.U., darunter Ph.W. ANDERSON, Ch. ANFINSEN, P. AGRE, J. AXELROD, B. BENACERRAF, M. CALVIN, L.N. COOPER, A.M. CORMACK, J. DAUSSET, E.O. FISCHER, J.I. FRIEDMAN, R. GIACCONI, D.A. GLASER, C. GRANGER, D. GROSS, Th.W. HÄNSCH, B. KATZ, A. KORNBERG, M. KOSHIBA, P. MANSFIELD, M. PERL, J. POPLE, N.F. RAMSEY, R.C. RICHARDSON, B. SAKMANN, V.L. SMITH, F. WILCZEK und W. SHARPE; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**

1216 **NOBELPREISTRÄGER-TAGUNG. LINDAU 1998**, Albumblatt (1 S. in 4) anläßlich der 48. Veranstaltung mit 23 eigh. Namenszügen, einschließlich sämtlicher (22) teilnehmender Nobelpreisträger, darunter W. ARBER, P. BOYER, H.C. BROWN, C. COHEN-TANNOUDIJ, P.-J. CRUTZEN, R. CURL, J. DEISENHOFER, E.-O. FISCHER, H.A. HAUPTMANN, J. KARLE, H. KROTO, W.E. LAMB, W.N. LIPSCOMB, R.A. MARCUS, R. MÖßBAUER, M. MOLINA, G. OLAH, J-C. POLANYI, F.Sh. ROWLAND und M. SMITH; s. Abb. **150,-**

1217 **NOELLE-NEUMANN, Elisabeth** (1916-2010), dt. Kommunikationswissenschaftlerin, Pionierin der Demoskopie in Deutschland, gründete 1947 das Meinungsforschungsinstitut Allensbach am Bodensee, eigh. Manuskript (2 1/2 S. in 4, geklammert) mit U., O. u. Zusatz, „Allensbach 1988/89“. - Beiliegend signierter Begleitbrief (1 S. in 4) mit Kopf „Institut für Demoskopie Allensbach“ vom 30.7.1991, „… (anbei) eine handschriftlich aufgesetzte Vorbemerkung zu einer Sammlung von Dankschreiben für die Unterstützung zur Teilnahme an internationalen Wissenschaftler-Konferenzen …“ **60,-**

1218 **OSHERHOFF, Douglas D.** (geb. 1945), amerik. Physiker, Nobelpreis 1996 (mit D.M. Lee u. R.C. Richardson), eigh. Brief (ca. 1 S. in 4) mit U. u. Dat., 30.6.1999, die Verleihung des Nobelpreises an ihn betreffend. - Beiliegend signiertes Farbporträt (16 x 9,5, Repro) **50,-**

ex Los 1213

ex Los 1215

1219 **PENZIAS, Arno** (geb. 1933), amerik. Astrophysiker dt. Herkunft, Nobelpreis 1978 (u.a. mit R.W. Wilson), „für ihre Entdeckung der kosmischen Mikrowellen-Hintergrundstrahlung“, eigh. Manuskript „Management“ (4 1/2 S. in 4 auf gelben Papier, geklammert) in Bleistift mit nachträglich eigh. Bezeichnung, U., Monat u. Jahr auf der ersten Seite, „First draft of a section of my book ‚Ideas + Information‘ - written in mid 1987. Arno Penzias, July 1990.“ - Beiliegend signiertes Porträtf. (15 x 10); s. Abb. **80,-**

1220 **PHYSIK-NOBELPREISTRÄGER**, 21 versch. Porträtfotos (Postkartenformat, meist Repros) mit jeweils e.U., darunter St. CHU, C. COHEN-TANNOUDIJ, L.N. COOPER, A.M. CORMACK, J.I. FRIEDMAN, R. GIACCONI, D.A. GLASER, P. GRÜNBERG, G. ‚t HOOFT, B. JOSEPHSON, W. KETTERLE, H. KROEMER, D.M. LEE, J.C. MATHER, D. OSHEROFF, N.F. RAMSEY, R.C. RICHARDSON, H. STÖRMER und M. VELTMAN; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **100,-**

1221 **PRELOG, Vladimir** (1906-1998), schweiz. Chemiker, Nobelpreis 1975, grundlegende Forschungen über die Bildung sogenannter „Chirale“ (organischer Moleküle), eigh. Manuskriptfragment (2 S. in 4, kariertes Papier, geklammert) mit nachträglich eigh. Bezeichnung u. U. am Kopf der ersten Seite: „Aus … ‚Grundlagen des CIP Systems‘ von V. Prelog.“ - Beiliegend signiertes Porträtf. (14 x 10); s. Abb. **70,-**

1222 **SAKMANN, Bert** (geb. 1942), dt. Mediziner, Nobelpreis 1991 (mit E. Neher), eigh. Manuskript „Auswertung CDNA 130/3“ (ca. 8 1/2 S. in 4, gelocht), unsigniert **100,-**

1223 **SALAM, Abdus** (1926-1996), pakistanischer Physiker, Nobelpreis 1979 (mit S.L. Glashow u. S. Weinberg), „für ihre Mitwirkung an der Theorie der Vereinigung schwacher und elektromagnetischer Wechselwirkung zwischen Elementarteilchen, einschließlich u.a. die Voraussage von schwacher neutraler Strömung“, eigh. Manuskript (6 S. in 4, geklammert, ca. 1984) mit Namenszug im Text, über „quark charges“, „pre-“ und „subquarks“, erwähnt seine Nobelpreisträger-Kollegen Glashow und Weinberg; s. Abb. **80,-**

1224 **SARRE, Friedrich** (1865-1945), dt. Orientalist, Archäologe u. Kunsthistoriker (Islamische Kunstgeschichte), seine Tochter Marie-Louise Sarre (1904-1999) war im Widerstand des Solf-Kreises, eigh. Brief (1 S. in 8, Doppelblatt, Briefbogen „Pera Palace Hotel“, Konstantinopel) mit U. „. Sarre“ u. Dat., 10.5.1917, **an Friedrich Werner von der Schulenburg** (1875-1944, hingerichtet), Konsul in Beirut, dann Damaskus, mit einer Einladung zu einem Abendessen, um einige Fragen zu besprechen; s. Abb. **60,-**

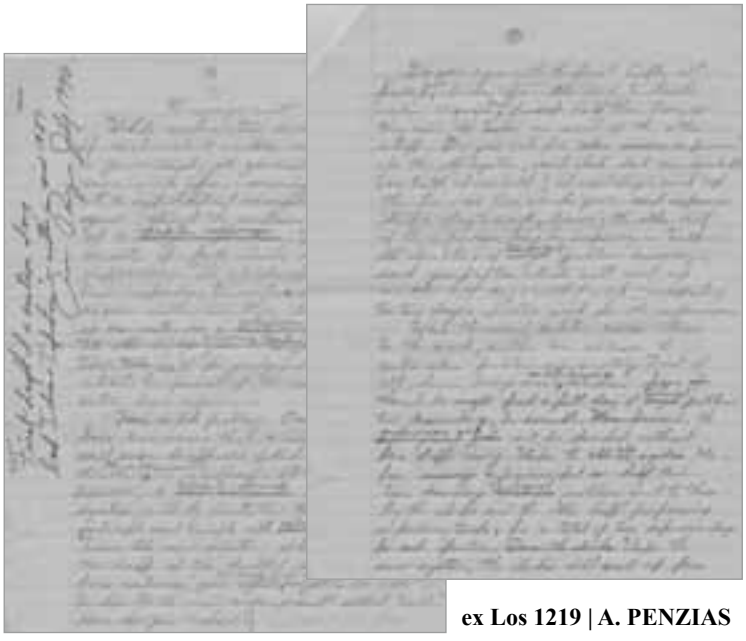
1225 **SCHWEITZER, Albert** (1875-1965), frz. evang. Theologe, Missionsarzt u. Philosoph, Friedensnobelpreis 1952 (verliehen 1953), eigh. Brief (2/3 S. quer-4, Faltspuren) mit U. (voller Namenszug), Dat., (Lambarene) 10.2.1965, Absenderstempel u. (defektem) Umschlag, „Liebe Miss. Lina Lalandi. London. S.W.1. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Grüsse und Wünsche, die Sie mir **vom Englischen Bach Festival** senden für meinen 90ten Geburtstag senden. Sie haben mir eine grosse Freude gemacht. Ich habe diesen Geburtstag in guter Gesundheit gefeiert. Ich muss mich glücklich preisen, dass ich in meinem Alter noch meine Arbeit machen kann. Ich werde wahrscheinlich nicht mehr nach Europa fahren …“. - Beiliegend eigh. Brief mit U. von Ali Silver („dutch nurse“) im Namen Schweitzers an Lalandi, wegen einer Einladung nach England, Lambarene, 10.3.1963; s. Abb. **150,-**

1226 **SCHWEITZER, Albert**, eigh. Nachschrift (3 Zeilen), Grußf. u. U. (voller Namenszug) auf einem handschriftlichen Brief (1 S. in 4, Einriß am Oberrand hinterlegt) mit U. u. Dat., Lambaréné, 14.9.1963, seiner Mitarbeiterin Mathilde Kottmann, in einer Fahrzeugangelegenheit **100,-**

1227 **SEABORG, Glenn T.** (1912-1999), amerik. Chemiker, entdeckte das Plutonium, Nobelpreis 1951 (mit E.M. McMillan), „für ihre Entdeckungen in der Chemie der Transurane“, eigh. Manuskriptseite (in 4, gelbes Papier) mit nachträglich e.U. (voller Namenszug). - Beiliegend signiertes Porträtf. (27,5 x 20,5, Lawrence Berkeley Laboratory, CA) **60,-**

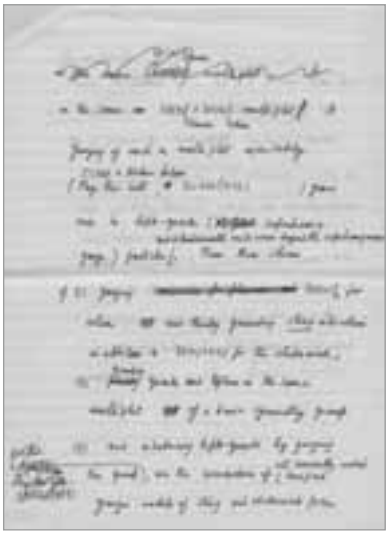
Los 1216

ex Los 1221 | V. PRELOG



ex Los 1219 | A. PENZIAS

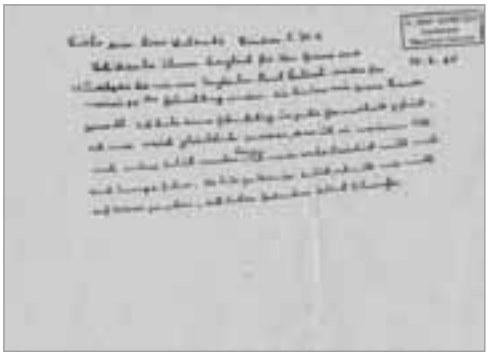
ex Los 1220



ex Los 1223 | A. SALAM

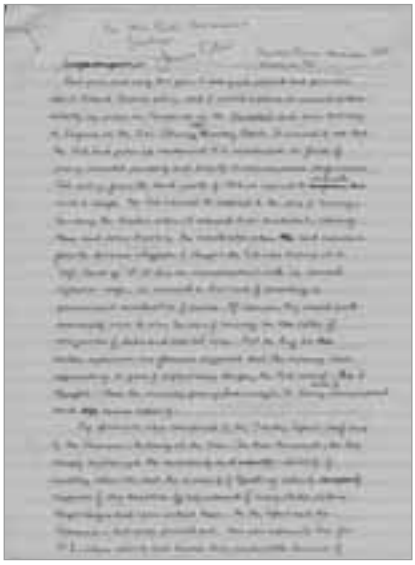
Los 1224 | F. SARRE

Los 1226 | A. SCHWEITZER

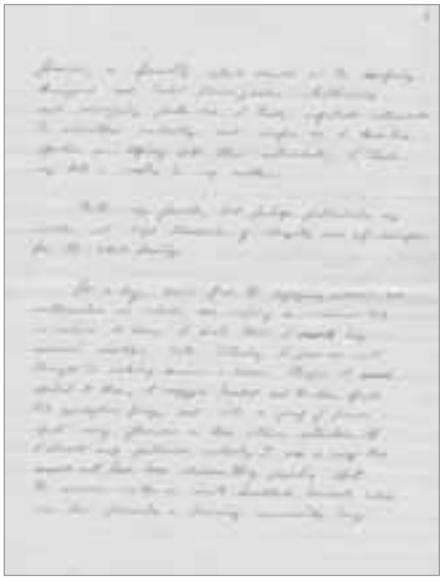


Los 1225 | A. SCHWEITZER

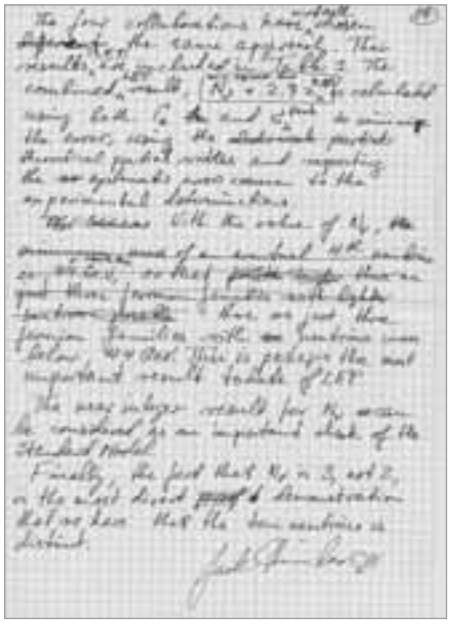
Los 1233 | H. WIELAND



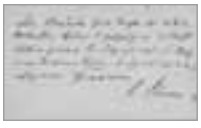
ex Los 1230 | J. TOBIN



ex Los 1228 | G.D. SNELL



ex Los 1229 | J. STEINBERGER



Los 1231 | R. VIRCHOW

Los 1232 | J. WAGNER-JAUREGG

1228 **SNELL, George D.** (1903-1996), amerik. Genetiker, Medizin-Nobelpreis 1980 (mit B. Benacerraf u. J. Dausset), „für ihre Entdeckungen genetisch bestimmter zellulärer Oberflächenstrukturen, von denen immunologische Reaktionen gesteuert werden“, eigh. Manuskript „Creativity“ (9 1/2 S. in 4, Bleistift) mit U. (voller Namenszug), Zusätzen, Monat u. Jahr, „December 1983“, auf der letzten Seite. - Beiliegend Begleitbrief (1/2 S. in 4) mit U., „… Written for a collection of essays on Creativity …“, u. Umschlag mit eigh. Absender, Bar Harbor, Maine, 16.10.1984; s. Abb. **110,-**

1229 **STEINBERGER, Jack** (geb. 1921), amerik. Physiker dt. Herkunft, Nobelpreis 1988 (mit L.M. Lederman u. M. Schwartz), „für grundlegende Experimente über Neutrinos - schwach wechselwirkende Elementarteilchen mit verschwindender oder sehr kleiner Ruhemasse“, eigh. Manuskript, „First Results At LEP. The Number Of Families And The Standard Model“ (17 S. in 4, kariertes Papier, 1990) mit nachträglich e.U. (voller Namenszug) am Schluß der letzten Seite. - Beiliegend eigh. Umschlag, Cern/Frankreich, 10.10.1990 (Poststempel), und signiertes Farbporträtf. (15 x 10); s. Abb. **130,-**

1230 **TOBIN, James** (1918-2002), amerik. Wirtschaftswissenschaftler, Nobelpreis 1981, „für seine Analyse der Finanzmärkte und deren Auswirkungen auf Ausgabenbeschlüsse und damit auf Beschäftigung, Produktion und Preisentwicklung“, eigh. Manuskript (6 S. in 4, gelbes Papier, geklammert) mit nachträglich eigh. Widmg., U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Monetary Forum November 1985, Washington DC“, am Kopf der ersten Seite; s. Abb. **75,-**

1231 **VIRCHOW, Rudolf** (1821-1902), dt. Pathologe u. Politiker, begründete die Zellularpathologie, Mitbegründer u. Vorsitzender der Deutschen Fortschrittspartei, Gegner Bismarcks im Verfassungskonflikt, prägte den Begriff „Kulturkampf“, eigh., beidseitig beschriebene Visitenkarte mit U. „R. Virchow“, Berlin, ohne Datum, **an** den Pelzwarenhändler u. Berliner Stadtverordneten-Vorsteher **Paul Michelet** (1835-1926), „empfiehlt recht warm Fräulein Benèche „ mit auf der Visitenkarte „umstehender“ Begründung; s. Abb. **100,-**

1232 **WAGNER-JAUREGG, Julius** (1857-1940), österr. Psychiater, Medizin-Nobelpreis 1927, „für die Entdeckung der therapeutischen Bedeutung der Malaria-Impfung bei der Behandlung von progressiver Paralyse“, eigh. Albumblatt (Klappkarte mit zeitgenössischem Porträtdruck, ca. 11 x 9,5): „Professor Dr. Julius Wagner Jauregg grüsst den unbekannten Verehrer im fernen Südamerika! Wien, 8./III.(1)928.“ - Siehe Abb. **80,-**

1233 **WIELAND, Heinrich** (1877-1951), dt. Chemiker, Nobelpreis 1927 (verliehen 1928), „für seine Forschungen über die Zusammensetzung der Gallensäure und verwandter Substanzen“, eigh. Albumblatt (Gesamtformat 42 x 28,5 cm, etwas gebräunt, 1930) : „Der Krieg und das soziale Elend sind die schwersten, nicht durch Naturgesetze bedingten Krankheiten, an denen die Menschheit leidet. Keine Idee ist grossartiger und schöner als die des ewigen Friedens, nach aussen und nach innen, für die mit aller Kraft zu wirken alle Gutgesinnten auf Erden die heilige Pflicht haben. Heinrich Wieland. Professor für Chemie an der Universiät München.“ - Siehe Abb. **100,-**

1234 **WISSENSCHAFTLER**, 7 Autographen des ital. Astronoms Giovanni SCHIAPARELLI (eigh. Albumblatt mit U., 1903), des dt. Astronoms Basilius von ENGELHARDT (eigh. Brief mit U., 1902), des poln. Geographen Józef BABICZ (3 Briefe, 2x eigh., mit U., Warschau 1961/70, an den Geographen Helmut Arnhold in Leipzig) und der dt. Geograph Wilhelm VOLZ (2, 1951/55). - Beiliegend eigh. Albumblatt mit U. u. Datum, 17.10.1927, des dt. Afrika-Forschers Hans SCHOMBURGK; etwas unterschiedl. Erhaltung **75,-**

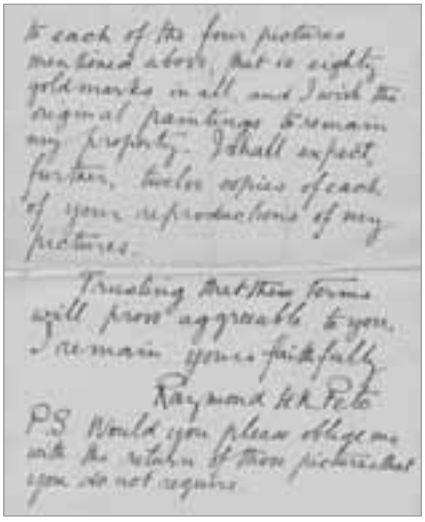
1235 **WISSENSCHAFTLER**, 110 Autographen (eigh. Manuskript-Fragmente, Briefe usw. mit U.) ab 1958, darunter Wolfgang ABENDROTH (2), Manfred von ARDENNE (3), Karl Otmar von ARETIN (3, u.a. ausführliches eigh. Manuskript zu „Friedrich dem Großen“ mit sign. Begleitbrief, 1986), Günther AU (3, u.a. längeres eigh. Mansukript-Fragment, 1967), Fritz BAADE (Porträtfoto, 1958), Samuel Hugo BERGMAN (2, u.a. Buchbesprechung zu Fritz Heinemanns „Die Philosophie des 20. Jahrhunderts“, 1966), Ludwig BIERMANN (Porträtfoto), Werner BRAUNBEK, Carl DJERASSI (Reprofoto mit eigh. Formel u. U.), Maurice EWING (unsign. ausführliches eigh. Manuskript mit signiertem Begleitbrief, 1960), Kurt FELIX (ebenso, 1960), Erich HELLER (2, u.a.eigh. Albumblatt mit U., 1987), Max HORKHEIMER (Brief mit e.U., 1970), Fred HOYLE, Paul KIRN (5, u.a. 2 unsign. Manuskript-Fragmente, 1962), Herbert KÜHN (2, 1x unsign. eigh. Manuskript-Fragment, 1960), Hans LETRRÉ (2, eigh. Manuskript mit U. u. sign. Begleitbrief, 1966), Rudolph PETERS, Josef PIEPER (2, 1x eigh. Albumblatt mit Thomas von Aquin-Zitat u. U.), Rüdiger SAFRANSKI (eigh. Albumblatt mit Zitat u. U.), Jean Rudolf von SALIS, Edwin E. SALPETER (2, 1x sign. eigh. Manuskript-Fragment, 1978), Kurt SONTHEIMER, Theodor SCHIEDER (unsign. eigh. Manuskript-Fragment „Aus Rapallo-Vertrag“), Jack STEINBERGER, Clyde W. TOMBAUGH, Frederic VESTER, Theodor WIELAND und Rosalyn S. YALOW; etwas unterschiedl. Erhaltung **450,-**

☞ **Es folgt: Forschungsreisende und Geographen** ☜

Los 1237 | H. HASS

Los 1239 | F. NANSEN

Los 1238 |
E. HILLARY u. TENZING NORGAY



Los 1240 | R. PETO

Los 1241 |
F. VON RICHTHOFEN u. a.

1236 **BANSE, Ewald** (1883-1953), dt. Geograph, Afrikaforscher u.Schriftsteller, eigh. Postkarte mit Danksagung, U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Braunschweig, 26.5.1943. - **Karl Heinrich DIETZEL** (1893-1951), Professor für Kolonialgeographie an der Universität Leipzig, wissenschaftlicher Leiter im Reichskolonialbund, Postkarte mit Aufdruck „Kolonialgeographisches Institut“ mit rückseitig Dankeszeilen u. e.U., Leipzig, 2.9.1943; etwas unterschiedl. Erhaltung **50,-**

1237 **HASS, Hans** (geb. 1919), österr. Meeresforscher, erhielt für seinen Dokumentarfilm über seine „Xarifa“-Expedition (1953) einen Oscar, e.U., Widmung an die Sopranistin Anni/ Aenne Collini-Senden u. Großf. auf Porträtf. (mit Unterwasserkamera, 13 x 12,5, 50er Jahre, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

1238 **HILLARY, Edmund** (1919-2008), neuseeländ. Alpinist u. Forscher, 1953 Erstbesteigung des Mount Everest mit dem Scherpa Tenzing Norgay, wurde dafür von der engl. Königin geadelt, e.U. auf offizieller Gedenkausgabe mit Gedenkmünzen in Präsentationsmappe anläßlich des 25. Jahrestages der Erstbesteigung des Mount Everest (1978) u. weiterem eigh. Namenszug von **TENZING NORGAY** (1914-1986); s. Abb. **100,-**

1239 **NANSEN, Fridtjof** (1861-1930), norweg. Zoologe, Polarforscher, Philantrop u. Staatsmann, Friedensnobelpreis 1922 für seine Verdienste um die internationale Flüchtlingshilfe, e.U. (voller Namenszug) u. Widmung an den dt. Mathematiker Walther von Dyck (1856-1934), „Herrn Prof. Dr. Walther Dyck von seinem dankbaren Freund“, am Kopf der Titelseite des Sonderabdruckes „Fridtjof Nansen: Meine Forschungsreise nach der Nordpolregion und deren Ergebnisse“, Verlag von F.C.W. Vogel, Leipzig 1899; Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **120,-**

1240 **PETO, Raymond** (unbek.-1931), brit. Bergsteiger, mit G.I. Finch u. T.G.B. Forster 1923 Erstbesteiger der Nordwand-Diagonalen („Finch-Route“) am Dent d‘Hérens, verunglückte 1931 bei einer mit Finch unternommenen Alpentour, eigh. Brief (2 S. in 4, Faltspuren) mit U. (voller Namenszug), Absender u. Dat., London, 2.7.1924, (wohl) an den Ehrenwirth-Verlag, „Dear Sir. With reference to your letter of 17th June to Captain G.I. Finch, I wish to offer you permission to use my four watercolour paintings ‚Dent d‘Hérens from Unter-Gabelhorn‘, ‚Matterhorn from Bétemps Hut, … for illustrations to books and periodicals in the German language. I wish to charge you twenty goldmarks for this permission …“; s. Abb. **60,-**

1241 **RICHTHOFEN, Ferdinand von** (1833-1905), dt. Geograph u. Geologe, Professor in Bonn u. Berlin, 1868-72 Forschungsreisen in China, begründete die Geomorphologie als selbständige wissenschaftliche Disziplin, zu seinen Schülern zählte u.a. Sven Hedin, e.U. „F.v. Richthofen“ auf einer Ansichtspostkarte (Hohkönigsburg/Elsaß), Sanct-Pilt, 27.7.1903 (Poststempel) als Grußkarte **vom Internationalen Seismologischen Kongreß** in Straßburg mit eigh. Zeilen u. U. von Theodor LEWALD (als Vertreter des Dt. Reiches) sowie u.a. weiteren eigh. Namenszügen (sämtlich mit Bleistift) des dt. Geologen Hermann CREDNER, des dt. Geographen Hermann WAGNER, des amerik. Seismologen Harry Fielding REID und des brit. Astronoms George Howard DARWIN, Sohn von Charles Darwin. Karte **an** den dt. Geographen, Geophysiker u. Polarforscher **Erich von Drygalski** („Professor Erich von Drgalski, German Antarctic Expedition, St. Helena“), der sich als Leiter der dt. Antarktis-Expedition (1901-03, Forschungsschiff „Gauß“) auf der Heimfahrt befand; kleinere Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **120,-**

☞ **Es folgt: Luftfahrt** ☜

Los 1242 | E. AUBRUN

Los 1244 | J. CHRISTIAENS

Los 1243 | E. BEINHORN

Los 1245 | C. DORNIER

Los 1246 | A.O. ETÉVÉ

Los 1247 |
F.K. von KOENIG-WARTHAUSEN

Los 1248 | M. LORIDAN

Los 1249 |
J. PALLIER

Los 1251 | M. TABUTEAU

Los 1252 | E. UDET

Los 1250 | I. SIKORSKY

1242 **AUBRUN, Emile** (1881-1967), frz. Flugpionier, e.U. auf Fotopostkarte (9 x 14, J. Hauser, Paris, Gebrauchsspuren) mit aufgezogenem kleinen Porträtdruck; s. Abb. **70,-**

1243 **BEINHORN, Elly** (1907-2007), dt. Fliegerin, e.U. (voller Namenszug) u. Grußf. auf der Rückseite eines frühen Porträtf. (14 x 9, Mahrenholz, Berlin „Ross"-Verlag, 6844/1, leichte Gebrauchsspuren), Hannover, 8.9.1932 (Poststempel). Auf der Vorderseite nochmals (nachträglich?) e.U. u. Grußformel (grüne Tinte); s. Abb. **50,-**

1244 **CHRISTIAENS, Josef/Joseph** (1879-1919), belg. Ingenieur, Flugpionier u. Autorennfahrer, e.U. auf farb. Fotopostkarte (8,5 x 13,5, Gebrauchsspuren) mit aufgezogenem kleinen Porträtdruck; s. Abb. **70,-**

1245 **DORNIER, Claudius** (1884-1969), dt. Flugzeugkonstrukteur, Mitarbeiter des Grafen Zeppelin, baute u.a. das Flugboot „DO X", e.U. u. Zusatz „Dez. 1960" auf Albumblatt, zus. mit Porträtf. (18 x 16,5) in Passepartout; s. Abb. **75,-**

1246 **ETÉVÉ, Albert Octave** (1880-1976), frz. Ingenieur u. Flugpionier, e.U. auf Fotopostkarte (9 x 14) mit aufgezogenem kleinen Porträtdruck; s. Abb. **70,-**

1247 **KOENIG-WARTHAUSEN, Friedrich Karl Freiherr von** (1906-1986), dt. Sportflieger ab 1928, unternahm einen Weltflug mit einem Leichtflugzeug, gewann 1928 den Hindenburg-Pokal, Verfasser der Bücher „Mit 20 PS und Leuchtpistole" u. „Weiter mit 20 PS" („Abenteuer bzw. Neue Abenteuer des Hindenburgfliegers"), Fotopostkarte (Sommershausen) mit rückseitig eigh. Zeilen u. U., Biberach (Riss), 29.12.1936 (Poststempel), an einen Herrn, dem er für seine Weihnachts-/Neujahrsglückwünsche dankt, „… Da Sie sich wohl für die Luftfahrt interessieren, möchte ich auf die 2 Bände hinweisen, die in der Deutschen Verlagsanstalt, Stuttgart, von m(einen) Abenteuern erschienen sind." (= „Mit 20 PS und Leuchtpistole …", 1932, und „Weiter mit 20 PS! Neue Abenteuer des Hindenburgfliegers", 1933); s. Abb. **50,-**

1248 **LORIDAN, Marcel** (1883/89-unbek.), frz. Flugpionier, Fotopostkarte „Biplan H. Farman/modèle militaire" (9 x 14, J. Hauser, Paris, Gebrauchsspuren) mit aufgezogenem kleinen Porträtdruck; s. Abb. **70,-**

1249 **PALLIER, Jeanne** (1871-1939), frz. Flugpionierin, e.U. „J. Pallier", O. u. Dat., Paris, 2.8.1912, auf Fotopostkarte (Eifelturm mit „Wright-Ariel"-Doppeldecker mit Hintergrund, 13,5 x 9, ND Photo, etwas gebräunt); s. Abb. **70,-**

1250 **SIKORSKY, Igor** (1889-1972), amerik. Flugzeugkonstrukteur ukrain. Herkunft (Flugboote, Hubschrauber etc.), Schriftstück (1 S. in 4) mit e.U. u. Dat., 2.9.1959, „I hereby authorize Mr. H. Keith Thompson or his designees to include in a forthcoming published volume such parts or all of my letter to him of July 25, 1957 **pertaining to the ‚war crimes trials' and the case of Grand Admiral Doenitz**, …"; s. Abb. **90,-**

1251 **TABUTEAU, Maurice** (1884-1976), frz. Flugpionier, e.U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Paris, 30.4.1912, auf Fotopostkarte „Biplan Bristol, piloté par Tabuteau" (9 x 14, J. Hauser, Paris, fleckig, Gebrauchsspuren) mit aufgezogenem kleinen Porträtdruck; s. Abb. **70,-**

1252 **UDET, Ernst** (1896-1941), dt. Jagdflieger im Ersten Weltkrieg, Pour le mérite am 9.4.1918, gründete zu Beginn der 20er Jahre in München eine eigene Flugzeugfirma, 1938 Generalluftzeugmeister, 1941 Freitod, e.U. (voller Namenszug, Tinte etwas dünn) auf Rollenf. (9 x 14, B. Schocher, Pontresina, rs. Klebestelle) aus dem Film „Die weiße Hölle vom Piz Palü" (1929, Regie: A. Fauck/G.W. Pabst), in welchem Udet als Flieger mitwirkte; rückseitig von anderer Hand adressiert an den dt. Unternehmer u. Aerophilatelisten Heinrich Vogler(-Greppin, 1892-1967) in Basel; s. Abb. **100,-**

☞ **Es folgt: Weltraumfahrt** ☜

Los 1253 |
P. BELJAJEW

Los 1254 |
J. GAGARIN

Los 1256 | H.O. RUPPE

ex Los 1255

Los 1257 | SOJUS 7

Los 1258 | WOßSCHOD 1

1253 **BELJAJEW, Pawel** (1925-1970), sowjet. Kosmonaut („Woschod 2“ mit A. Leonow, 1965), e.U. auf farb. Porträtpostkarte (Brustbild, in Uniform, 15 x 10,5, rs. Montagespur) mit Sonderbriefmarke, diese ebenfalls von Beljajew signiert (!), und 2 Stempeln; s. Abb. **100,-**

1254 **GAGARIN, Juri** (1934-1968), sowjet. Kosmonaut, 1961 erster Mensch im Weltraum, farb. Porträtpostkarte (in Uniform, 15 x 10,5, leichte Gebrauchsspuren) mit e.U. (teils über aufgeklebter Sonderbriefmarke) u. Poststempel; s. Abb. **125,-**

1255 **KOSMONAUTEN**, 12 versch., signierte farb. Porträtpostkarten (15 x 10,5) mit jeweils aufgezogener Sonderbriefmarke u. Stempel von G. BEREGOWOI (1921-1995), B. JEGOROW (1937-1994), A. JELISSEJEW, W. KUBASSOW, A. LEONOW, A. NIKOLAJEW (1929-2004), P. POPOWITSCH (1930-2009), W. SCHATALOW, G. SCHONIN (1935-1997), W. SEWASTJANOW (1935-2010), W. TERESCHKOWA und G. TITOW (1935-2000); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **120,-**

1256 **RUPPE, Harry O**. (geb. 1929), dt. Raumfahrttechniker, Mitarbeiter im Team Wenher von Brauns während des „Apollo“-Programms, eigh. Albumblatt (in 4, dünner Karton) mit U. (voller Namenszug), „Raumfahrt: Der Wunsch ist uralt. Mythologie ist mein Zeuge. Realistische Verwirklichung rückte durch die Arbeiten Hermann Oberths näher, ab den 1920er Jahren. Und ab den Vierzigern durch Wernher von Braun und seine Grossraketen, …“. - Beiliegend sign. eigh. Begleitbrief; s. Abb. **60,-**

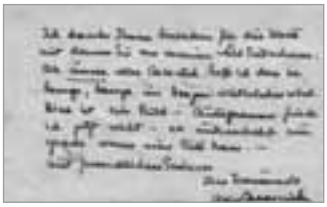
1257 **SOJUS 7,** 3 farb. Porträtpostkarten (15 x 10,5, kleinere Gebrauchsspuren) mit jeweils Sonderbriefmarke, Stempel u. e.U. der Kosmonauten **Anatoli FILIPTSCHENKO** (geb. 1928), **Wiktor GORBATKO** (geb. 1934) und **Wladislaw WOLKOW** (1935-1971); s. Abb. **75,-**

1258 **WOßSCHOD 1**, farb. Porträtpostkarte (10,5 x 14,5, Gebrauchsspuren) mit aufgezogener Sonderbriefmarke, Stempeln u. jeweils e.U. der Kosmonauten **Wladimir KOMAROW** (1927-1967), **Boris JEGOROW** (1937-1994) und **Konstantin FEOKTISTOW** (1926-2009); selten. - Siehe Abb. **250,-**

☞ **Es folgt: Sport** ☜

Los 1259 | M. ALI

ex Los 1261



Los 1262 | R. CARACCIOLA

Los 1263 | C. DIEM

1259 **ALI, Muhammad** (geb. 1942), amerik. Berufsboxer, WM im Schwergewicht 1964-67 u. 1974-79, OS 1960, eigh. Zeilen, U. (voller Namenszug), kleinere „Herz"-Zeichnung u. Dat., 22.11.1987, auf der unteren Hälfte eines an ihn gerichteten Briefes eines Sammlers. - Beiliegend Umschlag und (unsign.) Pressef. (in Boxpose, 16,5 x 22, Werek, München 1975, Gebrauchsspuren); s. Abb. (Ausschnitt) **150,-**

1260 **BOXSPORT**, 50 signierte Porträtfotos/-drucke (meist Postkartenformat), darunter A. DIMITRENKO, G. EDER, Z. ERDEI, J.-C. GOMEZ, D. HUSSING (2), D. KOTTYSCH (2), H. LAZEK, H. MASKE, D. MICHALCZEWSKI (2), K. MILDENBERGER, G. PIASKOWY, S. OTTKE (3), M. SCHMELING (2), E. SCHÖPPNER, G. „Bubi" SCHOLZ, F. STURM, J.J. WALCOTT (U. rs.) und B. WOHLERS; etwas unterschiedl. Erhaltung **70,-**

1261 **BOXSPORT**, 9 signierte Porträtfotos/-drucke (18 x 12,5 bis 30 x 20) der Ex-Weltmeister im Schwergewicht, J. DEMPSEY, M. SCHMELING, J. SHARKEY, J.J. WALCOTT, F. PATTERSON, J. FRAZIER, L. SPINKS, L. HOLMES und E. HOLYFIELD; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**

1262 **CARACCIOLA, Rudolf** (1901-1959), dt. Autorennfahrer, gewann 27 bedeut. Rennen, davon 15 Grand Prix, stellte zwischen 1930 und 1939 insgesamt 17 Weltrekorde auf, eigh. Albumblatt (ca. 11 x 7,5, aufgezogen) mit Bleistiftzeichnung (Kopf im Profil nach links) u. U. (voller Namenszug), von anderer Hand auf dem Unterrand in Bleistift beschriftet: „Brno, 28./IX. 1930. Caracciola". („Großer Preis der Tschechoslowakei"). Vom 1. Rennen auf dem Massaryk-Ring bei Brünn 1930, bei dem Caracciola in der 8. Runde ausschied. - Beiliegend (unsign.) Porträtf. (Caracciola vor „Trophäen"-Wand stehend, 10,5 x 14,5) und eigh. Briefkarte (wie Foto aufgezogen) mit U. seiner Witwe Alice CARACCIOLA (1897-1976), Lugano, 24.10.1959, dankt einem Herrn für anteilnehmende Worte zum Tod Caracciolas; s. Abb. **200,-**

1263 **DIEM, Carl** (1882-1962), dt. Sportführer u. Pädagoge, führte die Reichsjugendwettkämpfe u. das Dt. Sportabzeichen ein, Generalsekretär der Olympischen Spiele 1936 in Berlin, Heft „Deutsches Turn- und Sport-Abzeichen für Männer" mit e.U. „Dr. Carl Diem", Berlin, 19.6.1923. Verleihung des Deutschen Turn- und Sportabzeichens in Bronze mit früher Signatur Diems; Gebrauchsspuren. - Beiliegend weitere Verleihungsurkunden; s. Abb. **50,-**

1264 **EISHOCKEY**, 85 versch. Porträtfotos/-drucke (u.a. 30 Trading Cards der frühen 90er Jahre von NHL-Spielern) und vereinzelt kleine Albumblätter mit jeweils e.U. von meist Weltmeistern, Olympiasiegern u. Medaillengewinnern, darunter J. AUGUSTA, Ch. BERGLUND, V. BOUZEK (1920-2006), A. CHOMUTOW, D. CHRISTIAN, A. DACKELL, B. DANDA, P. EKLUND, W. FETISSOW, S. FJODOROW, A. GUSAROW, P.-O. HÄRDIN, H. HOWELL, J. JÖNSSEN, P. JUHLIN, W. KAMENSKI, B. „Masen" KARLSSON, D. KASPARAITIS, A. KASSATONOW, J. KLAPÁC, W. KONSTANTINOW, W. KRUTOW, G. LAFLEUR, I. LARIONOW, Vilgot LARSSON, S. MAKAROW, R. „Dick" MEREDITH, S. MYLINIKOW, R. STOLTZ (1931-2001), H. SVEDBERG, R. THANNER (1944-2007), W. TICHONOW, F. TIKAL (1933-2008), Ph. VERCHOTA, D. WHISTON und V. ZÁBRODSKY; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **130,-**

1265 **FALCK-HANSEN, Willy** (1906-1978), dän. Radrennfahrer, u. a. OS 1928 im Zeitfahren über 1000m u. WM 1931 im Profisprint, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Dat., 29.1.1937, auf Porträtf. (14 x 9, A. Picoche, Paris, rs. Ecken mit Klebestellen). - **Henry HANSEN** (1902-1985), dän. Radrennfahrer, Olympiazweiter 1932 im Mannschaftsfahren über 100 km, e.U. (voller Namenszug, 1937) u. Jahr auf Porträtpostkarte (9 x 14, Gebrauchs- u. rs. Klebespuren); s. Abb. **70,-**

1266 **FUßBALL**, 11 (**unsignierte**) Ausgaben „Deutsche Fußballmeisterschaft" (1949, Nr. 4/1952, 6/1954, 7/1955, 3/1956, 1/1957, 1/1958, 1/1959, 2/1960, 1/1961 und 1/1962); unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **50,-**

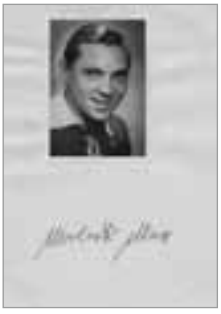
ex Los 1264

DIE ABGEBILDETEN AUTOGRAPHEN/FOTOS SIND VERKLEINERT UND TEILS NUR IN AUSSCHNITTEN DARGESTELLT.

Los 1265 | W. FALCK-HANSEN u. H. HANSEN

ex Los 1266

ex Los 1267



ex Los 1267

Los 1269

Los 1268

1267 **FUßBALL 1954/1955**, 38 Albumblätter (meist Postkartenformat) mit jeweils aufgezogenem (zeitgenöss.) Porträtdruck u. e.U., darunter DFB-Präsident P. BAUWENS, Bundestrainer S. HERBERGER, von den Spielern u.a. F. HERKENRATH, G. HOCHGESANG, F. ISLACKER, P. JANES, E. JUSKOWIAK, B. KLODT, E. KUZORRA, F. LABAND, K. MAI, M. MORLOCK, J. POSIPAL, H. RAHN, H. SCHÄFER, U. SEELER, K. STÜRMER, T. TUREK und F. SZEPAN sowie auf 3 aufgeklebten Blättern Unterschriften von Spielern des Oberliga West-Meisters RW Essen (mit u.a. HERKENRATH, RAHN, RÖHRIG und TERMATH), des Vizemeisters SV Herne/Sodingen (mit u.a. HARPERS und SAWITZKI) sowie des Vizemeisters der Oberliga Südwest, Wormatia Worms; unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **200,-**

1268 **FUßBALL 1956**, Albumblatt (1 S. gr.-8) der dt. Nationalmannschaft anläßlich des Fußball-Länderspiels Deutschland gegen Niederlande (1:2) im Rheinstadion Düsseldorf am 14.3.1956 mit 19 eigh. Namenszügen von Bundestrainer S. HERBERGER sowie von den Spielern u.a. H. ECKEL, F. HERKENRATH, E. JUSKOWIAK, B. KLODT, H. KWIATKOWSKI, J. POSIPAL, E. RETTER, J. RÖHRIG, R. SCHLIENZ, K. SCHMIDT, U. SEELER, T. TUREK, E. WALDNER und F. WALTER. - Beiliegend entsprechende Eintrittskarte mit Gebrauchsspuren; s. Abb. **100,-**

1269 **FUßBALL 1958**, Fotopostkarte „**FC Schalke 04** Deutscher Fußball-Meister 1958“ (umseitig farb. Werbung für die Zigarettenmarke „Overstolz“) mit 14 eigh. Namenszügen, darunter von den abgebildeten Spielern ORZESSEK, O. LASZIG, KREUZ, BROCKER, SIEBERT, KÖRBEL, SADLOWSKI, BORUTTA und KARNHOF sowie (nicht abgebildet) u.a. GERHARDT und JAGIELSKI. - Beiliegend Albumblatt (in 8, stärkere Gebrauchsspuren) aus dieser Zeit mit über 20 eigh. Namenszügen, darunter, neben den zuvor erwähnten, u.a. B. KLODT, KOSLOWSKI, H. LASZIG und Trainer FRÜHWIRTH; s. Abb. **120,-**

1270 **FUßBALL 1965/1966**, Fotoalbum (25 x 34 cm) eines Fans von **BORUSSIA DORTMUND**, 1966 erster dt. Verein, der einen Europapokal (der Pokalsieger) gewann, mit 64 (meist eingeklebten) Porträt- und Pressefotos (8,5 x 8,5 bis 22 x 16, teils private Aufnahmen, auch farbige vom Autokorso durch Dortmund nach dem Europapokalgewinn), darunter 29 signierte Fotos von u.a. Trainer W. MULTHAUP sowie den Spielern R. ASSAUER, F. BRUNGS, L. EMMERICH (mitsigniert von Trainer MULTHAUP, weitere e.U. auf Fotokarton), S. HELD (2), D. KURRAT (2), R. LIBUDA, U. OCKMANN, W. PAUL (mitsign. von H. TILKOWSKI), A. SCHMIDT, J. SCHÜTZ (bereits zu dieser Zeit in Italien spielend), W. STURM, H. TILKOWSKI (4), H. TRIMHOLD (2), B. WESSEL (2) und R. WOSAB; Gebrauchsspuren. - Siehe Abb. **150,-**

1271 **FUßBALL-WM 1978**, Grußkarte (kleine Klappkarte, beschnitten) der dt. Nationalmannschaft aus Argentinien mit 21 eigh. Namenszügen von Bundestrainer SCHÖN (1915-1996) sowie von den Spielern u.a. MAIER, VOGTS, DIETZ, RÜSSMANN (1950-2009), KALTZ, BONHOF, FLOHE, RUMMENIGGE, SCHWARZENBECK und HÖLZENBEIN; s. Abb. **50,-**

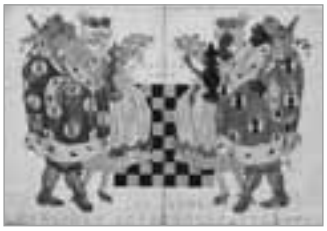
1272 **HENIE, Sonja** (1913-1969), norweg. Eiskunstläuferin, mehrfache OS u. WM, e.U. „Sonja“ u. Widmung, „To my dear Bob. Love“ (= Robert „Bob“ Linden, Choreographie-Assistent anläßlich der von Sonja Henie u. Arthur M. Wirtz produzierten Eis-Revue „Hats Off To Ice“, 1944/45) auf Porträtf. (32 x 26, kleinere Gebrauchsspuren); außergewöhnliches Format. - Siehe Abb. **80,-**

1273 **KRAUß, Käthe** (1905-1970), dt. Leichtathletin, Olympiadritte 1936 im 100 m-Lauf, e.U. (voller Namenszug) auf Porträtf. (Brustbild, 18 x 13. W. Rehor, Dresden, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

ex Los 1270

Los 1272 | S. HENIE

Los 1273 | K. KRAUß

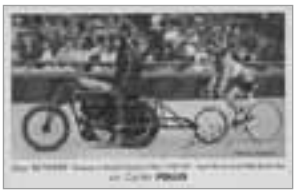


Los 1271

Los 1274 | E. LASKER

Los 1276 | M.T. PETROSJAN

Los 1278 | L. RIEFENSTAHL u. a.



ex Los 1277

Los 1280 |
M. SCHMELING

Los 1279 | M. SCHMELING

Los 1284 | S. VETTEL

ex Los 1283

1274 **LASKER, Emanuel** (1868-1941), dt. Schachspieler gewann 1894 den Weltmeistertitel von Wilhelm Steinitz und verlor ihn erst 1921 gegen José Raoul Capablanca, e.U. „Em-Lasker“ auf der Rückseite einer farb. Ansichtspostkarte „1827-1927. 100 Jahre Berliner Schachgesellschaft“ mit Text in Bleistift von anderer (unbek.) Hand, „… Herzl(iche) Grüße von einer Ehrenfeier des Weltmeisters E. Lasker …“. Karte mit Knick- u. stärkeren Gebrauchsspuren; selten. - Siehe Abb. **100,-**

1275 **OLYMPIASIEGER und MEDAILLENGEWINNER**, ca. 600 Porträtpostkarten, Albumblätter usw. mit jeweils e.U. von Sportlern der Olympischen Spiele 1936 (20 Belege), 1948, 1952 und 1953 (jeweils 10 Belege) sowie von 1960 bis 2004 (ca. 500 Belege) **200,-**

1276 **PETROSJAN, Tigran** (1929-1984), sowjet. Schach-Großmeister amenischer Herkunft, WM 1963-69, e.U. auf Albumblatt (quer-8) mit aufgezogenem Porträtdruck (10 x 6) und rückseitig signierte farb. Ansichtspostkarte (Berlin, Kurfürstendamm). Signaturen anläßlich eines Kurzturniers in Berlin mit beiliegendem Presseartikel vom 23.3.1965 über die Veranstaltung; s. Abb. **50,-**

1277 **RADRENNSPORT. BERLIN 1949-1952**, über 170 Porträtfotos (9 x 6 bis 18 x 13, Privataufnahmen, Fotos-Peters/Berlin-Neukölln, Max Schirner/Berlin, teils aufgezogen, rs. Klebespuren), dabei ca. 90 signierte (Mehrfachsignaturen nicht gerechnet) von u.a. den Siegern des ersten Berliner Sechstagerennens nach dem Zweiten Weltkrieg 1949, Ferdinando TERRUZZI und Severino RIGONI (1914-1992) sowie Guy BETHERY, Herbert BRESCHING, Werner BUNZEL (1917-2001), Heinz DRESCHER/Werner BUNZEL u.a., Lothar EHMER (1908-1989), Siegfried GRIGAT, Erich „Wüste“ HOFFMANN, Heinz HOLZHÜTER, Eugène KAMBER (1924-1991), Gottfried „Göpfi“ KELLER (1919-2008), Gustav KILIAN (1907-2000), Paul KROLL (1898-1949), Oscar PLATTNER (1922-2002), Jean ROTH, Jean SCHORN (1912-1994), Heinrich SCHWARZER (1922-1992), Erich ZAWADSKI, Otto ZIEGE und Heinz ZOLL; unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend über 50 (unsign.) Sammelbilder „Bekannte Rennfahrer der Gegenwart“, Berliner Bilder-Werbung, Berlin, aus dieser Zeit, dabei E. Bautz, L. Bobet, F. Coppi, H. Koblet, E. Metze, R. Mirke und H. Vopel; s. Abb. **250,-**

1278 **RIEFENSTAHL, Leni** (1902-2003), dt. Fotografin, Regisseurin und Schauspielerin, e.U. (voller Namenszug) auf Fotopostkarte ihrer Aufnahme „Columns of the Parthenon in Athens Olympia (1938)“, mitsigniert (jeweils e.U. u. Zusatz „Berlin 1936“) der dt. Leichtathletinnen/Medaillengewinnerinnen 1932 bzw. 1936, **Tilly FLEISCHER** (1911-2005) und **Elfriede KAUN** (1914-2008); s. Abb. **60,-**

1279 **SCHMELING, Max** (1905-2005), dt. Berufsboxer, WM im Schwergewicht 1930-31 u. 1936, e.U. (voller Namenszug, 30er Jahre) auf Porträtf. (18 x 13, W. Rehor, Dresden, leichte Gebrauchsspuren); s. Abb. **50,-**

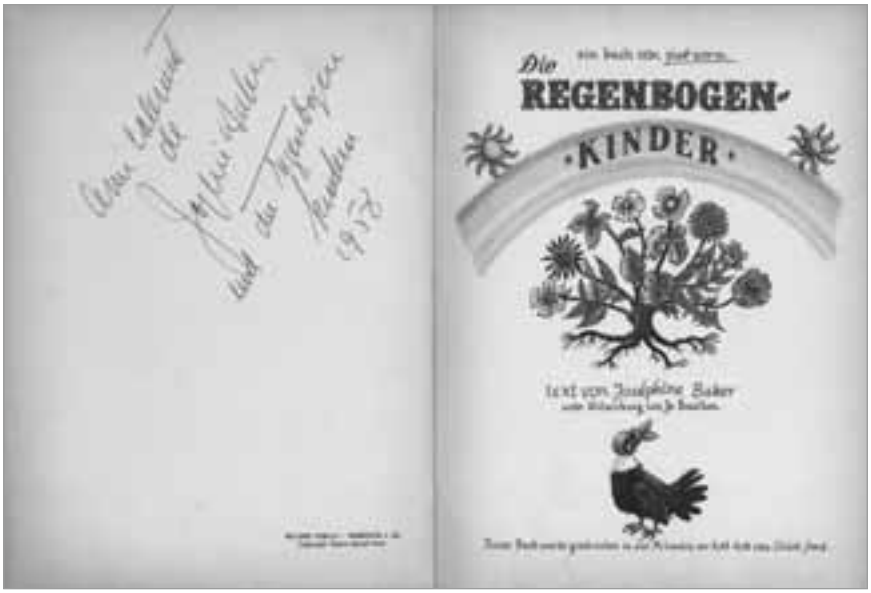
1280 **SCHMELING, Max**, e.U. auf Porträtf. (in Boxpose, 14 x 9); s. Abb. **50,-**

1281 **SPORTLER**, 37 versch., signierte Porträtfotos/-postkarten, Albumblätter usw., darunter Fortuna Düsseldorf (Albumblatt der 50er Jahre mit 12 eigh. Namenszügen von u.a. J. DERWALL und T. TUREK), S. HERBERGER (Porträtfoto, aufgezogen), L. JASCHIN/B. MAJOROW/A. SAIZEW (Postkarte, 1978), 1. FC Köln (Albumblatt der 50er Jahre mit 10 eigh. Namenszügen von u.a. W. MÜLLER, G. STOLLENWERK und H. STURM), G. von OPEL (Porträtfoto), M. SCHMELING (2), M. SELES, P. SERCU u.a. (Programmheft „22. Kölner 6-Tage-Rennen“, 1974) und J. STEWART; unterschiedl. Erhaltung **100,-**

1282 **SPORTLER**, ca. 1200 signierte Porträtfotos/-postkarten, darunter A. AGASSI, F. BAHAMONTES, J. BARTHEL, Ch. BOARDMAN, B. BORG, R. BRUCH, A. BRUNDAGE, S. BUBKA, L. FIGNON, A. HARY, K. HOLIGHAUS, L. van IMPE, J. JANSSEN, G. KILIAN, M. KILLANIN, F. KÜBLER, A. KÜPPERS, R. LAVER, L. LINSENHOFF, E. MERCKX, F. MOSER, H. NÜSSLEIN, R. PINGEON, R. POULIDOR, J.A. SAMARANCH, H. SCHRIDDE, B. THEVENET und F. THIEDEMANN; etwas unterschiedl. Erhaltung **650,-**

1283 **SPORTLER**, ca. 2100 (!) signierte Porträtfotos (meist Postkartenformat), darunter, vereinzelt doppelt vorhanden, E. BEINHORN, A. BUCHNER, V. CÁSLAVSKÁ, St. GRAF, J. HAVELANGE, C. KAUFMANN, U. MAIER, H. RAHN, O. REICHERT, C. REYBELLET, B. RUUD, M. SCHMELING, K. SCHRANZ und H. WEISWEILER sowie einige DDR-Sportler (Porträtfotos hier rs. teils mit Klebespuren). - Beiliegend diverse unsignierte Porträtfotos (Privataufnahmen) vornehmlich von Tennisspielern/-innen; s. Abb. **750,-**

1284 **VETTEL, Sebastian** (geb. 1987), dt. Autorennfahrer, (jüngster) Formel 1-WM 2010, e.U. auf farb. „Toro Rosso"-Porträtpostkarte (10,5 x 21, 2007/08); s. Abb. **50,-**



Los 1285 | J. BAKER

Los 1299 | E. KÄSTNER

☞ **Es folgt: Widmungsexemplare - Signierte Bücher** ☜

1285 **BAKER, Josephine** (1906-1975), amerik. Tänzerin, Sängerin u. Schauspielerin, nahm 1937 die frz. Staatsbürgerschaft an, eigh. Grußf., U. u. Zusatz, „und die Regenbogenkindern 1958“, im Buch „Die Regenbogen-Kinder“ von Piet Worm, Text von J. Baker, Mulder Verlag, Emmerich 1957 (?). Einbandrücken mit Fehlstelle am Unterrand, Gebrauchsspuren; s. Abb. u. auch die Lose 949 u. 950 **50,-**

1286 **BRANDT, Willy** (1913-1992), SPD-Politiker, Regierender Bürgermeister von Berlin 1957-66 (Nachfolger von Otto Suhr), Bundeskanzler 1969-74, Friedensnobelpreis 1971, eigh. Widmungsexemplar, „... mit dankbaren Grüssen zur 75jährigen Mitgliedschaft in unserer Partei. Willy Brandt“, des Bildbandes „Willy Brandt“ („Anatomie einer Veränderung“) von Sven Simon mit einem Essay von Hermann Schreiber, Econ Verlag, Düsseldorf u. Wien 1970, 5. Auflage 1977, Schutzumschlag mit Gebrauchsspuren; s. auch die Lose 350, 351 u. 354 **50,-**

1287 **BÜCHNER-PREISTRÄGER**, 2 im Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main , erschienene Taschenbuchausgaben der Romane „Paradies der falschen Vögel“ von **Wolfgang HILDESHEIMER** (1916-1991) und „Der Tod in Rom“ von **Wolfgang KOEPPEN** (1906-1996) mit jeweils e.U. (voller Namenszug) u. Datum (1978); etwas unterschiedl. Erhaltung **50,-**

1288 **BÜCHNER-PREISTRÄGER**, 3 signierte Taschenbuchausgaben von **F. DÜRRENMATT** „Der Verdacht“, **E. FRIED** „Am Rand unserer Lebenszeit“ und **M. FRISCH** „Homo Faber“; unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend signierte u. gewidmete gebundene Ausgabe „Hundejahre“ (ohne Schutzumschlag) von G. GRASS; s. auch Los 484 **60,-**

1289 **BUKOWSKI, Charles** (1920-1994), amerik. Schriftsteller, e.U. „Chas Bukowski“ auf dem Innentitel seines Erzählbandes „Kaputt in Hollywood“, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main, November 1980, ungekürzte Ausgabe; kleinere Gebrauchsspuren **70,-**

1290 **BURROUGHS, William S.** (1914-1997), amerik. Schriftsteller, Vorläufer der „Beat Generation“, e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Dat., 12.6.1997, auf dem Innentitel der gebundenen Ausgabe seines Romans „Die Städte der Roten Nacht“, Zweitausendeins, Frankfurt/Main, 1. Auflage, Oktober 1982; kleinere Gebrauchsspuren **70,-**

1291 **CLAUS, Hugo** (1929-2008), belg. Schriftsteller, Lyriker u. Maler, e.U. (voller Namenszug) auf dem Innentitel der Erstausgabe seines Romans „Jakobs Verlangen“, Klett-Cotta, Stuttgart 1993 **50,-**

1292 **ELIOT, Thomas Stearns** (1888-1965), engl. Lyriker, Dramatiker, Essayist u. Kritiker, Literatur-Nobelpreis 1948, „für seine bemerkenswerte Leistung als Bahnbrecher in der heutigen Poesie“, e.U. „T.S. Eliot“, Widmung für den Theaterregisseur u. Bühnenbildner Willi Schmidt (1910-1994) u. Dat., 17.12.1949, auf Vorsatzblatt der Erstausgabe „Der Familientag“, Suhrkamp Verlag, Berlin 1949, Einband etwas gebräunt **70,-**

1293 **FAKSIMILEBAND „Das Goldene Buch des Deutschen Volkes an der Jahrhundertwende“**, Verlag von J.J. Weber, Leipzig ohne Jahr, Einband mit Zeichnungen von Bernhard Pankok, etwas lichtrandig **50,-**

1294 **GINSBERG, Allen** (1926-1997), amerik. Lyriker der „Beat Generation“, e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Hamburg ‘83“, auf dem Innentitel seines Gedichtbandes „Jukebox Elegien“ („Gedichte aus einem Vierteljahrhundert 1953-1978“), Carl Hanser Verlag, München/Wien 1981; Gebrauchsspuren **60,-**

1295 **GORBATSCHOW, Michail** (geb. 1931), sowjet. Politiker, letzter Staatspräsident der UDSSR 1989-91, Friedensnobelpreis 1990, e.U. auf Vorsatzblatt der Erstausgabe „Mein Manifest für die Erde“, Campus Verlag, Frankfurt/Main - New York 2003; s. auch die Lose 349 u. 424 **60,-**

1296 **GRASS, Günter** (geb. 1927), dt. Schriftsteller und Zeichner, Georg-Büchner-Preis 1965, Literatur-Nobelpreis 1999, e.U. aus späterer Zeit auf dem Innentitel der Erstausgabe seines Romans „Die Blechtrommel“, Hermann Luchterhand Verlag, Darmstadt/Berlin-Spandau/Neuwied 1959, ohne Schutzumschlag; Gebrauchsspuren. - Beiliegend signierte Kunstpostkarte „David als Oskar II.“ (nach Grass‘ Kaltnadelradierung von 1979) und farb. Fotopostkarte anläßlich der szenischen Lesung „Mein Jahrhundert“, Lübeck, 3.10.2001, mit jeweils e.U. von G. Grass und Günter „Baby“ SOMMER; s. auch die Lose 538, 539 u. 1325 **50,-**

1297 **GRASS, Günter**, 2 Erstausgaben „Zunge zeigen“, Luchterhand Literaturverlag, Darmstadt 1988, und „Totes Holz“, Steidl Verlag, Göttingen 1990, mit jeweils e.U. (voller Namenszug), Widmg. u. Dat., 7.12.1988 bzw. 30.5.1995. - Beiliegend signiertes Titelblattporträt eines „Günter Grass“-Prospektes des Luchterhand Literaturverlages von 1990 **60,-**

1298 **JOHNSON, Uwe** (1934-1984), dt. Schriftsteller u. Erzähler, Georg-Büchner-Preis 1971, e.U. (voller Namenszug) u. Dat., 8.2.1978, auf dem Innentitel seines Buches „Eine Reise nach Klagenfurt“, Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main 1974, suhrkamp taschenbuch st 235, 1. Auflage **70,-**

1299 **KÄSTNER, Erich** (1899-1974), dt. Dichter u. Satiriker, Georg-Büchner-Preis 1957, e.U. (voller Namenszug) u. Zusatz, „Weihnachten ‘58. Frohes Fest wünscht ...“, in Bleistift auf Vorsatzblatt seines autobiographischen Kinderbuches „Als ich ein kleiner Junge war“, Atrium Verlag, Zürich 1957, 35. Tsd., Schutzumschlag mit Gebrauchsspuren und kleinen Fehlstellen an den Rändern; s. Abb. u. auch Los 526 **90,-**

1300 **KONVOLUT**, von 12 signierten Buch-/Taschenbuchausgaben, darunter V. FALIN „Politische Erinnerungen“ (EA 1993), E. KISHON „Wie unfair, David!“, W. LEONHARD „Die Revolution entläßt ihre Kinder“, J. RAU „LebensBilder“ (EA 1992), H. RÜHMANN „Das war‘s“ (2), A. SPEER „Spandauer Tagebücher“ (EA 1975, ohne Schutzumschlag) und VIKTORIA LUISE von Preußen „Ein Leben als Tochter des Kaisers“; etwas unterschiedl. Erhaltung. Siehe auch Los 1325 **50,-**

1301 **KONVOLUT**, von 8 signierten Buch-/Taschenbuchausgaben, darunter C. ATABAY „Prosperos Tagebuch“ und „Die Linien des Lebens“ (jeweils EA der Eremiten-Presse, 1985/86), H. HARRER in „Norbu - Tibet, verlorene Heimat“, S. LENZ „Das Feuerschiff“ und E. ZELLER (2, u.a. „Der Turmbau“, DVA, 2. Auflage, 1974); etwas unterschiedl. Erhaltung **50,-**

1302 **KONVOLUT**, von 8 signierten Büchern, darunter die Politiker Alfred KURELLA (1954) und Otto NUSCHKE (1954), die Schriftstellerin Ann-Charlott SETTGAST (1968), der Musikwissenschaftler Harry GOLDSCHMIDT („Franz Schubert“, 1977) und der Kosmonaut Sigmund JÄHN; unterschiedl. Erhaltung **75,-**

1303 **PALMER, Ludwig** (1856-1931), dt. Schriftsteller, eigh. Gedicht (8 Zeilen) mit U. (voller Namenszug), O. u. Dat., „Schorndorf, im Oktober 1920“, in seinem Gedichtband „Spätsommer“, Verlag Paul Mähler, Stuttgart 1921, 1.-2. Tsd.; Einband fleckig, Gebrauchsspuren **50,-**

1304 **RAEDER, Erich** (1876-1960), Großadmiral, Oberbefehlshaber der Kriegsmarine 1935-43, lange, eigh. Widmg., O., Dat., Kiel, 19.12.1957, u. U., „Dr. h.c. Erich Raeder. Grossadmiral“, auf Vorsatzblatt seiner Erinnerungen „Mein Leben“ („Von 1935 bei Spandau 1955“), Verlag Fritz Schlichtenmayer, Tübingen 1957, Erstausgabe ohne Schutzumschlag; s. auch Los 309 **70,-**

1305 **ROSENBERG, Alfred** (1893-1946), nationalsozialistischer Politiker, Hrsg. des „Völkischen Beobachters“, 1933 Leiter des Außenpolitischen Amtes der NSDAP, e.U. „A. Rosenberg“ auf Vorsatzblatt von „Der Mythus des 20. Jahrhunderts“, Hoheneichen-Verlag, München 1941, 171.-174. Auflage, Gesamtauflage 900000 Exemplare, Einband mit Gebrauchsspuren; s. auch Los 312 **100,-**

1306 **RUDEL, Hans-Ulrich** (1916-1982), dt. Fliegeroberst, Kommodore des Stukageschwaders 2 „Immelmann“, höchstdekorierter dt. Soldat im II. WK, eigh. Widmung, „Herrn Minister Stein“, U. (voller Namenszug), O. u. Dat., Frankfurt/Main, 23.2.1955, auf Vorsatzblatt der (dt.) Ausgabe „Trotzdem“, Verlag L. Leberecht, Waiblingen, ohne Jahr, 1.-30. Tsd., Gebrauchsspuren. - Siehe auch die Lose 313 u. 314 **80,-**

1307 **RUDEL, Hans-Ulrich,** eigh. Spruch, „Verloren ist nur,...“, u. U. auf Vorsatzblatt seines Buches „Trotzdem“, Verlag K.W. Schütz, Preuß. Oldendorf, 1977, 4. Auflage der Gesamtausgabe. - **Albert SPEER** (1905-1981), e.U. (voller Namenszug) auf Vorsatzblatt seiner „Spandauer Tagebücher“, Verlag Ullstein/Propyläen, Frankfurt/Main - Berlin - Wien, 1. Auflage August 1975. Schutzumschläge mit leichten Gebrauchsspuren **75,-**

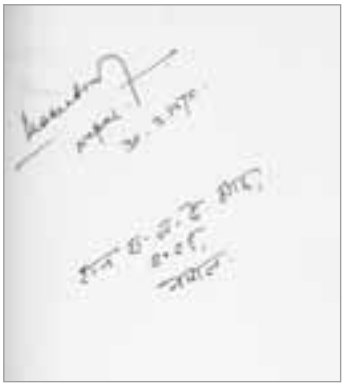
1308 **SCHRIFTSTELLER**, 4 signierte Bücher von Herbert EULENBERG „Um den Rhein“ (J.M. Spaeth Verlag, Berlin 1927, EA), Otto HEUSCHELE „Licht übers Land“ („Neue Gedichte“, Verlag G. Merian, Stuttgart-Degerloch 1931, EA?), Gertrud von LE FORT „Den Heimatlosen“ („Drei Gedichte“, F. Ehrenwirth Verlag, München 1946) und Felix TIMMERMANS „Felix Timmermans. Dichter und Zeichner seines Volkes“ (Rembrandt Verlag, Berlin 1935, EA); etwas unterschiedl. Erhaltung **75,-**

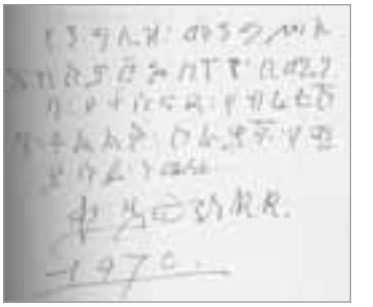
1309 **WALCOTT, Derek** (geb. 1930), karibischer Schriftsteller u. Lyriker, Nobelpreisträger der Literatur 1991, „für eine Dichtung von großer Leuchtkraft, getragen von einer historischen Vision, die aus einer multikulturellen Verpflichtung emporgewachsen ist“, e.U. (voller Namenszug, 2001) u. Jahr auf dem Innentitel der zweisprachigen Ausgabe seines Gedichtsbandes „Mittsommer/Midsummer“, Carl Hanser Verlag, München 2001. Innentitel mitsigniert vom Übersetzer Raoul Schrott **50,-**

1310 **XINGJIAN, Gao** (geb. 1940), chinesischer Schriftsteller, Dramatiker u. Maler, Literatur-Nobelpreis 2000, „für ein Werk von universeller Gültigkeit, bitterer Einsicht und sprachlichem Sinnenreichtum, das chinesischer Romankunst und Dramatik neue Wege eröffnet hat“, 2 signierte Taschenbuchausgaben „Auf dem Meer“ (Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main 2000) und „Nächtliche Wanderung“ (Edition Mnemosyne, Neckargemünd 2000) **60,-**

☞ **Es folgt: Sammlungen - Konvolute** ☜

ex Los 1317





ex Los 1321

1311 **AUTOGRAMM-BÜCHER 1950-1953**, 4 „Poesie“-Alben eines Hamburger Sammlers mit über 240 eigh. Eintragungen mit U. u. vielfach Zusätzen auf vereinzelt beidseitig beschriebenen Blättern (meist mit eingeklebten Porträtdrucken) von Schauspielern, Musikern u.a., darunter L. ARMSTRONG (2), J.-L. BARRAULT, V. BOOTHBY, F. BUNGE, R. „Dick“ BUTTON (2), M. CHEVALIER, C. COLE, M. EGGERTH/J. KIEPURA, D. ELLINGTON, H. ERHARDT, GROCK (2), M. HAAGEN, P. IGELHOFF (mit Notenzitat), E(duard) KÜNNEKE (2), Y. MENUHIN, V. MIDDLETON/C. COLE, W. NEUSS, M. RENAUD, T. ROSSI, H. SCHLUSNUS, P.H. SPAAK/L. SCHROEDER/D. SUNDYS, O. WELLES, O. WERNER und C. ZUCKMAYER; etwas unterschiedl. Erhaltung **300,-**

1312 **AUTOGRAMM-KONVOLUT**, 13 signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat) ab 1900, darunter Mattia BATTISTINI, Beniamino GIGLI, Alexander GIRARDI, Paul HÖRBIGER, LA TORTAJADA, Hans MOSER, SAHARET und C. WALDOFF sowie (ungezählt) 1 größerer Nachlaßposten Porträt- und Rollenfotos überwiegend der 30er/40er Jahre mit häufig rückseitig e.U. (vereinzelt auch Rollenbezeichnung) der Tänzerin/Ballettmeisterin Wilhelmine „Mimi“ WRAGE. - Beiliegend über 100 unsignierte Fotos von Schauspielern/-innen (ebenfalls meist 30er/40er Jahre) in 2 (selbstklebenden) Fotoalben; unterschiedl. Erhaltung **200,-**

1313 **AUTOGRAMM-KONVOLUT**, über 50 versch., signierte Albumblätter (meist mit aufgezogenen Porträtdrucken), Porträtfotos usw. ab der 50er Jahre, darunter E. ANSERMET, W. BERGENGRUEN, L. BLECH, M. CHEVALIER, M. DEL MONACO, P. DESSAU, W. EGK, W. FILCHNER, F. FRICSAY, B. GIGLI (2), S. HERBERGER (2), P. JANES, H. von KARAJAN, H. KREUTZBERG, M. MARCEAU (2), Y. MENUHIN, E. NEY, J. POSIPAL, R. STOLZ und T. TUREK; unterschiedl. Erhaltung **250,-**

1314 **AUTOGRAMM-KONVOLUT**, über 150 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat) aus dem Bereich Bühne/Film/TV, vereinzelt auch Schriftsteller, Sportler, Politiker u.a., darunter S. BECHET, M. BLANC, S. BONDARTSCHUK, FALCO, P. FRANKENFELD, S. JAROFF, A. KARAS, E. KAUT, W. KEMPOWSKI, A. MUSSOLINI, B(yron) NELSON, E. OLLENHAUER, A. PODHAJSKY, L. RIEFENSTAHL, J.K. ROWLING, V. SASSOON, C. SCHMID, D. SPRINGFIELD und G. SWANSON; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend ca. 40 signierte Briefe/Albumblätter von u.a. F. JOLOFF (1958), O. LIMBURG, L(ois) MAXWELL und J. SERDA sowie eine nicht ermittelte Anzahl unsignierter Porträt- und Rollenfotos **350,-**

1315 **AUTOGRAMM-KONVOLUT**, ca. 170 signierte Porträt- und Rollenfotos, vereinzelt Briefe, Karten usw., ab der 50er Jahre von Schauspielern, Sängern, Adeligen u.a., darunter A. von AMBESSER, König BIRENDRA von Nepal, H. BRÜHL, S. CRAMER, B. ENGELMANN (2), P. van EYCK, G. FRÖHLICH, A. GUINNESS, O. von HABSBURG, M. HELD, T. HESTERBERG, H. KNEF (4), R. KOLLDEHOFF, S. LENZ (2), LOUIS FERDINAND von Preußen (5, 1x mitsigniert von Prinzessin KIRA, 1964), M. MAHLER, F. RASP, B. RAU, G. von REZZORI, G. STOLL, Johannes und Gloria von THURN und TAXIS, UMBERTO II. von Italien und VIKTORIA LUISE von Preußen; etwas unterschiedl. Erhaltung **350,-**

1316 **AUTOGRAMM-SAMMLUNG**, ca. 950 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat) ab der 50er Jahre von Schauspielern, Sängern, Politikern u.a., darunter, vereinzelt mehrfach, L. ANDERSEN, M. von ARDENNE, B. BARDOT, J.P. BELMONDO, R. BLACK, H. BUCHHOLZ, E. CONSTANTINE, Ch. CRANZ, M. DIETRICH, J. DYBA, I. EGGER, M. ENDE, O.W. FISCHER, P. FRANKENFELD, G. FRÖBE, B. GRZIMEK, O. von HABSBURG, M. HOLD, B. HORNEY, C. JÜRGENS, K.G. KIESINGER, H. KNEF, V. de KOWA, Z. LEANDER, K. LIEFFEN, A. LINDGREN, G. LOLLOBRIGIDA, S. LOREN, R. MOORE, M. MORGAN, J. NECKERMANN, R. NIEHAUS, Otto (mit eigh. Zeichnung), R. PRACK, L. RIEFENSTAHL, H. RÜHMANN, M. SCHMELING, M. SCHNEIDER, R. SCHOCK, B. SCHOLZ, S. SINJEN, K. SPENCER, F.J. STRAUß, L. TRENKER, C. VALENTE, F. WALTER, H. WEHNER, G. WEISER und H. ZACHARIAS; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend über 80 signierte Albumblätter, Briefe, Programme etc. (Mehrfachsignaturen nicht gerechnet), darunter Ph. von BOESELAGER (Broschüre, 1990), C. COLE/E. HINES/J. TEAGARDEN (Programm, 1957), H. ERHARDT (ebenso, 1957/58), H. KOHL, A. MERKEL (eigh. Albumblatt, 1993) und F.J. STRAUß (Brief 1985) **1500,-**

1317 **BÜHNE und FILM. DÜSSELDORF 1955/1956**, Fotoalbum mit über 200 versch., privaten Fotos, Presse-, Porträt- und Rollenfotos (meist 7 x 10 bis 15 x 10, in Fotoecken) anläßlich Filmpremieren, Auftritten u. Empfängen, darunter über 50 Fotos mit e.U. von u.a. M. CAROL (3), I. DESNY, O.W. FISCHER (2), P. HARTMANN, H. HATHEYER, A. HAUFF (5), C. JÜRGENS, P. KLINGER, H. KNEF (2, 60er Jahre), H. KRÜGER, G. KÜCKELMANN, R. LEUWERIK, W. MARKUS, L. PALMER, R. PLATTE, L. PULVER, A. SEECK, V. TORRIANI (2), C. VALENTE, G. WEISER (2) und O. WERNER. Unsignierte Fotos mehrfach vorhanden (neben den bereits zuvor Erwähnten) von H. Albers (1x mit R. Schneider), R. Forster und W. Krauß sowie zu Beginn des Albums von Empfängen Th. u. K. Mann, K. Adenauer und das Persische Kaiserpaar (ca. 15 Fotos): etwas unterschiedl. Erhaltung. - Siehe Abb. **250,-**

1318 **BÜHNE/FILM/TV**, Konvolut von ca. 180 versch., signierten Porträt- und Rollenfotos (Postkartenformat), darunter M. BENRATH, H. BUCHHOLZ, J.P. BELMONDO, K. EDELHAGEN, R. GILDO, G. GEORGE, E. HAMANN, P. HUBSCHMID, H. KNEF, LORIOT, S. LOWITZ, I. MEYSEL, W. MILLOWITSCH, F. mUXENEDER, W. PREISS, H. RICHTER, P. SCHÜRMANN, K. SCHWARZKOPF, G. THOMALLA, V. TORRIANI, C. VALENTE und P. von ZAHN; unterschiedl. Erhaltung **140,-**

1319 **BÜHNE/FILM/TV**, Konvolut von ca. 2400 (!) überwiegend versch., signierten Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat) ab der 70er Jahre einschließlich diverser „Serien-Stars“; etwas unterschiedl. Erhaltung **650,-**

1320 **GÄSTEBUCH**, des Instituts für Physikalische Chemie an der Universität Düsseldorf mit über 135 eigh. Eintragungen mit U. auf beidseitig beschriebenen Blättern (in 4, Goldschnitt), teils mit aufgeklebten Einladungskarten anläßlich Vorträgen von (meist) Chemikern aus den Jahren 1969 bis 1990, darunter die Professoren Werner A. BINGEL (Universität Göttingen), Friedrich DÖRR (München), Victor GOLD (London), Laurens JANSEN (Amsterdam), Ernst LIPPERT (Berlin), Wolfgang LIPTAY (Mainz), Werner LUCK (Marburg), Wolfgang LÜTTKE (Göttingen), Hans Jürgen NEUSSER (München), Horst STEGEMEYER (Berlin), Helmut TRIBUTSCH (ebenso), Fritz UMLAND (Münster), Gerd WEDLER (Erlangen), Ewald WICKE (Münster), Werner ZEIL (Tübingen) und einige Eintragungen 1990 anläßlich der Verabschiedung von Heinz-Helmut Perkampus (1925-1998), Direktor des Instituts seit seiner Einrichtung 1968. Einband des Gästebuches mit Gebrauchsspuren **150,-**

1321 **GESCHICHTE/POLITIK**, Gästebuch „British Pavilion“ mit ca. 250 eigh. Eintragungen mit U. auf über 160 Seiten (in 4, Goldschnitt) anläßlich der Weltausstellung/Expo in Osaka, Japan, darunter in chronologischer Folge, **Prinz CHARLES von Wales**, Prinz MIKASA (Takahito) von Japan, die Prinzessinnen YORIKO Mikasa und YASUKO von Mikasa, Prinz Masihito HITACHI und Ehefrau, König MAHENDRA von Nepal, Karl August FAGERHOLM (Finnland), Seewoosagur RAMGOOLAM (Mauritius), **Kronprinzessin BEATRIX und Prinz CLAUS der Niederlande**, Prinz Mohamed BOLKIAH von Brunei, **Kaiser HAILE SELASSIE I. von Äthiopien**, Endelkachew MAKONNEN (Äthiopien), John DIEFENBAKER (Kanada), Prinzessin Muna al-HUSSEIN von Jordanien, Mutter von König Abdullah II., Imelda MARCOS, John McEWEN (Australien), Keith HOLYOAKE (Neuseeland), Joseph LUNS (Niederlande), Kronprinz BIRENDRA von Nepal und seine Schwestern, die Prinzessinnen SHARADE SHAH und SHANTI SINGH, William R. TOLBERT (Liberia), Prinz TOMOHITO von Mikasa und Dawda JAWARA (Gambia); s. Abb. **600,-**

1322 **KLASSIK-SCHALLPLATTEN**, 25 versch., meist auf der Vorderseite signierte Schallplattencover von M. ANDRÉ (3), L. BERNSTEIN (2), F. BRÜGGEN, C. DAVIS, Ch.ESCHENBACH/J. FRANTZ/H. SCHMIDT, F. GULDA, H.W. HENZE, F. LEITNER/B. KLEE, Y. MENUHIN, O. MESSIAEN (eigh. Widmg. u. U. auf Coverrückseite aufgezogen), V. NEUMANN, S. OZAWA, K. PENDERECKI (3), H. PREY, J.-P. RAMPAL, P. SCHREIER, J. SWETLANOW, H. SZERYNG/A. DORATI, G. WAND und K. ZIMERMAN; unterschiedl. Erhaltung. Beiliegende Schallplatten optisch überwiegend in gutem Zustand. - Siehe Abb. **250,-**

1323 **KÖNIGS- und FÜRSTENHÄUSER**, 17 versch., signierte Porträtfotos (Postkartenformat), vereinzelt Kärtchen mit e.U., darunter Begum Yvette AGA KHAN, Kronprinzessin CECILIE von Preußen (Albumblatt mit aufgezogenem Porträtdruck, beigefügt 2 unsign. Porträtfotos), Joachim Fürst zu FÜRSTENBERG, Otto von Habsburg, König HUSSEIN I. von Jordanien (2 signierte Kärtchen), LOUIS FERDINAND und KIRA von Preußen (Porträtfoto, 1966), Fürst RAINIER III. von Monaco, Philipp-Ernst und Eva Benita zu SCHAUMBURG-LIPPE (jeweils Porträtfoto), König Norodom SIHANOUK von Kambodscha (Karte mit Staatswappen), Ex-König UMBERTO II. von Italien (Porträtfoto, 1976) und König Mohammed ZAHIR Schah von Afghanistan (farb. Privatporträtfoto, 1962); etwas unterschiedl. Erhaltung. - Diverse Beilagen wie unsignierte Porträtfotos (u.a. von Frederik IX. von Dänemark, Ingrid von Schweden, Gustav VI. Adolf von Schweden) und Zeitungsartikel; s. auch Los 447 **150,-**

1324 **KONVOLUT**, von 40 versch., signierten Porträtfotos, Büchern etc., darunter Z.A. BHUTTO, J. BUZÁNSKI (3), J. von HOLLANDER, R. KEMPNER (Taschenbuch), L. KOPELEW (ebenso), S. LOREN (3), M. NAURA (Taschenbuch), PARK CHUNG HEE, M. SCHMELING, J.M. SIMMEL (Buch), D. WELLERSHOFF (ebenso) und B. WITTER (Taschenbuch); etwas unterschiedl. Erhaltung **120,-**

1325 **KONVOLUT**, von 40 versch., signierten Buch- und (vereinzelt) Taschenbuchausgaben, darunter M. von ARDENNE, P.S. BUCK, C.W. CERAM, A.J. CRONIN, C. DJERASSI (mit eigh. Formel), D. DU MAURIER, T. DURIEUX, H. ERHARDT, A. GOES, G. GRASS (2, u.a. EA „Das Treffen in Telgte“, 1993, mit Zitat, „Gestern wird sein, was morgen ist“), R. HAGELSTANGE (mit längerem eigh. Gedicht, 1975), P. HANDKE, H. HARRER, R. HOCHHUTH, H. KANT (mit eigh. Zitat), E.G. KOLBENHEYER, E. MALPASS, E. von MANSTEIN (mit eigh. Spruch), J. MONOD, H.W. RICHTER (mit eigh. Zitat), L. RINSER (ebenso), Prinz Ernst Heinrich von SACHSEN (1968), M. WALSER (mit eigh. Zitat), und Ch. WOLF (ebenso); etwas unterschiedl. Erhaltung. Schutzumschläge teils fehlend **300,-**

TROMPETENKONZERTE mit Maurice André

LATEIN-AMERIKANISCHE TÄNZE
Leonard Bernstein

Wolfgang
Amadeus
Mozart
Konzert für Violine
und Orchester
Nr. 4 D-Dur, KV 218
Konzert für Violine
und Orchester
Nr. 3 G-Dur, KV 216

ex Los 1322

1326 **MUSIK**, 5 Autographen des Cellisten Jules de SWERT (eigh. Brief mit U., 1879), des Pianisten u. Lehrers Louis KÖHLER (eigh. Postkarte mit U., 1879), des Bassisten Franz KROLOP (eigh. Brief mit U., 1880), des Komponisten, Liszt-Schülers, Giovanni SGAMBATI (eigh. Karte mit U. wegen Eintrittskarte für Ysaye-Konzert, 1891) und des Pianisten Edouard RISLER (eigh. Visitenkarte mit U., undatiert). - Mehrere Beilagen von u.a. Oskar NEDBAL (Namenszug), Siegfried und Winifred WAGNER (ausgeschnittene Namenzüge) sowie unsignierte eigh. Visitenkarte des Liszt-Freundes Carl GILLE; etwas unterschiedl. Erhaltung **120,-**

1327 **MUSIK**, 28 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos, vereinzelt Albumblätter mit aufgezogenem Porträt o.ä., von Komponisten, Dirigenten, Sänger/-innen, darunter auf Porträts K. BÖHM, M. CABALLÉ, P. DOMINGO, F. DONATONI, A. DORÁTI, M. GOULD (mit eigh. Notenzitat, 1975), F. GROTHE, R. HEGER, M. JARY, J. KAUFMANN, W(illi) KOLLO, Ch. LUDWIG, F. MAZURA, W. RICHARTZ, Ch. SCHÄFER und R. STOLZ; etwas unterschiedl. Erhaltung **150,-**

1328 **MUSIK**, 100 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat) von Komponisten, Dirigenten, Sängern u.a., darunter A. AUGER (2), E. BETTENDORF, K. BÖHME, R. CHAILLY (2), N. DOSTAL, M. EGGERTH, A. EVERDING, H.E. GROH, E. zu GUTTENBERG, R(udolf) HARTMANN, P. HOFMANN/D. SASSON, F. MAZURA, Z. MEHTA, K. NAGANO, A. NETREBKO (2), L. OLIAS (eigh. Notenzitat, 1952), M. PRAWY, A. ROTHENBERGER (3), V(era) SCHWARZ (1932), R. VILLAZÓN und W(olfgang) WAGNER (2); etwas unterschiedl. Erhaltung **200,-**

1329 **MUSIK**, über 100 versch., signierte Porträt-/Rollenfotos (meist Postkartenformat), Albumblätter usw. von Komponisten, Dirigenten, Sänger/-innen u.a., darunter P. ANGERER, M. CABALLÉ (2), W. EGK, G. von EINEM (eigh. Notenzitat „Dantons Tod“, 1988), N. GEDDA, H. GÜDEN, A. GOODMAN (eigh. Notenzitat, 1985), K. GRAUNKE (2), H. HOTTER (eigh. Notenzitat „Parsifal“), J. KIEPURA, J. KING, E. KÖTH, H. KONETZNI, K. PAHLEN, L. PAVAROTTI, F. REUTER (2), L. ROSELIUS (eigh. Noten-Manuskriptfragment, unsign.), W. SCHNEIDERHAN, L. SOMOGYI, H. STRECKER, W. STRESEMANN, H.H. STUCKENSCHMIDT, J. SUTHERLAND, A. VARNAY, W(olfgang) WAGNER und P. WEINGARTEN (Namenszug); etwas unterschiedl. Erhaltung **250,-**

1330 **MUSIK**, über 100 signierte Konzertprogramme (Mehrfachsignaturen nicht gerechnet), vereinzelt Porträtfotos etc. mit e.U., darunter L. ALIBERTI (2 Porträtfotos), M. ARGERICH, A. BRENDEL, P. CAPPUCCILLI (2, 1x Rollenfoto), J. CARRERAS, H. CZYZ (2), D. FISCHER-DIESKAU, St. GRAPPELLI, H. KAJIWARA (1959), G. KREMER, K. und M. LABEQUE (2), J. LEVINE, A. de LARROCHA, Sh. MINTZ/C. ABBADO, A. NAVARRA/J. DUSSOL (1963), I. OISTRACH (2, 1x mitsigniert von Z. NELSOVA), PARRENIN-QUARTETT (1970), I. PERLMAN, I. SCHUKOW, H. STEIN (2), I. STERN, R. SZIDON (2), J. TOCCO, W. TRETJAKOW (2), D. VARSI (4), A. WEISSENBERG, W. WILKOMIRSKA, Z. ZEITLIN (1970) und P. ZUKERMAN/M. NEIKRUG (1975); etwas unterschiedl. Erhaltung **250,-**

1331 **MUSIK**, über 100 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat) von Opernsängern/-sängerinnen, darunter N. ANTINORI, H. BEHRENS, I. BEILKE, E. BERGER (2), K. BÖHME, M. CABALLÉ, J. CARRERAS (2), M. CEBOTARI, W. DOMGRAF-FASSBAENDER, M. EGGERTH, D. FISCHER-DIESKAU (3), G. FRICK, H. GÜDEN (2), I. HOLLWEG, H. HOTTER, J. KIEPURA (2, 30er Jahre), E. KÖTH, P. LORENGAR, W. LUDWIG, Sh. MILNES, M. MÖDL (2), B. NILSSON, J. NORMAN, T. PATTIERA, J. PATZAK, L. PAVAROTTI, H. PREY (2), E. RETHY, K. RIDDERBUSCH, H. ROSVAENGE, E. SACK, H. SCHLUSNUS, R. SCHOCK, M. TALVELA, R. TEBALDI und C. WATSON; etwas unterschiedl. Erhaltung. - Beiliegend 2 eigh. Briefe mit U. von Julius PÖLZER (an Dr. Reisinger, 1949), 2 Briefe (1x eigh.) mit U. von Waldemar STAEGEMANN (an Tessmer, 1925/31) und eigh. adressierter Umschlag von Rosa SUCHER **300,-**

1332 **MUSIK**, 30 Autographen (meist eigh. Briefe u. Postkarten mit U.) aus den Jahren 1847 bis 1949 von Komponisten, Dirigenten u.a., darunter V.B. AIM (sign. Partiturdruck, 1929), E. d'ALBERT, L. ARDITI, A. CAPLET (sign. Titelblatt), F.-J. FÉTIS (eigh. Brief mit U., 1859), A. von FIELITZ, St. GOLESTAN (eigh. Brief mit U., 1907), T. HARSÁNY (ebenso, 1940), G. HENSCHEL (ebenso, 1892), A. KALKBRENNER (2 eigh. Briefe mit U., 1847/55), H. KAMINSKI (eigh. musikal. Albumblatt mit U., ca. 1932), F. KREISLER (auf Porträtdruck aufgezogener eigh. Namenszug), C. LÉVY (eigh. Brief mit U., 1925), J. MASSENET (eigh. Visitenkarte o.U., 1905), M. MIHALOVICI (eigh. Brief mit U., 1930), L. PREGER (eigh. Brief mit Notenzitat 1949) und F. (von) WEINGARTNER (Namenszug); unterschiedl. Erhaltung **300,-**

1333 **OPER/OPERETTE**, 78 versch., signierte Porträt- und Rollenfotos (meist Postkartenformat) von Sängern und Sängerinnen, darunter L. ALIBERTI, K. BÖHME, M. CABALLÉ (4), M. COERTSE, C. CURZI, E. GARANCA, N. GEDDA (2), M. HORNE, R. KOLLO (6), P. LAGGER (2), B. NILSSON, J. NOVOTNÁ, H. PREY, Th. QUASTHOFF, A. SCHLEMM (2), R. SCHOCK (4), G. SCHÖRG, M. SCHRAMM, G. UNGER und W. WINDGASSEN; etwas unterschiedl. Erhaltung. **150,-**

1334 **POLITIK**, über 450 signierte Porträtfotos (Postkartenformat) ab Ende der 60er Jahre von deutschen Politikern, darunter, teils mehrfach, H. ALBERTZ, K. BLESSING, A. BRAUKSIEPE, K. CARSTENS, L. ERHARD, E. FRANKE, E. GERSTENMAIER, K.Th. von und zu GUTTENBERG, K.-U. von HASSEL, G. HEINEMANN, H. HÖCHERL, H. KATZER, K. KLASEN, H. KÖHLER, L. LAURITZEN, H. LEUSSINK, H. LÜBKE, E. MENDE, H. MODROW, J.W. MÖLLEMANN, J. RAU, G. REXRODT, D.K. ROHWEDDER, W. SCHEEL, M. SCHLEI, C. SCHMID, H. und L. SCHMIDT, K. SCHMÜCKER, P. SPIEGEL, K. STROBEL, H. WEHNER sowie R. und M. WEIZSÄCKER **200,-**

1335 **POLITIK**, ca. 500 versch., signierte Porträtfotos (meist Postkartenformat), vereinzelt Albumblätter mit Porträtdrucken etc., ab der frühen 60er Jahre von deutschen Politikern, darunter F. AMREHN, W. ARENDT, O.F. BACH, K. BECKER, W. BERKHAN, K. und V. CARSTENS, G. DIEHL, J.H. DUFHUES, F. von ECKARDT, E. ENGELHARD, H. FURLER, G. GAUS, E. GERSTENMAIER, W. GREWE, H. GRUHL, K.-Th. von und zu GUTTENBERG, W. HALLSTEIN, G. und H. HEINEMANN, M. HOOGEN, A. HUNDHAMMER, R. JAEGER, P.K. KELLY, H. KOHL, K. von KÜHLMANN-STUMM, H. LEUSSINK, H. und W. LÜBKE, P. LÜCKE, F. MEYERS, G(ebhard) MÜLLER, Th. OBERLÄNDER, W. RICHTER, L. ROSENBERG, W. SCHEEL, H. SCHMITT-VOCKENHAUSEN, P. SPIEGEL, H.O. VETTER und W. WEYER; etwas unterschiedl. Erhaltung **200,-**

1336 **PROMINENTE**, über 60 signierte Porträtfotos (meist Postkartenformat), vereinzelt Albumblätter, FDC usw., darunter M. von ARDENNE (3), G(ustav) von BERGMANN (2), H. BERTRAM, J. BOROTRA, W. BRUCH, W. DAUME, J. FRAZIER, F. GABRESKI, B. GALLO, R. GERLACH, H. GOLLWITZER, H. HARRER (4), K.M. HERRLIGKOFFER, W. JOOP, D. KERR, D. LAMOUR, R. MOSHAMMER, J. SALK, L. TCHERINA, E. TELLER, F. WALTER, W. WENDERS und M. WOLF; etwas unterschiedl. Erhaltung **180,-**

1337 **PROMINENTE**, über 150 signierte Porträtfotos/-drucke, Albumblätter, Programmhefte usw., darunter D. BARENBOIM, R. BARSCHAI, P. BOULEZ, D. BRUBECK, M. CIAMPI, P. DOMINGO, Ch. DUTOIT, A. GAWRILOW, I. GENZKEN, St. GRAPPELLI, H. GRIMAUD, O.E. HASSE, G. KREMER, A. PÄRT, A. PREVIN, M. ROSTROPOWITSCH, W. SAWALLISCH, Ch. SCHLINGENSIEF, H.A. SCHULT, R. SHANKAR, P. USTINOV, S. VEGH, F. WEST, Ch. WOOL und P. ZADEK; etwas unterschiedl. Erhaltung **200,-**

1338 **PROMINENTE**, über 50 versch., signierte Albumblätter (teils mit Porträtdrucken), Porträtfotos/-drucke usw. ab der 50er Jahre, vereinzelt früher, darunter G. ARCHENHOLD, D. BRUBECK, H. CHEMIN-PETIT, D. ELLINGTON, Ch. FERRAS, W. FILCHNER, E. GILELS, F. GULDA, M. HANSEN (2), L. HOELSCHER, S. JAROFF (2), M. MARCEAU (2), E. NEY, E. ORMANDY, S. RADHAKRISHNAN, E. SACK, A. SEGHERS, C. SIEPI, F. VÖLKER, E. WERBA und M. WITTRISCH; etwas unterschiedl. Erhaltung **200,-**

1339 **SCHRIFTSTELLER, MUSIKER u.a. 1928-1937**, über 50 Postkarten-Vordrucke (Einladungskarten, 1928) und vereinzelt Porträtfotos/-drucke mit e.U., darunter H. BAHR, R.G. BINDING, E. BOGOLJUBOW (Porträtfoto, 1937), W. BONSELS, A(dolf) BUSCH, M. ELMAN, H. EULENBERG, W. FILCHNER, GROCK, M. HALBE, R. HERZOG, P. HINDEMITH, R(icarda) HUCH, G. KAISER, G. KULENKAMPFF, I. KURZ, A. MIEGEL, W. von MOLO, R. von SCHAUKAL, R. SCHICKELE, W. von SCHOLZ, F. THIESS, W. VESPER, H. VOIGT-DIEDERICHS und E. ZAHN; etwas unterschiedl. Erhaltung. **250,-**

Wir danken für die Durchsicht des Kataloges.

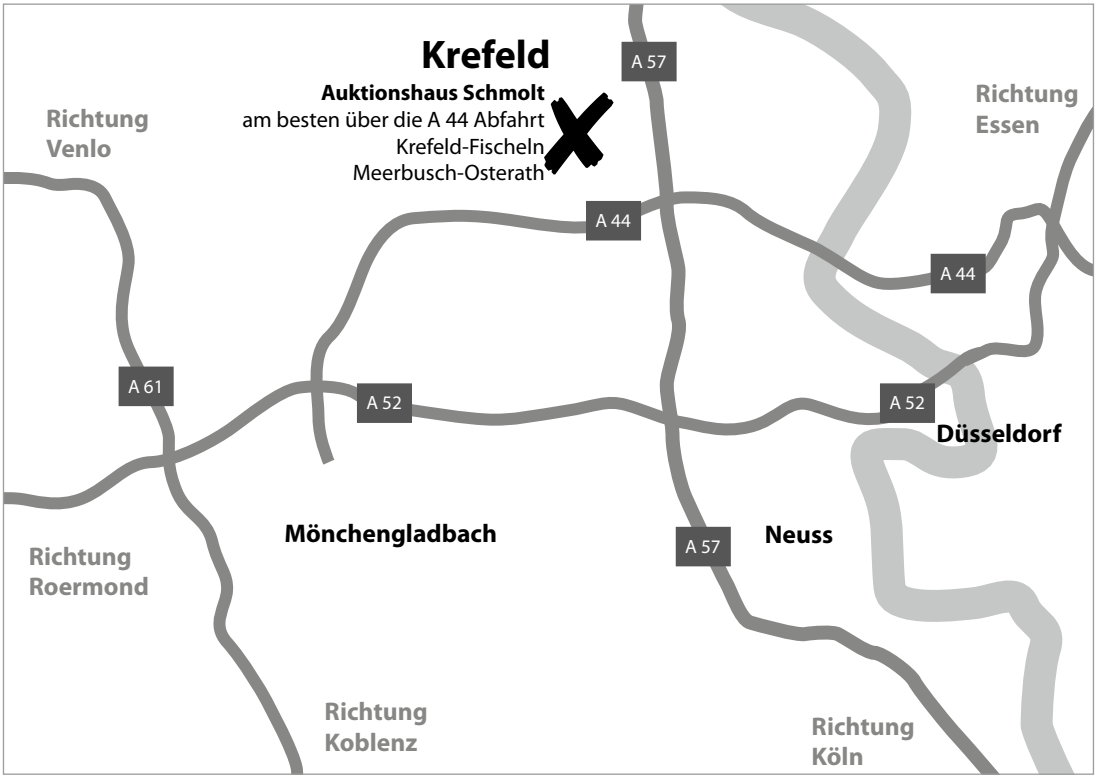
Unsere nächste Autographen-Auktion findet am 29. März 2012 statt. Einlieferungen hierzu sind bis Ende Dezember 2011 möglich.

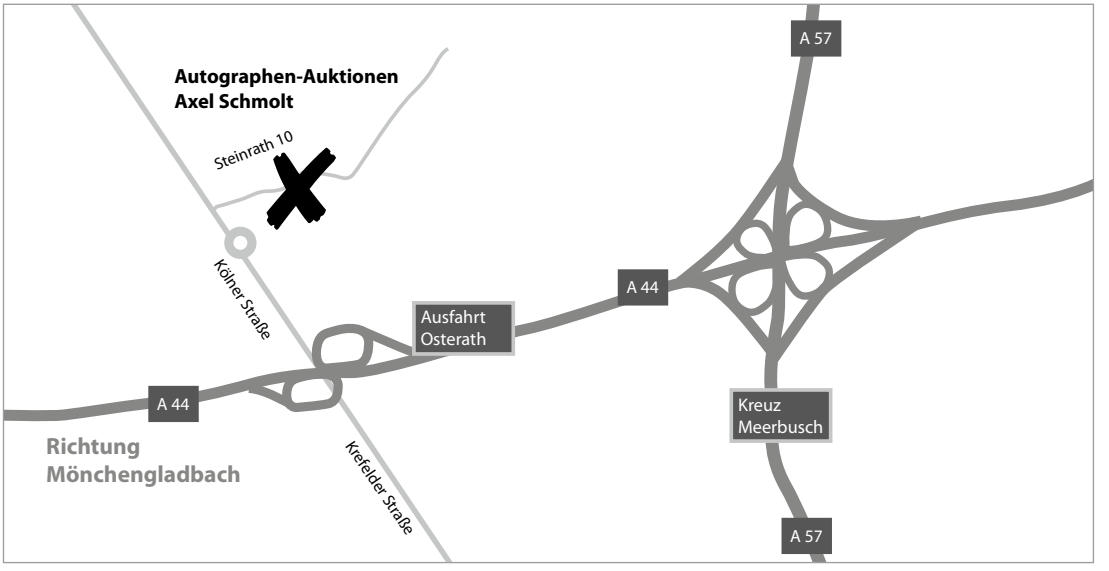
Urheberrechtlicher Hinweis:
Sämtliche Beschreibungen der Versteigerungsgegenstände in diesem Katalog sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung, Übernahme und Vervielfältigung der Beschreibungstexte verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz (§§ 53, 54 UrhG) und ist strafbar (§ 106 UrhG).
In jedem Falle des Verstoßes gegen den urheberrechtlichen Schutz des Kataloges wird seitens des Urhebers Strafantrag gestellt.

Hier die genaue Anschrift für Ihr Navigationssystem:

47807 Krefeld | Steinrath 10

Autographen-Auktionen
Autographen
Bücher
Dokumente
Fotos





Los 168 | SPANIEN – JOHANN I.